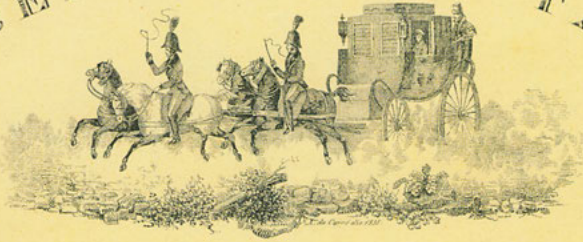


PETER FEUSER · AUKTION 82  
ALTDEUTSCHE STAATEN  
DEUTSCHES REICH · SAMMLUNGEN  
13./14. November 2015



# CEDOLA DI POSTA



Stazioni	Proppioni
Varenna da Lago Cotta	1 1/2
Celico	1 1/2
Sozzate	1 1/2
Chiavenna	1
Campo del Core	1
Salga	2
Monteggio da Celico	1 1/2
Sondrio	2 1/2
Tronno	2 1/2
Coladere	2
Bormio	2
Spandolungo	1
S. Maria	1
Trunzschel	1



Tariffa	
Per 2 Cavalli e per Posta	L. 6.32
un Postiglione	1.72
sen Legno	.92
Stadore	.50
Ingrappatura	.40

*R. In Milano se si riceve dal Sig.  
Go. Pellegrini e Robbioni  
Contrada del Marino N° 1001*

*KB Da Bormio alla sommità  
della Sclero, e da Chiavenna  
a quella della Splügen, corre  
il diritto di rinforzo  
/Vosprann/ senza raguocati  
Desiderando si può spere  
affiancati di corse per le  
nominate stazioni pagando  
il tutto a Varenna.*

*Pa. N.° Cavelli  
da ..... a L. 6.32  
Poste ..... 1.72  
Legno ..... .92  
Ingrappatura  
Vosprann*


*Il Mastro di Posta  
G. A. Ganzoni*

Litho di Franz Pogner in Milano

3081

**Titelblatt:**  
„Das ehemalige Berliner Rathaus“  
Gemälde um 1840 von Wilhelm Brücke (1800–1874)  
Stadtmuseum Berlin

# Auktion 82

# ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

13. und 14. November 2015  
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

---

**Freitag, 13. November 2015**  
14.00 Uhr: Lose 4000 – 4221 (Diverses)

---

**Samstag, 14. November 2015**  
11.00 Uhr: Lose 1 – 3150 (Baden – Autographen)

---

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen  
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.  
Platzreservierung wird empfohlen. Pausen nach Vereinbarung.

## Besichtigung

---

9. bis 12. November 2015  
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen  
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher  
(nach telefonischer Vereinbarung)  
**Besichtigung an den Versteigerungstagen ab 8.30 Uhr.**  
Ansichtssendungen werden an uns bekannte Kunden bereitwillig verschickt,  
sonst gegen Angabe von Referenzen.  
Kein Ansichtsversand von postfrischen Marken und Sammellosen.



**PETER FEUSER**

---

**Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart**  
Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08  
Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBDESS  
Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNKDEFF  
E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de  
Homepage: www.feuser-auktionen.de

# Qualitätsbeschreibung

## Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leutende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

## Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

## Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung  
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellose bei [www.philasearch.com](http://www.philasearch.com)

---

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

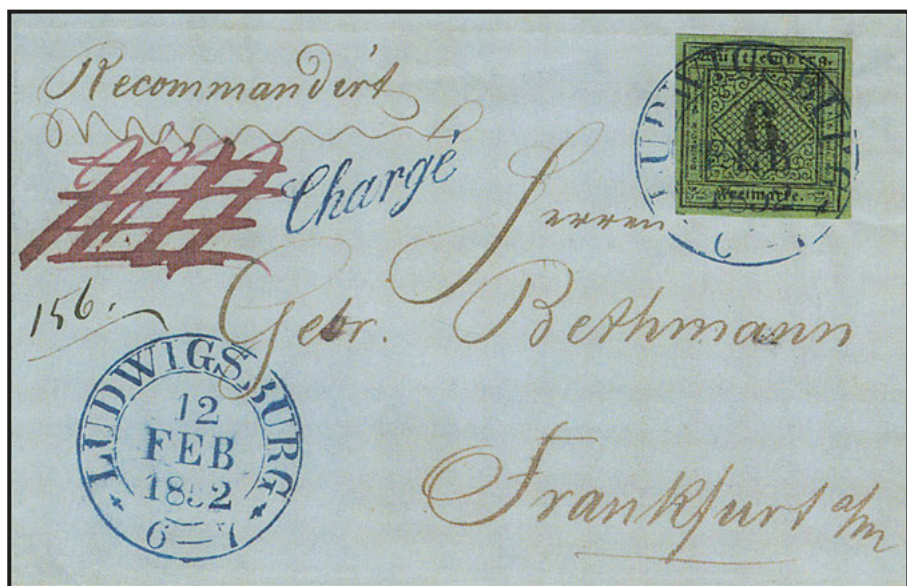
**	= postfrisch ohne Falz	hs.	= handschriftlich
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o.ä.	vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
△	= Briefstück	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o.ä.	Mr, oMr	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
☒*	= ungebrauchte Ganzsache	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
P	= das Los ist abgebildet bzw. bei Sammlungen Teile daraus	F/M (Hb.)	= Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie
FP	= Farbfoto		

---

## Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

---



Thomas Heinrich

## BRIEFPOST IM KÖNIGREICH WÜRTTEMBERG 1851–1875

Spezialkatalog und Handbuch

Der Verfasser stellt die besonderen Versendungsformen der württembergischen Briefpost in der Kreuzerzeit ausführlich vor. Dazu gehören Einschreiben, Expressbriefe, Laufzettel, Postbehändigungsscheine, Postmandate und Telegramme, die postgeschichtlich eingeordnet und mit seiner langjährigen Erfahrung als Verbandsprüfer marktgerecht bewertet werden. In die für die gesamte Altdeutschland-Philatelie einzigartige Untersuchung sind u. a. alleine mehr als 1.600 Chargébriefe aus der Datenbank von Thomas Heinrich eingeflossen. Ein umfangreicher, durchgängig farbiger Abbildungsteil zeigt exemplarisch besonders ausdrucksstarke oder sehr seltene Belege, dabei zahllose Unikate und Topstücke aus bekannten und unbekanntem Sammlungen. Alle marktrelevanten Frankaturen innerhalb Württembergs und des Deutsch-Österreichischen Postvereins wurden aufgelistet und unter Mitarbeit des Verbandsprüfers Klaus Irtenkauf bewertet. Chargébriefe werden nach Orten katalogisiert. Insgesamt enthält der Katalogteil etwa 1.500 Preisangaben.

Eine sehr wichtige Neuerscheinung nicht nur für Interessenten der württembergischen Kreuzerzeit, sondern für alle Altdeutschlandsammler.

232 Seiten, durchgehend farbig illustriert, Leinen, Preis Euro 89,- zuz. 5,- Euro Versand.

# PHILATELIE UND POSTGESCHICHTE IM HERBST

Eines der schönsten und wertvollsten Angebote unserer Firmengeschichte können wir Ihnen in unserer diesjährigen Herbstauktion präsentieren. Rund 3.500 durchweg marktfrische und qualitätsvolle Marken und Belege in großer Vielfalt erwarten Sie.

Wie immer sind die Vorphilatelie, Postscheine und Autografen reichhaltig vertreten. Die klassischen Marken der altdeutschen Staaten glänzen mit einer großen Anzahl ganz außergewöhnlich gut erhaltener Exemplare. Wie immer finden Sie hier auch zahlreiche besondere Frankaturen und Stempelseltenheiten.

Württemberg besticht erneut in unserer Herbstauktion mit einem hervorragenden Angebot. Ob seltene Vorphilatelie, hochwertige Marken und Frankaturen, Stumme Stempel oder die Stadtpost Stuttgart: Nirgendwo sonst haben Sie regelmäßig die Möglichkeit zum Erwerb von postgeschichtlich und philatelistisch hochinteressantem Material in ausgesuchter Erhaltung. Ein Höhepunkt der Versteigerung dürfte die Postablagestempel-Sammlung von Reinhold Koester sein.

Auch unser wie immer überschaubares, aber durchaus wertvolles Sammlungsangebot sollte Ihr Interesse finden. Kunden aus Stuttgart und Umgebung bitten wir um Besichtigung in den Tagen vor der Auktion. Bitte beachten Sie, dass die Versteigerung unseres Sammlungsteils bereits am Freitag, dem 13.11.2015, ab 14.00 Uhr stattfindet.

Bei der diesjährigen Messe Sindelfingen vom 29. bis 31. Oktober 2015 sind wir wieder mit einem Stand vertreten. Wir würden uns sehr freuen, Sie dort und an den Auktionstagen persönlich begrüßen zu können.



**SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen**  
**Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart**

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

## BADEN

1P	(1800), ADELSHEIM, klarer und seltener kleiner L1 auf Luxus-Briefhülle nach Wachbach, Hb. 15-1, 500,-	200,-
2	1788, VON ALTBREISACH, hs. auf Luxusbrief aus vorderöst. Korrespondenz nach Offenburg (Siegel entfernt)	50,-
3P	1866, ALTBREISACH, K2 nebst doppeltem R1 B. S. P. („Bade Service Public“) sowie R1 F.S.P. („France Service Public“) auf Kabinettsbrief nach Colmar	70,-
4P	1790, Ansbach, dek. kleiner Brief „mit einem Wechsel“, R1 R. HAVSEN und großem franz. L1 CHARGÉ nach Beaune/Frankreich	180,-
5	1849, Baden, L2 nebst L1 BRIEFLADE auf kleinem Brief nach Oberachern	50,-
6P	1750, Breitenau, Kabinettsbrief „franco per tout“ nach Widdern, vs. „2 X. Statt Bott Möckmühl“ und rs. „Hr. Postmeister zu Adolsheim werden inständigst ersucht, diesen Brief Sr. Hochadel gstrg. Gh. Amtmann in Widdern zuzusenden“	100,-
7P	1752, DE BROUCHSAL, sauberer Rötels-L1 auf frischem Brief (mit großem Papiersiegel) und Taxe „8X.“ nach Heidesheim, Hb. 456-1, 800,-	300,-
8P	1769, DE BRUCSAL, kleiner Rötels-L1 auf dek. Adelsbrief (schönes papiergedecktes Siegel) nach Mannheim, Hb. 456-2, 1.000,-	300,-
9P	1808, BRUCHSAL, seltener kleiner L1 auf dek. Wertbrief aus Unter Öwisheim nach Bonfeld, Hb. 456-9	100,-
10	1833, DE BRUCSAL, sehr spät verwendeter früher Reichspost-L1 (Hb. 456-2, kopfstehend) auf kleinem Paketbrief nach Neckarsulm (aus Graben)	80,-
11P	1802, DE BÜHL, klarer L1 auf kleinem Kabinettsbrief nach Oppenau	150,-
12	1841–1850, BÜHL, roter K2 bzw. schwarzer L2, je mit L1 CHARGÉ, zwei Luxusbriefe	50,-
13P	1866, Buenos Ayres, interess. Kabinettsbrief über Bordeaux nach Rauenberg	150,-
14P	1766, DE CARLSRUHE, seltener kleiner L1, etwas schwach (kl. Retusche) auf dek. Brief mit schönem papiergedecktem Siegel (nach Worms), innen Unterschrift des Markgrafen zu Baden, Carl Friderich	180,-
15	1774, DE CRUHE, schwacher kleiner L1 auf dek. Couvert mit Inhalt nach Rastatt	100,-
16	1787, DE CRUHE, klarer L1 „fco. Kehl O“ auf kleinem Luxusbrief nach Straßburg, schönes Adelsiegel	50,-
17P	1792, DE CRUHE und RHEINHAUSEN, je L1 auf kleinem Brief „fco. Kehl“ nach Beaune (aus Langensteinbach)	70,-
18	1849, Karlsruhe, „Leopold. Großherzog von Baden“, eig. Unterschrift nebst großartigem Papiersiegel auf Ernennungsurkunde für den Oberamtmann Betzinger in Bühl, dazu eine farb. Lithografie „Cavalerie Badoise“	60,-
19	(1858), CARLSRUHE, R2 nebst u. a. roten R1 B.S.P. und F.S.P. auf Briefhülle nach Straßburg, dazu ähnl. Brief nur mit R1 B.S.P.	80,-
20	1858–1864, CARLSRUHE, R2 auf zwei interess. Briefen mit schwarzem (zusätzlich roter R1 F.S.P.) und rotem R1 B.S.P.	70,-
21	(1860), CARLSRUHE ST.P., selt. aptierter R2 nebst rotem AUSLAGEN und frühem Paketzettel „275“ (ohne Ort) auf Begleitbrief nach Kleingemünd	60,-

ADELSHEIM  
An  
den Administrations  
rathmann Herrn  
Breiß

Zu

Waibbair.

bei Mayenbaum.

Dem Hochsel und Bestrengen  
Herrn Herrn Kapp Keiter  
hochfreyherrlichen Quaden  
Herrn Baron von Benningen  
Best meritirter. Antkman.

Mainam Zugunungstast hochfürstlichen  
Herrn  
franco per boat. 2 \* ~~Stück~~ in  
Widdere.  
müßfamill

Chyge Herren  
Herrn Labaume laire  
et Compag.  
mit einem Briefl. vom 27.  
des Monats  
Beaune  
in Burgund

An B.S.P. B.S.P.  
den Kaiserlich französischen  
Herrn Professoren und Oberamts  
Rathmannen  
in  
Calmar  
ALTRREISAD  
& Sep.

N<sup>o</sup> 3. Von hochfürstlichen Quaden  
Quaden Hauptmann. Carl Friedrich Keiter  
Landmann von Quaden.  
Mit 10% d. 14. 15.  
Landwehr  
bei Jaulleu  
Hauptmann

Dem Wohlgebohrnen  
Hochfürstlichen Herrn  
Herrn Lichtmann Tschul  
Zeiß in Oppman  
B à Oppman

Monsieur  
Monsieur le Baron de Benningen  
Seigneur de Kücktsheim, Conseiller

Monsieur  
Monsieur Labaume laire  
et Comp. negociants en vins.  
Hochkell  
Beaune  
en Bourgogne

Herrn H. J. Sauer, Weißer, Str.  
Herrn L. J. Sauer, Weißer, Str.  
Herrn L. J. Sauer, Weißer, Str.



CHARGE  
 2/30 Angletone  
 R. 20  
 2/16  
 Hope  
 31. Moray Place  
 Edinburgh

BADE-PAY  
 STRASBOURG  
 CHARGE  
 1837

Veneren Mon  
 zins Gotsyr  
 fur vmbur  
 =ordinat. in  
 yn Göttingen

DE BRUCH

SI  
 20  
 JUL 11 1837  
 CHARGE

Zeitungsache  
 Wangen  
 pro fl. 74 fr.

RADELFELZ  
 12  
 APR  
 1837

CH. S. 11  
 APR  
 1837

RADELFELZ  
 POSTAMT  
 WANGEN

DE DONAUES HINGES  
 Herzogl. Würtembergische  
 Kont.

23<sup>15</sup>  
 L. 25 JAN 37  
 Gieß Gallmire  
 in  
 Mannheim

à Monsieur  
 Monsieur Schott  
 Baillif chez Mons: Le Baron de  
 Veningen Seigneur de Fichtenheim  
 Weiler, Grumbach & Rodbach &c.  
 S'ic prot. à  
 # Briffal in  
 Luffner's Linie  
 1837

19  
 Sch. Lehmann & Söhne

27 AUG 30  
 16  
 15

Steamer via Bordeaux  
 J. J. Landfried  
 Rauenberg

17  
 JUL  
 1837

P. WILHELM & C.  
 BUENOS AYRES

DE FREYBOURG.

Herrn, Herrn H. Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar

12

*[Decorative flourish]*

Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar



ref: 17. Juni 1707

Herrn Johann Georg Kerner, Hofrath  
Herrn Ulrich Adam Ambmann  
Herrn G. Lang

franco. Hemlingen.

37

36

SRETTLINGEN

*[Decorative flourish]*

Retour

RETTLINGEN

Reichs- und Erb-Obstschloßherren.  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar

35

38

DEPPINGEN

Monsieur  
Monsieur Priess Stralle  
de son Excellence Monsieur  
le General de Wetter  
p. Kupselshaus  
als Kocherodtler

32

Von Freyburg  
im Breisgau

Cur 12

Zun Ansehbaren  
Herrn v. Neveu Grafen  
Barons von Eberstein  
den 2

*[Decorative flourish]*

Münster  
zu Buzan

44

40

PREISBURG

Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar

BRIEFLADE.

39

51

DE FREYBOURG

Monsieur  
Monsieur Louis Moriz

11649

Leidelsberg

Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar

55

49

HUNDHEIMLICH

Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar  
Herrn Ruffel, Lobl. Rath, Casier, und Secretar  
Herrn Gatto Casier, und Secretar

a Monsieur DE GENGENBACH.  
Monsieur le Baron de Freyburg  
seigneur de Hellingen  
conseiller de S. M. imp. et  
mediator du canton neuchâtel  
v. Hellingen  
v. Hellingen  
v. Hellingen

22P	1871, CARLSRUHE STADT-POST, K2 RADOLFZELL und Postablagestempel WANGEN auf selt. vordruckter „Zeitungssache“ nach Wangen	80,-
23	1852–1855, CHEMNITZ, je K2 nebst schwarzem bzw. rotem R1 T. B. (von Kehl) auf Briefen nach Frankreich (eine Warenprobe), Hb. 570, 230,-	80,-
24	1837, R.2. CONSTANZ, roter L2 nebst rotem und blauem CHARGÉ und div. anderen Stempeln, dek. Rötelkreuz, Taxen auf dek. Brief nach Edinburgh	100,-
25	(1840), R.2. CONSTANZ, roter L2 auf kleinem Damenierbrief mit lith. Goldrand (vs. und rückseitig) nach Mannheim	100,-
26P	1795, DE DONAUESHINGES, klarer L1 auf Luxusbrief nach Tuttlingen, in der Reichspostzeit verwendet selten, Hb. 300,-	180,-
27	1803, 19.8., R. 2. DONAUESCHINGEN und P. P., klare L1 auf dekorativem Luxusbrief mit schönem papiergedeckten Fürstenbergischem Siegel, ein seltener früher Rayonstempelbrief	100,-
28	(1820), R. 2. DONAUESCHINGEN, roter L2 auf dek. Nachsendebrief (Hülle) aus Wien (Ovalstempel) nach Heiligenberg, schöne Militäradresse und zahlreiche Taxen	50,-
29P	1837–1848, Dresden, Leipzig (2), Löbau, vier Prachtbriefe mit schwarzem, rotem, grünem und blauem K1 „S“, Hb. 540, 680,-	200,-
30P	1773, DE DOURLACH, sauberer L1 auf dek. Adelsbrief „frco. ptout p. Bruchsal“ („und Eppingen“ gestrichen) aus Berghausen nach Eichersheim, Hb. 778-1 (ex Sgl. Graf)	250,-
31	1865, EMMENDINGEN, K2 nebst u. a. rotem R1 B.S.P. auf Kabinettbrief nach Straßburg	50,-
32P	1776, DE EPPINGEN, typischer Rötelabschlag des seltenen L1 auf frischem Prachtbrief „p. Künzelsau cito“ nach Kocherstetten, Hb. 884-1, 500,-	150,-
33	1820–1822, EPPINGEN NO. 2., roter und schwarzer Negativstempel auf zwei feinen Briefen, Hb. 884-3, 350,-	100,-
34	1860, EPPINGEN, L1 und K2 zusammen auf dek. Luxus-Wertbrief nach Wallburg	40,-
35P	1788, DE ETTLINGEN, kleiner L1 klar auf Kabinettbrief an „Serenissimo ad Cameran“ in Karlsruhe, Hb. 922-1, 800,-	300,-
36P	1676, Freiburg i. Br., kleiner Luxusbrief mit schönem Ringsiegel „1/2 franco“ nach Remlingen/Franken, rs. Vermerk für den Heilbronner Postmeister Eckstein (gestorben 1680)	200,-
37P	1723, DE FREYBOURG., klar auf dek. verschnörkeltem Brief nach Tübingen (rs. 4 verschiedene papiergedeckte Siegel), vorderösterr. Korrespondenz, ein sehr früher Brief mit dem „adeligen“ Stempel	350,-
38P	1758, DE FREYBURG, feiner L1 auf interess. Nachsende- und Retourbrief aus Constanz nach Neuhausen („p. Canstatt“) und Bamberg	120,-
39P	1768, DE FREYBOURG, klarer L1 nebst sehr seltenem roten L1 R. HAVSEN (schwach) auf kleinem Brief nach Aigle	150,-
40P	1798, VON FREYBURG IM BREÜSGAU, besonders klarer L2 auf frischem Luxusbrief mit div. Taxen nach München	60,-
41	1798, VON FREYBURG IM BREÜSGAU, sehr klarer L2 auf kleinem Luxusbrief nach Konstanz	50,-

42	1840, FREIBURG, roter R2 auf interess. Polizeisache nach Markkirch, roter K2 BADE HUNINGUE und hs. „non grammeé pour d' office Baden“	50,-
43	1844, FREIBURG, roter R2 nebst L1 BRIEFLADE auf Kabinettbrief nach Ettenheim	50,-
44P	1851, 1.2., FREIBURG, roter R2 nebst R1 BRIEFLADE auf unfrankiertem, als „frei“ bezeichnetem Brief nach Haslach	70,-
45	1851, 30.4., FREIBURG, roter R2 klar auf Kabinett-Letzttagsbrief der Vorphilateliezeit nach Radolfzell, rs. blauer L2 (vom 1. Mai 1851)	250,-
46	1851, 7.5., FREIBURG, roter R2 (eine Woche nach Markeneinführung verwendet) auf Dienstbrief	40,-
47	1836, FURTWANGEN, K2 auf Brief „Mit Englischem Dampfboot über Liverpool“ nach New York (rs. Stempel von Straßburg und Calais, interess. Inhalt)	100,-
48	1851, 24.4., GAGGENAU, vorphil. sehr seltener schwarzer R2 auf Kabinettbrief nach Seebach	60,-
49P	1775, DE GENGENBACH, klar auf kleinem Luxus-Adelsbrief aus Berghaupten nach Wellendingen („f. Cannstatt, bahling“, Taxe „8“)	400,-
50P	1710, Heidelberg, Prachtbrief mit hs. Vermerk „P. Heilbron“ (in „de Heilbron“ geändert, Taxe „6“) nach Rüdtenhausen/Franken	250,-
51	(1805), HEIDELBERG, Schreibschrift-L1 auf Hülle von überschwerem Brief	100,-
52	1837, HEIDELBERG, roter L2 nebst L1 BRIEFLADE auf Kabinettbrief nach Neckargemünd, sign. Englert	50,-
53	1847, HEIDELBERG, grüner K2 auf dek. Transitbrief nach Straßburg	40,-
54	1809, HORNBERG. R. 2., klar in der württ. Zeit verwendet auf Prachtbrief „An den König“ in Stuttgart (aus Schiltach)	100,-
55P	1828, HUNDHEIM. R.2., klarer L1 auf Pracht-Brief nach Buchen, seltener Stempel, Hb. 1588-1, 800,-	200,-
56P	1761, Jägersburg (Schleswig-Holstein), kleiner Kabinettbrief (interess. Inhalt) an „Grand Marchal de Gemmingen de S. A. S. Monseigr. Le Margrave de Baden“ in Durlach, rs. Forwarded-Vermerk „recommende à Meß. de Herboch à Hambourg“ (Siebenjähr. Krieg)	200,-
57	1884, KENZINGEN, K1 und spät verwendeter Uhrrad „7“ (von Brogingen) auf Dienstbrief nach Schopfheim	50,-
58P	1791, VON LOERRACH, sehr seltener kleiner L1 auf Kabinettbrief „franco Ullm“ nach Ellwangen, Hb. 2083-1, 1.500,-	600,-
59	1725, DE MANNHEIM, feiner L1 auf frischem Brief aus Sinzheim nach Worms	80,-
60P	1726, DE MANNHEIM, klarer L1 auf kleinem Brief nach Pont à Mousson	100,-
61P	1743, DE MANNHEIM, kleiner L1 klar auf frischem Brief nach Straßburg (kl. Ausriss)	100,-
62P	(1810), R.1. MANNHEIM, roter L2 nebst orangerotem L3 ALLEMAGNE PAR WORMS auf Prachtbrief nach Mainz	70,-
63	1849, MANNHEIM, L2 nebst L1 N. ABG. D. POST auf Prachtbrief nach Oberachern	40,-
64P	1864, MANNHEIM BAHNHOF, großer Ovalstempel nebst u. a. K1 B. 3. K. und franz. Taxstempel FR. 1F. 76 C. nach Liverpool	180,-

Dem Hochwohlgebornen  
 gnädigen Herrn Hofrath Herrn  
 Grafen und Herrn Grafen  
 von Castell.

Heilbronn. Rüdersheim.

An der  
 Leffert  
 10.  
 Monsieur  
 Monsieur de Gemmingen  
 Grand Maréchal de S. A. S. Mon  
 sieur de Margrave de Baden  
 à Durlach.

MAUER R. 2. R.I. MANNHEIM  
 Graf Herzoglich und Vice-Königlich  
 Reicherrath von Ziblnhard.  
 Mannheim

DE MANNHEIM  
 Monsieur de For  
 Notaire Royal  
 à

Du  
 Du  
 Du

3  
 Die  
 Opus, die  
 Kaiserliche  
 Hofbau  
 Eisen  
 Tribunale

Monsieur von LORRACH  
 Monsieur le comte  
 de Mecklenburg  
 de la  
 Franco  
 elvanger

destimant  
 Monsieur  
 Mayr Noble de Tösnau

DE MANNHEIM

DE MANNHEIM  
 Monsieur  
 Monsieur Germain  
 Gempereur, el marchand

Monsieur Graf  
 Graf

Pforzheim  
 Pforzheim  
 Pforzheim  
 Pforzheim

R.I. MANNHEIM  
 Monsieur  
 Monsieur Geyser

DE MIMMENHAUSEN.  
A Monsieur

Monsieur ~~Mayer~~, noble de  
Rosenau, D. en Droits, conseiller  
act. int. de l'abbaye Imp. de Cha-  
lem, Son Chancelier, & Deputé du  
même College Abbatial en Suabe  
pour la Visitation de la Chambre  
Imp. de, et  
fr. saubert. Wetzlar

Oru  
Ihr Wohlöblig. Obrund

Wetzlar

ENTLIEHEN AM 27. JULI

Obrund.

N<sup>o</sup> 406.

UNATHINGEN. N. 2

3  
Ihr Wohlöblig. Fürstbischöflich  
Hochlöblig. Domrath = Lang

Wetzlar

Domrath Lang

Von Stockach  
den 15. Feb. 1814

Zum  
Königlich Hochlöblichen Post-Cassen  
Amt

Am

Sturmlingen

Stockach.

N<sup>o</sup> 5

4 Sch

Post-Cassen

Zum Post-Actuar in diander

16. 1814

Post-Cassen

in

Stettin

STOCKACH R. N.  
den 9. Febr. 1814

Das Königliche Post-Cassen Amt  
in Stockach hat sich geerboten  
Hochwohlgebohren

Stuttgart

*[Handwritten signature]*

Von Stockach  
den 5. Jan. 1811.

An

Ernst Gnauff Post-Cassen Amt

in

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

DE. RADOLPHZEIL  
Ien  
Ge  
Lönig.  
Inflüßlicher Ober Finanz Kammer  
Rung's Departement.

WACHMANN & CO. BREMEN  
IN MANNHEIM  
BADEN  
A 10  
LIVERPOOL  
CC 5  
64  
Zaiser Weber  
Liverpool  
via Calais  
MANNHEIM  
BAHNHOF  
3. OCT.

DE. RADOLPHZEIL  
Charge  
Die Großherzoglich Badische  
Engische Post

Postamt  
Linn  
Chevalier  
in

691  
2  
5/4  
RASTATT  
die Hauptabgabe Pfundbrief

PFORZHEIM  
F.  
1119  
73  
4-5N

Manly 1/2  
g. Africa  
Jan. 6

89  
RASTATT  
50.  
APR  
61  
Linn  
Gungungsmittel  
Lettlag  
Cudwachtler.

129  
Die Großherzoglich  
Land Engische Post

12  
13  
MILZ  
Die Großherzoglich Engische Post

V. STOCKACH  
die Landpost Administration

12  
13  
MILZ  
V. STOCKACH  
Mengenrechnung  
Linn



65	1866, MANNHEIM, K2 auf dek. Nachnahme-Paketbrief (mit Taxquadrat-Aufkleber) nach Altötting, aus Elberfeld per Schiff an Forwarded-Agenten Dresler in Mannheim/Ludwigshafen	100,-
66P	(1810), MAUER. R.2., feiner L1 nebst rotem L1 R. I. MANNHEIM auf doppelt verwendetem Brief (Hülle), Hb. 2204-1, 600,-	200,-
67P	1813, R. 1. MAUER, großer L1 klar auf Prachtbrief „Franco G.“ nach Würzburg, Hb. 2204-2, 800,-	300,-
68	1770, DE MOERSBURG, klarer L1 auf dekorativer, rs. nicht ganz kpl. Briefhülle	70,-
69	(1825), MOERSBURG, sauberer Fahrpost-K2 auf frischem Wertbrief (Hülle) nach Tettngang	180,-
70P	1827, MOERSBURG, seltener Fahrpost-K2 fein auf Paketbegleitbrief nach Überlingen (aus Hagnau)	150,-
71	(1802), DE MILTENBERG, sauberer L1 auf dek. Adelsbrief (Hülle) nach Öhringen, Hb. 2270-1, 500,-	100,-
72P	1770, DE MIMMENHAUSEN, sehr seltener und klarer L1 auf datierter Kabinettbriefhülle „fco. Canntstadt“ nach Wetzlar, dazu eine datierte Hülle (aus 1774) mit hs. DE MIMMENHS., ebenfalls nach Wetzlar, aus der Sgl. Ewald Graf, Hb. 2272-1, 2.000,-	1.000,-
73	(1850), MÜHLBURG, HARDHEIM, L2 bzw. R2 auf doppelt verwendetem Wertbrief „p. Fahrpost“, einmal als normaler Brief	40,-
74P	(1800), DE MULLHEIM, feiner Abschlag des sehr seltenen L1 auf dek. gesiegelter Briefhülle nach Karlsruhe, Hb. 2328-1, 1.500,-	300,-
75P	(1805), MULHEIM IM BR. R.1., klarer roter L1 auf Kabinett-Briefhülle nach Aarau/Schweiz, nur wenige Briefe bekannt, ex Sgl. H. W. Krauß und Graf, Hb. 2328-2, 1.000,-	400,-
76	1794, D. NELZ, sauberer R1 auf Prachtbrief (schönes Lacksiegel) aus Hornegg nach Mergentheim	60,-
77	1865, NEUSTADT, L2 nebst rotem R1 B.S.P. und K2 BADE STRASBOURG auf Dienstbrief nach Straßburg	40,-
78	1782-1784, DE PFORZHEIM, klarer L1 auf zwei entzückenden kleinen Luxus-Adelsbriefen „p. Canstatt et Bahlingen“ nach Wellendingen bei Rottweil	200,-
79P	1866, PFORZHEIM, R2 und roter R1 B.S.P. auf Kabinettbrief nach Straßburg, franz. Taxstempel „4“ wieder gestrichen	60,-
80P	1873, PFORZHEIM F, seltener orangeroter Franco-K1 auf Prachtbrief	100,-
81	1835, R. 1. PHILIPPSBURG, roter L1 nebst schwarzem L1 SCHWENZINGEN. R.1. auf Brief nach Bühl	40,-
82	1810, 27.7., DE. RADOLPHZELL, roter L1 auf Luxusbrief nach Urach, innen Schreiben des Bataillonskommandeurs C. v. Kechler	100,-
83P	1810, DE RADOLPHSZELL, klarer roter L1 auf dek. Luxusbrief „An den König“ (interess. Inhalt, Absendervermerk „Kreis Rottweil. Radolphzell“), sehr schöner Brief aus der württ. Zeit	180,-
84P	1816, DE RADOLPHZELL und CHARGÉ, je roter L1 auf Luxusbrief nach Stockach	100,-
85	1793, DE RASTATT, sehr klarer L1 nebst doppeltem Rötelgitter auf Luxusbrief nach Stuttgart, mit schönem Siegel (milit. Inhalt)	120,-
86	1798, DE RASTATT, sauberer L1 auf kleinem Brief „fo. Strasb.“ nach Breda/Holland, schönes Adelsiegel	80,-

in Christo, Illmo, ac Claamo Dno  
Bernardo Lenz D. S. C. Imper  
vici ad S. Georgi Prof. Capib., ac  
ori Cella ad S. Nicolaum in Hippolasti  
griffino, Dno Confratri suo Blandino.  
Den seueren Gremium  
den hoch obzuehlen.

Wien.

DEWILINGE

Carl

Das hochlöbliche Directorium  
des Hofes d. k. k. Anton. Donau  
in  
Graz

Sagen-  
Auslagen.

Nachnahme fr. Rp.  
zur Inseration im Grenzboten.  
Lit. Bürgermeisterei, Bach (Strom)  
15 Zeilen in Nr. 20 zu Rp. 75. 50  
Beimatur und Postprovision Nr. Rp. 55  
Steuern Rhein den 5. Junij 1875  
Expedition des Grenzboten.

Wien  
109

Graz

Graz

Post Amt

Arad

in der Offiz.

WIMERSBACH, R. D. B. Wohlgebohrenen  
Ihre Großfürstlichen Syndic  
Hoch

Indigoprofiz.  
H. Schwab  
Carlsruhe  
Wegweiser Nr. 92

POSTKAMMER  
DEZ  
1875

LANDANTUR  
VON  
DINJA

Monsieur  
Monsieur Schult  
Grandvaillif de S. A. S.  
Monseigneur le Duc regnant  
de Wirtemberg  
à  
Möckmühl

Sehr löbl. Oberamt  
möcht ich so lieb ab die  
sich selber Carbon bis  
nach muß. Rou Adle

Ann. m. Anmerkungen  
geboren Wirt  
Zusammenhänge  
Berlin  
Bellevue Straß. No. 5.

BRUNNEN  
5

Am  
Pan. Erlmanusarian  
Zungenbart

CARLSRUHE  
15  
NOV  
5. 4-8 H  
KAUF PLES

BAD-FRAUENVEREIN  
CARLSRUHE

87P	1802, RASTADT, seltener Schreibrschrift-L1 auf Prachtbrief mit L1 RHEINHAUSEN nach Colmar, Hb. 2864-2, 500,-	200,-
88	1841, RASTATT, hs. in Rot nebst Gewichtsvermerk auf sehr seltenem Soldaten-Wertbrief nach Studelhofen	80,-
89P	1851, 30.4., RASTATT, roter K2 auf Kabinetttbrief nach Badenweiler, Letzttagsbrief der Vorphilatelie	100,-
90P	1854, RASTATT, roter L1 auf dek. Wertbrief mit aus breitem Randstück einer 3 Kr. a. hellgelb (Mi. 2b) hergestelltem proviorischem Klebezettel (mit Buchnummer „691“)	80,-
91	1850–1851, RIPPOLDSAU, je blauer L2 nebst u. a. rotem R1 R.F.B. auf zwei dek. kleinen Damenbriefen nach Poissy und Straßburg	50,-
92	1850, SCHAPPACH, schwarzer L1 auf Kabinetttbrief nach Oppenau, dazu blauer L1 auf Dienstbrief (1854)	60,-
93P	1867, SCHOENAU, STOCKACH, je K2 nebst seltenen Uhrtradstempeln „12a“ und „12“ (große Type) auf Dienstbriefen	100,-
94P	1875, Stein am Rhein, vorgedrucktes Nachnahmestreifband mit lila Transit-Aufkleber „Singen Auslagen“ (nach Bachholzen)	100,-
95P	(1805), V. STOCKACH, VON STOCKACH, je orangeroter L1 klar auf zwei Briefhüllen nach Radolfzell und Wangen, Hb. 3449-4/5, 700,-	200,-
96P	1807, STOCKACH, klarer Fraktur-L1 auf sehr frischem und schönem Luxus-Wertbrief nach Rottweil, Hb. 3449-2, 1.500,-	600,-
97P	(1810), VON STOCKACH, orangeroter L2 auf dek. Briefhülle nach Wurmlingen, ein seltener Brief aus der Sgl. Ewald Graf, Hb. 3449-11, 800,-	250,-
98P	1811, VON STOCKACH, schwarzer L1 klar auf Kabinetttbrief nach Radolfzell (mit Stempelfehler „Jnui“), aus der Sgl. Ewald Graf, Hb. 3449-11, 600,-	250,-
99P	1814, V. STOCKACH R. II., kursiver braunroter L2 auf seltenem Kabinetttbrief nach Stuttgart, Inhalt betr. Belagerungscorps des Generals von York vor der Festung Thionville (Handschriften von X. von Langsdorf)	180,-
100	1801, DE STOLLHOFEN, hs. auf Luxusbrief nach Oppenau (aus Schwarzach)	50,-
101P	1824, UNADINGEN. R.2., sauberer roter L1 auf dekorativer datierter Briefhülle nach Donaueschingen, ein seltener Stempel, Hb. 3645-1, 300,-	120,-
102P	(1785), DE VILLINGE, klarer L1 auf seltener Briefhülle nach Ehingen, aus der Sgl. Graf, Hb. 3691-1, 1.200,-	300,-
103P	1787, DE VILLINGE, schwacher L1 auf dek. gesiegeltem Brief des Abtes vom Kloster St. Georgen (nach Wien), Hb. 2691-1, 1.200,-	200,-
104P	(1810), WALDSHUT. R.2., klarer L1 rs. als Transitstempel auf kleinem Brief (Hülle) aus Wien nach Aarau/Schweiz, Hb. 3760-2, 800,-	200,-
105P	1759, Walldürn (Waldthürn), Kabinetttcouvert mit interess. milit. Inhalt „p. Estaffette“ nach Möckmühl, hs. „das löbl. Oberamt Möckmühl beliebe die Staffettenkosten biß Möckmühl von Adelsheim aus der Oberamts-Kassa zu bezahlen“	120,-
106	1815, Weinfeld (Schweiz), seltener grenzüberschreitender Luxus-Wertpaketbrief nach Meersburg	60,-
107	1775–1786, Wertheim, zwei Schnörkelbriefe der dortigen Regierung (schöne Papiersiegel)	100,-
108	1791, Wertheim, schöner Schnörkelbrief (hs. D' ESSELBACH) nach Castell, dek. Lacksiegel	60,-

Ueber die richtig gefundene Uebergabe eines Briefes  
 an den Herrn Johann Baptist Schumacher  
 zu Linz  
 wird gegenwärtig ein Vierteljahr gültige Bescheinigung damit ausgestellt.  
 Linz am 27. Junij 1806  
 Kaiserl. Reichs. Post.

115

Ein Brief an pp. ungeliefert  
 von dem Herrn Johann Baptist Schumacher  
 zu Linz  
 wird gegenwärtig ein Vierteljahr gültige Bescheinigung damit ausgestellt.  
 Linz am 27. Junij 1806  
 Kaiserl. Reichs. Post.

124

P. P.  
 Die Aufgabe eines Briefes  
 an Herrn Schumacher  
 a vienne  
 wird andurch bescheinigt  
 den 27. im  
 1781  
 Kaiserl. Reichs. Postamt.

127

Ein Brief mit  
 an Herrn Schumacher  
 a vienne  
 gehört, ist bey hiesiger Kaiserlich-Reichs fahrender Post  
 aufgegeben worden, wofür gegenwärtiger drey Monath  
 gültige Schein ausgestellt worden. Carlshöhe, den 16.  
 Sept. Anno 1779  
 Expedition Kaiserlich,  
 Reichs fahrender Post alda.

130

Ein Brief mit  
 an Herrn Schumacher  
 a vienne  
 gehört, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein Viertel Jahr gültige  
 Schein ertheilt worden. 26. Junij  
 den Moersburg 1786  
 Kaiserl. Reichs - fahrende Post  
 Amts - Expedition hieselbst.

162

587  
 52  
 28  
 1779  
 Kaiserl. Reichs-Post  
 Amt alhier  
 Herr

177 SACHINGEN den 15. Julij

Rechnung der Correspondenz.

In Porto-Briefen.		In Franco-Briefen.		Reten	
Porto	Kostig	Francos	Kostig	Reten	Porto
fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
		II		II	

Recomendirte Briefe.

Nro. 177

Ein Rollen an 127/102 unter Aufschrift an den  
 Reg. Reg. Kassa

ist unter heutigem Dato zur Beförderung und postamtlicher Re-  
 commandation dahier aufgegeben worden; worüber gegenwärtige  
 ein Vierteljahr gültige Bescheinigung ertheilt wird.

Gengenbach, den 18. May 1806.  
 R. N. Post-Expedition.  
 Ausgefertigt

147

Den dem Herrn Schumacher  
 an Herrn Schumacher  
 In  
 Auf die Post empfangen zu haben worer man den Monat Respon-  
 sible ist, bescheinigt Kaltenberg den 31. ten  
 Kaiserl. Reichs Posthalterey alda.

153

Ein Brief an  
 an Herrn Schumacher

gehört, ist der dahiesigen Postveralterey zur Expedition über-  
 geben, und dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ertheilt wor-  
 den. Bischofsheim den 17. Decemb. 1795  
 R. N. Postamt alda.

Ein Brief an  
 an Herrn Schumacher

gehört, ist der dahiesigen Postveralterey zur Expedition über-  
 geben, und dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ertheilt wor-  
 den. Bischofsheim den 17. Decemb. 1795  
 R. N. Postamt alda.

166

Ein Brief an  
 an Herrn Schumacher

gehört, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein Viertel Jahr gültige  
 Schein ertheilt worden.  
 den 19. ten April 1766  
 Expedition R. N. fahr. Post.  
 Moersbach

171 Ein Rollen an 100.  
 Dr. Doctor Mejer

gehört, ist heute bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein Vierteljahr gültige  
 Schein ertheilt worden.

Offenburg, den 25. July 1805  
 Kaiserliches Reichs-Postamt.

CHARGE

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| 109P | 1813, WIMERSBACH. R. 2., sehr seltener L1 klar auf Kabinettbrief aus Neckarschwarzach nach Mannheim, ein sehr schöner und frischer Brief, Hb. 3924-1, 1.000,- | 500,- |
| 110  | 1846, ZITTAU, sächs. K1 auf interess. Transitbrief nach Beaune (von dort nach Meursault nachgesandt), mit u. a. rotem R1 S.T.B.                               | 50,-  |

**Feldpost:**

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| 111  | 1797, Mannheim, dek. „Ex off.“-Brief vom Hauptquartier österr. Truppen (nach Oppenau)   | 50,-  |
| 112  | 1849, 4.7., Kork („bei Kehl vis a vis Strasburg“), innen eigenhändiger Brief vom preuß. General Gustav von Alvensleben-Erxleben (1803–1881), interess. Lagebericht an seine Frau, K2 FELD-POST D. 3. ARMEECORPS | 300,- |
| 113P | 1870, CARLSRUHE STADT-POST, K1 auf Luxusbrief mit vorder- und rs. Absenderstempel BAD: FRAUENVEREIN CARLSRUHE (interess. lith. Inhalt), ein sehr schöner Rot-Kreuz-Vorläufer                                    | 150,- |
| 114P | 1870, 4.12., Dijon, interess. Feldpostcouvert nach Karlsruhe, mit K2 GR. BAD. FELDPOSTEXPEDITION und blauem K1 COMMANDANTUR von Dijon   | 100,- |

**Postscheine:**

- |      |  |       |
|------|--|-------|
| 115P | 1806, ADELSHEIM (hs.), „Kaiserl. Reichs-Post“, sehr seltener Schein für Chargebrief nach Binswangen (Adelsheim gehörte zu den Reitpost-Stationen, die zur Annahme von Fahrpostgegenständen nicht berechtigt waren) | 120,- |
| 116  | 1840, AGLASTERHAUSEN, hs. auf dunkelvioletter Portotaxzettel (Brieflade), div. Heftlöcher  | 60,-  |
| 117P | 1779, Bischofsheim (Tauber), „Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier“ (kleine Buchstaben), Konzeptpapier als Einlieferungsschein für 4 Wertsendungen (Porto „2 Fl. 4 Xr.“)   | 80,-  |
| 118  | 1780, Bischofsheim (Rhein), „Stendal Kömmele, Ritterbod“, hs. Quittung über 1 Fl. 57 Xr. für die Überbringung eines Schreibens nach Kehl   | 40,-  |
| 119  | 1786, Bischofsheim (Tauber), „Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier“ (große Buchstaben), Konzeptpapier als Gebührenquittung für einen Brief über 4 Dukaten für einen Soldaten in Radzibor/Galizien                      | 70,-  |
| 120  | 1789–1793, Bischofsheim (Tauber), „K. R. Postamt allda“, zwei leicht verschiedene Scheine  | 60,-  |
| 121  | 1795, Bischofsheim (Tauber), „K. R. Postamt allda“, zwei Scheine als seltenes zusammenhängendes Paar (für Wertsendungen mit 5.520 bzw. 4.400 Gulden!)  | 80,-  |
| 122  | 1806, Bischofsheim (Tauber), „K. R. Postamt allda“, seltener Schein  | 40,-  |
| 123  | 1791, Bretten, „Kaiserl. Reichs-Posthalterei allda“, seltener Schein für einen Wertbrief nach Maudach  | 80,-  |
| 124P | 1807, Bretten, „Kaiserl. Reichs-Posthalterei allda“, geändert in „G. Bad“, ungewönl. Schreibschrift-Schein mit Trauerrand  | 60,-  |
| 125  | 1811, Bretten, „Kaiserl. Reichs-Posthalterei allda“, selt. aptierter Schein (Trauerrand)   | 50,-  |
| 126  | 1805, Bruchsal, „Kaiserl. Reichs Postamt“, seltener Schein mit wenig Text  | 40,-  |
| 127P | 1781, Bruchsal, „Kaiserl. Reichs-Postamt“, dek. Schein mit wenig Text (Überschrift „P. P.“) in ungewöhnlicher Typografie   | 100,- |

Ein Saq. in 100 Reich Valor fünfzig  
Süßig Gulden à Mr. le Baron de Gering  
à Göttingen

gehörig, ist bey hiesiger Landkutschen-Expedition  
aufgegeben worden, wofür gegenwärtiger drey Mo-  
nath gültige Schein ausgestellt worden.

Carlsruhe *22<sup>te</sup> Decbr* Anno 1772.

Landkutschen-Expedition  
alda.

Ein an h. Hof: Georg Reichmann nacher Weidenweyßer  
adressirt *an Reichmann* Sign. \_\_\_\_\_

Valor Dreyßig gülden fünfzig Reich Valor empfangen zu haben  
bescheinet gültig auf drey Monath, von dato an.

Pforsheim, den 12. *ten* Junij

Anno 1784.

Landkutschen Spedition.

Bier Kreuzer

*H. R. Joffe*  
Beckner

Das Vorzeiger dieses ein *Konvolut* zur Expedition  
nach *China* an *E. H. von Driand Königl. Hofrat*  
heut Dato dahier aufgegeben, wird hiemit rezeplissieret.  
Freysburg den *23<sup>ten</sup>* Aug. 1802.



29<sup>es</sup>

Kaisert. Königl. B. Dest.  
Oberpostamt.

Ein *Mollen mit 180/10*  
*mit Landt, Doretten in Chingen*  
*geändertes*  
*E*  
*fo 28*  
*20*  
*48*

ist unter heutigem dato bey dem kais. königl. Postamte da-  
hier aufgegeben, und zur Urkunde dessen der gegenwärtige  
Schein darüber ausgestellt worden. Stockach den *10 april*  
*1802*

T. Kais. Königl. Postamt  
dahier.

Das *Herrn Hühly County Freund Karwaltend Dahn*  
ein *Gruppen* mit *1802*  
zur Expedition nach *Freysburg* an *heiligen und Doretten*  
heut Dato dahier aufgegeben, wird *anmit rezeplissieret.*  
Waldshut den *9<sup>ten</sup>* *fo* 1810

Kaisert. Königl. B. Dest.  
Post-Amt allda.

*Don Wilim Postamt*

Ein Fuder in Lothwieser auf 576 <sup>1/2</sup> Werth  
 von Jo. Jos. Meuthen Sarachin

nach ~~Post~~ gehörig, ist Dato in allhiefige  
 Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht, und  
 darüber gegenwärtiger auf ein viertel Jahr gültiger  
 Schein ertheilt worden. Krozingen den 28<sup>ten</sup> Wbr 1806

I 803

Kaisert. Reichs-fahrende Post-  
 Expedition daselbst.

Morgens ~~Post~~ Post

Recepisse über  
 Ein Kroppe mit ungegebunden <sup>3</sup> ~~Leinwand~~ Werth  
 Spielern — von Jo. Jos. Meuthen Sarachin  
 nach Basel gehörig, ist Dato in allhiefige  
 Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht, und  
 darüber gegenwärtiger auf ein viertel Jahr gültiger  
 Schein ertheilt worden. Krozingen den 27<sup>ten</sup> July 1806

Kaisert. Reichs-fahrende Post-  
 Expedition daselbst.

Morgens ~~Post~~ Post

700 - 1/2 1/2  
 Recepisse - 8  
 1/2 1/2

Recepisse über  
 Ein Kroppe mit ungegebunden <sup>3</sup> ~~Leinwand~~ Werth  
 Münzig Post Spielern auf <sup>1/2</sup> ~~Reiswerk~~ und  
 Zimnerlin  
 nach Basel gehörig, ist Dato in allhiefige  
 Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht, und  
 darüber gegenwärtiger auf ein viertel Jahr gültiger  
 Schein ertheilt worden. Krozingen den 29<sup>ten</sup> Tag Wbr 1806

Kaisert. Reichs-fahrende Post-  
 Expedition daselbst.

Morgens ~~Post~~ Post

franco Basel 36  
 Recepisse — 8  
 44 1/2



128	1808, Bühl, „Kaiserl. Reichs-Zeitungs-Expedition hieselbst“, nicht aptierte Quittung	50,-
129P	1772, Karlsruhe, „Landkutschen-Expedition allda“, großformatiger Schein als Einlieferungsquittung für ein Wertpaket nach Göttingen, von großer Seltenheit. Der Blumenwirt Sigmund Herzog in Durlach unterhielt landesherrlich privilegierte Speditionen in einigen Städten Badens mit Anschluss an die kurpfälzischen Landkutschen in Mannheim und Heidelberg. 1783 kaufte die Reichspost das gutgehende Unternehmen auf.	500,-
130	1773, Karlsruhe, Mannheim, zwei frühe Reichspostscheine	70,-
131	1778, Karlsruhe, „Expedition Kayserlich-Reichs fahrender Post allda“, dek. Schein	60,-
132	1804, Karlsruhe, „K. R. Brief-Post“, seltener Reco-Schein, dazu drei Großherz. badische Scheine von Karlsruhe, Heidelberg und Lahr (je 1810)	60,-
133	1851, Karlsruhe, „Groß-herzogl. Badisches Postamt“, seltene „Erga-Recepisse“, dazu eine bayer. Recepisse aus Würzburg nach Heidelberg (roter L1)	80,-
134	1801, Donaueschingen, „T. Kaiserl. Reichs-Posthalterey hieselbst“, dek. großform. Schein	60,-
135	1791–1804, Durlach, Eppingen, zwei hs. Zeitungsquittungen der Reichspost, dazu ein schön gesiegeltes Schreiben des Reichsposthalters Steinau aus Tauberbischofsheim betr. die Bereitstellung einer Kutsche durch das Reichspostamt Mergentheim	70,-
136	1757, Eppingen, hs. Gebührenquittung des Reichsposthalters Müller	50,-
137	1782, Eppingen, Quittung des Postknechts Jacob Mächtle über den Erhalt von zwölf Gulden vom Reichspostamt Eppingen	60,-
138P	1785, Ettlingen, seltenes kleines „Postcharten“-Formular für die summarische Auflistung von Briefsendungen	100,-
139	1791–1794, Ettlingen, „Expedition Kayserlich-Reichs-Post allda“, zwei dek. Scheine	60,-
140	1792–1807, Ettlingen, drei Reichspostscheine (einer hs. 1806) und ein Großherz. badischer Schein (1807)	80,-
141	1794–1799, Ettlingen, „Expedition Kayserlich-Reichs-Post allda“, „Kaiserl. Reichs-Posthalterey“, zwei dek. Scheine	70,-
142P	1803, Freyburg, „Kayserl. Königl. V. Oest. Oberpostamt“, sehr seltener Schein für einen Chargébrief an Erzherzog Ferdinand („Königliche Hoheit“) in Wien, mit Stempel „3 K.“ für Postscheingebühr	300,-
143	1806, Freyburg, „Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Expedition daselbst“, typogr. schöner Schein	50,-
144	1819–1821, FRIESENHEIM (hs.), Reco- und Fahrpostschein mit Ortsdruck „Offenburg“	50,-
145	1820–1822, FRIESENHEIM (hs.), über Ortsdruck „Offenburg“ und „Karlsruhe“, zwei seltene Provisorien	50,-
146	1803–1806, Gengenbach, „T.K.R. Posthalterey hieselbst“, „K.R. Post-Expedition“ (Reco-Schein für Fahrpostsendung), zwei seltene Scheine	100,-
147P	1806, Gengenbach, „K.R. Post-Expedition“, seltener Recoschein, für Wertrolle (Fahrpost) nach Bruchsal verwendet	80,-
148	1809, Gengenbach, „K.R. Post-Expedition“, spät verwendeter Reco-schein (für Paket verwendet) ohne Aptierung, dazu Recoschein „G.B. Post-Expedition (1810), knapp geschnitten	60,-

2x Menge liegt bei

N<sup>ro</sup>

# Laufzettel

Den 6<sup>ten</sup> Nov. 1813 ist ein Schreiben von hier  
sub N<sup>ro</sup> 1. an: M<sup>te</sup> de Reinack in Hirtzbach

unter Amts-Recommendation per Kehl  
abgeschickt worden. Da die richtige  
Zustellung desselben vom Aufgeber bezweifelt wird; so  
ersucht man um baldgefällige Auskunft.

Mannheim, den 6<sup>ten</sup> Jenner 1814.

Großherzogl. Badisches Postamt.

Giang d 8<sup>ten</sup> Jan 1814 richtig von  
hier per Strasburg ab, wulffsel am  
gefordert.  
1814  
Postamt  
24. in Postamt

1814

149	1865, HAMBRÜCKEN (hs.), ein seltener Postablage-Francozettel mit dazugeh. Einlieferungsschein	40,-
150	1794, Heidelberg, „Postamts-Zeitungs-Expedition allhier“, dek. Quittung	40,-
151	1768, Heidelberg, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt dahier“, hs. Auszug aus dem Estaffettenmanual für die Posthalterei Fürfeld, eine hs. Estaffettenrechnung von 1794 sowie ein Reichspostschein für Chargebrief von 1804	80,-
152	1840, Heidelberg, „Großherzogl. Badisches Postamt“, dek. lith. Estaffettenquittung (für ein Schreiben nach Darmstadt 9 Fl. 32 Xr.)	50,-
153P	1790, Kaltenherberg, „Kayserl. Reichs Posthalterey alda“, seltener Schein für Wertbrief nach Carlsruhe	80,-
154	1810, R.1. KEHL, roter L1 auf hs. provisorischem Einlieferungsschein („Gr. Bad. Post-Amt dahier“)	50,-
155	1805, Krozingen, „Kaiserl. Reichs-Fahrende Post-Expedition daselbst“, hs. „Recepisse über“	60,-
156P	1805–1806, Krozingen, „Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Expedition daselbst“, drei Scheine, zwei davon aptiert in „Kurfürstl. Badische“ (!) bzw. „Großherzogl. Badische“, einmalige Serie	250,-
157	1783–1806, Mannheim, vier dek. Zeitungsquittungen der Reichspost	100,-
158	1788–1804, Mannheim, drei verschiedene Reichspostscheine (zwei Recoscheine „17..“, „180.“)	100,-
159	1794–1799, Mannheim, Fahrpost- und Recoschein sowie zwei frühe Recoscheine der großherz. bad. Post (1807, 1808)	70,-
160	1799, Mannheim, „Kaiserliche Reichs-Postamts Staffetten Expedition dahier“, seltene Quittung für eine Sendung nach Heidelberg (kostete 2 Fl. 45 Kr.)	80,-
161P	1814, Mannheim, „Großherzogl. Badisches Postamt“, sehr seltener vorgedruckter Laufzettel nach „Hirlzbach p. Kehl und zurück“	150,-
162P	1786, MÖRSBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-fahrende Post-Amts-Expedition hieselbst“	80,-
163	1794–1803, Meersburg, 6 Reichspostscheine (eine Zeitungsquittung), dabei seltener Druckfehler „Kayserl. Rechs-Postamt“	150,-
164	1803, Miltenberg, „K. R. Postamt allda“	50,-
165	1786, MÖRSBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-fahrende Post-Amts-Expedition hieselbst“, dek. Schein für Wertpaket nach Lindau	50,-
166P	1765, MOESKIRCH (hs.), „Expedition K. R. fahr. Post“, sehr seltener früher Schein	150,-
167	1804, Mößkirch, „T. Kais. Reichs-Postamt hieselbst“	50,-
168	1772–1786, Neckarelz, „K. R. Posthalter“, hs. Einlieferungsscheine und zwei Gebührenquittungen, dazu ein Manual des Reichspostamts Würzburg über eingelieferte Briefschaften des Grafen von Hohenlohe/Langenburg	80,-
169	1775–1797, Offenburg, zwei Reichspostscheine, einer typografisch sehr schön mit großer Initiale	60,-
170	1797–1804, Offenburg, drei Reichspostscheine, eine Zeitungsquittung und ein „Postkarten“-Formular (als Gebührenquittung)	150,-
171P	1803, Offenburg, „Kaiserliches Reichs-Postamt“, seltener Schein für eine Wertrolle nach Baaden, mit rotem L1 CHARGÉ (sehr ungewöhnlich), kl. Randfehler	100,-
172P	1783, Pfortzheim, „Landkutschen Spedition“ (mit hs. Zusatz „k. R. Posthalter Becker“), äußerst seltener Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Reichenweier, Scheingebühr „Vier Kreuzer“, die privilegierten Landkutschen wurden 1783 von der Reichspost übernommen	400,-

N<sup>o</sup> 3

P. P.

Beikomendes *Uffm. l. m.*

an *Consulnmeister und Post Amt seiner Majeestät*  
*Basel*  
*in Basel*

ist die eigene höchstwichtige Estaffette, welche sogleich an Ihre Behörde abgeben zu lassen, und den richtigen Eingang mit nächster Ordinaire einzuberichten ersuchen.

Schaffhausen, den *27.ten* *Maj* 1716.

Postamts - Estaffetten - Expedition.

N<sup>o</sup> 3

Estaffette

Stundenzettel

nach

*Basel*

und wieder zurück

nach

Schaffhausen.

# Estaffetten-Expedition des Postamts Schaffhausen

N<sup>o</sup> 3

Laufzettel zu gegenwärtiger Estaffette

nach *Basel*

welche ohne die geringste Verzögerung expedirt, nirgends aufgehalten, und die Stunde der Ankunft und des Abgangs überall getreulich eingeschrieben werden wolle.

Schaffhausen, den *22<sup>ten</sup> Maj 1816*

Abgefertigt um *11* Uhr *11<sup>Uhr</sup> Mittag* durch *Studer*  
geritten durch Postillon

Station	Datum	Abgang		Ankunft		Name des expedirenden Beamten	Name des reitenden Postillon	Rittgebühr	Trinngeld
		Uhr	Tagesszeit	Uhr					
<i>Reichenau</i>	<i>22</i>	<i>2<sup>1/2</sup></i>	<i>11<sup>Uhr</sup> Mittag</i>	<i>2<sup>1/2</sup></i>		<i>Birkly</i>	<i>Sperre</i>	<i>1 30</i>	<i>8</i>
<i>Waldkirch</i>	<i>22</i>	<i>2<sup>1/2</sup></i>		<i>2<sup>1/2</sup></i>		<i>Milian</i>	<i>Ballmann</i>	<i>1 30</i>	<i>8</i>
<i>Königsberg</i>	<i>22</i>	<i>3<sup>1/2</sup></i>	<i>11<sup>Uhr</sup> Mittag</i>	<i>3<sup>1/2</sup></i>		<i>Platz</i>	<i>Leuening</i>	<i>1 30</i>	<i>15</i>
<i>Rein</i>	<i>22</i>	<i>7<sup>1/2</sup></i>	<i>Abend</i>	<i>7<sup>1/2</sup></i>		<i>Reichen</i>	<i>Reisner</i>	<i>1 30</i>	<i>10</i>
<i>Spinsfelden</i>	<i>22</i>	<i>9<sup>1/2</sup></i>	<i>11<sup>Uhr</sup> Mittag</i>	<i>9<sup>1/2</sup></i>		<i>Kraus</i>	<i>Lamseller</i>	<i>1 30</i>	<i>20</i>

P. P. *M. L. Directorium post. Chonabona*  
*a altshausen* Soll  
 für eingesandte Zeitungen pro Anno 1785  
 1786  
 wolle die Gebühr mit Gl. 6 Kr. — samt diesem Conto zu nächst  
 ger Unterschreibung unter Adresse hiesigen Amtes eingesandt wer-  
 den. Schaffhausen ult. Dec. 1785  
 Justiz Kayserl. Reichs-Post-Amt  
 allhier.

Das  
 ein Post beyfohrt mit N<sup>o</sup> 5070  
 zur Expedition nach *Stuttgart* an *Hautl. Regier.*  
 unterm heutigen dato dahier aufgegeben, wird anmit recipiriet.  
 Kadelphzell den 12 ten Decbr 1809  
 Königl. Postamt allda.

S. T. *Post in Regensburg*  
*Regenblatt*  
 Belieben wegen 1 Stück Neuenburgischen Landboten für das  
 halbe Jahr gefällig zu entrichten / fl. 45 fr.  
*für ein Calend. auf 12 Monate 152*  
*Gippenau etc.*  
 Stockach den 25<sup>ten</sup> Juny 1800 *per requit Kienligen*  
 K. K. und K. R. Postamt.

S. T. *hoff. Regensburg* mit *Post*  
 Belieben wegen 1 Stück Neuenburgischen Landboten für das  
 halbe Jahr gefällig zu entrichten / fl. 19 fr.  
 Stockach den 11<sup>ten</sup> Juny 1800  
 K. K. und K. R. Postamt.

Das  
 ein Regensburg mit  
 zur Expedition nach *Stuttgart* an *H. S. und K. R. Postamt*  
 unterm heutigen dato dahier aufgegeben, wird anmit recipiriet.  
 Kadelphzell den 13 ten Decbr 1809  
 Königl. Postamt allda.

N<sup>o</sup> 127. Stockach den 7. Juny 1769.  
 fol. 76.  
 per *Regensburg*  
 Justiz Kayserl. Reichs-Post-Amt  
 allhier.  
 24x  
 Kaiserl. Königl.  
 B. D. Postamt allda.

**KLAVIER**  
 Regensburger an Neuenburgischen Landboten gefunden.  
 Da es der Berechnung zufolge ohne taxirter werden sol-  
 len, aber nicht taxirt wurde, so wird das Kaufschillinge Porto  
 samt in Taxate nachgenommen.  
 Sollte diese Taxate nicht entrichtet werden wollen, so  
 ist der gegenwärtige Betrag in Taxate zurückzuführen, und der  
 Rest des hiesigen Aufgebots auf der nächsten dieser Artzeit  
 anzugeben.  
 Regensburg den 10. Juny 1782  
 Groß. Post-*Stamm*

138  
 Porto - Taxe  
 in  
 Auslage:  
 10  
 1755  
 Briefe gehen hiesig zu taxirter, mit Porto, was  
 vor bey der Abgab bezahlet werden muß.  
 Briefe gehen hiesig schon bezahlet mit Franco,  
 worin ich angenommen hab, und ich auch  
 bezahlet mus.  
 Den obigem Franco geht ab wegen neulich  
 andero zu taxirt aber nicht zu bezahlenden  
 hiesig folgenden Retour-Briefen

Sitt *paquet mit 2080* an *Chonabona*  
*Selmitth Conzeiler auch*  
*a Schwecinfurth*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr gültige  
 Schein erteilet worden.  
 Mannheim den 22<sup>ten</sup> July 1773  
 Kaiserl. Reichs ordinaire fahrende  
 Post-Expedition hieselbst.

4 Durchsch. an *Stuttgart*  
 - *Regensburg* - gültig  
 in *Stuttgart* - *Regensburg*  
 1773, 1780  
 Kaiserl. Reichs-Post  
 Amt allhier.  
 No. 3.  
 Groß. Post-*Stamm*

Sitt *Post mit 309* an *Chonabona*  
*Directorium in Chonabona*  
 ist unter heutigen dato bey dem kais. königl. Postamt da-  
 hier aufgegeben, und zur Urkunde dessen der gegenwärtige  
 Schein darüber ausgefertigt worden. Stockach den 11<sup>ten</sup> Juny  
 1782  
 T. Kais. Königl. Postamt  
 dahier.

151  
 Ein *Post* an *Regensburg*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und  
 darüber diese Befähigung erteilet worden.  
 Dresdenberg, den 11. Sept. 1794.  
 Kayserl. Reichs-Postamt allhier.

**Reise-Schein**



Es hat *Jean Bopp* für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen von hier bis *Wageningen* bezahlt:

194

**Reise-Schein**




N.º *2* Es hat *Jean Bopp* für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen von hier bis *Wageningen* bezahlt:

a) an Personentaxe . . . . . 7 fl. 24 kr.  
 b) an Uebergewicht für Pfund " 28 "

197

**Reise-Schein**



N.º *44* Es hat *J. H. Spingler* für einen Platz auf dem Großherzoglichen Eilwagen von hier bis *Wageningen* bezahlt:

a) an Personentaxe . . . . . 2 fl. 54 kr.  
 b) an Uebergewicht für Pfund " " "  
 c) an Einschreibgebühr . . . . . " " "

fl. kr.

Das ausgegebene Reisegepäck besteht: in \_\_\_\_\_

Der Eilwagen fährt dahier ab den *11<sup>ten</sup> Aug* 1849 um *11* Uhr *18* Minuten

**CARLSRUHE**

Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition.  
*Worms*

Passagier's-Billet Nro. *203*

Der Passagier *Franz Kengel* hat für ein dem Eilwagen von hier bis *Wageningen* bezahlt *6* fl. und führt an Gepäck mit sich ein *Reisepäck* hat für das Uebergewicht zu *1* Pfund bezahlt . . . . . " " "

der Wagen fährt zu *Hollbach* ab dem *20<sup>ten</sup> Aug* um *12* Uhr

zusammen *6* fl.

Großherzoglich Badische Postwagen-Expedition  
*Worms*

207

**Reise-Schein**



N.º *12* Es hat *Jean Jean Probst* für einen Platz auf dem Badwagen von hier bis *Wageningen* bezahlt:

a) an Personentaxe . . . . . 1 fl. kr.  
 b) an Uebergewicht für Pfund " " "  
 c) an Einschreibgebühr . . . . . " " "

fl. kr.

Das ausgegebene Reisegepäck besteht: in \_\_\_\_\_

Der Badwagen fährt dahier ab den *28<sup>ten</sup> Mai* 1856 um *5* Uhr *30* Minuten

**Wageningen**

Badwagen-Expedition.  
*Wageningen*

205

**Quittung.**

Von *Worms* nach *Wageningen* pr. *3/4* Poststation sind von Unterschriebe nach dem hierzuvor bestimmten Tare zu vom Pferde für die saube Post erhoben worden, und zwar

für Pferde	2/24	
für Callisch	30	
für Echternid	37	

dem Ober-Post-Amt untergeordnete Poststation hieselbst.

No. 191111  
*Wageningen*

RANDEGG *22<sup>ten</sup> Mai 1853*  
*3-44*

204

**G**egenwärtige eigene höchst eyhlende Staffe  
ta / solle unverzüglich bey Tag und Nacht  
nacher *Frank*

geführt: und nirgends im geringsten aufgehalten/ noch  
verabsäumt werden/ massen sowol Ihre Römisch. Kay-  
serl. Majestät / zc. unserm allergnädigsten Herrn / als  
auch Chur-, Fürsten und Ständen des Heil. Römischen  
Reichs hoch- und vil daran gelegen. Es sollen auch alle  
Post-Bediente den Tag und Stund des Empfangs und  
Abfertigung fleißigst hinunter verzeichnen. Stockach  
den *19 Juliiis* Anno 1740

Abgefertiget um *12 Uhr* *7* *ausführung*

itò  
itò  
C  
itiffimè,  
itò  
itò  
Der Röm. Kay. Majestät  
Oesterreich. Posthalter allda.

*Joseph Kraus*  
*In Auftrag d. Kaiserlichen Posten St. Gallen*  
*bei St. Gallen*

*Die Wäpfler ist gegnwartigen Staffe auf  
demselben 11. 12. 13. die die Postboten bei  
der Staffe fering sich und auch die  
dieselbe geben, den ich die für die Posten  
sein die gel. und Befehl sein die für  
die gegnwartigen Posten von der Posten  
auf demselben Befehl.*



173P	1809, Radolphzell, „Königl. Postamt allda“, äußerst seltener Schein aus der württ. Zeit von 1805 bis 1810, abgebildet im Seeger-Handbuch (ohne Bewertung)	200,-
174P	(1810), Radolphzell, „Königl. Postamt allda“, seltener württ. Schein	150,-
175P	1811, Radolphzell, „Königl. Postamt allda“, geändert in „G. H. Badisches Postamt“, von größter Seltenheit, der Schein ist im Seeger-Handbuch abgebildet (ohne Bewertung)	200,-
176	1797, Rastatt, „Kaiserl. Reichs-Postamt“, dek. Schein für Recobrief	40,-
177P	1844, SÄCKINGEN, roter L1 auf „Berechnung der Correspondenz“	70,-
178P	1816, Schaffhausen, „Estaffetten-Expedition des Postamts Schaffhausen“, sehr seltener „Laufzettel zu gegenwärtiger Estaffette“ für ein Schreiben nach Basel (und zurück), mit den Eintragungen der badischen Postämter Lauchringen, Waldshut und Laufenburg sowie der eidgenössischen Stein und Rheinfelden, beiliegt die dazugehörige „Korrespondenz“ der Postamts-Estaffetten-Expedition Schaffhausen für den Basler Kollegen	1.200,-
179P	1785, Schaffhausen, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allhier“, sehr seltene Zeitungsquittung	200,-
180	1756, Sinzheim, „K. R. Posthalter Koch“, seltener hs. Einlieferungsschein, dazu Quittung des Postknechts von Schwaigern für das Postamt Eppingen	60,-
181	1778–1806, Sinzheim, drei dek. Reichspostscheine, dazu ein großherz. bad. Schein (1808)	80,-
182	1781–1805, Sinzheim, zwei Reichspostscheine	50,-
183P	1740, Stockach, „Der Röm. Kays. Majestät Oesterreichis. Posthalter allda“, „Staffetten-Zettel. Nacher Ehing Citò, citò, Citissime, citò, citò“, mit den Einträgen der Zwischenstationen Möskirch, Mengen und Riedlingen, von allergrößter Seltenheit, ein Liebhaberstück ersten Ranges und einzig bekannter vorderösterr. Estaffettenpaß	3.000,-
184P	1769, Stockach, „Kaiserl. Königl. V. Oe. Postamt allda“, seltenes „Correspondenz“-Formular als Einlieferungsschein für Wertbrief nach Tübingen verwendet	300,-
185P	1802, Stockach, „T. Kais. Königl. Postamt dahier“, verschiedene Initialen „E“, zwei sehr seltene Scheine (einer ohne Jahr)	400,-
186P	1806, Stockach, „K. K. und K. R. Postamt“, seltene Zeitungsquittung für den „Nellenburgischen Landbothen“	100,-
187	1809, Stockach, „K. K. und K. Reichspostamt“ (geändert „B.“), seltene aptierte Zeitungsquittung, kl. Randfehler	70,-
188P	1810 (180.), Stockach, „K. K. und K. R. Postamt“, aptierte Zeitungsquittung, sehr selten	120,-
189P	1842, TAUBERBISCHOFSSHEIM, hs. nebst rotem L1 KRAUTHEIM auf dek. lilarosa Brieflade-Taxzettel	80,-
190P	1810, Waldshut, „Kaiserl. Königl. V. Oest. Post-Amt allda“, sehr seltener aptierter Einlieferungsschein für eine Wertsendung nach Freiburg	200,-
191	1805, Weinheim, „Kaiserl. Reichs-Postwagen-Expedition dahier“	50,-
192	Postscheine, kleine Partie auf Albumblättern in einem Ordner, dabei Francozettel	50,-

#### Reisen mit der Post:

193	1843, Baden-Baden, „Rheinische Dampfschiffahrt“, dek. Billet von Iffezheim nach Mainz, dazu zwei Zeitungsreklamen (alle mit Abbildung von Dampfschiffen)	80,-
-----	--	------

Passagier -  - Bill

zahlt für 1 Platz in  
Omnibus von hier nach Heimer fl. ....  
für Gepäck: Zusammen fl. ....

Abfährt daher präcis 10 Uhr 30 Minuten  
den 11<sup>ten</sup> Juny

Schüller

206

REISEKARTE

auf dem Dampfschiff Max Joseph.

Station Konstanz

von Heimer nach Heimer

am 11<sup>ten</sup> Juny 1851

Die Verwaltung  
Joseph Beutler

208

568

214

 Meun 

Joseph Fichter

Konzingen

217

1890.

Lein



220

 Monsieur Fray 

Nikolaus Asten

Starboog

229

 Lein 

1875

224

 H. W. Schommel 

Wylgen b.

238

Zorn b.

236

 Seesch. Kreuzer 

Geisingen

18. Mai 51

222

194P	1855–1856, Buchen-Aglasterhausen, zwei verschiedene, schön verzierte Eilwagen-Reisescheine (mit Abb. fahrender Kutsche)	150,–
195	1832–1842, Carlsruhe, Bruchsal, Sinzheim, drei dek. Extrapostquittungen	60,–
196	1838–1840, Carlsruhe, Rastatt (roter L1), zwei dek. Reisescheine mit fahr. Kutsche auf weißem und lilarosa Papier, kl. Randfehler	100,–
197P	1849, CARLSRUHE, Ovalstempel auf dek. Eilwagen-Reiseschein nach Stuttgart (mit fahr. Postkutsche)	100,–
198P	1825, Konstanz, „Reisekarte auf dem Dampfschiff Max Joseph, Station Konstanz“ für eine Fahrt nach Rorschach, äußerst seltenes lith. Formular (mit rs. Bestimmungen)	250,–
199	1859, Konstanz-Allensbach, dek. Eilwagen-Reiseschein (min. Randfehler) mit Abb. fahrender Kutsche (Billet kostete 46 Kreuzer)	70,–
200	1852 (184.), ENGEN, L1 auf dek. Eilwagen-Reiseschein mit fahr. Kutsche und großem Zierrahmen nach Konstanz (kl. Randfehler)	60,–
201	(1845), Lörrach-Offenburg, seltener Ortsdruck-Reiseschein mit Zierrahmen und fahr. Kutsche (kl. Fehler)	60,–
202	1847, Mannheim-Mainz, dek. Schiffsbillet der „Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittelrhein“, dazu ein Schiffs-Frachtbrief von 1774	80,–
203	1878, NEUSTADT, Zacken-R1 auf Reiseschein nach Löffingen, dazu Passagierbillet aus Triberg (1872) und ein kleiner Reisepass aus Carlsruhe (1871)	50,–
204P	1843, RANDEGG, klarer L1 auf extrem spät verwendeter aptierter Extrapostquittung „Kaiserl. Königl. dem Ober-Post-Amt Freiburg (geändert „Carlsruhe“) untergeordnete Poststation hieselbst“	200,–
205P	1856, RIPPOLDSAU (hs.), „Badwagen-Expedition“, reichhaltig verzierter privater Reiseschein nach Wolfach, mit dek. Abbildung eines „Omni-busses“	150,–
206P	1855, Steinen, schönes grünes Passagier-Billet (mit abgebildetem Postomnibus aus Schönau?)	100,–
207	1837, Stollhofen-Heidelberg, schön verziertes Passagierbillet für den Eilwagen	100,–
208	1844, VILLINGEN, roter L1 auf schönem Eilwagen-Reiseschein mit fahrender Kutsche (nach Gengenbach)	100,–
209	1837, Wiesloch-Stollhofen, sehr dek. Eilwagen-Reiseschein mit fahr. Postkutsche, blauer Druck mit großem Zierrahmen auf rosa Papier (unauffällige Heftlöcher)	80,–
210	1861, Wolfach-Rippoldsau, seltenes „Carriolpostcurs“-Billet (kl. Heftlöcher)	50,–

### Markenteil:



211P	1 Kr. a. sämisch, hervorragend breitrandiges Luxusstück mit sauberem Stempel „19“ (Bruchsal), mit Teilen von fünf Nebenmarken ein Liebhaberstück ersten Ranges, Attest Stegmüller	1a	700,–
------	---	----	-------



215



223



218



221



226



230



231



216



223



237



246



245



252



239



247



273



249



263



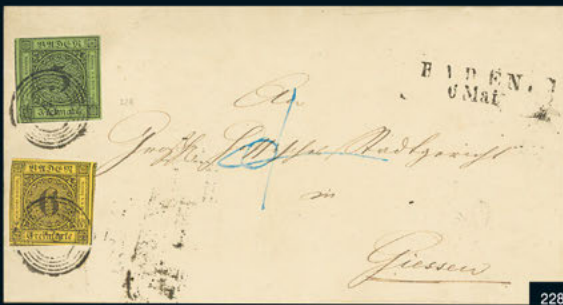
265



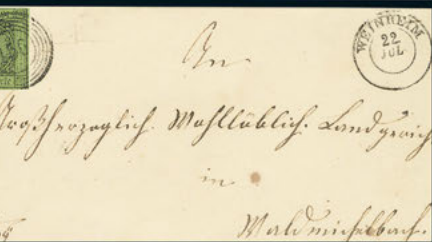
- 212P 1 Kr. a. sämisch, allseits breitrandiges Luxusstück mit klarem Stempel „2“ (Achern), links kleiner Bogenrand und unten Nebenmarke, Attest Stegmüller 1a 500,-



- 213P 1 Kr. a. sämisch, allseits ganz besonders breitrandiges, sauber gestempeltes Luxusstück, Ausnahme-Erhaltung, sign. Brettl 1a 600,-
- 214P 1 Kr. a. sämisch, kleine Mängel, einzeln mit klarem Nummernstempel „43“ und rotem Neben-R2 FREIBURG 2. MAI 51 auf Ortsbrief, rs. roter R2 FREIBURG 2. MAI 51 II., sehr seltener und dekorativer Brief vom zweiten Tag der Markenausgabe, Attest Stegmüller 1a ☒ 2.000,-
- 215P 1 Kr. a. bräunlich, breitrandiges Luxusstück mit Stempel „49“ Gerlachsheim, sign. Englert, Befund Stegmüller 1b 180,-
- 216P 3 Kr. a. hellgelb, eine wundervolle Luxus-Bogenecke mit zentr. Stempel „81“ (Langendenzlingen) auf Briefstück, ein Liebhaberstück 2b Δ 250,-
- 217P 3 Kr. a. hellgelb, breit geschnittenes Luxus-Randstück mit Stempel „118“ Riegel auf Brief nach Kenzingen 2b ☒ 60,-
- 218P 6 Kr. a. grün, allseits breitrandiges Luxusstück mit drei Nebenmarken, Befund Stegmüller 3b 100,-
- 219 6 Kr. a. gelbgrün, Prachtbrief mit Stempel „21“ und blau-grünem Neben-L2 BÜHL 3b ☒ 50,-
- 220P 6 Kr. a. gelbgrün, voll- bis breitrandig mit leuchtend roten Stempeln „115“ Rastatt auf Luxusbrief, ein besonders schönes Poststück 3b ☒ 250,-
- 221P 9 Kr. a. rosalila, meist breitrandig auf Pracht-Briefstück, Befund Brettl 4a Δ 80,-
- 222P 9 Kr. a. altrosa, Prachtbrief aus Mannheim mit Neben-L2 vom 18. Mai 1851, seltener Brief vom ersten Ausgabemonat 4a ☒ 400,-
- 223P 9 Kr. a. altrosa, 1 bis 6 Kr., 3 Kr., 5 Pracht-Briefstücke mit roten Stempeln „115“ Rastatt 4a-8 Δ 300,-
- 224P 9 Kr. a. lebhaftrosa, allseits sehr breitrandiges Luxusstück (links und rechts Nachbarn) auf kleinem Nachsendebrief nach Berlin und Göttingen (vom 7.5.1858), rs. hs. Vermerk des Reviere 44: „Abgereist nach Göttingen, über Nachsendung nichts hinterlassen“, Taxvermerke 4b ☒ 150,-
- 225P 9 Kr. a. lebhaftrosa, allseits sehr breitrandig auf Luxusbrief aus Heidelberg 4b ☒ 70,-



228 225



233

227



232



235



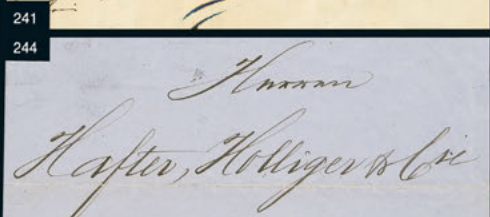
240



241



250



244



260



226P	1 Kr. schwarz, allseits extrem breitrandiges Luxusstück mit sehr seltener Ortsstempel-Entwertung OBERLAUCHRINGEN, Befund Stegmüller	5	200,-
227P	3 Kr. a. grün, übl. Schnitt, Prachtbrief mit Stempel „156“ Weinheim nach Waldmichelbach/Odenwald (Taxisgebiet), rs. L1 „2 Xr. Botl.“ sowie K1 FURTH I. O. WALD und K2 HEPPENHEIM, äußerst selten auf frankierten „Auslandsbriefen“	6 ☒	300,-
228P	3 Kr. a. grün und 6 Kr. a. gelb, zwei voll- bis breitrandige Kabinettstücke auf Brief aus Baden („8“) nach Gießen	6,7 ☒	180,-
229P	3 Kr. a. grün (Schnittfehler) nebst 6 Kr. a. gelb auf unterfrankiertem Damencouvert, hs. „reicht nicht, noch 6“, R1 B.6.K. und R2 FRANCO REICHT NICHT	6,7 ☒	180,-
230P	3 Kr. a. hellblau, meist breitrandig mit zentrischem K2 KEHL, Befund Stegmüller	8	80,-
231P	3 Kr. a. hellblau, breitrand. Luxusstück, rechts Plattenfehler „Kerbe in Randlinie“, sign. Ressel, Englert	8	50,-
232P	3 Kr. a. hellblau, allseits breitrandiges Luxuspaar mit Stempel „45“ auf blauem Brief aus Furtwangen (K2) nach Basel	8 ☒	200,-
233P	1 Kr. schwarz und 3 Kr. ultramarin (kl. Mängel) mit Stempel „156“ Weinheim auf Brief nach Seligenstadt (Offenbach a. M.), Vermerk „1 Wfr.“, mit dem vorausbezahlten Bestellgeld für das Taxisgebiet sehr selten	9,10b ☒	400,-
234	1 Kr. schwarz und 3 Kr. ultramarin auf vorgedrucktem Nachnahmebrief aus Konstanz („25“) nach Hegne	9,10b ☒	100,-
235P	6 Kr. lachsrot, interess. unterfrankierter Prachtbrief aus Lörrach („84“) nach Rixheim, mit u. a. R1 B.6.K. und R2 FRANCO REICHT NICHT, franz. Taxstempel „4“	11a ☒	180,-
236	6 Kr. orange, hervorragend gezähnt auf Kabinettbrief aus Lahr	11b ☒	80,-
237P	9 Kr. karmin, bestens gezähntes Luxusstück mit genau zentrischem Stempel „50“ Gernsbach, sign. Brettl	12	150,-
238P	9 Kr. karmin, gut gezähnt auf blauem Prachtcouvert aus Heidelberg nach Wüsten bei Salzuflen, hs. Bestellgeldtaxe „17“ Silberroschen	12 ☒	250,-
239P	1 Kr. schwarz, Luxus-Briefstück mit R2 CARLSRUHE, sign. Flemming	13a Δ	50,-
240P	1 Kr. tiefschwarz, waagr. Paar (eine Marke min. Zahnfehler) und Einzelstück auf besonders dekorativem kleinem Brief mit Stempel „57“ (Heidelberg) nach Baden-Baden	13a ☒	150,-
241P	1 Kr. schwarz nebst 3 Kr. rosa (glatter Grund) auf dek. Kabinett-Nachnahmebrief mit Stempel „37“ (Endingen), klarer Uhrradstempel „2“ (von Forchheim), sign. Englert	13a,18 ☒	150,-



242P	1 Kr. grauschwarz, fein gestempeltes Prachtstück, seltene Marke, Befund Unverferth, sign. Englert (Mi. 1.100,-)	13c	280,-
------	---	-----	-------





243	6 Kr. blau auf interess. unterfrank. Couvert 3 Kr. rosa (fehlerhaft) aus Baden nach Berling/Elsass, mit u. a. R2 FRANCO REICHT NICHT	14,U9A ☒	80,-
244P	6 Kr. preußischblau, einzeln mit Stempel „45“ Furtwangen auf Prachtbrief nach Boniswyl/Schweiz	14b ☒	150,-
245P	9 Kr. rotbraun, fahlbraun, dunkelbraun, 6 Kr. blau, fein gestempelte Prachtstücke, sign. Seeger, Englert	15a-c,14a	180,-
246P	9 Kr. dunkelbraun, farbfisches Luxusstück mit klarem Stempel „31“ (Eberbach), Befunde Brettl, Stegmüller	15c	300,-
247P	3 Kr. rosa, Pracht-Briefstück mit Stempel „36“, Befund Stegmüller	16 Δ	120,-



248P	3 Kr. rosakarmin, bestens gezähntes waagerechtes Luxuspaar mit nur einem zentrischen und auf dieser Marke seltenem Orts-K2 BONNDORF, rechts unten interess. Druckausfall, ein Liebhaberpaar, Befund Brettl	16	1.200,-
249P	1 Kr. schwarz, gräulichschwarz (2 Nuancen), grauschwarz, drei Kabinettstücke, sign. Englert, Seeger (Mi. 420,-)	17a,c	150,-
250P	1 Kr. schwarz und 6 Kr. ultramarin, mit Stempel „45“ Furtwangen auf Luxusbrief	17a,19a ☒	80,-



251P	1 Kr. silbergrau, farbfisches Prachtstück mit zentrischem L2 BRETTEIN, ein schönes Exemplar der seltenen Marke, Attest Seeger und Bestätigung Englert (Mi. 2.800,-)	17b	700,-
252P	1 Kr. grauschwarz, sauber gestempeltes Prachtstück, sign. Seeger (Mi. 380,-)	17c	100,-
253	1 und 3 Kr. Kabinettstücke mit Stempel „154“ Walldürn auf Nachnahmebrief nach Buchen, dazu Brief 3 Kr. rosa mit Uhrstempel „5“ (Neben-K2 WALLDÜRN)	17a,18 ☒	60,-
254	3 Kr. hellrosa, kleines Kabinettcouvert mit K2 BADENWEILER nach Basel (Grenzporto)	18 ☒	50,-
255P	3 Kr. rosa, seltener Dreierblock mit Stempel „87“ Mannheim auf blauem Kabinettbrief nach Troyes/Frankreich	18 ☒	100,-
256P	6 Kr. ultramarin (unten Scherentrennung) mit K1 „164“ und Neben-K2 der Bahnpost, hs. V. FRANKFURT (!) in VON CARLSRUHE geändert	19a ☒	100,-



266



267



268



270



271



274



272



275



282



283



286



287



289



291



294



295



296



297



257P	6 Kr. ultramarin und 3 Kr. karmin, Prachtstücke mit K2 FREIBURG STADTPOST auf kleinem Couvert nach Ramonchamp/Vogesen	19a,24 ☒	150,-
258	6 Kr. preußischblau, drei verschiedene markante Nuancen, sauber gestempelte Kabinettstücke	19b	100,-
259	6 Kr. preußischblau, zweimal auf Prachtbrief mit Stempel „79“ (Lahr) nach Genf, sign. Englert	19b ☒	150,-
260P	6 Kr. preußischblau, senkr. Prachtpaar mit K2 FURTWANGEN auf unvollständigem Brief nach Villingen	19b ☒	120,-
261P	9 Kr. fahlbraun, mit Stempel „8“ und Tintenkreuz auf interess. unterfrankiertem Prachtbrief aus Baden nach Paris, mit u. a. R1 B.6.K., R2 FRANCO REICHT NICHT und franz. Taxstempel „4“	20ba ☒	150,-
262P	9 Kr. fahlbraun, blauer Kabinettbrief mit großem Ovalstempel MANNHEIM BAHNHOF, sign. Englert	20b ☒	100,-
263P	9 Kr. fahlbraun (oben Bugspur) mit seltener Fremdentwertung durch Taxis-K1 HEIDELBERG-FRANKFURT A. M. BAHNPOST 2., Attest Flemming, Befund Stegmüller	20ba	100,-
264P	9 Kr. dunkelbraun, Prachtbrief mit K2 MANNHEIM auf Brief nach Schärding, sign. Englert, Seeger (Mi. 1.800,-)	20c ☒	400,-
265P	18 Kr. grün, vollzähniertes Prachtstück mit K2 HEIDELBERG, sign. Seeger (Mi. 700,-)	21a	200,-
266P	18 Kr. schwarz und grün, (Befund Flemming), zwei seltene Sperati-Fälschungen auf Kleinbogen (Sperati-Signaturen fraglich)	21aF (*)	120,-
267P	18 Kr. oliv, grün, zwei seltene gestp. Sperati-Fälschungen (Londoner Produktion)	21aF	100,-
268P	18 Kr. grün und 30 Kr. orangegelb, zwei seltene frühe gestp. Sperati-Fälschungen	21a,22aF	120,-
269	18 Kr. grün, seltene gestp. Sperati-Fälschung und diverse andere Falsifikate (u. a. 4F)	21F	150,-
270P	18 Kr. dunkelgrün, tieffarbig und vollzähniert auf fein gestempeltem Pracht-Briefstück, sign. Englert (Mi. 2.000,-)	21b Δ	400,-
271P	18 Kr. dunkelgrün, tieffarbiges und vollzähniertes Kabinettstück mit R2 CARLSRUHE, sign. Pfenninger, Seeger, Englert (Mi. 2.000,-)	21b	400,-
272P	30 Kr. orange, gelborange, postfrische Kabinettstücke, 22a sign. Englert (Mi. 690,-)	22a/b **	150,-
273P	30 Kr. gelborange, tieffarbig mit 6 Kr. ultramarin auf Pracht-Briefstück mit K2 MANNHEIM, seltene Marke, sign. Englert (Mi. 3.000,-)	22a,19a Δ	600,-
274P	30 Kr. orange, fein mit R2 PFORZHEIM gestempeltes Prachtstück, sign. Seeger (Mi. 3.000,-)	22b	600,-
275P	30 Kr. dunkelorange, farbfrisches und vollzähniertes Kabinettstück mit zentr. Stempel „109“ Pforzheim, in dieser schönen Erhaltung eine seltene Altdeutschland-Marke, Attest Stegmüller (Mi. 3.200,-)	22b	1.800,-
276P	3 Kr. karmin, mit K2 LADENBURG auf unterfrank. Brief nach Biglen/Schweiz, dazu 1 Kr. grün und Paar 3 Kr. karmin sowie 7 Kr. blau, auf Briefen aus gleicher Korrespondenz	23,24,25a ☒	200,-



284



292



285



298



306



ex 307



ex 307





277	1 Kr. grün und Paar 3 Kr. rosa bzw. 7 Kr. blau auf zwei Prachtbriefen mit K2 MANNHEIM nach Biglen/Schweiz	23,24,25a ☒	80,-
278P	3 Kr. karmin, Paar (eine Marke Bugspur) mit K2 SCHILTACH auf interess. unterfrank. Brief nach Schiltichheim/Elsass	24 ☒	60,-
279P	3 Kr. karmin und 7 Kr. blau, dek. hellblauer Kabinetbrief mit K2 MANNHEIM nach Genua, sign. Englert	24,25a ☒	100,-
280P	7 Kr. blau, Prachtstück mit K2 WALDSHUT und Postablage-Nebenstempel ST. BLASIEN-BERNAU (nach Luzern)	25a ☒	100,-
281	7 Kr. blau und dunkelblau, zwei Prachtbriefe mit K1 bzw. K2 MANNHEIM nach Biglen/Schweiz	25a ☒	100,-
282P	<b>Porto:</b> 1 und 3 Kr. a. dunkelgelb, dickes Papier, postfrische Prachtstücke sign. Brettl, Befund Stegmüller (Mi. 650,-)	P1,2y **	150,-
283P	1 Kr. a. gelb, Prachtstück mit sauberem Stempel „128“ (Schiltach), sign. Englert (Mi. 400,-)	P1x	80,-
284P	1 Kr. a. dunkelgelb, senkr. Prachtpaar mit Stempel „16“ (Bonndorf) auf Briefstück, Attest Pfenninger (Mi. 1.800,-)	P1y Δ	300,-
285P	3 Kr. a. gelb, dek. Luxus-Briefstück mit R2 BUEHL, sign. Englert	P2x Δ	50,-
286P	3 Kr. a. gelb, Pracht-Briefstück mit blauem Stempel „16“ (Bonndorf), selten auf Portomarken, Befund Stegmüller	P2x Δ	120,-
287P	3 Kr. a. dunkelgelb, Kabinetstück mit K2 STÜHLINGEN	P2y	150,-
288P	<b>Ganzsachen:</b> 6 Kr. gelb und 9 Kr. karmin, großes Format, zwei seltene Kabinet-Umschläge (ohne die übl. Falten) mit K2 HEIDELBERG bzw. K1 BADEN, sign. Englert	U2,3B ☒	400,-

### Nummernstempel:

289P	„17“ Boxberg, klar in Blau auf 9 Kr. a. rosalila (bis auf winzige Stelle besonders breitrandig)	4a	100,-
290P	„17“ Boxberg, klar in blau auf Brief 3 Kr. a. orangegelb (Schnittfehler) nach Tauberbischofsheim, hs. „21 Xr. erhalten, Kuhn, Briefträger“	2a ☒	100,-
291P	„28“ Durlach, leuchtend rot auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. grün	6	70,-
292P	„66“ Jestetten, klar in Blau auf dek. Luxus-Briefstück mit breitrandiger 3 Kr. a. orangegelb (Plattenfehler abgeschrägte Ecke oben links), sign. Stegmüller	2aPF Δ	80,-
293	„81“ Langendenzlingen, klar auf nicht ganz kpl. unterfrankiertem Warenprobenbrief 3 Kr. a. grün nach Furtwangen und retour (wegen Nachporto)	6 ☒	60,-
294P	„100“ Neustadt, sauber in Rot auf vollrandigem Prachtstück 9 Kr. a. altrosa, kleiner Plattenfehler am linken Mittelzierstück	4a	100,-
295P	„115“ Rastatt, klar in Rot auf vollrandigem Luxusstück 1 Kr. a. bräunlich	1b	250,-
296P	„115“ Rastatt, zentrisch klar auf dreiseitig breitrandiger 1 Kr. a. bräunlich	1b	180,-
297P	„115“ Rastatt, leuchtend rot auf zwei ausgesucht schönen Briefstücken mit 3 Kr. a. gelb (min. berührt) und mit breitrandiger 3 Kr. a. grün	2b,6 Δ	70,-


Frankfurt  
Eisemann & Co.  
Abreisach  
bei Freiburg B'g




Frankfurt  
C. F. Langhans  
Genue.  
P.D.



Abreisach  
bei Freiburg B'g



Mein großer Erfolg  
von dem ich Ihnen nun Mitteilung  
machen kann ist in 30 Tagen  
in prof. Abrechnung der Prof. G. F. Langhans  
Abrechnung etc.  
Berlin  
Unter den Eichen No. 3.



Frankfurt  
W. Becker  
Heimann



Frankfurt  
Kaufmann  
W. Becker  
W. Becker



Bonn  
Kaufmann  
W. Becker  
W. Becker



Frankfurt  
L. Lissman  
D. W. Lissman



Frankfurt  
L. Lissman  
D. W. Lissman



Frankfurt  
L. Lissman  
D. W. Lissman



Frankfurt  
L. Lissman  
D. W. Lissman



298P	„115“ Rastatt, klar in Rot auf vollrandiger 3 Kr. a. blau, kl. Mängel	8	50,-
299P	„115“ Rastatt, leuchtend rot auf dek. Nachnahmebrief 3 Kr. a. hellgelb	2b ☒	100,-
300P	„115“ Rastatt, leuchtend rot auf Ortsbereichsbrief 1 Kr. schwarz (kl. Mängel), Befund Stegmüller	5 ☒	100,-
301P	„169“ Werbach, klar auf rosa Luxus-Nachnahmebrief mit allseits breitrandiger 3 Kr. a. grün nach Neckarbischofsheim, mit klarem Neben-L2 WERBACH 22. AUG (1857), sehr seltener Postort	6 ☒	800,-
302P	„169“ Werbach, sauber auf Pracht-Nachnahmebrief mit 3 Kr. a. grün (nach Tauberbischofsheim), F. 1.500,-	6 ☒	700,-
303	<b>Ortsstempel:</b> Boxberg, vier frankierte Briefe und ein Paketbrief	5,6,10a,c ☒	150,-
304P	CONSTANZ-BASEL, K1 nebst Uhrrad „4“ und Postablage STOCKACH-MÜHLINGEN auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin	24 ☒	100,-
305P	GRÜNSFELD, in Grünblau und Grün auf sehr dekorativem und seltenen Chargébrief 3 Kr. rosa und auf Couvert 3 Kr. rosa	18,U12 ☒	100,-
306P	ZELL A. H., klarer K2 als Fremdentwertung auf Kabinettstück Bayern 1 Kr. hellgrün, sign. Pfenninger	Bay22Ya	150,-
307P	Fremdentwertungen, interess. Partie mit 11 losen Marken/Briefstücken, einer Bayern-Vorderseite und eine Württemberg-Ganzsache mit R2 PFORZHEIM		400,-
308P	<b>Nachverwendete Stempel:</b> CARLSRUHE I. BADEN F. N. 2, leuchtend orangeroter Franco-K1 nebst K1 CARLSRUHE I. BADEN 24.10.72 auf offenbar angehaltener Ganzsache nach Freiburg (Doppelporto, 3 Kr. durch Wertstempel, 4 Kr. durch Francostempel frankiert), sehr selten	DRU2A ☒	400,-
309P	MESSKIRCH, K1 auf Ortsbereichsbrief mit zweimal 1 Kr. grün (blauer Uhrrad-Nebenstempel „3“ von Worndorf)	DR23a ☒	100,-
310P	SCHLUCHTERN, seltener K2 auf Kabinettbrief 10 Pfg. rosa nach Gemmingen (rs. ebenfalls seltener bad. K1)	DR33a ☒	80,-
311	STEINEN, klarer Zier-K2 auf dek. Kabinettcouvert 7 Kr. blau	DR10 ☒	80,-

### BAYERN

312P	1837–1851, ALTÖTTING (K1), ANSBACH (L2) und EICHSTÄDT (aptierter Rayon-L2), drei dek. Luxusbriefe (zwei Hüllen) mit jeweils L1 NACH ABGANG DER POST, NACH ABG. bzw. N: ABG. (einmal mit L1 CHARGÉ)		100,-
313	1649, Ansbach, sehr schöner Luxus-Schnörkelbrief mit achtzeiliger Adresse nach Passau		80,-
314	1799, V. ANSPACH, klarer L1 auf entzückendem Schnörkelbrief mit kalligrafischer Adresse nach Stuttgart		50,-
315	1621, Bamberg (?), „Johann Gottfried, Bischof zu Bamberg und Würzburg, Herzogen zu Franken“ und „Christian, Marggrave zu Brandenburg“ (Briefkopf), vorzüglicher Luxus-Schnörkelbrief „Cito“ (nach Castell)		80,-

310  
E. L. ...  
Geringers

304  
An ...  
Bernecker

308  
An ...  
35

309  
An ...  
Wipfling

312  
63  
ANSBACH  
19 JUN 1893  
HARGE  
N. ABG.

312  
An ...  
N. ABG.

312  
Nach Abgang der Post  
E. L. ...

317  
An ...  
BERNECK

316  
PP  
BERGLAND  
16  
9

340  
K P  
Königshofen  
27 September  
1898

318  
BLISCASSEL  
17x  
Paris  
Bureau de la  
Garde  
Abend

319  
PP  
BLISCASSEL  
An ...  
Grossmann  
Paris  
Bureau de la  
Garde  
Abend



316P	1846, BERGZABERN, orangeroter Segmentstempel nebst P. P. auf dek. Luxusbrief	50,-
317P	1840, BERNECK, kleiner blauer Zier-Ovalstempel auf Luxusbrief nach Schwarzenbach/Saale	180,-
318P	(1816), BLISCASTEL, roter L1 (aptierter Adeligler Stempel) auf Luxus-Briefhülle nach Ahrenfels, Hb. 500,-	180,-
319P	(1824), BLIESCASTEL, großer roter L1 P. P. auf dek. Briefhülle nach Schloss Ahrenfels (rs. L2 CREUZNACH), „fco. Thal“	150,-
320	Ca. 1811–1813, BREGENZ. R. 5., MERAN R. 4., klare rote L1 auf dek. Briefhüllen	100,-
321	1660, Erlangen (?), „Philipp Valentin, Bischof zu Bamberg“, „Albrecht, Marggraf zu Brandenburg“ (Briefkopf), schön gesiegelter Schnörkelbrief nach Remlingen	60,-
322	1674-1677, Erlangen (?), „Peter Philipp, Bischof zu Bamberg“, „Christian Ernst, Marggraf zu Brandenburg“ (Briefkopf), zwei Luxus-Schnörkelbriefe mit Postvermerk „franco“ bzw. „franco p. Kizingen cito, cito, citissime“ nach Castel	100,-
323	1796, Erlangen, zwei verschiedene, besonders schöne Vordruckbriefe der Ritterschaft Franken („Circularre“)	100,-
324	1796, V. ERLANG, Schreibschrift-L1 sauber auf Luxusbrief nach Würzburg (aus Fraureuth)	50,-
325	1826, EUERHAUSEN und CHARGÉ, je klarer L1 nebst Röteltgitter auf Luxusbrief an das Königlich Württemb. Postamt Langenburg, innen Handschreiben des Kgl. Baier. Postexpeditors betr. Anmahnung von ausstehenden Estaffettengeldern (mit Trockensiegel)	80,-
326P	1864, FALKENSTEIN, Segmentstempel nebst rotem L1 CHARGÉ und schwarz/rotem Aufkleber „277 Falkenstein 741“ auf „Vorschuss-Rückschein“ nach Passau (L1)	120,-
327P	1788, DE FRANKENTHAL, klarer Adler-Posthorn-Ovalstempel auf kleinem Brief „fco. Rheinhausen“ nach Pforzheim, rs. schönes kleines Ringsiegel	250,-
328	1586, Frauenberg/Würzburg, „Julius, Bischof zu Würzburg“ (Briefkopf), besonders schöner Luxus-Schnörkelbrief	80,-
329P	1832, 3.1., Moskau, Kabinetbrief mit rotem L1 MOSCOV und schwarzem L2 P. MEMEL nach Mittenwald/Bayern, rs. klarer großer Ovalstempel KOENIGL. BAYER. CONTUMAZ-DIRECTION GATTENDORF, ein sehr schöner und seltener Cholerabrief	600,-
330	1831, GOTHA, L2 auf Luxusbrief nach Würzburg, rs. klarer Segmentstempel GEREINIGT IN MELLRICHSTADT, sign. Pietz (Hb. 35, 700,-)	400,-
331	1831, GEREINIGT IN HOF I. V., klarer Segmentstempel auf „Zeitung“ über die „Asiatische Cholera“ (No. 6)	250,-
332	1846–1849, AUSLAGE HOF (Zier-Ovalstempel) bzw. AUSLAGE VON HOF (Segmentstempel), zwei Briefe aus Naumburg a. S. und Dresden nach Uhlfeld und Dillingen	60,-
333	1631, Hohenbaldern, schöner Luxus-Schnörkelbrief aus der Zeit des 30-jährigen Krieges nach Ellwangen (mit Unterschrift der Gräfin zu Öttingen)	60,-
334P	(1810), DE COUSSEL, selt. „Postbureau“-L1 nebst L2 102 CREUTZNACH und L1 R. NO. 1 auf kleiner Briefhülle nach Frankfurt	100,-

10  
 GEBIRGSLICHTUNG  
 INNEN UND AUSSEN  
 NÜRNBERG  
 Germania.  
 res.  
 Forster & Simthor  
 Por Paris.  
 30.  
 17  
 a  
 3  
 Nürnberg 348

11  
 KÖNIGL.  
 BAYRISCHE  
 CONTUMAZ.  
 ANSTALT  
 TOREN

32  
 Moskau 3 Januar  
 1864  
 21. 20  
 1/2  
 mit  
 3 W. 1/2  
 auf Hamburg  
 a. N. 1096  
 460  
 Linnu  
 Joh. And. Bader & Co.  
 P. MEMEL  
 11. JAN  
 Mittenwald  
 an den Frä.  
 Königl. Societät

335	1836, MÜNCHEN, L2 auf kleinem Adelsbrief „franco frontiere“ nach Florenz	100,-
336P	1813, P. 100. P. HOMBOURG, klarer roter L2 auf kleinem Luxusbrief nach Zweibrücken (aus Meisenheim)	300,-
337P	1790, INGOLLSTATT, klarer roter L1 auf dek. Luxusbrief an Karl Theodor, Pfalzgraf bei Rhein etc. nach München	150,-
338	1806, P. 100. P. KAISERSLAUTERN, klar in Rot auf kleinem Luxusbrief nach Odernheim	100,-
339	1806, P. 100. P. KAYSERSLAUTERN, klarer roter L2 auf kleinem Luxusbrief nach Worms	100,-
340P	1818, K. P. KÖNIGSHOFEN, sehr klarer orangeroter Ovalstempel auf Luxusbrief nach Mellrichstadt	100,-
341	1869–1873, LANDAU A. I., LAUFEN, OSTERHOFEN, WAISCHENFELD, je Zier-K1 auf Dienstbriefen	50,-
342	1801, LANDSHUET IN BAJERN, sauberer Schreibschrift-L1 auf kleinem Luxusbrief nach Meersburg („am Botten Seh“)	100,-
343P	1797, V. LANGENFELD., sehr klarer L1 auf dek. Luxus-Briefhülle nach Öhringen	150,-
344	(1578), Nürnberg (?), dek. Schnörkelbrief nach Castell, vorderseitig zwei Rötelkreise zum Zeichen der Portofreiheit (mit teilweise Inhalt, 4 Seiten)	100,-
345	1667, Nürnberg, besonders schöner Schnörkelbrief nach Remlingen	80,-
346	1686, Nürnberg, kleiner Luxusbrief „fca. p. Coelonia“ nach Antwerpen, Taxe „d6“ (3 Stuiver)	100,-
347P	1854, Rom, dek. Brief mit 8 Baj. Kirchenstaat (gedruckter Inhalt, Neben-L1 FOLIGNO) an den Bischof zu Augsburg, interess. Incoming-Mail-Beleg (rs. L1 ASSISI und Segmentstempel BAHNH. AUGSBURG)	150,-
348P	1831, Saragossa/Nordspanien, mit Rauch und Essig behandelter Brief „Per Paris“ nach Nürnberg, vorderseitig roter Ovalstempel GEREINIGT VON INNEN UND AUSSEN NÜRNBERG und hs. Endporto „1 F. 59 Xr.“ in Rötel, rs. Verschluss-Siegel „Fraenkische Kreis-Sanitaets-Commission“, ein äußerst seltenes Poststück	1.200,-
349	1802–1806, 100 SPIRE, P. 100. P. SPIRE, zwei Briefe (einer Randriss) nach Eybach und Paris	100,-
350	1831, KOENIGL. BAYERISCHES SANITAETS-SIEGEL, rs. K1 auf Brief aus Strakonitz/Böhmen nach Wolfstein	60,-
351P	1831, KÖNIGL. BAYERISCHE CONTUMAZ-ANSTALT TÖPEN, großer Ovalstempel rs. klar auf dek. Brief mit K1 BERLIN und Segmentstempel AUSLAGE nach Rottenburg/N.	400,-
352P	1761, DE TURCKHEIM, sehr klarer L1 auf Luxusbrief nach Heidesheim, innen Unterschrift des Grafen zu Leiningen	250,-
353P	1851, 21.4., UHLFELD, Segmentstempel nebst Taxen „8“ und „12“ auf Brief nach Hofheim bei Darmstadt, interess. Vor-DÖPV-Brief mit rs. Botenlohnvermerk (rs. kl. Ausriss)	80,-
354	1594, Würzburg, „Julius, Bischof zu Würzburg“ (Briefkopf), Luxus-Schnörkelbrief nach Castell	80,-
355	1596, Würzburg, „Julius, Bischof zu Würzburg“ (Briefkopf), kalligrafisch reizvoller Schnörkelbrief	80,-
356	1616, Würzburg, „Julius, Bischof zu Würzburg“, „Johann Philipp“ (Briefkopf), zwei Schnörkelbriefe nach Iphofen und Castell	100,-

Vorschuss-Rückschein Nr. /

nach 324

Zurück

nach

741

326

327

Herrn Daniel Wolschlied

Gymn.

Montzheim

330

GOtha 22 OCT 1851

Herrn C. A. Venners

328

334

102 KREUTZENBERG

Herrn Brice

331

DE TURCKHEIM

352

337

Comte de

Dem Wohlwollendsten Fürsten und Herrn, Herrn  
 Carl Hedder, Kammerrat bei Seiner, Herzog in  
 Ober- und Niederbayern, des heil. Röm. Reichs Erz-  
 hertogs und Kurfürsten, in den Händen des Herrn  
 Grafen und Fürsten Reichens Anhaltischer Fürst  
 Herrn und Herzogs, zu gütlich. Ehren und  
 Nutzen, Herrn Herzog von Meiningen  
 in gütlich. Ehren und Nutzen, Herrn Herzog von Meiningen

333

336

339

338

335

P. 100 P. HOMBURG

336

343

Herrn Wohl- auch Hochbedelachbohren,

342

Langensfeld.

364

363

362

375

376

374

357	1617, Würzburg, „Julius, Bischof zu Würzburg“ (Briefkopf), kalligrafisch reizvoller Schnörkelbrief	70,-
358	1618, Würzburg, „Johann Gottfried, Bischof zu Bamberg und Würzburg“ (Briefkopf), dek. Luxus-Schnörkelbrief	70,-
359	1619, Würzburg, „Johann Gottfrid, Bischof zu Bamberg und Würzburg“ (Briefkopf), dek. Schnörkelbrief	60,-
360	1681–1784, Würzburg, zwei Schnörkelbriefe nach Castell (einer mit Taxe „6“)	60,-
361	1693, Würzburg, Johann Gottfried, Bischof zu Würzburg“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Castell	100,-
362	1781, Würzburg, „Franz Ludwig, Bischof“, dek. Schnörkelbrief, schönes Oblatensiegel	50,-
363	1812–1842, R.3. WÜRZBURG, roter L2 bzw. Segmentstempel WÜRZBURG, zwei schöne Chargé-Briefe	40,-
364P	1812, P. 100. P. DEUX PONTS, sehr klarer Schreibrift-L2 auf Luxusbrief	250,-
365	1810, P. 100. P. DEUX-PONTS, L2 auf interess. Brief einer Mutter auf der Suche nach ihrer Tochter (nach Mainz)	100,-
366	1814, 1.5., 100 DEUX-PONTS, klar auf kleinem Prachtbrief mit interess. Text nach Mainz, späte Verwendung des Departementstempels (Überrhein)	150,-
<b>Fahrpost:</b>		
367P	1798, VON ANSBACH, schwarzer K2 (Fahrpost-Sonderform) sehr klar auf besonders dekorativem Luxusbrief nach Stuttgart, bei der Briefpost in schwarzer Stempelfarbe verwendet von größter Seltenheit	1.500,-
368	1810, VON ANSBACH, roter K2 auf Luxus-Wertbrief nach Wildenstein	50,-
369	(1820), VON ANSBACH, großer roter K2 auf Luxus-Vorschussbrief mit div. Taxen und Vermerken nach Ehingen	100,-
370P	1799, AUGSBURG, großer roter Fahrpost-K2 auf Kabinett-Wertbrief aus Landsberg mit dek. Adresse nach Tübingen („mit einem Ordenskreutze beschwert, 10 Carol.“), sehr seltener und schöner Fahrpostbrief aus der Reichspostzeit, Hb. 148-9, 2.000,-	1.000,-
371P	1799, V. BAYREUTH, NO., sehr seltener R3, Fahrpost-Sonderform mit Platz für die Buchnummer und das Gewicht auf überschwerem Brief (Hülle) nach Neustadt/Aisch, Liebhaberwert (Hb. 202-3, 1.500,-)	1.000,-
372P	1840, EBERN, besonders klarer Fahrpost-R1 (mit Buchnummer „2“) auf frischem Luxus-Wertbrief nach Baunach, ein seltenes Poststück in bester Erhaltung, sign. Pietz (Hb. 798-2)	300,-
373	1841, BAMBERG, ERLANGEN NO., zwei Fahrpost-L1 auf dek. Briefen (Übergewicht, Wertbrief)	100,-
374P	1810, „v. Feuchtwangen R.3“, seltener Fahrpost-K2 (Sonderform) nebst „ANSPACH. R.3“ (roter L1) auf mit 25 Loth überschwerem Prachtbrief aus Ansbach	200,-
375P	1813, V. FEUCHTWANGEN R. 3., großer Fahrpost-K2 in Sonderform auf Luxus-Wertbrief nach Dinkelsbühl	300,-
376P	(1830), V. FEUCHTWANGEN. R.3., großer Zierkreisstempel (Sonderform) auf dek. Kabinett-Wertbriefhülle	280,-
377P	1832, Gunzenhausen, seltener Fahrpoststempel „G“ auf Wertbrief nach Dinkelsbühl	150,-

BOLOGNO



Baviera

A Sua Eccellenza Reverendissima  
Monsignor Nuovo Di  
Augusto

Bajern

An seiner Excellenz  
Hochwürdigen Herrn  
Bischof in Augsburg

ata...  
Joseph...  
Hofheim 12  
Secretaris  
353



...  
...  
...  
376



25. 11/7  
...  
...  
374  
377  
379

BRUNNEN



Crailsheim

...  
...  
...  
378

5. 11. 17  
...  
...  
...  
377  
379



1026  
...  
...  
...  
378



5. 11.  
...  
...  
379



...  
...  
...  
380



...  
...  
...  
381  
384  
13  
...  
380



Schreibenberg

378P	(1840), Hammelburg (Wappenstempel „H“) und Hufeisenstempel HASSFURT auf zwei Briefhüllen	180,-
379P	1827, HASSFURT, klarer Hufeisenstempel auf Kabinett-Wertbrief nach Schweinfurt	200,-
380P	1831, HASSFURT, klarer Hufeisenstempel auf dek. Postvorschussbrief nach Würzburg	200,-
381P	1838, VON HOF NO., klarer Ovalstempel nebst dek. blauem Absenderstempel des Magistrats auf Auslagenbrief („Grenzpostamt Hof erhoben.“) nach Scheibenberg/Sachsen (vorgedr. Inhalt)	100,-
382P	(1840), VON HOF NO., klarer Ovalstempel auf kleinem Luxus-Wertbrief nach Bayreuth	100,-
383P	1827– ca. 1830, V. LANDSHUT NO., VON LANDSHUT NO., Fahrpost-K1 bzw. -Ovalstempel auf Kabinettbrief bzw. rs. unkl. Hülle, Hb. 2.500,-	600,-
384P	1802, LINDAU, großer Fahrpost-K2 auf sehr seltenem Wertbrief aus Bregenz (!) nach Altdorf (vs. unauffälliger natürlicher Ausriss von Schnurbefestigung), einer der seltensten bayer. Reichspoststempel, Hb. 2050-2, 2.500,-	1.000,-
385P	(1840), Mellrichstadt, Kabinett-Wertbrief (Hülle) mit blauem Ovalstempel MLST. nach Adlitz	200,-
386P	1847, Mellrichstadt, dek. Luxusbrief mit blauem Fahrpost-Ovalstempel MLST. nach Euerdorf (Postvorschuss), Hb. 2229-3, 600,-	250,-
387	1840, V. REGENSBURG NO., schwarzer Ovalstempel auf dek. Wertbrief (Hülle)	50,-
388P	1797, V. WEIDEN, seltener Schreibrschrift-L1 auf Wertbrief („mit einem Ducaten beschwert“) nach Regensburg, da kein Fahrpostkurs bestand, erfolgte die Beförderung als Chargebrief (dek. Chargégitter) mit der Reitpost, ein interess. Poststück, sign. Pietz (Hb. 3814-1, 500,-+)	200,-
389	1823, Würzburg, Luxus-Auslagenbrief mit klarem Wappenstempel W (nach Cahla)	80,-
390P	1839, Würzburg, Wappenstempel „W“ nebst rotem L1 NEUSTADT auf Luxus-Wertbrief nach Schweinfurt	100,-
<b>Feldpost:</b>		
391P	(1815), K. B. FELDPPOSTAMT, sauberer L1 auf dek. Briefhülle nach Würzburg	150,-
392P	1870, K. BAYER. FELDPPOST III., klarer Segmentstempel nebst L1 CHARGÉ auf kleinem Luxuscouvert nach Landsberg	100,-
393	(1871), K. BAYER. FELDPPOST II. (blau) bzw. VI. (schwarz), je Segmentstempel auf kleinen Damencouverts	70,-
394P	(1871), K. BAYER. FELDPPOST II., klarer blauer Segmentstempel auf kleinem Luxuscouvert	80,-
<b>Postscheine:</b>		
395	1802, Aschaffenburg, „Kais. Reichspostamt dahier“, selt. Zeitungsquittung	80,-
396P	1796, Augsburg, „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst.“, vorgedrucktes Konzeptpapier als Estaffettenquittung für einen Brief nach Schwabmünchen (2 Fl. 24 Xr.)	100,-

Derien Hochwohl- und Wohlgebotenen, Nech  
 und Hochpöfeten Herren, Hoffrath: Innichen,  
 beyß Geheimer Rath, Regierung-Cath: Franz  
 Sichten, und Regierung-Cath: Casper  
 Ursprung Hochpöfeten Herren



1396

Stuttgart



2 N. 08 7/12

Dem wohlgebotenen Herrn Carl August Gölther  
 Rathen Nechtar Schwarzwaldt Consulenten  
 zu Gießen  
 Meinem insondern Vorgesetzten Herrn.

In einem Ordensstreifen  
 besiegelt.

Gießen.

Vom v. v. Rantz und Braunstein zu Burgau  
 11 1/2 Loth

12 an No. 29.

Das Hochpöfliche A. A. V. in Schmeid

zu  
 3 N. 10. 2



Empfangen mit 12/15 An A. A. V.





Handwritten text, likely a postcard or document. Includes a circular stamp with the word "MUSEUM" and the number "1". The text mentions "Lindgraben, Mollrichstadt" and "Cunibund".

Handwritten text, possibly a receipt or document. Includes the word "Ergen receipte" and "Röingl. Lindgraben Pfaffenbrunn". A circular stamp with "MUSEUM" and "1" is visible.

Handwritten text, possibly a letter or document. Includes a circular stamp with "MUSEUM" and "1". The text mentions "Lindgraben" and "Pfaffenbrunn".

Handwritten text, possibly a letter or document. Includes the word "Pfaffenbrunn" and "von Leipzig". A circular stamp with "MUSEUM" and "1" is visible.

Handwritten text, possibly a letter or document. Includes the word "Walden" and "Reverendissimum Consistorium". The text discusses "grobsteifene Diffipatione" and "in Denotationibus".

Handwritten text, possibly a letter or document. Includes the word "NEUSTADT" and "das Königl. Bayerische Stadtpfarramt". The text mentions "Schorrenfurt".

Handwritten text, possibly a letter or document. Includes the word "Nüchtern" and a circular stamp with "MUSEUM" and "1".

Handwritten text, possibly a letter or document. Includes the word "Change" and "KREMFELDPPOST". A circular stamp with "MUSEUM" and "1" is visible.

Handwritten text, possibly a letter or document. Includes the word "KREMFELDPPOST" and "Regiment". A circular stamp with "MUSEUM" and "1" is visible.

Charta von Rikingen. Nach

Den	18	Aufgab.	Abgab.
		St. R.	St. R.
Zahl-Brief			
Franco-Brief			

Handwritten notes and signatures below the table, including "Zahl-Brief", "Franco-Brief", and "abgegeben am 19ten april 1800".

ARTICLE de 63 fran<sup>co</sup> 1828.  
déposé le 22 Janvier  
au Bureau des Postes de Deux ponts  
par M. Hertl, Professeur  
pour M. Schreier, avocat  
A Sarrbruck.  
Note. Ce Bulletin doit être gardé par l'Envoyeur, pour faciliter les recherches, en cas de réclamation.

ARTICLE de 29 ff.  
déposé le 26 Nov. 1809  
au Bureau des Postes de  
par M. [handwritten]  
pour M. [handwritten]

CHARGEMENT fait au Bureau  
des Postes de  
le 28 juillet 1800 de la  
République Française, une et indivisible.  
Ce Bulletin doit être gardé par l'Envoyeur, pour  
faciliter les recherches en cas de réclamation.

397	1796, Augsburg, „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, selt. Konzeptformular als Estaffettenquittung (für Sendungen nach Rottweil und Mindelheim gesamt 12 Fl. 50 Xr.)	120,-
398	1800 (18.), Augsburg, „Kais. Reichs-Ober-Post-Amt“, selt. Schein für ein Paket an „Monsieur Désalles General de Division à Munic“	70,-
399	1761, Bayreuth, „Kayserlich-Reichs-Postamt alda“, seltener früher Schein (Faltspuren)	60,-
400P	1789 (17..), Blieskastell, „Kays. Reichs-Post-Expedition dahier“, seltener etwas unfrischer Einlieferungsschein (Hochformat) für ein Paket nach Wetzlar („Recepisse“)	200,-
401P	1793 (17..), Blieskastell, „Kays. Reichs-Post-Expedition dahier“, Hochformat, selt., etwas unfrischer Einlieferungsschein für Chargébrief nach Koblenz („Recepisse“)	200,-
402	1790 (178.), Lautern, „Kays. Reichs-fahrende Postverwalterey daselbst“, seltener und dek. Schein	100,-
403P	1800, Kitzingen, „Kayserliches Postamt Estaffetten-Expedition“, sehr seltenes Formular „Charta von Kitzingen“ als Estaffetten-Gebührenquittung	150,-
404	1782–1804, Cronach, Dinkelsbühl (3), Rothenburg (2), gesamt 6 Reichspostscheine	80,-
405P	1792, Günzburg, „Kaiserl. Königl. Reichspostamt hieselbst“, sehr seltener vorderöstr. Schein für ein Wertpaket nach Wien	280,-
406	1790–1794, Memmingen, „Kais. Reichspostamts-Expedition fahrender Posten“, zwei blaue Scheine, einer für Chargébrief „Expedition“ hs. geändert in „Reichs-Postamt“	120,-
407	1772, Memmingen, „Kayserl. Reichs Post-Amts Expedition fahrender Posten“, besonders schöner Schein für Wertpaket nach Zürich	60,-
408	1792–1801, Memmingen, zwei verschiedene blaue Reichspostscheine	80,-
409	1794, München, „Kayserl. Reichs-Ober-Postamt hieselbst“, seltenes „Postkarten“-Formular als Einlieferungsschein verwendet	70,-
410	1799, München, „Kaiserl. Reichs-Oberpostamts fahrende Postexpedition hieselbst“, dek. Schein für Wertsendung nach Donzdorf	50,-
411	1805, München, „Kaiserl. Reichsoberpostamt“, Recoschein sowie 11 weitere Scheine für Chargébrief	100,-
412	1804, Nördlingen (Ortsname getrennt!), „Kayserl. Reichspostamt all-da“, hs. „Postmeister von Depra“, ungewöhnlicher „Recognitionsschein“ (Überschrift) für Chargebrief nach Bregenz	80,-
413	1692, Nürnberg, „Kayl. Reichs-Postamt alda“, hs. äußerst frühe Estaffetten-Gebührenquittung für einen Brief nach Kassel (14 1/2 Reichsthaler Kosten!)	120,-
414	1778 (17..), NÜRNBERG (hs.!), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition all-da“ für ein Wertpaket mit 18 Gulden an das Oberpostamt Regensburg (Provisorium mit fehlerhafter Hoheitsberechnung), dazu ein Reichspostschein von 1806	70,-
415	1799, Nürnberg (geändert in „Farrnbach“), selt. Provisorium der Reichspost	40,-
416	1807, Possenheim, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition all-da“, dek. aptierter Schein	40,-
417	1767, Regensburg, „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitungs-Expedition all-da“, besonders dekorative frühe Zeitungsquittung	100,-
418	1795–1796, Schweinfurt, zwei Reichspostscheine auf weißem und grauem Papier, einmal Druckfehler „Dtao“	60,-

Recognitionsschein.

Ueber zum Königl. Bayr. General Landt Commissar  
als Communal Verwalt. Carafal in Augsburg

so zu allhierig Kaiserl. Reichspostamt zur Bestellung übergeben  
worden. Wending, den 16. Febr. 1804

Kaiserl. Reichspostamt allda.

Ed. Postfach

Augsburg den 15 August 1796

Sie in dem Franzfeld  
H. J. Officier Mustler a  
Pflanzbäumlingen neulichen  
Erstatte 2 L. 11. 11. 11. 11.  
" zum zu schreiben, wird somit  
besten

420  
405

Ein Post. an M. d. Leben a  
Wienne mit 28. p. 10. 11.

gehörig, ist hiesigem Expeditionsamt rechens übergeben,  
und dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ausgepölet  
worden.

Sünzburg den 15. Juny 1792.

Kaiserl. Königl. Reichspostamt  
hieselst.

Kaiserl. Reichs-Ober-  
Post-Amt hieselst.

396

Zweybrücken den 14. Novbr. 1779

Recepiße über ein  
mit 4000 fl.

Von  
zu

An

Ein  
mit 4000 fl. in  
1779

gehörig ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
übergeben, und darüber dieser ein Viertel Jahr gültige  
Schein ertheilet wird. Wending den 2. Febr. 1779

Kaiserl. Reichs-Post-Expedition  
allda.

424 421

Zweybrücken den 6. März 1770  
No. 3.

Recepiße über 1000 fl.

von  
zu

An

Gut für 3. Monat.

K. K. Fahrende Post  
Expedition dahier.

Bliestastell den 18 Febr 1793

Recepiße über ein  
=

von  
zu

An

Gut für 3 Monat

Kays. Reichs-Post-  
Expedition dahier.

400 401

Bliestastell den 23 Febr 1793

Recepiße über ein  
=

von  
zu

An

Gut für 3 Monat

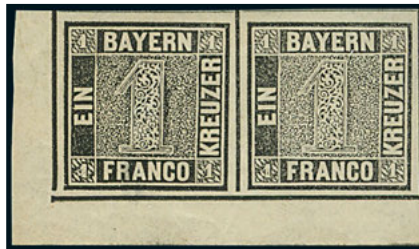
Kays. Reichs-Post-  
Expedition dahier.

419P	1806–1811, Speyer, Zweibrücken (2), drei verschiedene seltene „Charge-ments“ im Kleinformat	250,-
420P	1808, Wemding, „Kayserl. Reichspostamt allda“ (geändert in „Königl. Bayr.“), sehr seltener Schein mit Überschrift „Recognitionsschein“	100,-
421P	1765 (176.), WÜRZBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition all-da“, seltener früher Schein	100,-
422	1791–1796, Würzburg, drei Reichspostscheine	60,-
423P	1776, Zweibrücken, „K. K. Fahrende Post-Expedition dahier“, seltener Schein „Recepisse über ..“ im ungewöhnlichen Hochformat	180,-
424P	1779 (17..), Zweibrücken, „K. R. Postamts-fahrende Expedition“, Hochformat, seltener Einlieferungsschein („Recepisse“) für „ein Kistel mit 9.400 Fl.“ nach Köln	200,-
425P	1783 (178.), Zweibrücken, „K. Reichsfahrende (hs. geändert in „Reitende“) Post-Expedition dahier“, Hochformat, etwas unfrischer Einlieferungsschein („Recepisse“) für ein „dickes Schreiben“ nach Rom (!)	200,-

### Markenteil:



426P	1 Kr. schwarz, ungebr. Luxus-Randstück, allseits sehr breitrandig und frisch, Kurzbefund Schmitt, sign. Krüger	1Ia *	600,-
------	--	-------	-------



427P	1 Kr. schwarz, breitrandiges ungebrauchtes Eckrandpaar (links unten) mit 4,5 bis 5 mm Bogenrand, kleine helle Stelle in der linken Marke, Attest Stegmüller	1Ia *	1.200,-
------	---	-------	---------



428P	1 Kr. schwarz, ein wundervolles Luxus-Briefstück mit klarem MR „243“ (Nürnberg), mit vollen Schnittlinien an allen Seiten, links kleiner Bogenrand, ein fabelhaftes Exemplar der beliebten Rarität, sign. v. Arkel, Attest Brettl	1Ia Δ	2.000,-
------	---	-------	---------



- 429P 1 Kr. schwarz, Plattenfehler „verlängerter Strich im ersten E rechts“ und rechte untere Ecke eingerissen (Hb. Feld B7), breitrandiges Luxusstück mit schönem Mühlenradstempel „351“ (Traunstein), oben und unten freiliegende Zwischenlinien, ein Liebhaberstück, Attest Stegmüller

1Ia  
PFXXV 2.000,-



- 430P 1 Kr. schwarz, allseits breitrandiges Luxusstück mit genau zentrischem und geradem MR „317“ (Schweinfurt), unten Zwischenlinie und Nebenmarke, beidseitig Teile der Zwischenlinien, ein vorzügliches Exemplar der Seltenheit, Attest Brettl

1Ia 1.800,-



- 431P 1 Kr. schwarz, hervorragend breitrandig und besonders schön aufsitzender MR „196“ (Marktbreit), an drei Seiten volle Zwischenlinien (ganz min. Bugspur), sign. M. K. Maier und Attest Stegmüller

1Ia 1.000,-



- 432P 1 Kr. schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit klarem MR „281“ Regensburg, Attest Brettl

1Ia 1.200,-



- 433P 1 Kr. tiefschwarz, ungebr. Kabinettstück aus der linken unteren Bogenecke, eine seltene Marke in schöner Erhaltung, sign. Thier, Schlesinger, Attest Schmitt (Mi. 3.500,-+)

1Ib \* 1.800,-



- 434P 1 Kr. tiefschwarz, Platte 1, ungebrauchtes Prachtstück der seltenen Farbe (ohne Gummi), Attest Sem (Mi. 2.000,-)

1Ib (\*) 1.000,-



- 435P 1 Kr. schwarz, tieffarbiges, allseits breitrandiges Luxusstück mit durchgehenden Schnittlinien an drei Seiten und klarem MR „18“ (Augsburg), Attest Stegmüller

1IIa 1.200,-



- 436P 1 Kr. tiefschwarz, Platte 2, hervorragend tieffarbiges und besonders breitrandiges Luxusstück mit klarem MR „7“ Altötting, wohl eines der schönsten bekannten Exemplare dieser Altdeutschland-Rarität, Attest Schmitt
- 437P 3 Kr. schwarz, seltener Probedruck, breitrandiger Probedruck (unbed. Hinterlegung), sign. Brettl
- 438P 3 Kr. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit Segmentstempel ANNWEILER, sign. Schmitt
- 439P 3 Kr. hellblau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Fingerhut-K1 KUSEL, sign. Sem
- 440P 3 Kr. stumpfblau, breitrandig auf gelbem Luxus-Briefstück mit Segmentstempel KITZINGEN, sign. Stegmüller

1IIb 4.000,-

2IP (\*) 180,-

2Ia 50,-

2Ia Δ 200,-

2Ia Δ 70,-



437



438



439



440



441



442



453



447



450



446



455



457



458



454



462



465



459



460



461



463



464



441P	3 Kr. hellblau, breitrandiges waagerechtes Luxuspaar mit zentr. Segmentstempel WASSERTRÜDINGEN, sign. Brettl	2Ia	250,-
442P	3 Kr. hellblau, zwei Luxusstücke mit nur einem zentrischen MR „228“ (Neuhaus) auf dek. Briefstück, sign. Pfenninger	2Ia Δ	300,-
443P	3 Kr. hellblau, oben unbed. berührt, mit Fingerhut-K1 NEU-SES und Federzug auf kleinem Brief nach Würzburg	2Ia ☒	100,-
444	3 Kr. blau, dunkelblau, drei Kabinettbriefe aus Nürnberg, Bayreuth und Hofheim	2I,II,IIA ☒	80,-
445P	3 Kr. stumpfblau, links unten minimalst tangiert, unten vollständige doppelte Trennlinie, prachtvoller Brief mit MR „196“ Marktbreit (Mi. 1.200,-)	2III ☒	250,-
446P	3 Kr. blau, Platte 2 und 5, ungebr. Kabinettstücke, sign. Sem, Schmitt	2II/2,5 *	180,-
447P	3 Kr. blau, Platte 5, postfrisches Luxuspaar mit 30 mm breitem rechtem Bogenrand, Befund Sem	2II/5 **	200,-
448	3 Kr. blau, breites Randstück bzw. Bogenecke auf zwei Briefen aus Würzburg, unbed. Bräune	2II ☒	60,-
449P	3 Kr. hellblau, Kabinett-Dreierstreifen mit MR „18“ Augsburg auf Brief nach Triest	2II ☒	70,-
450P	3 Kr. blau, links Bogenrand und andere Seiten freiliegende Schnittlinien, rechts und unten Nebenmarken, ein bemerkenswerter Randriese auf Luxus-Briefstück	2II Δ	80,-
451	3 Kr. blau (Randpaar), 3 Kr. dunkelblau, ausgefüllte Ecken (zwei Einzelstücke), zwei Kabinettbriefe aus Würzburg und Passau	2II,2IIA ☒	60,-
452	3 Kr. (4), 6 Kr., 9 Kr. grün und braun, gesamt 7 Briefe (ein Paar 2II)	ex2II-11 ☒	100,-
453P	1 Kr. rosa, Type I, allseits besonders breitrandiges ungebr. Luxusstück, Befund Stegmüller	3Ia *	180,-
454P	1 Kr. rosa, linke untere Bogenecke mit R2 MÜNCHEN auf Luxus-Briefstück	3Ia Δ	80,-
455P	1 Kr. lilarosa, ungebr. breitrandig und farbfriech, min. Seidenfadenfehler, Befund Stegmüller (Mi. 500,-)	3Ib *	150,-
456P	1 Kr. dunkelrosa, breitrand. waagerechter Dreierstreifen mit oMR „22“ ASCHAFFENBURG auf hellblauem Luxusbrief nach Mainz (vs. Bestellgeldkreuzer), sign. Brettl	3Ib ☒	350,-
457P	1 Kr. rosa, Platte 2, breitrandig mit K2 AUGSBURG 13.SEP.1862 (kl. helle Stellen), Befund Brettl (Mi. 2.000,-)	3II	350,-
458P	6 Kr. rotbraun, Druckzufälligkeit „Punkt hinter SECHS“, breitrandig mit Segmentstempel und Federzug	4I	100,-
459P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit MR „8“, sign. Brettl	4I	120,-
460P	6 Kr. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit Schnittlinien an allen Seiten, zentrischer und gerader MR „281“ (Regensburg), sign. Engel, Pfenninger, Befund Sem	4I	150,-
461P	6 Kr. rotbraun, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch oMR „28“ (Augsburg)	4I	250,-
462P	6 Kr. rotbraun, oben vom Rand, vier Zwischenlinien besonders breitrandig auf dek. Luxus-Briefstück mit Segmentstempel KAUFBEUREN, Befund Stegmüller	4I Δ	200,-



463P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, Kabinettstück mit K2 NÜRNBERG, sign. Schmitt	4IA	180,-
464P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, breitrand. Kabinettstück mit Segmentstempel PASSAU, sign. Brettl	4IA	200,-
465P	6 Kr. rotbraun, ausgefüllte Ecken, tieffarbiges und breitrandiges Luxuspaar mit Segmentstempel NEUSTADT A. A. auf Briefstück, es dürften nur ganz wenige Paare dieser Marke existieren, Liebhaberwert, sign. Pfenninger, Attest Stegmüller	4IA Δ	1.500,-
466P	6 Kr. braun, ein wundervolles Rekordstück dieser Marke in fabelhafter Luxusqualität	4II	150,-
467	6 Kr. braun, drei Chargébriefe aus Possenheim („275“), Schweinfurt und Würzburg	4II ☒	50,-
468P	6 Kr. braun, zwei Exemplare (eine Marke min. berührt) mit MR „188“ Lindau nach St. Glarus/Schweiz, hs. „Nebst BxM#94, 1 Paquet mit Ultramarin-Mustern, franco“, sehr seltener und eigenartiger Warenprobenbrief	4II ☒	250,-
469	6 Kr. braun, zwei Paare (leicht büggig), bzw. Paar 3 Kr. karmin, drei Briefe aus München und Fürth	4II,9b ☒	50,-
470P	9 Kr. bläulichgrün, noch voll- bis breitrandig auf kleinem Damencouvert mit lila Zierrand, sign. Brettl	5aIII ☒	180,-
471P	9 Kr. mattblaugrün, breitrandiges Luxusstück mit klarem MR „18“, sign. Sem	5aaII	150,-
472P	9 Kr. grün, waagrechtes Luxuspaar aus der linken oberen Bogenecke, ungewöhnliche Entwertung mit nur einem zentrischen und geradem MR „217“ (München), Befund Schmitt	5cIII	200,-
473P	9 Kr. gelbgrün, Luxus-Randstück (Teil von 3 Nebenmarken) mit oMR „248“ KISSINGEN auf kleinem Couvert nach Wangern/Schlesien	5d ☒	100,-
474P	9 Kr. gelbgrün, Prachtbrief (kl. Falten) mit Bahnpost-Segmentstempel MÜNCHEN, sign. Brettl	5dII ☒	60,-
475P	9 Kr. gelbgrün, selt. Plattenfehler „N verlängert“, ungebr. rechte untere Luxus-Bogenecke, sign. Köhler	5dPFIV *	150,-
476P	18 Kr. gelborange, breitrandiges Kabinettstück, sign. Brettl	7	100,-
477P	18 Kr. gelborange, sehr farbfresches und breitrandiges waagr. Luxuspaar mit MR „37“ (rechts Teil der Nebenmarke), eine schöne und seltene Einheit, Attest Stegmüller (Mi. 1.200,-+)	7	600,-
478P	1 Kr. gelb, links 14 mm Seitenrand, postfrisches Luxusstück, Befund Sem	8I **	120,-
479P	3 Kr. karmin, tieffarbiger und breitrandiger Luxus-Zehnerblock in bester postfrischer Erhaltung, mit breiten Bogenrändern an drei Seiten	9b **	700,-
480P	3 Kr. karmin, Luxus-Briefstück mit Postablage-L2 BUTTENWIESEN, sign. Brettl	9b Δ	80,-
481P	3 Kr. karmin, waagrechtes Luxuspaar (Vortrennschnitt im Zwischenraum) mit idealem Postablage-L2 ABSBERG auf Briefstück, Befund Stegmüller	9b Δ	150,-
482	9 Kr. braun, zweimal (eine min. berührt) auf Brief von Augsburg nach Pesth	11 ☒	80,-
483P	12 Kr. grün, voll- bis breitrandig auf Prachtbrief von Kaiserslautern nach Lille, sign. Pfenninger	12 ☒	150,-
484P	18 Kr. zinnoberrot, ungebr., sehr frisches und tieffarbiges Kabinettstück, Attest Stegmüller	13a *	600,-



466



471



472



475



476



477



478



480



481



484



486



487



490



492



495



496



497



498



500



503



504



499



505



507



511

485	18 Kr. orangerot, postfrisches Bogenteil mit 15 Marken (eine kl. Haftspur), mit breiten Bogenrändern an drei Seiten, eine sehr seltene und schöne Einheit, Mi. für zwei postfrische Viererblocks, drei Paare und ein ungebr. Einzelstück 6.990,-	13b **	2.000,-
486P	1 Kr. grün, oben links Plattenfehler „durchbalkte 1“, ungebr. Luxus-Randstück in enorm breitem Schnitt (oben und rechts Nebenmarken), ein Liebhaberstück, Befund Sem	14aI *	200,-
487P	1 Kr. grün, breitrandiges Luxusstück mit sehr seltener Entwertung durch Briefträgerstempel „5“, sign. Sem	14a	150,-
488P	1 Kr. grün, breitrandig aus der linken unteren Bogenecke (K2 NÜRNBERG) nebst 6 Kr. ultramarin (oMR „356“) auf Beilagenbrief nach Bielefeld	14a,16 ☒	100,-
489P	3 Kr. rosa, Kabinettstück mit oMR „145“ Fürth auf dek. lithografiertem Firmen-Zierbrief der Brillenfabrik Scheidig & Sohn	15 ☒	400,-
490P	6 Kr. ultramarin, Luxus-Briefstück mit MR „418“	16 Δ	30,-
491	9 Kr. braun, 12 Kr. lila und 7 Kr. ultramarin, drei Prachtbriefe aus Aschaffenburg (2) und München (Mi. 845,-)	17,18,21a ☒	180,-
492P	12 Kr. lila, links unten seltener Plattenfehler, ungebrauchtes Kabinettstück, sign. Pfenninger, Miro und Attest Schmitt (Mi. 1.000,-)	18I *	350,-



493P	12 Kr. lila, besonders farbfrische und schön geprägte große ungebr. Luxus-Bogenecke (winzige Farbschürfung), sign. Sem	18 *	250,-
------	--	------	-------



494P	12 Kr. lila, waagerechter ungebr. Luxus-Dreierstreifen mit 17 bis 22 mm breiten Rändern der rechten unteren Bogenecke, eine sehr seltene Einheit dieser Marke in außergewöhnlicher Qualität, Attest Sem	18 *	2.000,-
------	---	------	---------

Bücher-Bestellzettel.

Nr. *11*

*From Palm &*

in *Erlangen*

ROSENHEIM  
B. R. K.

Brillen- & optisch. Anstalt

*Herzog*

*C. S. Bachmann*

St. Scheidig & Sohn

*Messenburg*

*Stuttgart*

LOTTNER & ZELLER MÜNCHEN.

*Signor*

*Gustavo Pellizza*

*Torino*

*Italia*

Königreich Bayern.

Postkarte.

An *Herrn Johannes*  
*Krausenbach*  
in *Schopfhausen*  
*Schwyz*

502

N<sup>o</sup> 73.

Dem wohlhobl. Stadtmagistrat

zu

*franco*

*Sprofen*

518

*an das Hofbuchhandl. München*

*an das Hofbuchhandl. St. Jakob*

*in Landshut.*

516

Rürnberg IV

509

2213

Adresse.

*Paquet*

*5*

*Franz Gattermann*

519

521

Vom kath. Stadtpfarramte St. Ludwig in München.

Nr. *18*

Nachnahme.

an *Herrn J. J. J. J.*

Bordereau.

Nachnahme . F. *6/11*

Ausland, Taxen u. Gebühren

Schweiz, Porto

Schweiz, Eingangszoll

Bestellgebühr

Lagergebühr

Tot. F.

*Steinbrunn e. Ignach*

*Schweiz, Kanton Thurgau*

520

*Stark*

*es Baymann*

*B. B. B. B.*

521

Coupon zur Post-Bestadresse.

Würzburg I Stadt 2213  
**158**  
 - über ein Paquet -  
 N. 29 AUG 7

**Bestadresse.**  
 orn.

An Herrn Franz Gattermann

Bestimmungsort: Prag

Höhepunkt bei Kisten:

Postgewicht: 5 1/2 Kilogr.

Post-S

519

Poststempel: **LANGENFELD** 13/5

Poststempel: **LANGENFELD** 13/5

Poststempel: **LANGENFELD** 13/5

537

Poststempel: **WILSHOFEN** 12/3

Poststempel: **WILSHOFEN** 12/3

Poststempel: **WILSHOFEN** 12/3

523

Poststempel: **LANGENFELD** 13/5

Poststempel: **LANGENFELD** 13/5

Poststempel: **LANGENFELD** 13/5

537

Poststempel: **WILSHOFEN** 12/3

Poststempel: **WILSHOFEN** 12/3

Poststempel: **WILSHOFEN** 12/3

523

Vom Stadtmagistrate Freising

Poststempel: **ARTISING** 14/1

Poststempel: **ARTISING** 14/1

Poststempel: **ARTISING** 14/1

524

K. G. E. Hirschfeld, 24 DEC. 1871

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

539

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

543

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

547

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

Poststempel: **WEISSENBURG** 18/9

551



508



479



485



495P	12 Kr. lila, breitrandiges Luxusstück mit zentr. K1 FUERTH	18	100,-
496P	12 Kr. lila, seltener Plattenfehler unten links, breitrand. Luxusstück mit zentrischem K1 FUERTH, sign. Brettl	18I	200,-
497P	12 Kr. lila und 18 Kr. zinnoberrot, breitrandige Luxusstücke mit geraden L2 MÜNCHEN, sign. Sem, Stegmüller	18,19	180,-
498P	18 Kr. ziegelrot, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem MR „275“ (Lauf), sign. Brettl	19	250,-
499P	18 Kr. ziegelrot, sehr breitrandiges waagr. Paar mit Segmentstempel VELDEN B. HRSB. auf Luxus-Briefstück, eine seltene und schöne Einheit, Attest Sem	19 Δ	700,-
500P	6 Kr. braun, Neudruck zur Wiener Weltausstellung, postfrisches Luxus-Oberrandstück, selten, sign. Sem (Mi. 1.000,-)	20ND **	400,-
501P	1 Kr. hellgrün, Prachtstück mit K1 ROSENHEIM auf dek. „Bücher-Bestellzettel“	22Ya ☒	80,-
502P	1 Kr. hellgrün und 3 Kr. karmin (großer Einschnitt) mit Segmentstempel HOLLFELD 21.6.(1875) auf überfrankierter Postkarte nach Schafhausen/Schweiz, eine kuriose und seltene Frankatur	22Ya,23Y, P1 ☒	300,-
503P	6 Kr. ockerbraun, Neudruck zur Wiener Weltausstellung, ungebr. Kabinettstück, sign. Pfenninger	24ND *	150,-
504P	6 Kr. braun, Luxusstück mit idealem Zier-K1 SCHWABACH	24X	70,-
505P	7 Kr. ultramarin, enge Rauten, postfrisches Luxusstück	25Xa **	180,-
506P	7 Kr. dunkelultramarin und 3 Kr. rosa, seltene Frankatur auf Prachtbrief mit viol. K1 MÜNCHEN II. (vom 25.7.1873) nach Turin, Attest Stegmüller	25Yc, 223Y ☒	400,-
507P	18 Kr. mattziegelrot, enge Rauten, postfrisches Kabinettstück, eine seltene Marke, Befund Stegmüller (Mi. 700,-)	27Xa **	350,-
508	9 Kr. braun, postfrischer Luxus-Rand-Achterblock mit zwei Zwischensteg-Viererstreifen, eine seltene Einheit, Attest Brettl (Mi. 2.000,-)	28YZW **	500,-
509P	10 Kr. dunkelgelb, enge Rauten, fast postfrisches Kabinettstück, Befund Schmitt (Mi. 400,-)	29Xb *	100,-
510P	10 Kr. dunkelgelb, seltener Plattenfehler Sem PF IV, postfrisches Kabinettstück, Befund Sem (Mi. 750,-+)	29Xb **	400,-
511P	1 Mk. violett, seltener Plattenfehler, fein gestempeltes Prachtstück	31I	80,-
512	1 Kr. hellgrün und mattgrün, postfrische Kabinettstücke, 32 c sign. Stegmüller	32a,c **	40,-
513P	1 Kr. dunkelgrün, postfrisches Luxusstück, Attest Stegmüller (Mi. 450,-)	32b **	150,-
514P	1 Kr. dunkelgrün, postfrisches Luxuspaar mit 24 mm linkem Bogenrand, Attest Stegmüller (Mi. 900,-)	32b **	350,-
515	1 Kr. mattgrün, postfrischer Viererblock aus der linken oberen Bogenecke (eine Marke typ. kl. Aufnadelungsloch), sign. Schmitt (Mi. 320,-)	32c **	80,-
516P	7 Kr. dunkelultramarin, weite Welle, Prachtstück mit K1 MÜNCHEN I. (vom 25.11.1875) auf Doppelbrief nach Landshut, Briefseltenheit, Attest Stegmüller	34 ☒	1.200,-
517P	10 Kr. gelb, Wasserzeichen weite Wellen, sauber gestempeltes Prachtstück, Befund Brettl	35	250,-



509



510



513



514



517



545



549



550



525



525

526

529



528

531

532

518P	5 Pfg. dunkelgrün und 25 Pfg. braunocker, seltene Kombination auf unkpl. Postvorschussbrief mit K1 SCHEINFELD, sign. Helbig	38b,41 ☒	100,-
519P	50 Pfg. dunkelbraun, einzeln bzw. mit 20 Pfg. ultramarin, Prachtstücke auf zwei dek. gelben Paketkarten aus Nürnberg nach Prag (gleicher Empfänger, vom 29.8. bzw. 6.9.1879, Mittelfalte), mit Empfängerabschnitt, seltene Poststücke, Mi. für Mischfrankatur 1.500,-, Einzelfrankatur auf Paketkarte ohne Preis	46,40a ☒	1.500,-
520P	50 Pfg. braun nebst 20 Pfg. ultramarin und 25 Pfg. gelbbraun auf sehr seltenem vorgedrucktem Auslands-Nachnahmebrief von München nach Steinebrunn/Schweiz (mit gelbem schweizer Aufkleber „Bordereau“), sign. Helbig	52,50,51 ☒	750,-
521P	Luitpold 3 Mk. rot, ungezähnt einzeln auf vermutlich philatelistisch beeinflusstem Wertbrief aus München nach Regensburg (Ankunftsstempel), Mi. lose 750,-	88IU ☒	200,-
522P	<b>Porto:</b> 3 Kr. schwarz, postfrisches Luxusstück mit sehr breitem unteren Bogenrand, Befund Stegmüller	P1 **	120,-
523P	3 Kr. schwarz, zwei berührte Exemplare (mit Federzug) auf seltenem Nachnahmebrief mit Zier-K1 VILSHOFEN nach Otterskirchen, Attest Engel (ausführl. Beschreibung beiliegend)	P1 ☒	250,-
524P	3 Kr. schwarz, Kabinettstück mit K1 FREISING auf Vorderseite (aufgeklebt auf einen Brief mit Paar 6 Kr. braun) aus Nördlingen	P2X,4II ☒	200,-
525P	<b>Telegrafienmarken:</b> 1/2 Sgr. bis 23 Fl. 20 Kr./50 Fr., ein besonders schön erhaltener, vollständiger Satz mit Lochung und Telegrafien-Stempeln, als kpl. Satz äußerst selten (die Auflage der Nr. 8 betrug nur 3.200 Stück, die Marke hat den höchsten Nennwert aller altdeutschen Ausgaben), sign. Brettl, Pfenninger u. a.	T1-8	3.000,-
526P	14 Kr./50 Gr., blau, Prachtstück mit sehr seltener Entwertung durch Fingerhut-K1 KULMBACH und Lochung	T4	200,-
527P	14 Kr. blau und 28 Kr. grün, zusammen auf Luxus-Postanweisungsabschnitt mit K1 MÜNCHEN T. S. und Lochung, Attest Sem	T4,5 Δ	400,-
528P	28 Kr./1 Fr. hellgrün, grün und dunkelgrün, drei verschiedene Nuancen, Prachtstücke mit Stempeln und Lochung	T5	300,-
529P	28 Kr. gelblichgrün, Kabinettstück mit blauem K1 MÜNCHEN und Lochung, sign. Pfenninger, Brettl	T5	150,-
530P	28 Kr. dunkelgrün, waagerechtes Luxuspaar mit K1 MÜNCHEN und Lochung auf Telegramm-Abschnitt, sign. Brettl	T5 Δ	400,-
531P	1 Fl. 24 Kr. rotorange, sauberer K1 MÜNCHEN T. S. und Lochung, tieffarbiges Kabinettstück, Kurzbefund Schmitt (Mi. 1.400,-)	T6	600,-
532P	1 Fr. 24 Kr./3 Fr. orange, vollzähniertes Kabinettstück mit Lochung und blauem K1 NÜRNBERG T. S., lt. Attest Brettl „eine sehr schöne Marke“, sign. Pfenninger	T6	400,-
533P	<b>Geschlossene Mühlradstempel:</b> „2“ Aibling, zentrisch klar auf Chargébrief mit Kabinettstück 3 Kr. blau	2II ☒	50,-

Telegr

N<sup>o</sup> 834 P. D. 26 Wrt. Chff. S



527



530



556



557



563



566



561



563



564



562



565



568



573



575



581

534	„56“ Dingolfing, Luxusbrief mit breitrandiger 3 Kr. blau (4 freilieg. Schnittlinien)	2II ☒	50,-
535	„80“ Dettelbach, sehr klar auf Couvert mit zwei Luxusstücken 6 Kr. braun	4II ☒	50,-
536	„107“ Erding, klar auf dek. Chargécouvert 3 Kr. karmin, dazu zwei weitere Chargébriefe aus Ansbach und Waldsassen	9b,2II,10 ☒	50,-
537	„177“, „271“ Langenfeld, klar auf zwei Kabinetttbriefen	4II ☒	80,-
538	„189“ Heidingsfeld, klar auf Luxusbrief 9 Kr. braun	11 ☒	40,-
539	„260“ Passau, Luxusbrief mit Randstück 3 Kr. hellblau aus Ühlfeld nach Möcheldorf/Oberösterreich, vs. Taxe „6“	2II ☒	50,-
540	„271“ Langenfeld, klar auf Luxus-Chargébrief 9 Kr. gelbgrün nach Wien	5dII ☒	50,-
541	„271“ Langenfeld, klar auf Luxusbrief mit zweimal 3 Kr. blau	2II ☒	50,-
542	„368“ Oberviechtach, sauber auf kleinem Pracht-Chargébrief 3 Kr. blau	2II ☒	30,-
543	„508“ Straubing, besonders schöner Luxus-Chargébrief 6 Kr. braun	4II ☒	50,-
544	<b>Offene Mühlradstempel:</b> „22“ Aschaffenburg, zwei Prachtbriefe mit K1 rosa bzw. Paar 3 Kr. karmin	3Ia,9b ☒	70,-
545P	„32“ Bamberg, sehr seltene Sondertype mit kleinen Ziffern, klar auf dek. Briefstück 3 Kr. rosa (unten Bugspur), Attest Sem	15 Δ	300,-
546	„357“ Oberammergau, klar auf Luxusbrief mit Paar 3 Kr. rosa	9a ☒	40,-
547P	„421“ Reichenhall, sauber auf kleinem Couvert NDP 1 Gr. rosa nach Zerbst (rs. fehlt Teil der Oberklappe), Nachtaxe „2“ Silberroschen, Attest Sem	NDP4 ☒	400,-
548P	„700“ Schierling, sehr schön auf Luxus-Briefstück 1 Kr. grün	14a Δ	40,-
549P	„902“ Petershausen, klar auf Kabinetttstück 6 Kr. braun, F. 250,-	20	100,-
550P	<b>Ortsstempel:</b> BRANNENBURG, sehr seltener roter Segmentstempel auf Kabinettt-Briefstück, Sem DM 1.000,-, sign. Brettl	15 Δ	200,-
551P	K. GE. HIRSCHAID, sehr seltener L2 nebst rotem L1 CHARGÉ auf dek. Couvert 3 Kr. rosa (vom 24.12.1871) nach Weißenburg, lt. Sem nur auf Dienstbrief belegt	U1 ☒	250,-
552	MEMMELSDORF B. BAMBERG, Postablage R3 auf Postkarte 2 Kr. grün, dazu L2 FRIESEN auf Postkarte 5 Pfg. lila	P1 ☒	60,-
553P	ÖBERRÖSLAU, klarer L2 nebst K1 ROESLAU auf „Sol-datenbrief“ (1888)	☒	50,-
554	ROTH, Postablage-L2 auf kleinem Prachtbrief 9 Kr. braun	11 ☒	50,-
555P	SIEGENBURG, klarer L1 auf kleinem Kabinettt-Damencouvert 3 Kr. rosa (mit Neben-Segmentstempel), seltene Aushilfsentwertung	15 ☒	200,-

## BERGEDORF

556P	1 Sch. schwarz, voll- bis breitrandiges Kabinetttstück mit klarem Strichstempel, Attest Jakubek (Mi. 500,-)	2	250,-
557P	1 1/2 Sch. a. gelb, breitrandiges und schön gestempeltes Luxusstück, in dieser Erhaltung selten, Attest Dr. Mozek, (Mi. 2.000,-)	3	1.200,-

POSTABLAGEN  
 OBERROSLAU.  
 An 553  
 An Wilhelm Simon Hübner  
 77. Infanterie Regiment III. Compagnie  
 Soldatenbrief  
 Eigenes Angolosen  
 des Empfängers.

ROSLAU  
 16  
 6  
 38

in  
 Rayville.

88  
 O  
 SEESLEN  
 17. 4-3  
 186  
 H. B. D.  
 Braunschweig

570  
 26/5  
 H. Seeliger & Sohn  
 Wolfenbüttele

577  
 BRAUNSCHWEIG  
 27. 7-3  
 f. 15 Pf  
 bei Godard.

571  
 Johann Maria C. Oldenburg  
 Nebenspr.  
 Braunschweig

578  
 Braunschweig  
 28. APR. 1853  
 f. 15 Pf  
 bei Godard.

576  
 an  
 Christian Johann Lange  
 32

590  
 593  
 BRAUNSCHWEIG  
 28. APR. 1853  
 f. 15 Pf  
 bei Godard.  
 Greiffenberg

592  
 15  
 Harzburg

590  
 593  
 BREMEN  
 29. 1-5-6  
 Frau Henriette Crüwell  
 Harzburg

## BRAUNSCHWEIG

558	(1810), BRAUNSCHWEIG, klarer L1 nebst rotem L1 HESSE auf Militariabrief mit div. Taxen nach Metz	☒	50,-
559	(1855), BRAUNSCHWEIG, Bogen- und Stundenstempel auf kleinem Brief nach Woffleben bei Elbrich, hs. „von Ellrich per Express weiter“ (rs. R2)	☒	60,-
560P	(1860), SEESEN, blauer R2 nebst schwarzem „A“ sowie blau/weißem Paketzettel „186“ auf Luxusbrief nach Braunschweig	☒	50,-
561P	1 Sgr. lilarosa, breitrandig auf besonders dekorativem Luxus-Briefstück mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG und Stundenstempel, Attest Lange	1 Δ	200,-
562P	1 Sgr. lilarosa, hervorragend breitrandiges Luxuspaar mit zentrischem Bogenstempel BRAUNSCHWEIG, in dieser schönen Erhaltung von Liebhaberwert, lt. Attest Lange „ein excellentes Paar“	1	1.500,-
563P	1 Sgr. lilarosa (Bugspur) und 3 Sgr. orangerot, Luxusstück (sign. Brettl) auf zwei dek. Briefstücken mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG	1,3 Δ	180,-
564P	2 Sgr. hellblau, breitrandig mit Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf Luxus-Briefstück, sign. Lange	2 Δ	180,-
565P	2 Sgr. blau und 3 Sgr. rotorange, breitrandige Luxusstücke mit K2 BRAUNSCHWEIG, Befunde Lange	2,3	200,-
566P	3 Sgr. ziegelrot, schön gestempeltes Luxus-Briefstück, Befund Lange	3 Δ	180,-
567P	1/4 Ggr. a. braun, rechts großer Teil der Nebenmarke, breitrandig auf Luxus-Briefstück „21“, Befund Lange (Mi. 320,-+)	4 Δ	180,-
568P	1/4 Ggr. a. hellbraun, sehr dünnes Papier, breitrandiges Luxusstück, sign. Brettl	4x	250,-
569P	1 Sgr. a. bräunlichgelb, besonders schönes Luxus-Briefstück mit Stempel „33“ Oker	6a Δ	100,-
570P	1 Sgr. a. sämisch, breitrandig mit blauem Bogenstempel BRAUNSCHWEIG auf Kabinettsbrief nach Wolfenbüttel, portogerechte Verwendung der Post-Vereinsmarke innerhalb des Großherzogtums (für Entfernung bis 5 Meilen 6 Gpfg. und 3 Gpfg. für vorausbezahltes Bestellgeld, 1 Sgr. entspricht 9,6 Gpfg.). Lt. Attest Lange einer der wenigen bekannten Briefe, wo die Postvereinsmarke innerhalb des Herzogtums verwendet wurde	6aY ☒	1.000,-
571P	1 Sgr. a. sämisch (min. Lupenrand) und 3/4 Ggr. a. braun als seltene Kombination mit seltenen Stempel „35“ Rübeland auf Brief nach Braunschweig (Feuser + 1.000,-)	6a,9a ☒	400,-
572	1 bis 3 Sgr., 1/2 Gr. und 1 Sgr., fünf breitrandige Pracht- und Kabinettsstücke	6-8a, 10A,11A	180,-
573P	2 Sgr. a. blau, 1/2 Gr. a. graugrün (dünnes Papier) und 1 Sgr. a. gelb, ungebr. Kabinettsstücke, sign. bzw. Befunde Lange	7a,10Ax, 11A *	250,-
574	2 Sgr. a. blau, Kabinettsstück mit Stempel „39“ und blauem Neben-R2 auf Couvert nach Stolzenau	7a ☒	80,-
575P	2 Sgr. a. hellblau, voll- bis breitrandiges Kabinettsstück, sign. Brettl	7b	80,-



567



569



580



584



582



583



585



586



595



587



588



663



666



654



664



657



662



661



665



576P	2 Sgr. a. dunkelblau, breitrandig auf Kabinettbrief mit zartem Stempel „42“ Thedinghausen (Exklave) nach Quakenbrück	7a ☒	300,-
577P	1/4 und 2/4 Gr. auf Kabinettbrief aus Braunschweig nach Astfeld (bei Goslar), der kleine Ort gehörte zu Braunschweig, die Zustellung des mit Inlandsmarken frankierten Briefes erfolgte aber über Goslar (rs. hann. K1), in dieser Form ein sehr seltenes Poststück	9a ☒	400,-
578P	3/4 Gr. a. braun, mit Stempel „4“ Blankenburg auf besonders reichhaltig vorder- und rs. ornamentiertem Prägezierbrief nach Braunschweig (Schrift teils leicht verwischt)	9a ☒	900,-
579	3/4 Gr. a. braun, dek. Kabinettbrief „Citissime“ und „ganz frei“ von Braunschweig nach Wolfenbüttel	9a ☒	80,-
580P	4/4 Gr. a. hellbraun, äußerst seltenes Kartonpapier (ähnlich wie bei Nr. 4 vorkommend, kl. nat. Papiereinschluss), Prachtstück, lt. Attest Lange „Braunschweig-Seltenheit“	9by	400,-
581P	1/2 Gr. a. grün, breitrandiges Kabinettstück, sign. Engel	10A	180,-
582P	1/2 Gr. a. grün, dünnes Papier, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem blauem Stempel „10“ Calvoerde, Attest Lange	10Ax	180,-
583P	3 Sgr. karmin, ungebraucht und fein (kleine Hinterlegung), sign. Lange	12bA (*)	180,-
584P	1 Sgr. gelb, bogenförmig durchstochen, besonders schönes Luxus-Briefstück mit Stempel „7“ Braunlage, Befund Lange	14A Δ	150,-
585P	1 Sgr. gelb, linienförmig durchstochen, Luxusstück mit schönem K2 HELMSTEDT, selten in dieser Erhaltung, Befund Lange	14B	250,-
586P	2 Sgr. a. blau, dickes Papier, Luxusstück mit auf dieser Marke seltenem Orts-K2 KÖNIGSLUTTER, Befund Lange	15	300,-
587P	2 Gr. ultramarin, frisches Luxus-Briefstück mit Stempel „28“ (Königslutter), Befund Lange, sign. Berger	19 Δ	100,-
588P	2 Gr. blau, Luxus-Briefstück mit genau zentrischem und geradem K2 HARZBURG, Liebhaberstück, Befund Lange, sign. Decker	19 Δ	150,-
589P	2 Gr. ultramarin, kleiner Prachtbrief aus Hasselfelde nach Lutterfeld bei Gotha (vs. Bestellgeld „1/2“ Sgr.), sign. Bühler	19 ☒	250,-
590P	3 Sgr. rosa, großes Format, seitlich geöffnetes Pracht-Couvert mit K2 BRAUNSCHWEIG nach Greiffenberg/Schlesien	U3Bb ☒	300,-
591	SEESEN, klarer R2 auf überklebtem Couvert 1 Gr. auf 1 Sgr. Braunschweig	NDP U3A ☒	40,-

### BREMEN

592P	1860, BREMEN, blauer K1 nebst seltenem großem Taxstempel „1,5“ auf dek. blauem Brief nach Harzburg		80,-
593P	(1865), BREMEN, R2 und blauer Taxstempel „2“ auf dek. gelbem Couvert nach Bielefeld		100,-
594P	1871, BREMEN BAHNHOF, K1 nebst R1 AUS DEM BRIEFKASTEN auf kleinem unfrankiertem Couvert in die Schweiz		50,-
595P	3 Gr. a. blaugrau, breitrandiges Kabinettstück mit doppeltem L1 FRANCO, sign. Grobe (Mi. 1y)		180,-

~~Handwritten text~~  
 SAVEN  
 Ich bin sehr erfreut zu sein  
 und Ihnen das obige Zeugnis  
 einzuhandeln. Ich bin  
 sehr dankbar für die  
 Güte Ihrer Gnade.  
 In der Hoffnung  
 Sie bald zu sehen  
 Ich bin  
 Ihr ergebener  
 Diener  
 J. M.

Handwritten text  
 EMER BARNHO  
 516  
 71  
 Handwritten text  
 594

no 4  
 Calculus  
 Defus  
 1750  
 3 1/2  
 WINDMILL  
 ÖHRINGEN  
 30 SEPT 1750  
 597

Handwritten text  
 596  
 598

Monsieur  
 Monsieur de Schwalb.  
 Consulat de la Noblesse d'Empire  
 pour le Canton sur le Neckar  
 par Augspourg.  
 NAUSTRICHÉ à Tübingue.

Herrn  
 Herrn Johannes Sommer  
 Kaufmann und Handeltmann  
 in Cannstatt  
 36x  
 599

Herrn  
 Herrn Johannes  
 Sommer Kaufmann und Handeltmann  
 in Cannstatt  
 Franco. a. d. Post  
 Castell. Cannstatt

Handwritten text  
 40  
 605

ARNHEIM  
 27 4  
 Handwritten text  
 20 4  
 220  
 Herrnhut  
 Sachsen  
 292  
 603

Handwritten text  
 Herren  
 Abraham Dürminger  
 608  
 Herrnhut  
 603

## TRANSITBRIEFE

596P	1439, Venedig, schöner kleiner Luxusbrief nach Constantinopel, interess. zweiseitiger Inhalt	600,-
597P	1767, SAVER., klarer L1 auf Luxusbrief mit schönem Siegel „frco. Rhs.“ (gestrichen) und „franco p. tout“ aus Zabern/Elsass nach Ulm	250,-
598P	1768, Wien, Kabinettsbrief „par Augspourg“ mit L1 D'AUSTRICHE nach Tübingen	150,-
599P	1779, Reval, zwei interess. Briefe (forwarded über den Weinhändler Philipp Mertz aus Lübeck) nach Canstatt/Württemberg (mit Taxen „16“ „franco Cassel“ bzw. „36X.“), dazu ein Briefinhalt vom gleichen Absender aus St. Petersburg (1785)	250,-
600	1780, London, kleiner Brief nach Sittard, mit Röteltaxe	40,-
601P	1780, Rasid („bey Reval in Lietland“), sehr seltener Brief nach Cannstatt (Taxe „18“)	150,-
602P	1784, HAMBURG, sauberer Reichspost-L1 nebst L1 OLANDA auf sehr seltenem Brief nach Teneriffa	500,-
603P	1801, COTTBUS, großer L1 auf Kabinettsbrief mit vielen Taxen aus Hamburg nach Herrnhut	50,-
604	1804, ENZWEIHINGEN. R.2, feiner Brief „fco. Duderstadt“ (!) aus Ennsingen und Illingen nach London (interess. Inhalt)	80,-
605P	(1805), Berlin, dek. Briefhülle mit L1 B. und A. V. D. (Auslage von Duderstadt) sowie div. Taxen nach Stuttgart	60,-
606	1808, St. Petersburg, interess. Brief „Fr. Memel“ dorthin, Absendeort mit „Gr.“ abgekürzt, mit mehrseitigem Inhalt für die Akademie der Wissenschaften	100,-
607P	1811, Königsberg (hs. „K. PR.“ und div. Taxen) auf kleinem Brief mit rotem L1 HESSE nach Bordeaux, Absender berichtet von großen Schwierigkeiten durch Napoleons Kontinentalsperre und die hohen Risikoaufschläge für Schiffsladungen	100,-
608P	1817, HASELÜNE, roter L1 nebst sehr seltenem großem L1 R. N. 2 und schwarzem L2 R: I AACHEN „frco Düsseldorf“ auf Brief nach Paris (kl. Ausriss rechts unten)	80,-
609	1820, Feldkirch, dek. hs. Reisepass („Vorweiss“) für einen schweizer. Landjäger, div. österr. Quittierungen und schöne Oblatensiegel	60,-
610P	1833, Görlitz, seltener „Franco-Defekt“ („Calculator-Defekt“) des dortigen Grenzpostamts per Auslage an die Postämter Hof und Öhringen (Auslage-Segmentstempel), rs. L2 ÖHRINGEN und hs. „Wird nicht angenommen“	80,-
611	1833, BERLIN, kleiner K1 auf seltenem Auslands-Paketbegleitbrief nach Kopenhagen	100,-
612P	1834, GRISSLEHAMM, K1 nebst L1 UEBER DÄNEMARK „franco Hamburg“ nach Christinestad/Finnland, rs. u. a. L1 GREIFSWALD	120,-
613P	1846, ARNHEIM, seltener preuss. L2 auf dek. Paketbegleitbrief aus Amsterdam nach Herrnhut/Sachsen, div. Taxen	120,-
614P	1847, SCHLOTHEIM, K2 auf interess. Schiffsbrief „p. Trident“ über Hamburg nach London	150,-
615	1847, ZÜRICH NACHMITTAG, K2 nebst Ovalstempel AUSLAG VON ZÜRICH und BAYERN auf dek. Brief nach Erfurt	50,-

Young Strapel Esq<sup>r</sup>  
 Mr. ~~John~~ ~~Smith~~  
~~of~~ ~~London~~  
 London  
 No. Trident

SCHL. VERB. 14 9  
 1847

R. I  
 AMERICA  
 Monsieur  
 Monsieur de  
 Secretaire intime de S. M. L.  
 Monseigneur le Duc d'Armaing  
 al Hotel d'Armaing  
 quasi Malagauey  
 Paris  
 17

614 608

10f  
 Madame  
 Madame Christine Wendler  
 Frau Sommer  
 Christinustal

10  
 Ueber DACHAU  
 GRISLEIM  
 1847

AMERICA  
 OBER BREMEN  
 MAR  
 Königliches Ministerium der auswärtigen  
 Angelegenheiten  
 PAID PART  
 Stuttgart  
 Germany

612 617

1847  
 M. Albert Weinberger  
 3  
 P.  
 NEW YORK  
 AUG 13  
 1851

quai Steamer

HESSE  
 Johann Schröder & Sohn  
 Bordeaux  
 607

616

DI 16 18  
 A Madame  
 Madame La Baronne E. de Neuwath  
 rue Baronne de Neuwath  
 Stuttgart

VENEZIA  
 21 DEC  
 45 CENTES

HAMBURG  
 M. John Clogan &  
 Sons  
 merchants  
 Teneriffa

619 602

A Madame  
 Madame La Baronne E. de Neuwath  
 rue Baronne de Neuwath  
 Stuttgart

VENEZIA  
 20. DEC  
 45 CENTES

AMERICA  
 OBER BREMEN  
 Mr. Schöfle  
 Advocat. PAID PART  
 34  
 TOO LATE  
 7 APR 1851

via Steamer  
 via Liverpool

618



622



635



631



626



636



628



638



637



Blue paper with circular postmarks from GALLATZ and other locations.

2-1  
} via Belgium?  
The Principal & Professors  
of the University -  
Kiel  
Holstein Lower Saxony

via Ostend & ~~London~~  
Messrs H Theologo Brothers  
Galatz

Parma Packet via Southampton  
Messrs  
H. & D. Pagels Brothers  
Altona

2609  
J. Adams & Co Express  
120 Front Street  
San Francisco  
Califor

(Rhône)  
Messieurs  
H. & D. Pagels frères  
Altona

Leipzig  
Leipzig  
Leipzig

über Frankfurt  
Steamer via Southampton & Panama.  
Messrs D. Edwards Poppel.  
Africa  
Peru.

32  
D. Federico Vittori

HAMBURG  
12/4/62  
London

616P	1851, 26.7., DRESDEN, K2 nebst K1 „P.“ (von Aachen) auf Brief mit vielen weiteren vorder- und rückseitigen Stempeln nach Henry/Illinois (USA), hs. „per Steamer, franco Liverpool“	80,-
617P	1851, NEW YORK, roter K1 nebst rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN, Taxstempel „1 1/3“ sowie schwarzer L1 PAID PART auf gelbbraunem Kabinetcouvert „pr. Hermann“ nach Stuttgart	150,-
618P	1851, HENNY ILL., roter K1 nebst L1 TOO LARE und schwarzem L1 PAID PART auf Brief „Per Seamer via Liverpool“ nach Dresden, roter L2 AMERICA ÜBER BREMEN, rs. K1 NEW YORK	200,-
619P	1851, 11.12., Venedig, entzückender kleiner Luxus-Adelsbrief mit breitrandiger 45 C. hellblau nach Stuttgart, wegen des Laufweges über die Schweiz mit Nachtaxe (Mi. 5)	400,-
620P	1851, 20.12., Venedig, sehr schöner kleiner Luxus-Adelsbrief mit breitrandiger 9 Kr. a. hellblau (Mi. 5) nach Stuttgart, div. Taxen wegen des schnelleren Laufweges über die Schweiz	400,-
621P	1854, 6.4., Mannheim, interessanter Brief (ohne Aufgabestempel), Firmenstempel „J. E. Dressler, Mannheim“ vorderseitig, „Pr. Adams & Co. Expresß“ über Aachen, London und Boston nach San Francisco/California, der Brief wurde offenbar von der brit. Post zweimal angehalten (doppelter roter R2 „Returned for Postage“) mit Angabe des Fehlportos, der Brief erreichte den Empfänger erst mit einer Verspätung von rund 7 Monaten! Ein ganz außergewöhnlicher Transatlantikbrief (ausführl. Beschreibung beiliegend)	800,-
622P	1857, Alexandria/Ägypten, blauer Kabinetbrief mit L2 COL VAPORE D' ALESSANDRIA über Triest (blauer Taxstempel „6 1/4“) und Hamburg (rs. K2 K. D. D. P. A. HAMBURG neben MAGDEB:-LEIPZIG. UND LEIPZIG-MAGDEB.) nach Aalborg/Dänemark, zahlreiche Taxen	500,-
623P	1857, CASSEL, K2 nebst u. a. P. P. auf dek. Brief „über Frankreich. Per Steamer via Southampton u. Panama“ nach Arica/Peru, schön und selten	400,-
624P	1858, Philadelphia, gelbbraunes Couvert (unbed. verkürzt) über Hamburg (blauer Taxstempel „6 1/2“) nach Leipzig	150,-
625P	1858, St. Helens, kleines Trauercouvert mit zweimal 4 P. rosa („679“) „via Belgium“ und Hamburg (rs. Stadtpost- und dän. Stempel) nach Kiel/Holstein, vs. L2 PART PAID MORE TO PAY und R1 FR. HBG. sowie div. Taxen, rs. Vermerk „Porto-Auslage“	600,-
626P	1858, VEILE, K1 auf seltenem Brief mit 4 S. braun und 16 S. lila (Schnittfehler) nach Erlangen, mit sauberen Nummernstempeln „76“ (Dänemark Mi. 6,7)	280,-
627P	1858–1865, Rio de Janeiro, zwei interessante Schiffspostbriefe nach Altona	180,-
628P	1859, SAINT LOUIS MO., klarer K1 nebst u. a. blauem K2 AMERIKA ÜBER BREMEN 22 (hs. geändert in „33“) auf dek. blauem Brief „per Hamburg or Bremen steamer“ nach Trent/Tyrol (Italien), sehr selten	400,-
629P	1862, BRAMSTEDT, K1 nebst R2 L. P. NO. 1, Ovalstempel HAMBURG und Taxstempel „6 1/2“ auf kleinem Couvert nach London (min. unfrisch), Hb. 697	120,-
630P	1863, Montevideo, kleiner Brief mit Luxus-Randstück 120 C. blau (SG 10) nah Buenos Ayres/Argentinien, sign. Krüger	100,-
631P	1863, NOWOSELITZ BESARABIEN, blauer K1 nebst vierfachem L1 RECOM. und u. a. großem rotem Transit-R1 RECOMANDIRT auf dek. Couvert nach Wiesbaden	400,-

5  
 Mrs. Johann Maria Larina  
 Opposite the Salichs Place.  
 Cologne

UNPAID

ES LONDON 14 09 73

1562  
 Circular postmark: 15 10 73  
 2-5M

1/14  
 HOFFERIE  
 Trüben  
 JOHANN BYHÖRGER  
 Christiania  
 Kirkegarden N. 2.  
 Josef Kumpenaufer  
 Xpucmianie

HOE

Vom Abland über  
 England nach Bremen  
 eingeschrieben.

1881  
 27  
 2553

1881  
 27  
 2553

1881  
 27  
 2553

17 5 73  
 18 5 73

STOCKHOLM  
 17 5 73

Henry M. van der Zee etc  
 London

P. 128 P  
 HAMBOURG  
 A Monsieur  
 Monsieur Schönel Docteur en Droit  
 Président du tribunal de  
 commerce  
 à  
 Bremen  
 Sept des boulevards de Weser

Aufgabeort  
 am 25. 25  
 Roth-Packetadresse  
 zu einer Sendung  
 an  
 Expres.  
 in  
 Rückporto  
 Rückporto

1881  
 94  
 11-12

1881  
 94  
 11-12

1881  
 94  
 11-12

P.P.P. 4  
 HAMBOURG  
 D. L. Soulo

P.P.P.  
 P. 128 P  
 HAMBOURG  
 Probanio



632P	1864, MANCHESTER, K1 auf blauem Brief über London, Belgien, Aachen und Wien nach Galatz (Moldau), rs. blauer K1, blauer Taxstempel „35“ gestrichen und durch hs. „50“ (öst. Kreuzer) ersetzt	200,-
633P	1864, STOCKHOLM, K1 und selt. Taxstempel „8 1/2“ (von Hamburg) auf Brief nach London, Hb. nicht gelistet	120,-
634	1866, JRZTOWIEC, blauer K1 nebst L1 LAUT ANGABE und FRANCO auf Wertcouvert „gegen Recepisse“ nach Berlin (rs. blauer K1 und dek. Postsiegel)	80,-
635P	1867, Malta, blauer Brief mit Paar Großbrit. 3 P. rosa (Mi. 28, P. 4) nach Triest	60,-
636P	1868, New York, kleines Damencouvert „via Liverpool pr. Str. CHINA“ nach Göppingen, seltener blauer Taxstempel „8“ und rs. L3 VERNIERS-COELN, Hb. 706-300,-	120,-
637P	1868, Stavanger/Norwegen, interess. Luxusbrief mit u. a. K1 HMRFST. D. HMBRG, äußerst seltenem L1 TT 37 und blauem K1 TOUR-T. FORBACH nach Berbecieux/Frankreich, rs. u. a. Maschinenstempel HAMBURG 27.11., der Stempel T.T.37 wurde lt. Feuser/Münzberg bislang nicht belegt	700,-
638P	1870, 19.12., Paris, „General Chanzy“, entzückender kleiner Ballonpostbrief 40 C. orange nach Mainz, der Ballon wurde nach Osten abgetrieben und strandete bei Rothenburg o. T.	500,-
639	1872, Buenos Ayres/Argentinien, seltener Brief „pr. Southampton-Str.“ mit Taxstempel „11 d.“ nach Rauenberg bei Wiesloch	100,-
640P	1873, LONDON E. B., K1 nebst R1 UNPAID und seltenem Taxstempel „5“ auf Brief nach Köln, rs. Hufeisenstempel Spal. 4-16M (800 P.)	300,-
641P	1881, St. Petersburg, Pracht-Recocouvert mit rs. Paar 7 Kop. (Mi. 25x) nach Christiania/Norwegen, vs. Transit-R-Zettel „Bahnpost 11 Eydtkuhnen-Dirschau“	280,-
642P	1894, Leipzig-Karlsbad, Express-„Noth-Paketadresse“ mit Aufkleber „Nachnahme“ (genaue Beschreibung beiliegend)	100,-

### HAMBURG

643	1794, Hamburg, dek. Auslagenbrief mit mehrseitigem Inhalt nach Wurzzen/Sachsen	80,-
644	(1799), HAMBURG, L1 auf dek. Schnörkelbriefhülle nach Coburg (dazu zwei Briefe aus Beaune und Freiburg)	50,-
645P	1809, P. P. R. 4. HAMBOURG, seltener roter L2 nebst schwarzem L1 R. 4. HAMBOURG und R1 P. P. auf dek. Kabinettbrief nach Paris	200,-
646P	1812, P. 128. P. HAMBOURG, klarer roter L2 auf kleinem Brief nach Bremen	150,-
647P	1812, P. 128. P. HAMBOURG, orangeroter L2 nebst R1 P.P.P.P. auf Luxusbrief nach Botzen	120,-
648P	1861, HAMBURG Th. & T., K1 auf Absendervignette auf Brief nach Turnhout/Belgien	50,-
649	1864, HAMBURG, selt. aptierter K1 des dän. Postamtes auf Kabinettcouvert (hs. „45 Öre“) nach Linköping/Schweden, ex Kuphal	100,-
650P	1868, HAMBURG F.N.2, roter Franco-K1 auf blauem Paketbrief, seltener Paketzettel schwarz/rot mit Nummer	80,-
651	1870, HAMBURG F. N. 2, orangeroter Franco-K1 auf unterfrank. Wertcouvert nach Oldenburg, mit 1 Groschen nachtaxiert „1 Nachtaxe“ und „1 Groschen nachträgliches Porto ausgelegt“	80,-

N<sup>o</sup> 8710

Telegraphische Depesche

Adocat Heilbuth  
Neuenwall

in

Hamburg.



648

N<sup>o</sup> III

Wall 67

Telegraphische Depesche

Herrn v. Heilbuth  
Adressat

in

Hamburg.



659

N<sup>o</sup> 1

Von der Königl. Hamoverschen Telegraphen-Station in Lüneburg

Telegramm.

An

Herrn Christoph Albers

in

Franco gegen Empfangschein.

Herrn v. Lüneburg



660



667



671



669



670

Moval, 14 Febr. 1871

Feldpost-Sache

von der k. württemb. Felddivision.

Herrn Cig. Lege



Friedstraße 39

Stuttgart.



685

- 652P Ca. 1870–1875, Hamburg, zwei seltene gebrauchte Depeschen-Umschläge (blaues und grünes Papier) 80,–

## Markenteil:



- 653P 1/2 Sch. schwarz, allseits hervorragend breitrandiges Luxusstück mit besserem Ovalstempel, sign. u. a. Grobe, Attest Drahn 1 400,–
- 654P 4 Sch. gelbgrün, ungebr. Kabinett-Viererblock mit breitem linkem Bogenrand (Reihenzähler „3“ und „4“), selten mit Originalgummi, sign. Drahn, Pfenninger, Attest Lange 5a \* 280,–



- 655P 4 Sch. bläulichgrün, breitrandiges und schön gestempeltes Luxusstück, eine seltene Marke, Atteste Mehlmann, Drahn (Mi. 1.800,–) 5b 800,–



- 656P 9 Sch. gelb, breitrandiges und zentrisch gestempeltes Luxusstück (links und rechts Zwischenlinien), ein besonders schönes Exemplar der seltenen Marke, Atteste RPS, Engel und Lange 7 1.200,–
- 657P 9 Sch. rot, ungebr. Probe, mit Originalgummi selten 7P2 \* 100,–

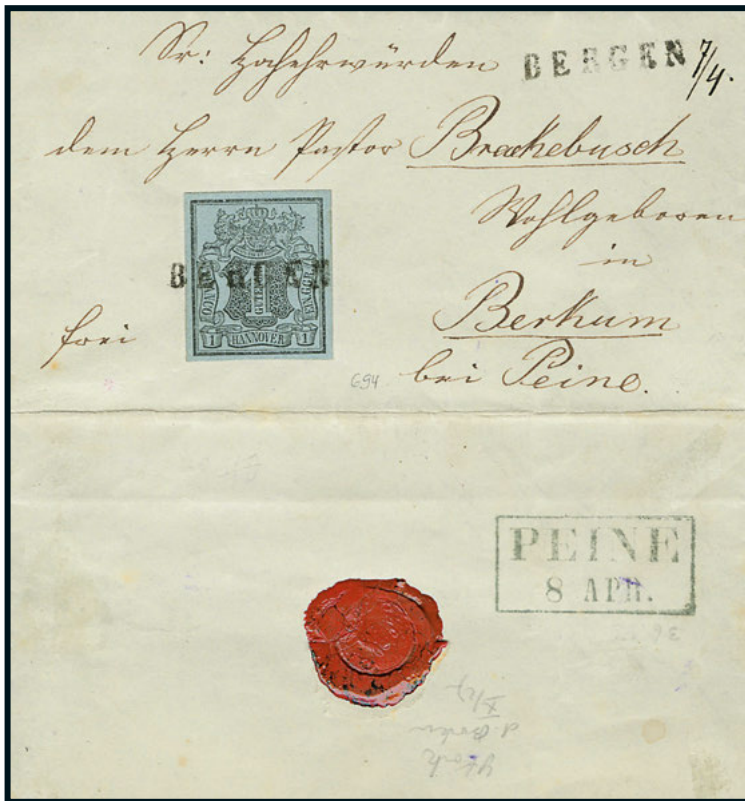


- 658P 1 1/4 Sch. malven, besonders breitrandiges und schön gestempeltes Luxusstück 8a 500,–

659P	1 1/4 Sch. grüngrau, zwei breitrandige Luxusstücke mit Stempel „2“ und aptiertem Neben-K1 HAMBURG auf Brief nach Kopenhagen	8b ☒	250,-
660P	1 1/4 Sch. lila, Prachtstück mit K1 ST. P. A. HAMBURG auf min. unfrischem Couvert 1 1/4 Sch. violett nach Apenrade, die Nr.12 kommt als Zusatzfrankatur auf Ganzsachen sehr selten vor, sign. Engel	12II,U2b ☒	400,-
661P	2 1/2 Sch. hellgrün, schön getempeltes Luxus-Briefstück	14II Δ	50,-
662P	3 Sch. preußischblau, ungebr. Prachtstück, Befund Lange (Mi. 180,-)	15b *	60,-
663P	1 1/4 Sch. violett, schönes Luxus-Briefstück mit blauem K1 ST. P. A. HAMBURG, sign. Krause	20a Δ	60,-
664P	1 1/4 Sch. violett, postfrischer Kabinett-Viererblock	20a **	250,-
665P	1 1/4 Sch. graupurpur, dek. Luxus-Briefstück mit auf dieser Marke ungewöhnlichem blauem Strichstempel (von Postwechselbrief, preuss. Neben-K2), Befund Berger	20b Δ	100,-
666P	2 1/2 Sch. grün, links Randnummer „2“ (dort ungezähnt), selten	22bUI (*)	100,-

## HANNOVER

667P	1812, P. 124. P. AURICH, orangeroter L2 klar auf Luxusbrief		100,-
668	1815, CELLE, L1 nebst rotem Datums-K1 1. NOV auf Auslagenbrief mit zahllosen Taxen nach Stuttgart		100,-
669P	1806, PAYS D' HANNOVRE. R. 4., roter L1 nebst orangerotem L1 BASSE SAXE auf kleinem Brief „par D.dorf“ nach Versailles		180,-
670P	1809, HANNOVRE. R. 4., dunkelroter L1 nebst orangerotem L1 BASSE SAXE auf kleinem Brief „par D' dorf“ nach Paris		280,-
671P	1809, HANNOVRE. R. 4 und BASSE SAXE, je roter L1 auf kleinem Kabinettbrief nach Paris		180,-
672	1877, Hannover, zwei Prachtbriefe mit lila Klebezetteln „Hannover 1.“ bzw. „Hannover 2. Auslagen“		50,-
673	1866, MEINERSEN, blauer K2 nebst zwei Paketzetteln (rot/weiß, nur Nummer) auf blauem Luxusbrief nach Hannover		50,-
674P	1860, Suderburg, dek. und selt. hann. Telegrammcouvert nach Bahnhof Suderburg, rs. braunschweig. Lacksiegel		150,-
675	1861, VERDEN, K2 nebst zwei Paketzetteln „971“ bzw. „972 a. Verden“ auf Luxusbrief nach Hoya		50,-
676	1811, 124 WITTMUND, orangeroter L2 auf Streifband, dek. Absenderstempel „Mairie de Gödens“		200,-
677	<b>Postscheine:</b> 1779–1808, Clausthal, 5 Postscheine, Hb. 6, 8, 13, 14, 15		150,-
678	1763, Einbeck, seltener Schein Hb. K2		100,-
679	1743, Goßlar, „hiesigen Kayserl. Reichs-Post-Ambte“, seltener erster Schein		150,-
680	1777–1799, Hameln, zwei dek. Postscheine (Hb. 6, 9, 350 P.)		80,-
681	1765–1792, Hildesheim, zwei seltene Reichspostscheine, Hb. 1, 4		150,-
682	1804, Osterholz, seltener Schein, Hb. 2, (250,-)		80,-
683	1769, Ratzeburg, „Königl. und Churfürstl. Post-Amt“, Hb. 2		80,-
684	1866–1867, Provinz Hannover, 10 interess. preuß. Scheine (teils aptiert)		150,-



694



693



686



687



688



689



690



691



697



692



695



699



702



707



ex 701



703



704



706



708

685P	<b>Feldpost:</b> 1871, 16.2., FELD-POST-EXPED. 1. LANDWEHRINF. REG., K1 auf württ. Vordruckcouvert mit dek. blauem Siegelstempel „Königl. Preussisches Hannoversches Pionier-Bat. No. 10 Festungs-Sappeur-Comp.“		80,-
	<b>Markenteil:</b>		
686P	1 Ggr. a. graublau, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem roten K1 EMDEN, Befund Berger	1	180,-
687P	1 Ggr. a. graublau, zwei breitrandige Exemplare (eine etwas eckhell) mit rotem L1 bzw. R2 ESENS	1	150,-
688P	1 Ggr. a. graublau, besonders schönes Luxus-Briefstück mit rotem L1 ESENS, Attest Berger	1 Δ	300,-
689P	1 Ggr. a. graublau, breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit L2 BERGEN A. D. DUMME, sign. Berger	1 Δ	60,-
690P	1 Ggr. a. graublau, Luxuspaar auf vorzüglichem Briefstück mit K1 STADE, sign. Berger	1 Δ	200,-
691P	1 Ggr. a. graublau, breitrandiges Prachtpaar (Faltspur zwischen den Marken) mit K1 OSNABRÜCK, Befund Berger	1 Δ	150,-
692P	1 Ggr. a. graublau, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit schön aufsitzenden K1 LINGEN auf Briefstück, eine besonders dekorative und seltene Einheit, Attest Berger	1 Δ	800,-
693P	1 Ggr. a. graublau, breitrandig (unauffällige Knitterspuren) mit R2 NEUHAUS A.D.O. 13.MAI (1851) auf kleinem Brief aus Sprengel nach Altona/Dänemark (interess. dreiseitiger Inhalt), als „Auslandsbrief“ mit dieser Marke von größter Seltenheit, Attest Berger: „1851 gehörte Altona zur ‚Provisorischen Holsteinischen Verwaltung‘ die dem DÖPV angeschlossen war. Hannover trat dem DÖPV erst am 1. 6. 1851 bei. Die verwendete Marke zu einem Ggr. war nur im Inland gültig und deckte das Porto bis Hamburg ab. Dieser und ein weiterer mir bekannter Brief vor dem 1. 6. 1851 weisen nicht den Übernahmestempel der holsteinischen Post auf. Nach dem 1. 6. 1851 sind mir mehrere Briefe nach Holstein bekannt, die dann alle den Übernahmestempel des holsteinischen Postamtes in Hamburg tragen.“	1 ☒	3.000,-
694P	1 Ggr. a. graublau, entzückender kleiner Luxusbrief mit L1 BERGEN nach Berkum bei Peine, rs. Kaufvermerk von Gaston Nehrlich (1927 bei Stock), Liebhaberbrief vom 7.4.1851	1 ☒	400,-
695P	1 Ggr. (2) und 1/30 Th. a. lachsrosa, breitrandige Luxusstücke mit schwarzem bzw. blauem L1 LEHE	1,2a,3a	120,-
696	1 Ggr. (2), 1/30 Th. (2), 1/10 und 1/15 Th., je breitrandig und frisch auf sechs Kabinett-Briefstücken	1-5 Δ	180,-
697P	1 Ggr. a. graugrün, Plattenfehler „Löwenrücken links gebrochen“, Prachtstück mit L1 STICKHAUSEN, Befund Berger	2aV	60,-
698P	1 Ggr. a. graugrün, dreimal treppenförmig geklebt mit K2 SYKE auf Kabinettbrief („Militaria“, vom Ritter Marnhall)	2a ☒	100,-
699P	1 Ggr. a. grau- und meergrün, zwei breitrandige Kabinett-Bogenecken	2a/b	70,-
700	1 Ggr., 1/30 Th. (2), 1/15 und 1/10 Th., je breitrandig auf 5 frischen Kabinett-Briefstücken	2a-5 Δ	150,-

ILFEL  
15  
7  
30 THALER  
für Myrow  
zu  
Wörzgerode

10 THALER  
An p. 4/9 53. Milbör  
Danzig  
von Marschall  
Kilian B. Hoffmann für  
Ottobach

D. W. Hoffmann  
Landgericht Danzig  
Wörzgerode.

Madame Crejet  
Rue de la  
Paris 120.  
Paris

HANNOVER  
230 L.  
Charlotte Verlier  
Bismarckstr.

HAMELN  
20  
10  
Zur  
Zurückzahlung

HANNOVER  
10 THALER  
Ihre Feil Goldschmidt  
Frankfurt am Main

HAMBURG  
10 THALER  
HAMBURG  
Lassen  
I. Krieger

HAMBURG  
An  
Ant. Gumpertling  
Danzig  
Hamburg

HAMBURG  
724  
Für  
Für den Hof  
Lein. Professor Gengen  
Wappstein  
Wappst.



701P	1 Ggr., 1/10 und 1/15 Th., drei Kabinett-Briefstücke mit L1 GIFHORN	2a,11,12 Δ	120,-
702P	1/30 Th. a. lachsfarben, schönes Luxusstück mit L1 PEINE, sign. Berger	3a	100,-
703P	1/30 Th. a. lachsfarben, breitrandiges Luxuspaar mit zentrischem R2 USLAR, sign. Köhler, Befund Berger	3a	100,-
704P	1/30 Th. a. lachsrosa, breitrandiges Paar mit K1 GOSLAR auf Kabinett-Briefstück, sign. Fulpius	3a Δ	80,-
705P	1/30 Th. lachsfarben und himbeerrot, je breitrandig auf zwei Luxusbriefen mit blauem K2 ILFELD an den Baumeister Messow in Werningerode (Preußen), ein besonders schönes Briefpaar	3a/b ☒	600,-
706P	1/15 Th. a. blau und 1/30 Th. a. lachsfarben, schönes Luxus-Briefstück mit zentrischem R2 BEVENSEN, Befund Berger	3a,4 Δ	200,-
707P	1/15 Th. a. blau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit R2 HERZBERG, sign. Berger	4 Δ	50,-
708P	1/10 Th. a. gelb, breitrandiges waagerechtes Luxuspaar mit K1 HAMBURG 1. 1., Befund Berger	5	180,-
709P	1/10 Th. a. gelb, breitrandiges Luxusstück mit K1 NORDHEIM nach Bad Ems (rs. K2), vs. Bestelgeldkreuzer „1“ in Rötel	5 ☒	120,-
710P	1/10 Th. a. dunkelgelb, oben Nebenmarke, farbfrisches Luxusstück mit R3 HANNOVER auf Brief nach Frankfurt	5 ☒	180,-
711	3 Pfg. lilarosa, besonders breitrandiges Kabinettstück mit K2 EMDEN auf Briefstück (dieses an drei Ecken etwas ergänzt)	6a Δ	180,-
712P	3 Pfg. rosa, allseits breitrandig mit K2 BOHMTE auf Luxus-Briefstück, sign. Köhler, Attest Berger	6a Δ	250,-
713P	3 Pfg. rosa, breitrandiges senkr. Oberrandpaar auf Luxus-Briefstück mit K2 HARBURG, eine schöne und seltene Einheit, Attest Berger	6a Δ	600,-
714P	1/10 Th. a. orangegelb, links breiter Bogenrand, rechts Nebenmarke (min. hell)	7a	100,-
715P	1/10 Th. a. gelborange, breitrandige rechte obere Luxus-Bogenecke (oben Teil der Randnummer) auf kleinem Brief mit zartem K2 GÖTTINGEN (nach Frankfurt), Attest Berger	7a ☒	400,-
716P	1/10 Th. a. orange, voll- bis breitrandig mit zentr. K1 HAMMELN auf Kabinettbrief nach Berlin (Mi. 500,-)	7a ☒	250,-
717P	3 Pfg. karmin/schwarz, links unten markanter Plattenfehler „gebrochener Innenkreis“, breitrandiges Kabinettstück mit K2 HILDESHEIM	8a	200,-
718P	3 Pfg. karmin/schwarz, breitrandiges Prachtpaar mit blauem K2 und Federzug (Mi. 800,-)	8a	180,-
719P	3 Pfg. karmin/schwarz, breitrandiges Kabinettstück mit K2 HARBURG auf Drucksache nach Magdeburg (Marke war wohl gelöst)	8a ☒	200,-
720P	3 Pfg. karmin/schwarz, voll- bis breitrandig mit K2 LEER auf Pracht-Drucksache nach Hameln, interess. Inhalt der Handelsdeputation, Wunsch nach Einrichtung eines Landpost-Botendienstes, Attest Berger (Mi. 650,-)	8a ☒	180,-



713



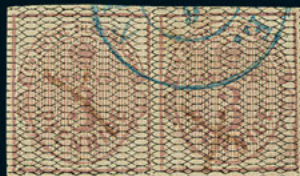
712



733



717



718



721



727



714



725



729



730



731



732



734



735



736



739



745



737



738



751



741



750



743



744



749



752



753



754



755



756



758



759



761



762



763



765



767



768



721P	3 Pfg. karmin/schwarz bzw. grau, voll- bis breitrandige Prachtstücke (Mi. 800,-)	8a/b	180,-
722P	1 Gr. a. graugrün, drei breitrandige Luxusstücke mit Blaustrichentwertung auf Brief, blauer Neben-K2 DRANSFELD	9 ☒	80,-
723	1 Gr. a. grün, Pracht-Randstück (Reihenzahl „1“) auf min. unfrischem Brief	9 ☒	50,-
724P	1 Gr. a. grün, kleiner Luxusbrief mit Federzug und Rotstrich nach Dassel, hs. FREDEN	9 ☒	100,-
725P	1/30 Th. a. rosa, hervorragend breitrandiges Luxuspaar mit zentr. K1 MÜNDEN, Befund Berger	10a	100,-
726P	1/30 Th. a. rosa, sehr breitrandiges Luxusstück mit R2 MELLE (Nebenmarken an drei Seiten) auf Brief nach Driburg	10a ☒	100,-
727P	1/15 Th. a. blau, links Nebenmarke, breitrandig auf frischem Luxus-Briefstück	11 Δ	80,-
728P	1/15 Th. a. blau, breitrandig mit K2 HANNOVER auf Luxusbrief nach Magdeburg, Befund Berger (Mi. 250,-)	11 ☒	120,-
729P	3 Pfg. karminrosa, breitrandige Luxus-Bogenecke mit K2 LEER (Reihenzahl „1“), sign. Krüger	13a	200,-
730P	3 Pfg. rosa, breitrandiges Luxusstück (links Bogenrand mit Reihenzahl „9“), sign. Richter	13a	150,-
731P	3 Pfg. rosa, breitrandiges Luxuspaar mit K2 HANNOVER, Befund Berger	13a	150,-
732P	3 Pfg. rosa, vollrandiges Kabinettpaar mit R2 QUACKENBRÜCK auf kleinem Briefstück, sign. Richter	13a Δ	200,-
733P	3 Pfg. dunkelrosa, entzückender Luxus-Streifband-Abschnitt mit K2 HAMELN	13b Δ	150,-
734P	3 Pfg. dunkelrosa, breitrandiges Luxuspaar mit K2 HILDESHEIM, Befund Berger (Mi. 600,-)	13b	250,-
735P	1 Gr. rosa, oben kl. Plattenfehler „gebrochene Randlinie“, ein Rekordstück dieser Marke aus der rechten oberen Bogenecke, andere Seiten Nebenmarken (auf kl. Briefstück)	14a Δ	150,-
736P	1 Gr. rosa, Luxus-Randstück (Reihenzahl „3“) mit L1 von Buxtehude	14a	30,-
737P	1 Gr. rosa, waagr. Dreierstreifen mit K1 MÜNDEN auf dek. Luxus-Briefstück, u. a. sign. Engel	14a Δ	100,-
738P	1 Gr. rosa und 2 Gr. dunkelblau (unten Bogenrand), schönes blaues Luxus-Briefstück mit Zier-K2 BUER, Befund Berger	14a,15b Δ	100,-
739P	1 Gr. karmin, Luxuspaar mit zentrischem L3 EMDEN-HANNOVER, sign. Berger	14b Δ	60,-
740P	1 Gr. karmin, Kabinettbrief mit schwarzem L1 ZEVEN als Vorausentwertung	14b ☒	80,-
741P	1 Gr. weinrot, ganz hervorragend schönes Luxus-Unterrandpaar auf kleinem Briefstück mit zentrischem K2 GEESTE-MÜNDE ZOLLVEREIN, Attest Alcuri, Befund Berger	14dI Δ	200,-
742P	1 Gr. weinrot, tieffarbiges Luxusstück auf Reco-Couvert 1 Gr. karmin mit K2 HAMBURG nach Celle (viol. Neben-L1)	14dI,U12 ☒	180,-
743P	1 Gr. weinrot, feiner und grober Druck, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken mit K2 GÖTTINGEN und LAUENSTEIN, einmal sign. Berger	14dI/II Δ	100,-



757



766



764



769



770



775



774



773



780



777



783



782



784



800



801



799



744P	1 Gr. weinrot, grober und feiner Druck, breitrandige Kabinettstücke (14d Briefstück), sign. bzw. Befund Berger	14dI/II	100,-
745P	2 Gr. blau, Randriese (links Reihenzahl „6“, rechts Teil der Nebenmarke), Befund Berger	15a Δ	100,-
746P	2 Gr. blau, hervorragend breitrandiges Kabinettstück (links und rechts Nebenmarken) mit K2 HARBURG auf Brief nach Cröplin/Mecklenburg	15a ☒	80,-
747	2 Gr. blau, zwei Prachtbriefe mit K2 BREMEN und R2 ELZE	15a ☒	80,-
748	2 Gr. blau und dunkelblau, je breitrandig auf Luxus-Briefstücken	14a/b Δ	50,-
749P	2 Gr. blau und 3 Gr. braun, je breit geschnittenes Randstück mit Reihenzahlen „3“ und „7“ auf hervorragend schönem Luxus-Briefstück mit zentrischem K2 HARBURG, sign. Kleeberg, Metzger, Befund Berger	15a,19a Δ	250,-
750P	2 Gr. blau und braun, zwei Luxus-Briefstücke mit R2 DUDERSTADT	15a,19a Δ	100,-
751P	2 Gr. blau, allseits extrem breitrandige kleine Luxus-Bogenecke (Reihenzahl „1“) mit K2 LEER, Befund Berger	15b	150,-
752P	2 Gr. dunkelblau, breitrandiges Paar mit K2 BERGEN B. CELLE auf Kabinett-Briefstück	15b Δ	70,-
753P	3 Gr. dunkelgelb, breitrandiges Luxusstück mit idealem K2 HAMELN	16b	80,-
754P	3 Gr. dunkelorange, waagr. Kabinettpaar vom Oberrand auf dek. Briefstück mit K2 HANNOVER, Befund Berger	16b Δ	150,-
755P	1/2 Gr. schwarz, rosa Gummi, breitrandiges Prachtpaar (rechts unten kl. Eckbug) mit Bogenrand und Reihenzahl „3“, saubere K2 OSTERCAPPELN, Befund Berger (Mi. 1.000,-+)	17x	300,-
756P	1/2 Gr. schwarz, waagerechtes Luxuspaar mit zentrischem K2 ANDREASBERG auf dek. Briefstück, Befund Berger	17y Δ	300,-
757P	10 Gr. grün, breitrandig (kl. Bugspur) nebst Luxus-Bogenecke 2 Gr. blau (Reihenzahl „1“) auf dek. Briefstück von Auslandsbrief mit Zier-K1 SALZGITTER, sign. Diena, Bühler	18,15a Δ	400,-
758P	3 Gr. graubraun, Luxus-Randstück mit Reihenzahl „4“, sign. Berger	19a	80,-
759P	3 Gr. braun, breitrandiges tieffarbiges Kabinettpaar (links oben kl. Federzug) mit zentr. K2 HANNOVER auf Briefstück, sign. Rappaporte	19a Δ	150,-
760P	3 Gr. braun, breitrandig mit R2 WUNSTORF auf Luxusbrief nach Salzgitter, klarer orangeroter L1 RECOMMANDIRT., seltene Inlandsportostufe	19a ☒	300,-
761P	3 Pfg. grün, breitrandiges und klar gestempeltes Luxusstück (Teile von Nebenmarken links und unten), sign. Pfenninger (Mi. 1.200,-)	20	500,-
762P	3 Pfg. grün, rechts kleiner Bogenrand, sehr breitrandiges Kabinettstück auf Restbriefstück, Attest Berger	20 Δ	400,-
763P	3 Pfg. hellolivgrün, dünnes Papier, vorbildliches Luxusstück mit idealem K2 HANNOVER N. B., Befund Berger	21z	250,-
764P	1/2 Gr. schwarz, rosa Gummi, Randpaar mit Reihenzahl „11“ auf hervorragend schönem Luxus-Briefstück mit K2 NORDHORN, sign. Ressel (Mi. 1.300,-+)	22x Δ	500,-





765P	1/2 Gr. schwarz, rosa Gummi, waagerechtes Paar mit K2 GOSLAR, kl. Mängel (Mi. 1.300,-)	22x	100,-
766P	1/2 Gr. schwarz, links Bogenrand mit Reihenzahl „7“, dek. Kabinett-Briefstück mit K2 OSNABRÜCK, sign. Stock, Thier	22y Δ	200,-
767P	1 Gr. rosa, links großer Teil von weiterer Marke, Luxus-Briefstück mit seltener Fremdentwertung durch preußischen K2 NORDHAUSEN, Befund Brettl	23y Δ	200,-
768P	2 Gr. blau, besonders schöner K2 DORUM (kl. Randriss)	24y	50,-
769P	3 Gr. braun, schöne rechte obere Luxus-Bogenecke (Reihenzahl „1“), sign. Berger	25y	180,-
770P	3 Gr. braun, schönes Luxus-Briefstück mit kleinem Zier-K1 BURGDORF, Befund Berger	25y Δ	100,-
771P	3 Gr. braun, blauer Kabinettbrief mit auf dieser Marke ungewöhnlichem K2 HAMBURG nach Bornumhausen bei Seesen (Braunschweig, rs. R2 SEESEN)	25y ☒	150,-
772P	2 Gr. ultramarin und rechte untere Bogenecke der 3 Gr. braun (Reihenzahl „12“), Prachtstücke auf blauem Reco-Brief (viol. Neben-L1) nach Breslau, eine ungewöhnliche Frankaturkombination in ursprünglicher Erhaltung	25ya,26y ☒	500,-
773P	<b>Ortsstempel:</b> BREMEN BAHNHOF, blauer R2 auf drei schönen Luxus-Briefstücken	23y, Pr16,17a Δ	100,-
774P	KUHSTEDT, seltener blauer K2 auf Kabinett-Briefstück 1 Gr. rosa, Befund Berger	14a Δ	100,-
775P	<b>Nachverwendete Stempel:</b> GRASDORF, sehr klarer K2 auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. Preußen	Pr16 Δ	40,-
776	OTHFRESEN, blauer K2 auf kleinem Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin	Pr16 ☒	50,-
777P	RINGELHEIM, genau zentrischer blauer Zier-K2 auf Luxus-Briefstück mit zweimal 1 Sgr. karmin	Pr16 Δ	40,-
778P	VEGESACK BAHNHOF IV, seltener R3 klar auf kleinem Kabinettcouvert NDP 1 Gr. karmin, Hb. 250,- lose	NDP16 ☒	100,-
779P	VIENENBURG, K2 auf dek. Paketbegleitcouvert 1 Gr. karmin mit Paar und Einzelstück 1 Gr. karmin und rosa nach Detershagen bei Burg, hs. „Selbst frankiert“	NDP4 ☒	180,-

### HELGOLAND

780P	6 Sch. graugrün/lilarosa, sauber gestempelt Prachtstück, sign. Lemberger (Mi. 600,-)	4	250,-
781P	1 Sch. karmin/gelbgrün, mit Rundstempel HELIGOLAND AU 30 1884 (zwei verkürzte Zähne) auf dek. gelber Postkarte nach Berlin (Faltpur)	7yc ☒	500,-

### LÜBECK

782P	2 1/2 Sch. lilarosa, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit klarem Strichstempel, sign. Engel, Attest Brettl	4 Δ	500,-
------	--	-----	-------

915/24  
Herrn Fritz Schömann  
A. G. Gortz  
Herrmannstr.  
A. G. Gortz  
A. G. Gortz  
A. G. Gortz

ESSEN  
15 4

797

OLDENBERG  
23/2

Herrn Peter von Buchmann  
Wirtschaftler des Ruffe

in  
Ludwig  
für  
Friedrichstraße N° 147

805

6  
129  
OLDENBERG  
Herrn  
Herrmann & Lubinus

798

23  
Herrn  
Herrmann & Lubinus  
Waffelgabel  
Lengo

819

CARL GOTTFRIED  
SELIG ERBEN  
Herrn J. Graeser  
Schweizerpumpe  
bei Aachen

823

23  
Herrn  
Herrmann & Lubinus  
Waffelgabel  
Lengo

819

BIRKENFELD  
29 2 \* 10-11

824

HERRSTEIN  
25 11 \* 7-8

828

med. Hofbald  
Birkfeld

824

HERRSTEIN  
21 \* 9-10

828

783P	1/2 Sch. grün, waagr. Paar mit zentr. K2 LUEBECK auf Luxus-Briefstück, Befund Flemming, sign. Stock	8A Δ	150,-
784P	1 Sch. rotorange, farbfrisch auf Luxus-Briefstück mit auf dieser Ausgabe seltenem Strichstempel, sign. Brettl	9A Δ	150,-
785P	LUEBECK BAHNHOF II. Z., klarer K2 auf Kabinettcouvert NDP 1 Gr., Hb. lose 100,-	NDPU1A ☒	60,-
786P	LUEBECK BAHNHOF, seltener nachverwendeter K2 auf leicht unfrischem Brief 1/2 und 1 Gr. NDP	NDP3,4 ☒	100,-

## MECKLENBURG-SCHWERIN

787	1864, GRABOW, L2 nebst Paketzettel auf dek. Auslands-Begleitbrief nach Oldesloe/Schl. Holstein	☒	50,-
788P	1831, LUDWIGSLUST, L2 auf Kabinettbrief nach Eisenberg „1 1/4 v. Warnow“, „mit der Staatspost“, innen vierseitiger Brief von Herzog Karl zu Mecklenburg-Strelitz (1785–1837)	☒	300,-
789P	1861, Ludwigslust, seltenes Telegramm an die Herzogin Mutter von Sachsen-Altenburg (rs. schönes Lacksiegel der Telegrafestation und dek. Inhalt)	☒	100,-
790	1812, Neukalden, interess. Auslagenbrief nach Jarmen an einen franz. Offizier, der in Neukalen seine Uhr vergessen hatte (beiliegt das Ersuchen eines franz. Hauptmanns um Rücksendung der Uhr)	☒	100,-
791	1866, „Rostock von der Nordseite“, schöne Ansicht auf lith. Gesellenbrief (für Stuhlmacher)	☒	80,-
792	1748, Schwerin („Vestung“), „Von Gottes Gnaden Christian Ludwig, Herzog zu Mecklenburg“, eig. Unterschrift auf Luxus-Schnörkelbrief nach Güstrow	☒	100,-
793	1750, Schwerin (Festung), „Von Gottes Gnaden Christian Ludwig, Herzog zu Mecklenburg etc.“, eig. Unterschrift	☒	100,-
794	1774, Schwerin („Vestung“), „Friederich, von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg“, eig. Unterschrift auf kleinem Luxus-Schnörkelbrief	☒	100,-
795P	2/4 Sch. rot, breitrandig mit schönem viol. K2 ROSTOCK auf Ortscouvert	1 ☒	100,-
796	RENZOW, seltener K2 auf Postkarte 1/2 Gr. (1874)	DRP1 ☒	40,-

## OLDENBURG

797P	(1855), ESSEN, R2 auf interess. Transitbrief über Bremen (K2 ST. P. A. BREMEN) „per Steamer via Liverpool“ nach New York, viele Vermerke und Stempel	☒	180,-
798P	1812, 129 OLDENBOURG, klarer roter L2 auf Luxusbrief	☒	100,-
799P	<b>Markenteil:</b> 1/30 Th. a. blau, 1/15 Th. a. rosa, 1/10 Th. a. hellgelb, je breitrandig auf Kabinett-Briefstücken mit L1 WESTERSTEDÉ, schönes Trio	2I,3I,4a Δ	200,-
800P	1/30 Th. a. blau, verschiedene Typen, breitrandiges Paar mit R2 JEVER auf Luxus-Briefstück, sign. Kruschel (Mi. 600,-)	2I/III Δ	200,-

EDEWECHT  
2. 12

Großfürzoglich. Amtb. gerächt  
zu  
Westerstede



Janw.

Im Auditor Meye

J.



Smithhausen

Jan A. Hembken

zu



Nov

Neuenwege.

801P	1/30 Th. a. blau, 1/15 Th. a. rosa, zusammen mit L1 FRANCO als seltene Kombination auf Kabinett-Briefstück, sign. Friedl	2(II),3II Δ	180,-
802P	1/15 Th. a. rosa, voll- bis breitrandiges Paar mit R2 OLDENBURG auf Kabinett-Briefstück (Mi. 700,-)	3I Δ	250,-
803P	1/15 Th. a. rosa, 1/10 Th. a. hellgelb, zwei Kabinett-Briefstücke, sign. Berger, Pfenninger	3I,4a Δ	80,-
804P	1/10 Th. a. gelb, links Bogenrand und oben Nebenmarke, sehr breitrandiges Luxusstück mit R2 JEVER, Befund Stegmüller	4a	150,-
805P	1/10 Th. a. zitronengelb, oben Plattenfehler „gebrochener Rahmen“, breitrandig auf Luxuscouvert mit schwarzem L1 FRANCO und R2 OLDENBURG nach Berlin (rs. Siegel ausgeschnitten)	4b ☒	300,-
806P	1 Gr. a. blau, fabelhaft breitrandige rechte untere Bogenecke mit R2 BERNE (min. falzhell), Liebhaberstück, Befund Stegmüller	6a	300,-
807P	1 Gr. a. blau, breitrandiges Paar mit R2 VAREL auf Kabinett-Briefstück	6a Δ	100,-
808P	1 Gr. a. blau, Luxusstück mit seltenem R2 EDEWECHT auf rs. nicht ganz kpl. Brief nach Westerstede	6a ☒	150,-
809P	2 Gr. a. rosa, oben 7,5mm Bogenrand, extrem breitrandig mit R2 LÖNINGEN (zwei kleine Hinterlegungen und Eckbug), Befund Stegmüller	7	250,-
810P	1/3 Sgr. gelblichgrün, rechts min. berührt, oben Nebenmarke und links breiter Bogenrand, mit ideal klarem und gerade sitzendem K2 OLDENBURG auf schön adressiertem Streifenband nach Strückhausen (rs. R2 OVELGÖNNE), von größter Seltenheit und durch die äußerst dekorative Wirkung ein Ausstellungs- und Liebhaberstück ersten Ranges, Atteste Engel und Berger (Mi. 15.000,-+)	10a ☒	7.000,-
811P	1/2 Gr. rotbraun, farbfrisches, vorzügliches Luxusstück mit R2 VAREL, sign. Köhler, Brettl	11a	400,-
812P	1/2 Gr. rotbraun, farbfrische, fabelhaft breitrandige rechte untere Luxus-Bogenecke (rechts 4mm, unten 3mm breiter Bogenrand) mit schön und gerade aufsitzendem R2 VAREL auf Brief (Faltspur) nach Neuenwege, ein Liebhaberstück ersten Ranges, Attest Brettl/Schmitt	11a ☒	5.000,-
813P	3 Gr. gelb, breitrandiges Luxusstück (links und unten Nebenmarken) mit blauem R2 LOHNE auf Briefstück, eine sehr schöne Marke, Befund Stegmüller	14 Δ	400,-
814P	1/3 Gr. grün, lose mit R2 VAREL auf Luxus-Briefstück	15A Δ	150,-
815P	2 Gr. ultramarin, dekoratives Luxus-Briefstück mit R2 BRAKE	18A Δ	100,-
816P	3 Gr. braun, allseits vollständiger weiter Durchstich, Luxus-Briefstück mit seltenem schwarzem R2 JEVER 18.12.(1867), Attest Berger, sign. Engel, Brettl	19B Δ	300,-
817P	3 Gr. ockerbraun, weiter Durchstich, Luxus-Briefstück mit blauem K2 VAREL, selten in dieser schönen Erhaltung, Befund Berger	19B Δ	400,-



802



806



809



817



803



807



813



804



814



815



816



811



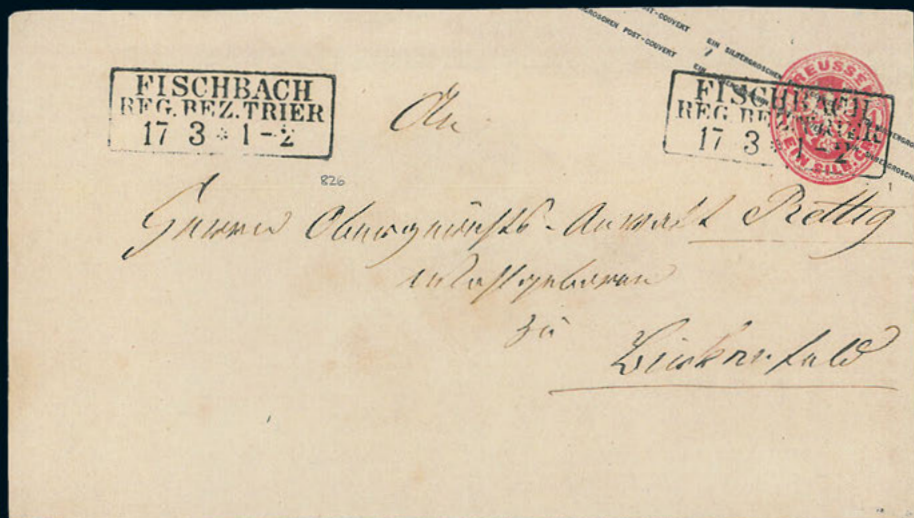
830



835



827



## OLDENBURGISCHES FÜRSTENTUM BIRKENFELD

818	BIRCKENFELD (2), BIRKENFELD, je L1 auf drei Briefhüllen (ca. 1820–1830)	☒	50,–
819P	BIRKENFELD und FRANCO, je L1 nebst vs. Transit-K1 CREUZNACH sowie K1 BIRKENFELD auf zwei seltenen Briefen von Staatsrat Hannibal aus gleicher Korrespondenz nach Lemgo (1834, 1840)	☒	200,–
820	BIRKENFELD, NOHFELDEN, OBERSTEIN, je seltener vorphil. K1 auf Briefen (1837–1852)	☒	60,–
821	BIRKENFELD (hs.), „Großherzoglich Oldenburgische Expedition fahrender Posten“ (1837) sowie 7 weitere Scheine	☒	80,–
822	BIRCKENFELD, apt. Departement-L1 auf Passagierbillet (1854) nach Kreuznach	☒	60,–
823P	BIRKENFELD, vorphil. K1 als Nebenstempel auf Brief 2 Sgr. a. blau (Nummernstempel „131“, berührt)	Pr3 ☒	80,–
824P	BIRKENFELD, R2 auf Couvert Preußen 3 Sgr. gelborange nach Oldenburg, dazu Oldenburg-Couvert 3 Sgr. braun nach Birkenfeld	PrU3B, OIU6A ☒	80,–
825	BIRKENFELD, je klarer R2 auf 4 Preußen-Ganzsachen	☒	60,–
826P	FISCHBACH REG. BEZ. TRIER, seltener R3 klar auf Kabinettcouvert Preußen 1 Sgr.	PrU26A ☒	100,–
827P	Herrstein, 1 Sgr. rosa, Luxusstück mit idealem Stempel „616“, dazu 1 Sgr. (2) mit Stempel „131“ Birkenfeld	Pr2a,6a	100,–
828P	HERRSTEIN, klarer R2 auf drei Preußen-Ganzsachen 1 Sgr. und 2 Sgr. (Pr.U11,12A,21A)	☒	60,–
829	HERRSTEIN, R2 auf zwei frankierten und drei unfrankierten Belegen (u. a. Paketbrief)	DRP1,33a ☒	70,–
830P	IDAR, klarer R2 auf Kabinettstück 3 Sgr. a. gelb	Pr4a	70,–
831	IDAR, R2 auf dek. Transitbrief bzw. 6 Pfg. und 3 Sgr. auf Brief mit K2 (je nach Paris)	Pr15a,18a ☒	60,–
832P	IDAR, K3 auf drei dek. Briefen, dabei Auslagen- und Wertpaketbrief (1867–1869)	☒	60,–
833	IDAR, K1 auf Paketkarte 10, 20 und 50 Pfg. nach Brunnen/Schweiz (1883)	DR41, 42,44 ☒	50,–
834	KRONWEILER, alter preuss. K1 spät verwendet auf Germania-Karte (vom 1.5.1900), dazu vier weitere Belege (Söttern, Brücken)	☒	50,–
835P	NOHFELDEN, klarer Nummernstempel „1063“ auf 1 Sgr. rosa, kl. Randriss, seltener Birkenfeld-Stempel	Pr6a	100,–
836	OBERSTEIN, kleiner L1 sowie hs. VON OBERSTEIN auf Briefhüllen nach Kirn (ca. 1820–1830)	☒	60,–
837P	OBERSTEIN, seltener kleiner L1 auf Briefhülle nach Kirn (um 1824)	☒	100,–
838P	OBERSTEIN, K1 auf dek. Transitbrief mit blauem Segmentstempel WÜRZBURG AUSLAGE nach Kissingen, viele Taxen (1849)	☒	50,–
839P	OBERSTEIN, je K2 (einer ohne Jahr, einer bläulich) auf drei dek. Paketbriefen	☒	60,–
840	OBERSTEIN, R2 auf zwei blauen Luxusbriefen nach Kissingen, ein dek. Paketbrief mit Aufkleber (1863)	☒	50,–

Hilf mir die Post. PB. 60. 12 aus Idar 1831  
19 1/2 136  
C. Franz & Pöppel  
Nach 1/2 Mark  
Einzwaunzig Thaler  
Nürnberg  
1774 38/44 2

Mitfolgend R. Th. 2644  
27.22 Mark 21.34  
Jann Elias  
IDAR 78 69 4-97  
659 aus Idar

Herrn  
F. E. Treibs  
IDAR 6 10  
832

OBERSTEIN  
An  
Herrn Johann  
Hofmann  
zu

F. T. 37  
341. aus Oberstein  
IDAR 10 6  
(via Massau)

Jann  
F. E. Treibs  
Kippingen  
IDAR 10 6  
AUSLAGE  
IDAR 10 6  
IDAR 10 6

F. T. 300  
IDAR 10 6  
647. aus Oberstein

1 Paquet  
Nachnahme 25 gr.  
1 OB  
Jann Oberst von Arentschilde  
Land. 2. 3. Kürassier-Regiment  
Jubran in Niederösterreich  
aus Oberstein 443.  
IDAR 10 6  
IDAR 10 6  
IDAR 10 6

Zuzü 1 Paquet T # 10  
1878  
Jann  
831. aus Oberstein  
Georg Treibs  
by Frau Riatta  
Hosenstraße 204  
Trier  
IDAR 10 11 08 7-88

25 A 6  
Wenz Schulz  
IDAR 30 3  
IDAR 10 6  
IDAR 10 6



841P	OBERSTEIN, K2 auf dek. Pracht-Paketbrief (vom 4.11.68) mit Vierfarbenfrankatur 1/4, 1/2, 1 und 2 Gr. nach Trier	NDP1,3-5 ☒	80,-
842P	OBERSTEIN, K2 auf Kabinett-Couvert 1 Sgr. mit 2 Sgr. ultramarin (nach Hamburg)	17a, Pr.U26A ☒	80,-
843	TÜRKISMÜHLE, R2 (3) und K1 (3) auf sechs Briefen/Karten	DR32,P1 ☒	50,-
844	Bahnpost, kleine Partie von einem Brief und 5 Postkarten, u. a. hs. BIRKENFELD, HEIMBACH, BAUMHOLDER, OBERSTEIN	DR19, P5,10 ☒	80,-
845	Fürstentum Birkenfeld, 13 schöne Litho-Ansichtskarten („Gruß aus“), u. a. von Birkenfeld, Nohfelden, Kronweiler, Herrstein, Oberstein, Idar, dazu noch 4 Fotokarten (Sötern, Brücken, Sien, Neubrück)	☒	150,-
846	Oldenburgisches Fürstentum Birkenfeld, feine Restsammlung in einem Ringalbum, mit noch vielen interessanten Marken und Belegen für den Spezialisten, u. a. ein Litho „Taxis' scher Postillon“ (aus Görge's, eine kleine col. Stahlstichkarte, ein kpl. Posteinlieferungsbuch Herrstein 1887, diverse Belege aus Nachbargebieten)		500,-

## FRANZÖSISCHE ARMEEPOST

847P	1646, Weißenburg („Weiss.“), kleiner Schmuggelbrief (Adressteil 5 x 4,5 cm) nach Heilbronn		250,-
848P	1652, 19.7., Turin, „La Duchessa di Savoia, Regina di Cipro & Cretienne“, eig. Unterschrift auf kleinem Brief „All' Armata“		500,-
849P	1693, DE LANDAU, kleiner Luxusbrief in die Moselfestung Montroyal (bei Trarbach), ein sehr seltener Beleg aus dem Pfälzischen Krieg (1688–1697)		280,-
850P	1734, 15.8., Schwetzingen, „Au Camp de Schwezing pres Heidelberg“, seltener kleiner Brief „fco Cologne“ nach Brüssel (schönes Lacksiegel), Inhalt des Quartiermeister-Leutnants Francois Lux (Polnischer Erbfolgekrieg, Operationen im Rheinland, Schlacht von Philippsburg am 12.6.1734)		350,-
851P	1739, „de l' armee d' Italie“ (ohne Ort), frischer Soldatenbrief mit sehr seltenem kleinem L1 AR. D' ITALIE (und hs. „armee d' italie“) nach Fontenay (innen Eingangsvermerk von Paris, aus der Zeit der korsischen Aufstände)		600,-
852	1745, 24.9., (Hochheim bei Worms), Prachtcouvert mit L1 ARM. DU RHIN nach Mönchsroth bei Biberach, interess. Inhalt eines franz. Offiziers im Kavallerieregiment des Herzogs von Beauvilliers (Armee des Prinzen von Conti), hs. „par Strasbourg, par Meminguen“, interess. Inhalt		180,-
853	1745, 20.7., Hochheim (bei Worms), Prachtbrief mit schwachem L1 ARM. DU RHIN nach Mönchsroth (bei Biberach), Absendervermerk „Au camp d' Orsheim“, hs. „Retour in Mönchsroth bey Dinckelsbühl ist nicht anzutreffen, der also heist“		180,-

A Monsieur <sup>1792</sup> <sup>1792</sup>  
Monsieur le Baron  
de Virminot, Capitaine  
Régiment de Cavalerie  
Colonel et Comandant  
Hautbron

All. Ill. Caudale dell'ordine di S. A. R.  
Commissario Finale della sua Caud. di qua da  
monti, ex. M. Mesiciale di Campo nelle  
Armata di <sup>2</sup> <sup>no</sup>  
cia, Il Marchese Villanovo  
— cap. <sup>2</sup> <sup>no</sup>

847 848

A Monsieur  
de Landau  
Monsieur pantation  
Baiffon marchand a la  
pomme dor.  
au moutroyal

All. Armata

851

A Monsieur fr. Cologne  
Monsieur Troy's marchand  
en Gros tres Renomme.  
a Bruxelles

AR. D'ITALIE  
Monsieur de  
a Fontenay la Comte  
a Fontenay la Comte

849

860

enjoye  
Monsieur  
Monsieur ou des Gollan  
a Chateaugontier

AR. E. DUBASCHIN  
Ces Citoyen  
De Minisrateurs  
Directoire du Dip. de  
De Mamont  
De Mamont

850  
854

NON O ARM.  
SAMBRE ET MEUSE  
a la  
Ministre

AR. E. DUBASCHIN  
Ces Citoyen  
Administrateur du D.

861 859

Citoyen B...  
Municipalité de...  
une Dame en...  
et de la...  
miers

863 864

ARM. D'ITALIE  
9<sup>ME</sup> DON  
Aux Citoyens  
Composant la Municipalité de...  
à...

4<sup>EDON</sup>  
ARM. DU RHIN  
Madame  
Berthheim née Glabitz  
à  
haut Rhin Colmar

873 875

2<sup>EDON</sup>  
ARM. DU RHIN  
General Division  
Freytag  
Hambourg

866

DON C. HOLLANDE  
PROV. DE...  
Jean Simon à...  
ton de...  
à...  
Mouge & Neau...

N<sup>O</sup> 21  
GRANDE ALLEE  
A Monsieur  
Monsieur Perillet  
Chirurgien Major, faisant les  
à...

877 878

DON C.  
K. A. DE MAYENCE  
L'Administration  
Municipale de...  
de...

876

DON C. FORT-PAVE  
VILLE DE...  
Calot  
Représentant du Peuple  
du Conseil des Anciens  
A...

MEEDUBASHIN  
Aux Citoyens  
District de...  
à...

872

LIBERTÉ.

ÉGALITÉ.

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE.

Au Quartier-Général d'armée le 1<sup>er</sup> Nivôse  
an 7.

BONAPARTE, Général en Chef,

A l'ordonnateur en chef d'armée

Je vous prie, Citoyen ordonnateur, de faire délivrer dans le  
détail le dragé nécessaire pour les fantassins du 14<sup>ème</sup> Rég<sup>iment</sup> des  
Dragons. et de me faire remettre l'état de l'ordre qui est  
convenu d'observer à la cavalerie.

Bonaparte

2000.

854P	1745, 17.5., Fauconcourt („Au camp sur Phoucen“), kleiner Soldatenbrief (kleines Ringsiegel) mit sehr seltenem hs. Vermerk ARM. D' SUABE (nach Chateaugontier), nur wenige Briefe sind aus dem Fontenoy-Feldzug 1745 der Franzosen unter Marschall de Saxe in Flandern bekannt, der Brief wurde unmittelbar nach der Schlacht von Fontenoy in Flandern am 10.5.1745 geschrieben (etwa 15.000 Soldaten wurden getötet oder verwundet). In Folge des Sieges nahm Marschall de Saxe Tournai, Ghent, Bruges, Oudenarde, Oostende und Brüssel ein.	600,-
855	1757, Hameln, seltener Brief aus dem Siebenjähr. Krieg mit L1 ARM. DU. B. RHIN nach Fitschbeck, kl. Mängel	120,-
856	1793, Wissembourg (Weißenburg), kleiner Soldatenbrief mit L1 ARMÉE DU RHIN nach Nancy	100,-
857	1794, Landau, Prachtbrief (Empfangsort gelöscht) mit L1 ARMEE DU BAS RHIN	80,-
858	1794, Landau/Pfalz, Brief eines „Sans Culotte“, also eines extremen Revolutionärs, der bereits einen revol. Namen angenommen hatte, mit L2 ARMÉE DU RHIN 8.E. DIVISION	150,-
859P	1795, Alzey („Au Quartier-Général“), Kabinetbrief mit L1 ARMEE DU BAS RHIN und Franchise-L1 CO M.RE G.L. DE L' ARM. DU RHIN (Reinhardt nicht gelistet) nach Epinal	250,-
860P	1795, Germersheim/Pfalz, kleiner Brief mit L1 ARMEE DU BAS RHIN (nach Blamont), Reinhardt 500,-	200,-
861P	1796, Neuss, kleiner Kabinetbrief mit klarem L2 D.ON. O ARM SAMBRE ET MEUSE (nach Paris), Reinhardt 500,-	250,-
862	1796, Trier, kleiner Soldatenbrief mit rotem L2 D. ON B. ARM. SAMBRE ET MEUSE nach Havre	100,-
863P	1797, Lavis (Tirol, kleiner Kabinetbrief mit L2 ARM. D' ITALIE 6. ME. D.ON nach Amiens, aus Tirol von großer Seltenheit	750,-
864P	1798, Piacenza, kleiner Luxusbrief nach Reggio, sehr klarer L2 ARM. D' ITALIE 9. ME D. ON	300,-
865P	1798, Bologna, „Republica Cisalpina“, Sebastiano Tattini, Comandante Generale della Guardi Nazionale, Pracht-Ortsbrief, mit schönem allegor. Briefbogen	100,-
866P	1799, Mannheim, „Armee du Rhin, Quartier-général“, „Baraguey d' Hilliers“, „Général divisionnaire“, eig. Unterschrift auf Luxus-Vordruckbrief nach Straßburg, mit grünem L2 8. E. D. ON. ARM. DU RHIN, ein besonders schöner Brief	350,-
867P	1799, Albengo, Prachtbrief nach Alessio, innen besonders schöner allegor. Kupferstich „Repubblica Ligure, Il Tribunale Civile e Criminale“	120,-
868	1799, Grenoble, kleiner Soldatenbrief mit L2 ARM. D' ITALIE 32. ME. D. ON (nach Pargny bei Neufchateau), Reinhardt 300,-	100,-
869P	1799, 17.8., Kairo, Armee d' Egypte, Loius Alexandre Berthier (1753–1815), Fürst und Herzog von Neuchâtel, Fürst von Wagram und Marschall von Frankreich, eigene Unterschrift auf seinem wundervoll illustriertem großformatigem Briefbogen. Aus dem Ägypten-Feldzug von besonders hohem Wert	3.000,-
870P	1799, 20.1., Kairo, „Republique Francaise“, „Au Quartier-General du Caire“, „Bonaparte, Général en Chef“, seltener vorgedruckter Briefbogen mit eigener Unterschrift „Bonaparte“, es sind nur wenige Dokumente Napoleons aus dem Ägypten-Feldzug im Handel	2.000,-

ARMÉE D'ITALIE

RÉPUBLIQUE  
LIBERTÉ

FRANÇAISE

ÉGALITÉ

*N.A.*  
*no 3196*  
*J*  
*C.*



ALEXANDRE

BERTHIER

GÉNÉRAL DE DIVISION CHEF DE L'ÉTAT MAJOR G<sup>de</sup> DE L'ARMÉE D'ITALIE

Au Quartier Général de faire le 30 thermidor an 7 de la République

*Nommation du Citoyen Jacques Miot Commissaire des guerres adjoint à la place de commissaire des guerres.*

*Le Général en chef, Vu la proposition qui lui a été faite par le Citoyen Daure Commissaire ordonnateur en chef; Le compte avantageux qu'il a rendu du zèle et de la Capacité du Citoyen Jacques Miot commissaire des guerres adjoint Vu le l'Etat de service du Citoyen Miot par le quel il a été employé sous la Légation de Paris, et en qualité de secrétaire près l'Ambassadeur de la République à Florence*

*Nomme le Citoyen Jacques Miot commissaire des guerres adjoint à la place de commissaire des guerres, employé à l'Armée d'Egypte. En conséquence il jouira à dater de ce jour des appointemens et rations attribués à sa place.*

*Robt. Berthier*

Libertà

Eguaglianza

Repubblica

Cisalpina

U.

I.



Molinella li 10. Frutti d'oro — Anno 8.<sup>o</sup> Repubblicano

LA MUNICIPALITA' DISTRETTUALE  
DI MOLINELLA

Alla Commissione d'Annona e Sanità

Vi trasmettiamo qui compiegato un' esame a foggio di relazione fatto dal  
Cittadino Giovanni Zucchini di S. Martino in Argine, giunto e spanza  
fattiaci dal Pittas. Domenico Rossi, deputato di Sanità, che ne farete  
quell' uso che crederete. E vi arguriamo

Salute e Fratellanza  
G. Pinibaldi, Pref. Moderato  
Santi, Seg. Prof.

N<sup>o</sup> 12  
ARM. D'ITALIE  
Citoyenne  
Papelli  
dans la rue de pechou  
En brabant  
ntement de la Dyle

880

144 DON  
ARM. DU RHIN  
Le Bailly ou  
D'Unter Boykingen  
Res Hou

Service Militaire  
N<sup>o</sup> 6  
ARM. D'ITALIE  
Julie Ministre  
Republique Cisalpine

879

882

N<sup>o</sup> 30  
ARM. D'ITALIE  
Citoyen

Milano

881

N<sup>o</sup> 21  
ARM. D'ITALIE  
la Citoyen  
Ministre de la guerre

888

N<sup>o</sup> 17  
ARM. D'ITALIE  
Citoyen  
Parnieu. Rue Bleue  
100. Faubourg Bissouviere  
à Paris.

883

884

N<sup>o</sup> 19  
ARM. D'ITALIE  
made de Camus  
Boulevard du vieux chemin  
maison Des vignes

N<sup>o</sup> 12  
ARM. D'ITALIE  
citoyen

895

893

ARM. D'ITALIE  
DON D. HOLLANDE  
TROUPE POSTE  
Citoyen  
Deffolle employé à la  
D'hanovre  
à Hanovre



871P	1799, Molinella, „La Municipalità distrettuale di Molinella“, wunderbarer allegor. Briefbogen der „Repubblica Cisalpina“ auf Brief nach Bologna	150,-
872P	1799, Musbach (Pfalz), kleiner Soldatenbrief mit L1 ARMÉE DU BAS RHIN (nach Blamont)	180,-
873P	1799, Nymphenburg, („Nimpenburg“), „Au Quartier General“, kleiner Prachtbrief mit rotem L2 4.E D.O.N. ARM. DU RHIN (vorgedruckter Inhalt) nach Colmar, Reinhardt 500,-	300,-
874	1799, Ruprechthal („Quartier General“) „Armee du Rhin“, Luxus-Ordonanzbrief nach Straßburg, betr. Truppenverschiebungen bei Kehl, dazu Militariabrief mit L1 MERGENTHEIM aus Weikersheim nach Mannheim	50,-
875P	1799, Tervuren/Belgien, kleiner Soldatenbrief nach Chambery, mit L2 D. ON. C HOLLANDE TROUPES FOISES.	200,-
876P	1799, Vlissingen, kleiner Brief mit sehr seltenem L3 D.ON C PORT PAYÉ HOLLANDE TROUPES FOISES nach Paris, vs. P. P. mit Jakobinerermütze, Reinhardt 1.500,-	300,-
877P	1800, Cannstatt, seltener Soldatenbrief mit L2 NO. 21 GRANDE-ARMÉE an einen Chirurgen „per Corps d' Armee“	200,-
878P	1800, Mainz, frischer kleiner Luxusbrief mit klarem L2 D. ON. C. ARM. DE MAYENCE (zusätzlich roter Franchise-L2 „Le Commissaire...“) nach Trier, innen besonders schöner vorgedruckter Briefbogen des Kommissars Rudler	280,-
879P	1800, Stuttgart („Au Quartier-General“), „Le Commissaire des Guerres Villain“, Prachtbrief mit rotem L1 I. DE D.ON. ARM. DU RHIN (und schwarzem Franchise-L2) nach Nürtingen, Reinhardt 750,-	250,-
880P	(18101), Bergamo, kleiner Soldatenbrief mit klarem L2 NO. 12 ARM. D' ITALIE nach Nivelles/Brabant	200,-
881P	1801, Ferrara, Kabinetbrief eines ital. Offiziers mit klarem L2 NO. 6 ARM. D' ITALIE nach Mailand, innen schöner allegorischer Briefbogen „Armata d' Italie“	300,-
882P	1801, Livorno, kleiner Soldatenbrief mit L2 NO. 30 ARM. D' ITALIE, Reinhardt 400,-	180,-
883P	1801, Paris-Mailand-Paris, kleiner Luxusbrief (innen Fragebogen mit dek. Briefkopf „Le Ministre de la Guerre“) mit L2 NO.21 ARM. D' ITALIE, Reinhardt 350,-	180,-
884P	1801, Piacenza, kleiner Luxusbrief mit klarem L2 NO. 19 ARM. D' ITALIE nach Auteille bei Paris	200,-
885	1801, Piacenza, Kabinetbrief mit klarem L2 NO.8 PORT-PAYÉ ARM. D' ITALIE nach Charlieu/Lyon, innen Briefbogen und Unterschrift „Louis Guillien, Commissaire des Guerres“	450,-
886	1801, Reggio, „La Municipalita de l' Centro“, Kabinetbrief nach Castelnuevo, mit sehr schönem allegorischem Briefbogen (Cisalpina)	100,-
887P	1801, Reggio, „Repubblica Cisalpina“, „Greppi Giacomo, Commisario Straordinari di Governo“, Prachtbrief nach Castelnuevo di Sotto, hervorragend schöner Kupferstich-Briefbogen	150,-
888P	1801, Treviso, kleiner Brief mit L2 NO.17 ARM. D' ITALIE nach Paris (dreiseitiger Inhalt)	200,-
889P	1801, Verona, kleiner Kabinetbrief mit L2 NO. 21 ARM. D' ITALIE nach Peschiera	200,-

N<sup>o</sup> 21  
ARMÉE ITALIE  
Monsieur  
Audran, Capitaine  
Commandant du génie.

ARMÉE ITALIENNE  
DANS  
LE ROYAUME DE NAPLES  
Mademoiselle, Gantier  
Commence à Madame Elora  
à Orgelot Département du  
Jura à Orgelot

Monsieur  
Le Général Girlet Commandant  
Le Régiment d'Infanterie  
à l'Armée d'Autriche

889 892

Monsieur  
Service  
de la Division  
N<sup>o</sup> 71  
GRANDE ARMÉE

N<sup>o</sup> 34  
ARMÉE ITALIE  
Monsieur  
Monsieur le Receveur  
de la finance  
à Modène

Palin  
le 11 1807  
12  
Monsieur  
Monsieur le Colonel et  
Brigadier de Schaffers  
1400  
Biberon

N<sup>o</sup> 20  
GRANDE ARMÉE  
Monsieur Pillet  
à fils my  
à

N<sup>o</sup> 3  
GRANDE ARMÉE  
Monsieur  
Monsieur Demourant

890 896

897

à Madame  
Luyard Duxal  
N<sup>o</sup> 56  
GRANDE ARMÉE  
Rue de la porte de Rome  
N<sup>o</sup> 33  
A Lousier  
D<sup>o</sup> de l'Eure

N°46. PORT-PAYE  
GRANDE-ARMÉE

Monsieur  
Monsieur Chambry, Capitaine  
adjoins à l'état major Général  
des Quartiers Général.

France

Italie = Milan

BAUGAN  
GRANDE-ARMÉE

Monsieur  
Monsieur  
Chez M. de  
Ney  
à  
Dep. de l'ard

899 903



N°76  
GRANDE-ARMÉE  
N°76  
GRANDE-ARMÉE

Monsieur  
Kapte Casse de la Regie Gau  
de Postes  
Berlin  
Fond. en Chef  
11/11/1804

N°34 PORT-PAYE  
ARM. D'ITALIE  
Monsieur  
Monsieur  
Lebrun  
Augustin  
à  
Paris

906 905

N°17  
GRANDE-ARMÉE  
Monsieur  
à  
Département  
de  
Saumur

904 908

N°17  
ARM. DU RHIN  
R.N.°7  
Monsieur  
Le Colonel et Directeur de  
des

N°13  
GRANDE-ARMÉE  
Madame  
Bourgeois, Rue Roche

907  
909

des  
Monsieur  
Louisbourg  
Wurtemberg

France  
Monsieur  
Mademoiselle  
à  
Bussière

911

ARM. D'ITALIE  
Monsieur  
Portier  
Papeur  
général  
Division  
Militaire

1849  
 A Monsieur monsieur  
 Pierre Javelle de parlement  
 De Gae gantou de  
 Couillout. Il par a lout  
 Jem de parlement  
 de Couguier  
 de Calvillon  
 910

16  
 Le Jem de ROCHFORT  
 Jappo deindeil Jitar. Jinger in  
 Jogganweiler; Lohjig burgard  
 Jogaume de Wartenberg  
 Jt. Jtuttgard.  
 A Joppenweiler.  
 913

11. 4. 1846  
 A Monsieur  
 Monsieur J. J. J. J.  
 in avocat  
 A. Corbeil  
 J. J. J. J.  
 912 891



890P	1802, Verona, „Il Tribunal Criminale di Verone“, schöner allegorischer Briefbogen in Brief nach Mantua, mit L1 VERONA CISALPINA	100,-
891P	1802, Portomaggiore, „Repubblica Italiana“, „L' Amministratore Municipale del Distretto di Menabo“, sehr schöner allegor. Briefbogen in Brief nach Codigovo, mit rotem L1 POSTA DI FERRARA	150,-
892P	1804, Molfetta, kleiner Prachtbrief mit klarem L4 ARMÉE FRANCAISE DANS LE ROYAUME DE NAPLES NO.3 nach Orgelet, Reinhardt 750,-	250,-
893P	1805, „Au Camp“ (ohne Ort), Kabinettsbrief mit rotem L2 D.ON D. HOLLANDE TROUPES F.OISES und schwarzem Franchisestempel (nach Hannover)	250,-
894P	1805, Den Haag, kleiner Kabinettsbrief mit klarem rotem L2 D. ON. E HOLLANDE TROUPES F. OISES. an General Tirlet (1771–1841) in Amsterdam, Reinhardt 600,-	250,-
895P	1805, Paris, Kabinettsbrief mit klarem roten L2 NO.12 AR. D' ITALIE (vorgedruckter Inhalt) nach Ajaccio/Korsika, in Rot sehr selten (Reinhardt nicht gelistet)	500,-
896P	1806, Bologna, Kabinettsbrief mit klarem rotem L2 NO. 34 ARM. D' ITALIE	200,-
897P	1806, Wiesensteig („Weissensteig“, bei Geißlingen), kleiner Kabinettsbrief mit rotem L2 NO. 20 GRANDE ARMÉE (nach Tours)	200,-
898P	1807, Berlin, interess. Brief mit braunrotem L2 NO. 20 GRANDE-ARMÉE nach Bayreuth, von dort nach Biebrich nachgesandt (zahlreiche Taxen), innen Rechnung über Uniform-Stoffe u.ä. an das Hess. Nassauische Kriegskommissariat, sehr ungewöhnliches Poststück mit schönem Lacksiegel	250,-
899P	1807, Danzig, Kabinettsbrief mit klarem L2 NO. 46 PORT-PAYÉ GRANDE-ARMÉE nach Mailand, ex Coll. Dubus	600,-
900P	1807, Elbing, kleiner Soldatenbrief mit klarem L2 NO. 71 GRANDE-ARMÉE und seltenem L1 SERVICE nach Paris, ex Sgl. Dubus	350,-
901P	1807, 9.3., Liebstadt/Ostpreußen, kleiner Soldatenbrief mit rotem L2 NO. 3 GRANDE-ARMÉE nach Brieg/Schweiz, nach der Schlacht bei Pr. Eylau im Februar 1807 bezog die napoleonische Armee Stellung entlang des Flusses Passarge. Liebstadt hat unter der franz. Besatzung sehr gelitten	200,-
902P	1807, Marburg, kleiner Offiziersbrief mit orangerotem L1 NO. 56 GRANDE-ARMÉE nach Louviers	300,-
903P	1807, 22.3., Osterode/Ostpr., seltener Soldatenbrief aus dem Hauptquartier Napoleons mit rotem L2 B.A.U. G.A.L. GRANDE-ARMÉE (nach Frankreich)	200,-
904P	1807, 1.9., Schokasin/Polen („Au Camp de Schaukazen“), kleiner Soldatenbrief mit L1 NO. 17 GRANDE-ARMÉE nach Chaumant (kl. Wurmfraß)	350,-
905P	1807, Verona, kleiner Kabinettsbrief mit sehr seltenem L2 NO.34 PORT-PAYÉ ARM. D' ITALIE (nach Paris), Brief innen Datum „18. Mars. 1806“, rs. Ankunftsstempel 29 MARS 1807, Reinhardt nicht gelistet!	600,-
906P	1808, Altona, kleiner Kabinettsbrief mit rotem L2 NO. 76 GRANDE-ARMÉE nach Berlin, dek. Franchisestempel, sehr seltener Brief aus der Sgl. Dubus	500,-

Landesphys. Hospital. 2 1/2  
Wahlprüfungs Prüf.  
Sein Königl. Hochl. Landgericht  
24/9  
Schwaben- u. Nördlingen  
Königreich Württemberg  
Stromberg

MÜNCHEN  
18 SEPT

Monsieur  
Monsieur de Sedwitz, Colo  
nel et Gouverneur du  
Balliage de Eisau, Siegn  
de Steinvort. xx  
a. Eisau.

1845  
10971551 1845

917 915

Meyer  
Ludwigs  
Ludwigs  
Nassau

MÜNCHEN  
17  
7

MÜNCHEN  
17  
7  
5-6

918 921 Berlin 113, 1-2.



Berlin vom Kreuzbuzge

Berlin, d. 27. August 1859.

P. 131 R  
ANHOLT  
Van het Consistorie der Israëlieten  
De Circumscriptie van en  
Lij  
Zwolle

Zur Christiane Luise Richter  
Köfingstrasse  
No. 2  
Köfingstrasse No. 2

919

MÜNCHEN  
17  
2  
1859

aus Fackel geg. K. U. A.  
auf  
Königl. Landgericht  
929  
aus Gauerz  
Wittmann  
21

BAUERS  
31 12  
67  
4-58

FRANKFURT  
1859

E 815  
85.  
25/10  
Herrn W. Traumann  
Köfingstrasse  
Frankfurt

926

FRANKFURT  
1859

FRANKFURT  
1859

907P	1808, Erfurt, kleiner Soldatenbrief mit klaren L2 NO. 13 GRANDE-ARMÉE	250,-
908P	1809, Ulm, „Armee d' Allemagne“, „Le Commissaire de Guerres Fray“, eig. Unterschrift auf Luxusbrief (schönes Siegel) mit rotem L2 NO. 17 ARM. DU RHIN nach Ludwigsburg	300,-
909P	1809, Inningen/Schwaben, kleiner Soldatenbrief mit rotem L2 NO. 17 ARM. D' ALLEMAGNE nach Macon (interess. Inhalt), Reinhardt 400,-	200,-
910P	1811, Rostock, kleiner Soldatenbrief mit L2 NO. 3 ARM. D' ALLEMAGNE nach Avignon (rs. Deboursé-L2), Reinhardt 500,-	250,-
911P	1812, Oletzko (Marggrabowa)/Ostpreußen, kleiner Soldatenbrief mit klarem L1 ARM. D' ITALIE nach Montpellier, interess. zweiseitiger Inhalt (franz.), Bericht vom Marsch nach Moskau über Tilsit, Belege der Armee d' Italie vom Russlandfeldzug sind allergrößte Seltenheiten, sign. Baudot	1.500,-
912P	1812, 18.12., Wehlau/Ostpreußen, seltener Soldatenbrief vom Rückzug des Russland-Feldzugs mit L2 NO. 25 GRANDE-ARMÉE nach Corbeil, dazu der Gegenbrief an den Absender des vorigen Briefes „a la grande-armée“ aus Corbeil, mit L2 NO. .. GRANDE ARMEÉ, ein äußerst seltenes Paar	1.000,-
913P	1813, 1.6., 16 ROCHEFORT, klarer L2 nebst rotem L1 R. NO. 4 auf schönem kleinem Luxusbrief „par Strasbourg“ nach Poppenweiler, interess. Inhalt eines schwäb. Soldaten in franz. Diensten „Denn ich wünschte nach Hause zu kommen, von wegen meiner Mutter, und wegen meiner, ich hab hier so gut Leben wie der beste Bürger in der Stadt, und ich versichere Ihm, wenn ich keine Antwort auf diesen Brief bekomme, und zuvor wir ausfahren, so sage ich gute Nacht, an alle guten Freunde, und an ganz Europa! Ich begrüße Sie alle zusammen, Jakob Friedrich Haiger“	150,-

## PREUSSEN

914P	1813, 23.9., P. 131. P. ANHOLT, sehr klarer blauer L2 auf Luxusbrief nach Zwolle	500,-
915P	1676, Berlin, kleiner Luxusbrief bzw. Hofpostbrief (Absender „C.R. Fink von Finkenstein“) an den Gouverneur von Preußisch-Eilau von Lehndorff, seltener Beleg der 1645 eingeführten Dragonerpost Berlin-Riga	100,-
916	1820, Berlin, „Adine“ (Alexandrine, spätere Großherzogin von Mecklenburg, 1803–1892, Tochter der Königin von Preußen, Louise), dreiseitiger eigenhänd. Brief an ihre Schwester, die Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, mit großem L2 BERLIN	300,-
917P	1827, BERLIN, L2 auf Wertbrief nach Bromberg (vs. Nierenstempel), rs. sehr seltener Berliner Leitstempel R2 NO. 4 KÖNIGSBERG I./PR.	100,-
918P	1848, BERLIN STETTINER BAHNH. EXP. NO. 5, K2 nebst K2 BERLIN auf Brief nach Siebenlehn (div. Taxen), innen Brief mit Unterschrift A. Borsig (Maschinenfabrik August Borsig)	150,-
919P	(1850), Berlin, entzückendes kleines Ortscouvert mit lith. blau/goldenem Zierrahmen (vorder- und rs., kleine Verschlussvignette mit Blumenmotiv), K2 ST. P. B. 51 NO. 4 (Hackescher Markt), zum Belle Alliance-Platz	180,-
920	1855, ENTLASTET BERLIN, klarer K2 auf Postlagerndbrief mit K2 HAMBURG nach Warmbrunn, Berlin und zurück nach Hamburg	60,-
921P	1859, Berlin, vierseitiger Briefbogen mit entzückender handcolorierter Ansicht „Berlin vom Kreuzberge“	180,-

Herrn Hofrath *228*  
In dem Gräflichen Hofe zu dem Schloß zu  
dem Gräflichen Hofe zu dem Schloß zu  
Grafen von Stolberg  
G. H. Stolberg  
Lilien  
An der Poststraße 33.

BONN  
14. 10. 183

13. 11. 183  
Herrn Robert Gerhold  
Spezial-Verpackungs-  
Kaufmann  
Langenstraße No. 4  
Leipzig  
Unter dem Hofe  
R. G. Leipzig vom  
Abziehen  
Post-Expedition Nr. 3  
Lange Straße Nr. 7.

MAGDEBURG  
4. 6. 70  
7-RN

679  
926

MAGDEBURG  
STADT-POST-EXPE-  
16 70 2 67  
Magdeburg  
Erschienen  
149.  
948

Sehr geehrter Herr  
A. L. # 1.  
154. aus Düsseldorf  
Kehl  
933  
929

933  
929  
Königsberg  
30/10  
daß Königl. Präsesidenten  
Raff

et son tite  
Monsieur le Duc de Broi  
et Arceves, Gouverneur General de  
la Prusse et Annoverie de S. M. C.  
de Brandebourg.  
Königsberg.  
943

943  
L. Steffens & Wolke  
Königsberg  
940  
932

KRAKAU  
22. JUNI.  
Herrn Breithof & Hänel  
945

PIOTR  
GRUBANACH  
Herrn Herrn Schumann  
Dingler  
Gefährten  
930

940  
932  
à Monsieur  
M. Frotier Siez  
DEPT  
P. ARCOLOGNE  
à Nantes



922	1875, BERLIN P. A. 46, je K1 auf zwei kpl. Paketkarten (rs. franz. Fiskalmarken) nach Paris, mit seltenen rot-weißen Wertpaket-Aufklebern	100,-
923	(1880), Berlin, Kaiserin Victoria (1840–1901), zweiseitiger eigenhändiger Brief mit dazugehörigem Umschlag an Prinzessin Marianne von Preußen (Victoria war die Tochter der englischen Königin Victoria, die Gemahlin von Kaiser Friedrich III. und die Mutter von Kaiser Wilhelm II.)	180,-
924	1841, BLANKENHEIM, seltener kleiner K1 nebst L2 MONTJOYE auf kleinem Kabinettbrief nach Roetgen	80,-
925	1869, BOCHUM F., leuchtend violetter Franco-K1 auf gelbbraunem Luxuscouvert	50,-
926P	1847–1849, BONN, FRANKFURT A. O., R2 bzw. K2 auf Paketbriefen nach Berlin, rs. seltene Berliner Versuchs-Paketzettel „85.“ und „629.“	150,-
927	1804–1806, 102 COBLENTZ, P.102.P. COBLENZ, in Schwarz auf zwei Prachtbriefen nach Paris und Mainz	100,-
928	1810–ca. 1813, P.102.P. COBLENTZ (zwei Typen), P.102.P. CREUTZNACH, je sauberer L2 auf drei Prachtbriefen	150,-
929P	1671, Cölln an der Spree, seltener Hofpostbrief des Ratspräsidenten O. von Schwerin an den Statthalter des Kurfürsten Johann Bogislaus, Herzog von Croy und Arschott in Königsberg (Laufzeit 26.2. bis 4.3.1671), seltener Beleg der von Kurfürst Friedrich Wilhelm 1645 eingeführten Dragonerpost, rs. Taxe „22“	150,-
930P	1801, P.102.P. CREUTZNACH, sehr seltener roter L1 nebst schwarzem L1 DE COUSSEL auf kleinem Luxusbrief nach Mainz	400,-
931	1751, Dhaun/Hunsrück, „Louise Rheingräfin Wittib Graf zu Nassau“, eig. Unterschrift auf Brief an den Wildgrafen Carl Magnus zu Dhaun in Grehweiler	100,-
932P	1802, DENTZ PAR COLOGNE, roter L2 auf Prachtbrief aus Gräfrath nach Nantes	150,-
933P	1870, DÜSSELDORF F. N.1., viol. Franco-K1 auf interess. Auslagen-Paketbrief nach Cöln (rs. Hufeisen Spal. 4-15) und Kehl, kl. Eckfehler	100,-
934	1810, ERFURT, seltener blauer L2 auf Luxusbrief nach Aschaffenburg	60,-
935	1862, ERFURT PACKKAMMER, R3 auf dek. fehlgeleitetem Luxus-Paketbrief (mit rs. Aufkleber)	40,-
936	1854, EYNATTEN, sehr seltener vorphil. K2 auf kleinem Luxusbrief nach Roetgen (rs. R2)	80,-
937	1709, Friedrichswerder (bei Berlin), Kabinettbrief an Asversus von Lehn-dorff nach Königsberg (Kammerherr und Oberst des Kurfürsten von Brandenburg), seltener Beleg der Dragonerpost mit rs. Taxe	100,-
938P	1867, 31.12., GAUERS, K1 auf dek. Paketbegleitbrief mit Letzttagsstempel der preuß. Post	120,-
939P	1864, GNADENFELD, K2 auf barfrankiertem Brief an das Kreisgericht Cosel, vs. großer Ovalstempel DEM BOTENMEISTER 2 STÜCK NEBST ZUBEHÖR	80,-
940P	1831, INSTERBURG (K1), KÖNIGSBERG PR. (L2), zwei desinfizierte Prachtbriefe mit K1 SAN. ST. bzw. SAN. S: (nach Königsberg und Moh-rungen)	200,-
941	1849, KAISERSESCH, L2 auf Expressbrief nach Schloss Föhren, vs. hs. „Herr Posthalter Servatius in Hetzerath wird gebeten, Gegenwärtiges so-gleich bei Empfang durch Expressen nach Föhren befördern zu wollen“, rs. „Herr Ertz wird den Boten zahlen“	60,-

*M. J. H. H. H. H.*  
*Lond*

KÖNIGSBERG PR  
27. SEPT.  
An Herrn Superintendenten Graflich  
Mühl  
1064 St  
Mohrungen

1841  
Königliche Land- und Wald-Inspektion  
G. J. J. J.  
Strasburg

1841  
Königliche Land- und Wald-Inspektion  
H. H. H. H.  
zu  
Cist.

19  
Monsieur  
Monsieur Schwab,  
Conseiller du Directoire  
de la Noblesse Individuele  
du Canton de Courmayeur,  
nain, et orteman  
Pellajem - a Tübingen  
et anstatt

22  
POTSDAM  
9. OCT.  
Mittenwalde

P. 1018  
P. 1018  
Insignum Cordel Bischoff  
general vicarius, succ  
Cathedral Canonial & 1  
Johann  
zu  
Lind

ROSLA.  
An  
Königlichen Secretaire Mannstedt  
Hannover

ROSLA.  
An  
Herrn Superintendenten  
Hannover

ROSLA.  
An  
Herrn Superintendenten  
Hannover

ROSLA.  
NORDHAUSEN: Durchlaucht  
zu  
Herrn Superintendenten  
zu Lippe-Detmold  
Detmold.

962  
Lyon über  
Paris  
verdan  
DE-RIEMBERG  
Lardenberg

942	1816, DE KIRCHBERG, hs. Postwärtereivermerk auf dek. Kabinettbrief nach Trarbach	100,-
943P	1828, KÖNIGSBERG IN PR., sehr seltener Nierenstempel auf Kabinett-Vordruckbrief nach Rastenburg	80,-
944	1829, Königsberg, „Hof-Post-Amt zu Königsberg in Pr.“, seltene Extrapostquittung für 4 Pferde nach Mülsen, dazu ein dek. Billet „Stations-Verzeichnis“ der Entfernungen ab Königsberg und ein Stammbuchblatt	80,-
945P	1820, KRAKAU, klarer L2 auf feinem Brief nach Leipzig, Befund Puschmann	70,-
946P	1842, KRAKAU, klarer und seltener K2 auf Brief nach London (Falte), rs. K2 HAMBURG	150,-
947P	1831, MAGDEBURG, Nierenstempel nebst seltenem vs. R5 DESINFICIRT REGIERUNGS-BOTENMEISTER-AMT ZU MAGDEBURG auf Kabinettbrief nach Sandau, Hb. 24-1.000,-	500,-
948P	1870, MAGDEBURG F. N. 2, leuchtend roter Franco-K1 auf interess. Paketbrief nach Leipzig (Hufeisen A. AUSGABE A. und lila Abholzettel), rs. großer Paketzettel	100,-
949P	1831, MARIENWERDER, L2 und sehr seltener K2 SANITAETS-COMMISSION ZU MARIENWERDER auf Pracht-Briefhülle nach Straßburg, Hb. 63, 800,-	350,-
950	1875, NAKEL-BAHNHOF, K1 nebst frühem lila Auslagenzettel auf Vordruckbrief nach Lobsens	60,-
951P	1831, POTSDAM, L2 nebst K1 SAN. ST. auf seltenem Auslagenbrief nach Mittenwalde („15 Sgr. avancirt“)	180,-
952	1855, POTSDAM BAHNHOF, R3 bzw. R2 auf zwei portofreien Recouverts, adressiert von Prinz Friedrich Karl bzw. König Friedrich Wilhelm (vs. Franchisevermerke und rs. schöne Siegel)	150,-
953P	1809, P. 101. P. PRUM, klar auf kleinem Kabinettbrief nach Trier	300,-
954	1809, REES, seltener roter L1 auf Kabinettbrief nach Schiedam/Holland	150,-
955P	1814, DE RHEINBERG, klarer L1 auf Kabinettbrief „par Düsseldorf“ aus Eyll nach Hardenberg, selten	250,-
956P	1766, DE RHEINFELS, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief aus St. Goar nach Tübingen, innen Handschreiben von Ludwig Freiherr von Rottenstein (Hauptmann in franz. Diensten)	400,-
957P	1819- ca. 1822, ROSLA., früherer kursächs. L1 in schwarz und orange-rot als Postwärterstempel auf zwei Briefen (eine Adelhülle) nebst L2 NORDHAUSEN, sehr selten	180,-
958P	1822, ROSLA., sehr seltener roter L1 klar nebst L2 NORDHAUSEN auf Brief nach Hannover (ehemals kursächs. Stempel)	100,-
959	1558, Rügenwalde, „Barnim, von Gottes Gnaden Herzog zu Stettin und Graf zu Rügen“, früher Schnörkelbrief nach Speyer	200,-
960	(1805), DEBOURSÉ NO. 101 DE SARREBRÜCK, sehr klarer, besonders schöner roter Abschlag auf Nachsendebrief mit L2 P. 101. P. TREVES nach Saarbrücken und Wiesbaden (mit interess. Inhalt)	1.200,-
961	Ca. 1885-1920, Spandau, ca. 1885-1920, in Leder (mit Metallbeschlägen und Schließe), Gästebuch des Garde-Grenadier-Regiments Königin Elisabeth, mit vielen hundert Eintragungen von Regenten, hohen Militärs und adeliger ausländ. Gäste usw., dazu vier Porträtzeichnungen des Charlottenburger Hofmalers E. F. Mattschass, Kaiser Wilhelm ist vielfach vertreten, Verwandte, hohe Militärs usw.	4.000,-

Ein Anbinnen an Monsieur de  
 Friedrich Konradt, Ed. Agent  
 au Consulat, au Consulat, à Nieme  
 Gehörig heut dato dem hiesigen kaiserlichen Reichs-Post-  
 amt zu fernerer Befertigung richtig übergeben, und darüber dieser Schein  
 ertbeilt worden. So geschehen Bonn den 23. Jänner 1787

Kaiserliches Reichs-Postamt hieselbst.

RIQUE  
 TRÈVES

Joseph Leu

à Melbade

960

Das heute dato, den 10. Januar 1801 ein mit 280 J.  
 schwerer Bagage haltend an G. J. C. Weiss, Journalist  
 in die hiesige Expedition zur Bestellung  
 gehen, und darüber gegenwärtiger Schein, so auf ein vier-  
 Jahr gültig ertbeilt worden, wird hiermit becheinigt.  
 Kaiserl. Reichs-Post-Amt zu Erfurt.

967

DEBOURSE  
 N° 104  
 DE SARRERBRUCK

969

COBLENZ, P.F.  
 1. Jany 1815

982

Briefpost. Fahrpost.

Rückmeldung zur Verichtigung des Abgangs-Registers.

Abgangs- und Bestimmungs-ort der Karte.	Monat, Datum und Stunde des Abgangs der Karte.	Benennung der Karten-Rubriken.	Die Aufrechnung lautet folgender		Die Aufrechnung ist derichtig auf	
			Gr.	S.	Gr.	S.
Von Mainz nach	den 5. Jany 1815	A. Briefpost.				
		1) Postirte Porto . . .	12		10	7
		2) Aufgenommenes Franco . .	4		2	
Weg A. mittels	Weg B. mittels	B. Fahrpost.				
		1) Verschäfte etc. . . . .				
		2) Preussisches und ausländisches Franco für im Orte aufgesetzte Sendungen .				

971

Ein Postale Registrat

von Melbade über Land

ausgegeben, Nächst-hochst, Dorsen in

Post Brief verlaude Solms bei der Post

via Münsterhausen für die Post

Lintora

981

Postamt

18. Jany 1815

984

Das hiermit ist für Sie saglich ab, und ist

an die Post am 10. Aug. 1889

Kaiserl. Post-Departement

pro Recommandatio

987

Postamt

der fahrenden Posten in Düsseldorf.

Ein Postale mit einer Postkarte

an die Post am 10. Aug. 1889

am 10. Aug. 1889 zur Bestellung übergeben, und dieser

ein Viertel Jahr gültige Schein darüber ertbeilt worden.

988

962P	(1760), DE TREVES, klarer L1 auf kleinem Kabinettsbrief nach Verdun, interess. Inhalt	100,-
963	1844, ZEHLENDORF, seltener Fingerhut-K1 auf Prachtbrief aus Teltow nach Potsdam	50,-
964P	1866, 14.6., TORGAU, R2 nebst Paketzettel auf seltenem Feldpost-Paketbegleitbrief nach Trier	80,-
<b>Postscheine:</b>		
965	1812, Arolsen, „Fürstliche Post-Direction hieselbst“, typogr. schöner Schein	40,-
966	1764, Berlin, „hiesigem Hof-Post-Hause“, früher Schein für Wertpaket nach Treptow	60,-
967P	1787, Bonn, „Kayserliches Reichs-Postamt hieselbst“, dek. und seltener Schein mit primitivem Zierrahmen (für Chargebrief nach Wien)	100,-
968P	1814, 13.4.-24.11., Düsseldorf, „Hochfürstlich Thurn und Taxische Haupt-Expedition der fahrenden Posten in Düsseldorf“, zwei seltene Scheine (einer kl. Randbräune)	120,-
969P	1801, Erfurt, „Kayserl. Reichs-Post-Amt zu Erfurt“, seltener Schein, dazu ein hs. Schein für einen Chargébrief („Kaiserl. Reichs-Post-Directorium“)	120,-
970	1831, Magdeburg-Nordhausen, dek. „Schnellpost-Cours“-Passagierbillet	70,-
971P	1850, MARIENWERDER, Nierenstempel ohne Datum innen auf seltenem Formular „Briefpost. Fahrpost. Rückmeldung zur Berichtigung des Abgangs-Registers“	70,-
972	1851, (1849), NEUSTADT I. W. PR., L2 auf selt. Innendienstformular „Rückmeldung zur Berichtigung des Abgangs-Registers“ nach Danzig	50,-
973	1827, Rawicz, „Königl. Preuß. Post-Amts Gesetzsammlungs-Expedition“, ungewöhnl. Zeitungsquittung	40,-
974	1784, Remagen, „Kaiserliche Reichs-Post-Expedition dahier“, seltener Schein für Wertbrief nach Düsseldorf	150,-
975	1850-1851, STETTIN, R2 auf seltener „Postsache“, innen Formular „Der Post-Cassen-Controllleur“, dazu „Rückmeldung zur Berichtigung des Abgangs-Registers“ mit L2 NEUSTADT W./PR (nach Danzig)	70,-
976	1817-1818, WARBURG (hs.), zwei dek. Postscheine	40,-
977	1822, WERL, hs. über Ortsdruck „Arnsberg“, „Königl. Preuß. Post-Amt“, Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Cöln, Werl war zu diesem Zeitpunkt eine Postwärterei, selten	80,-
978	1789-1804, Wetzlar, zwei seltene Reichspostscheine	100,-
979	1793, WEZLAR (hs.), „Kayserl. Reichs-Ordinare fahrende Post-Expedition hieselbst“	60,-
980	1804, Wetzlar, „Kaiserl. Reichs-Ordinare fahrende Post-Expedition hieselbst“	100,-
<b>Feldpost:</b>		
981P	(1815), Heiligenbeil, sehr seltener militärischer Estaffettenbrief nach Zinten, vs. Siegel des Landratsamtes Heiligenbeil	100,-
982P	1816, COBLENZ. F. P., selt. R2 auf Luxusbrief nach Saarbrücken, rs. schönes Siegel „General-Commando der Kön. Preuss. Provinzen am Rhein“ (innen „Königl. Preußischen Truppen am Rhein und Frankreich“), innen Brief mit Unterschrift von Graf A. N. von Gneisenau (1760-1831, preuß. General-Feldmarschall)	500,-



983



984



986



987



985



988



995



994



990



996



1007



998



999



1008



1014



ex 1006

**Markenteil:**

983P	1/2 Sgr. rotorange, besonders breitrandiges Luxusstück aus der rechten unteren Bogenecke (links Nebenmarke)	1	100,-
984P	1/2 Sgr. rotorange, links und rechts Nebenmarken, tieffarbiges Luxusstück mit klarem Stempel „424“ (Frankfurt a. O.), sign. Richter	1	70,-
985P	1/2 Sgr. rotorange, Kabinettstück mit zentr. Königsberger Stadtpost-K2 ST. P. R. 20	1	80,-
986P	1/2 Sgr. rotorange, Luxuspaar mit zentrischem R2 SPROT-TAU	1	150,-
987P	1/2 Sgr. rotorange, breitrand. Luxuspaar mit zentrischem und geradem R2 GR. SCHÖNEBECK	1	150,-
988P	1/2 Sgr. rotorange, voll- bis breitrandiger Viererstreifen mit vorphil. K2 TOST auf Pracht-Briefstück	1 Δ	400,-
989P	1/2 Sgr. rotorange, waagerechtes Paar mit Stempel „359“ auf Prachtbrief aus Düsseldorf nach Aachen, sign. Engel	1 ☒	200,-
990P	1/2 Sgr. ziegelrot, 1 Sgr. a. rosa, 1 Sgr. rosa, drei Pracht-Randstücke mit Reihenzahlen „4“, „5“ und „12“	1,2a,6a	180,-
991	1/2 Sgr. orange (3), 4 Pfge. grün (3) und 9 weitere Marken in Pracht- und Kabinett-Erhaltung	ex1-13a/b	180,-
992P	1/2 Sgr. rotorange und 2 Sgr. a. blau, breitrandig mit Stempel „906“ (Magdeburg) auf Prachtcouvert 2 Sgr. hellblau nach Berlin, Attest Kastaun	1,3, U12A ☒	250,-
993	1/2 Sgr. rotorange, 4 Pfge. grün, waagr. Prachtpaare, sign. Meier, Brettl	1,5a	200,-
994P	1/2 Sgr. rotorange, tieffarbige, klar gestempelte Luxusstücke	1,13a	120,-
995P	1 Sgr. a. rosa, kleine Bogenecke mit Reihenzahl „10“ (min. Knitter)	2a	100,-
996P	1 Sgr. a. rosa, Luxus-Oberrandstück mit Reihenzahl „2“	2a	70,-
997	1 Sgr. a. rosa, sauber gestempelter Kabinett-Dreierstreifen („103“ Berlin)	2a	60,-
998P	1 Sgr. a. rosa, Luxus-Viererstreifen vom linken Bogenrand mit Stempel „47“ (Arnswalde) auf schönem Briefstück	2a Δ	300,-
999P	1 Sgr. a. rosa, voll- bis breitrandiger Kabinett-Viererstreifen mit Stempel „110“ Bernburg	2a Δ	300,-
1000P	1 Sgr. a. rosa, breitrandig mit Federzug auf Kabinettbrief, hs. UEBIGAU 25.4.58 nach Pulsitz bei Ostrau/Sachsen, sehr seltener Brief der Schaffnerbahnpost, ohne Ankunftsstempel	2a ☒	200,-
1001P	1 Sgr. a. rosa (kurz berührt), dekorativer, von Alexander von Humboldt adressierter Ortsbrief mit Stempel „103“ Berlin	2a ☒	200,-
1002P	1 Sgr. a. rosa und lebhaftrosa, seltene Kombination verschiedener Nuancen auf Kabinettbrief mit Stempel „359“ Düsseldorf (nach Münster)	2a ☒	100,-
1003P	1 Sgr. a. rosa, Kabinett-Dreierstreifen mit Stempel „906“ Magdeburg auf Brief nach Lübeck, sign. J. U. Schmitt	2a ☒	150,-
1004P	1 Sgr. a. rosa, Prachtstück nebst links leicht berührtem Dreierstreifen 4 Pfge. grün als seltene Frankatur auf blauem Brief aus Königsberg („742“) nach Tilsit	2a,5a ☒	250,-



1004



1005



1005P	1 Sgr. a. rosa, breitrandiger Viererstreifen (linke Marke mit sehr breitem Bogenrand, Randwasserzeichen und Reihenzahl „4“) und Einzelstück sowie breitrand. Dreierstreifen 1 Sgr. karminrosa (linke Marke mit breitem Bogenrand und Reihenzahl „13“) auf zwei Briefen aus gleicher Korrespondenz aus Berlin (10a mit Nummernstempel) nach Schönebeck, die Randmarken leider teils rs. über die linke Briefkante geklebt, die Briefe der zweiten und dritten Gewichtsstufe sind jeweils um 1 Sgr. unterfrankiert (vermutlich bar erhoben)	2a,10a ☒	1.000,-
1006	1 Sgr. a. rosa, karmin (5), 3 Sgr. a. gelb, sechs Pracht- und Kabinett-Dreierstreifen, Mi. 2a, 4a, 6a, 10a, 10b (2)	ex2a,10b	250,-
1007P	1 Sgr. a. feuerrot, Kabinettstück mit klarem Stempel „1352“ Schöneck	2c	200,-
1008P	1 Sgr. a. feuerrot, sehr farbfrisch und breitrandig auf Luxus-Briefstück mit Stempel „1352“ (Schöneck), selten in dieser schönen Erhaltung, sign. Grobe, Befund Brettl (Mi. 600,-)	2c Δ	350,-
1009P	1 Sgr. a. lilarosa und 3 Sgr. a. gelb (einmal min. berührt), je Paar als schöne Kombination mit klaren Stempeln „1384“ Seehausen i. A. auf dek. Briefstück, sign. Krause, Brettl	2d,4a Δ	150,-
1010	1 Sgr. a. lilarosa, voll- bis breitrandig auf Kabinettbrief mit Stempel „1200“ Ratibor (vom 19.2.1851), Befund Brettl (Mi. 350,-)	2d ☒	120,-
1011	2 Sgr. a. blau bzw. 1 Sgr. rosa (glatter Grund), breitrandig mit Stempel „572“ Halle a. S. auf zwei Luxus-Damenbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Merseburg bzw. Berlin, reizvolles Briefpaar	3,6a ☒	150,-
1012P	3 Sgr. a. gelb, allseits breitrandiges Kabinettstück mit Stempel „103“ (Berlin), rechts Bogenrand mit bis auf kleinen Teil vollständige Inschrift „Platte No. 10“, nur wenige Exemplare mit dieser Plattenummer bekannt (Mi. 4.000,-), Attest Meier	4a	1.800,-
1013P	3 Sgr. a. gelb, links extremer, 28 mm breiter Bogenrand (dort Randwasserzeichen, im Rand etwas hell), äußerst dekoratives Luxusstück mit Reihenzahl „14“, klarer Stempel „906“ (Magdeburg), Liebhaberwert, Befund Brettl	4a	400,-
1014P	3 Sgr. a. gelb, schöne rechte obere Luxus-Bogenecke, sign. Krause, Flemming	4a	100,-
1015P	3 Sgr. a. gelb, fein gestempeltes Randstück auf Luxus-Briefstück, sign. Brettl	4a Δ	50,-
1016P	3 Sgr. a. gelb, fein gestempeltes Luxusstück mit 12 mm breitem Bogenrand, sehr schön und selten, Befund Flemming	4a	150,-
1017P	3 Sgr. a. gelb, Luxus-Briefstück mit seltener Ortsstempel-Entwertung durch R2 FRANKENSTEIN	4a Δ	80,-
1018P	3 Sgr. a. hellgelb, Luxus-Dreierstreifen mit Stempel „1369“ Schwedt, sign. Engel	4a	200,-
1019P	3 Sgr. a. gelb, breitrand. Luxus-Dreierstreifen mit klaren Stempeln „671“ (Jastrow)	4a	180,-
1020P	3 Sgr. a. gelb, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit Stempel „832“ (Leschnitz) auf Briefstück, Befund Brettl	4a Δ	180,-
1021P	3 Sgr. a. gelb, breitrandiger waagerechter Luxus-Viererstreifen mit sauberen Stempeln „385“ Erdmannsdorf, eine besonders schöne Einheit, Befund Brettl	4a	400,-



1012



1015



1016



1017



1009



1013



1018



1019



1021



1024



1020



1030



1022



1027



1028



1029



1034



1026



1033



1043



1031



1032



1035



1036



1040



1049



1050



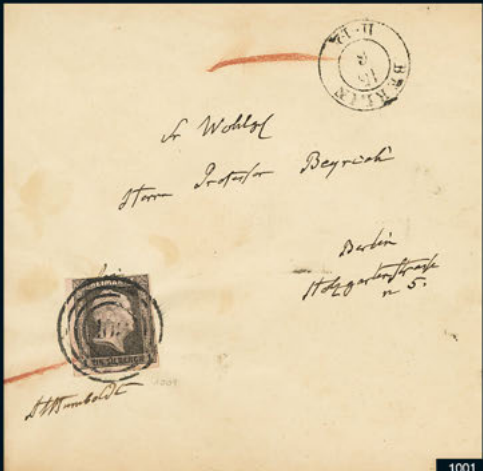
1044



1041



1054



1022P	3 Sgr. a. gelb, voll-bis breitrandiger Luxus-Fünferstreifen mit Stempel „1369“ (Schwedt), schöne und seltene Einheit, Attest Brettl	4a	700,-
1023P	3 Sgr. a. gelb, breitrandig mit Stempel „742“ Königsberg auf Luxuscouvert 3 Sgr. gelb (nach Berlin), sign. Kruschel	4a,U3A ☒	80,-
1024P	3 Sgr. a. maisgelb, waagr. Luxuspaar mit zentrischem R2 BUCKAU, seltene Ortsstempelentwertung, sign. Krause, Schmitt	4b	180,-
1025	3 Sgr. a. goldgelb, sehr breitrandiges Luxusstück (Nebenmarken an drei Seiten!) mit Stempel „183“ Breslau auf Brief nach Calbe a. S.	4b ☒	120,-
1026P	4 Pfge. grün, ein wundervoller postfrischer Luxus-Sechserblock, in dieser schönen Erhaltung von hohem Liebhaberwert, sign. Drahn, Attest Brettl	5a **	2.000,-
1027P	4 Pfg. grün, Kabinettstück mit seltener Entwertung durch K2 AUSG.	5a	100,-
1028P	4 Pfge. grün, vorzügliches Luxuspaar mit schönen Nummernstempeln „21“ Altdamm, sign. Meier, Brettl, Rappaporte, Stock	5a	200,-
1029P	4 Pfge. grün, waagerechtes Paar mit zentrischem R2 SALZE (oben Nebenmarken, rechte Marke unten kurz berührt)	5a	100,-
1030P	4 Pfg. grün, breitrandiges Paar mit R3 BERLIN STADT-POST-EXP. VI. auf Luxus-Briefstück, sign. Köhler, Befund Brettl	5a Δ	180,-
1031P	4 Pfge. grün, breitrandiger waagr. Luxus-Dreierstreifen mit ideal aufsitzendem R2 MIDDELHAGEN, dazu 4 Pfge. gelblichgrün, drei Einzelstücke auf kleinem Briefstück mit ebenfalls genau zentrischem R2 MIDDELHAGEN (vom gleichen Tag, gleiche Uhrzeit, eine Marke unbed. hell), Befund Brettl bzw. sign. Drahn, Bühler	5a	1.500,-
1032P	4 Pfge. grün, dünneres Papier, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit zentrischem und seltenem R2 SODEHNEN, Attest Flemming	5a	500,-
1033P	4 Pfg. grün, sehr seltener Viererblock mit klaren Stempeln „1300“ Salzwedel (kl. Bugspur links und Eckkorrektur), Attest Brettl (Mi. 2.500,-)	5a	700,-
1034P	4 Pfge. grün, breitrandiges Luxusstück (vom Oberrand), dazu 4 Pfge. dunkelgrün (min. randhell)	5a/b	100,-
1035P	1 Sgr. rosa, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit Stempel „103“ (Berlin)	6a	150,-
1036P	1 Sgr. rosa, schöner Rand-Dreierstreifen mit R2 LAUBAN (mittlere Marke min. Beanstandung), Attest Flemming, sign. Kastaun	6a	200,-
1037P	1 Sgr. rosa, breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit K1 KÖNIGSBERG PR. auf Couvert (kl. Ausriss) nach Chemnitz	6a ☒	100,-
1038	1 Sgr. rosa und 3 Sgr. orangegelb (min. Lupenrand), zwei kleine Briefe mit Stempel „742“ bzw. K1 KÖNIGSBERG PR.	6a,8a ☒	100,-
1039P	1 Sgr. rosa, Prachtstück mit Stempel „1179“ Pyritz auf großform. Couvert 3 Sgr. gelb nach Berlin, roter Neben-R1 RE-COMMANDIRT	6a,U13B ☒	150,-

*I. 22. Oktober von Mr. G... aus Frankfurt*  
ERFURT  
BAHNHOF  
21 10 \* 11 - 12


*Jean's Gefinnend Einmündigkeit, Adress,  
N. Cohn*





*Dr. G...  
Herrn B. Major in  
seiner Grafen v. Wald  
Pitt*



1042 1046



Francis



*Ihre h. Majestätliche  
Ihre Majestätlichen  
april 1871 Obenweg*



*E. Holst  
de Beurs  
Amsterdam.*

1023 1053

*L. Vikten Jacobi  
Dania*



*Johann J. A. Zieg  
m. Adv. Johann J. G. B. Frost  
Frankfurt 21/11*



1052 1048

*Johann Caspar Lich  
Bingen.*



1047 1055

*Johann Christoph Wachner  
Crosen*



1062

*L. A. Pelisser*



1040P	2 Sgr. blau, breitrandiges Luxusstück mit idealem K1 KÖNIGSBERG PR., sign. Drahn	7a	180,-
1041P	2 Sgr. blau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit zentrischem und geradem R2 GUBEN BAHNH., sign. Bühler	7a Δ	100,-
1042P	2 Sgr. blau, allseits breitrandig auf Prachtcouvert „386“ Erfurt Bahnhof	7a ☒	150,-
1043P	2 Sgr. kobaltblau, dünnes Papier, senkr. Kabinettpaar (kl. Vortrennschnitt im Außenrand) mit K1 KOENIGSBERG I. PR., seltene Einheit, Befund Brettl	7ax	250,-
1044P	2 Sgr. blau nebst 1 Sgr. rosa (Gittergrund) auf schönem Luxus-Briefstück mit R2 NORDHAUSEN, Befund Brettl	7a,10a Δ	150,-
1045P	2 Sch. blau, sehr breitrandiges Prachtstück (min. Unterdruck, links Nebenmarke) mit klarem L2 CALLIES auf etwas ausgebessertem Couvert mit der charakteristischen Handschrift von Stephan	7a, U11B ☒	400,-
1046P	2 Sgr. hellblau, breitrand. Kabinetstück mit R2 BRESLAU auf Couvert 1 Sgr. karmin (dek. Adelsadresse)	7b, U17A ☒	250,-
1047P	2 Sgr. dunkelblau, sehr breitrandig auf besonders schönem hellblauem Luxusbrief mit R2 BENDORF	7c ☒	250,-
1048P	2 Sgr. tiefdunkelblau, extrem seltene, früher im Michel unter 7d katalogisierte Farbe, breitrandiges Kabinetstück (vermutlich aus linker unterer Bogenecke) mit K2 COELN auf dek. Brief nach Bingen (Bestellgeldkreuzer vs. taxiert), von Liebhaberwert, Attest Brettl	7(d) ☒	2.000,-
1049P	3 Sgr. orange, breitrand. Luxusstück mit idealem R2 LIEBAU	8a	60,-
1050P	3 Sgr. orangegelb, breitrandig mit idealem vorphil. K2 FLINSBERG (min. Eckknitter), sign. Brettl	8a	100,-
1051P	3 Sgr. orange, breitrandiges und ideal „531“ (Greifenberg/Schl.) gestempeltes Luxusstück (links Nebenmarke) auf Brief (Mittelfalte) nach Chemnitz, sign. Metzger, Kruschel	8a ☒	120,-
1052P	3 Sgr. orange, breitrandiges Kabinetstück mit Stempel „1439“ Stettin auf Brief nach Danzig, sign. Drahn	8a ☒	100,-
1053P	3 Sgr. orange nebst 2 Sgr. blau (Gittergrund) als seltene Mischfrankatur auf Prachtbrief aus Königsberg nach Amsterdam, sign. Kastaun	8a,11a ☒	180,-
1054P	3 Sgr. orange, zusammen mit Taxis 9 Kr. a. gelb (kl. Korrektur) auf Briefstück mit zartem R2 FRANKFURT A./O. und Federzug, seltene Kombination, Attest Kastaun	8a,TT10 Δ	300,-
1055P	3 Sgr. gelb, besonders breitrandiges Kabinetstück mit Stempel „258“ (Cöln) auf dek. Brief nach Crossen, sign. Kruschel, Kastaun	8b ☒	200,-
1056P	4 Pfg. grün, breitrandiges Luxuspaar mit idealem R2 LINDEN, sign. Brettl	9a	200,-
1057P	4 Pfg. hellgrün, breitrandiger waagerechter Luxus-Dreierstreifen mit zentr. R2 BAERWALDE I. POMM., Befund Brettl	9a	200,-
1058P	4 Pfg. grün, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit R2 LOBSENS auf Briefstück	9a Δ	200,-
1059P	4 Pfg. grün, breitrandiger waagerechter Kabinett-Dreierstreifen auf Briefstück mit K2 BRESLAU	9a Δ	180,-
1060P	4 Pfg. grün, breitrandiges Kabinetstück auf dek. Streifband (lith. Vordruck vorder- und rs.) aus Berlin nach Calbe a. S.	9a ☒	80,-



1056



1057



1068



1058



1059



1061



1063



1069



1070



1071



1072



1064



1075



1077



1073



1080



1061P	1 Sgr. karminrosa, sehr breitrandiger Luxus-Dreierstreifen (rechts Nebenmarke) mit Nummernstempel „103“ Berlin, sign. Meier	10a	100,-
1062P	1 Sgr. karminrosa und 2 Sgr. blau, farbfrische und breitrandige Luxusstücke mit R2 BRANDENBURG A./H. nach Hanau	10a,11a ☒	120,-
1063P	1 Sgr. karmin, hervorragend breitrandiges Luxuspaar mit zentrischem K2 CREUZNACH, sign. Hunziker	10b	60,-
1064P	1 Sgr. karmin, rechts großer Teil der Nebenmarke, waagr. Paar (unten Nebenmarke) mit schönem R2 BURGSTEINFURT auf Luxus-Briefstück	10b Δ	50,-
1065P	1 Sgr. karmin, breitrandiger waagr. Kabinett-Dreierstreifen (dabei mittlere Marke Plattenfehler SICBER) mit K2 DÜREN (Sonderform) auf Brief nach Obersohland/Lausitz	10b, 10bI ☒	150,-
1066	1 Sgr. karmin mit Federzug auf Wertcouvert 1 Sgr. karmin (Wappen) mit hs. Entwertung von Schippenbeil nach Königsberg	10b, U20A ☒	60,-
1067P	1 Sgr. karmin, Kabinettstück mit R2 SUDENBURG auf Couvert 1 Sgr. karmin (Wappen), schöne Mischkombination gleicher Wertstufen	10b, U20A ☒	70,-
1068P	2 Sgr. hellblau, hervorragend schönes Luxusstück mit rechtem Bogenrand und idealem vorphil. K2 LEWIN, sign. Kastaun, Befund Flemming	11a	200,-
1069P	2 Sgr. blau, entzückendes rosa Luxus-Briefstück mit R2 POSEN, sign. Kastaun	11a Δ	70,-
1070P	2 Sgr. blau, waagerechtes Luxuspaar mit idealem vorphil. L2 SCHURGAST, rechte Marke Plattenfehler „Schmiss in Wange“	11a,11aIII	200,-
1071P	2 Sgr. hellblau, breitrandiges Luxuspaar mit schön aufsitzendem R2 STETTIN, sign. Brettl	11a	100,-
1072P	2 Sgr. hellblau, voll- bis breitrandiges Luxuspaar mit zentrischem R3 BERLIN STADTPOST-EXP., die linke Marke mit seltener Retusche in ZWEI, Attest Kastaun	11a,11aI	400,-
1073P	2 Sgr. hellblau, allseits breitrandiger waagerechter Kabinett-Fünferstreifen (kl. Vortrennschnitt im Zwischenraum der 3. und 4. Marke) mit R2 LAUENBURG, dabei die linke Marke mit seltener Retusche in ZWEI, mit dem Plattenfehler eine wohl einmalige Einheit, Attest Brettl, sign. Diena, Pfenninger	11a,11aI	2.000,-
1074P	2 Sgr. hellblau, hervorragend breitrandige kleine Luxus-Bogenecke nebst weiterer 2 Sgr. hellblau (rechts Schnittfehler) auf Doppelbrief nach Stettin	11a ☒	100,-
1075P	2 Sgr. hellblau und 3 Sgr. gelborange, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit zentr. K2 COELN, sign. Kastaun	11a,12a Δ	70,-
1076P	2 Sgr. hellblau und 3 Sgr. orangegelb, breitrandige Prachtstücke mit K2 HAMBURG auf Recobrief nach Dresden	11a,12a ☒	100,-
1077P	2 Sgr. dunkelblau, bemerkenswert schönes Luxus-Briefstück mit idealem R2 STÜRLACK, sign. Stock	11b Δ	100,-
1078P	2 Sgr. dunkelblau, breitrandiges Paar mit R2 SORAU auf Kabinett-Briefstück, sign. Rasche, Brettl	11b Δ	100,-
1079P	2 Sgr. dunkelblau und 1 Sgr. karmin (Wappen), dek. Luxus-Briefstück mit R2 NEUENRADE	11b,16 Δ	100,-

*Se. Hofpostkammer  
dem Herrn v. Moonsberg  
Rittersgüldenbürger auf Callstedt  
König. Sächsisch.*



*Johann S. Bodler  
Clea Solar*



*Die Briefe sind  
zu empfangen  
von 10 bis 12 Uhr  
am Vormittag  
und von 2 bis 4 Uhr  
am Nachmittag  
in der Postkammer  
des Herrn v. Moonsberg  
auf Callstedt  
König. Sächsisch.*



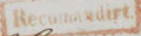
*an Königl. Hofpostkammer  
mit Königl. Wappen  
Sachsen von der  
Fürst.*



*Johann Weipert & Richter*



*Wey  
recomandirt  
Jung A D Heistmann  
aus Hamburg  
Kaiser Hof Berlin  
Dresden*



*Emilie Leo*



*1864  
Marie Kaufmann  
Wahlplatz  
aus Glogau*



**IN BRIEFKASTEN  
VORGEFUNDEN.**

*Peter Schissmann  
Wahlplatz*



*Das Bad bei Lunsdorf.*

1080P	2 Sgr. schwarzblau, breitrandiges Kabinettstück in tiefer Farbe	11e	180,-
1081P	2 Sgr. schwarzblau, fein gestempeltes Prachtstück	11c	150,-
1082P	3 Sgr. orange, extremer Luxus-Randriese, links und rechts Nebenmarken, oben und unten Teile von Druckspießen, ein Ausnahmestück, sign. Krause	12a	150,-
1083P	3 Sgr. orangegelb, Luxus-Briefstück mit idealem vorphil. K2 LIEBENAU	12a Δ	100,-
1084P	3 Sgr. orangegelb und 1/2 Sgr. ziegelrot, breitrandige Luxusstücke mit K2 CREUZNACH auf kleinem Couvert nach Savigny/Frankreich (zwei viol. Nebenstempel)	12a,13a ☒	350,-
1085P	3 Sgr. gelborange und 6 Pfg. rotorange, Kabinettstücke mit vorphil. K2 GARZ AUF RÜGEN auf Expressbrief nach Stralsund, Attest Flemming	12a,15b ☒	180,-
1086P	3 Sgr. orangegelb mit 2 Sgr. ultramarin (Wappen) auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin (Wappen) mit R2 BITTERFELD nach Bernstein, ungewöhnliche Mischfrankatur, sign. Diena	12a,17a, U20A ☒	250,-
1087P	3 Sgr. gelb, rechts Nebenmarke, sehr breitrandig mit K2 KETTWIG auf Luxus-Briefstück, sign. Drahn	12b Δ	80,-
1088P	1/2 Sgr. rotorange, tieffarbiges Kabinettstück mit zentr. K2 SCHLOCHAU, dazu 14 weitere Marken	13a	250,-
1089P	6 Pfg. rotorange, sehr seltenes dünnes Papier, vollrandiges Luxuspaar mit zentrischem K2 MAGDEBURG, Liebhaberwert, Attest Flemming	13ax Δ	500,-
1090P	4 Pfg. grün, Luxus-Dreierstreifen mit R2 SOBERNHEIM	14a	70,-
1091P	4 Pfg. grün, Pracht-Dreierstreifen mit R2 BEYENBURG auf blauem Brief nach Lennep	14a ☒	80,-
1092P	4 Pfg. grün, waagr. Dreierstreifen nebst Paar 1 Sgr. karmin auf besonders schönem Briefstück mit blauem R2 BREMEN BAHNHOF (eine 4 Pfg. min. Scherenschnitt und kleiner Eckbug bei rechter 1 Sgr.), Befund Brettl	14a,16 Δ	180,-
1093P	6 Pfg. orange, besonders dek. Viererstreifen mit zwei zentrischen und geraden R2 WITTEN (eine Marke kl. Bugspur), sign. Bühler	15a	180,-
1094P	6 Pfg. orange, Luxusstück mit zentr. K2 RÜTHEN	15a	30,-
1095P	6 Pfg. orange, einzeln auf kleinem Kabinettcouvert mit K1 HANAU nach Friedberg, seltenes Nahdistanzporto	15a ☒	150,-
1096P	6 Pfg. orange, waagr. Dreierstreifen und 2 Sgr. ultramarin als seltene Frankatur mit Taxis-K1 WALTERSHAUSEN 8.7.1867 nach Nancy	15a,17a ☒	250,-
1097P	6 Pfg. orange und 2 Sgr. ultramarin (runde Ecke) mit blauem R3 BERLIN POST- EXP. 9 POTSDAM. BAHNH. auf Couvert 2 Sgr. preußischblau an „Professeur Virchow de Berlin“ im Hotel de Londres in Paris (Rudolf Virchow, bedeutender Arzt an der Berliner Charité, 1821–1902)	15a,17a, U27Ab ☒	150,-
1098P	1 Sgr. karmin, waagrechtes Paar und Einzelstück mit seltenem violetterem R3 BERLIN POST-EXP. 7, sign. Metzger	16 Δ	200,-
1099P	1 Sgr. karmin, Luxuscouvert mit K2 BRESLAU nach Groß-Glogau, selt. L2 IM BRIEFKASTEN VORGEFUNDEN (innen kleiner Briefbogen mit schöner lith. Ansicht „Das Bad bei Landeck“)	16 ☒	200,-



1078



1079



1089



1081



1082



1083



1087



1094



ex 1088



1107



1090



1098



1092



1112



1093



1102

1100P	1 Sgr. karmin, waagr. Paar mit R3 EISENB. POST-BUREAU 7 auf kleinem Prägezierbrief nach Erfurt	16 ☒	120,-
1101	1 Sgr. karmin, zwei Paare (eines Bugspur) und Einzelstück bzw. 2 und 3 Sgr. auf Briefen aus Königsberg nach Amsterdam	16, 17a,18a ☒	60,-
1102P	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. preußischblau auf Luxus-Briefstück mit zentr. R2 RAUSCHA, sign. Engel	16,17b Δ	80,-
1103	1 Sgr. karmin (Paar) und 3 Sgr. braun, Prachtstücke auf Reco- brief mit R3 BRESLAU OBERSCHL. BAHNH.	16,18a ☒	50,-
1104	1 Sgr. karmin, Viererblock (zwei Marken Bug) und Einzel- stück bzw. Paar 1 Sgr. karmin nebst 3 Sgr. braun auf zwei Brie- fen mit R3 BERLIN STETTINER BAHNH. nach Bradford/ England	16,18a ☒	100,-
1105P	1 und 3 Sgr. mit R3 WIESAU REG. BEZ. OPPELN, klar auf dek. vorgedrucktem „Post-Behändigungs-Schein“	16,18a ☒	80,-
1106	1 Sgr. karmin, je auf zwei Couverts 1 Sgr. karmin, dazu zwei- mal 1 Sgr. karmin auf Paketcouvert 2 Sgr. ultramarin, je vor- phil. K2 DROSSEN (gleiche Korrespondenz)	16,23, 26,27Aa ☒	100,-
1107P	2 Sgr. ultramarin, Luxusstück mit genau zentrischem rotem K2 NEUTEICH I. D. N. M., Liebhaberwert, Attest Brettl	17a	250,-
1108P	2 Sgr. ultramarin, Luxuspaar mit genau zentrischem und ge- radem K2 KOHLSCHEIDT (Sonderform)	17a Δ	60,-
1109P	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, besonders schön gestempel- te Luxuspaare	17a,18a	60,-
1110P	2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun, Luxus-Briefstück mit vor- phil. K1 STERNBERG	17a,18a Δ	50,-
1111P	2 Sgr. ultramarin, Paar und Einzelstück mit K2 WESEL auf ganz min. unfrischem blauem Paketbrief nach Würzburg	17a ☒	50,-
1112P	2 Sgr. preußischblau, Luxusstück mit vorphil. K2 POLN. FUHLBECK	17b	50,-
1113P	2 Sgr. preußischblau, waagr. Dreierstreifen mit K2 HAM- BURG auf Kabinett-Briefstück (Mi. 600,-)	17b Δ	200,-
1114P	3 Sgr. braun, Luxuspaar mit zentr. R3 NEISSE PACKKAM- MER, selten	18a	50,-
1115P	3 Sgr. braun, zweimal mit Taxis-K1 GREIZ 2.8.(1867) auf dek. Paketbegleitbrief nach Hamburg (mit Taxquadrat-Auf- kleber), vermutlich in ein Briefpaket nach Magdeburg gelangt und dort vs. mit rotem K1 MAGEDBURG F. N. (3) versehen (mit Blaustrich annulliert), ein sehr ungewöhnlicher Fahrpost- brief	18a ☒	500,-
1116P	3 Sgr. braun, waagr. Luxuspaar mit R3 ELBERFELD BAHN- HOF auf Recobrief nach Amsterdam, mit viol. R1 RECOM- MANDIRT und schwarzem R1 FRANCO	18a ☒	100,-
1117P	3 Sgr. ockerbraun, tiefarbiger waagr. Kabinett-Siebenerstreif- en (in fast erdbrauner Farbe) mit R2 FRECKENHORST auf dek. Briefstück, eine seltene Einheit, Attest Brettl	18a Δ	500,-
1118P	3 Sgr. braun, seltener Fünferblock nebst 1 Sgr. karmin auf Kabinett-Briefstück mit blauem K2 BERLIN	18a,16 Δ	200,-
1119P	3 Sgr. braun, besonders schönes Luxus-Briefstück mit violet- tem K2 BERLIN P. E. NO. 8, lt. Attest Brettl Letzttag des seltenen Stempels (vom 13.2.1867)	18a Δ	200,-

France  
 Monsieur de Saugny  
 à Saugny par Jonchay sous Aude  
 Marne



1084 1086

BITTERFELD  
 15 10 \* 10 - 11  
 Frau Prätigin Grundemann  
 frei  
 Bernstein 2/21



1095

L'ami  
 Katarina Maria Otta Loundubary  
 D. Oulquid  
 (partially obscured)



1085

HAVAU  
 18  
 8-UN  
 Herr Georg Gros  
 Friedber



1105

Monsieur le professeur Vichon  
 de Berlin  
 Paris  
 Hotel de Londres  
 3 rue Bonaparte

P.D.



BERLIN  
 POTSDAM  
 29 8 \* 6



1097

Zu 1 1769 G.  
 Post-Behandigungs-Schein  
 zurück  
 an die Königliche Kreis-Gerichts-  
 Kommission  
 in  
 Dttmacha

WIESBADEN  
 REG. BEZIRKSWAHL  
 28 9 \* 67 \* 5-UN

1100

MIGDEBURG  
 6 \* 2 \* 3 - 7  
 (partially obscured)



1115

13' 8  
 Herr Theodor Svoboda  
 Holmstrasse 4  
 Hamburg

651. aus Greiz  
 (Zerquadrat: 467)



EDUARD BRÜSEL  
 G. R. 17



1111

WESSEL  
 15 8 \* 10 - 11  
 538. aus Wesel



538. aus Wesel

1120P	3 Sgr. graubraun, hervorragend schönes Luxus-Briefstück mit R2 THANNHAUSEN, sign. Pfenninger	18b Δ	60,-
1121	3 Sgr. erdbraun, waagr. Kabinettpaar mit K2 WRIETZEN, sign. Pfenninger	18b	70,-
1122P	3 Sgr. graunbraun, Luxuspaar mit R3 BRESLAU OBER-SCHL. BAHNF, Befund Brettl	18b Δ	100,-
1123P	3 Sgr. graunbraun, waagerechter Luxus-Fünferstreifen mit K1 LÜDENSCHIED 9.1.67, eine sehr seltene Einheit, sign. Engel, Krause, Befund Brettl	18b ☒	500,-
1124P	3 Pfg. dunkellila, Kabinettstück mit Taxis-Fingerhut-K1 STADTSULZA	19a	50,-
1125P	3 Pfg. lila, sehr tieffarbiger Viererstreifen auf Luxus-Briefstück mit zwei idealen vorphil. K2 GRAMENZ, eine hervorragend schöne und seltene Einheit, Befund Brettl	19a Δ	500,-
1126	3 Pfg. lila (2, eine kl. Durchstichfehler) und 2 Sgr. ultramarin mit R3 STROMBERG REG. BEZ. COBLENZ nach Coblenz	19a,17a ☒	60,-
1127P	3 Pfg. dunkelpurpur, ein hervorragendes Luxusstück mit auf dieser Marke besonders seltenem Grotesk-K1 KONKOLEWO-HAULAND (F. +200,-), ein Liebhaberstück, Befund Brettl	19b	250,-
1128P	3 Pfg. purpur, waagerechtes Prachtpaar (Durchstich rechts min. uneben) mit K1 GOTHA auf dek. Briefstück	19b Δ	200,-
1129P	3 Pfg. dunkelpurpur, kl. Mängel, seltene Einzelfrankatur mit K1 SCHLEIZ 4.11.67 auf kleinem Damenbrief nach Kappeln bei Tanna (M. 3.000,-)	19b ☒	500,-
1130P	3 Pfg. dunkelpurpur, wenig Scherentrennung, Einzelfrankatur auf sehr seltenem kleinem Brief mit K1 SCHLEIZ 11.11.67 nach Kappeln bei Tanna (rs. K2), für wenige Orte wurde das ermäßigte Porto von 3 Pfg. aus der Taxiszeit übernommen (Mi. 3.000,-)	19b ☒	500,-
1131P	10 Sgr. rosa, Kabinett-Briefstück mit sächs. K2 RODA (vom 19.6.1868)	20 Δ	150,-
1132P	10 Sgr. rosa, seltener vollständiger Durchstich (teils innerhalb von Scherentrennung), Kabinett-Briefstück mit K2 HERFORD	20 Δ	150,-
1133P	10 Sgr. rosa, mit perfektem Durchstich (selten) auf Kabinett-Briefstück mit K2 GÜSTROW	20 Δ	150,-
1134P	10 Sgr. rosa, Prachtstück mit zentrischem Taxis-K1 GROSS-GERAU (Kreuzerbezirk)	20	100,-
1135P	30 Sgr. grünblau, vollständiger Durchstich und klarer und gerader K2 TILSIT 9.4.68 auf ganz vorzüglichem Briefstück (min. Eckbug, typisch für das sehr dünne Papier), eines der schönsten Exemplare dieser empfindlichen Marke, sign. Engel, Befund Brettl	21 Δ	400,-
1136P	1 Kr. grün und 2 Kr. orange, ganz besonders frisches und schönes Luxus-Briefstück mit zentrischem und seltenem K1 GAU-ALGESHEIM (F. +600,-)	22,23 Δ	300,-
1137P	1 Kr. grün und 2 Kr. orange, hervorragend schönes Luxus-Briefstück mit zentr. Taxis-K1 RANSBACH, sign. Kastaun	22,23 Δ	180,-
1138P	1 Kr. grün und 3 Kr. karmin, Luxus-Briefstück mit K1 NEUSTADT BEI COBURG, sign. Kruschel, Schmitt	22,24 Δ	100,-



1108



1109



1110



1113



1119



1114



1120



1122



1117



1123



1124



1125

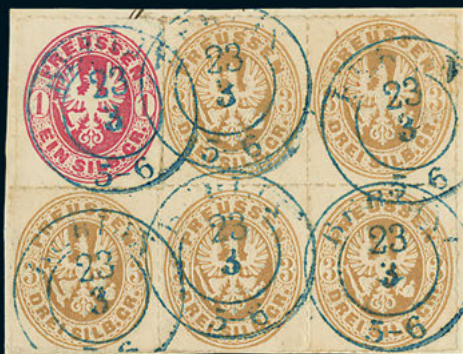


1127



1131





1118



1148



1138



1128



1132



1133



1134



1135



1136



1137



1139



1142



1144



1146



1147



1150



1153



1140

1145

1151



1152

1155

1156

1157



1158

1161

1162

1165



1163

1164

1171

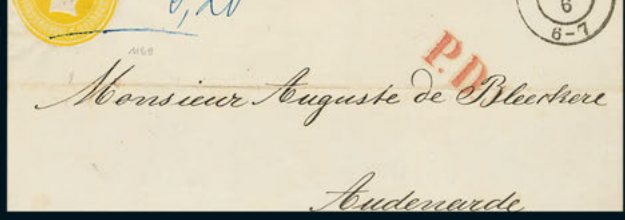


1166

1167

1170

1139P	1 Kr. grün, 2 Kr. orange und 3 Kr. karmin, Luxusstücke mit schönem Taxis-K1 GROSS-GERAU	22-24	180,-
1140P	2 Kr. orange bis 9 Kr. braun, vier schön gestempelte Exemplare (6 und 9 Kr. kl. Mängel), dabei seltener blauer Taxis-K1 JOHANNISBERG	22-26	180,-
1141	1 bis 9 Kr., fein gestempelter Prachtsatz (3 Briefstücke)	22-26	130,-
1142P	2 Kr. orange und 6 Kr. dunkelultramarin, Luxus-Briefstück mit genau zentrischem und geradem K1 GROSS-GERAU	22,25a Δ	200,-
1143P	HOFHEIM, äußerst seltener schwarzer K1 (vom 12.12.1867, ohne Jahr) auf Couvert 1 Kr. grün mit 1 Kr. gelbgrün (diese kl. Bräune bzw. Reinigungsspuren)	22,U34 ☒	200,-
1144P	2 Kr. orange, vorzügliches Luxusstück mit idealem Taxis-Postablage-K1 OBERWEISSBACH-MEUSELBACH	23	250,-
1145P	2 Kr. orange, Luxusstück mit äußerst seltenem K1 MERXHEIM (Feuser 800,-), Befund Brettl	23	300,-
1146P	2 Kr. orange, hervorragend schönes Luxus-Briefstück mit Taxis-Postablage-R2 DARMSTADT-ROSSDORF	23 Δ	250,-
1147P	2 Kr. orange, Kabinett-Briefstück mit K1 GROSS-GERAU	23 Δ	80,-
1148P	2 Kr. orange, Luxus-Briefstück mit Taxis-K1 ROEMHILD	23 Δ	100,-
1149P	2 Kr. orange, Kabinettstück mit K1 ECHZELL auf dek. Trauercouvert nach Friedberg, Attest Brettl	23 ☒	250,-
1150P	3 Kr. rosa, Pracht-Briefstück mit selt. L3 DEUTZ-GIESSEN	24 Δ	60,-
1151P	3 Kr. karmin, Luxusstück mit idealem und seltenem blauem Taxis-K1 JOHANNISBERG, Befund Brettl	24	150,-
1152P	3 Kr. karmin, Kabinett-Briefstück mit K1 MEININGEN	24 Δ	40,-
1153P	3 Kr. karmin, Luxus-Briefstück mit L3 FRANKFURT A. M. - COELN, seltener Stempel	24 Δ	100,-
1154	3 Kr. karmin, einzeln und Paar, 6 Kr. ultramarin, waagr. Paar (eine Marke unauffäll. Fehler), drei Briefe aus Darmstadt und Bensheim	24,25a ☒	180,-
1155P	3 Kr. karmin und 6 Kr. blau (diese Bugspur), sehr schönes Briefstück mit seltenem vorphil. L2 HAIGER	24,25b Δ	150,-
1156P	6 Kr. ultramarin, mit seltenem Letzttags-K1 FRANKFURT A. M. 31.12. (1867), kl. Mängel	25a	60,-
1157P	6 Kr. ultramarin, Luxus-Briefstück mit Taxis-K1 CASTEL	25a Δ	60,-
1158P	6 Kr. ultramarin und blau, fein gestempelte Kabinettstücke (ein Briefstück)	25a/b	180,-
1159P	6 Kr. blau, senkrechtes Luxuspaar mit K1 FRANKFURT A. M. auf dek. Brief mit L1 FRANCO nach Amsterdam, sehr seltene Mehrfachfrankatur, Attest Brettl (Mi. 2.900,-)	25b ☒	1.000,-
1160P	6 Kr. blau (kl. Randfehler), mit K1 WIESBADEN auf Couvert 6 Kr. ultramarin nach Paris, seltene Kombination	25b, U37a ☒	200,-
1161P	9 Kr. braunocker, vorzügliches Luxusstück mit Taxis-Postablage-K1 FRANKFURT A. M. BORNHEIM, sign. Brettl	26a	120,-
1162	9 Kr. braun, Luxusstück mit seltenem blauem Taxis-K1 JOHANNISBERG, sign. Brettl	26	150,-
1163P	9 Kr. braun, Luxus-Briefstück mit großem Taxis-Zier-K2 HÖHR, sign. Meier	26 Δ	100,-
1164P	9 Kr. braun, Kabinett-Briefstück mit R3 FRANKFURT A. M. STADT-POST-EXP. 2	26 Δ	50,-



1165P	9 Kr. braun, Luxuspaar mit zentrischem K1 FRANKFURT A. M., sign. Hock	26	150,-
1166P	9 Kr. braun, waagerechter Pracht-Dreierstreifen (links min. Randfehler) mit K1 FRANKFURT A. M.	26a	180,-
1167P	4 Sgr. rotbraun, achteckig geschnitten auf besonders schönem Luxus-Briefstück mit R2 ERKRATH, Befund Flemming	GAA4 Δ	200,-
1168P	1 Sgr. karmin, viereckig geschnitten, mit R2 BAHN auf Paketcouvert 1 Sgr. karmin nach Stettin, mit vs. Aufkleber	GAA8, U17A ☒	180,-
1169P	3 Sgr. gelb, rund geschnitten auf dek. Brief mit hs. Entwertung und K2 COBLENZ (roter L1 P. D.) nach Audenarde/Belgien	GAA10 ☒	180,-
1170P	2 Sgr. preußischblau, sehr breitrandig viereckig geschnitten auf Luxus-Briefstück mit K2 NAUMBURG A. S. (Mi. 500,-)	GAA13a Δ	150,-
1171P	1 Kr. grün, viereckig geschnittener Ausschnitt, dek. Kabinett-Briefstück mit K1 FRANKFURT A. M. (Mi. 1.600,-)	GAA23 Δ	300,-
1172P	<b>Ganzsachen:</b> 5 Sgr. lila, Prachtcouvert mit hs. Aufgabe MARIENWALDE (rs. L3 BERLIN-BROMBERG) und R1 FRANCO nach Eckernförde/Herzogtum Schleswig	U5A2 ☒	400,-
1173	1 Sgr. (2), 3 Sgr. (3), gesamt 5 Ganzsachen mit Wertstempel als Teilfranco (Rest bar, Reco, Wert- und Paketbriefe), unterschiedlich	U11u.a. ☒	100,-
1174P	1 Sgr. karmin, feines Couvert Reco und Express mit R2 HETTSTAEDT nach Dessau (nachgesandt nach Hamm), Chargé- und Expressgebühr bar bezahlt („2/2 1/2“), interess. Vermerke „Eigenhändig zu öffnen“ u. a.	U11A ☒	100,-
1175	2 Sgr. dunkelblau, Pracht-Irrläufer-Couvert mit K2 BERLIN nach Teschow „unweit Kloster Ribnitz“, „bei Laage?“	U18 ☒	50,-
1176P	4 Sch. rotbraun, großes Format, seltene Fouré-Fälschung	U14B ☒	100,-
1177P	3 Kr. karmin, Prachtcouvert mit K1 MICHELSTADT 31.12. (1867), seltener Beleg vom Letzttag der preuss. Post	U36 ☒	120,-
<b>Nummernstempel:</b>			
1178P	„7“ Ahrweiler, klar auf Briefstück 1 Sgr. rosa (min. berührt)	6a Δ	40,-
1179P	„17“ Allstedt, zentrisch klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. orange	1	50,-
1180P	„27“ Altenhunden, klarer Nummernstempel als Siegelstempel des dortigen Posthalters rs. auf Botenbrief (Hülle) nach Leune, interess. Kuriosum	☒	200,-
1181P	„30“ Altwasser, ideal auf 1 Sgr. (kl. Bugspur)	2a	30,-
1182	„32“ Andernach, besonders breitrandiges Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	30,-
1183P	„39“ Anröchte, seltener Stempel, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a.rosa	2a	70,-
1184P	„52“ Asbach, zentrisch klar auf rechts berührter 1 Sgr. a. rosa, F. 200,-	2a	100,-
1185P	„52“ Asbach, seltener Stempel zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	150,-
1186P	„56“ Altendorn, klar auf breitrand. Luxusstück 3 Sgr., sign. Krause, Kastaun	4a	40,-
1187P	„58“ Aulowöhen, klar auf besonders schönem Luxuspaar 1/2 Sgr. rotorange	1	200,-

1174  
Kaiserswalde  
Herrn Herrn Gutmann  
Völkensdorf  
Königsberg  
FRANCO

1176  
Kaiserswalde  
Herrn Herrn Gutmann  
Völkensdorf  
Königsberg

1174 1180  
recommandiert  
HETTSTEDT  
20 AUG 1862  
Hamm  
175

1180  
Circular postmark

1212  
191  
191  
Bitter  
Wibran  
Platvoor  
Braun  
FRANCO

1229  
19062  
DAHME  
20 AUG  
Post ins-loc  
Winkelmann  
Franco retour  
Königsberg  
Lückau

1312  
KÖNIGSBERG  
3 7 6-7  
Herrn Ebert & Sinst  
Magdeburg

1312  
302  
302

1296  
310  
JEREBÜHREN  
3 8  
Herrn  
J. Steinberg

1338  
310  
MALMEDI  
9 10  
216  
Herrn Louis Wapler

1188P	„58“ Aulowöhnen, hervorragend schönes Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	80,-
1189P	„70“ Barmen“, klar auf kleiner Luxus-Bogenecke 3 Sgr. a. maisgelb	4b	40,-
1190	„70“ Barmen, zwei verschiedene Typen (Type 1 und 3), klar auf drei Briefen mit 1 und 2 Sgr. bzw. zweimal 3 Sgr. (teils berührt)	2a,3,4a/b ☒	80,-
1191P	„93“ Cordeshagen, zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr. a. blau	3	50,-
1192	„96“ Benrath, klar auf Kabinett-Briefstück 3 Sgr.	4a Δ	40,-
1193	„104“ (große Type), „106“, „107“ (zwei Typen) Berlin Bahnpost, je klar auf 1/2 Sgr. (min. berührt) und dreimal 1 Sgr.		70,-
1194P	„104“ Berlin, leuchtend rot auf breitrandigem Luxusstück 3 Sgr. a. maisgelb, sehr schön und selten	4b	500,-
1195P	„111“ Bernkastel, klar auf 2 Sgr. a. blau (leicht hell)	3	30,-
1196P	„115“ Berun, ganz ideal auf wundervollem Luxusstück 3 Sgr. a. gelb, mit kopfsteh. Wasserzeichen	4aW	200,-
1197P	„128“ Billerbeck, besonders schön auf Luxusstück 1/2 Sgr. rotorange, seltener Stempel	1	180,-
1198	„130“ Bingerbrück, klar auf 1 Sgr. und Briefstück 3 Sgr., Kabinett	2a,4a	40,-
1199	„144“ Bobersberg, zentrisch auf 1 Sgr. a. rosa (kl. Eckbug)	2a	30,-
1200P	„146“ Bochum, ideal auf Luxus-Briefstück 3 Sgr.	4a Δ	40,-
1201P	„153“ Bolkenhain, zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	3 ☒	40,-
1202P	„161“ Borgholzhausen, besonders schönes Luxusstück 1/2 Sgr. rotorange	1	80,-
1203P	„162“ Borghorst, zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr.	3	50,-
1204P	„164“ Borken, klar mit Neben-R2 auf dek. Briefstück 2 Sgr. (links berührt)	3 Δ	40,-
1205	„166“ Born, zentrisch klar auf Prachtstück 2 Sgr. a. blau	3	40,-
1206P	„166“ Born i. P., genau zentrisch, klar und gerade auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	100,-
1207P	„169“ Bourscheid, sehr schön auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	50,-
1208P	„178“ Braunsberg, klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. rotorange	1	50,-
1209P	„182“ Bremen, zentrisch klar in Blau auf min. berührter 3 Sgr.	4a	80,-
1210P	„182“ Bremen, in Blau sauber auf Kabinettstück 3 Sgr. a. gelb, F. 250,-	4a	100,-
1211P	„187“ Briesen, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1212P	„191“ Bromberg, klar auf interessantem Kabinett-Nachsendebrief mit zwei noch voll- bis breitrandigen 3 Sgr. a. gelb nach Braunschweig und Calvoerde (Doppelbrief)	4a ☒	150,-
1213P	„208“ Buldern, sehr seltener Stempel klar auf Luxus-Briefstück 1 und 3 Sgr., Befund Brettl	2a,4a Δ	450,-
1214	„209“ Bünde, klar auf Briefstück 1 Sgr. und loser 3 Sgr., Kabinett	2a,4a	40,-
1215P	„229“ Cammin i. W., sehr schön auf Luxusstück 1 Sgr.	2a	40,-
1216P	„232“ Canth, hervorragend schönes Luxus-Briefstück 1/2 Sgr. rotorange	1 Δ	100,-
1217P	„237“ Carlshöhe, klar auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr. a. rosa	2a Δ	40,-
1218	„238“ Carlsruh, klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	30,-



1178



1179



1181



1183



1184



1185



1186



1187



1188



1189



1191



1194



1195



1196



1197



1201



1200



1202



1203



1205



1206



1207



1208



1213



1214



1216



1209



1210



1211



1215



1217



1219P	„239“ Carolath, sehr klar auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau (feine Ringe, möglicherweise existieren zwei Typen)	3	40,-
1220P	„239“ Carolath, wundervolles Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	100,-
1221P	„247“ Chodziesen, genau zentrisch klar auf 2 Sgr. (kl. helle Stelle)	3	30,-
1222P	„247“ Chodziesen, zentrisch klar auf dek. Luxus-Briefstück 2 Sgr. a. blau	3 Δ	50,-
1223P	„252“ Coblenz, klar auf vorzügl. Luxus-Briefstück 1 Sgr. rosa, sign. Stock	6a Δ	60,-
1224P	„267“ Cöthen, klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. dunkelrosa, sign. Brettl	2b Δ	50,-
1225P	„254“ Coesfeld, schönes Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	30,-
1226P	„286“ Crössin, sehr seltener Stempel zentrisch klar auf Prachtstück 1/2 Sgr. rotorange	1	150,-
1227	„296“ Czersk, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	30,-
1228	„300“ Dahlen, selt. Stempel klar auf berührter 3 Sgr. a. gelb	4a	50,-
1229P	„302“ Dahme, ideal klar auf Luxus-Insinuationsdokument mit zwei breitrandigen 2 Sgr. a. blau, als Nebenstempel noch der 1817 eingeführte vorphil. L2	3 ☒	250,-
1230P	„308“ Datteln, klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	100,-
1231P	„309“ Daun, seltener Eifel-Postort, klar auf min. berührter 3 Sgr. a. gelb	4a	120,-
1232P	„312“ Demmin, sehr schön auf Luxusstück 1 Sgr. karminrosa, sign. Kastaun	6b	40,-
1233	„312“ Demmin, klar auf kleinem Kabinetttbrief nach Neustrelitz, seltene Destination Mecklenburg-Strelitz	2a ☒	100,-
1234P	„332“ Dommitzsch, zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	40,-
1235P	„335“ Dormagen, seltener Stempel klar auf 3 Sgr. a. maisgelb (Bugspur)	4b	50,-
1236P	„343“ Drengfurt, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	2a	50,-
1237	„344“ Drensteinfurt, klar auf Kabinetttstück 1 Sgr.	2a	40,-
1238P	„345“ Driesen, klar auf Kabinettpaar 1/2 Sgr. rotorange	1	100,-
1239P	„345“ Driesen, klar auf Luxus-Randstück 1 Sgr. a. rosa, sign. Drahn	2a	60,-
1240P	„345“ Driesen, ideal auf ausgesucht breitrandigen 2 Sgr. a. blau (kl. Schürfung), sign. Drahn	3	40,-
1241	„370“ Eilpe, klar auf 3 Sgr. orange (etwas falzhell)	8a	40,-
1242P	„377“ Elsterwerda, sehr schön auf Luxusstück 2 Sgr.	3	40,-
1243P	„388“ Erkner, ideal auf breitrandigem Luxusstück 1 Sgr. rosa	6a	100,-
1244P	„393“ Erxleben, zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	50,-
1245	„394“ Eschweiler, zentrisch klar auf Kabinetttstück 1 Sgr.	2a	30,-
1246P	„396“ Erfurt Bahnhof, klar auf besonders schönem Luxusbrief mit breitrand. 3 Sgr. a. gelb (an Ernst von Witzleben in Medersen bei Demmin)	4a ☒	100,-
1247P	„399“ Exin, klar auf Kabinettt-Briefstück 2 Sgr.	3 Δ	30,-
1248P	„435“ Freienwalde a. O., ideal auf Luxusstück 2 Sgr.	3	30,-
1249P	„435“ Freienwalde a. O., klar auf Luxus-Briefstück 1 und 3 Sgr.	2a,4a Δ	80,-
1250P	„437“ Freudenberg, klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	60,-



1219



1220



1221



1222



1223



1224



1225



1226



1230



1231



1232



1234



1235



1236



1238



1239



1240



1242



1243



1244



1247



1248



1249



1250



1252



1251



1253



1254



1255



1251P	„441“ Freywaldau, „444“, „445“ Friedland i. S., i. O., klar auf Pracht- und Kabinettstücken 1 und 2 Sgr.	2a,6a,7a	80,-
1252P	„443“ Friedeberg a. Qu., klar auf Kabinett-Briefstück 3 Sgr.	4a Δ	40,-
1253P	„4452“ Friedland i. O., klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr.	2a Δ	50,-
1254	„454“, „455“ Fürstenberg a. O./i. W., klar auf 1 und 2 Sgr. (berührt), F. 125,-	2a,3	50,-
1255P	„455“ Fürstenberg i. W., seltener Stempel klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	4a	70,-
1256P	„483“ Gescher, klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr.	2a Δ	40,-
1257P	„487“ Gilgenburg, klar auf Luxusstück 3 Sgr. (Kartonpapier)	4a	40,-
1258P	„490“ Gladbach, schönes Luxusstück 1 Sgr. rosa	6a	50,-
1259P	„491“ Glatz, besonders feines Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	30,-
1260	„494“ Gleiwitz, Typen, klar auf 1 Sgr. a. rosa und zweimal 1 Sgr. rosa (zwei Briefstücke), Luxus	2a, 4a	60,-
1261P	„502“ Goar, schönes Luxus-Randstück 2 Sgr. a. blau	3	50,-
1262	„502“ Goar, klar auf Kabinettstück 3 Sgr. a. gelb, selt. Kartonpapier	4a	40,-
1263P	„509“ Gollnow, besonders schönes Luxusstück 1 Sgr. a. dunkelrosa	2b	40,-
1264	„517“ Görlitz, klar auf 1/2 Sgr., 2 und 3 Sgr. (2)	1,3,4a	50,-
1265P	„523“ Gräfenhainichen, besonders dekoratives Luxusstück	4a	50,-
1266P	„525“ Gramenz, genau zentrisch klar auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	40,-
1267P	„528“ Grätz, sehr klar auf Luxus-Briefstück 2 Sgr.	3 Δ	30,-
1268	„537“ Greven, klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. rosa	2a Δ	30,-
1269P	„548“ Grumbach, sauber auf Pracht-Briefstück 3 Sgr., seltener Stempel	4a Δ	100,-
1270	„566“ bis „569“, klar auf 1 Sgr. (3) und 3 Sgr. (zweimal berührt)	2a,4a	40,-
1271	„572“, „573“, „578“, Halle, Hamburg, drei besonders schöne Luxusstücke 1/2, 1 und 3 Sgr.	1,2a,4	50,-
1272	„572“ Halle a. S., klar auf Paketbrief 2 Sgr. a. blau nach Cöllede, rs. Paketaufkleber	3 ☒	50,-
1273	„577“ Halver, besonders schön auf unten berührter 1 Sgr. rot-orange	1	40,-
1274P	„598“ Heinrichen, klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a. rosa	2a	30,-
1275	„605“ Hennef, klar auf Luxuspaar 1 Sgr. a. rosa	2a	80,-
1276P	„607“ Herbede, klar auf Kabinettstück	4b	60,-
1277	„609“ Herdecke, zentrisch klar auf Prachtstück 3 Sgr.	4b	30,-
1278	„612“ Hermeskeil, klar auf Kabinettstück 2 Sgr. a. blau	3	40,-
1279P	„612“ Hermeskeil, schönes Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	100,-
1280P	„613“ Hermsdorf, klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1281P	„615“ Herrnsstadt, zentrisch klar auf 1 Sgr. a. dunkelrosa	2b	40,-
1282P	„622“ Hettstädt, hervorragend schönes Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
1283P	„626“ Hilchenbach, besonders schön auf Luxusstück 1 Sgr. a. lilrosa	2a	70,-
1284P	„626“ Hilchenbach, ideal auf breitrand. Luxusstück 3 Sgr.	4a	100,-
1285P	„634“ Hohenfriedeberg, sehr klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr.	2a Δ	40,-
1286P	„634“ Hohenfriedeberg, klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr.	2a Δ	40,-



1256



1257



1258



1259



1261



1263



1265



1266



1267



1269



1274



1275



1276



1279



1280



1281



1282



1283



1284



1285



1286



1288



1289



1290



1291



1292



1293



1294



1295



1297



1298



1301



1304

1287	„640“ Schmiedefeld, zentrisch klar auf 1 Sgr. (kl. Mängel)	2a	30,-
1288P	„641“ Honnef, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1289P	„644“ Hörde, klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1290P	„647“ Horrem/Münster a. St., zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	50,-
1291P	„648“ Horstmar, ein wundervolles Luxusstück 2 Sgr.	3	100,-
1292P	„660“ Hundsfeld, klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	40,-
1293P	„660“ Hundsfeld, klar auf Luxuspaar 1/2 Sgr. rotorange, sign. Grobe	1	180,-
1294P	„669“ Jarocin, schönes Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	30,-
1295P	„671“ Jastrow, schönes Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	40,-
1296P	„673“ Ibbenbüren, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa mit vorphil. Neben-L2 nach Rheda	☒	100,-
1297P	„673“ Ibbenbüren, zentrisch klar auf dek. Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1298P	„682“ Insterburg, besonders schönes Luxusstück 2 Sgr.	3	50,-
1299	„682“ Insterburg, klar auf 1 Sgr. a. rosa (kl. Randfehler) auf großform. Couvert 1 Sgr. rosa (Faltspur) nach Königsberg	2a,U1B ☒	70,-
1300	„699“ Kandrzin, klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	30,-
1301P	„702“ Katscher, zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	4a	30,-
1302	„711“ Kempen, „717“ Kettwig, „722“ Kierspe, „723“ Kindelbrück, je zentrisch klar auf 1 Sgr. (3) und 3 Sgr.	2a,4a	70,-
1303	„713“ Kempfeld, sauber auf Kabinettstück 1 Sgr.	2a	40,-
1304	„717“ Kettwig, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1305P	„721“ Kienau, zentrisch klar auf Luxusstücken 1 und 3 Sgr.	2a,4a	60,-
1306P	„728“ Kirschseifen, klar auf 1/2 Sgr. rotorange (kleine Bugspur)	1	100,-
1307P	„734“ Klitten, klar auf min. berührter 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
1308	„742“ Königsberg, klar auf Dreierstreifen 1 Sgr. und zweimal 3 Sgr.	2a,4a	50,-
1309	„742“ Königsberg, vier Briefe 1 Sgr. (2), 2 und 3 Sgr., mit vier verschiedenen Nebenstempeln (zwei Marken berührt)	2a,3,4a ☒	100,-
1310	„742“ Königsberg, klar auf drei kleinen Briefen 1, 2 und 3 Sgr., drei verschiedene Nebenstempel (3 Sgr. etwas berührt)	2a,3,4a ☒	100,-
1311P	„743“ Königshütte, sehr schönes Luxus-Briefstück 1/2 Sgr. rotorange, sign. Drahn	1 Δ	120,-
1312P	„751“ Koesen, sauber auf 1 Sgr. a. rosa auf Prachtcouvert 1 Sgr. karminrosa	2a ☒	80,-
1313	„751“ Kösen, „752“ Kosten, „753“ Kostenblut, klar auf 1 Sgr. (2) und 3 Sgr.	2a,4a	50,-
1314P	„754“ Kostrzyn, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	2a	40,-
1315P	„756“ Kowalewo, seltener Stempel auf 3 Sgr. (kl. Mängel)	4a	50,-
1316	„761“ Kriescht, klar auf Pracht-Briefstück 3 Sgr.	4a Δ	40,-
1317	„764“ Krojanke, zentrisch klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	4a	40,-
1318P	„765“ Krombach, klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr.	1	50,-
1319P	„772“ Kurnik, besonders schönes Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1320P	„773“ Kussen/Lengwethen, sehr klar auf 1 Sgr. rosa (min. berührt)	6a	50,-
1321P	„780“ Labischin, klar auf 3 Sgr. a. gelb	4a Δ	50,-
1322P	„791“ Landsberg i. O., klar auf Kabinettstück 3 Sgr.	4a	50,-



1305



1306



1307



1311



1314



1315



1318



1319



1320



1321



1322



1323



1324



1325



1326



1328



1329



1330



1331



1332



1336



1327



1333



1335



1337



1343



1344



1345



1346

1323P	„798“ Langenbielau, klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. dunkelrosa	2b	40,-
1324P	„804“ Langerwehe, sehr schön auf leicht berührter 1 Sgr.	2a	40,-
1325P	„806“ Lasdehnen, seltener Stempel auf Briefstück mit Luxuspaar 1/2 Sgr. rotorange	1 Δ	150,-
1326P	„809“ Lauban, klar auf Kabinettstück 2 Sgr. hellblau, dünnes Papier	7bx	60,-
1327P	„812“ Lauenburg, klar auf dek. Briefstück mit zweimal 3 Sgr. a. gelb (eine kl. Stelle Lupenrand)	4a Δ	50,-
1328P	„823“ Leinefelde, zentrisch auf Prachtstück 1 Sgr.	2a	30,-
1329P	„840“ Lichtenau, sehr schön auf 2 Sgr. a. blau (min. hell)	3	40,-
1330P	„844“ Liebenau, besonders klar auf Luxusstück 1 Sgr.	2a	40,-
1331P	„844“ Liebenau, sehr schönes Luxusstück 3 Sgr.	4a	50,-
1332P	„863“ Lippborg, seltener Stempel klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. rosa	2a Δ	250,-
1333P	„873“ Lobsens, klar auf Luxus-Briefstück 2 Sgr.	3 Δ	30,-
1334	„887“ Lübben, zentrisch und sehr klar auf Luxusstück 1 Sgr.	2a	30,-
1335P	„888“ Lübbenau, klar auf dek. Luxus-Briefstück mit zweimal 2 Sgr. a. blau	3 Δ	40,-
1336P	„901“ Lutzerath, klar auf Kabinett-Briefstück 1 Sgr.	2a Δ	40,-
1337P	„904“ Mackenrode, seltener Stempel klar auf 2 Sgr. (min. berührt), F. 100,-	3	50,-
1338P	„911“ Malmedy, klar mit dek. Zier-K2 (Sonderform) auf Brief 3 Sgr. a. gelb (rechts etwas berührt) nach Leipzig	4a ☒	150,-
1339	„912“ Maltsch, klar auf 1 Sgr. a. rosa (Bugspur) und auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. rosa	2a,6a Δ	30,-
1340	„914“ Mansfeld, klar auf Luxusstücken 1 Sgr. a. rosa und dunkelrosa	2a/b	40,-
1341	„915“ Marggrabowa, klar auf Kabinettstück 3 Sgr. a. gelb	4a	30,-
1342	„917“ Marienburg/Hurtgen, zentrisch klar auf 1 Sgr. (min. berührt)	2a	40,-
1343P	„923“ Mayen, zentrisch klar auf breitrandigem Kabinettstück 2 Sgr. blau	7a	80,-
1344P	„927“ Mehlauken, klar auf schönem Luxus-Briefstück mit zweimal 2 Sgr. a. blau	3 Δ	100,-
1345P	„927“ Mehlauken, genau zentrisch, klar und gerade auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	60,-
1346P	„930“ Meinerzhagen, zentrisch und sehr klar auf 1 Sgr. (Bugspur)	2a	80,-
1347P	„940“ Metelen, schönes Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. rosa	2a Δ	50,-
1348	„945“ Meurs, zentrisch klar auf 1 Sgr. rosa, kl. Mängel	6a	30,-
1349P	„961“ Mohrin, besonders klar auf 2 Sgr. (Punktschürfung)	3	40,-
1350P	„965“ Morbach, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. rosa	6a	50,-
1351P	„966“ Mörschelwitz, sehr schön auf breitrandigem Luxusstück 1/2 Sgr. rotorange, sign. Pfenninger	1	70,-
1352	„975“ Mühlheim am Rhein, klar auf Kabinettbrief 1 Sgr. a. rosa mit vorphil. Neben-K2 nach Siegen, F. 150,-	2a ☒	80,-
1353P	„978“ Mühlheim a. M., Kabinettstück 3 Sgr. a. maisgelb	4b	40,-
1354P	„985“ Münstermayfeld, sehr klar auf 1 Sgr. (kl. Eckbug)	2a	40,-
1355P	„993“ Naugard, ideal klar auf breitrandiger 1 Sgr. rosa (etwas hell)	6a	30,-



1347



1349



1350



1351



1353



1354



1363



1364



1366



1368



1369



1370



1371



1373



1374



1375



1376



1379



1382



1383



1384



1385



1386



1387



1355



1356



1359



1361



1362



1365



1356P	„994“ Naumburg a. B, zentrisch klar auf Luxusstück 1/2 Sgr. rotorange	1	50,-
1357	„1001“ Neisse, klar auf kleinem Luxusbrief 3 Sgr. a. maisgelb	4b ☒	50,-
1358	„1028“ Neustadt Magdeburg (Neben-R3 vom 1.1.1857), klar auf Brief 2 Sgr. (berührt)	3 ☒	40,-
1359P	„1037“ Neuteich i. W., zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr.	2a	50,-
1360P	„1044“ Neviges, klar auf Kabinettstück 1/2 Sgr. rotorange auf seltenem Nachbarortsbrief nach Langenberg, Attest Kastaun	1 ☒	500,-
1361P	„1080“ Oebisfelde, ideal auf Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	80,-
1362P	„1085“ Preuß. Oderberg, genau zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. rosa	6a	50,-
1363P	„1087“ Ohlau, schönes Luxus-Briefstück 1 Sgr. rotorange	1 Δ	80,-
1364P	„1093“ Oels, klar auf Luxuspaar 3 Sgr. a. goldgelb	4a	50,-
1365P	„1098“ Orsoy, seltener Stempel klar auf 3 Sgr. orange (kl. Eckbug)	8a	50,-
1366P	„1099“ Ortelsburg, klar auf Luxus-Briefstück 2 Sgr. a. blau	3 Δ	50,-
1367	„1129“ bis „1131“, sauber auf drei Prachtstücken 1 und 2 Sgr.	2a,3	50,-
1368P	„1137“ Peterswalde, klar auf dek. Briefstück 3 Sgr. a. gelb (Eckbug)	4a Δ	50,-
1369P	„1157“ Polzin, schönes Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	40,-
1370P	„1176“ Putbus, sehr schönes Luxusstück 3 Sgr. a. goldgelb	4b	40,-
1371P	„1187“ Radenickel, klar auf dek. Luxus-Briefstück mit dreimal 2 Sgr. a. blau	3 Δ	100,-
1372P	„1199“ Rathenow, sehr seltene Verwendung des Nummernstempels als Packkammer-Ausgabestempel auf Paketbrief mit R2 NAUEN (1853)	☒	250,-
1373P	„1199“ Rathenow, klar auf Luxuspaar 2 Sgr. a. blau	3	50,-
1374P	„1204“ Rauden/Schlesien, schön auf Luxus-Briefstück 2 Sgr.	3 Δ	40,-
1375P	„1214“ Rehme/Oeynhausien, ideal auf Luxusstück 3 Sgr.	4a	40,-
1376P	„1228“ Remscheid, klar auf Luxusstück 1/2 Sgr. rotorange	1	40,-
1377P	„1249“ Ritteln, klar auf besonders schönem Luxus-Recobrief (roter Neben-R1, vorphil. Neben-K2 Ritteln) nach Konitz, seltener Marienwerder-Postort (F. 400,-+)	2a,3 ☒	400,-
1378P	„1326“ Schlawa, klar auf Luxus-Insinuationsdokument mit 1 Sgr. a. rosa und 3 Sgr. a. gelb nach Glogau, vorphil. Fingerhut-Nebenstempel	2a,4a ☒	250,-
1379P	„1327“ Schlawe, klar auf Prachtstück 1/2 Sgr. rotorange	1	40,-
1380P	„1345“ Schocken, klar auf rechts unvollständigem Behändigungschein, mit Luxusstücken 1 Sgr. a. lebhaftrosa und 2 Sgr. a. gelb	2a,4a ☒	100,-
1381	„1394“ Siegburg, kleiner Brief (Seitenklappe fehlt) mit breitrandigem Luxusstück 1 Sgr. a. rosa (Neben-L2 SIEGBURG)	2a ☒	50,-
1382P	„1404“ Sohrau, klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. goldgelb	4b	40,-
1383P	„1421“ Sprottau, zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr. blau	7a	60,-
1384P	„1441“ Stollberg i. Rh., Luxus-Randstück 2 Sgr. a. blau	3	50,-
1385P	„1460“ Stromberg i. W., klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a. rosa	2a	50,-
1386P	„1478“ Tannhausen, besonders schönes Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	40,-
1387P	„1478“ Tannhausen, sehr schön auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	60,-
1388P	„1497“ Thule/Sausenberg, klar auf Briefstück mit Luxuspaar 1 Sgr. a. rosa	2a Δ	80,-

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Lammalf.  
von Hertberg  
Hofprofessor  
Katharon

NAUEN  
12. 9. 0

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Neuges  
27 8 6 1  
Buchs  
Langenberg

NEUGES  
27 8 6 1

1372 1380

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Gross  
Witzleben  
Hofprofessor  
Madras  
Verein  
Hofprofessor

ERFURT  
BAHNHOF  
15 16 \* 12-1

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
J. D. Hoffmann

1846 1846

1246 1380

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor

1246

1380

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
F. F. Hoffmann  
Hofprofessor

1380

1394

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor

1377

1381

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Hofprofessor  
SIEGBURG  
Hofprofessor  
Hofprofessor

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor

1378

1420

1400

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Frau Elisabeth  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor

1397

1397

1397

1397

Handwritten letter with a red wax seal. The text includes:  
Hofprofessor  
Hofprofessor  
Hofprofessor

1397

1389P	„1497“ Thule/Sausenberg, klar auf Luxus-Briefstück mit Paar 1/2 Sgr. rotorange	1 Δ	150,-
1390P	„1533“ Unkel, seltener Stempel klar auf Luxus-Briefstück 4 Pfge. grün	5a Δ	150,-
1391P	„1537“ Usedom, klar auf voll- bis breitrandigem Oberrandstück (Reihenzahl „7“)	2a	80,-
1392P	„1546“ Versmold, sehr klar und zentrisch auf Luxusstück 3 Sgr.	4	50,-
1393P	„1546“ Versmold, besonders schön auf Luxusbriefstück mit Dreierstreifen 2 Sgr. a. blau (roter Neben-R1 RECOMMANN-DIRT), Befund Brettl	3 Δ	200,-
1394P	„1556“ Volmarstein, klar auf dek. Brief 1 Sgr. a. rosa (min. Randfehler)	2a ☒	250,-
1395P	„1565“ Wahlstatt, vorzügliches Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	50,-
1396P	„1590“ Wattenscheid, vorbildlich auf wundervollem Luxus-Oberrandstück 1 Sgr. a. lilarosa (mit Reihenzahl „6“ und Teil der Wasserzeichen-Randinschrift), das wohl schönste Stück diese äußerst seltenen Stempels, sign. Kastaun	2d	800,-
1397	„1624“ Wettin, „1694“ Zehden, je mit vorphil. L2 auf Prachtbriefen 1 und 2 Sgr.	2a,3 ☒	100,-
1398P	„1654“ Witten, klar auf breitandigem Luxusstück 2 Sgr.	3	30,-
1399P	„1661“ Wittstock, besonders schönes Luxus-Briefstück 2 Sgr.	3 Δ	40,-
1400P	„1676“ Wreschen, vorschriftswidrig alleine über 1 Sgr. a. rosa und 3 Sgr. a. gelb auf kleinem Pracht-Recobrief nach Posen (vorphil. Neben-L2), ein interessanter Reco-Doppelbrief	2a,4a ☒	250,-
1401P	„1748“ Coeln-Verviers, klar leuchtend rot auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	200,-
1402	„1753“ Gnadenberg, klar auf Kabinett-Briefstück mit Paar 2 Sgr. a. blau und 1 Sgr. rosa (Neben-R2)	3,6a Δ	150,-
1403P	„1768“ Bromberg Bahnpost, klar auf breitandigem Luxuspaar 2 Sgr. a. blau	3	50,-
1404P	„1775“ Hohenstein, zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr.	4a	80,-
1405P	„1790“ Zechin, klar auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	40,-
1406P	„1807“ Carlowitz, hervorragend schönes Luxusstück 3 Sgr. a. gelb, seltener Stempel, Befund Brettl	4a	180,-
1407P	„1820“ Krockow, besonders klar auf Brief 1 Sgr. a. rosa (linker Rand min. franselig) mit dek. vorphil. Neben-K2, sehr seltener und schöner Brief aus dem Bezirk Danzig, F. 1.500,-	2a ☒	800,-
1408P	„1833“ Kuttlau, ganz wundervolles Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. rosa, seltener Stempel	2a Δ	300,-
1409P	„1860“ Powidz, sehr klar auf schönem Brief mit 1 Sgr. a. dunkelrosa (unten min. berührt) nach Bromberg, nur wenige Briefe bekannt, Befund Brettl	2b ☒	800,-
1410P	„1866“ Vietzig, sehr klar auf dekorativem Wertcouvert (ganz unauffällige kl. Risse) mit 3 Sgr. orange (unbed. berührt) und breitrandiger 1 Sgr. rosa (Gittergrund), nur wenige Briefe bekannt, Attest Brettl	8a,10a ☒	1.000,-
1411P	„1896“ Groß-Schiewitz, ganz ideal auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. rosa, sign. Drahn	2a Δ	180,-
1412P	„1913“ Breslau Bahnpost, sauber auf Briefstück mit Dreierstreifen 1 Sgr. rosa (eine Marke kl. Randfehler)	6a Δ	100,-



1388



1389



1390



1391



1392



1395



1396



1398



1401



1403



1404



1405



1406



1411



1412



1413



1414



1415



1393



1408



1429

1413P	„1913“ Bahnpost Breslau, klar auf Luxusstück 3 Sgr.	4a	50,-
1414P	„1917“ Obersiegen, sehr klar auf besonders schönem Luxusstück 3 Sgr. orange, eine Stempelrarität (kleiner Eifel-Ort)	8a	400,-
1415P	„1951“ Stroppen, ganz ideal auf bemerkenswert schönem Luxusstück 1 Sgr. rosa, sign. Drahn	6a	250,-
<b>Ortsstempel:</b>			
1416P	BERLIN P. E. NO. 8, violetter K2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin, seltene und dekorative Entwertung	U26A ☒	150,-
1417	BERLIN POST-EXP. 21 MOABIT, klarer blauer R3 auf Couvert 3 Sgr. braun	U28A ☒	60,-
1418P	CASTROP, seltener Grotesk-K1 klar auf Wertcouvert mit 6 Pfg. orange (Eckfehler), 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. braun (nach Münster), F. lose 250,-	15a,17a, 18a ☒	180,-
1419	COBLENZ-COELN, klarer L3 nebst hs. GODESBERG auf Couvert 3 Sgr. braun	U28A ☒	60,-
1420P	COESLIN F., klarer leuchtend roter Franco-K1 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin nach Falkenhagen/Mark, sehr seltenes Poststück (2 Sgr. Franco wurden bar entrichtet)	U26A ☒	500,-
1421P	MAGDEBURG, kleiner L1 alleine vs. auf Couvert 2 Gr. blau (rs. L3 MINDEN-BERLIN), dazu R3 MAGDEBURG BAHNHOF (2 Typen) auf Ganzsachen und eine Eisenbahnkarte Raum Hannover Magdeburg (um 1850)	U2,12, 13A ☒	100,-
1422P	NEISSE PACKKAMMER, R3 als Entwertung auf Luxus-Couvert 2 Sgr. blau, als Paketbrief mit vs. Aufkleber nach Falkenberg	U27A ☒	100,-
1423P	SAARLOUIS BAHNHOF, seltener und klarer R3 auf Brief mit Paar 1 Sgr. karmin nach Kandel, etwas unfrisch	16 ☒	80,-
1424P	SELLWETHEN, klarer, äußerst seltener R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin nach Neukuhren, die Postexpedition in dem kleinen Dorf in der Nähe von Memel bestand nur von 1860–1865 und wurde dann nach Wulfshöfen verlegt	U11A ☒	250,-
1425	SPANDAU BHF., hs. auf dek. Couvert 1 Sgr. karmin	U11A ☒	50,-
1426	SZITTKHEMEN, seltener vorphil. K2 auf Couvert 1 Sgr. rosa nebst 1 Sgr. karmin	16,U26A ☒	80,-
1427	ZELL, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin als Wertbrief nach Coblenz, weitere 1 Sgr. wurden bar frankiert	U23A ☒	50,-
1428P	<b>Nachverwendete Stempel:</b> BERLIN P. E. 9 F N.1, roter Franco-K1 auf Wertcouvert 1 Gr. rosa nach Heringsdorf (3 Gr. bar bezahlt)	NDPU1B ☒	80,-
1429P	CAULSDORF, klarer K2 (ehemals bayerisch) auf Luxus-Briefstück NDP 1 Kr. grün (vom 8.5.1871)	NDP19 Δ	150,-
1430P	GEISWEID, klarer und seltener K2 (Siegen) auf unterfrank. Luxus-Recobrief 1 Gr. karmin nach Mainz, hs. „reicht nicht 7“ (Kreuzer)	NDP4 ☒	80,-
1431P	NEUHOFF I. OSTPR., klarer K1 auf Couvert 1 Gr. rosa	U3A ☒	60,-
1432	NEUWEGERSLEBEN, SUDENBURG, je R2 auf dek. Paketbriefen mit Aufklebern (Mi. 4/5 bzw. 17)	NDP4,5, 17 ☒	40,-
1433	NORDHAUSEN EISENB. POSTBUREAU, seltener Postübernahme-R2 (ohne Datum) auf Couvert 1 Gr. rosa (Oberklappe fehlt), rs. L3 GÖTTINGEN-HALLE	DRU1A ☒	50,-

Let Ly Jimin = 41. 7. 1. 63 Cap: Anweis:

On  
Herrn Postmeister Schulte  
Gnefardgasse

VIETZIG  
3 2/3



Berlin.  
Lützowstr. Altes Schauspiel  
N. 11, a

On  
Herrn Wirtin: Julius Kzinowitz

POWIDZ  
12/11 \* 4 5



3<sup>te</sup> Bromberg

On  
Herrn Wirtin: Moritz Dornemann und Sohn

KROCKOW  
3  
7



Neupadt.

Major v. d. G. ...  
 in Briefe, Bitten u.  
 Gesuchen von Händlern  
 Gefolgswort  
 mit Händlern  
 in Hannover



Nebst B# 2811  
 2284  
 Gebrod. Steinberg  
 156.  
 Bismarck



1416 1418

Magd. Berg  
 Robert Lippert  
 Berlin



1421 1424

6055 da  
 Neisse  
 Packkammer  
 182 + 2-3  
 Falkenberg  
 399  
 aus Neisse



1422 1423

Herrn Simon Schneider  
 Münzstr. 21.



Herrn  
 Frau  
 3/11  
 Frau v. d. G.  
 über 25 Meil.  
 Herrn  
 Frau  
 Herrn  
 Frau



1431 1428

Herrn Simon Schneider  
 Münzstr. 21.



Herrn  
 Frau  
 Herrn  
 Frau



1430

Georgii: 3. Augusti. sig. N. G. T. H. W.

1436

Koenigsfeld i. Bgl. 311  
 Koenigsfeld i. Bgl. 312  
 Koenigsfeld i. Bgl. 313

in Königlichem Generalpostamt  
 zu  
 Königsberg.

1438

St. Petersburg  
 Königsberg  
 30/4

1437

Leipzig  
 in Königl. Postamt  
 und in Cantons Eisleben  
 Eisleben

1439

Ludwig  
 Briefträger

1440

AMERICA  
 OBER KAMMEN

Leipzig  
 Germany

1441

NEW YORK  
 23 JUL 18

1442

Bataillon

1443

Dem Verten indermosten General  
 Feldzeugmeister Obristen vber unsere  
 Verhingen aues ein Regiment in Fied  
 und fieden getreuen Johann Melch.  
 om von Schmaltz Wittorn.

1444

Mittheilung  
 420x

1445

An  
 den königl. sächs. Verein zur Erforschung und  
 Erhaltung vaterländischer Geschichts- und  
 Kunstdenkmale  
 in  
 Dresden.



dem Erzieher Herrn  
Herrn, hiesigen  
Königlichen Kadetten  
Schule, zu Dresden  
Niclas Fuchsden  
Profant & Hensel  
173  
64

via Marseille.  
SOMERANA  
18 8 68  
PD  
Heinrich Heudeman  
in  
Stettin  
Prinzess von Sachsen-Weimar

in  
Sachsen  
Leipzig  
Postamt L. Weimar  
Wittichs.  
Dresden.

Recom  
Herrn Heubauer & Pösch  
697  
Magerke

Leipzig  
Leipzig  
Herrn  
W. G. Ginneth  
Dresden.

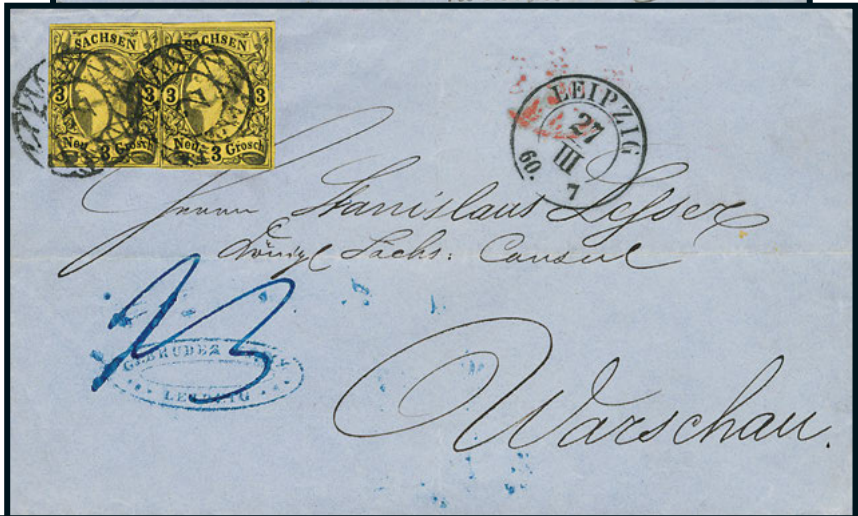
LEIPZIG III  
II 12 67 = 7-83  
Der Direction Der Buchdruckerei des  
Herrn. Lloyd in  
Triest.

DRESDEN  
E. RAINE  
Herrn Max Springer

fr. Adelheid Sophia, Capitel O. L. Gram.  
Madame B. Paulsen  
Lisch

42 64  
Herrn  
Herrn  
in  
Pflanzung

Von Altona.  
Herrn  
Herrn



## SACHSEN

1434P	1829, DRESDEN, R2 auf ungewöhnlichem Retourcouvert (mit Inhalt) nach Steinberg und Breslau, vs. L1 D. RETOUR, unzählige Taxen und Vermerke, rs. u. a. Reboutsiegel „K. S. H. P. A. Dresden“	☒	150,-
1435P	1859, Dresden, dek. weiß-blauer Aufkleber mit rotem K2 STADTPOST	☒	60,-
1436P	1865, LENGENFELD, K2 nebst drei Paketzetteln (schwarz/grüner Druck) auf Kabinettsbrief nach Reichenbach	☒	70,-
1437P	1862–ca. 1865, New York–Leipzig, zwei interess. Briefe, einer mit blauem L2 AMERICA ÜBER BREMEN und Taxstempel „6 1/2“ (hs. „6 5/10“)	☒	180,-
1438P	1644, Ratzeburg, „Schloß Rarzeburg“, „Augustus Herzog zu Sachsen“, eig. Unterschrift auf dek. Luxus-Schnörkelbrief nach Otterndorf	☒	150,-
1439P	1811, SCHKEUDITZ, hs. nebst sehr seltenem L1 SAXE P: H: („par Halle“) auf Luxusbrief mit schönem Lacksiegel (innen Abschrift eines Taufscheines aus Dresden, Hb. 545, 800,-)	☒	500,-
1440	1856, SEBNITZ, blauschwarzer R2 nebst K1 BAUTZEN auf Postanweisungsbrief	☒	50,-
1441P	1868, SOERABAIJA, Segmentstempel nebst u. a. L1 P. D. (rot) und blauem K2 AUS FRANKREICH PER AACHEN FRANCO auf Couvert nach Altenburg/Sachsen (interess. Inhalt des Apothekers und Stifters des Altenburger Skatbrunnens Albert Steudemann)	☒	300,-
1442P	1634, Dresden, „Johann Georg, Kurfürst und Herzog zu Sachsen“, eig. Unterschrift auf kleinem Schnörkelbrief an General-Feldzeugmeister von Schwalbach (interess. Inhalt betr. den Feldzug gegen Böhmen)	☒	400,-
1443P	1812, LEIPZIG, L1 auf leicht verkürztem „Militaria“-Auslagenbrief vom 1. bayer. Linien-Inf.-Regiment, ausgerückt nach Danzig (hs. in roter Tinte) für den Russland-Feldzug (nach Bayreuth), rs. Vermerk der K. Oberpostamts Expedition reitender Posten Bayreuth	☒	200,-
1444	<b>Postscheine:</b> 1749, SCHLEITZ, „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“, sehr seltener Schein (stockig)	☒	100,-
<b>Markenteil:</b>			
1445P	3 Pfg. grün, eine wundervolle linke untere Luxus-Bogenecke mit drei verschnittenen Nebenmarken und zentrischem Vollgitterstempel, möglicherweise das qualitativ beste Stück dieser Marke, Attest Rismondo	2Ia	1.500,-
1446P	3 Pfge. grün, ein wundervolles, allseits breitrandiges senkr. Luxuspaar auf Briefstück mit Bogeneckrändern an drei Seiten und zentrischem Vollgitterstempel, sehr farbfrisch und mit schöner Druckprägung, eines der besten Paare dieser Marke, sign. Friedl	2Ia Δ	2.000,-
1447P	2 Ngr. a. hellblau, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem K1 ZITTAU, sign. Pröschold	5	50,-



1447



1452



1453



1461



1463



1445



1446



1454



1552



1456



1448



1473



1544



1560



1561



1562



1563

1448P	2 Ngr. a. blau, breitrandig auf Luxus-Ganzsachen-Ausschnitt 3 Ngr. braun, sign. Fulpius	10a Δ	40,-
1449P	3 Ngr. a. gelb, zwei Prachtstücke (etwas Lupenrand) mit Stempel „2“ auf blauem Brief aus Leipzig an den Königl. Sächs. Konsul in Warschau	11 ☒	150,-
1450P	3 Ngr. a. gelb, voll- bis breitrandiger Dreierstreifen auf frischem blauem Kabinetbrief aus Glauchau über Berlin (L2 rs.), Hamburg (dän. K2) und Svinesund (vs. K1) nach Stavanger/Norwegen, verschiedene Vermerke „nur Gr.“ und Taxen, ein Liebhaberbrief mit seltener Destination	11 ☒	2.300,-
1451P	3 Ngr. a. gelb, min. berührt, mit Stempel „1“ Dresden auf unbed. knittrigem Couvert 3 Ngr. gelb, „Par Berlin, Riga, Wenden“ nach Erlau/Livonie (vom 16.9.1862)	11,U3A ☒	600,-
1452P	10 Ngr. milchblau, sehr breitrandiges Luxusstück (unten Markierungsstrich, rechts kleiner Bogenrand) mit zentrischem Nummernstempel „1“	13a	200,-
1453P	10 Ngr. blau, breitrandiges ungebr. Prachtstück, Befund Rismondo	13c *	100,-
1454P	2 Ngr. blau, senkr. Paar auf Pracht-Briefstück mit blauem Siegelstempel GERICHTSAMT EIBENSTOCK, selten	17a Δ	120,-
1455P	2 Sgr. blau, Prachtstück mit K2 LEIPZIG I. auf Couvert 2 Ngr. preußischblau, viol. Neben-R1 RECOMMANDIRT	17a,U17A ☒	70,-
1456P	5 Ngr. grünlichblau, dreimal als Streifen auf Pracht-Briefstück mit Stempel „57“	19aa Δ Δ	120,-
1457P	<b>Ganzsachen-Ausschnitte:</b> 1 Ngr. rosa, rund geschnitten mit blauem K2 LEIPZIG 7.X.61 auf hellblauem Luxusbrief	GAA1 ☒	100,-
1458P	3 Ngr. braun, sehr breitrandig viereckig geschnitten mit R2 LEIPZIG III. auf kleinem Couvert nach Triest, Umschlag kl. Beanstandung	GAA14 ☒	60,-
1459	<b>Ganzsachen:</b> 2 Ngr. blau, 3 Ngr. gelb, gr. Format, zwei Prachtcouvert ohne die übl. Faltspuren	U2,3B ☒	150,-
1460P	DRESDEN-GOERLITZ, K1 nebst hs. LÖBAU auf Kabinetcouvert	U8A ☒	80,-
1461P	<b>Nummernstempel:</b> „187“ Uhlstädt, seltener Stempel klar auf 1/2 Ngr. a. grau (min. berührt). F. 250,-	8	70,-
1462P	<b>Ortsstempel:</b> DRESDEN-BODENBACH, alter K1 auf blauem Kabinetbrief 3 Ngr. braun (Neben-R2 DRESDEN B. BAHNH.), Milde 403-2, auf Wappen nicht gelistet	18b ☒	180,-
1463P	STREHLA, seltener K1 zentrisch klar auf Luxusstück 1 Ngr. a. rosa (Milde 120,-)	4a	60,-

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

1464	1796, VON ALTONA, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Herrnhut „frco. Leipzig“, div. Taxen	☒	150,-
1465P	1797, VON ALTONA, klarer L1 auf kleinem Brief „fo. Nürnberg“ (geändert in „Augsburg“) nach Botzen	☒	80,-
1466P	1846, Altona, seltener „Inselbrief“ nach List/Sylt, hs. „pr. Adelheid Sophia, Capit. C. L. Gram“	☒	180,-

PI 28 P  
LAUENBOURG  
 Großgörschen  
 Herrn Grafen zu Brühl  
 f. von Nielsmannsberge  
 in  
 Hannover

1469 1468

Fürstlich  
 dem Herzog Wilhelm von Mecklenburg  
 Kaiserlich Capitänmeister General  
 Anton Vile  
 zur Zeit anwesend  
 in  
 Vohleswig.

Litzschewitz 1764  
CARLSRUH  
16 2 \* 1 - 2

Unterm heutigen Datum ist folgender Brief mit der Geldpost von  
 Heide richtig empfangen und abgeliefert worden;  
 nemlich an die Frau geheimer Rathes Harber  
 bey der Königl. Hofkanzley in Berlin  
 von dem hiesigen Postamt am 24. d. M.  
 Heide den 6. Oct. 1769

HEIDENBURG  
1769

Königl. Hofkanzley  
 Berlin  
 dem hiesigen Postamt  
 in Heide

HEIDENBURG  
1769

1471 1470

4 1/2 Thaler  
 Danzig  
 18 P. 20 W. 10  
 H. B.  
 Minke

Königl. Hofkanzley  
 Berlin

HEIDENBURG  
1769

1475 1472

579  
aus Cassel.

1486

Weisse & Söhne  
 Langensalza

Der Allhöchsten Willkür  
 Der Allhöchsten Gnade Ludwig X.  
 Datum den 27. Junij 1794.

Wilhelm L.

1467	1865, K. PR. FELDPOST-RELAIS ALTONA, klarer R3 auf Militariabrief nach Mölln	☒	80,-
1468P	1864, CARLSRUH, je R2 auf zwei interess. Briefen an Herzog Wilhelm in Schleswig (einmal hs. „Feldpostbrief, frei laut Postvertrag“), rs. je österr. K1 K. K. FELDPOST NO. 1	☒	300,-
1469P	(1814), P. 128 P. LAUENBOURG, klarer roter L2 auf dek. Brief nach Hannover	☒	800,-
1470P	1844, OLDESLOE, Krone-Posthorn-Stempel nebst Stadtpost-K2 LUEBECK auf Briefhülle nach Schönberg/Mecklenburg	☒	60,-
1471P	1809, HEIDE, (hs.) geändert in ITZEHOE, „Feldpost-Amt“, seltener Schein	☒	80,-
1472P	<b>Markenteil:</b> 1/2 Sch. karmin, Kabinettstück mit K2 ALTONA 4.9.67 auf dek. Couvert nach Hamburg, sign. Falkenhagen	8 ☒	180,-
1473	1 1/4 Sch. lila, ungebr. Kabinett-Oberrandpaar mit Reihenzahl „5“ und „6“ und Anlagepunkt	14 *	80,-

## THURN UND TAXIS

1474	1878, BUECKEBURG 2., Zier-K1 auf Nachnahmebrief, mit lila Zettel „Bückeberg 2. Auslagen“		50,-
1475P	1851, CASSEL, K1 auf Luxus-Paketbrief nach Braunschweig, rs. rot/weißer Aufkleber „879 aus Cassel“ (Vorläufer), sehr selten		180,-
1476	1821, COBURG, roter L2 nebst L1 CHARGÉ und zwei Chargégittern auf dek. Brief nach Eggersen bei Hannover		40,-
1477P	1794, (Darmstadt), „Von Gottes Gnaden Wilhelm IX., Landgraf zu Hessen“, bzw. „Ludwig X., Landgraf zu Hessen“, eig. Unterschriften auf dek. Brief nach Haina (betr. Gratisaufnahme der dahinsiechenden Elisabeth Riedel aus Stockstadt im Hospital Hofheim, zwei große papiergedeckte Siegel)		200,-
1478P	1872, DARMSTADT F., viol. Franko-K1 nebst R2 FREI LAUT AVERSUM NO. 5 und Wertstempel AUSLAGEN und L1 INCL. PROCURA auf Nachnahmebrief nach Engelrod		150,-
1479	1867–1876, Eisenach, kpl. Akte betr. das Posthaus in Eisenach (nach Übernahme der Taxispost), beginnend mit einem von Heinrich von Stephan unterschriebenen Brief vom 24.6.1867		800,-
1480	Ca. 1830–1832, ELTVILLE und CHARGÉ, je L1 bzw. roter L2 ELTVILLE auf zwei interess. austaxierten Adelsbriefen nach Koschmin/Posen		100,-
1481P	1839, ELTVILLE, klarer L1 auf kleinem Adelsbrief nach Nizza/Sardinien		100,-
1482	1694, Frankfurt. a. M., „Maximilian Freiherr von Degenfeld“, eig. Unterschrift auf Luxus-Nachsendebrief „p. Nürnberg“ nach Remlingen und Castell (besonders schönes Papiersiegel)		180,-
1483P	1808, RECOMMANDIRT VON FRANKFURT, je roter L1 auf drei Briefhüllen, zweimal mit L1 CHARGÉ und P. P. nach Paris (rs. roter L1 FFT., selten), einer nach Schloss Ahrenfels		300,-
1484	1841–1849, Frankfurt a. M., General-Post-Direction, eine große Anzahl Thurn und Taxis-Generalien (Posterlasse) und einige andere Dokumente, viele das Zeitungswesen betreffend		250,-

Am San Geronimo ...  
 Auslagen  
 Madraser Drei ...  
 für ...  
 Expedition des Regierungsbüchtes  
 incl. procura  
 Engelrod

ELTVILLE  
 ...  
 ...

1481  
 ...  
 ...

1489  
 78 ...  
 ...  
 ...

1478 1483  
 ...  
 ...

1483  
 ...  
 ...

HANAU  
 22 JUNY 1824  
 CHARGE  
 RECOMMANDIRT  
 ...  
 ...

1492  
 ...  
 ...

1487  
 ...  
 ...  
 ...

1494  
 R. A. LOBENSTEIN  
 ...  
 ...



1485	1852, FÜRTH I. O. WALD, klarer K1 auf Kabinettbrief nach Hofheim, rs. K2 DARMSTADT und L1 „2 xr. Botl.“	70,-
1486P	1817, GERA. R. ON. 4, seltener L1 klar auf kleinem Luxusbrief nach Langensalza	100,-
1487P	1768, DE GOTHA, zweimal hs. nebst dek. Nota-Bene-Zeichen auf entzückendem kleinen Wertbrief nach Wallerstein	50,-
1488	1841, HACHENBURG, L2 und hs. NACH ABG. DER POST auf Nachnahmebrief nach Dierdorf	50,-
1489P	1826, HADAMAR R. ON. 1 und CHARGÉE, je grüner L1 nebst doppeitem Röteltgitter und div. Taxen auf Brief aus Waldmannshausen nach Stuttgart, schönes Adelsiegel	150,-
1490P	1824, HANAU, L2 nebst rotem L1 CHARGÉ und schwarzem Transit-L1 RECOMMANDIRT (von Emmerich, Hb. 516, 150,-) auf Brief der 3. Gewichtsstufe nach Schiedam, div. Taxen	80,-
1491	1852, HERBORN, L2 nebst L1 CHARGÉ und zwei großen Chargégittern auf dek. Brief nach Wiesbaden	50,-
1492P	(1810), ILMENAU, großer roter L1 auf dek. Briefhülle an Herzog Carl August in Weimar, Hb. in rot nicht gelistet	200,-
1493	1824, KAHLERT. R.3., L1, seltener Brief aus Neustadt a. R. nach Eisfeld, dazu ein Ansichtskarten-Vorläufer „Zum Kahlert“ (1898)	180,-
1494P	1817, R. 4. LOBENSTEIN, seltener roter L1 klar auf dek. Adelsbrief an Graf Albert in Fürstenau, innen Brief mit Unterschrift „Heinrich d. 51. Jüngerer Linie Fürst Reuß“	100,-
1495P	1831, LOBENSTEIN, L2 auf desinfiziertem Brief, rs. Negativstempel einer Contumatzanstalt (Buch am Forst?), Hb. nicht gelistet, sign. Pfenninger	380,-
1496	1856, MAINZ, verschiedene große K2 auf Fahrpostbriefen (einmal Paketzettel) nach Hofheim, rs. interess. Botenlohnvermerke	80,-
1497	1658, Miltz, kleiner Schnörkelbrief nach Henstedt (Miltz war seit 1653 Reichspoststation)	100,-
1498P	1795, V. MÜHLHAUSEN, klarer L1 auf kleinem Kabinettbrief nach Erfurt (an den Reisenden Peter de Thier aus Hodimont)	100,-
1499P	1869, OBERHOF B. OHRDRUF, seltener K1 nebst K1 OHRDRUF auf Reihebrief	100,-
1500P	1851–1855, OBERRAMSTADT, sehr seltener blauer und schwarzer Zier-K2 auf Paketbriefen, Hb. blau nicht gelistet	150,-
1501P	1784, Paris, „Carl, Herzog zu Nassau“, eigene Unterschrift auf Luxusbrief an den Grafen zu Erbach, Christian Carl, nach Fürstenau, hs. 1-WIESBADEN, schönes Trauersiegel	180,-
1502	(1860), REINHEIM-GROSSBIEBERAU, Postablage-R2 nebst K1 DIEBURG auf Paketbrief (Hülle), selten	50,-
1503	1690, Römhild, „Heinrich, Herzog zu Sachsen“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Henfstedt	120,-
1504P	1834, ROTENBURG, L1 auf seltenem „recommandirtem“ Wertpaket-Begleitbrief nach Hanau	100,-
1505	1748, Saalfeld, „Franz Josias, Herzog zu Sachsen“ (Briefkopf), schöner Luxus-Orts-Schnörkelbrief	100,-
1506P	1755, Saalfeld, „Franz Josias, Herzog zu Sachsen“, eig. Unterschrift auf Luxus-Schnörkelbrief nach Poesneck	150,-
1507P	1791, DE SALMÜNSTER bzw. in Rötel V. SALMÜNSTER, kleiner Luxus-Chargébrief mit Rötelkreuz nach Wetzlar	80,-

LOBUNSTEIN  
30 DEC 1851

Gorg Langhennin

4

1495

WALDHAUSEN

Peter de Thier von  
Hodiment...

Erfurt

1498

Dem hochgebornen Grafen  
Christian Carl Grafen  
von Solms, Herr zu Grebenstein  
Würstenaue

1501

KOTLEBURG

Witt  
Herrn Major von  
Herrn Johann Lavater

1504

Die Georgs Post

1499

an  
Kaspar...  
1511

1500  
an  
1851

WALDAU

Lieberstein

1511

Dem huldigen und wohlgeliebten  
1506

WORMS

Son de Me...  
1514

1508  
Zf. 44  
Meiningen

804. aus	807. aus	810. aus
805. aus	808. aus	812. aus
806. aus	809. aus	813. aus
Salzunge	Salzunge	Salzungen

1514

1508P	1871, SALZUNGEN, K1 auf Begleitbrief für 10 (!) Pakete nach Meiningen, mit zehn Paketzetteln vorderseitig, sehr selten	200,-
1509	1858, SCHENKLENGSFELD, K1 auf Dienstbrief an die OPD Cassel (betr. Rückerstattung von durch den Posthalter Appel unterschlagenes Porto für einen Wertbrief nach USA)	100,-
1510	1828, DE SCHLICHTERN, klar auf Kabinett-Adelsbrief nach Fürstenaun, innen eigener Brief des Grafen Degenfeld-Schomburg („ <i>Daß die immer mehr überhand nehmende Scharlach-Krankheit glücklich an Ihrem Haus vorüber gehen, und das Fürstenauner Schloß verschonen möge, wünsche ich wohl sehr...</i> “)	100,-
1511P	1834, WALDAU I./SCHL., L2 auf interess. Brief nach Liebenstein, vorderseitig Mevius-Erben-R1 C. M. E., div. Taxen	80,-
1512P	(1785), WISBADEN, kleiner L1 auf kleinem Kabinettbrief (Hülle) „per Bamberg et Lobenstein“ nach Greiz	60,-
1513	1804, P. 100. P. WORMS, roter L2 auf Prachtbrief nach Mainz	50,-
1514P	1815, WORMS, aptierter roter Departementstempel auf dek. Briefhülle (sehr schönes Lacksiegel) an Fürst Metternich nach Paris	60,-
1515	<b>Postscheine:</b> 1783–1802, Coburg, zwei seltene Reichspostscheine	120,-
1516	(1770), Eisenach, dek. Plakat „Verzeichniß wie die reitende Posten bey dem Kaiserl. Reichs-Post-Amt zu Eisenach ankommen und abgehen“	80,-
1517P	1766, Frankfurt a. M., „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt allda“, selt. „Postcharten“-Formular, als Estaffettengebührenquittung verwendet	150,-
1518P	Frankfurt, „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, seltene Estaffettenquittung für einen Brief nach Aschersleben (!), die Gebühren betragen horrende 34 Gulden 6 Kreuzer	180,-
1519P	1775, Franckfurt, „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, sehr schöne Estaffetten-Gebührenquittung (für einen Brief nach Heilbronn 9 Fl. 54 Kr.)	150,-
1520P	1777, Frankfurt a. M., „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, seltene Estaffettenquittung für eine Sendung nach Heilbronn (9 Fl. 45 Kr.)	150,-
1521	1778, Franckfurt, „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, dek. Estaffetten-Gebührenquittung	150,-
1522P	1855, Frankfurt a. M., „Ober-Postamts-Kasse“ der Fahrpost“, seltene „Defect-Meldung“ nach Ems	70,-
1523	1842, Hachenburg, „Herzogl. Nass. Postexpedition“	40,-
1524P	1797, Hechingen, „T. Kays. Reichs-Posthalterin“, sehr seltener Schein mit Unterschrift der Posthalterwitwe Pfister, kl. Tintenflecke (abgebildet im Hb.), Hb. K1	100,-
1525	1867, Herborn, Königstein, 3 preuss. Scheine	40,-
1526	1801, Höchst, „Kaiserl. Reichs Post-Expedition“, seltene Zeitungsquittung für ein Abo der „Frankfurter Nachricht“	50,-
1527	1850, Limburg (2), Montabaur, drei Extrapostquittungen	50,-
1528P	1764, Maynz, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allda“, sehr seltenes Postcharten“-Formular mit Text „ <i>Das hierbey gelegene Schreiben a. Mr. Le B. de (gestrichen) ist per Estaffetta abn das allhiesige K. R. Post-Ambt zur weiteren Beförderung geschickt worden, weilen man an dessen richtiger Bestellung sehr vieles gelegen, so bittet man den Postillon um eine Recepisse nebst meldung der empfangsstundt mitzugeben. Nachts um 17 1/2 hier abgegangen.</i> “	400,-

Frankfurt, den 5<sup>ten</sup> März 1766  
 Pr.  
 Et. dafür fl. Kr.

It oben schon der  
 Carlina von Estafetta  
 ad 14 fl. 45 kr. geht, solches  
 Postad aber nur 11 fl. 30 kr.  
 mit für 11 fl. 30 kr. was für  
 nun für Kosten anfallen  
 wird.

Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt  
 allda.

1517  
 1522

Daß von S. T. Herrn <sup>Junckers</sup> ~~Fop~~ <sup>von</sup> Herzogensteinwegen  
 einer unter den <sup>Junckers</sup> ~~gräflichen~~ nach Aicherleben abgeschickten  
 Estafette, die Kosten mit 34 fl. 6. kr. wohl gezahlet wor-  
 den, solches wird hierdurch bescheinnet.

Frankfurt, den 9<sup>ten</sup> März. 1772.  
 Kayserliches Reichs-Ober-  
 Post-Amt hieselbst.

1518  
 1519

Daß von S. T. Herrn <sup>von</sup> ~~Graf~~ <sup>von</sup> Herzogensteinwegen  
 einer unter den 25 <sup>Lebzeig</sup> ~~Lebzeig~~ nach Heilbronn abgeschickten  
 Estafette, die Kosten mit 9 fl. 54. kr. wohl gezahlet wor-  
 den, solches wird hierdurch bescheinnet.

Frankfurt, den 1 März 1775  
 Kayserliches Reichs-Ober-  
 Post-Amt hieselbst.

hiera:

1524

Defect-Meldung

pro 7 d.

Auslage:

Nachnahme:

nach  
 Cms.

Vorzeiger die hat i. Paquet <sup>ausgeliefert</sup> ~~ausgeliefert~~ mit a. <sup>Post</sup> ~~Post~~ <sup>gen</sup>  
 M<sup>re</sup> Comte de Königsegg in <sup>Walden</sup> ~~Walden~~  
 allhieriger Reichs-Post richtig übergeben, wofür dieser Ein Viertel-Jahr  
 gültiger Schein ausgestellt wdr. Bedingungen den <sup>1. 1777</sup> ~~1. 1777~~  
 T. Kayserl. Reichs-Posthalter.  
 Posto N. 87 in <sup>insallend</sup> ~~insallend~~

1471 1528

1788  
 BÜCKEBURG  
 78  
 8-61  
 26. Lindenam... 1755  
 Bückeburg 2.  
 Auslagen.  
 Großenheidorn.  
 (= 1011. 88 3/4)  
 Schramme

Von Mainz nach ~~Frankfurt~~ den 4ten 1764

Stück ad — fl. — Kr.

Auslaag — Bagen

Der <sup>früh</sup> ~~früh~~ <sup>ab</sup> ~~ab~~ <sup>am</sup> ~~am~~ <sup>10. 10. 1764</sup> ~~10. 10. 1764~~  
<sup>per</sup> ~~per~~ <sup>estafetta</sup> ~~estafetta <sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>all</sup> ~~all <sup>hier</sup> ~~hier~~ <sup>in</sup> ~~in <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>zur</sup> ~~zur~~ <sup>Controle</sup> ~~Controle <sup>best</sup> ~~best <sup>und</sup> ~~und~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>von</sup> ~~von <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post  
<sup>von</sup> ~~von~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>der</sup> ~~der <sup>Post</sup> ~~Post~~

Kayserl. Reichs-Post-Amt allda.

1529	1792, MARBURG (hs.), „Fürstl. Heß. Post-Amt“, dek. Schein für „Brief nebst Coffre“ nach Kaufungen, kostete „471/2 Ggr. franco Cassel“		50,-
1530P	1773, MARBURG (hs.), „Post-Amt“, seltener blauer Schein ohne Hoheitsbezeichnung für die Einlieferung eines „Kistel in Papier mit einem Königlichen Schwedischen Seraphinen-Orden an Mr. von Scheffer à Stockholm“		100,-
1531	1861–1865, Nassau, 5 dek. Scheine auf lila (3), gelbem und weißem Papier, zwei davon Recoscheine		70,-
1532	1791, Oppenheim, „Kaiserl. Reichs-fahrend-und reitende Postverwaltung hieselbst“		40,-
1533	1819, Schlüchtern, „Postamt allda.“, seltener Schein (ohne Hoheitsbezeichnung)		50,-
1534	1809–1815, Seligenstadt, „Großherzoglich Hessisches Postamt.“, drei seltene Scheine		60,-
1535	1828–1865, Seligenstadt, 11 Postscheine		80,-
1536	1805, Werl, „Landgräfllich Hess. Postamt“, äußerst seltener hs. Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Darmstadt		80,-
1537P	1763, Worms, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“, seltener früher Schein		100,-

**Markenteil:**

1538P	1/4 Sgr. a. rotbraun, typ. Schnitt, einzeln mit dek. Federzugentwertung auf entzückendem Ortscouvert mit K2 GREIZ 31.12.1859, späte Verwendung der Nr. 1, sign. Sommer	1 ☒	180,-
1539	1/4 Sgr. a. rotbraun (breitrandig) nebst 1/2 sgr. a. graugrün auf dek. Brief vom 31.12.1858 nach Stadremda	1,3 ☒	80,-
1540P	1/4 Sgr. a. rotbraun und 1 Sgr. a. dunkelblau, seltene Kombination auf kleinem Prachtcouvert mit Stempel „33“ Homberg nach Kassel	1,4 ☒	120,-
1541P	1/4 Sgr. a. rotbraun, als Bestellgeld neben 2 Sgr. a. rosa auf sehr schön adressiertem Prachtbrief aus Fulda nach Weimar („23“)	1,5 ☒	150,-
1542P	1/3 Sgr. a. ockerbraun nebst 1 Sgr. hellblau, eine wohl einmalige Bestellgeldkombination (min. überfrankiert) mit blauen Stempeln von Georgenthal („312“) nach Gotha, sign. Sommer	2,15 ☒	400,-
1543P	1/2 Sgr. a. graugrün, allseits sehr breitrandiges Luxusstück mit seltenem L1 GREIZ auf Brief nach Zwickau (blauer Neben-K2)	3 ☒	200,-
1544P	3 Sgr. a. gelb, voll- bis breitrandiges Luxuspaar mit ganz ideal aufsitzenden K1 MARBURG 24.9.1852 auf Briefstück, eine wirkliche Pretiose, sign. Pfenninger u. a.	6a Δ	400,-
1545P	3 Sgr. a. maisgelb und 1 Sgr. hellblau, seltene Mischfrankatur (eine Ausgabe übersprungen, kleine Druckstelle) auf Pracht-Doppelbrief „16“ Eschwege nach Frankfurt	6b,15 ☒	80,-
1546P	1 Kr. a. graugrün, übl. Schnitt, Paar mit Stempel „220“ Frankfurt auf Streifband (Doppelporto)	7a ☒	250,-
1547P	1 Kr. a. graugrün, Viererstreifen nebst Randstück (übl. Taxischnitt) auf Doppelbrief mit Stempel „104“ Darmstadt nach Fürth i. O.	7a ☒	200,-
1548P	1 Kr. a. graugrün (Paar) und 3 Kr. a. dunkelblau, in typ. Taxischnitt auf interess. Brief mit Stempel „124“ Höchst i. O. nach Offenbach und retour	7a,8 ☒	100,-

Wunderh. Müllers  
Kontrollant  
Dorfeld.  
Leyden  
Dorfeld

Im Briefe in paginir und nummerir  
Königlichen Posten  
Stockholm  
gehörig, ist dato in die hiesige Post-  
Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber  
gegenwärtiger Schein, so auf ein Viertel Jahr lang  
gültig, ertheilet worden. Signatur Harburg  
am 13<sup>ten</sup> Junij Anno 1773

Ein mit 1504. besetztes Briefstück in d. h. d. h.  
Briefstück  
gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
übergeben und darüber dieser ein viertel Jahr gültige  
Schein ertheilet worden.  
Worms den 23<sup>ten</sup> Aug. 1763  
Kais. Reichs. Ordinaire fahrende  
Post. Expedition hieselbst.

Ein Briefstück  
The. W. Schuber  
Friedrich Salvinus Tessmer  
pro. hier.

Or  
23 Junij. P. Königsberg  
Gotha.

Ein Briefstück  
Königliche Posten  
Angehörige.  
H. H. H. H.

Ein Briefstück  
Königliche Posten  
Leyden  
Luiff.

Ein Briefstück  
Frau Louise Müller  
Mollat  
Königliche Posten  
Leyden  
Leyden

Ein Briefstück  
Königliche Posten  
Leyden  
Königliche Posten  
Leyden

Ein Briefstück  
Königliche Posten  
Leyden  
Königliche Posten  
Leyden  
Departement des J  
3<sup>ten</sup> Wen

3/10  
L 2/5  
Großbritann. Eingewand. Briefe  
zu  
Lübeck



1547

1201  
H. & S. Goldschmidt  
Frankfurt a. M.  
Zeit. Nr. 48



1545

Dr. Klopffarbenn  
Gena für die Frau. Herrsch.  
Gießen



1543

Dr. Klopffarbenn  
Gena für die Frau. Herrsch.  
Jena



1553

Monsieur  
Monsieur D. de  
aux dames de M. de  
W  
Amsterdam



1550

9/10  
S. HIRNENKOPF  
Jena  
Gena für die Frau. Herrsch.  
Jena  
Friedr.



1554

Gena für die Frau. Herrsch.  
Jena  
Jena  
Jena



1555

JENA  
1. JUL. 1862  
Gena für die Frau. Herrsch.  
Jena



1559

Gena für die Frau. Herrsch.  
Jena  
Jena  
CHARGÉ



1556

Gena für die Frau. Herrsch.  
Jena  
Jena  
Casel



1557



ex 1569



1565



1572



1583



1587



1585



1589



1592



1596



1586



1594



1595



1590



1549P	1 Kr. a. graugrün und 3 Kr. a. dunkelblau, kleiner Damenbrief mit klarem K1 BUEDINGEN	7a,8 ☒	250,-
1550P	1 Kr. a. grün, 6 Kr. a. rosa und 9 Kr. a. gelb (übl. Schnitt) auf Prachtbrief mit Stempel „215“ Wiesbaden nach Amsterdam	7a,9,10 ☒	200,-
1551	1 Kr. meergrün (Paar) nebst 3 Kr. a. hellblau, interess. Bestellgeldbrief von Lauterbach nach Laubach	7b,12 ☒	100,-
1552P	6 Kr. a. rosa, äußerst seltener ungebr. Dreierblock (dabei die obere Marke breitrandig und einwandfrei, unteres Paar kl. Mängel), Attest Sem (Mi. -.-)	9aIA (*)	600,-
1553P	6 Kr. a. rosa und Paar 1 Kr. hellgrün, übl. Schnitt, seltene Mischfrankatur auf blauem Brief mit Stempel „288“ Rudolstadt nach Jena, der Nummernstempel nochmals blanco neben dem Orts-K2 RUDOLSTADT abgeschlagen, in dieser Form ein möglicherweise einmaliges Poststück	9,20 ☒	500,-
1554P	9 Kr. a. gelb (Schnittfehler), einzeln auf Recobrief vom 30.1.1857 (zwei rote Nebenstempel) aus Darmstadt nach Triest, hs. „franco 9, Dienstsache“	10 ☒	180,-
1555P	1 Sgr. a. hellblau, interess. kleines Nachsendecouvert aus Jena (vom 6.9.1859) an Leutnant von Witzleben in Weißenfels und nachgesandt nach Teuchern, hs. „wird dringend um eiligste Beförderung gebeten“	11 ☒	150,-
1556P	1 Sgr. a. hellblau, typ. Schnitt, einzeln auf Chargé-Expressbrief aus Jena an Job von Witzleben in Angelroda (hs. „abzugeben in Plaue bei Arnstadt“, rs. R2 APOLDA und K1 ARNSTADT), Expressgebühr wurde vom Empfänger, die Chargégebühr vom Absender bar entrichtet, ein sehr interessantes Poststück	11 ☒	500,-
1557P	1 Sgr. a. hellblau, allseits breitrandiges Luxuspaar (div. Nebenmarken) mit Stempel „29“ Hanau auf Brief nach Cassel	11 ☒	120,-
1558P	1/4 Sgr. rot und 1 Sgr. hellblau, reizvolle hs. Entwertung, dek. Brief mit hs. Abgangsvermerk V. THAL B. RUHLA (nach Gotha), rs. K1 RUHLA und K2 GOTHA	13,15 ☒	150,-
1559P	1/2 Sgr. grün, allseits sehr breitrandiges Luxusstück auf braungelbem Couvert aus Jena nach Weimar	14 ☒	150,-
1560P	1 Sgr. hellblau, sehr breitrandiges Luxusstück mit zentr. Stempel „16“, sign. Engel	15	100,-
1561P	2 Sgr. rosa, 3 Sgr. braunrot, zwei vollrandige ungebr. Kabinettstücke	16,17 **	120,-
1562P	2 Sgr. rosa, breitrandig auf dek. Luxus-Briefstück mit klarem Stempel „83“ Witzhausen	16 Δ	100,-
1563P	2 Sgr. karminrot, allseits hervorragend breit geschnittenes Luxusstück mit Teilen der drei Nachbarmarken und breitem rechtem Bogenrand, Befund Sem	16	150,-
1564P	5 Sgr. lila, dreiseitig sehr breitrandiges Prachtstück mit sehr ungewöhnlichem Orts-K1 HAMBURG TH. & T. auf Nachsendebrief nach Neuchatel und Champittel/Schweiz (rs. div. Stempel), ein interessantes Poststück	18 ☒	400,-
1565P	10 Sgr. orange, waagrechtes Paar in schöner Farbe (üblicher Schnitt) mit sauberen Stempeln „321“ (Detmold), sign. Pfeningner (Mi. 2.000,-)	19	400,-

General  
Affaire  
Münster

En  
Herrn J. P. Jusfizaub

1558  
1564

Monsieur  
Monsieur François de B...  
Monsieur  
Monsieur Champittet  
Tyrer...

4  
1/2  
J. K...

1573

Post-Annahme-Stempel.

3 H -  
Fürstlich Thurn und Taxis'scher Postbezirk.  
**Post-Anweisung**  
auf die Summe von 3 Gl. Ar.

1551

Post-Annahme-Stempel.

87/30.  
Fürstlich Thurn und Taxis'scher Postbezirk.  
**Post-Anweisung**  
auf die Summe von 87 Gl. 30 Ar.  
Gulden geschrieben



Grillen  
Katten

1571

Die Kaufung dieser Wertpapiere steht im Willen des Abnehmers.  
Name u. in Wieners:  
S. Mann  
Brief

An  
Herrn  
J. P. Jusfizaub

1568

Wojla  
Kaufung...

1575  
1574

ST. EMBACH



Lemgo.

1593

An  
Großherzogliche Bürgermeisterei  
Albany Kreis Gießen

Nachnahme für Gulden 18 fr. für die bereits mit Dultung übersandte Deutscher  
„Die Kaiserliche K. u. K. des Großherzogs Ludwig III. von Hessen im Jahre 1863.“

Großh. Historiograph

Dr. Fischer

1566P	9 Kr. gelborange, leicht unfrischer Brief mit Stempel „215“ Wiesbaden nach München, drei verschiedene Ankunftsstempel, u. a. Segmentstempel BAHN. MÜNCHEN vorderseitig (Laufzeit vom 31.10. bis 2.11.1861)	23 ☒	80,-
1567P	15 Kr. lila (typ. Schnitt) nebst 3 Kr. rosa (farblos durchstochen) auf frischem Couvert 2 Kr. gelb aus Frankfurt nach Alexandria/Ägypten (Kalb-Korrespondenz)	24,42, U21A ☒	1.000,-
1568P	1/4 Sgr. schwarz, gut geschnittener Dreierstreifen mit Orts-K1 LEMGO auf doppelt verwendetem Ortsbrief (rs. K1 LEMGO nach Detmold), sehr ungewöhnlicher, vermutlich überfrankierter Brief	26 ☒	500,-
1569P	1 Sgr. rosa, waagr. Dreierstreifen (eine Marke Eckbug), vollrandiges waagr. Luxuspaar 2 Sgr. blau (Befund Sem) und Briefstück mit zwei Paaren 3 Sgr. braun	29,30,31	180,-
1570	1 Sgr. karmin, zweimal im übl. Schnitt auf interess. unterfrankiertem Brief aus Weimar nach Dresden, hs. „noch 2“	29 ☒	80,-
1571P	3 Sgr. rosa, Kabinettstück mit Stempel „159“ Vöhl auf dek. Postanweisung nach Battenberg	42 ☒	130,-
1572P	1 Sgr. rosa, Kabinett-Briefstück „245“, unten markanter Druckspieß, sign. Sem	48 Δ	60,-
1573	1 Sgr. rosa, Kabinettstück mit Stempel „221“ Apolda auf Brief nach Weimar	48 ☒	100,-
1574P	1 Kr. grün, waagr. Paar (kl. Randfehler) auf Nachnahmestreifband aus Darmstadt nach Albach bei Gießen (rs. selt. L1 STEINBACH), ungewöhl. frankierter Fahrpostbeleg	51xa ☒	150,-
1575P	6 Kr. blau, Kabinettstück mit klarem Stempel „159“ Vöhl auf dek. Postanweisung	53 ☒	180,-
1576P	<b>Ganzsachen:</b> 1/2 Sgr. orange, großes Format, Prachtcouvert mit Stempel „247“ Triptis an den Turnverein in Kahla (Sachsen-Altenburg, Sondertarif), rs. dek. roter Absenderstempel des Turn-Vereins Triptis	U9B ☒	150,-
1577P	3 Sgr. braun, großes Format, (typ. Faltspur), mit seltenem Orts-K1 EISENACH nach Berlin (Mi. 425,-)	U12B ☒	120,-
1578P	3 Kr. karmin, seltene Fahrpostverwendung als Wertbrief mit K1 LICH nach Höchst bei Altenstadt	U14A ☒	150,-
1579P	<b>Ganzsachen-Ausschnitte:</b> 3 Kr. karmin und 6 Kr. ultramarin, je achteckig geschnitten auf Prachtbrief aus Rudolstadt nach Deidesheim, dazu 9 Kr. braun, achteckig auf Brief aus Alsfeld	GAA 14-16 ☒	300,-
1580P	6 Kr. ultramarin, zwei besonders breitrandig viereckig geschnittene Ausschnitte mit Stempel „220“ auf braungelbem Couvert (min. Randfehler) von Frankfurt nach Paris (roter R1 P. D.), ein sehr seltenes Poststück, Attest Sem	GAA15 ☒	1.000,-
<b>Nummernstempel:</b>			
1581	„258“ Meiningen, Prachtbrief 3 Kr. a. dunkelblau, selt. Neben-R1 NACH ABGANG DER POST	8 ☒	100,-
1582P	„308“ Gerstungen, in Blau auf Prachtbrief 1/4 Sgr. rot (als Bestellgeld) und 1 Sgr. hellblau, üblicher Schnitt	13,15 ☒	80,-
1583P	„377“ Werrabahn, fein nachverwendet auf Preußen 3 und 6 Kr.	Pr24,25a	180,-
1584	„388“ Kleinschmalkalden, sauber auf Prachtbrief 3 Sgr. braun	31 ☒	60,-

An  
an Tausend



S. J. J. J.  
Appellations, Double, Pignat  
Arnold



Cher  
aus Godesburg bei P. Mathias



Wiesplatz  
München



Gern



Jan  
van Poth  
Beyrouth



Gebühren



Madame de Cayrol  
M. Duc de Lagaye



Mühlheim



Via Triest  
Emil Kalb Esq.  
care of Messrs Schuch Louche & Co  
Alexandria,  
Egypt.  
paid.

Via Triest



M. Duc de Lagaye



dec

Sancti Mathildae Propos.  
Triest

Mr. J. J. J. J.  
from Baron de Lagaye  
March 4/13  
Paris  
in  
Paris a. S. N.  
via Alton Post.

March 4/13

Paris

Paris



1585P	„402“ Berga, klar auf fast vollrand. 1/4 Sgr. schwarz auf Briefstück, selten auf der geschnittenen Ausgabe	26 Δ	120,-
1586P	„407“ Ober-Ingelheim, sauber auf Paar 1 Kr. a. grün (eine Marke Bugspur), sign. Sem	51ax Δ	60,-
1587P	<b>Ortsstempel:</b> DETTINGEN-EMPFINGEN, viol. Postablage-R2 auf Briefstück 1 Kr. grün, dazu „365“ Dettingen klar auf 3 Kr. rosa	41,52 Δ	50,-
1588P	EBERSDORF, sauberer K2 auf kleinem Prachtcouvert 1 Sgr. a. blau nach Triptes	4 ☒	100,-
1589P	HANAU, klar auf breitrand. 3 Sgr. a. gelb, min. hell, sign. Dr. Sommer	6a	50,-
1590P	HATTENHEIM, sehr seltener blauer K1 (neue Type) vom 6.6.1867 auf 6 Kr. blau (kl. Knitter), Attest Sem	53	100,-
1591	Niederaula, verschiedene Brief und lose Marken ab Vorphilatelie bis Nummernstempel	☒	100,-
1592P	WEILBURG, zentrisch klarer Zier-K1 auf Kabinettstück 1 Kr. grün, sign. Bühler, Pfenninger	51xa	50,-
1593	<b>Nachverwendete Stempel:</b> GEMÜNDEN IN KURH., Zier-K1 auf kleinem Brief Preußen 1 Sgr. karmin	Pr.16 ☒	50,-
1594P	NEUHAUS A. RENNWEG, klarer K1 auf Kabinettstück 2 Kr. orange	Pr.23	100,-
1595P	HELDENBERGEN, idealer Taxis-K1 auf Luxusstück 2 Kr. orange, sign. Kastaun	Pr23	150,-
1596P	NEUHAUS B. SONNEBERG, klarer Taxis-K1 auf Kabinett-Briefstück mit Paar Preußen 3 Kr. karmin, Neuhaus b. S. war bereits zur Taxiszeit als Postexpedition vorgesehen, wurde aber erst im November 1867 eröffnet, nur wenige Abschlüge auf Preußen bekannt, F. 1.000,-	Pr.24 Δ	400,-
1597P	KIRDORF REG. BEZ. WIESBADEN, äußerst seltener preuss. Grotesk-R3 vom 2.12.1867 auf Luxusouvert 3 Kr. karmin, rs. ebenfalls sehr seltener K1 MÜHLHEIM A./MAIN	PrU36 ☒	800,-

## WÜRTTEMBERG

1598	1576, Aalen, Luxus-Schnörkelbrief an Herzog Ludwig zu Württemberg nach Stuttgart		100,-
1599P	1802, 12.6., V. AALEN, klarer L1 auf Luxusbrief nach Ellwangen, dazu ein sehr schöner Brief aus gleicher Korrespondenz mit L1 AALEN R.3 (vom 5.12.1802), ein Paar von Liebhaberwert, mit dem Einzeiler V. AALEN ist nur noch ein weiterer Brief bekannt		2.500,-
1600P	1803, AALEN. R. 3., klarer roter L1 auf Luxus-Laufbrief nach Ellwangen, Aalen und Gmünd		100,-
1601	1803–1808, AALEN. R. 3., schwarzer und roter L1 auf Luxusbriefen (letzterer Laufbrief nach Ellwangen, Aalen und Gmünd)		100,-
1602	Ca. 1804–1849, AALEN. R.3., roter L1 sowie roter und blauer L2 AALEN auf Kabinett-Briefhüllen, Hb. 400,-		120,-
1603	1808, AALEN. R. 3., klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Feuchtwangen, hs. in lilaroter Tinte „2 X. Württembergische Auslage, 4 X. Postporto/6“		60,-

V. AALEN

Das k. k. Kaiserliche  
Kriegsministerium  
in Wien

AALEN, R. 3.

Seiner k. k. Majestät  
dem Kaiserlichen  
Kriegsministerium  
in Wien

1599

144.0

Königlich Preussische Kriegsverwaltung

Mit - 6,250 f.  
in drei Raten  
den - 2,470 f. 2/22  
2,400. 7/22  
1,350. 1/29  
6,250 f.



in  
Doll bei Nürnberg.

1604

HARNANG.

Sie den König!  
Königliches hochpreisliches Ober-  
Landes regierung

*Am*

RECANSTATT

zum  
Königlichen Oberland

Geht präsent. Wilmisch.

RECANSTATT

An

Sie hochfürstlich Delling. Delling- und Delling  
Hilbergisches Oberkommissariatliches hochlobliches  
Stadt-Physik Amt  
zu

76

Dellinger.  
Zu Dies.

AALEN.R.S. 1600  
Oberranten

1621  
Wohl löblichem Schultheissen - Amt



1600 1621  
AALEN  
M. Hoff  
Eidgenössischer Mergelzug

1608  
14  
Zugleich Aufgegriffener  
Bürgeramt  
Kanton Bern

1607  
AALSHAUSEN  
bes. Programm für... Amt  
St. Gallen  
Kanton Bern

1610  
W.E.

1610  
AALDEN R.S. AALDEN R.S.  
Zum Königlichen Amt  
2194  
II  
P. Hoffmann  
Kanton Bern

1614  
HÖBLINGEN.  
Ober-Ober-Sinanz  
Kanton Bern

1609  
Eingeschrieben.  
N 600.  
Kanton Bern  
Carl Schott  
Stuttgart  
Circular postmark: Stuttgart, 25 Okt 1847, G-7N

1616  
AEBUCHAU  
Kanton Bern

1644 1618  
Kanton Bern  
Zum Königl. Hochschol. Decanal Amt

1618  
Kanton Bern  
Wohlgeboren  
Herrn Consulats Rath



1604P	1822, AALEN R. 3., sehr seltene Sonderform, sauberer Abschlag auf Kabinett-Wertbrief über drei Päckchen mit insgesamt 6.250 Gulden nach Roth, ein besonders dekorativer Brief der Rarität	800,-
1605	1828, AALEN und CHARGÉ, je L1 auf Luxusbrief aus Wasseralfingen „fco. Grz.“ nach Turin/Savoien, hs. BREGENZ und viele Taxen	60,-
1606	1845, AALEN, je roter L2 auf zwei dek. Briefen vom 16. und 20.12.1845	100,-
1607P	1845, AALEN, leuchtend roter L1 auf kleinem Kabinett-Wertbrief, sehr selten, sign. Thoma	180,-
1608P	1846, AALEN, leuchtend roter L2 auf Luxusbrief nach Burgdorf/Schweiz	50,-
1609P	(1810), ALDORF R.3., klarer roter L1 auf Vordruckbrief (Hülle) nach Ochsenhausen, H. 250,-	70,-
1610P	1844, ALTSHAUSEN, sehr seltener großer L1 in Rot nebst Transit-L1 W. I. (von Stockach) auf doppelt verwendetem Brief nach Ilmensee, sign. Thoma	200,-
1611P	1807, 29.6., BAKNANG, roter L1 auf vorzüglichem Luxusbrief „An den König“. In roter Farbe wurde dieser Stempel nur wenige Wochen unmittelbar nach Eröffnung des Postamtes verwendet, sehr selten, Attest Feuser	1.000,-
1612P	1875, BALINGEN, K1 nebst erstem R-Zettel „Eingeschrieben No. 600“ auf unfrankiertem Brief nach Stuttgart, L1 PORTO und Taxe „30“	100,-
1613	1851, 2.8., BIETIGHEIM, blauer K2 nebst K2 LÖWENSTEIN (vom 11.11.1851) auf doppelt verwendetem Brief	50,-
1614P	1810, BÖBLINGEN, großer roter L1 klar auf Luxusbrief „An den König“ (aus Sindelfingen)	150,-
1615	1844, BRACKENHEIM, blauer L2 und L1 CHARGÉ auf dek. Brief nach Bialokorz/Posen (zahlreiche Taxen vorder- und rs.), dazu blauer L1 auf Wertbrief	60,-
1616	Ca. 1820, R. 3. BUCHAU, in Schwarz mit L1 CHARGÉ und in Rot auf dek. Briefhüllen, Hb. 330,-	100,-
1617	1797, V. CANSTATT, klarer L1 auf Kabinettbrief nach Stuttgart	150,-
1618P	1800, V. CANSTATT., klarer L1 nebst hs. CANNSTADT auf Luxusbrief nach Tübingen, schönes kleines Trauersiegel	180,-
1619P	(1805), R.2.CANSTATT, schräge Type, sehr seltener roter L1 auf Kabinettbriefhülle nach Oettingen/Ries, Attest Thoma	600,-
1620P	1806, 16.1., R. 2. CANSTATT, schwarzer schräger L1 klar auf Brief (unauffällige Mittelfalte), mit vorgedrucktem Inhalt aus Stuttgart (nach Möckmühl), uns sind nur 3 Briefe mit dem schwarzen Rayonstempel bekannt, dieser aus der Sammlung Schmidhals	1.500,-
1621P	1847, 21.12., CANNSTADT, sehr seltener blauer K2 (mit Setzfehler „DT“) auf Luxusbrief nach Plieningen	500,-
1622P	1812, CRAILSHEIM, L1 nebst seltenem L1 FR. O. WÜRTTENB. GR. (Type nicht gelistet) auf Prachtbrief nach Nürnberg, dazu Briefhülle mit L2 STUTTGART und L1 FR. O. WÜRTTENB. GR. (andere Type Hb. 346) nach Weißenburg/Sand, selten	200,-
1623	1809–1811, CREILSHEIM. R. 3., klarer roter und schwarzer L1 auf Luxusbriefen	80,-
1624	1845–1849, DETTENHAUSEN, PLIENINGEN, je blauer Stb. klar auf Luxusbriefen	70,-



1625P	1847, DISCHINGEN, seltener schwarzer Stb. nebst L2 GMÜND auf Luxus-Retourbrief	300,-
1626P	1847, DISCHINGEN, grünlicher Stb. auf Prachtbrief nach Heidenheim	150,-
1627	1584, Dörzbach, „Valentin von Berlichingen“, eigene Unterschrift auf Luxus-Schnörkelbrief nach Frankenberg, kleines papiergedecktes Ringsiegel	180,-
1628	1677, Dörzbach, „A. L. von Eyb“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief nach Leybach	80,-
1629	1847–1850, ECHTERDINGEN, blauer Stb. und L1 auf zwei Kabinettbriefen	100,-
1630	1788, ELLINGEN, schwacher L1 nebst schwarzem L1 D' ULM auf interessantem Nachsende- und Retourbrief von Ellingen nach Ulm, Kempten, Mindelheim und zurück nach Ulm, rs. zwei sehr schöne Lacksiegel	150,-
1631	1664, Ellwangen, schöner kleiner Luxus-Schnörkelbrief (dek. Lacksiegel) nach Wasseralfingen	50,-
1632	1666, Ellwangen, schöner kleiner Luxus-Schnörkelbrief nach Hohenstatt	60,-
1633	1667, Ellwangen, eig. Schnörkelbrief des Grafen Adelmann zu Adelmansfelden nach Wasseralfingen	60,-
1634	1772, D' ELLWANGEN, hs. in Rötel auf Luxusbrief nach Hoheneibach	50,-
1635	Ca. 1845–1850, ELLWANGEN, vier verschiedene blaue Fahrpost-L1 auf dek. Briefhüllen	60,-
1636	1846–1862, ELLWANGEN, Stb. doppelt in Blau nebst L1 sowie himbeerrot auf mehrfach verwendeten Briefen	60,-
1637	1855, ELLWANGEN, Stb. auf Retourbrief nach Abtsgmünd, rs. zerrissene Retourmarke	50,-
1638	1859, Ellwangen, selt. „Telegramm“-Couvert mit dek. lith. Formular	80,-
1639	1861, ELLWANGEN, roter Stb. auf dek. lilarosa Nachnahmebrief	50,-
1640	1810–1812, ESSLINGEN R. 3., roter L1 auf zwei verschiedenen Vordruckbriefen mit verschiedenen Zierstücken	50,-
1641	1816–1851, ESSLINGEN, L2 (2) bzw. blauer K2 auf drei Chargébriefen, mit zwei verschiedenen Neben-L1 CHARGÉ	50,-
1642	1834–1845, ESSLINGEN, L2 nebst verschiedenen L1 CHARGÉ auf Luxusbriefen	50,-
1643	1849–1851, ESSLINGEN, K2 in Schwarz, Grün, Hell- und Dunkelblau, vier Kabinettbriefe	50,-
1644P	(1810), FELDSTETTEN., braunroter langer L1 (vermutlich Holzstempel) auf dek. Briefhülle nach Freudenstadt, Attest Thoma (Hb. 945-1, 1.200,-)	400,-
1645	1848–1849, FELDSTETTEN, in Blau bzw. Blaugrün auf zwei Luxusbriefen	50,-
1646P	1807, 28.5., FREUDENSTATT, sehr seltener roter L1 sauber auf Prachtbrief „An den König“, uns sind nur einige wenige Belege aus den ersten Wochen nach Eröffnung des Postamtes im Mai 1807 bekannt, Hb. 1013-1, 2.000,-	700,-
1647	1850, FRIEDRICHSHAFEN, blauer L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf Brief „franco O“ nach Sulz, innen Handschreiben des Friedrichshafener Postmeisters	60,-
1648	1813, FÜRFELD und CHARGÉ, je sehr klarer L1 auf besonders dek. Luxusbrief „An den König“, Absendervermerk „Vom Hauptmann und Etappen-Commandant zu Fürfeld von Beust“, interess. Inhalt/Rapport	150,-



1649P	1844, GEISLINGEN, seltener roter L2 auf Kabinettbrief	80,-
1650	Ca. 1840–1848, GOEPPINGEN, klarer L1 schwarz und blau auf dek. Fahrpostbriefen (Hüllen), Hb. 1176-8	60,-
1651	Ca. 1820–1850, HEIDENHEIM, schwarzer, blauer und roter L1 auf dek. Briefen (Hb. 210,-)	50,-
1652P	1725, D' HEILBRON, gerade Type (4 mm hoch, 38 mm lang) auf Kabinettbrief mit Inhalt nach Worms, einer der frühesten bekannten Württemberg-Briefe mit Poststempel, von großer Seltenheit (aus unserer 27. Auktion 1991, Zuschlag DM 2.100,-)	700,-
1653	1764–1765, Heilbronn, Hildburghausen, zwei seltene Wertbriefe „franco Mannheim“ nach Zweibrücken (etwas unfrisch)	100,-
1654P	1765, D' HEILBRON., klar auf Luxus-Nachsendebrief aus Babstatt mit dek. neunzeiliger Adresse nach Steineck und Tübingen, so früh verwendet selten	300,-
1655P	1767, D' HEILBRON., früh verwendeter L1 auf dek. Luxusbrief mit schönem Ritterschaftssiegel nach Ehingen	250,-
1656	1668, Hohenstadt, dek. kleiner Luxus-Schnörkelbrief nach Wasseralfingen	50,-
1657	1846–1851, ILZHOFEN, schwarzer und blauer Stb. auf Kabinettbriefen (Hb. 180,-)	60,-
1658	1847, ILZHOFEN, schwarzer Stb. klar auf Luxusbrief	50,-
1659	1849–1851, ISNY, blauer L2 auf Chargébrief, dazu blauer L1 auf Wertbrief	40,-
1660	1799, DE KIRCHBERG AN DER JAGST, klarer L2 auf dek. Kabinettbrief „p. Hall“ nach Comburg	250,-
1661	(1805), KIRCHBERG. R. 3., ideal klarer L1 auf dek. Briefhülle (rs. unkpl.)	40,-
1662P	1787, Langenburg, besonders schöner Luxus-Schnörkelbrief „frco. Francfurth“ nach Fürstenau, innen Unterschrift des Fürsten von Hohenlohe (rs. Taxe „8“)	100,-
1663	1845–1859, LAUCHHEIM, L2 in Schwarz und Blau sowie schwarzer L1 auf dek. Briefen (zweimal Chargé, div. Fahrpost)	80,-
1664P	(1801), V. LAUPHEIM, besonders schöner Abschlag des äußerst seltenen Einzeilers auf Briefhülle (dek. Siegel) nach Eichstädt, es sind nur einige wenige Belegstücke bekannt (Zuschlag 1990 DM 4.400,-)	1.500,-
1665	1846–1847, LAUPHEIM, schwarzer, blauer und roter L2 sehr klar auf Luxusbriefen	50,-
1666	Ca. 1815–1848, LORCH, blauer und roter L1 auf feinen Briefen (kl. Mängel), Hb. 500,-	80,-
1667	1847–1851, LORCH, Stb. in Blau und Schwarz auf zwei Kabinettbriefen	60,-
1668	1765, Ludwigsburg, „Carl“ (Herzog zu Württemberg), eig. Unterschrift auf Brief mit hs. Vermerk DE CANSTATT (kl. Ausriss) und Röteltgitter an den Grafen Pückler in Burgfarrnbach	100,-
1669P	1784, VON LUDWIGSBURG, braunroter L1 auf sehr seltenem Couvert mit Inhalt nach Massenbach, sign. Thoma, Hb. 2109-2, 2.000,-	600,-
1670	(1860), Ludwigsburg, besonders schöne Reklamekarte des Bahnhotels Ludwigsburg, farb. Lithografie	80,-
1671P	1851, 7.6., LUIZHAUSEN, sauberer blauer Stb. rs. auf Brief mit L2 Geislingen 7.JUN.1851 nach Altheim	300,-

3  
v Ochsenhausen

1722  
Dem würdlichsten Fürsten,  
Unserm herzlich geliebten  
Herrn Herrn Frederic, Herzog  
von Württemberg, Jülich, Cleve  
und Berg, auf furs. und Bl. A.  
Halen, Landgraffen in Thüringen,  
Marg. Grafen zu Meissen, Jrsfürsten  
Graffen zu Hornberg, Graffen zu  
Lud. Marck und Laubberg, Herren  
zu Lautenstein und Conarz.

1687  
v Ochsenhausen  
1687  
v Ochsenhausen  
1687  
v Ochsenhausen  
1687  
v Ochsenhausen

1688  
v Ochsenhausen  
1687  
v Ochsenhausen  
1691  
v Ochsenhausen

1687  
v Ochsenhausen  
1688  
v Ochsenhausen  
1687  
v Ochsenhausen  
1691  
v Ochsenhausen

1699  
v Ochsenhausen  
1699  
v Ochsenhausen  
1706  
v Ochsenhausen

1688  
v Ochsenhausen  
1687  
v Ochsenhausen  
1691  
v Ochsenhausen

1706  
v Ochsenhausen  
1706  
v Ochsenhausen  
1716  
v Ochsenhausen

1716  
v Ochsenhausen  
1716  
v Ochsenhausen  
1716  
v Ochsenhausen

1717  
v Ochsenhausen  
1717  
v Ochsenhausen  
1717  
v Ochsenhausen

1715  
v Ochsenhausen  
1715  
v Ochsenhausen  
1715  
v Ochsenhausen

1672P	1807, 2.6., MAGSTATT, kleiner L1 sehr klar auf Luxusbrief aus Weil der Stadt bei Stuttgart, ein besonders schöner Brief, kurz nach der Eröffnung des Postamts Magstatt geschrieben	400,-
1673P	1812, 24.6., MAGSTATT, großer L1 sehr klar auf dek. Brief aus Merklingen/Münklingen nach Stuttgart, ein sehr seltener Stempel	1.000,-
1674	1845–1849, MARBACH, blauer L1, je schwarzer und blauer L2 und K2, 5 Kabinettsbriefe (meist Hüllen)	60,-
1675	(1810), MENGEN.R.3, klarer L1 auf interess. Retourbrief (rs. zwei Lack-siegel) nach Pest, Grann und München, div. Vermerke: „Dieser Brief gehört nicht an Hr. Hauptmann Törek in Grann, nachdem ihm der Aufgeber samt dem Inhalt des Briefes gänzlich unbekannt sind“ (versehentlich geöffnet)	100,-
1676	Ca. 1810–1841, MENGEN. R. 3., MENGEN (2, einmal aptierter Rayon-L1), L2 je rot auf 4 Briefen (3 Hüllen)	60,-
1677P	1785, DE MERGENTHEIM, für diesen Stempel besonders klarer Rörel- abschlag auf datierter Briefhülle nach Wemding	300,-
1678P	1722, Mömpelgard, „Leopold Eberhard, Herzog zu Württemberg und Teck“, eig. Unterschrift auf Luxus-Schnörkelbrief, mit der Post nach Gotha-Friedenstein befördert (hs. „fra. p. Nürnberg“)	400,-
1679	1845, 1.8., MURRHARDT, schwarzer Stb. auf zwei Kabinettsbriefen vom gleichen Tag (nach Weiler und Schorndorf)	50,-
1680	1844–1851, NECKARTHAILFINGEN, blauer und sehr seltener schwarzer Stb. (dieser mit hs. ergänztem Tagesdatum) auf zwei Prachtbriefen, Hb. 250,-	100,-
1681	1844, NECKARTHAILFINGEN, typ. Abschlag des sehr seltenen schwarzen Stb. auf Prachtbrief nach Stuttgart, Hb. 200,-	70,-
1682	1843–1849, NERESHEIM, schwarzer, blauer und roter L2 klar auf Briefhülle, Hb. 285,-	60,-
1683	1694, Neuenstadt, „Clara Augusta, Hertzogin zu Württemberg“, eigene Unterschrift auf besonders schönem Luxus-Schnörkelbrief „fco. Pfurt“ nach Elisabethenburg/Meiningen, rs. div. Taxvermerke „2“ und „3 Ggr.“	180,-
1684	1781, Neuneck, dek. Luxusbrief mit Botentaxe „1 X.“ nach Horb, hs. „frey biß Sulz, allwors in Hl. Bürgermeister Schwicklisladen zu weiterer Spedition zu übergeben“	100,-
1685P	1844–1850, OCHSENHAUSEN, schwarzer und blauer Stb. klar auf Luxusbriefen	250,-
1686P	1846, OCHSENHAUSEN, roter Stb. auf Luxusbrief	150,-
1687P	1846–1849, V. OCHSENHAUSEN, schwarzer und roter L1, dazu in Blau zusammen mit Stb. auf Prachtbriefen	200,-
1688	1786–1798, D' OEHRINGEN, zwei Typen auf Luxusbrief an Herzog Karl aus Kochersteinsfeld bzw. Herzog Friederich II aus Sindringen nach Stuttgart (letzterer mit rs. eig. Empfangsvermerk)	300,-
1689	1797, D' OEHRINGEN, Schreibschrift-L1 auf dek. Luxusbrief nach Rappenaу, mit schönem Lacksiegel	100,-
1690	1709, Pfedelbach, „Ludwig Gottfried Graf von Hohenlohe“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief nach Castell, rs. Forwardedvermerk für den Agenten Eberl in Nürnberg	100,-
1691P	1851, 14.10., PLOCHINGEN, blauer Stb. auf kleinem Letzttagsbrief der Vorphilateliezeit nach Holzgerlingen (rs. blauer L2 BOEBLINGEN 15. OCT. 1851), Luxus	250,-
1692	1845–1846, REICHENBACH, schwarzer Stb. sowie blauer und schwarzer Stb. WINNENDEN, drei Luxusbriefe	100,-

1693	1816–1840, REUTTLINGEN, blauer, roter und schwarzer L1 auf Prachtbriefen	80,–
1694	1817, REUTTLINGEN, roter L2 klar auf Kabinettbrief	80,–
1695	1829–1848, REUTTLINGEN, blauer und schwarzer L2 nebst großem L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf Kabinettbriefen	40,–
1696	1851, 25.8., REUTTLINGEN, irrtümlich gestempelter blauer K2 nebst L1 auf Wertbrief	40,–
1697	1811, RIEDLINGEN, klarer L2 (Sonderform) auf Luxusbrief	100,–
1698	1846, ROTWEIL, blauer und roter L1 auf Wertstreifbändern (Vorderseite)	40,–
1699P	1850, SCHÖMBERG, sehr seltener blauer Fraktur-L1 auf Pracht-Wertbrief, sign. Thoma, Hb. 3189-2, 400,–	150,–
1700	Ca. 1825–1850, SPAICHINGEN, L1 und L2, je in Schwarz, Blau und Rot auf dek. Briefen	70,–
1701	1557, Stuttgart, schöner Schnörkelbrief (mit drei kleinen Siegeln) nach Schorndorf	120,–
1702	1569, Stuttgart, „Georg Badner, Doctor“, schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Castel	100,–
1703	1634, Stuttgart, „Eberhard III., Herzog von Württemberg“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief „cito, citissime, cito“ nach Gültlingen	200,–
1704	1761, Stuttgart, „Carl, Herzog zu Württemberg“ (Briefkopf), besonders schöner vorgedruckter Schnörkelbrief nach Wildberg	50,–
1705	1768, Stuttgart, hervorragend schöner Luxus-Schnörkelbrief nach Reutlingen	80,–
1706P	1784, DE STUTTGART, roter L1 auf unbed. fleckigem Brief aus Tübingen, dazu Briefhülle mit schwarzem L1	300,–
1707	1847–1851, STUTTGART, blauer (2) bzw. roter K2 auf drei dek. Chargébriefen mit blauem bzw. zweimal himbeerrotem Kaminstempel, sign. Thoma	100,–
1708	1848–1851, STUTTGART, blauer bzw. roter und blauer K2 auf zwei kleinen Briefen, je roter L1 AUS DER BRIEFLADE, sign. Thoma	100,–
1709	1848–1851, STUTTGART, je blauer K2 nebst Portofreiheitsstempel „Prinz Friedrich von Württemberg“ auf zwei dek. Briefen (einer ohne Inhalt)	120,–
1710	1875, Stuttgart, Vordruck-Wertcouvert „Angelegenheit Ihrer Majestät der Königin Olga, fr. O“, dazu eig. Brief (vom 17.9.1876, franz.) und ein Brief ihres Sekretariats vom 24.9.1875	150,–
1711	Ca. 1840–1845, SULZ A. N., schwarzer und sehr seltener roter L1 auf zwei Briefhüllen, sign. Thoma (Hb. 310,–)	100,–
1712	1842–1848, SULZ, klar in Schwarz, Blau und Rot auf dek. Briefhüllen	50,–
1713	1850, SULZ A. N., seltener blauer L1 auf Luxus-Nachnahmebrief	40,–
1714	1815–1816, TÜBINGEN, schwarzer und seltener roter L1 auf Kabinett-Briefhüllen, sign. Thoma	100,–
1715P	1791, DE TUTTLINGEN, klar auf besonders schön gesiegeltem Couvert mit Inhalt aus Wurmlingen, sign. Thoma	150,–
1716P	1706, Ulm, Spanischer Erbfolgekrieg, interess. kleiner Brief des Sekretärs Rehm nach Roth (bei Biberach): „ <i>Heut ist allberait der 4te Tag, daß mich neben andern vilen Herrn Beambten allhier befindte, deren ein solche Menge von allen Orthen hero zusammen kommen, daß wan ein jeder deroselben nur 10 Mann nehmen wurdte, nit vil Soldaten zue repartiren übrig bleiben dörrften, wir warten allhier alle auf H. General de Rhebenden als Commendanten dieser Truppen...</i> “	700,–



WÜSTENFELD.

Zu  
Königlich Hochlöblichen Ober-  
Post - Amt

Quittung

Heilbronn.

WOLFEGG.

An die  
Königliche Waaren- und Salzverwaltung  
zu

am

Stuttgart.

In Wolfegg  
am 24. d. M. Herr von Stücken Regierung,  
mehrfachen General-Consulenten von Tübingen  
zu  
Tübingen.

1717P	1735, D' ULM, klarer L1 auf Luxusbrief aus Möskirch an „Le Comte Frederic Guillaume de Wied à Neuenwied“, Inhalt aus Möskirch mit Unterschrift des Fürsten Ferdinand zu Fürstenberg (rs. wundervolles Lack-siegel), ein sehr schöner und früher Brief aus der Sammlung H.W. Krauß, Attest Thoma (Hb. 3643-1)	500,-
1718P	1799, V. ULM, klarer Schreibschrift-L1 auf Prachtbrief nach Tübingen, uns sind nur drei Briefe in Schwarz (aus der Reichspostzeit) bekannt, Hb. 3643-4, 2.000,-	1.200,-
1719	1803–1806, R. 3. ULM, kleiner und großer L1 auf Kabinetttbriefen	
1720	(1840), V. ULM, blauer Reichspoststempel spät verwendet auf Fahrpost-brief	60,-
1721	Ca. 1844–1846, ULM, roter, blauer und schwarzer L1 auf drei Fahrpost-briefen (zwei Wertbriefe), sign. Weidelt	100,-
1722P	1848–1849, V. ULM bzw. ULM, je blauer L1 bzw. R2 auf Wertbriefhüllen, sign. Thoma	150,-
1723P	(1810), WALDENBUCH. R. 2., klar auf entzückendem kleinem Luxus-brief (Hülle) nach Pfalzgrafenweiler, sign. Thoma	100,-
1724P	1814, WALDENBUCH, kleiner L1 auf seltenem Luxus-Wertbrief nach Tübingen	150,-
1725P	(1816), V. WALDSEE, seltener roter L1 auf Briefhülle, sign. Thoma (Hb. 1.200,-)	200,-
1726	1663, Wasseralfingen, Luxus-Schnörkelbrief nach Ellwangen	50,-
1727	1665, Wasseralfingen, dek. Luxus-Schnörkelbrief mit zwei kleinen Ring-siegeln nach Ellwangen	50,-
1728	1666, Wasseralfingen, Luxus-Schnörkelbrief mit zwei kleinen Ringsiegeln nach Ellwangen	50,-
1729P	1846, WELZHEIM, leuchtend orangeroter Stb. auf sehr schönem Brief nach Täferroth	100,-
1730	1706, Westhausen, dek. Luxusbrief mit 9-zeiliger Adresse nach Ell-wangen	50,-
1731	1845–1846, WINNENDEN, seltener schwarzer Stb. bzw. in Blau dreimal auf zwei dek. Briefen	80,-
1732P	1806, WOLFECK. R. 3., klarer L1 auf seltenem Luxusbrief, der Brief stammt aus der Sgl. H.W. Krauß und wurde bei uns 1991 für DM 920,- + Gebühren erworben, Attest Thoma	180,-
1733P	1841, WOLFEGG, äußerst seltener roter L1 auf vorzüglichem Luxus-brief nach Stuttgart (aus der Sammlung Wahn), es sind nur einige wenige Briefe bekannt	1.000,-
1734P	1841-ca. 1848, WOLFEGG, je seltener blauer und roter L1 auf zwei fei-nen Briefen, in Rot sind nur wenige Belege bekannt, Hb. 3972-2, 1.050,-	300,-
1735P	1813, WÜSTENROTH., kleiner roter L1 klar auf Kabinetttbrief an das Oberpostamt Heilbronn, innen eine „ <i>Quittung. Über ein Decret von den politischen Gegenständen, den 20.ten August 1813 richtig erhalten. Wüs-tenroth, den 5.ten. Sept. 1813. T. K. Postamt, Schick</i> “ (in dem genannten Dekret wurde den Posthaltern jegliche politische Äußerungen untersagt), Zuschlag in unserer 28. Auktion 1991 DM 2.800,-, Attest Thoma (Hb. 4002-1, 1.500,-)	800,-
1736	1821, WURZACH. R. 3., selt. L1 nebst Auslage-K1 von Augsburg auf Brief, innen Unterschriften der Fürsten Waldburg zu Zeil-Wurzach und von Öttingen	100,-

WALDEBUCH 2  
Zürich  
H. Lehnerer Schlicht

1723

V. ULME  
P. ...

1722

1. ...  
ULM  
7 AUG 1849

1724  
1725  
WALDENBUCH  
No. 1. Zürich  
Wohlblütigen ...

1729  
WOLFEGG  
19 DEC 1846  
Königliche ...

1734  
1732  
WOLFEGG  
...  
WOLFEGG

1732  
WOLFEGG  
...  
WOLFEGG

1738  
1737  
AALEN  
...  
WOLFEGG

1732  
WOLFEGG  
...  
WOLFEGG

1743  
1740  
1745  
AALEN  
16 OCT 1849  
Chargé  
Königliche ...  
Ober ...  
Heilbronn  
de ...

1740  
1745  
AALEN  
16 OCT 1849  
Chargé  
...  
Königliche ...  
Ober ...

1740  
1745  
CALW  
24 JUL 1846  
Chargé  
...  
Mariane ...  
Ulmer  
Franco ...

1740  
1745  
CALW  
24 JUL 1846  
Chargé  
...  
Mariane ...  
Ulmer  
Franco ...

174  
 An Seine Majestät  
 CALV  
 9 MAI 1749  
 CHARGÉ  
 dem König Wilhelm von  
 Nassau-Weilburg  
 zu Höchst eigenen  
 Händen.  
 Ansbach

CH. H. S. H. M.  
 O. W. W. W. W.  
 dem König Wilhelm von Nassau-Weilburg  
 6.  
 8. Ansbach

1746 1749

CHARGÉ  
 Wohlgeboren  
 Ansbach  
 WILMANGEN  
 W. SEP. 1747

BLAUBLÖREN.  
 An den König.

1753 1741

An den König.

VENZWEHNINGEN  
 dem Hochlauchtisten Herzog und Herrn  
 Herrn Friedrich Eugen, Herzog zu Württemberg  
 und Pal. gefürsteten Grafen v. Mömmsen  
 und Herrn v. Lünzow, Grafen und  
 Pfälzgrafen auf Ober- u. Niederrhein, Herz  
 von Simmern und Pfälzgrafen  
 Meinem gütigsten Herzog und  
 hochzucht. Regierung

An den König.  
 Ansbach

1748

CHARGÉ  
 No. 2. An  
 Hoch Reichliches  
 Königl. Württemberg.

1755 1757

Ansbach  
 Königlich Preussischen höchst Reichlichen  
 Regierung II Ten.  
 Ansbach

V. MARGENTHEIM  
 Dem Hoch. und Wohlgeboren  
 Ansbach

1747 1772

dem Hochlauchtisten Kurfürsten und Herrn  
 Herrn Friedrich Ludwig, Herzog zu Württemberg  
 und Pal. gefürsteten Grafen v. Mömmsen  
 und Herrn v. Lünzow, Grafen und  
 Pfälzgrafen auf Ober- u. Niederrhein, Herz  
 von Simmern und Pfälzgrafen  
 Meinem gütigsten Kurfürsten und Herrn.  
 Zu Höchst eigenen Händen.  
 HEIDENHEIMERS.B.S.

1759 1769

CHARGÉ  
 Notariate  
 Ansbach

**Chargebriefe:**

1737P	1806, AALEN. R. 3. und CHARGÉ (wohl irrtümlich gestempelt), seltener Luxus-Wertbrief mit 2 Fl. 45 Xr.	70,-
1738P	1813, AALEN. R. 3., großer L1 nebst L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf Luxusbrief nach Heilbronn, innen Schreiben mit Unterschrift des Postverwalters Bozenham	100,-
1739	Ca. 1830–1844, AALEN, L1 bzw. L2 (3) auf vier dek. Chargébriefen	70,-
1740P	1845, AALEN, blauer L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelgitter auf Kabinetbrief	40,-
1741P	1816, BLAUBEUREN, klarer L1 und dek. Rötelgitter auf Luxusbrief „An den König“ (innen Bestätigung mit Paraphe „F“)	80,-
1742	1821, BLAUBEUREN., klarer L1 und Rötelgitter auf Luxusbrief nach Stuttgart	40,-
1743P	1779, DE BUCHHORN, hs. auf hervorragend schönem Luxus-Chargebrief „p. Ulm, Franco“ nach Stuttgart, mit zwei verschiedenen Notabene-Zeichen und schönem Adelsiegel	180,-
1744	1757, Calw, dek. Chargébrief dorthin (besonders schönes Adelsiegel) aus Schloss Löttlen/Sommenhardt (Schweiz), hs. „p. Schaffhausen“, dek. Rötelgitter und Taxe „8“	100,-
1745P	1846, CALW, klarer L2 nebst L1 CHARGÉ und zwei Rötelgittern auf besonders schönem Luxusbrief	70,-
1746P	1849, CALW, L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf Luxusbrief „An seine Majestät den König Wilhelm von Württemberg, zu höchst eigenen Händen“ nach Ludwigsburg („Armensache“)	80,-
1747P	1796, VON CRAILSHEIM, nebst hs- RECOMENDIRT und Chargégitter von Crailsheim und Ansbach auf Luxusbrief nach Ansbach	150,-
1748P	(1810), CHARGÉ CRAILSHEIM, sehr seltener, aus drei Teilen zusammen gesetzter Kaminstempel auf dek. Brief nach Stuttgart, sign. Thoma	200,-
1749P	1815, CRAILSHEIM, orangeroter kleiner L1 nebst Kaminstempel mit Zusatz-L1 CHARGÉ auf entzückendem kleinem Luxusbrief nach Ansbach, Hb. 613-4/5	180,-
1750	(1820), CRAILSHEIM und CHARGÉ, je L1 nebst Rötelkreuz auf dekorativem, mehrfach taxiertem Brief (Hülle)	40,-
1751	Ca. 1847–1850, ELLWANGEN, blauer Stb. nebst rotem L1 CHARGÉ auf zwei dek. Briefhüllen	40,-
1752	1847, ELLWANGEN, schwarzer Stb. auf zwei Briefen, je leuchtend roter L1 CHARGÉ	60,-
1753P	1847, ELLWANGEN, blauer Stb. und leuchtend orangeroter L1 CHARGÉ auf Luxusbrief	60,-
1754	1846–1848, ÖHRINGEN, ELLWANGEN, je blauer Stb. nebst rotem L1 CHARGÉ auf dek. Briefen	50,-
1755P	1795, V. ENZWEIHINGEN, sehr klar nebst Rötelgitter auf schönem Luxusbrief aus Maulbronn an Herzog Friedrich Eugen, der Oberamts-Verweser Lang berichtet über die „Postcouriertax in den Pfälzischen, Darmstädtischen und Mainzischen Landen, besonders auf den beiden Haupttrouten von Stuttgart nach Frankfurt“	400,-
1756	1818, FÜRFELD und CHARGÉ, je klarer L1 auf Luxusbrief an die OPD Heilbronn, Inhalt Schreiben des Fürfelder Postmeisters, sign. Vollert	50,-

MÜNSINGEN.

*R. Moselgeboren*  
*zur Familienkasse*  
 Charge



*Nr. 99.* *Erback*  
*bei*  
*Allen*

An MÜNSINGEN.

*Den König*  
*Zu höchst eigenen Händen*  
 Charge



*Nro 18.* *Wittgenst.*

1774

*N<sup>o</sup> 13*  
*Königlichem*  
*Amte. Postamt*



CHARGÉ

*Altkaufm.*  
*J. A. Nagelst.*

*Loni*  
*gegen Posten,*

*2*

1808

1757P	1806, GIENGEN. R.3. und CHARGÉ, je klarer L1 und Rötelkreuz auf Luxusbrief „Post-Sache“ an das Oberpostamt Stuttgart, innen Schreiben des Giengener „Postbeamten“ betr. „Postfreitum und die nach Tischingen, Trugenhofen, Eglingen und Neresheim mit dem Postwagen ankommenden Effecten“ („lauter Fürstl. Taxische Ämter“)	150,-
1758	1814, R.3. HALL und CHARGÉ, je klarer L1 auf Luxusbrief mit dek. Militäradresse nach Ludwigsburg	40,-
1759P	1805, HEIDENHEIM. R.3. und L1 CHARGÉ, je klarer L1 nebst Rötelgitter auf besonders schönem Luxusbrief an Kurfürst Friedrich II. „zu höchst Eigenen Händen“, interess. Inhalt betr. Besitzergreifung einiger Ortschaften an der Brenz	200,-
1760	1841–1846, HEILBRONN, schwarzer L2 bzw. roter Stb. auf zwei dek. Chargebriefen	40,-
1761P	1850, HEILBRONN, waidblauer Stb. auf ursprünglich als eingeschrieben vorgesehenen Brief nach Höchstberg, hs. „recommandirt“ und Rötelkreuz gestrichen („ist nicht gültig“)	50,-
1762	1850, HEILBRONN, blauer K2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelgitter	40,-
1763	1831, KIRCHBERG, L1 nebst kleinem und großen Laufzettel nach Ansbach und retour (Hülle)	50,-
1764	1848, LAUFFEN A. N., blauer K2 nebst L1 CHARGÉ im Rötelgitter auf Brief (Faltspuren)	40,-
1765	1809, LAUPHEIM. R. 3., klarer L1 auf interessantem Chargébrief (L1 CHARGÉ) nach Wien und Augsburg, dann retour mit vielen Taxen und Vermerken	100,-
1766	1848, LAUPHEIM, blauer L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelgitter auf Kabinettbrief	30,-
1767	1787, LUDWIGSBURG, besonders klarer L1 auf Luxusbrief an den Herzog von Württemberg in Hohenheim, mit dek. Chargégitter, Hb. 2109-3	180,-
1768	1802, LUDWIGSBURG, kleiner L1 nebst Chargekreuz auf dek. Brief „gegen Recepisse, franco“ nach Meersburg	100,-
1769P	1845–1849, LUDWIGSBURG, großer blauer K2 nebst zwei verschiedenen L1 CHARGÉ auf Luxusbriefen	70,-
1770	1849, MARBACH, schwarzer K2 mit L1 CHARGÉ auf Kabinettbrief (Rötelkreuz)	40,-
1771	Ca. 1820–1848, MENGEN, roter L1 und blauer L2, je mit L1 CHARGÉ auf dek. Briefen, einer stammt vom Postamt Mengen	60,-
1772P	1801, V. MERGENTHEIM, klarer L1 auf dek. Luxusbrief mit dreifachem Rötelkreuz bzw. Nota-Bene-Zeichen nach Stuttgart, hervorragendes papiergedecktes Siegel des Deutschmeister-Ordens (betr. Militärhospital im Schloss Kapfenburg)	180,-
1773P	1850, MERGENTHEIM, L2 nebst L1 CHARGÉ, je in Waidblau nebst Rötelgitter auf Luxusbrief	50,-
1774P	1817, MÜNSINGEN, klarer L1 mit in roter Tinte äußerst dekorativ ausgeführter Kaminstempel-Imitation „Chargé Nro. 99“ auf Luxusbrief nach Erbach, eine wundervolle postgeschichtliche Preziose aus der Sammlung Hans-Wolfgang Krauß (von uns 1991 versteigert), dazu Briefhülle mit L1 MÜNSINGEN mit ähnl. Stempelimitation in Schwarz, Attest Thoma	1.000,-
1775P	(1815), MÜNSINGEN, L1 nebst äußerst dek. hs. Kaminstempel-Imitation „Chargé Nro. 19“ auf Briefhülle mit Adresse „An den König zu höchsten Händen“	180,-

209  
**CHARGÉ**  
Zöblingen Sp. 21. 1. 1845  
1769



NTHAILFINGEN  
Herrn #13  
Samuel Bücheler  
Post-Offizier  
Lüchtersburg  
No. 6.  
1776

~~Handwritten text~~  
L. S. Schellhorn  
1761



MÜNSINGEN  
An den König.  
zu meinen höchsten Befehlen.  
Chargé  
No. 19.  
Küllgen  
1775

DIETENHEIM 9 APR 1850  
Welschheimische  
1773

~~Handwritten text~~  
Königliches Pupillen-Senat  
Königliches Grundbesitzamt  
**CHARGÉ**  
1778



496  
Zur  
Unterpfands-Befände  
Chargé  
1780 1782



No. 117  
Königliche Post-Offizier  
P. Schauer  
Chargé  
1782



**CHARGÉ**  
No. 93.  
an  
RIEDBACH  
1785

SPALDINGEN  
2 FEB 1851  
L.  
L. S. Spalding  
1789

**CHARGÉ**  
Königliche Post-Offizier  
Regierungsrat  
1787



1783  
Königliche Post-Offizier  
Chargé  
Saulgau  
6 JUN 1848  
bei Kullgen  
1789 1791

STUTTGART  
Messieurs  
Les membres de la réunion de  
l'ordre centonique  
De Metzgerheim  
1791



1776P	1808, N. THAILFINGEN, sehr klarer L1 auf entzückendem Luxus-Wertbrief aus Nürtingen	150,-
1777	Ca. 1810–1840, V. OCHSENHAUSEN, klarer L2 auf zwei Briefhüllen, einmal mit L1 CHARGÉ	40,-
1778P	1848, OCHSENHAUSEN, blauer Stb. nebst L1 CHARGÉ und Rötelgitter auf besonders schönem Luxusbrief	150,-
1779	1849, OCHSENHAUSEN, blauer Stb. nebst L1 CHARGÉ und K2 TÜBINGEN auf doppelt verwendetem Brief	40,-
1780P	1850, ÖHRINGEN, blauer Stb. nebst rotem L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf besonders schönem Luxusbrief	70,-
1781	1899, ÖHRINGEN, L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelgitter auf zwei Prachtbriefen	40,-
1782P	1851, 2.7., PLOCHINGEN, blauer Stb. und L1 CHARGÉ (in Rötelgitter) auf wundervollem Luxusbrief	150,-
1783	1846, REUTTILINGEN, blauer L2 nebst L1 CHARGÉ auf Luxusbrief	40,-
1784	1848, REUTLINGEN, je blauer K2 nebst großem L1 CHARGÉ auf dek. Briefen nach Steyr/Österreich und Stuttgart	50,-
1785P	1841, RIEDBACH und CHARGÉ, je klarer L1 auf dek. Luxusbrief aus Bartenstein nach Wien	50,-
1786	1849, RIEDBACH und CHARGÉ, je grünlichschwarzer L1 nebst Rötelgitter auf Luxusbrief, hs. „frei gegen Schein“ und „pr. Wagen“	80,-
1787P	1849, ROSENFELD, blauer K2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf Luxusbrief	70,-
1788	1851, 16.3., ROSENFELD, blauer K2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf dek. Brief, dazu blauer K2 ALTDORF auf Chargébrief 1849	40,-
1789P	1848–1851, SAULGAU, SPAICHINGEN, je blauer L2 nebst L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf dek. Briefen	50,-
1790	1836, SPAICHINGEN und CHARGÉ, je klarer L1 auf Luxusbrief mit Rötelkreuz nach Wien	50,-
1791P	1800, STUTTGART, franz. L1 auf Kabinett-Chargebrief (Franchisestempel) nach Mergentheim, vorgedruckter Briefkopf der „Armee du Rhin“	150,-
1792P	1809, CHARGÉ STUTTGART, leuchtend orangeroter großer Kaminstempel nebst hs. „v. Stuttgart“ (mit Chargekreuz) an die OPD München, Inhalt betrifft „Postcharten“ (Unterschrift von OPD-Direktor von Geismar), ein Liebhaberbrief	500,-
1793	1814, STUTTGART, L2 sowie großer Kaminstempel CHARGÉ STUTTGART auf Brief der OPD (Unterschrift „von Geismar“) nach Gmünd betr. „Post-Defraudation“	70,-
1794	1846, STUTTGART, L2 und Kaminstempel in Schwarz auf dek. Brief nach Donzdorf	50,-
1795P	1847, STUTTGART, Stb. nebst Kaminstempel STUTTGART. CHARGÉ., je sehr klar in Blau auf vorzüglichem Luxusbrief nach Scheinfeld/Franken	200,-
1796P	1847, STUTTGART, blauer K2 nebst Kaminstempel und seltenem Stuttgarter L1 P. D. auf dek. Chargécouvert nach Paris, sign. Kruschel	100,-
1797	1847–1851, STUTTGART, blauer K2 nebst rotem bzw. blauem Kaminstempel auf dek. Chargébriefen	60,-
1798	1849, STUTTGART, K2 und Kaminstempel STUTTGART. CHARGÉ, klar in Lilarot auf Luxusbrief	50,-

1792  
in Ihre Hochlöbliche Königliche  
Landräthliche General-Post-  
Direction ~~Württemberg~~  
in München.



1796  
127  
Monsieur  
Monsieur Georges de Horniger  
à Paris.  
Rue des Poissonniers n° 7.



1792 1796

1795  
St. Wohlborn  
Der Herr Obblischer Commiffar Walther  
zu Craibheim

gegen Befehl



1795



1799

1803  
An den  
Hochlöblichen Pfaffen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen



1803  
Hochlöblichen Pfaffen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen

1804  
Hochlöblichen Pfaffen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen



1804

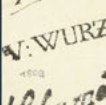


1807  
Hochlöblichen Pfaffen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen



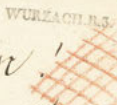
1807

1809  
Hochlöblichen Pfaffen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen



1809

1810  
Seine Hochlöbliche  
Dem Hochfürstlichen Thurn und Taxischen  
General-Post-Commissar  
zu Buchau



1810

1810  
Hochlöblichen Pfaffen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen

1810  
An den Königlichen  
Kriegs-Mez-Corps  
zu Allerhöchster eigener  
Hochlöblichen Pfaffen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen  
Hochlöblichen

1799P	1851, 11.3., STUTTGART, K2 und Kaminstempel STUTTGART. CHARGÉ., je sehr klar in leuchtend lilaroter Farbe auf Luxusbrief „frei gegen Schein“ nach Crailsheim	100,-
1800	1814, ULM, L2 und L1 CHARGÉ nebst Rötelgitter auf Brief des Oberpostamtes an die OPD Stuttgart	50,-
1801	1839, ULM, schwarzer L2 nebst Kaminstempel ULM CHARGÉ auf Circular an das Postamt Dischingen (ursprünglich eine Taxis-Generale enthaltend)	60,-
1802	Ca. 1840–1850, ULM CHARGÉ, dek. Kaminstempel in Schwarz und Blau nebst L2 bzw. K2 auf Briefhüllen, sign. Thoma	50,-
1803P	1844, ULM, schwarzer L2 nebst Kaminstempel ULM CHARGÉ und Rötelkreuz auf dek. Luxusbrief	80,-
1804P	1847, ULM, großer blauer K2 nebst Kaminstempel ULM CHARGÉ auf besonders schönem Brief nach Pfäffikon/Schweiz	60,-
1805	1834–1849, URACH, L2 und Stb. nebst Chargégitter und einmal L1 CHARGÉ	50,-
1806	1809, Weiltingen/Ellwangen, Luxusbrief mit L1 CHARGÉ und Rötelkreuz (ohne Aufgabestempel!) nach Stuttgart	50,-
1807P	1847, WELZHEIM, blauer Stb. nebst L1 CHARGÉ auf dek. Brief nach Wien, dazu Chargébrief mit blauem Stb. BIBERACH	50,-
1808P	1846, URACH, schwarzer Stb. nebst kleinem L1 CHARGÉ (in Rötelgitter) auf Luxusbrief nach Altenstaig, einer der schönsten bekannten württembergischen Chargébriefe	300,-
1809P	1811- ca. 1840, WURZACH. R. 3., V. WURZACH, je L1 nebst L1 CHARGÉ und Rötelkreuz auf zwei dek. Briefen (eine Hülle)	100,-

### Feldpost:

1810P	1816, 24.7., Seltz (Elsass), Luxusbrief mit L1 K. W. ARMEECORPS „an den König zu Allerhöchst eigenen Händen“, betr. Heiratserlaubnis: <i>„Oberst-Lieutenant von Loeffler dankt allerunterthänigst für die allerhöchste Gnade, an Seine Königliche Majestät schreiben zu dürfen, und bittet allerunterthänigst um allergnädigste Erlaubnis, sich mit der ältesten Tochter des Dekans Welsch in Crailsheim, Beate Welsch, welcher Ehe kein gesetzliches Hindernis im Wege steht, verheirathen zu dürfen... Allerunterthänigster treu gehorsamster Obristlieutenant von Löffler“</i> (schönes Adelsiegel)	200,-
1811	1843, Ulm, „Befestigung von Ulm“, „Bedarfszettel“ des Majors und Festungsbau-Direktors für 50 Karren und 100 halbe Leichtnägel	50,-
1812	1866, 5.8., Schillingsfürst, Einlieferungsschein mit sehr seltenem K3 K. W. FELDPOST (für Wertbrief an das 8. Armeecorps)	180,-
1813P	1866, 6.8., „Station Breitenau“, Prachtcouvert von Major Rampacher des 1. Jägerbataillons an seine Frau nach Hohenasperg, mit sehr seltenem K3 K. W. FELDPOST und interess. Inhalt: <i>„Heute marschieren wir nach Dinkelsbühl, zu Städtchen wie Rothenburg. – Bei uns gehen auch die abentheuerlichsten Gerüchte über unsere Zukunft: ich sehe nicht so schwarz und bin überzeugt, daß Preußen den Bogen nicht zu hoch spannt, sonst brüht es.- Gewiß, liebe Anna, in wenigen Wochen sind wir zu Hause!“</i> (dazu ein Feldpost-Vordruckbrief mit interess. Inhalt aus gleicher Korrespondenz vom 26.11.1870)	500,-
1814P	1870, 9.9., „vor Paris“, kleines Prachtcouvert eines Feldpredigers mit selt. R2 K. WÜRTT. FELD-POSTAMT und Feldpost-DB (nach Stuttgart)	200,-

41  
 Frau Major Rampacher  
 auf  
 Feldpostamt  
 Frau Major Rampacher  
 = R. M. 1. Jäger-Reg. =  
 Hohenasperg  
 bei Ludwigsburg  
 Württemberg.



Feldpostamt  
 an  
 das Württembergische  
 Hauptpostamt  
 Stuttgart



1813  
**Feldpost-Sache.**  
 An den mit der K. württemb. Felddivision ausmarschirten  
 (Name) Herr Oberst von Rampacher  
 (Dienstgrad oder Rang) Commandant des 1. Bataillon  
 im  
 1. Jäger-Regiment Bataillon Compagnie  
 Esfabron Batterie  
 1. Halbbatterie  
 (Stempel: STUTTGART 25 11 1813)

1819  
**Feldpost-Sache**  
 von der K. württemb. Felddivision  
 Herr Oberst von Rampacher  
 (Stempel: PLATTKOMMANDO DER BRUNNENFESTUNG ULM 1819)

Ein *Lump* angeblich mit Z 31 19 1/8 an die *Post*  
*Ludwigsburg* in *Württemberg*  
 gehörig ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben und darüber  
 dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ertheilt worden.  
 178  
 Kaiserl. Reichs-Post-Expedition  
 allda.  
*Winter 1818*

Sache  
 Felddivision  
 Ludwigsburg  
 Müller  
 Halbbatterie  
 (Stempel: K. WÜRTT. FELDPOST 4-XI-70 1818)

Ein *Payant* angeblich *Anton von Mollath*  
*Frankfurt am Main*  
 gehörig ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben und darüber  
 dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ertheilt worden.  
 1825  
 Kaiserl. Reichs-Post-Expedition  
 allda.

1814  
 K. WÜRTT. FELDPOST  
 Ludwigsburg  
 Müller  
 Halbbatterie  
 (Stempel: K. WÜRTT. FELDPOST 4-XI-70 1814)

32  
 Nro. Ein *Pay. Made de Tirolet*  
*de Val de Sion* auf *Hindelheim*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein Viertel Jahr gültige  
 Schein ertheilt worden.  
 Dibe rath den 20 July 1827  
 Reichs-fahrende Postamt  
 Expedition hieselbst.  
*Wald*

1827 1822  
**Feldpost-Sache**  
 von der K. württemb. Felddivision.  
 Kochen-Schlager Herr August Claus  
 1823  
 der Königl. Württembergischen Feldpost.  
 Correspondenz-Karte.  
 Herr C. Müller  
 (Stempel: K. WÜRTT. FELDPOST 23 II 71 1827)

1815	1870, 14.9.-13.6.1871, Barsy (Marne), Rambervilliers, mit klaren DB K. W. FELDPOST I. bzw. II. BRIGADE auf Vordruckbriefen nach Stuttgart, interess. Inhalt des Oberst Rampacher	100,-
1816	1870, 29.9.-24.11., Lagny, Noisiel, zwei württ. Feldpost-Couverts mit preuss. Stempeln	60,-
1817P	1870, 13.10., Villiers/Marne, dek. Vordruckcouvert mit DB K. W. FELDPOST I. BRIGADE und VII. INF. REG. zusammen nach Stuttgart, interess. Inhalt des Obersten von Rampacher: „ <i>Theure Anna, liebe Kinder! Stimmt im Verein mit mir das Loblied „Nun danket alle Gott“, ja, der liebe Gott hat mich auch diesmal aus großer Gefahr schnell und sicher errettet</i> “	280,-
1818P	1870, 4.11., K. W. FELDPOST IV. INF. REG., leuchtend blauer DB auf Kabinettcouvert eines Felddiakons aus Vitry (nach Stuttgart)	80,-
1819P	(1871), ULM, K1 nebst blauem Ovalstempel PLATZKOMMANDO L. U. DER BUNDESFESTUNG ULM auf Couvert nach Tübingen	120,-
1820	1871, 11.2., K. W. FELDPOST VII. INF: REG., klare DB auf zwei vorge- druckten Feldpostcouverts (vom gleichen Tag!) nach Stuttgart und Ulm	60,-
1821	1871, 13.2., K. WÜRTT. FELD-POSTAMT, klarer R2 auf selt. Postschein für einen Wertbrief an die Militärbriefanstalt Ulm	120,-
1822	1871, 28.2., K. W. FELDPOST I. JAEGER-BAT., sauberer DB auf Vordruckcouvert nach Karlsruhe	50,-
1823P	1871, 18.2.-7.6., K. W. FELDPOST VII. INF. REG., klar auf Couvert und Correspondenzkarte	50,-
<b>Postscheine:</b>		
1824P	1784, AALEN (hs.), „Kaysrl. Reichs-Post-Expedition allda“, sehr selte- ner Schein	150,-
1825P	1804 (178.), AALEN, hs. auf sehr spät verwendetem ersten Schein mit Unterschrift „Kaysrl. Reichs-Post-Expedition allda.“, sehr selten (nur wenige Reichspostscheine von Aalen bekannt)	150,-
1826P	1776, Biberach, „Kaysrl. Reichs fahrende Post-Amts-Expedition hie- selbst“, sehr seltener Schein (Hb. nicht gelistet)	250,-
1827P	1806, Biberach, „Reichs fahrende Postamts-Expedition hieselbst“, Hb. K2	80,-
1828	1850, BÖBLINGEN, erster kleiner L1 in Blau auf Postschein	50,-
1829	1811–1823, Calw, 11 Postscheine	70,-
1830P	1720, Cannstatt, „Kaysrl. Reichs-Post-Amt Cantstatt.“, eine vorge- druckte Recepisse über den Erhalt des „14. rittersch. Schreibens“, welches „Vorweiser diß richtig zu allhiesigem Post-Amt geliefert“, hs. „Von obi- gen 14. Schreiben hat der Bott in allem zalt Fl. 1 Xr. 26.“ Ein einzigartiges Reichspost-Formular	1.500,-
1831	1776, Ehingen, „Kays. Reichs-fahrende Postamts-Expedition“, selt. hs. Einlieferungsschein	50,-
1832P	1786, EHINGEN (hs.), „Kaysrl. Reichs-fahrende Post Amts-Expediti- on hieselbst“, sehr schöner Schein für einen Wertbrief nach Altdorf, Hb. nicht gelistet	250,-
1833	1784–1797, Ellwangen, zwei Reichspostscheine, Hb. K3, NK3A	60,-
1834	1774–1796, Enzweihingen, zwei dek. Reichspostscheine, Hb. K1, 3	60,-
1835	1808, ENZWEIHINGEN (hs.), „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition“ (ge- ändert in „Königl.“), dek. großer Recoschein	60,-

**S**in *hoff. Hofen mit 1.5 Conv. Halbr in  
 zwey 1.4 an Hoff: R: R: Oberst  
 in Altorf*

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr gültige  
 Schein ertheilet worden.

*Altingen den 7. Jun.*

1786

*porto - 24 r  
 span - 4 r  
 28 r*

Kaysrl. Reichs-fahrende Post  
 Amts-Expedition hieselbst.

*Adam*

*1770. 219.  
 Jul. 166.*

**D**erweiser diß hat das *14. Ritterhoff. p. h. i. l.*  
 richtig zu allhiesigen Post-Amt gelleffert/ welches  
 hiemit loco recipisse dienet.

den . 13. *to* 1720.

*Von obigen 14. p. h. i. l. Jul.  
 der Zeit in allem Juch.  
 R. J. c. 26.*

Kaysrl. Reichs-Post-Amt  
 Cantstatt.

**S**in *bayrl. b. p. o. s. a. u. l. 54. Decan  
 of Altheim*

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr gültige  
 Schein ertheilet worden.

Viberach, den *14. Jun.*

1776

Kaysrl. Reichs-fahrende Post-Amts-  
 Expedition hieselbst.

Nro.



**Fahr-Billet.**  
 Abfahrt präcis 11 Uhr  
 Bezahlt für 2 Platz nach *Eschingen*  
 1 fl. 36 kr.  
 Heilbronn, den *14<sup>ten</sup> August* 18*49*


Anmerk. Jeder Reisende hat 60 Pfund Ge-  
 päck frei. Die resp. Reisenden werden ersucht, beim  
 Ein- und Abparken auf ihr Gepäck acht zu geben,  
 indem keine Garantie geleistet wird.

**F. Frisäus,**  
 Metzgermeister.

Blos für den oben bezeichneten Tag gültig.

1848

*Nr. 205*  
*Q. 1/18.*



Ein *Paq.* angeblich *Keller* in  
*Winnig* fünf *Gulden* 50<sup>er</sup>  
 ist unter dem heutigen Datum unterzeichneter Stelle zur Beför-  
 derung übergeben worden, worüber dieser ein Vierteljahr gültige  
 Schein ertheilt wird.

Heilbronn, den *9. Okt.* 18*47*

Königl. Würst. Ober-Postamt  
 Expedition fahrender Posten  
*Reetma*

Franco fl. 12 kr.  
 Schein fl. 4 kr.

*10*

*AM 16.*  
*Map fol 46*

1847

1836	1790, Esslingen, „T. Post-Verwalter“, zwei Reichspostscheine (einer „fahrend“ gestrichen)	60,-
1837	1793–1797, Esslingen, eine Quittung für den Heidenheimer Boten, dazu Postschein und eine Zeitungsquittung	50,-
1838P	1782, Fürfeld, „Kaiserliche Reichs fahrende Post Expedition Johannes Straus“, schöner großer Schein mit irregulärem Postmeisterzudruck, Hb. K2 (Lp.), nur wenige Scheine bekannt	150,-
1839	1774–1794, Geislingen, 7 Reichspostscheine	180,-
1840	1782, GEISLINGEN (hs.), „Kayserl. Reichs-fahrende Post-Expedition hieselbst“, Einlieferungsschein für ein „Verschläglein mit zwölf Hundert Gulden“ nach München, kostete 6 Gulden Porto (!) und 4 Kreuzer für den Schein, beiliegt eine Receptisse des Reichspost-Verwalters Grieger über den Erhalt der 6 Fl. 4 Xr.	70,-
1841	1788–1807, Geißlingen, zwei Reichspostscheine (Hb. K5, K9) und eine hs. Estaffettenquittung aus 1791	50,-
1842	1809, Geislingen, „Königl. Baier. Postverwaltung“, selt. Schein („Schein 4 Kr.“)	100,-
1843	1797–1804, Giengen, „Kaiserl. Reichs-fahrende Post“ u. ä., zwei vorgedruckte Formulare „Monita“	80,-
1844	1811, Hechingen, „Königl. Würtemb. Postamt“, sehr seltener Schein, Hb. W2/I	100,-
1845	1709, Heilbronn, „Kays. Reichs-Post-Ambt dahier“, frühe Gebührenquittung, dazu hs. Einlieferungsschein (1758) und eine Zeitungsquittung von 1800	50,-
1846	1774, Heilbronn, „K. R. fahrende Expedition“, Hb. K9, 400 P.	100,-
1847P	1832, Heilbronn, der äußerst seltene Schein mit der Öhringer Postkutsche nach rechts, ganz unbed. beschnitten	300,-
1848P	1849, Heilbronn, „F. Frisäus, Metzgermeister“, äußerst dekoratives rosa Reisebillet (mit Abbildung einer fahrenden vierspännigen Kutsche) für eine Fahrt nach Öhringen, Litho mit besonders reichhaltiger Verzierung	500,-
1849	1795, Hüllten, „K. K. Post-Halterei“, Joseph Grimmiger, K. R. Post-Halter allda“, selt. hs. Portoaufstellung für das 2. Quartal, mit Bestätigung des Amtes Lauchheim	50,-
1850P	1813, Isny, „Kaiserl. Reichs-Postamt“ (geändert in „Königl. Wbg.“), sehr seltener spät verwendeter Reco-Schein ähnlich Seeger K1 (aber jetzt „Bescheinigung“)	180,-
1851	1791–1804, Kirchberg (3), Bischofsheim/Tauber (2), gesamt 5 Reichspostscheine	80,-
1852	1809, Kirchberg, „K. B. Post-Amt“, seltener bayerischer Schein	100,-
1853P	1851, 7.3. KLEINSÜSSEN, äußerst seltener blauer L1 auf Postschein	80,-
1854P	1784, Cünzelsau, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition hieselbst“, seltener Schein, Hb. K01	100,-
1855	1807 (17..), Cünzelsau, „Kayserl. Reichs-Post-Expedition dahier“, aptierter Schein als Aufbrauch, Hb. K1	100,-
1856	1836, Cünzelsau, „Königl. Oberamtsgericht“, dek. Rechnung über ausgelegtes Postporto	40,-
1857	1803, Langenburg, „K. R. Posthalterei“, seltener hs. „Post-Schein gegen 7 nachverzeichnete rekomandirte Briefe“, als Brief verschickt	50,-



1850  
 Ein paget an die Hofpostexpedition  
 gehörig ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber dieser ein Vierteljahr gültiger Schein erteilt worden.  
 Fürfeld, den 29 Junii  
 1782  
 Kaiserliche Reichs fahrende Post Expedition.  
 Johannes Strauß.

1850  
 Ein Bogen unter der Aufschrift an Maria Willen, in  
 Medicin beflissen, unter Aufsicht des Herrn  
 ist unter heutigem Datum zur Beförderung und postamtlicher  
 Recommendation dahier aufgegeben worden; worüber gegenwär-  
 tige ein Viertel Jahr gültige Bescheinigung erteilt wird.  
 Stuttgart, den 5. Jan 1813.  
 Königl. Reichs-Postamt.

1838  
 Ein Annuat von 1000 Rthl  
 an die Hofpostexpedition übergeben, und darüber dieser ein Viertel  
 Jahr gültige Schein erteilt worden. Mengen, den 3. Juni 1795  
 Franco fl. Er. bis  
 Receptisse  
 Summa  
 K. K. fahrende Postamt-Expedition hieselbst.

1863  
 Ein Paket unter Aufschrift an  
 ist unter heutigem Datum, zur Beförderung und postamtlicher  
 Recommendation dahier aufgegeben worden; worüber gegenwär-  
 tige ein Viertel Jahr gültige Bescheinigung erteilt wird.  
 Stuttgart, den 28. Sep. 1860  
 Königlich-Ober-Postamt  
 ausgefertigt am 1. Okt. 1860

1864  
 Receptisse.  
 Ueber ein Paket  
 so zur Beförderung des Adquirenten nach  
 an Herrn Dr. abzugeben übergeben  
 Ein Vierteljahr gültig. fl. Er.  
 Hat bezahlt  
 Für Receptisse  
 Mengen, den 17. Okt. 1863  
 K. K. fahrende Post-Exped.

1863  
 Ein Paket an  
 mit Werth  
 ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben, und darüber  
 gültige Schein erteilt worden.  
 Kleinstücken des  
 A. Würt. Postamt  
 der fahrenden  
 ausgefertigt am

1854  
 Ein mit 26 1/2 fl angestricheltes  
 gehörig ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 überliefert, und dieser ein Viertel-Jahr gültige Schein  
 darüber erteilt worden. Sigmaringen, den 18. Febr. 1784.  
 Kaiserl. Reichs-Post-Expedition  
 hieselbst. J. Ludw.

1874  
 Auf gnädigstes Anbefehlen/ sollen die Herren  
 Bräuer und Schuttheissen/ außer benahm-  
 ter Orten/ beymkommend sehr eysfertig und  
 hoch-angesehene Fürst. Paquet  
 gleich nach der Empfang/ durch eigene zu  
 von Ort zu Ort/ so Tags als Nachts also bestellen/  
 damit ja hierinnen die geringste Verabsäumung/ und  
 dem Schuldhaften eine schwebere Verantwortung  
 nicht zuzuwachen möge/ zu dem Ende jeden Orts die  
 Stunde der Ankunft und Wieder-Verfertigung hier-  
 unter zu schreiben/ und von dem letzten Ort dieser  
 Lauff-Zettel/ mit erst-ereignender Gelegenheit/ zur  
 Fürstl. Vottenmeisterei wiederum anhero zu senden;  
 Verläßt man sich solches ohnefehlbar zu geschehen.  
 Datum Stuttgart/ den 12. Julij 1708.

1872  
 Ein Paket unter Aufschrift an  
 ist unter heutigem Datum, zur Beförderung und postamtlicher  
 Recommendation dahier aufgegeben worden; worüber gegenwär-  
 tige ein Viertel Jahr gültige Bescheinigung erteilt wird.  
 Stuttgart, den 1. Okt. 1860  
 Königl. Reichs-Postamt  
 ausgefertigt am 1. Okt. 1860

1874  
 Auf gnädigstes Anbefehlen/ sollen die Herren  
 Bräuer und Schuttheissen/ außer benahm-  
 ter Orten/ beymkommend sehr eysfertig und  
 hoch-angesehene Fürst. Paquet  
 gleich nach der Empfang/ durch eigene zu  
 von Ort zu Ort/ so Tags als Nachts also bestellen/  
 damit ja hierinnen die geringste Verabsäumung/ und  
 dem Schuldhaften eine schwebere Verantwortung  
 nicht zuzuwachen möge/ zu dem Ende jeden Orts die  
 Stunde der Ankunft und Wieder-Verfertigung hier-  
 unter zu schreiben/ und von dem letzten Ort dieser  
 Lauff-Zettel/ mit erst-ereignender Gelegenheit/ zur  
 Fürstl. Vottenmeisterei wiederum anhero zu senden;  
 Verläßt man sich solches ohnefehlbar zu geschehen.  
 Datum Stuttgart/ den 12. Julij 1708.

**BILLET**  
 Für einen Platz nach *Stuttg.*  
 auf dem Königl. Württ. Post-Wagen  
 hat *gn. Carl v. Mauldenburg*  
 bezahlt d. *2 fl. 40*  
 Stuttgart, den *21. April 1810.*  
*Aberach*  
 Königl. Württembergische fahrende  
 Oberpostamts-Expedition  
 dahier. *Kalchauer*

*no. 6*  
*300 2*  
  
 Expeditions-Expedition  
 Königl. Württ. Postamt  
 Stuttgart

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung  
 übergeben, und darüber dieser ein Viertel Jahr gültige  
 Schein ertheilt worden.  
 Am den *16. November*  
 1769  
 Kayserl. Reichs-fahrende Ober-Post-  
 Amts-Expedition hieselbst.

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben und darüber die  
 ser drei Monat gültige Schein ertheilt worden.  
 Tübingen, den *28. April 1819*  
 Expedition Kaiser Reichs fahrender  
 Posten dahier.

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und darüber dieser ein Viertel Jahr gültige  
 Schein ertheilt worden.  
 Tübingen *14. Feb. 1762*  
 Kayserl. Reichs-Post-Verwaltung  
 alhier.

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Postwagen Expedition zur Bestellung übergeben, und  
 darüber dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ertheilt worden.  
 Wangen, den *28. July 1793.*  
 Kayserl. Reichs, Post, Expedition  
 allda.

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und  
 darüber dieser, ein Viertel Jahr, gültige Schein ertheilt worden.  
 den *11. Nov. 1782*  
 1790  
 Expeditions-Expedition  
 Königl. Württ. Postamt  
 Stuttgart

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben und  
 darüber dieser drei Monat gültige Schein ertheilt worden.  
 den *10. Aug. 1818*  
 Expeditions-Expedition  
 Königl. Württ. Postamt  
 Stuttgart

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und  
 darüber dieser, ein Viertel Jahr, gültige Schein ertheilt worden.  
 den *19. Juli 1774.*  
 1790  
 Expeditions-Expedition  
 Königl. Württ. Postamt  
 Stuttgart

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben und  
 darüber dieser drei Monat gültige Schein ertheilt worden.  
 den *22. Jan. 1811*  
 1799  
 Königl. Württ. Postamt.

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben, und  
 darüber dieser, ein Viertel Jahr, gültige Schein ertheilt worden.  
 den *11. Nov. 1782*  
 1790  
 Expeditions-Expedition  
 Königl. Württ. Postamt  
 Stuttgart

*Ein*  
*Handflügel mit Pfeifen R. p.*  
*Melchior Hofman*  
 gehörig, ist heute bey hiesiger Königl. Expedition des *1. Jan.* Posten richtig überge-  
 den, und dafür dieser, ein Viertel Jahr gültiger Schein ertheilt worden.  
 den *27. Dec. 1811*  
 Königl. Bayer. Postverwaltung.  
 Schein 4 fl.  
 Porto *2/11*  
*2/11*

1858	1763, Ludwigsburg, „Kayserl. Reichs-P. Amt daselbst“, sehr seltener hs. Schein für einen Wertbrief nach Grunbach, der früheste uns bekannte Einlieferungsschein von Ludwigsburg	120,-
1859	1795, Ludwigsburg, Hb. K 4/II	80,-
1860	1796–1803, Ludwigsburg, drei seltene Reichspostscheine, Hb. K 4II, 4III, 5	150,-
1861	1801 (17.), Ludwigsburg, „Kaiserl. Reichs-Brief-Post-Expedition allda“, Hb. K4III, spät verwendet	100,-
1862	1735, Magstatt, seltener Seuchenpass, aufgeklebt Brückengeld von Böblingen	50,-
1863P	1810 (180.), MAGSTATT, hs. über Ortsdruck „Stuttgart“ (Hb. W2), sicherlich ein Unikat, Hb. W1 („Lp.“), abgebildet im Handbuch	250,-
1864P	1793, Mengen, „K. R. fahrende Postamts-Expedition hieselbst“, seltener Schein, Hb. K3	80,-
1865P	1803, (18..), Mengen, „K. R. ord. Post-Exped.“, Überschrift „Recepisse“, sehr seltener Schein für ein Paket nach Freiburg, Jahreszahl „18.“ beginnend unterhalb von „e“ in Rezepisse, Hb. K5 (A)	180,-
1866	1805, Mengen, „K. R. fahrende Post-Exped.“, Hb. K6	80,-
1867	1757–1798, Mergentheim, „Kays. Reichs-post-Amt alda“, hs. Quittung für die Besorgung von Postsachen für das Amt Stetten, ein Konzeptpapier als Einlieferungsschein (1797) und ein Postschein K2	80,-
1868	1796, Mergentheim, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt allhier“, dek. „Postcharter“-Formular als Einlieferungsschein für Wertsendung verwendet	80,-
1869	1866, 1.8., NAGOLD, L2 auf Eilwagen-Reiseschein nach Stuttgart	60,-
1870	1832–1838, Öhringen, sehr schöne Zusammenstellung von 18 Scheinen mit verschiedenen Kutschenabbildungen	400,-
1871P	1849, PLOCHINGEN, blauer L1 über Ortsdruck „Göppingen“ (Hb. W10), Hb. W11, äußerst seltenes Provisorium	100,-
1872P	1844, 2.11. REICHBACH, hs. über Ortsdruckschein von Plochingen (Hb. W7), äußerst seltenes Provisorium, Hb. „wahrscheinlich ein Unikat. Bewertung: Lp.“	150,-
1873	1821–1826, Sigmaringen, „Königlich Würtemb. Postamt allda“, „Königl. Würtemb. Postamt“, zwei seltene Scheine (Hb. W1/II, 3), einmal mit Druckfehler „übrige“ und „Würtemb.“	120,-
1874P	1708, Stuttgart, „Hoch-Fürstl. Württembergische Bottenmeisterey allhier“, seltener früher Estaffettenpass („ <i>Laufzettel von Stuttgart auf Tübingen, Nota-Bene, Cito, cito, citissime, cito</i> “ für ein „ <i>sehr eyffertig und hoch-angelegene Fürstl. Paquet sogleich nach der Empfang durch eigene zu Pferd von Ort zu Ort, so Tags und Nachts, also bestelen...</i> “)	300,-
1875	1789–1794, Stuttgart, 4 Reichspostscheine, Hb. NK 13b/c, K14 I/II	60,-
1876	1806, 3.2., Stuttgart, „Kaiserl. Reichs-Post-Amt ausgefertiget“ (geändert in „Kurfürstl.“), äußerst seltener aufgebrauchter Reco-Schein (Kurfürstentum nur vom 27.11. bis 31.12.1805!)	100,-
1877P	1810, Stuttgart, hs. geändert in „Biberach“, „Königl. Württembergische fahrende Oberpostamts-Expedition dahier“, selt. frühes Reisebillet für den Postwagen nach Stuttgart	250,-
1878	1818, Stuttgart, dek. Metzgerpost-Begleitschein nach Waldenbuch	50,-
1879	1837–1867, Stuttgart-Hall bzw. Schorndorf, Mainhardt (K2)-Backnang, Boeblingen (K3)-Stuttgart, 4 Reisescheine	120,-



1880	1816–1847, Tettngang, 6 seltene Postscheine, dazu ein Schein von Ravensburg (1838)	120,–
1881P	1762, Tübingen, „Kayserl. Reichs-Post-Verwaltung allhier“, sehr seltener erster Schein von Tübingen mit Minimaltext: „habe zur Besorgung erhalten“ (für Recobrief nach Regensburg), Hb. unbekannt	280,–
1882	1779, Tübingen, „Kayserl. Reichs-Post-Verwaltung dahier“	180,–
1883	1781 (178.), Tübingen, „Kaiserliches Reichs-Post-Amt Tübingen“, dek. großer Schein mit Zierrahmen	100,–
1884	1785, Tübingen, „T. Postverwalter Cotta“ (Hb. K2b), sehr schöner großer Zierschein, Hb. 250 P.	100,–
1885	1797–1806, Tübingen, drei Reichspostscheine, einer aptiert, Hb. K7 I/III	60,–
1886P	1809, Tuttlingen, seltener aptierter Reichspostschein, Hb. K3 (im Hb. abgebildet)	80,–
1887	1846–1848, Tuttlingen, drei Postscheine auf blauem, rosa und grauem Papier, mit großen Zierrahmen, Hb. W25a, 27, 29a	50,–
1888	1757 (175.), Ulm, „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, selten frühe „Postcharte“ nach Meersburg, interess. Text	150,–
1889P	1769, ULM (hs.), „Kayserl. Reichs-fahrende Ober-Post-Amts-Expedition hieselbst“, äußerst seltener erster bekannter Reichspostschein von Ulm, Hb. K1a, 500 P.	250,–
1890	1776, Ulm, „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“ (geändert in „Zeitungs-Expedition“), selt. Postkarten-Formular als Inseratenquittung (9 Gulden) für Anzeigen bei der Augsburger- und Frankfurter Oberpostamtszeitung	150,–
1891	1783, Ulm, „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, selt. Postkarten-Formular als Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Augsburg verwendet	120,–
1892	1792, Ulm, „Kayserl. Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, selt. „Postcharten“-Formular als Estaffettenquittung für ein Schreiben nach Tübingen verwendet, dazu anderes Formular für eine Estaffette nach Ehingen (1801)	100,–
1893	1803, Ulm, „K. R. Ober-Post-Amt“, selt. „Post-Charten“-Formular als Gebührenquittung der „fahrenden Expedition“ verwendet	100,–
1894P	1793, Wangen, „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda“, Hb. K1, sehr seltener Schein	150,–
1895	1770, Wien, „Pr. Kaiserl. Königl. Obristes Hof-Post-Amt“, schön gesiegelte Estaffettenquittung, vorgedrucktes Konzeptpapier „P. P.“, für eine Sendung nach Stuttgart, für den extrem langen Laufweg wurden 42 Gulden und 45 Kreuzer berechnet	150,–
1896	1850 (184.), Wildbad-Stuttgart, dek. Eilwagen-Reiseschein mit schöner Kutschenabbildung	100,–
1897	1866, Wildberg-Nagold, dek. Eilwagen-Reiseschein	50,–
1898P	1817, WÜSTENROTH, hs. auf äußerst seltenem Schein für einen Wertbrief nach Stuttgart, Hb. W1I (Komma), Bewertung: Lp	200,–

### Markenteil:


1899P	1 Kr. a. sämisch, kl. Aufklebeknitter, allseits breitrandig (oben Nebenmarke) mit K3 HEILBRONN auf doppelt verwendetem Kabinettsbrief nach Neckarsulm	1a ☒ 180,–
-------	---	------------



1908



1901

1900P	1 Kr. a. sämisch, breitrand. Kabinettstück nebst min. berührter 3 Kr. a. gelb auf seltenem Hohenzollern-Bestellgeldbrief nach Hechingen, eine schöne und frische Frankaturseltenheit vom 5.11.1853 (rs. L2 HECHINGEN)	1a,2a ☒	700,-
1901P	1 Kr. a. sämisch, breitrandiges senkr. Paar nebst 3 Kr. a. gelb und zweimal 9 Kr. a. lebhaftrosa als äußerst dekorative und seltene Frankatur auf Brief mit K3 WAIBLINGEN nach St. Leonards/England, Attest Thoma	1a,2a, 4b ☒	1.300,-
1902P	1 Kr. a. sämisch, voll- bis breitrandig auf Prachtbrief mit K3 AALEN auf Prachtbrief, Befund Heinrich	1b ☒	180,-
1903P	1 Kr. (3), 3 Kr., 6 Kr. (2), 9 Kr., 18 Kr., breitrandige Kabinett- stücke (Mi. 1a/b, 2a, 3a/b, 4a, 5)	1a/b-5	350,-
1904P	1 Kr., 3 Kr. (3) und 9 Kr., zwei lose Marken und drei Brief- stücke mit Frühdaten, und zwar dreimal 17.10.1851 auf 1, 3 und 9 Kr. sowie 18.10. und 28.10.1851 auf Briefstücken 3 Kr.	ex1-4a	200,-
1905	1 Kr. a. sämisch (2), 6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. rosa und lebhaft- rosa, gesamt fünf Kabinettbriefe, sign. Thoma, Heinrich	1a/b- 4a/b ☒	600,-
1906	1 Kr. a. sämisch, hell sämisch und auf gelbstichigem Seiden- papier, vier breitrandige Kabinettstücke, dreimal sign. bzw. Befund Thoma	1a/b,yb	250,-
1907	1 Kr. altelfenbein, eine äußerst seltene Frankatur von vier voll- bis breitrandigen Exemplaren auf dek. Briefstück mit K2 HEILBRONN (eine Marke kl. Bugspur), sign. Pfenninger, Attest Irtenkauf	1c Δ	700,-
1908P	1 Kr. a. altelfenbein (2), 6 Kr. a. blaugrün, 9 Kr. a. lebhaftrosa (2, eine Marke kl. Eckfehler), eine prachtvolle Frankatur als äußerst seltenes Doppelpporto auf unten umgefaltetem Brief mit K2 STUTTGART nach Glückstadt/Schleswig-Holstein (Dänemark), Atteste Thoma, Irtenkauf	1c,3b, 4b ☒	2.500,-
			
1909P	1 Kr. a. mittelgraugelbem Seidenpapier, allseits breitrandiges ungebr. Luxusstück mit vollem Originalgummi und nur min. Falzspuren, wohl das schönste von nur einigen wenigen unge- braucht erhalten gebliebenen Exemplaren dieser Marke, von hohem Liebhaberwert, Attest Thoma	1yb *	3.000,-
1910P	1 Kr. a. graugelb (Seidenpapier), breitrandiges Luxusstück mit schönem K2 STUTTGART, Befund Irtenkauf (Mi. 300,-)	1yb	120,-
1911P	1 Kr. a. gelbstichigem Seidenpapier, breitrandiges Luxusstück mit klarem K2 MARBACH auf Hülle von Nachbarortsbrief nach Ludwigsburg, Befund Thoma	1yb ☒	350,-
1912	1 Kr. a. chromgelb, Nachdruck, ungebr. Kabinettstück	1Na *	40,-



1917



1920

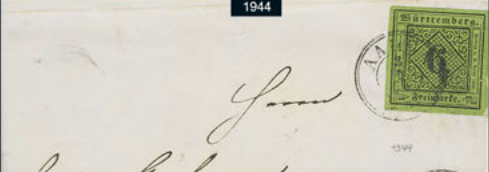




1913P	3 Kr. a. gelb, sehr frischer ungebr. Kabinett-Dreierstreifen mit allseits breiten Rändern und fast vollem Originalgummi, Herr Thoma schreibt in seinem Fotoattest: „Ungebraucht sind Einheiten der ersten Ausgabe außerordentlich selten“, in dieser schönen Erhaltung von Liebhaberwert	2aV *	2.300,-
1914P	3 Kr. a. gelb, sehr breitrandiges Exemplar (min. Falzschürfung) mit blauem Ersttags-K2 REUTLINGEN 15.OCT.1851, sign. Thoma, Befund Irtenkauf	2a	800,-
1915P	3 Kr. a. gelb, breitrandiges Luxus-Randstück mit K3 BLAU-BEUREN (unten Nachbar)	2a	50,-
1916P	3 Kr. a. gelb, allseits voll- bis breitrandiger Pracht-Viererstreifen (linke Marke min. Wellung) auf dek. Briefstück mit K2 ROSENFELD, es sind nur wenige Viererstreifen dieser Marke bekannt, sign. Drahn, Kruschel, Attest Irtenkauf (ex Boker), Mi. 6.000,-	2a Δ	2.000,-
1917P	3 Kr. a. gelb, unbedeutend berührt, auf frischem und dekorativem Vor-Ersttagsbrief mit klarem schwarzem K2 STUTTGART 14.OCT.1851 (blauer Neben-K2, ebenfalls vom 14.OCT.1851 beigeetzt) nach Assumstadt, rs. klarer, blauer K2 HEILBRONN 14.OCT.1851, es sind nur wenige Vor-ersttagsbriefe von Württemberg bekannt, dieser wurde vom Auktionator entdeckt und anlässlich der 5. Erhardt & Feuer-Auktion 1981 erstmals angeboten, Attest Thoma	2a ☒	8.000,-
1918	3 Kr. a. gelb, zerrissene Marke rs. mit K2 ULM auf Brief, Nachporto „6“ gestrichen und hs. „Freimarke auf der Rückseite“ sowie Brief mit K2 ZWIEFALTEN mit abgefallener 3 Kr., hs. rot „frei, Marke verloren“	2a ☒	80,-
1919P	3 Kr. a. gelb, unten kleine Stelle berührt, seltener Frühbrief mit K2 STUTTGART 17.OCT.1851, sign. Thoma	2a ☒	150,-
1920P	3 Kr. a. gelb, unten etwas Lupenrand, schöner Frühbrief mit blauem K2 HEILBRONN 20.OCT.1851 nach Sinsheim	2a ☒	100,-
1921	3 Kr. a. gelb, extrem breitrandig (unten und rechts Nebenmarken) mit K2 NECKARSULM auf Luxusbrief, sign. Heinrich	2a ☒	50,-
1922P	3 Kr. a. gelb, voll- bis breitrandiges Luxuspaar mit K3 AALEN auf blauem Brief nach Kaufbeuren, sign. Heinrich	2a ☒	120,-
1923P	3 Kr. a. gelb, zweimal breitrandig mit K3 VAHINGEN 20.12.55 nach Heilbronn, der mehrfach gelaufene Doppelbrief war zunächst am 17.12.55 aufgegeben worden mit Vermerk „1 1/4 Loth“, noch 9“ (gestrichen)	2a ☒	100,-
1924P	3 Kr. a. gelb, breitrandiges Luxuspaar und Einzelstück (dieses Bupspur) mit K2 HALL auf dek. Brief nach Würzburg	2a ☒	120,-



1925P	3 Kr. a. hellgelb auf hervorragend schönem Luxus-Chargébrief mit K3 VAIHINGEN, Neben-L1 CHARGÉ in himbeerrotem hs. Chargégitter, Befund Heinrich	2a ☒	180,-
1926P	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün (Seide, min. Lupenrand) auf dek. Brief „Muster ohne Werth“ mit K3 AALEN nach Freiburg i. B., sign. Heinrich	2a,3y ☒	100,-
1927P	3 Kr. a. gelb und 9 Kr. a. rosa, Kabinettstücke mit K2 HALL auf dekorativem Brief nach Erlangen, seltene und schöne Kombination als Doppelporsto, sign. Pfenninger	2a,4a ☒	250,-
1928P	3 Kr. a. gelb und 9 Kr. a. lebhaftrosa (je berührt) auf dek. Chargébriefen mit K3 ROTTENBURG und HEIDENHEIM	2a,4b ☒	150,-
1929P	3 Kr. a. schwefelgelb, breitrandig und frisch (mit kleinen Unebenheiten, Klebefältchen) auf Brief mit K2 ESSLINGEN 5. AUG. 1857 nach Laupheim, ein sehr seltenes Angebot, Attest Irtenkauf	2b ☒	700,-
1930P	3 Kr. a. dunkelgelb, Luxusstück mit zentrischem blauem K2 KIRCHHEIM, sign. Thoma	2d	50,-
1931P	3 Kr. a. dunkelgelb, seltene Type IVb, breitrandiges Luxusstück mit blauem L2 WAIBLINGEN, Befund Irtenkauf	2dIVb	100,-
1932P	3 Kr. ockergelb, besonders breitrandiges Luxusstück mit K3 STUTTGART auf unterfrankiertem Brief nach Altshausen, hs. „noch 1“ (Faltsuren im Brief), sign. Thoma	2e ☒	100,-
1933P	3 Kr. a. bräunlichgelb, breitrandig mit K2 HALL auf besonders schönem und sehr seltenem Luxus-Briefstück, Liebhaberwert, sign. Thoma, Attest Irtenkauf (Mi. 1.500,-+)	2f Δ	800,-
1934	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, zwei Prachtbriefe mit K2 HEILBRONN und KÖNIGSBRONN, einmal sign. Thoma	2y ☒	60,-
1935P	6 Kr. a. grün, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem blauem Vorersttags-K2 HEILBRONN 14.OCT.1851, eines der schönsten Exemplare mit einem der extrem seltenen Vorersttagsstempel, Attest Heinrich	3a	2.000,-
1936P	6 Kr. a. blaugrün, breitrandiges ungebr. Kabinettstück (ohne Gummi), farbfrisch und in feinsten Erhaltung, Attest Thoma	3bIII (*)	1.300,-
1937	6 Kr. a. blaugrün, je breitrandig auf blauen Kabinettbriefen mit K3 WASSERALFINGEN, einmal sign. Thoma	3b ☒	120,-
1938P	6 Kr. a. blaugrün, breitrandig auf Luxusbrief mit K3 WASSERALFINGEN nach Haigerloch, mit austaxiertem Bestellgeldkreuzer, sign. Thoma	3b ☒	100,-
1939P	6 Kr. a. blaugrün, Luxusbrief mit K3 WASSERALFINGEN, sign. Heinrich	3b ☒	100,-
1940P	6 Kr. a. blaugrün, breitrandiges senkr. Kabinettstück mit K2 ULM auf rs. unkpl. Brief nach Altomünster, sign. Thoma	3b ☒	200,-
1941P	6 Kr. a. blaugrün (min. berührt) nebst 3 Kr. orange als seltene Mischfrankatur auf Brief (kl. Randfehler) als Warenprobe „Anhängend Muster“ nach Neuburg/Donau, sign. Thoma	3b,7a ☒	300,-
1942P	6 Kr. a. grün, kl. Stelle Lupenrand, unterfrankierter Prachtbrief mit K2 ESSLINGEN nach Füssen, hs. „reicht nicht“, noch 6“	3ya ☒	100,-
1943	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, Kabinettstück mit K2 GÖPPINGEN auf Brief nach Karlsruhe	3y ☒	70,-







24-VIII-57

*Russian closed mail*



*James G. Kings Sons*

*with*

*New York*



*Postgebühren charge*



*Dr. Franz Hospitalverwaltung Erlangen*

*Gugler Postamt*

*Fong*

*Erlangen*

1944P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, sehr breitrandig auf Luxusbrief mit K3 AALEN nach Kaufbeuren, sign. Thoma	3y ☒	100,-
1945P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, mit K3 AALEN auf blauem Kabinettbrief nach Kaufbeuren, sign. Heinrich	3y ☒	100,-
1946P	6 Kr. a. grün, Seidenpapier, breitrandiges Luxusstück mit K3 AALEN auf Brief nach Kaufbeuren, sign. Thoma	3y ☒	100,-
1947P	9 Kr. a. rosa, Luxusstück mit blauem K3 TUTTLINGEN auf Brief nach Langenau/Schweiz, sign. Thoma	4a ☒	100,-
1948P	9 Kr. auf rosa, zwei breitrandige Prachtstücke (linke Marke min. Eckknitter) mit blauem K2 ULM 22. MAI 1852 auf dekorativem Chargécouvert „gegen Postschein“ (Recepisse) nach Erlangen, mit klarem Kaminstempel ULM CHARGÉ	4a ☒	1.400,-
1949P	9 Kr. a. rosa und lebhaftrosa, zwei sehr breitrandige Luxus-Bo-genecken, sign. Thoma, Heinrich	4a,b	250,-
1950	9 Kr. a. lebhaftrosa (sign. Thoma) und 8 weitere Marken mit Plattenfehlern und Druckzufälligkeiten (u. a. 25PFII, 31 PFI)	ex4b-31a	100,-
1951P	9 Kr. a. dunkelrosa, breitrandiges Luxusstück mit großem K2 ULM auf dek. Brief nach Frankfurt	4c ☒	120,-
1952P	9 Kr. a. dunkelrosa, fünf breitrandige Kabinettstücke (eines min. Druckstelle) mit K3 STUTTGART auf dek. Brief über Aachen und Boston nach New York (ganz min. Altersspuren und das dünne Briefpapier rs. gestützt), der schönste von nur einigen wenigen bekannten Briefen mit dieser Mehrfachfrankatur, ein Ausstellungsstück ersten Ranges aus der Burrus-Sammlung, Attest Heinrich	4b ☒	4.500,-
1953P	18 Kr. a. lila, frisches Kabinettstück mit zentr. K3 STUTTGART, sign. Thoma (Mi. 800,-)	5I	250,-
1954P	18 Kr. a. lila, sehr breitrandiges, aber unruhig mit K3 STUTTGART gestempeltes Prachtstück als seltene Einzelfrankatur auf Doppelbrief (Name des Adressaten unauffällig verändert) nach Frankfurt, Attest Thoma (Mi. 4.000,-)	5III ☒	700,-
1955P	18 Kr. a. violettgrau, breitrandiges senkr. Paar (kl. Eckbug) nebst 1 Kr. a. sämisch (min. berührt) und 3 Kr. a. gelb als schöne und seltene Kombination auf kleinem Couvert mit blauem K2 GÖPPINGEN nach USA (vs. u. a. Ovalstempel P. D. von Stuttgart), Attest Heinrich	5II,1a, 2a ☒	2.500,-
1956P	18 Kr. lila, breitrandiges Kabinettstück (mit übergehendem Ovalstempel P. D.) nebst berührter 3 Kr. a. gelb auf dek. Brief mit K2 STUTTGART 10. APR. 1855 „via Calais“ nach London, die sehr seltene Portostufe ist nur 1855/1856 möglich, Attest Thoma	5,2a ☒	2.300,-
1957P	18 Kr. a. lila, voll- bis breitrandig nebst 6 Kr. a. blaugrün (kl. Mängel) und 9 Kr. a. lebhaftrosa als seltene Frankatur auf Damencouvert mit K3 STUTTGART nach St. Louis/USA, div. Nebenstempel, sign. Thoma	5,3b,4b ☒	2.300,-
1958	1 Kr. braun, 6 Kr. bis 18 Kr. hellblau (teils Schnittfehler), 3 Kr. gelb (ohne Seidenfaden), fünf Werte auf seltenem Kartonpapier, div. Befunde Thoma	ex6a-12b	180,-
1959	1 Kr. braun bzw. Paar 1 Kr. hellbraun auf seltenen Streifbändern mit K3 STUTTGART bzw. HEILBRONN	6a/b ☒	150,-

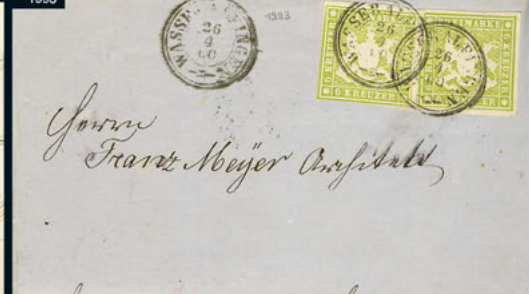
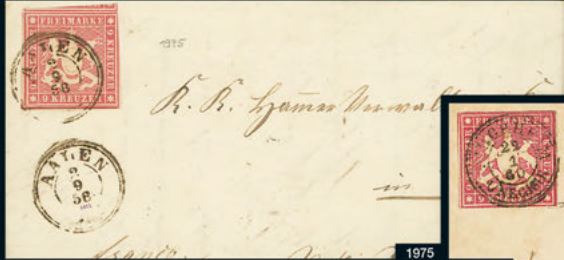




1960P	3 Kr. orange, interess. min. unfrischer Nachsendebrief mit K2 TÜBINGEN nach Urach (vs. K3), Heilbronn (rs. Distributonsstempel) und Gomadingen (rs. K3 MÜNSINGEN u.a.), hs. Taxen „3“ und „4“	7a ☒	120,-
1961	3 Kr. orange, allseits besonders breitrandiges Luxusstück mit K3 KÜNZELSAU auf Brief nach Stuttgart, sign. Thoma	7a ☒	60,-
1962P	3 Kr. orange, 6 Kr. grün und 9 Kr. karmin, sehr seltene Dreifarbenfrankatur der zweiten Ausgabe, in ausgabentypischem Schnitt mit K3 STUTTGART 9. SEPT. 1858 auf Doppelbrief nach Wien, sign. Thoma	7a,8a,9a ☒	650,-
1963P	3 Kr. (2), 6 und 9 Kr. (lose und auf Brief) mit Frühdaten vom 6. bis 27.10.1857, dazu 3. Ausgabe 3 und 6 Kr. (mit Daten 8.11.59 und 8.1.60), dazu Ziffern 1 und 3 Kr. mit Frühdaten 23.1 und 18.2.1869	ex7-38	300,-
1964	3 und 6 Kr., fünf verschiedene Kombinationen auf dek. Briefen aus Cannstatt, Plochingen, Stuttgart (2) und Tuttlingen, teils sign. Thoma bzw. Befund Irtenkauf (Mi. 7a, 8a; 12a, 13a; 17xa, 18xa; 23a, 26a; 26a, 27c)	ex7a-27c ☒	500,-
1965P	3 Kr. orange, üblich geschnittenes Prachtstück mit herstellungsbedingt fehlendem Seidenfaden, Befund Heinrich (Mi. 350,-+)	7coS	120,-
1966P	3 Kr. rotorange und 6 Kr. grün, Prachtstücke mit großem K2 ULM auf blauem Brief nach Hückeswagen	7c,8a ☒	70,-



1967P	6 Kr. grün, sehr frisches und tief geprägtes ungebr. Kabinett-paar (nur die rechte Marke unbed. berührt, die linke vollrandig!), mit unterem Bogenrand und schön erhaltenem Originalgummi, ungebrauchte Paare der zweiten Ausgabe sind große Seltenheiten, in dieser hervorragenden Erhaltung ein Liebhaberstück ersten Ranges (ex Boker), größte bekannte Einheit ungebraucht, Attest Thoma	8a *	2.800,-
1968P	6 Kr. grün, meist sehr breitrandig mit genau zentrischem K3 HEILBRONN (Frühdatum 12.OCT.1857) auf dek. Chargébrief (roter Neben-L1)	8a ☒	80,-
1969P	6 Kr. grün, ein waagerechtes Unterrandpaar mit zentrischem K3 BRACKENHEIM auf besonders dekorativem kleinem Brief nach Schlieren/Schweiz, Marke und Brief zeigen unauffällige Bearbeitungsspuren, aber dennoch ein Liebhaberbrief mit verblüffender Optik (aus der Welfen-Sammlung), Attest Thoma	8a ☒	2.500,-
1970	6 Kr. grün, Kabinettbrief mit K3 RAVENSBURG nach Flawyl/Schweiz, dazu 3 Kr. orangegelb (berührt) mit K2 ALTENDORF auf Grenzpostobrief nach Romanshorn	8a,12a	150,-



- 1971P 6 Kr. grün und 3 Kr. gelb (ohne Seidenfaden), beides breitrandige Luxusstücke mit K2 STUTTGART 11.AUG.1860 auf Brief nach Frankfurt, seltene und schöne Mischfrankatur, sign. Pfenninger 8a,12b ☒ 250,-
- 1972P 9 Kr. karminrosa, unten kleiner Bogenrand, sehr frisches ungebr. Kabinettstück mit vollem Originalgummi, selten in so schöner Qualität zu finden, sign. Thoma, Bühler, Attest Irtenkauf (Mi. 2.400,-) 9a \* 1.000,-



- 1973P 9 Kr. rosakarmin, ein wunderbares ungebrauchtes waagr. Paar mit hervorragend erhaltenem Originalgummi und schöner Prägung (min. Nadelstich bei der linken Marke wird der Ordnung halber erwähnt), als größte bekannte Einheit in dieser hervorragenden Qualität eine große Württemberg-Seltenheit, ex Ferrari und Boker, Attest Thoma 9a \* 3.200,-
- 1974P 9 Kr. karmin, besonders tief farbig mit genau zentrischem K3 KIRCHHEIM A. NECKAR nach Bremen, sign. Thoma 9a ☒ 60,-
- 1975P 9 Kr. karminrosa, bis auf kleine Stelle besonders breitrandig (vom Unterrand) auf schönem Brief mit K3 AALEN nach Kessen/Tirol 9a ☒ 100,-
- 1976P 9 Kr. karmin nebst 3 Kr. orange (Ausgabe 1859, unbed. berührt) als seltene Mischfrankatur mit K3 WASSERALFINGEN nach Enge/Schweiz, seltene Mischfrankatur, Attest Thoma 9a,12a ☒ 300,-
- 1977P 9 Kr. lilarot, voll- bis breitrandig in frischer Farbe mit K3 STUTTGART (rs. min. Schürfstelle), sign. Thoma, Attest Irtenkauf (Mi. 1.200,-) 9b 250,-
- 1978P 18 Kr. blau, oben rechts seltener Plattenfehler „Punkt vor 18“, zentrisch gestempeltes Prachtstück mit fast vollen Rändern, eine seltene Marke, Hb. 3.400,-, Attest Irtenkauf 10a 800,-



- 1979P 18 Kr. hellblau, waagerechtes Luxuspaar mit allseits ganz extremen Rädern mit meist größeren Teilen der Nebenmarken an allen Seiten, sauberer K3 LUDWIGSBURG, wohl das schönste Paar dieser Marke, Attest Thoma 10a 2.500,-
- 1980P 18 Kr. grau, sehr seltener Korn'scher Farbmusterdruck in gutem Schnitt (die rechte untere Ecke min. unfrisch), nur zwei Exemplare der 18 Kreuzer von jeder Farbe bekannt, Attest Thoma 10Pr2 \* 600,-



ex 1963

1977



1972



1978



1980



1981



1983



1986



1991



1996



1994



1998



2002



2003



2010



2011



2015

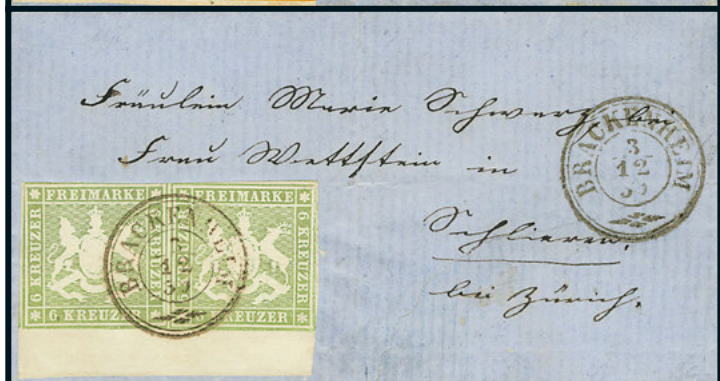


2016



2017

1981P	1 Kr. braun, sehr frisches ungebr. Kabinettstück mit gut erhaltenem Originalgummi, sign. Diena, Attest Irtenkauf	11a *	350,-
1982P	1 Kr. tiefbraun (unten min. berührt) nebst 1 Kr. braun (eng gezähnt) auf doppelt verwendetem Brief mit K3 ELLWANGEN 21. SEP. bzw. 4. SEP. (Verwendung der 11a vor der 16ya), innen weitere 1 Kr. hellbraun (16ya), Befund Heinrich	11a,16ya ☒	250,-
1983P	1 Kr. schwarzbraun, breitrandige linke obere Bogenecke in sehr schöner tiefer Farbe, zarter K3 KÜNZELSAU (kl. Schürfstelle rs.), sign. Thoma (Mi. 800,-)	11b	200,-
1984P	1 Kr. tiefdunkelbraun, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit K2 HEILBRONN auf Nahdistanzbrief nach Ellhofen, seltener Brief, sign. Thoma, Attest Irtenkauf (Mi. 2.000,-)	11b ☒	500,-
1985P	1 Kr. tiefdunkelbraun, breitrandig und farbfrisch (min. Randbräune) auf kleinem Ortsbrief mit K2 STUTTGART	11b ☒	400,-
1986P	1 Kr. grün, lila, braunlila, Fairburn-Nachdrucke, davon zwei mit seltenem senkr. Seidenfaden	11ND (*)	100,-
1987	3 Kr. orange, vollrand. Paar sowie 3 Kr. tieforange, leicht verfärbter Dreierstreifen, auf Briefen aus Rosenfeld und Tübingen, für 12c Befunde Thoma, Pfenninger	12a,c ☒	150,-
1988P	3 Kr. orange, wenig berührter Viererblock (min. Patina und linke obere Marke kl. Papierfehler) auf entzückendem blauem Couvert mit K2 TÜBINGEN 26.FEB.1861 nach Lausanne, es handelt sich um die größte bekannte Einheit dieser Marke (nur noch ein weiterer Viererblock mit starken Schnittmängeln), Attest Heinrich	12a ☒	6.000,-
1989P	3 Kr. orange und 6 Kr. hellgrün, leicht berührt mit K3 BAIERSBRONN auf Brief nach Breitenborn bei Gelnhausen (Kurhessen), hs. Taxe „1/2“ Sgr. für Bestellgeld	12a,13a ☒	180,-
1990P	3 Kr. gelborange und 6 Kr. grün, zwei dek. Chargébriefe aus Weikersheim und Stuttgart, Brief 6 Kr. sign. Thoma	12a,13a ☒	150,-
1991P	6 Kr. grün, links Plattenfehler „Sichel“, breitrandig auf frischem Luxus-Briefstück mit K2 STUTTGART, Befund Irtenkauf (Mi. 400,-+)	13aI Δ	200,-
1992	16 Kr. hellgrün bis grün und dunkelgrün, vier Kabinettstücke als interess. Farbskala, sign. Heinrich	13a	200,-
1993P	6 Kr. grün, zwei voll- bis breitrandige Exemplare mit K3 WASSERLALFINGEN nach Enge/Schweiz, seltene Mehrfachfrankatur in guter Erhaltung, Attest Irtenkauf	13a ☒	400,-
1994P	6 Kr. grün und vier Exemplare 9 Kr. karmin als außergewöhnlich seltene Frankatur auf dek. Briefstück mit K2 STUTTGART 11.JUL.1860 (Marken teils min. berührt), Attest Thoma	13a,14a Δ	400,-
1995P	6 Kr. hellgrün (rechts unbed. berührt) nebst 9 Kr. karmin und zweimal 6 Kr. grün (eng gezähnt, eine Marke unauffällige Bugspur) als äußerst seltene Mischfrankatur gleicher Wertstufen auf Chargebrief mit K2 STUTTGART nach Wien, faszinierender Brief der dritten Postvereinsgewichtsstufe, ausführll. Attest Thoma	13a,14a, 18xa ☒	2.300,-
1996P	9 Kr. karmin, voll- bis breitrandiges ungebr. Prachtstück (Gummibug), sign. Diena (Mi. 1.600,-)	14a *	250,-



via Schweiz

fr.

Mr Theodor Heimich

care of Mr. H. C. Schmidt

12 Mark Kurs

London E. C.



P.D.

Grand  
Sr. Odo Ellen in Antal

frei

Nicht  
auf Föhr  
Grenzpostamt Schleswig



102

Mein Pater, Michäel Huber, wohnt in Oberrandwegstraße, Crailsheim

1864

an den

Königlich Königl. Hof

Stadtgericht

frei

recomandiert

fr. zugewandt zu bestallen.

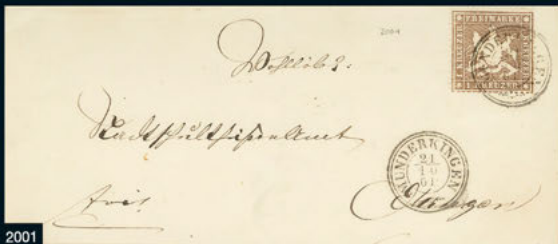
München l. H.



CHARGÉ

CHARGÉ

CHARGÉ





1997	9 Kr. karmin (leicht berührt) Chargébrief nach Chemnitz mit K2 RAVENSBURG, himbeerroter L1 CHARGÉ sowie blaues und rotes Chargégitter	14a ☒	60,-
1998P	9 Kr. lilarot, farbfrisches und breitrandiges Kabinettstück der seltenen Farbe mit K3 STUTTGART, sign. Thoma, Attest Irtenkauf (Mi. 1.200,-)	14b	400,-



1999P	18 Kr. blau, allseits breitrandiges Luxuspaar aus der rechten unteren Bogenecke mit unterschiedlich starker Druckfarbe, zarter K2 STUTTGART, ein sehr seltenes und schönes Paar, sign. Stock, Attest Thoma (Mi. 6.000,-)	15	2.000,-
2000P	18 Kr. blau, zusammen mit 1 Kr. braun und 3 Kr. gelborange (eng gezähnt, dünnes Papier) mit K3 KIRCHHEIM U./TECK auf dekorativem Couvert „über Bremen“ und New York nach St. Louis/USA, trotz kleiner Mängel ein interessanter und seltener Brief	15,16ya, 17ya ☒	1.000,-
2001P	1 Kr. braun, gut gezähntes Kabinettstück mit K3 MUNDERKINGEN auf Brief nach Ehingen (Seitenklappen fehlen), Befund Irtenkauf	16ya ☒	150,-
2002P	1 Kr. schwarzbraun, helle und tiefe Nuance, zwei Pracht-Briefstücke mit K3 BOLL und GÖNNINGEN, sign. Heinrich (Mi. 640,-)	16yb Δ	180,-
2003	1 Kr. schwarzbraun, bestens zentriertes und gut gezähntes ungebr. Prachtstück (ohne Gummi), Mi. 1.300,-	16yb (*)	250,-
2004	3 Kr. orangegelb, Prachtbrief mit K2 STUTTGART 26.JUL.1860, lt. Notiz Thoma frühestes bekanntes Verwendungsdatum dieser Marke (lt. Michel Mai 1860)	17xa ☒	100,-
2005	6 Kr. grün, zwei Prachtbriefe mit K3 WASSERALFINGEN, sign. Thoma	18x/ya ☒	150,-
2006P	6 Kr. grün (Zahnfehler) und 9 Kr. karmin sowie 6 Kr. blau und 9 Kr. braun auf zwei Damencouverts von Stuttgart nach London und Banbury/England	18ya,19ya, 32a,33b ☒	250,-
2007P	6 Kr. grün und 9 Kr. karmin, in typischer Zähnung des dünnen Papiers auf dek. hellblauem Brief mit K3 WASSERALFINGEN nach Solothurn	18ya, 19ya ☒	250,-
2008P	6 Kr. grün und 9 Kr. lilarot, tieffarbige Prachtstücke mit K2 CANNSTATT auf dek. Chargébrief nach Wien (drei himbeerrote Neben-L1 CHARGÉ), sign. Thoma	18ya, 19yb ☒	300,-
2009P	6 Kr. grün (eng gezähnt) und 9 Kr. schwarzbraun, in guter ausgabentyp. Zähnung mit K2 BLAUFELDEN auf Couvert nach London, seltene Mischfrankatur der 4. und 6. Ausgabe, sign. Thoma	18ya,28d ☒	300,-



2010P	9 Kr. rosakarmin, ungebr. Prachtstück (1/2 Zahn) mit vollem Originalgummi, sehr farbfrisch und schöne Prägung, sign. Diena, Bühler, Attest Irtenkauf (Mi. 1.500,-)	19xa *	500,-
2011P	9 Kr. dunkelkarmin, tieffarbig und in hervorragender Zähnung auf frischem Luxus-Briefstück mit K2 PFULLINGEN 9.OCT.1860, ein besonders schönes Exemplar der seltenen Marke, sign. Thoma und Attest Irtenkauf (Mi. 2.500,-)	19xb Δ	1.200,-
2012P	9. Kr. dunkelkarmin, die sehr seltene Farbe in vollzähninger und tieffarbiger Luxuserhaltung mit breitrandiger 6 Kr. grün (min. Druckstelle) auf Brief von Stuttgart nach London (dort nachgesandt), als Mischfrankatur größte Württemberg-Rarität (Mi. -, -), Attest Thoma	19xb, 13a ☒	2.000,-
2013P	9 Kr. karmin, waagr. Prachtpaar (linke Marke ausgabentyp. Zähng.) mit K3 K. WÜRTT. FAHREND. POSTAMT auf dek. Brief mit Neben-R2 STUTTGART BAHNHOF nach Straßburg, sehr seltene Mehrfachfrankatur, Attest Irtenkauf	19ya ☒	1.000,-
2014P	9 Kr. lilarot, vollzähntes und mit K2 HEILBRONN sauber entwertetes Luxusstück auf blauem Brief nach Saarbrücken, Attest Thoma (Mi. 900,-)	19yb ☒	250,-
2015P	18 Kr. dunkelblau, tieffarbiges und sehr frisches ungebr. Prachtstück in guter ausgabentyp. Zähnung, eine seltene Marke, sign. Thoma, Diena, Kruschel, Attest Irtenkauf (Mi. 3.800,-)	20y *	800,-
2016P	18 Kr. blau, deutlich geprägtes und überdurchschnittlich gut gezähntes Exemplar mit K3 STUTTGART (kl. Eckbug), vom linken Bogenrand, Attest Thoma	20y	280,-
2017P	18 Kr. blau, rechts seltener, nur einmal im Bogen vorkommender Plattenfehler „Apostroph“, ausgabentypische Zähnung auf frischem Pracht-Briefstück mit K3 BERG, Befund Heinrich (Mi. 4.000,-)	20yI Δ	1.000,-
2018P	1 Kr. schwarzbraun bis 9 Kr. lilarot, fein gestempelte Prachtstücke in ausgabentyp. Zähnung (Mi. 1.810,-)	21-24	250,-
2019P	3 Kr. gelborange, Prachtpaar (übliche Zähnung) mit K2 ULM auf Brief nach Stockach, sign. Thoma	22a ☒	80,-
2020P	6 Kr. grün, seltene Doppelfrankatur mit teils ausgabentyp. kurzen Zähnen auf kleinem Damencouvert mit K3 GOEPFINGEN nach Straßburg	23a ☒	200,-
2021P	6 Kr. grün, zwei Exemplare (eine Marke teils ausgabentyp. Zahnfehler) als seltene Mehrfachfrankatur mit K2 STUTTGART (himbeerroter Kamin-Nebstempel) auf besonders dekorativem Chargébrief mit Adelsadresse nach München, Befund Thoma (Mi. 1.100,-)	23a ☒	450,-
2022P	6 Kr. grün und 3 Kr. karmin (kl. Beanstandung) als seltene Mischfrankatur auf Brief mit K3 LUDWIGSBURG und verschied. Nebstempeln nach Riceys/Frankreich, Befund Irtenkauf	23a,26a ☒	150,-
2023P	6 Kr. grün, stark verzähnt (oben Zähnung unter „Freimarke“, deshalb oben und unten Scherentrennung) mit 9 Kr. braun als seltene Mischfrankatur auf Bahnpostbrief aus Stuttgart „via France“ nach London, ein außergewöhnliches Poststück	23a,28a ☒	800,-



2024P	9 Kr. lilarot, gut geprägt und ausgabentypisch gut gezähnt mit K2 HEILBRONN auf Prachtbrief nach Mülheim/Rhein, Briefseltenheit, Attest Thoma (Mi. 2.700,-)	24 ☒	600,-
2025P	9 Kr. lilarot, besonders schöne und tiefe Farbe, sehr gut gezähntes Kabinettstück vom linken Bogenrand mit K3 VAHINGEN auf blauem Brief nach Murnau, seltenes Ganzstück, Attest Thoma (Mi. 2.700,-)	24 ☒	600,-
2026P	9 Kr. lilarot, Prachtstück mit K3 WALDSEE auf Brief nach Pesth, dazu 3 Kr. weinrot (kl. Zahnfehler) und 6 Kr. blau auf Briefen aus Stuttgart und Waldsee	24,26d, 27a ☒	450,-
2027P	1 Kr. hellgrün, kleiner Prachtbrief mit K2 BIETIGHEIM nach Unterriexingen, aus Versehen wurde der Nachbarortsbrief über Stuttgart geleitet, rs. 6 Stempel, sign. Thoma	25a ☒	60,-
2028	1 Kr. gelbgrün und dunkelgrün (kl. runde Ecke), Prachtstücke mit K3 NEUHÜTTEN bzw. MAINHARDT auf großem Briefteil	25a/b ☒	60,-
2029P	1 Kr. dunkelgrün, einzeln mit K3 TETTANANG (rs. weite 25b) und Dreierstreifen mit K3 WILDBERG auf feinen Briefen, sign. Thoma	25b ☒	200,-
2030P	1 Kr. grün (links unregelmäßige Zähnung) nebst 6 Kr. blau und 9 Kr. braun (diese kl. Wellung) auf dek. Couvert mit K3 STUTTGART 6. SEP. 1864 nach Wyk auf Föhr (Herzogtum Schleswig/Dänemark), eine Frankatur und Destination von großer Seltenheit, Attest Thoma	25a,27a, 28a ☒	2.500,-
2031P	3 Kr. lilarot, einzeln in guter ausgabentypischer Zähnung auf Prachtbrief mit K3 AALEN, sign. Thoma	26d ☒	200,-
2032P	6 Kr. blau, einzeln bzw. Paar 6 Kr. dunkelblau auf Prachtbriefen mit K3 WASSERALFINGEN nach Haigerloch und St. Gallen	27a/c ☒	200,-
2033P	6 Kr. blau und 1 Kr. grün, selt. Mischfrankatur auf dek. Pracht-Chargébriefhülle mit K2 WEIKERSHEIM	27a,30a ☒	180,-
2034	6 Kr. blau bzw. hellblau, zwei Prachtbriefe mit K3 WASSERALFINGEN (32b kl. Durchstichfehler)	27a,32b ☒	120,-



2035P	18 Kr. gelborange, ungebr., ausgabentypisch gut gezählter und zentrierter Kabinett-Viererblock in tiefer und schöner Farbe, drei Marken sind postfrisch (ohne jegliche Signaturen)! Neben diesem Viererblock aus der Boker-Sammlung als größte bekannte Einheit existiert noch ein weiterer in weniger guter Erhaltung, ein Liebhaberstück ersten Ranges und lt. Attest Thoma „größte Altdeutschland-Seltenheit“	29 **/*	7.000,-
-------	--	---------	---------

von  
F. C. Kimmeler Oberförster  
St. Gallen.



via Brenner Signori

Mich. Cazzanella

Livorno.



2032

2048

2031

2027

Lautsperg

Lautsperg



2031



Wyllenberg  
Kanton Schwyz  
Ob. Wildenburger



2027

2042

Herrn  
Marquard & Co.  
Bern.



2047

Kunze Kummer  
Claus & Co.  
Rotterdam.



Madame J. von Sockhausen  
Pfeffel  
Polmar



2043

Chargeur  
Des Könige.  
Oberamtsgericht  
Wernigen Yunn



2043

2033

Oberramtsgericht



2054

CHARGE BEZAHLT

2036P	18 Kr. orange, vollzählig und farbfrisch auf Pracht-Briefstück mit K3 EBINGEN, Befund Heinrich (Mi. 500,-)	29 Δ	180,-
2037P	18 Kr. gelborange, zwei gut gezähnte Prachtstücke auf Briefstück mit K2 STUTTGART, sign. Kosack, Thier (Mi. 1.000,-)	29 Δ	350,-
2038P	18 Kr. orange und 1 Kr. hellgrün (unauffällige Behandlungsspuren) als seltene Mischfrankatur auf eingeschriebenem Expressbrief mit K3 CRAILSHEIM 29.2.68 nach München, drei himbeerrote Neben-L1 CHARGÉ, die Frankatur setzt sich zusammen aus 3 Kr. Franco, 7 Kr. Charge- und 9 Kr. Expressgebühr, Atteste Thoma	29,30a ☒	1.500,-
2039	1 Kr. grün, einzeln bzw. doppelt auf Streifband und zwei Nachbarortsbriefen	30a ☒	70,-
2040P	1 Kr. grün und 6 Kr. blau, je waagr. Paar (rechte 6 Kr. unauffälliger Riss) als Block geklebt mit K3 ENDERSBACH 22.3.68 auf schönem braungelbem Couvert nach Warrenton/USA („über Bremen oder Hamburg“, mit Hamburger Dampfer SAXONIA), eine seltene Frankaturkombination, Attest Irtenkauf	30a,32c ☒	450,-
2041P	3 Kr. hellrosa, 6 Kr. blau und 9 Kr. braun, frische ungebr. Kabinettstücke, 32a sign. Hederer, 33a sign. Thoma (Mi. 1.895,-)	31a-33a *	500,-
2042P	3 Kr. rosa, mit schwerem K3 REUTLINGEN auf unterfrankiertem Brief mit zahlreichen Vermerken nach Rotterdam	31a ☒	100,-
2043P	3 Kr. karminrosa, dek. unterfrank. Prachtcouvert mit K1 STUTTGART nach Colmar	31a ☒	100,-



2044P	3 Kr. lilarot, tieffarbiges und frisches Luxusstück mit sauberm K3 WILDBAD, ein besonders schönes Exemplar der sehr seltenen Farbe, Atteste Thoma und Irtenkauf (Mi. 3.000,-)	31c	1.200,-
-------	---	-----	---------



2045P	3 Kr. lilarot, tieffarbiges Luxusstück mit allseits perfektem Durchstich und schön aufsitzendem K1 STUTTGART, ein außergewöhnliches Qualitätsstück der sehr seltenen Farbe, Atteste Thoma und Irtenkauf (Mi. 3.000,-)	31c	1.200,-
2046P	3 Kr. lilarot, tieffarbiges Kabinettstück mit K3 BOPFINGEN auf kleinem Brief nach Weißenburg, eine große Briefseltenheit in erstklassiger Qualität, Atteste Thoma, Irtenkauf (Mi. 5.000,-)	31c ☒	2.000,-

*Charge!*

STÜTTGART 12 (1)

2846

Herrn Heinrich Keller!

in 1867.

Per Expressen  
zu befehlen.

W. 5/12

W. 5/12

W. 5/12

Stylin's Hotel de Dresde

WÜRTEMBERGISCHE DEPOSITENBANK, STÜTTGART.

R. 2. Juli 74

eodem;

Herrn

Hugo Fichte

Adv. Herrn Meyer, Meitens & Co

Hier



2047P	6 Kr. blau und zweimal 9 Kr. fahlbraun, Kabinettstücke mit K1 STUTTGART auf dek. Brief nach Bern (unten unauffälliger Fleck), eine sehr seltene Kombination, sign. Thoma	32a,33b ☒	500,-
2048P	9 Kr. fahlbraun und 3 Kr. rosa, sehr seltene Mischfrankatur (min. Beanstandung) auf schönem blauem Brief mit K1 RAVENSBURG „via Brenner“ nach Livorno, Befund Irtenkauf	33b,38 ☒	600,-
2049P	18 Kr. gelborange, ungebr. Prachtstück mit Teilen des Originalgummis, Befund Thoma (Mi. 2.300,-)	34 *	400,-
2050P	18 Kr. gelborange, tieffarbiges Prachtstück mit klarem K1 CANNSTATI, das Fotoattest Thoma erwähnt eine „ganz minimale Durchstichkerbung“	34	350,-
2051P	18 Kr. orange, prachtvolles Exemplar (Randriss) mit sehr seltener Fremdentwertung durch bad. K2 GR. BAD. BAHNPOST	34	180,-
2052P	18 Kr. gelborange nebst 1 Kr. grün (winzige Aufklebewellung) und 3 Kr. rosa als besonders dekorative Buntfrankatur mit K1 STUTTGART auf Kabinettbrief über Bremerhaven (rs. Schlüsselstempel!) nach New York, div. Signaturen und Attest Heinrich	34,30a, 31a ☒	2.000,-
2053P	7 Kr. blau, schieferblau, 17 Pracht- und Kabinettstücke (vier Briefstücke), meist sign. Thoma, Krause	35a/b	400,-
2054P	7 Kr. schieferblau, jeweils mit 3 Kr. rosa (Wappen bzw. Ziffern) auf dek. Chargebriefen mit K2 TÜBINGEN bzw. K3 BRETTHEIM (dieser min. verkürzt), sign. Thoma bzw. Attest Irtenkauf	35b,31a, 28 ☒	500,-
2055P	7 Kr. schieferblau und Ziffer 3 Kr. rosa, seltene Mischfrankatur auf Prachtbrief mit DB STUTTGART BAHNHOF nach Genua, Attest Thoma	35b,38 ☒	320,-
2056	1 Kr. grün, mit K1 STUTTGART auf schöner Luxus-Vertreterkarte der Fa. Moser & Koeber, Heilbronn	36a ☒	60,-
2057P	1 Kr. grün, zweimal (eine Marke kl. Durchstichfehler) mit zentr. K1 ULM auf bayer. Correspondenzkarte, sign. Pfenninger	36a ☒	80,-
2058P	1 Kr. grün, waagr. Pracht-Dreierstreifen mit K1 STUTTGART auf Couvert mit dek. Militäradresse in die Bundesfestung Ulm	36a ☒	100,-
2059P	1 Kr. grün und dreimal 3 Kr. rosa (eine Marke Riss) auf dek. Chargébrief mit K1 HERRENBERG und dreifachem rotem L1 CHARGE, sign. Thoma	36a,38 ☒	60,-
2060P	1 Kr. grün, 3 Kr. rosa (2), eine kl. Mängel, 7 Kr. blau und 14 Kr. orange als äußerst dekorative und seltene Vierfarbenfrankatur der Ziffernausgabe auf eingeschriebenem Expresscouvert mit K1 STUTTGART vom 18.12.1869 nach Posen, die Expressgebühr von 2 1/2 Groschen wurde zunächst auf dem Brief vermerkt, dann auf 5 Groschen abgeändert, es liegt möglicherweise eine Überfrankatur von 9 Kr. vor (Couvert links mit unbed. Öffnungsfehler), eine wohl einmalige Frankatur, sign. Bela Szekula und Attest Thoma	36a,38, 39a,41a ☒	1.000,-
2061P	1874, GROSSGARTACH, K3 nebst doppeltem L1 CHARGÉ auf dek. Prachtbrief 1 Kr. grün und 9 Kr. braun	36a,40a ☒	150,-
2062P	1 Kr. grün und 9 Kr. hellbraun, in typ. Durchstich mit K1 STUTTGART auf kleinem Damencouvert „via England“ nach New York, zwei rote Nebenstempel, sign. Kruschel, Thoma	36a,40a ☒	200,-

Mr. Knötter  
772 Broadway  
4th corner  
New York

PAID

STUTTGART 18 18 18  
STUTTGART 15 18  
STUTTGART 18 18

Messieurs L. Vust & C<sup>o</sup>  
Genes,  
Italie.

STUTTGART 24 17

Ulrich Lammert selb's Geschäft  
Mr. Albert Lauer  
Warrenton  
Warren Co.  
Missouri  
North-America.

FRANCO

PREIMARKE 10 KREUZER  
PREIMARKE 10 KREUZER

Herrn  
A. Prössel  
Frankfurt a. M.  
Weissenburg

PREIMARKE 10 KREUZER  
STUTTGART 29 18

Wittenberg  
CHARGE  
Alte Anbahnung

STUTTGART 15 18  
STUTTGART 15 18  
STUTTGART 9 18

Bayern.  
Correspondenz-Karte.  
An Herrn  
F. Nutter & Co.  
Bestimmungsort: Wolfegg  
Wohnung des Empfängers. opa Waldsee.

STUTTGART 20 18  
Wohlfahrt-Steuer

Charge! No 3.  
Herrn  
Kauf Yiefe  
in  
Stuttgart.

CHARGE  
CHARGE  
CHARGE

STUTTGART 18 18  
STUTTGART 18 18  
STUTTGART 18 18

J. Williams & Co.  
59 William Street.  
New York.

STUTTGART 20 18  
STUTTGART 20 18

Via Tirol  
Stuttgart  
18 11 (4)

STUTTGART 18 11  
STUTTGART 18 11

Herrn  
Philipp Lauer

STUTTGART 18 11  
STUTTGART 18 11



Wellholzen Meer Oberrhein



2066

John  
Martin Brugger  
in Weinhandlung  
Berlingen bei Sigmaringen



1/4  
St. Louis  
Bismarck

2058

Mein kaiserliche  
Kaufhaus Nr. 6. In der  
Gasse  
Gefühlsgelände  
Wm

1871  
Hochachtungsvoll  
2. A von Königs-Post  
Linden am Kaiserl. Hoftheater  
Ritterhofen Wien  
H. Federburg



2069

Lingesch  
N. 440  
H. G. Huber  
Königsberg  
Königsberg



2070  
TUBINGEN  
17  
JAN  
9 1/2  
1870  
CHARGE CHARGE  
an  
und good for my sign  
Lind am Hof  
Spott  
CHARGE CHARGE  
Lind am Hof



2075

2086  
IX-  
7  
KAVENSBURG  
23  
SEP  
81  
1-21  
Lofingen  
St. Lorenz



2063P	2 Kr. orange, einzeln (kl. Fleck) mit K1 STUTTGART auf Ortscouvert, selten, sign. Thoma	37a ☒	200,-
2064P	2 Kr. orange, Prachtstück nebst 1 Kr. grün (gezähnt, runde Ecke) mit DB ULM STADTPOSTBUREAU als seltene Mischfrankatur auf Brief nach Friedingen, sign. Thoma	37a,43 ☒	280,-
2065P	3 Kr. karminrosa, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf seltener Auslandsdrucksache nach Amsterdam	38 ☒	120,-
2066P	3 Kr. rosa, Prachtstück mit K1 ALTSHAUSEN auf seltenem Grenzportobrief nach Berlingen/Schweiz, rs. schweiz. K1 MÜLLHEIM und BERLINGEN	38 ☒	80,-
2067P	3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, mit K1 STUTTGART auf Luxusbrief „Via Tirol“ (orangeroter L1 P. D.) nach Mailand	38,39a ☒	100,-
2068P	3 Kr. rosa (3) und 9 Kr. braun, Prachtstücke als seltene Kombination auf großem Wertbriefteil mit DB CANSTATT nach Frankfurt, sign. Thoma	38,40a ☒	80,-
2069P	3 Kr. rosa und 20 Pfg. ultramarin (erster R-Zettel „Eingeschrieben“) auf Pracht-Chargébrief von Stuttgart nach Lindenberg/Allgäu und retour, sign. Thoma	38,47a ☒	250,-
2070P	7 Kr. blau, zwei Prachtstücke mit K1 STUTTGART auf dek. Couvert (Faltspuren) nach St. Petersburg, selten	39a ☒	200,-
2071P	9 Kr. orangebraun, einzeln mit DB LUDWIGSBURG auf Prachtouvert nach Bordeaux	40b	180,-
2072P	9 Kr. braun und 14 Kr. orangegelb, Prachtstücke mit K2 ROTTENBURG als sehr seltene Kombination auf gelber Paketkarte nach Brugg/Schweiz, seltener Wertpaketzettel „Aus Rottenburg a. N. W 61.“ und interess. Vermerk auf Empfängerabschnitt (kl. Randfehler, etwas beschnitten), sign. Thoma	40a,41a ☒	700,-
2073P	14 Kr. orange, Probe, geschnittener Viererblock auf grauem Kartonpapier (kl. Mängel), rs. Druck mit 14 Kr. schwarz, sehr selten, Befund Irtenkauf	41aP1 (*)	200,-
2074P	14 Kr. gelborange, waagerechter Kabinett-Dreierstreifen mit K3 WIESENSTEIG, seltene Einheit vom 3.4.1871 (also nicht von Fahrpostbrief stammend!), Attest Heinrich	41a	280,-
2075P	14 Kr. orangegelb, Prachtstück auf etwas unfrischem Chargé-Doppelbrief (5 rote L1) mit K2 TÜBINGEN nach Schotten/Hessen, sign. Thoma	41a ☒	250,-
2076P	14 Kr. orangegelb (zweimal, eine Bugspur) auf kleinem Chargécouvert von Stuttgart nach Paris, es sind nur ein halbes Dutzend Mehrfachfrankaturen der 14 Kreuzer-Marke bekannt, Attest Thoma (Mi. -.-)	41a ☒	800,-
2077P	14 Kr. zitronengelb, ungebr. Kabinettstück in schöner Farbe und mit vollem Originalgummi, sign. Pfenninger, Attest Irtenkauf (Mi. 1.900,-)	41b *	800,-
2078P	14 Kr. zitronengelb, ein besonders schönes Luxusstück der seltenen Farbe, mit allseits vollständigem Durchstich und zentrischem, geradem und sehr klarem K1 BETZINGEN, ein Ausnahme-Exemplar, Befund Thoma, Attest Irtenkauf (ex Koester-Sammlung), Mi. 1.800,-	41b	1.000,-



2037



2041



2018

2036



2049



2050



2051



2074



ex 2053



2073



2082



2092



**Soupon.**  
 Name und Wohnort des Adressaten:  
 Adresse:  
 Anmerkungen:  
 25 Pf. 20 Pf. 10 Pf. 5 Pf. 2 Pf. 1 Pf.

**Post-Zack** Haus Nottenburg a. N. W. 61.

Anbei ein Kärtchen mit 2/23 Pf. 23 Pf.  
 13 Pf. 10 Pf.  
 Bestimmungsort: Leipzig  
 Abgabe bei Adressat: Leipzig  
 Abgewicht: Kilogr. 4,20gr  
 Post-Expeditions-Vermerk:



Karl Meyer's Specialgeschäft für Dellarbdruck in Stuttgart  
 Marienstrasse Nr. 32 (Laden).

Alpha Karte! Nr. 9  
900 Kollern an  
 für Peter Rizius, Kfm  
 bei H. H. Meingart & Kaufmann  
 Ludwigs

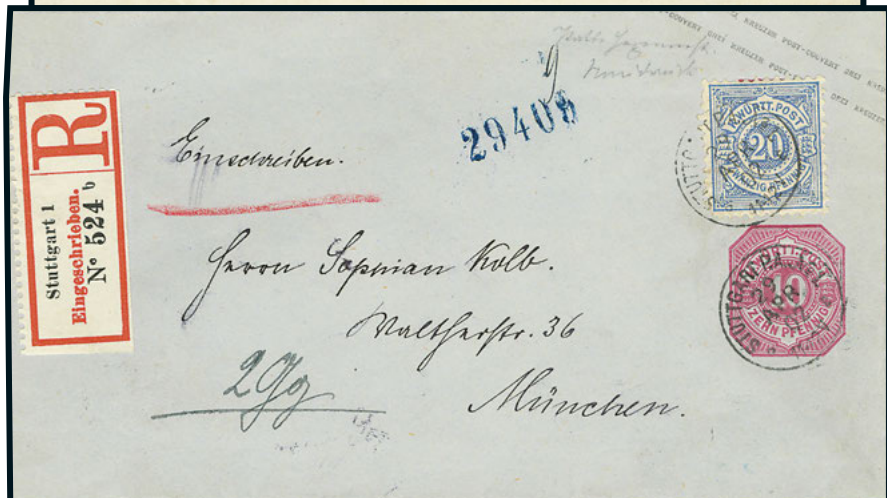
Post-Zack **Stuttgart 11. W**

Monsieur Gustav Hehl  
 rue Bardinian 28.  
 Bordeaux

**39** Aus **Stuttgart 4.**  
 Nr. **706** Nachnahme.  
 Abgabe: 1 Paket  
 Nachnahme: Mark Neun + 55 Pf.  
 Deutsche Verlags-Anstalt  
 M. 9. 55 Pf.  
 An Wilk. Ulmer  
 Bestimmungsort: Hannau  
 Volgewicht: 1/2 Kilogr. Post-Expeditions-Vermerk:



2079P	70 Kr. braunlila, allseits extrem breitrandiges ungebr. Luxusstück, hervorragend farbfrisch und mit guter Prägung, Ausnahmehalterung, sign. Gebr. Senf und Attest Thoma (Mi. 3.800,-)	42a *	1.600,-
2080P	70 Kr. braunlila, Bogenfeld 6, hervorragend frische und sehr breitrandige ungebrauchte linke untere Bogenecke (je ca. 4 1/2 mm Bogenrand), winziger herstellungsbedingter Papiereinschluss oben), Attest Thoma (Mi. 3.800,-)	42a *	1.800,-
2081P	70 Kr. rotlila, Bogenfeld 6, Trennungslinien an allen Seiten, postfrisches, schön geprägtes Luxusstück, in dieser Erhaltung eine Rarität, sign. Pfenninger, Drahn, Attest Irtenkauf	42b **	2.500,-
2082P	70 Kr. rotlila, breitrandiges senkrechtes Luxuspaar mit Trennungslinien an drei Seiten (doppelte im Zwischenraum) und dek. grünem Fächerstempel STUTTGART POSTAMT IV., eine sehr seltene und besonders schön erhaltene Einheit, sign. Gebr. Senf, Attest Thoma (Mi. 14.000,-)	42b	5.000,-
2083	1 Kr. grün, dreimal, einige verkürzte Zähne auf Briefhülle mit K1 NEUENSTADT A.D.L. nach Baden-Baden	43	100,-
2084P	1 Kr. grün nebst 20 Pfg. blau, zart gestempelte Luxusstücke auf eingeschriebenem Nachbarortsbrief von Jagsthausen nach Möckmühl (seltener erster R-Zettel „Eingeschrieben No. 1“), lt. Fotoattest Thoma „...sehr seltene Mischfrankatur mit der vor dem Währungswechsel anstelle einer 7 Kreuzer vorverwendeten 20 Pfg.-Marke, sehr schöne Erhaltung“	43,47a ☒	2.000,-
2085P	5 Pfg. blauviolett, prachtvolles und sehr frisches ungebr. Exemplar (min. falzhell), es existieren nur ganz wenige ungebrauchte Exemplare dieser Marke, dieses zählt zu den schönsten, Attest Thoma	45b *	1.500,-
2086P	5 Pfg. blauviolett, einige kürzere Zähne, besonders schöne gelbe Drucksachen-Privatpostkarte mit K1 RAVENSBURG nach Zöfingen/Schweiz, sign. Thoma	45b ☒	50,-
2087	10 Pfg. rosa u. a., drei Retourbelege (1885–1925) mit verschied. Retourmarken	46a u. a. ☒	100,-
2088	10 Pfg. rosa, interess. Retourbrief mit K1 STUTTGART nach Tettngang (zwei Retourmarken)	46a,R3 ☒	60,-
2089	10 und 20 Pfg. bzw. zweimal 20 Pfg. und zwei markenlose Nachnahmebelege, alle mit lila Aufklebern, dabei ein sehr seltenes hs. Provisorium (1881)	46a,47a ☒	100,-
2090P	20 Pfg. ultramarin (runde Ecke) über Wertstempel 3 Kr. karmin auf Couvert mit Zudruck 10 Pfg. karmin als sehr seltene „Kolb“ sche Fälschung“ zum Schaden der Post als R-Brief nach München (Einlieferungsschein liegt bei), lt. Attest Thoma (1976) war ihm damals nur noch ein weiteres ähnliches Stück bekannt	47a ☒	1.500,-
2091P	20 Pfg. preußischblau, waagr. Luxus-Dreierstreifen mit Fächerstempel STUTTGART POST-AMT. IV. auf dek. gelber Nachnahme-Paketkarte nach Hanau (Formular kl. Randfehler)	47b ☒	120,-
2092P	25 Pfg. rotbraun, postfrischer Luxus-Viererblock	48a **	250,-
2093	50 Pfg. grau und 10 Pfg. rosa, seltene Frankatur auf vorgedrucktem Nachnahme-Paketbegleitbrief mit blauem Fächerstempel STUTTGART II. (nach Ludwigshafen)	49,46a ☒	300,-





2094P	2 Mk. gelborange, sehr seltenes postfrisches Prachtstück (oben 1/2 Zahn), Mi. 1.800,-	50 **	400,-
2095P	2 Mk. gelb, 2 Mk. zinnoberrot, zwei frische ungebr. Kabinettstücke, selten in dieser schönen Erhaltung, sign. Thoma (Mi. 4.500,-)	50,52*	1.500,-
2096P	2 Mk. orange/schwarz, Andruckprobe auf rauhem, faserartigem Papier (nicht im Michel katalogisiert), offenbar unbefugt mit K1 STUTTGART 10.MRZ.95 abgestempelt und in den Handel gebracht, Attest Thoma	53PUII	200,-
2097P	5 Mk. schwarz/blau, Prachtstück mit K1 STUTTGART P. A. NRO. 1 (vom 17.7.1885) auf etwas beschnittener Paketkarte nach Maroldswaissach/Unterfranken, rückseitig Paar 50 Pfg. graugrün. Es sind nur 3 Ganzstücke der 5 Mark-Marke bekannt (ebenfalls Paketkarten), infolgedessen eine große Seltenheit, Attest Thoma	54,51 ☒	3.500,-
2098P	5 Pfg. grün und schwarzgrün nebst 3 Pfg. grün und braun auf Couvert 5 Pfg. lila von Ellwangen nach Bern (vom 9.2.1891), sign. Winkler	56a/b, 44a,55 ☒	120,-
2099P	50 Pfg. rotbraun, vier Exemplare nebst Paar 20 Pfg. preußischblau auf Paketkarte mit Fächerstempel HEIDENHEIM, sign. Winkler	58,47b ☒	150,-
2100P	50 Pfg. lilabraun nebst 3 Pfg. braun (2), 5 Pfg. grün, 10 Pfg. karmin und 25 Pfg. orange auf eingeschriebenem Couvert 5 Pfg. grün der zweiten Gewichtsstufe aus Aalen nach Toombul/Queensland (Australien), Mi. 46b, 55a, 56a, 57b, 59, U35, Attest Winkler	59u. a. ☒	300,-
2101	Aufdrucke, drei Serien mit gesamt 30 Werten kpl. sauber gestempelt, sign. Infla (Mi. 1.495,-)	159-188	300,-
2102P	50 a. 25 Pfg., äußerst seltene Mehrfachfrankatur auf um 20 Pfg. überfrankiertem, echt gelaufenem Wertbrief von Roth nach Leutkirch (linke Marke oben rechts eckrund), der Brief selbst ist bestens erhalten und sauber gestempelt, lt. Fotoattest Winkler gehören Mehrfachfrankaturen dieser Marke zu den seltensten Frankaturen auf dem Gebiet der württembergischen Dienstmarken, zusätzlich sign. Infla/Peschl	188 ☒	1.800,-
2103P	25 Pfg. braun/schwarz, kopfsteh. Aufdruck, sauber gestempeltes waagr. Kabinettstück, gestempelt von großer Seltenheit und im Michel stark unterbewertet, Attest Winkler	265K	800,-
<b>Telegrafienmarken:</b>			
2104P	80 Pfg. oliv/schwarz, sauber entwertetes Prachtstück mit Ovalstempel STUTTGART TELEGRAPH (Mi. 900,-)	12	300,-
2105P	10 Pfg. hellblau/schwarz, Kabinettstück, dazu vier weitere Telegrafienmarken meist mit Ovalstempel AALEN TELEGRAPH	15	180,-
<b>Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen:</b>			
2106P	3 Kr. gelborange, eng gezähnt, Prachtstück als sehr seltene Zusatzfrankatur auf großform. Couvert 3 Kr. rosa nach Hechingen, hs. „Acten Werth 0“, sign. Thoma	17ya, U1IB ☒	400,-



2108 2102



2106 2107  
2109



2110 2111



2113



2112



Januar  
 Albrecht Götz  
 in  
 Landshut



8. Oktober 1868  
 Rysviz  
 Frau Mathilde Grütz  
 Nr. 10. Grossgrütz 2. Dörfel  
 Wfs  
 H. Gallen



2115 2114

Leutnant  
 Caroline Müller  
 in  
 Lann  
 Grossgrütz 2. Dörfel  
 Rysviz



Januar  
 Johann Guffner & Thied von Gehren  
 Guffnergraben  
 in  
 Tetschen-Deubitz



2120 2116

Mrs. Schoell  
 Mrs. L. Schoell  
 London  
 the Savoy Street W.C.



Rysviz  
 Frau Julia Müller  
 Grossgrütz 2. Dörfel Nr. 93  
 Lann



2126 2125

Mr. G. Groelle  
 pasteur allemand  
 Fleurier  
 Canton Neuchâtel



Signore Antonio Castelli  
 Padua  
 PD



2132

Januar  
 Professore di Religione  
 Mac del'Arte No. 2 no primo piano  
 Nello stante la Chiesa di Santa  
 Firenze  
 Ansim



Leutnant  
 Julia Müller  
 Grossgrütz 2. Dörfel Nr. 93  
 Lann  
 Rysviz



2133



*Spezialfrisch. Briefbeutel*

*Herrn Henry Schmid*

*ganzw. Apothecary  
154 3rd street*

*New-York.*

*mf 35*



*Julie Muller*

*Fräulein*

*Grossmühlstrasse*

*in Lamm.*



*Gunn*



*Lehrer August Rickli-Moser.*

*Niederuzwil,*

*Emmen Th. Gallen,*

*Schönig.*

*Privatim.*

2107P	3 Kr. orange, Prachtstück als sehr seltene Zusatzfrankatur der eng gezähnten Ausgabe auf frischem Couvert 9 Kr. braun (Empfängernamen dezent gestrichen) mit Segmentstempel WIN-TERBACH nach Straßburg, Attest Thoma	17ya, U3IIA ☒	300,-
2108P	6 Kr. grün, typ. Zähng., mit K3 K. WÜRTT. FAHREND. POSTAMT (hs. GÖPPINGEN) auf großform. Couvert 3 Kr. rosa nach Marburg, von großer Seltenheit, sign. Thoma	18ya, U1IB ☒	500,-
2109P	6 Kr. grün, übl. Zähnung, mit K3 STUTTGART auf Vorderseite von Chargé-Couvert 9 Kr. braun	18ya,U3 ☒	100,-
2110P	6 Kr. gelbgrün (Zahnfehler), sehr seltene Zusatzfrankatur auf Couvert 3 Kr. karmin mit K3 SCHWENNINGEN nach München, sign. Thoma	18ya, U10A ☒	300,-
2111P	3 Kr. orange, typ. Zähnung, mit K2 STUTTGART auf frischem Kabinetcouvert 3 Kr. karmin nach Darmstadt (vs. Bestellgeldkreuzer), sehr selten	22a, U1IIA ☒	400,-
2112P	1 Kr. gelbgrün, Prachtpaar mit K2 STUTTGART auf früh verwendetem Couvert 1 Kr. grün (vom 24.7.1865), min. Bräune	25a,U16 ☒	150,-
2113P	3 Kr. karmin, gezähnt und durchstochen, je mit Fächerstempel GMÜND STADT-POST auf Couverts 6 Kr. blau aus gleicher Korrespondenz nach Lauscha, ein schönes Paar, sign. Thoma	26a,31a, U18 ☒	120,-
2114P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K2 MARBACH auf Couvert 6 Kr. blau nach St. Gallen	26c,U11 ☒	70,-
2115P	6 Kr. dunkelblau, Prachtstück mit K3 REUTTLINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin nach Landshut, sign. Thoma	27c, U10A ☒	250,-
2116P	9 Kr. hellbraun, Prachtstück mit K2 CANNSTATT auf dek. Couvert 9 Kr. braun nach Tetschen (Doppelporsto), sign. Thoma	28a,U19 ☒	180,-
2117P	9 Kr. braun, als Zusatzfrankatur auf Couvert 9 Kr. graubraun, deutlich nach links versetzter Wertstempel, dadurch Zusatzfrankatur rechts davon möglich, als Brief mit K2 STUTTGART über die Schweiz nach Nembro bei Bergamo/Italien (unauffällige Faltspur im Couvert), sign. Thoma	U19,28a ☒	200,-
2118P	18 Kr. orange und 9 Kr. braun nebst zweimal 1 Kr. grün und 6 Kr. blau der durchstochenen Ausgabe mit K2 STUTTGART auf Couvert 6 Kr. blau über Aachen nach New York (min. Randfehler bei einer 1 Kr. und der 9 Kr., Couvert oben unbed. franselig), eine hervorragend schöne und frische Vierfarbennischfrankatur von Liebhaberwert, Attest Thoma	29,28a, 30a, 32a, U18 ☒	3.000,-
2119P	1 Kr. grasgrün und 3 Kr. hellrosa, seltene Zusatzfrankatur mit K1 STUTTGART auf Kabinetcouvert 3 Kr. rosa nach Niedernzweil/Schweiz, sign. Thoma	30b,31a, U17 ☒	500,-
2120P	3 Kr. rosa, mit K3 BIETIGHEIM auf Couvert 9 Kr. braun nach Bern	31a,U15 ☒	120,-
2121	3 Kr. karmin, mit K3 BERG auf Prachtcouvert 6 Kr. blau nach Cosswiller/Elsass	31a,U18 ☒	60,-
2122P	3 Kr. hellrosa und 6 Kr. blau, Kabinetstück mit K2 STUTTGART auf Couvert 3 Kr. karmin nach Bern, sign. Thoma	31a,32a, U17 ☒	200,-
2123P	3 Kr. rosa, zwei Prachtstücke mit K1 STUTTGART FILBUR. I auf Couvert 9 Kr. braun nach Lyon, sign. Thoma	31a,U19 ☒	180,-

Charge **CHARGÉ** *Consigne*

*120/04 2805*

*L. Wengstend*

*Lausanne.*



*Simon Betty Rindler*



*Vijayrin*

*Mühlburg*



*Anna*  
*Martin Ghiodelli & Donatoni*



*6/6*

**PD**

*Nembro*  
*G. Bergamo*



20/3 13 gr 38/3  
 Herrmann D. König  
 Weingartenstr. 34.  
 in  
 Poff in Lyon.

mit 40 fl. in Papier.  
 De. Kapff 30 Sept.  
 kunden ; Octbr. 1874




Adolf Rosenpader  
 Johann Adam Simonson & Co.  
 Moskau  
 Russland.



Monsieur Edouard Flahn  
 Maison Jermoud, Rue de l'Arbre sec 16.  
 Lyon.  
 France.




 Mr. *William Lincoln*  
 Dealer in Postage Stamps  
 London  
 239 High Holborn


 Herrn Jacob Dorn  
 Lehpferle Kattinpfen  
 Nürnberg

2134 2128

Julius 26 Juni 1871.  
 From Euting Esq. **P. D.**  

 88 Cumberwell-Grove  
 London S.E.  
 via Ostende  
 Alvan Bunshead


 Herrn Gust. Mehl  
 24. rue St. Laurent  
 Bordeaux

2130

2136


 Mrs. D. J. Kuper  
 Torquay  
 1. Ridgway Villa, Babbacombe Road,  
 Devonshire, England.


 Herrn Gust. Mehl  
 rue Bardenau 28  
 Bordeaux

2141

2136


 Herrn Vinca Schmitt


 Herrn Hundert

2145

2139


 Madame Gust. Seligja  
 P. D.  
 Paris


 CHARGÉ  
 le Direction  
 nger Hartmannstr.  
 Dillingen  
 90. Jann

2148


2147

2147





2124P	6 Kr. blau, Kabinettstück mit K1 STUTTGART auf Couvert 3 Kr. karmin (Makulatur mit extrem verschobenem Wertstempel, ganz unauffälliger Randriss), sign. Thoma	32a,U17 ☒	200,-
2125P	6 Kr. hellblau, Kabinettstück mit K2 STUTTGART auf Couvert 6 Kr. blau nach Bern, sign. Thoma	32b,U18 ☒	200,-
2126P	9 Kr. fahlbraun, Prachtstück mit rotem K1 STUTTGART FIL. BUR. II. auf Couvert 9 Kr. braun (min. Randfehler) nach London, seltene Kombination, sign. Drahn	33b,U19 ☒	300,-
2127P	7 Kr. schieferblau in Mischfrankatur mit Zifferausgabe 1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau, Kabinettstücke auf Couvert 3 Kr. rosa (Name des Adressaten verändert) mit leuchtend rotem K1 STUTTGART FIL. BUR. II und blauem Neben- L1 CHARGÉ nach Lausanne, eine einmalige Mischfrankatur gleicher Wertstufen, Attest Thoma (ex Sammlung Vollert)	35b, 36a,38, 39,U17 ☒	1.500,-
2128P	1 Kr. grün, waagrechtes Paar mit K3 BOPFINGEN auf Cou- vert 1 Kr. grün nach Nürnberg	36a,U16 ☒	50,-
2129	6 Kr. dunkelblau, Kabinettstück mit K3 WAIBLINGEN auf unkpl. Brief, sign. Thoma	36a,U16 ☒	50,-
2130P	1 Kr. grün und 7 Kr. blau, Prachtstücke mit K2 TÜBINGEN auf Couvert 1 Kr. grün nach London, schöne Kombination, sign. Thoma	36a,39a, U16 ☒	180,-
2131P	1 Kr. grün, 7 Kr. blau (unten beschnitten) und 14 Kr. hellgelb als sehr seltene Zusatzfrankatur 3 Kr. karmin mit Fächer- stempel STUTTGART als Wertbrief nach Pesth/Ungarn, eine prachtvolle Vierfarbenfrankatur auf Fahrpostbeleg (min. un- frisch)	36a,37, 39a, 41a, U(17) ☒	1.000,-
2132P	1 Kr. grün, Prachtstücke mit K1 STUTTGART auf Couverts 6 Kr. blau und 9 Kr. braun nach Fleurier/Schweiz bzw. nach Pa- dua	36a, U18,19 ☒	100,-
2133P	1 Kr. grün bzw. 3 Kr. rosa auf zwei Couverts 6 Kr. blau mit DB STUTTGART POSTAMT II und K1 WEIL DER STADT nach Bern und Florenz, sign. Thoma (ein Couvert rs. nicht ganz kpl.)	36a,38, U18 ☒	100,-
2134P	1 Kr. gelbgrün, waagerechter Dreierstreifen nebst 3 Kr. rosa, Kabinettstücke mit K1 STUTTGART auf Couvert 3 Kr. kar- min nach London, sign. Thoma	36a,38, U20 ☒	100,-
2135P	1 Kr. hellgrün und 7 Kr. blau, Kabinettstücke auf Couvert 6 Kr. blau (farbloser doppelter Wertstempel) mit K3 GOEP- PINGEN nach Genf (schwacher Postablage-Nebensterkel BOLL-BAD), sign. Thoma	36a,39a, U18 ☒	300,-
2136P	1 Kr. hellgrün und 3 Kr. rosa (je Paar) bzw. 1 Kr. dunkelgrün nebst 7 Kr. hellblau auf zwei dek. Couverts (eines links etwas verkürzt) aus gleicher Korrespondenz nach Bordeaux	36a/bZ,38, 39b,U16 ☒	400,-
2137P	1 Kr. grün (2) und 7 Kr. blau, Prachtstücke mit K1 HEIL- BRONN auf dek. Couvert 3 Kr. karmin nach Bologna (L1 P. D.), eine schöne und sehr seltene Kombination, sign. Thoma	36a,39, U20 ☒	400,-
2138	1 Kr. grün, Prachtstück mit Bahnpost-DB und Neben-R2 REUTTLINGEN BAHNHOF auf Correspondenzkarte 1 Kr. grün	36a,P4 ☒	50,-



Post-Stempel.  **Kön. Württemb. Post-Anweisung**  
für —: 100 Gulden → Kreuzer

mit Worten hundert Gulden  
An Jann Anton von Tapan  
vulgo Großbäcker  
in Donnhack hitten

Post-Vermerk. Unter Nr. 177 eingetragen durch Holl  
Post-Aufgabe-Ort Ulm, Nord den 17 April 186

*Handwritten notes on left: Name des Absenders (wenn derselbe angegeben werden will), von Friedrichs in Wapen auf Gasirung*


Post-Aufnahme-Stempel.  (Verkehr innerhalb Württembergs.) **Kön. Württemb. Post-Anweisung**  
für —: 8 Gulden 12 Kreuzer

mit Worten Opelina opt. 122  
An unverf. Oberoffiz. Knappstein  
Militärinstruktion  
in Stuhlgerst




Post-Vermerk. Unter Nr. 135 eingetragen durch Beitzky  
Post-Aufgabe-Ort Wapfenfeld den 5 ten Januar 186

*Handwritten note on left: Name des Absenders (wenn derselbe angegeben werden will)*

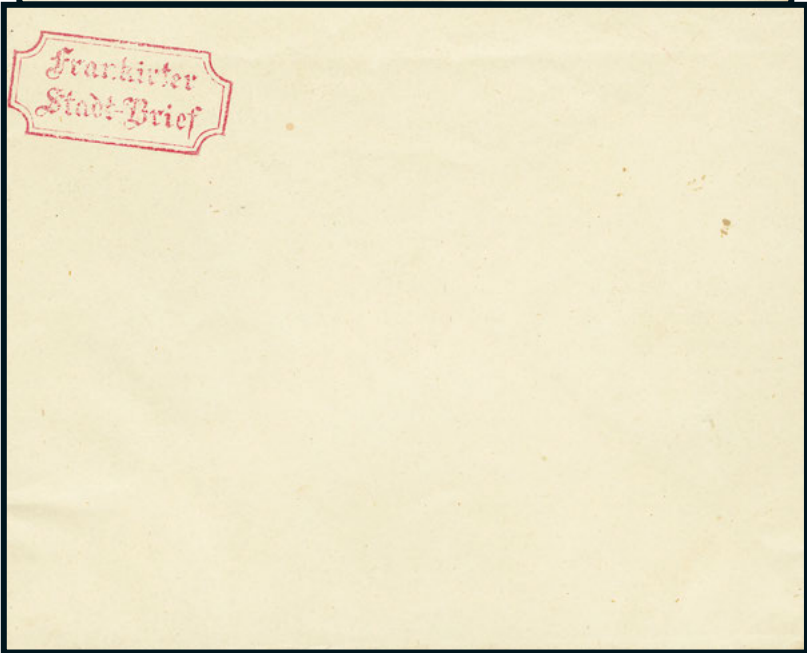
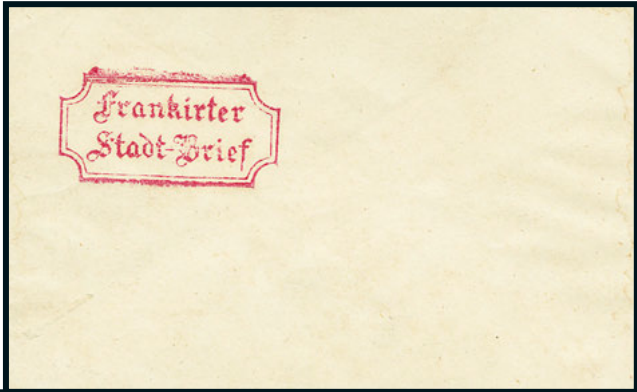
Post-Stempel.  **Kön. Württemb. Post-Anweisung**  
für —: 62 Gulden 42 Kreuzer

mit Worten sechzig sieben Gulden 42 Kreuzer  
An J. G. Raivschmidt  
in Stuttgart



Post-Vermerk. Unter Nr. 12 eingetragen durch Mimmelschwan  
Post-Aufgabe-Ort Forchtenberg den 7 ten Septbr 1867

*Handwritten note on left: Name des Absenders (wenn derselbe angegeben werden will)*



2139P	2 Kr. orange, Prachtstück mit DB CALW STADT auf Couvert 1 Kr. grün nach Heidelberg, sign. Thoma	37a,U21 ☒	150,-
2140P	3 Kr. rosa, drei Kabinettstücke mit K3 WILHELMSDORF auf Couvert 9 Kr. braun nach London, seltene Kombination, sign. Thoma	38,U19 ☒	250,-
2141P	3 Kr. rosa, Prachtpaar (eine Marke kl. runde Ecke) mit DB LAUPHEIM auf Couvert 3 Kr. karmin nach Torquay/Eng- land, sign. Thoma	38,U20 ☒	80,-
2142P	3 Kr. karmin und 14 Kr. orangegelb mit K1 STUTTGART auf Couvert 3 Kr. karmin (rs. fehlt Teil der Oberklappe, kl. Reini- gungsspuren) nach Moskau, seltene und schöne Kombination, sign. Thoma	38,41a, U20 ☒	300,-
2143	3 Kr. rosa und 1 Kr. hellgrün (gezähnt) auf Kabinettcouvert mit großem K1 TÜBINGEN 1.JUN.75 nach Basel, sign. Thoma	38,43, U22 ☒	250,-
2144P	3 Kr. rosa, Prachtstück mit großem K2 ULM auf gebraucht sehr seltenem Postanweisungscouvert 4 Kr. gelb nach Dorn- stadt, ein Ausstellungs- und Liebhaberstück	38, AU1 ☒	2.000,-
2145P	7 Kr. blau, Kabinettstück mit DB FRIEDRICHSHAFEN auf Couvert 3 Kr. karmin nach Laupheim (rs. fehlt kleiner Teil der Oberklappe), Neben-L1 CHARGÉ, sign. Thoma	39a,U20 ☒	100,-
2146	7 Kr. blau, teils schraffierte Wertziffer, Kabinettstücke mit K1 STUTTGART auf dek. Couvert 3 Kr. karmin nach Pavia	39aZ, U17 ☒	70,-
2147P	7 Kr. blau, schraff. Wertziffer, Luxusstück mit seltenem K1 STUTTGART K. P. A. NO. V (BERG) und Neben-L1 CHAR- GÉ auf min. unfrischem Couvert 3 Kr. karmin	391Z, U20 ☒	180,-
2148P	7 Kr. hellblau, Prachtstück mit DB K. WÜRTT. BAHNPOST auf Couvert 3 Kr. karmin aus Ludwigsburg nach Turin, sign. Krause	39b,U20 ☒	100,-

**Ganzsachen:**

2149P	„Frankirter Stadt-Brief“, himbeerroter Zier-R2 auf kleinfor- matigem Couvert, ungebr. Kabinettstück, dazu drei Couverts mit Nachstempelungen	TTSU1C ☒	400,-
2150P	Stadtpost-Umschlag „Frankirter Stadt-Brief“, Format 146 x 118 mm, sehr seltenes ungebr. Prachtcouvert, Attest Thoma	TTSU1A ☒	600,-
2151P	Stadtpostumschlag „Frankirter Stadt- Brief“ mit orangerotem Aufdruck, im bei Michel nicht gelisteten Format 140x86mm, echt gebrauchter Umschlag mit blauem K2 STUTTGART 27. OCT. 1848 (kopfstehend adressiert), rs. blauer Distribu- tions-K1 D. 1 - 28.10., einzig bekannter gebrauchter Umschlag in diesem Format (es sollen noch drei weitere gebr. Umschläge im Format 115x71mm aus der Luttenberger-Korrespondenz bekannt sein), eine der größten Ganzsachen-Raritäten Alt- deutschlands, Attest Thoma	TTSU1D ☒	8.000,-
2152P	3 Kr. karmin (Format der U16) und 3 Kr. grün (normales For- mat), zwei seltene ungebr. Helfferich-Essays, ohne den Mus- teraufdruck und mit verschiedenen Überdrucken (in Antiqua und Fraktur), Attest Thoma	☒	800,-
2153P	3 Kr. gelb, kleines Format (Überdruck Fraktur), 3 Kr. karmin und braun (diese Attest Thoma), gr. Format, Antiqua-Über- druck, ungebr. Helfferich-Essays mit Aufdruck „Probe, zur Frankatur nicht verwendbar“, selten	☒	1.200,-



2151



2152



2153



2160



2163



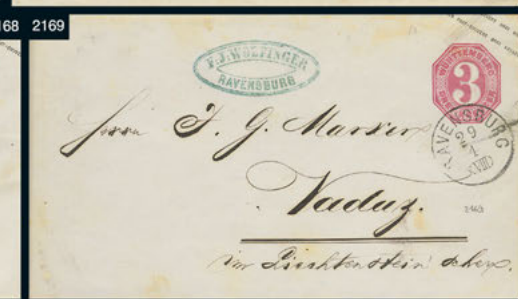
2163



2166



2168



2169

2154	3 bis 9 Kr., fein gestempelte Pracht-Umschläge	U1-3IA ☒	100,-
2155	3 Kr. rosa (farblose Doppelpprägung), 6 Kr. hellblau, 9 Kr. braun (verschobener Wertstempel), fein gestempelte Prachtcouverts	U1-3II ☒	150,-
2156	3 Kr. karmin (3) und 9 Kr. braun, vier feine Couverts mit Überdruckfehlern	exU1-3IA ☒	120,-
2157	6 Kr. hellblau, 9 Kr. hell- und schwarzbraun, je großes Format, drei seltene Couverts (zwei mit typ. Faltspur), sign. Thoma	U2,3IB ☒	200,-
2158	9 Kr. braun, Fehldruck „Neun Neun“, Prachtcouvert mit K2 TÜBINGEN	U3IA/01 ☒	70,-
2159	9 Kr. braun, Fehldruck „Neun Neun“, Prachtcouvert mit K3 STUTTGART, sign. Thoma	U3IA/01 ☒	100,-
2160P	9 Kr. braun, Prachtcouvert mit K3 BUCHAU nach Frankfurt, mit sehr seltenem Zweifachdruck auf der linken Seitenklappe, lt. Notiz Thoma „extrem selten“	U3IIA ☒	150,-
2161	6 Kr. blau, 9 Kr. schwarzbraun, weißes Papier, ungebr. Prachtstücke (Mi. 770,-), sign. Thoma	U5,U9 ☒	200,-
2162	3 Kr. karmin, Fehldruck „Drei Kreuzer Post - Kreuzer Post Couvert“, Prachtcouvert mit K2 GSCHWEND, sign. Thoma (Mi. 300,-)	U7/03 ☒	100,-
2163P	6 Kr. blau, sehr seltenes Kabinettcouvert mit K3 REUTLINGEN, dazu Prachtcouvert 9 Kr. braun mit K3 LAICHINGEN, sign. Thoma (Mi. 2.050,-)	U8,9 ☒	500,-
2164	9 Kr. dunkelbraun, weißes Papier, ungebr. Kabinettcouvert, Attest Thoma	U9 ☒	100,-
2165	3 Kr. karmin, 6 Kr. blau und 9 Kr. braun, drei interess. unterfrankierte Couverts	U10A-12 ☒	100,-
2166P	1 Kr. grün und 3 Kr. rosa, zwei interess. Retourcouverts aus Stuttgart und Ludwigsburg, mit zwei durchstochenen Retourmarken	U16,17, R2 ☒	120,-
2167P	3 Kr. karmin, unterfrank. Kabinettcouvert mit K1 WILDBAD und zahlreichen Vermerken (nach Frankfurt-Bornheim)	U17 ☒	60,-
2168P	3 Kr. karmin, unterfrank. Prachtcouvert mit K1 ESSLINGEN und u. a. R1 B.9.K. nach Robertsau/Elsass	U17 ☒	80,-
2169P	3 Kr. karmin, Prachtcouvert (min. Patina) mit K1 RAVENSBURG nach Vaduz/Liechtenstein, es sind nur wenige Kreuzer-Belege mit dieser Destination bekannt, Befund Heinrich	U17 ☒	1.000,-
2170	6 Kr. blau, markanter farbloser Doppelabschlag des Wertstempels und rs. blauer Durchschlag, Prachtcouvert mit K2 EBINGEN	U18 ☒	40,-
2171P	<b>Postanweisungen:</b> 3 Kr. karmin, 6 Kr. blau und 12 Kr. braunlila, drei seltene unverausgabte Postanweisungen „Deutscher Postverein“ (Mi. 650,-)	A1-3 ☒	250,-
2172P	9 Kr. braun, seltenes gebr. Postanweisungscouvert mit K3 FORCHTENBERG nach Stuttgart	AU4 ☒	400,-
2173P	6 Kr. blau, Pracht-Postanweisung mit K2 ROSENFELD nach Stuttgart, gebraucht sehr seltenes Couvert, sign. Schlesinger, Thoma	AU6 ☒	400,-
2174P	3 Pfg. grün a. „Bücher-Bestellzettel“ 1 Kr. hellgrün (Aufdruck „Drucksache“), mit Zudruck der Buchhandlung Palms, nur wenige Exemplare bekannt (Borek-Hb. -, -)	PP3 ☒	800,-



2077



2078



2079



2080



2081



2085



2094



2095



2096



2104



2105



25 PFENNIG 25



40 PFENNIG 40



10 PFENNIG 10



25 PFENNIG 25



25 PFENNIG 25

2103



2185



2182



2183



2184



2205



2206



2207



ex 2209



2215



2218





## Stumme Stempel:



- 2175P Backnang, der Siebstempel in besonders klarem, genau zentrischem Frühabschlag auf voll- bis breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, Attest Thoma (Mi. 4.200,-) 2a 1.500,-



- 2176P Backnang, Siebstempel, besonders schön auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, ein hervorragendes Exemplar der Seltenheit, sign. Pfenninger, Hederer und Attest Thoma (Mi. 4.200,-) 2a 2.000,-



- 2177P Backnang, zentrischer und sehr sauberer Siebstempel auf breitrandiger 6 Kr. a. grün (min. Eckschürfung), von großer Seltenheit auf der 6 Kreuzer-Marke, ex Boker (Zuschlag 1988 DM 8.400,-!), Attest Thoma 3a 2.000,-



- 2178P Calw, Vierwinkelstempel („Wegekreuz“) zentrisch und sehr klar zusammen mit dem Einzeiler auf voll- bis breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, die große Stempelseltenheit als hervorragendes Exemplar, aus der Sammlung Koester, lt. Attest Thoma rangiert das Calwer Wegekreuz auf der Seltenheitsskala der Stummen Stempel an vierter Stelle, „dies ist einer der schönsten bekannten Abschläge“, (Mi./Heinrich 10.000,-) 2a 5.000,-



- 2179P Crailsheim, „kleines Mühlrad“, genau zentrischer, besonders charakteristischer und schöner Abschlag auf 3 Kr. a. gelb (rechts kl. Randverbreiterung), Attest Thoma (Mi. 4.500,-) 2a 1.100,-



- 2180P Crailsheim, kleiner Mühlradstempel, Hb. 4, ein außergewöhnlich frisches Luxus-Briefstück mit zentrischem Stempelabschlag, so besonders selten und von Liebhaberwert, aus der Sammlung Dr. Sammet (Zuschlag 1984 DM 5.400,-), sign. Decker, Attest Thoma 2a Δ 2.500,-



- 2181P Riedbach, blaugrauer Mühlradstempel genau zentrisch auf 3 Kr. a. gelb (kl. Mängel), einer der schönsten bekannten Abschlüsse mit stark öliger Stempelfarbe, von Liebhaberwert, Attest Thoma (Mi. 10.000,-) 2a 5.000,-
- 2182P Tübingen, „enger Vierring“, zentrisch klar auf breitrandiger 3 Kr. a. gelb (min. Bugspur), Atteste Hederer und Thoma 2a 150,-
- 2183P Tübingen, enger Vierringstempel, breitrandiges Luxusstück mit ideal klarem Stempelabschlag, Attest Thoma 2a 150,-
- 2184P Tübingen, enger Vierringstempel, besonders frisches Luxus-Briefstück, Attest Thoma 2a Δ 250,-
- 2185P Tübingen, enger Vierringstempel, sehr dekoratives Briefstück (kl. Bugspur) mit Neben-K2 TÜBINGEN 20. OCT. 1851, Attest Thoma 2a Δ 200,-



- 2186P Tübingen, enger Vierringstempel, hervorragend schönes Luxus-Briefstück 9 Kr. a. rosa, eine besondere Rarität, Attest Thoma 4a  $\Delta$  400,-
- 2187P Tübingen, enger Vierringstempel, ideal klar auf Luxusstück 3 Kr. a. gelb (rechts Nebenmarke), auf sehr kleinem frischem Brief mit Neben-K2 TÜBINGEN 11. NOV. 1851 nach Stuttgart, eine besonders schöne Briefrarität, Attest Thoma 2a  $\boxtimes$  2.500,-
- 2188P Tübingen, enger Vierringstempel, klar auf kleinem grünlichblauem Damenbrief (Seitenklappen nicht ganz komplett) mit 3 Kr. a. gelb (oben min. Lupenrand) nach Weingarten bei Ravensburg, ein schönes und seltenes Ganzstück, lt. Attest Thoma „tadellos“ 2a  $\boxtimes$  1.500,-



- 2189P Tübingen (?), weiter Vierringstempel, sehr schön auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb (kl. Bugspur im Außenrand wird der Ordnung halber erwähnt), eine große Stempelseltenheit, sign. Unverferth, Attest Thoma (Mi. 4.500,-) 2a 2.000,-



- 2190P Tuttingen, enger quadratischer Strichstempel, hervorragend klarer Frühabschlag (in noch nicht abgenutzter Form) auf breitrandigem Luxusstück 1 Kr. a. hell-sämisch, auf dieser Marke eine große Seltenheit, Attest Heinrich 1a 2.000,-



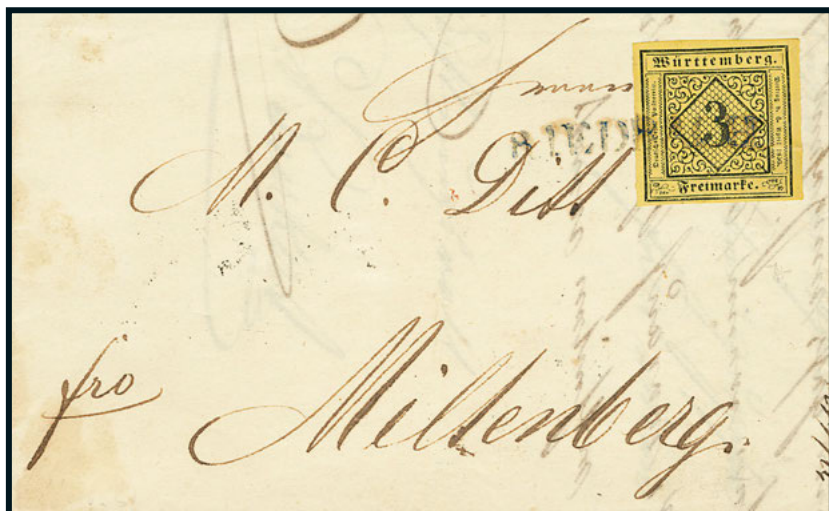
- 2191P Tuttingen, enger quadratischer Strichstempel, sehr sauberer und zentrischer Frühabschlag auf sehr breitrandiger 1 Kr. a. sämisch (winzige Beanstandung, kl. Schürfspur), auf dieser Marke von großer Seltenheit, Attest Thoma 1b 1.500,-



2187



2188



2216



- 2192P Tuttingen, „enges Quadrat“, vorzügliches Luxus-Briefstück mit breitrandiger 3 Kr. a. gelb (linkes Teil von Neben-L2), auf Briefstück eine Rarität, ex Sammlung Koester, Attest Thoma 2a Δ 1.000,-



- 2193P Tuttingen, „enges Quadrat“, zentrisch auf breitrandiger 3 Kr. a. gelb (min. Aufrauhung), Attest Thoma 2a 400,-



- 2194P Tuttingen, „enges Quadrat“, doppelt abgeschlagen auf voll- bis breitrandigem Prachtstück 6 Kr. a. grün, Attest Thoma 3a 280,-



- 2195P Tuttingen, „enges Quadrat“, sehr klarer Frühabschlag auf voll- bis breitrandigem Kabinettstück 6 Kr. a. grün (auf dieser Marke selten), Attest Thoma, sign. Hederer 3a 500,-



- 2196P Tuttingen, großer Mühlradstempel, zentrisch auf voll- bis breitrandiger 3 Kr. a. gelb (kl. Bugspur), Befund Thoma 2a 400,-



- 2197P Tuttingen, großer Mühlradstempel, schönes und frisches Briefstück mit breitrandiger 6 Kr. a. grün (kl. Eckbug), Attest Thoma, sign. Hederer

3a Δ 600,-



- 2198P Tuttingen, kleiner Mühlradstempel („kleine Sonne“), ein ganz wundervoller Abschlag auf frischem Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb (min. Nadelstich unbedeutend), wohl das schönste bekannte Exemplar der Seltenheit, aus der Sgl. Dr. Sammet (Zuschlag 1984 DM 5.800,-), Attest Thoma

2a Δ 3.000,-



- 2199P Tuttingen, „enger Rhombus“, ganz ungewöhnlich klarer und zentrischer Abschlag auf breitrandiger 3 Kr. a. gelb (min. Aufklebewellung), ein wunderbares Exemplar der großen Seltenheit aus den Sammlungen Dr. Pfeiffer und Dr. Sammet (Zuschlag 1984 DM 10.000,-), Mi./Heinrich 10.000,-

2a 5.000,-

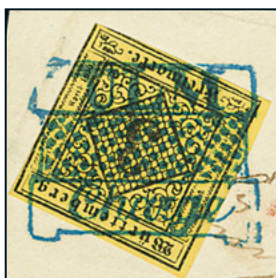


- 2200P Tuttingen, „weiter Rhombus“, hervorragend klar auf einmalig schönem und frischem Luxus-Briefstück, aus der Sammlung des Schweizer Apothekers Dr. Sammet (1984 dort erworben für DM 5.800,- zuz. Gebühren), Attest Thoma

2a Δ 3.000,-



- 2201P Tuttingen, weiter Rhombus, sehr klar auf breitrandigem und frischem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, ein hervorragendes Qualitätsstück der Seltenheit, Attest Thoma (Mi. 4.500,-) 2a 2.000,-



- 2202P ULM CHARGÉ, besonders schöner blauer Abschlag des Kaminstempels auf dek. Briefstück 3 Kr. a. gelb (teils berührt), eine sehr seltene Entwertung, Attest Heinrich 2a Δ 800,-



- 2203P ULM CHARGÉ, genau zentrisch, klar und gerade aufsitzender schwarzer Kaminstempel auf breitrandiger 9 Kr. a. rosa (rs. min. Auffaserung), ein besonders schönes Exemplar der Stempelseltenheit, sign. Thoma, Attest Heinrich 4a 1.000,-



- 2204P ULM, großer schwarzer Fahrpost-R2 besonders schön auf breitrandiger 6 Kr. a. grün (kl. Aufrauung), eine Stempelseltenheit in bester Qualität, Attest Thoma 3a 1.000,-
- 2205P Ludwigsburg, blauer Distributionsstempel D. 2 vom 23.10. (1851) auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, sign. Thoma 2a 180,-

- 2206 Ludwigsburg, Distributionsstempel „D.3“ auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. a. gelb, Befund Thoma, sign. Hunziker, Drahn 2a  $\Delta$  180,-

### Einzeilige Langstempel:

- 2207P CALW, sehr klarer blauer L1 auf Luxusstück 3 Kr. a. gelb, sign. Thoma 2a 100,-
- 2208P CALW, blauer L1 ideal auf hervorragend schöner 9 Kr. a. rosa (min. Randriss), Attest Heinrich 4a 250,-
- 2209P EHINGEN, seltener L1 auf 1 Kr. grün sowie weitere 7 Marken mit K3 und K1 30a 150,-



- 2210P MARBACH, sehr seltener blauer L1 fast vollständig, klar und gerade auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. a. gelb, H. 2.000,-  $\Delta$  1.000,-



- 2211P NEUENBÜRG, klarer, fast vollständiger blauer L1 auf besonders schönem und frischem Briefstück 3 Kr. a. gelb (min. Vortrennschnitt bis zur Randlinie), eine seltene Aushilfsentwertung, sign. Thoma, Befund Heinrich 2a  $\Delta$  800,-



- 2212P NEUENBÜRG, blauer L1 sauber auf Kabinett-Briefstück 6 Kr. a. grün, seltene Aushilfsentwertung, Befund Thoma 3a  $\Delta$  600,-





- 2213P V. OCHSENHAUSEN, sehr seltener blauer L1 nebst Steigbügelstempel auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. a. gelb, sign. Kru-  
schel, Thoma (ex Koester) 2a  $\Delta$  1.000,-



- 2214P V. OCHSENHAUSEN, sehr schöner blauer Abschlag des Reichspost-Einzeilers auf breitrandigem Luxusstück 6 Kr. a. grün, Befund Thoma 3a  $\Delta$  1.000,-
- 2215P RIEDBACH, waidblauer L1 sehr klar auf Luxus-Briefstück (voller Abschlag selten), sign. Thoma 2a 200,-
- 2216P RIEDBACH, klarer bläulichgrauer L1 auf frischem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb (min. nat. Aufklebefalte) nach Miltenberg (vom 22.10.1851!), ein sehr schönes und seltenes Ganzstück, Befund Thoma 2a  $\boxtimes$  1.000,-
- 2217P RIEDBACH, blaugrauer L1 auf hervorragend schönem Luxus-Briefstück 6 Kr. a. grün, Attest Thoma 3a  $\Delta$  300,-
- 2218P RIEDBACH, waidblauer und blaugrauer L1 auf zwei dek. Kabinett-Briefstücken, sign. bzw. Befund Thoma 3a,4a  $\Delta$  300,-
- 2219P RIEDBACH, sauberer blauer Teilabschlag auf sehr breitrandigem Kabinettstück 9 Kr. a. rosa, sign. Thoma 4a 100,-



- 2220P ROTWEIL, hervorragend schöner Abschlag des blauen Fahrpost-Einzeilers auf breitrandiger 9 Kr. a. rosa (min. falzhell), lt. Attest Heinrich handelt es sich um eine der seltensten Einzelier Entwertung auf der ersten Ausgabe 4a 1.800,-
- 2221P ROTWEIL, SCHRAMBERG, je seltener blauer L1 (Teilabschläge) auf 3 Kr. a. gelb (kl. Mängel) 2a 600,-



- 2222P Rottweil, „P. P.“, besonders schön in Blau auf breitrandigem Luxusstück 3 Kr. a. gelb, eine sehr seltene Zufallsentwertung, Attest Thoma 2a 1.200,-
- 2223P TUTTLINGEN, blauer L1 in typischem Abschlag des abgenutzten ehem. Rayonstempels auf breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. a. gelb, seltene Aushilfsentwertung, Attest Thoma 2a 600,-



- 2224P TUTTLINGEN, sehr schöner blauer L1 auf breitrandiger 6 Kr. a. grün (min. Schürfung), guter Abschlag des stark abgenutzten Rayonstempels, Attest Thoma 3a 1.000,-

### Zweizeilige Langstempel:

- 2225 AALEN, blauer L2 auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. a. gelb (teils Lupenrand), sign. Thoma 2a ☒ 60,-
- 2226 AALEN, blauer L2 auf kleinem Prachtbrief 3 Kr. a. gelb, sign. Heinrich 2a ☒ 100,-
- 2227 AALEN, klarer L2 auf zwei Briefen 3 und 6 Kr. (unbed. berührt) vom 25.11.1851 bzw. 14.2.1852 nach Kaufbeuren 2a,3a ☒ 120,-
- 2228P AALEN, grünlicher L2 (vom 23.12.1851) auf interess., doppelt verwendetem Brief 6 Kr. a. grün (kl. Beanstandung), zusätzlich blauer L2 AALEN vom 31.3.1852, sign. Heinrich 3a ☒ 100,-
- 2229P BLAUBEUREN, waidblauer L2 auf doppelt verwendetem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb, mit vierstelliger Jahreszahl, Aushilfsziffern kleine „8“ und „1“, weitere „8“ kopfstehend eingesetzt, H. 450,-, sign. Heinrich 2a ☒ 250,-
- 2230P BLAUBEUREN, in Waidblau sehr schön auf dek. Brief 3 Kr. a. gelb (min. berührt), H. 350,- 2a ☒ 100,-
- 2231 BLAUBEUREN, in Blau auf drei Pracht-Briefstücken 3, 6 und 9 Kr. (zweimal zusätzlicher roter Tintenstrich) 2a,3a,4a Δ 70,-
- 2232P BOEBLINGEN, klar in Blau auf entzückendem kleinem Luxusbrief 3 Kr. a. gelb 2a ☒ 100,-
- 2233 BOEBLINGEN, in Blau auf zwei kleinen Briefen mit berührter 3 Kr. a. gelb aus gleicher Korrespondenz nach Hall 2aIII/IVa ☒ 50,-
- 2234P EHINGEN, voller blauer L2 auf Luxus-Briefstück mit zweimal 3 Kr. a. gelb 2a Δ 50,-



2217



2219



2221

2223

2234



2235

2238



2245

2252

2264



2246

2288



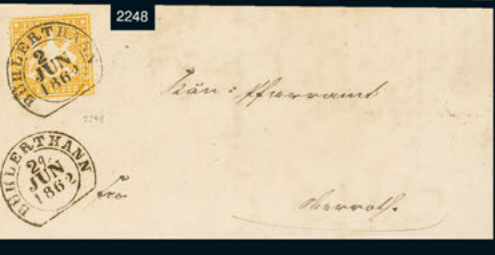
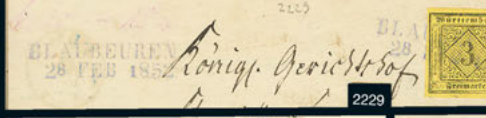
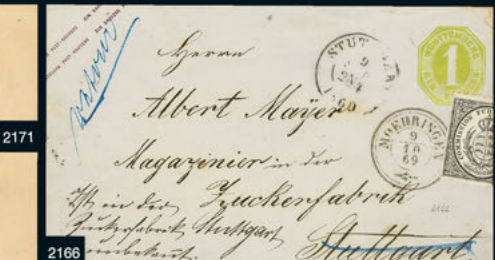
2255



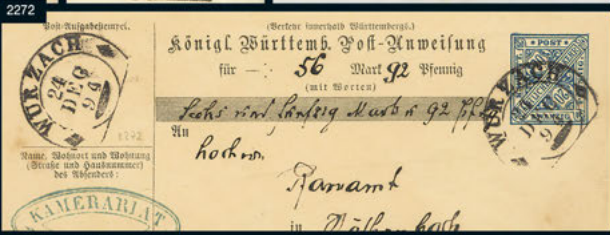
2256



2314



2235P	KÜNZELSAU, klarer blauer L2 auf dek. Kabinett-Briefstück 3 Kr. a. gelb mit 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Thoma	2a,2dIII $\Delta$	150,-
2236	MERGENTHEIM, waidblauer L2 etwas schwach auf Brief 3 Kr. a. gelb (unten berührt), sign. Thoma	2a $\boxtimes$	80,-
2237P	NAGOLD, klar in Blau auf Luxusstück 3 Kr. a. dunkelgelb auf doppelt verwendetem Brief vom 14.7.1853, mit vs. schwarzem K3 CALW 20.7.53, sign. Heinrich	2dII $\boxtimes$	150,-
2238P	ROTTWEIL, Teilabschläge des sehr seltenen L2 in Blau auf 1 Kr. a. sämisch (Schnittfehler, Befund Heinrich) und auf 1 und 3 Kr. in Schwarz, sign. Thoma	1b,25a,26a	500,-
<b>Steigbügelstempel:</b>			
2239	ALTSHAUSEN, klar in Blau auf Kabinett-Vorderseite 3 Kr. a. gelb	2a $\boxtimes$	60,-
2240	ALTSHAUSEN, klar auf 3 Kr. a. gelb und orange sowie Briefstück 6 Kr. a. grün	2a,3a,7a	60,-
2241P	ALTSHAUSEN, klar auf blauem Luxusbrief „Muster ohne Werth“ mit allseits sehr breitrandiger 6 Kr. grün (nach Memmingen)	8a $\boxtimes$	150,-
2242	ALTSHAUSEN, schöner kleiner blauer Kabinettbrief 3 Kr. karmin	26c $\boxtimes$	40,-
2243P	ALTSHAUSEN, klarer Zier-Stb. auf Brief mit zweimal 1 Kr. hellgrün vom 20.3.68 (einmal runde Ecke) nach Saulgau, lt. Signatur Thoma spätestes bekanntes Datum vor Einführung des Einkreisstempels	30a $\boxtimes$	80,-
2244	BLAUFELDEN, klar auf unkpl. Brief 3 Kr., dazu zwei Briefe mit Stb. ÖHRINGEN	2a,2y $\boxtimes$	50,-
2245P	BOPFINGEN, klar in Blau und Schwarz auf Kabinett-Briefstücken 3 und 6 Kr., sign. Thoma, H. 185,-	2a,3a $\Delta$	60,-
2246P	BÜHLERTHANN, in Blau bzw. Schwarzblau auf zwei Briefstücken und einer losen 3 Kr. a. gelb (einmal PF V), H. 600,-	2a	150,-
2247	BÜHLERTHANN, dek. Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb	2a	40,-
2248P	BÜHLERTHANN, klar mit unvollständigem Datum 2. JUN. 1862 (Zweitabschlag in „29“ hs. ergänzt), reizvoller Brief, sign. Thoma	17ya $\boxtimes$	80,-
2249	BÜHLERTHANN, ECHTERDINGEN, klar auf Couverts 3 Kr. karmin	U10A,17 $\boxtimes$	70,-
2250P	DETTENHAUSEN, seltener Stb. sowie blauer Stb. BIBERACH auf Prachtstücken 1 Kr. a. sämisch (einmal kl. Knitter), sign. Thoma	1a	100,-
2251	DONZDORF, GAILDORF, zwei feine Briefe 3 Kr. orange und 1 Kr. schwarzbraun (dieser sign. Thoma)	16yb, 17ya $\boxtimes$	120,-
2252P	ECHTERDINGEN, seltener Stempel auf Pracht-Briefstück 3 Kr. rotorange, sign. Thoma	7c $\Delta$	60,-
2253P	ECHTERDINGEN, klar auf Brief mit 1 Kr. braun (rechts Schnittfehler) nach Waldenbuch	11a $\boxtimes$	150,-
2254	ELLWANGEN, in Blau und Schwarz, je zweimal auf dek. Prachtbriefen 3 Kr. a. gelb	2a,2y $\boxtimes$	80,-



2255P	HEILBRONN, sauberer Stb. auf Prachtpaar 6 Kr. blau (Briefstück)	27a $\Delta$	80,-
2256P	HEILBRONN, klar auf dekorativem Briefstück 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (Falte im Zwischenraum)	38,39a $\Delta$	50,-
2257P	ILZHOFEN, klar auf schönem blauem Prachtcouvert 1 Kr. schwarzbraun nach Kirchberg, sign. Thoma	16yb $\boxtimes$	200,-
2258	LEONBERG, in Blau auf 3 Kr. a. gelb sowie in Schwarz auf zwei Briefstücken und drei Belegen	2a,23,27,28	180,-
2259P	LEONBERG, zwei feine Briefe 1 Kr. braun und 9 Kr. braun	16ya,28a $\boxtimes$	150,-
2260P	LORCH, klar auf Kabinetbrief 3 Kr. a. gelb	2a $\boxtimes$	50,-
2261	LORCH, klar auf Prachtbriefhülle 3 Kr. orangegelb (mit unvollständiger Jahreszahl „1860“)	12a $\boxtimes$	50,-
2262P	LORCH, sehr schön auf dek. Pracht-Briefstück 6 Kr. dunkelblau, 9 Kr. rotbraun und 18 Kr. gelborange (ausgabentyp. Zähnung), sign. Pfenninger	27a,28a, 29 $\Delta$	500,-
2263	ÖHRINGEN, spät verwendet auf Nachbarortbrief 25 Pfg. rotbraun (R-Zettel) nach Pfedelbach	48a $\boxtimes$	60,-
2264P	PLOCHINGEN, zentrisch klar auf Prachtstück 1 Kr. a. sämisch, sign. Thoma	1a	70,-
2265	SCHÖMBERG, klar in Blau und Schwarz auf Briefen 3 Kr. a. gelb (eine unbed. berührt), vom 2.7. bzw. 1.11.1853, sign. Thoma, Hb. 450,-	2a,2y $\boxtimes$	150,-
2266	SCHÖMBERG, in Blau und Schwarz (2) auf schönen Briefstücken 3 Kr. a. gelb (2) und 6 Kr. a. bläulichgrün	2a,3b $\Delta$	70,-
2267P	SCHORNDORF, blauer Stb. auf besonders schönem rosa Luxusbrief 3 Kr. a. gelb nach Wendlingen, sign. Heinrich	2a $\boxtimes$	150,-
2268	URACH, klar in Blau auf kleinem Brief mit unbed. berührter 3 Kr. a. gelb, sign. Thoma	2a $\boxtimes$	40,-
2269	WELZHEIM, klar auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. a. gelb und orange (diese sign. Thoma)	2a,17ya $\boxtimes$	50,-
2270P	WELZHEIM, klar auf blauem Prachtbrief 9 Kr. dunkelbraun, sign. Thoma (Mi. 600,-+)	28c $\boxtimes$	150,-
2271P	WURZACH, blauer Stb. rs. auf Kabinetbrief 6 Kr. a. grün mit K2 HEILBRONN	3a $\boxtimes$	80,-
2272P	WURZACH, sehr spät am 24.12.1894 verwendet auf Postanweisung 20 Pfg. blau nach Röthenbach, Absenderstempel aus Waldsee	ADU20 $\boxtimes$	70,-
<b>Einkreisstempel:</b>			
2273P	BIETIGHEIM BAHNHOF, klarer K1 auf Correspondenzkarte 1 Kr. grün nebst 1 Kr. hellgrün, seltener Stempel, sign. Thoma (H. 250,-)	36a,P $\boxtimes$	120,-
2274	DEISSLINGEN, selt. K1 auf 5 losen Marken/Briefstücken, einem Brief mit Dreierblock 30a und zwei Dienstbriefen	ex30-38	150,-
2275	DEISSLINGEN, K1 auf dek. blauem Rückschein mit R-Zettel (1902)	$\boxtimes$	40,-
2276P	ECKARTSHAUSEN, klarer K1 auf etwas unfrischer Postkarte 2 Kr. gelb, H. lose 250,-	P13b $\boxtimes$	80,-
2277	LUDWIGSBURG, klar in Blau und Schwarz auf zwei Prachtcouverts 1 Kr. hellgrün	U16 $\boxtimes$	60,-



Zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karten.  
1) Der Briefchen müssen bei allen Briefen und Correspondenzen gegen die...  
2) Die Briefchen müssen bei allen Briefen und Correspondenzen gegen die...  
3) Die Briefchen müssen bei allen Briefen und Correspondenzen gegen die...





2278P	OETHLINGEN, klar auf kleiner Drucksache 1 Kr. hellgrün, H. 500,-	36a ☒	120,-
2279P	SCHNAITHEIM, klar auf Luxusbrief 3 Kr. rosa, H. 300,-	38 ☒	100,-
2280	STUTTGART FIL. BUR. II, roter K1 auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin	U17 ☒	40,-
2281P	STUTTGART K.P.A. NO.V (BERG), seltener K1 klar auf Ortscouvert 1 Kr. grün, sign. Heinrich	U21 ☒	70,-
2282	UNTERWEISSACH, klarer K1 auf Luxusbrief 1 Kr. grün	36a ☒	40,-
2283P	ZWIEFALTENDORF, klarer K1 auf Couvert 3 Kr. karmin (farbloser doppelter Wertstempel, kl. Öffnungsfehler), seltener Stempel	U20 ☒	80,-
2284	<b>Doppelkreisstempel:</b> BUCHAU, HEIDENHEIM, je aptierter K2 auf Briefen 3 Kr., dazu 7 lose Marken/Briefstücke mit verschied. aptierten K2, u. a. SULZ, SPAICHINGEN	31a ☒	80,-
2285	CANNSTATT, PFULLINGEN, ZWIEFALTEN, dazu K3 TETTANANG, je in Blau auf Pracht- und Kabinettbriefen 3 Kr. a. gelb	2a ☒	100,-
2286	LUDWIGSBURG, klarer blauer Wagenrad-K2 auf kleinem Brief 3 Kr. a. gelb (kurz berührt)	2a ☒	50,-
2287	PFALZGRAFENWEILER, in Dunkelblau auf doppelt verwendetem Prachtbrief 3 Kr. a. gelb (kl. Stelle Lupenrand)	2a ☒	100,-
2288P	ROTTWEIL, blauer K2 auf dek. Briefstück Baden 3 Kr. a. gelb (Schnittfehler), seltene Fremdentwertung	Ba2b Δ	100,-
2289	VAIHINGEN, aptierter K2 auf blauem Prachtbrief mit dreimal 3 Kr. rosa bzw. hellrosa nach Alt-St. Johann/Schweiz, sign. Thoma	31a ☒	60,-
2290P	WOLFEGG, seltener blauer K2 auf Prachtbrief 3 Kr. rosakarmin nach Stockach, Befund Irtenkauf	26a ☒	250,-
2291P	<b>Dreikreisstempel:</b> AALEN, blauer (3) bzw. schwarzer K3 auf Kabinettstücken 1 Kr., 3 Kr. a. gelb und dunkelgelb und auf Luxusstück 6 Kr. Seidenpapier	1a,2a,d,3y	120,-
2292	AALEN, blauer K3 auf Briefen mit 3 und 6 Kr. bzw. 9 Kr. nach Hüfingen/Baden, kl. Mängel	2a,3a,4a ☒	80,-
2293	AALEN, blauer K3 auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb	2a ☒	50,-
2294	AALEN, blauer und schwarzer K3 auf zwei Kabinettbriefen 9 Kr. a. rosa, sign. Irtenkauf, Thoma	4a ☒	120,-
2295	BUCHAU, LEUTKIRCH, SAULGAU, WALDSEE u.a., 5 Pracht- und Kabinettbriefe, dazu zwei Briefe mit K2 GSCHWEND und DIETENHEIM	2a,2y ☒	80,-
2296	GOLDSHOEFE, seltener K3 auf Brief 3 Kr. und Postkarte 2 Kr. (Adresse teils radiert)	26a ☒	50,-
2297P	GROSSASPACH, klar auf Prachtbrief 3 Kr. gelborange, selt. Plattenfehler „Strich am U“ links, Hb. 17xaPFIV auf Brief, -.	17xa PFIV ☒	150,-
2298P	HERRENBERG, seltener blauer K3 auf Luxusbrief 6 Kr. a. grün	3a ☒	150,-
2299P	HOHENSTADT, klarer K3 auf Prachtbrief 3 Kr. orange	22a ☒	50,-
2300	METZINGEN, blauer K3 vom 14.5.1853 (spätestes bekanntes Datum) auf Brief 3 Kr. a. gelb (unten berührt), sign. Thoma	2a ☒	80,-

Königlich  
Würtemb. Postgebiet.  
Post-Karte.  
Jenen  
C. Thaler's P.  
in Würzburg




2317 2299

An die  
Direktion des Ad. Landmann'schen  
Journalfabrikats  
in  
Göppingen.

Königlich  
Württemberg. Postgebiet.  
Post-Karte.  
Jenen  
Herrn W. Branner  
Hofstadt




2318

England  
Herrn  
Liverpool Terrace  
Worthing  
Sussex.









2315

Ordnung Nr. 10.  
Esslingen  
Panzer's



2324

Herrn  
Friedrichshafen  
6 JUN 870




2326

Herrn  
Esslingen  
Koblenz




2323

Nr. 12  
Von der  
K. Würtemb. Telegraphen-Station  
TELEGRAMM  
Herrn  
Lorenz  
Franco  
gegen Empfangschein.




2327

Herrn  
Grafen  
Herrn  
W. Lentze  
Breslau




2330

Zur Bestimmung an den Adressaten Herrn Hotel übergeben  
Königlich  
Württemberg. Postgebiet.  
Post-Karte.  
Herrn  
Königsplatz



2336

Joh. Casp. Lauffmann Sohn  
Mech. Weberei u. Färberei  
KAISERINGEN  
(Hörsingstraße).




2334

Herrn  
Herrn  
Oberzingen  
bei Zimmern



Herrn  
Herrn  
Herrn



2301P	RENNINGEN, klar auf Luxus-Correspondenzkarte 1 Kr. grün (Wertstempel zweimal zusätzlich farblos abgedruckt), sign. Thoma	P3 ☒	50,-
2302	RIEDBACH blauer K3 sehr schön auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb, sign. Irtenkauf	2aIVa ☒	40,-
2303	ROTH AM SEE, klarer K3 auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	50,-
2304	SOEFLINGEN, klar auf 1 Kr. grün (durchstoßen und gezähnt), H. 200,-	36a,43	50,-
2305P	SOEFLINGEN, seltener K3 klar auf Postkarte 2 Kr. orange	P13 ☒	80,-
2306	UNTERKOCHEN, K3 auf zwei Briefen und zwei Ganzsachen	25a,26a	60,-
2307	WASSERALFINGEN, K3 auf zwei Prachtbriefen 3 Kr. a. gelb, einer mit rotem L1 CHARGÉ	2a ☒	70,-
2308	WILHELMSDORF, KIRNTHAL, TROSSINGEN, je klarer K3 auf Couverts 1 Kr. grün	U16	50,-

**Datumsbrückenstempel:**

2309P	BEIMERSTETTEN, klar auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin, besonders selten in dieser schönen Erhaltung, Attest Heinrich	U20 ☒	400,-
2310	FRIEDRICHSHAFEN (2), LUDWIGSBURG (2), ULM BAHNHOF, GMÜND STADT, klar auf 6 Ganzsachen	U21u. a. ☒	80,-
2311	FRIEDRICHSHAFEN, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. rosa, H. 120,-	38 ☒	50,-
2312	GMÜND BAHNHOF, klarer DB auf Luxusbriefhülle 1 Kr. grün (frühes Datum vom 18.6.1871)	36a ☒	40,-
2313	SCHORN DORF, DB auf seltenem Bücherbestellzettel (unfrisch) mit 1 Kr. grün	36a ☒	50,-
2314P	STUTTGART BAHNHOF, seltene Sonderform, zentrisch klar auf 3 Kr. karmin (kl. Druckstelle), sign. Heinrich, H. 250,-	31a	100,-
2315P	STUTTGART BAHNHOF, sehr seltene Sonderform, fein auf kleinem Damencouvert mit sechs treppenförmig geklebten Prachtstücken 3 Kr. rosa (Couvert kl. Mängel), Attest Heinrich	31a ☒	800,-
2316	ULM BAHNHOF, klar auf Drucksache 1 Kr. grün	36a ☒	30,-
2317P	UNTERDEUFSTETTEN, sehr klarer DB auf Postkarte 2 Kr. orange, sehr seltener Stempel in Sonderform	P9 ☒	300,-
2318P	<b>Hufeisenstempel:</b> OBERNDORF A. NECKAR, sauber auf Postkarte 2 Kr. orange, seltener Stempel	P13 ☒	150,-

**Bahnpost:**

2319	BETZINGEN, FELLBACH, je klarer Segmentstempel auf Couverts 3 Kr. karmin	U10A ☒	50,-
2320	BIETIGHEIM, hs. auf kleinem Damencouvert 3 Kr. rosa (mit Bahnpost DB)	38 ☒	40,-
2321	BOPFINGEN, sehr seltener Segmentstempel auf Nachnahmebrief, dazu ESSINGEN, STIMPFACH und WESTHAUSEN auf Dienstbriefen, Luxus	☒	100,-

Königlich  
 Reutlingers  
 Bahnhof  
 Postgebiet  
 Post-Karte  
 1-107 70  
 mit 1/2 Stempel  
 Berlin

Reutlingers  
 Bahnhof  
 1893

Ludwigsburg  
 Bahnhof

L. Hermann  
 frei  
 Groditz

1893

2337 2333

junior  
 von Fern  
 in Director  
 in Koblenz

3  
 LITTESSENDOERF  
 21/10

L.  
 Wahlk. Schütz  
 16  
 20  
 Oberfoche

1893

LITTESSENDOERF  
 21/10

2344 2336

Stuttgar  
 Bahnhof  
 Johann Coffer, Pohlenz  
 Wien

9  
 1893

1893

2341 2345

Stuttgar  
 Bahnhof  
 Johann Charlotte Ruyter  
 Bremen

1893

1893

2343

Stuttgar  
 Bahnhof  
 Frau S. Soehle  
 Berlin

1893

1893

1893

2340

2346

Ordnungs-Nr. 12  
 Herrn  
 Köbl. Aufhänger  
 Wittenberg  
 Wittenberg

1893

1893

2322	ERBACH, Segmentstempel blau und schwarz, LONSEE, div. Typen auf 2a, 7a/b, 26a (teils kl. Mängel)	ex 2a-26a	80,-
2323P	ESSINGEN, klar auf Luxusbrief 1 Kr. hellgrün	25a ☒	60,-
2324P	ESSLINGEN, große Type, blauer Segmentstempel auf seltenem Frachtbrief mit Adresse nach Weißenstein (1849), innen dek. Lokomotivabbildungen, sign. Thoma	☒	100,-
2325	FELLBACH, UMMENDORF, klare Segmentstempel auf Couverts 1 Kr. grün	U16 ☒	70,-
2326P	FRIEDRICHSHAFEN, blauer Segmentstempel nebst L2 FRIEDRICHSHAFEN 16.JUN.1850 auf doppelt verwendeter Briefvorderseite (rs. L2 TETTANANG), vorphilatelistisch wohl Unikat	☒	100,-
2327P	GOLDSHOFER, seltener Segmentstempel vorder- und rs. Telegramm-Couvert nach Oberalfingen (mit dek. beiliegendem Formular vom 14.12.1869)	☒	200,-
2328	GÖPPINGEN, je hs. auf drei Couverts 1 Kr. grün (2) und 3 Kr. karmin mit Bahnpost-K3 oder DB (Nr. 8)	U16,17 ☒	60,-
2329	GÖPPINGEN BAHNHOF, R2 als Nebenstempel auf Couvert 3 Kr. karmin mit 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa nach Amsterdam, K3 K. WÜRTT. BAHN-POST	36a,38, U20 ☒	60,-
2330P	HORB, hs. auf Kabinettsbrief 3 Kr. rosa mit DB K. WÜRTT. BAHN-POST 53	38 ☒	50,-
2331P	ILSHOFEN, sehr seltener Segmentstempel auf 3 Kr. rosa (min. hell), H. 750,-	31a	180,-
2332P	KAISERINGEN, hs. Entwertung auf Couvert Krone-Adler 10 Pfg. karmin, mit Neben-DB K. WÜRTT. BAHN-POST 18. ST. (seltene Hohenzollern-Bahnpost)	DR46a ☒	60,-
2333P	LUDWIGSBURG BAHNHOF, seltener R2 ohne Datum als Entwertung auf Kabinettsbrief 3 Kr. rosa (Bahnpost-DB), sehr selten, Attest Heinrich	38 ☒	800,-
2334P	LUDWIGSBURG BAHNHOF, alleiniger R2 (ungewöhnlich) auf Couvert 3 Kr. rosa nach Augsburg, sign. Irtenkauf	U17 ☒	60,-
2335	LUDWIGSBURG BAHNHOF, ULM BAHNHOF, je klarer R2 nebst Bahnpost-DB auf zwei Couverts 3 Kr. karmin	U17,20 ☒	70,-
2336P	OBBERKINGEN, klarer Segmentstempel auf Prachtcouvert 3 Kr. karmin und auf Wertbrief	U17 ☒	100,-
2337P	REUTLINGEN BAHNHOF, klarer R2 auf Wertstempel von Postkarte 2 Kr. gelb (Bahnpost-DB)	P13b ☒	80,-
2338	SCHUSSENRIED ORT, Segmentstempel auf Ansichtskarte Germania 5 Pfg. (vom 9.4.1905)	DR70 ☒	50,-
2339	STUTTGART BAHNHOF, kleiner (2) und großer R2 auf zwei Briefen und einer Ganzsache, dabei 9 Kr. braun nach Paris	7a,33a, U11 ☒	120,-
2340	STUTTGART BAHNHOF, R2 mit K3 K. WÜRTT. FAHREND. POSTAMT Z. 6 auf Kabinettsbrief 9 Kr. rosa	9a ☒	60,-
2341P	STUTTGART BAHNHOF, R2 nebst Bahnpost-K3 auf Prachtcouvert 9 Kr. braun (Mi. 250,-)	U3IAa ☒	60,-
2342P	ULM BAHNHOF, klarer und geradesitzender R2 auf Kabinetts-Briefstück 7 Kr. blau, auf dieser Marke besonders selten	39a Δ	200,-



2262



2331



2342



2291



2348



2350



2357



2358



2351



2362



2369



2380



2384



2385



2386



2389



2388

2343	ULM, blauer Ziersegmentstempel auf Adressteil von dek. Frachtbrief nach Luizhausen (Station Lonsee), vom 22.10.1851	☒	70,-
2344P	UNTERESSENDORF, klarer Segmentstempel auf großform. Couvert 3 Kr. rosa	U11B ☒	100,-
2345P	UNTERTÜRKH., schönes kleines Kabinettcouvert 9 Kr. a. lebhaftrosa nach Bremen, sign. Thoma	4b ☒	180,-
2346	WASSERALFINGEN, seltener Segmentstempel klar auf Dienstbrief		60,-
2347	WASSERALFINGEN, L1, K3 bzw. Segmentstempel (Bahnpst) auf drei Zeitungsquttungen	☒	50,-

### DIE POSTABLAGEN VON WÜRTTEMBERG

Mit nachfolgenden Losen bieten wir die überwältigende Sammlung der württembergischen Postablagen von Reinhold Koester (Rio de Janeiro) an, die letztmals 1976 in München ausgestellt wurde. Damals war sie die einzige bekannte Sammlung, in der alle Postablagestempel nach dem Handbuch von Brühl/Thoma enthalten waren.

Bei der denkwürdigen Versteigerung der Koester-Sammlung 1978 hier in Stuttgart fehlten die Postablagen. Reinhold Koester hatte die Kollektion vorher privat veräußert. Von ihren späteren Besitzern wurde die Sammlung weiter ausgebaut.

Mit großer Freude offerieren wir Ihnen in unserer Herbstauktion zahlreiche große Seltenheiten und Unikate, die zum Teil noch niemals öffentlich angeboten wurden.

Wir wollten diese großartige Sammlung nicht über mehrere Auktionen verteilen. Bitte fragen Sie uns nach Zahlungserleichterungen, wenn Sie einen größeren Kauf planen.

2348P	AICHSTETTEN (Leutkirch), klar auf Kabinettstück 1 Kr. grün	36a	50,-
2349P	AICHSTETTEN (Leutkirch), sehr klar nebst kleinem Prachtbrief 1 Kr. grün, sign. Thoma	36a ☒	60,-
2350P	AIDLINGEN (Böblingen), zentrisch klar auf kleinem Pracht-Briefstück, H. 250,-	36a Δ	60,-
2351P	AIDLINGEN (Böblingen), drei Pracht-Briefstücke 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (2)	30a,38 Δ	100,-
2352P	AIDLINGEN (Böblingen), klar als Entwertung auf Prachtbrief 3 Kr. karminrosa (Neben-K3 BOEBLINGEN), sign. Thoma, H. 500,-	38 ☒	250,-
2353P	ALDINGEN (Spaichingen), sehr klar nebst K2 SPAICHINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin	U17 ☒	70,-
2354	ALPECK (Ulm), klar auf zwei Luxusbriefen mit K3 LANGENAU und DB ULM BAHNHOF, H. 160,-	☒	50,-
2355P	AUENSTEIN (Beilstein), klar als Entwertung auf Luxusbrief 3 Kr. karminrosa (nebst K2 BEILSTEIN) nach Züttlingen, seltener und schöner Brief, sign. Thoma	31a ☒	200,-
2356P	AUENSTEIN (Beilstein), klar als Entwertung nebst K2 BEILSTEIN auf Luxusbrief 1 Kr. grün, sign. Thoma	36a ☒	150,-

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
AICHSTETTEN

2349

*J. J. Soll*

2352

*Postamt  
Offingen*

*J. Müller*

2356

*Postamt  
Beilstein*

*Postamt  
Auenstein*

2353

*Postamt  
Aldingen*

*Postamt  
Spaichingen*

2356

*Postamt  
Beilstein*

*Postamt  
Auenstein*

2353

*Postamt  
Aldingen*

*Postamt  
Spaichingen*

2370

*Postamt  
Ravensburg*

*Postamt  
Bavetsweiler*

2368

*Postamt  
Schlerzell*

*Postamt  
Bühlertal*

2371

*Postamt  
Stuttgart*

*Postamt  
Stuttgart*

2363

*Postamt  
Ebersbach*

*Postamt  
Ebersbach*

2379

*Postamt  
Blödingen*

*Postamt  
Deufringen*

2376

*Postamt  
Kirchheim*

*Postamt  
Lettinhausen*

2383

*Postamt  
Riedlingen*

*Postamt  
Düggeltingen*

*Postamt  
Kirchheim*

*Postamt  
Kirchheim*



Königl. bezügliche Expedition  
 Börlingen  
 2377

Magdath

2377

SPACHINGEN  
 POSTABLAGE  
 DENKINGEN  
 2374

Prinz Graf W. W. von ...  
 2374

N. 548. An die  
**CHARGÉ**  
 Königl. Post-Expedition  
 v. P.  
 v. P. ...  
 v. P. ...  
 v. P. ...  
 2391

2396

Entringen  
 2396

Post-Expedition  
 2396

2400

Entringen  
 2400

2400

Ein Paket an Nachgelieferten ...  
 mit Werth  
 ...  
 ist heute unterzeichneter Stelle zur Beförderung übergeben, und darüber dieser drei Monate gültige Schein erteilt worden.  
**ROTWEIL** den  
 Scheintare: ..... zwei fr.  
 Banco: ..... 58 fr.  
 176.  
 2391

2396

Tübingen  
 POSTABLAGE  
 ENTRINGEN  
 2396

2397

Entringen  
 2397

2395

HERESHEIM  
 POSTABLAGE  
 ELCHINGEN  
 2395

2395

2399

Entringen  
 2399

2399



2357P	AUENSTEIN (Beilstein), zentrisch klar auf Luxus-Briefstück 1 Kr. grün	36a $\Delta$	40,-
2358P	AUENSTEIN (Beilstein), zentrisch, klar und gerade auf 14 Kr. orange gelb (typ. Durchstich) und auf 9 Kr. braun (kl. Mängel), Postablagestempel auf diesen hohen Werten sind große Raritäten	41a,40a	200,-
2359	BAISINGEN (Hochdorf), sehr klar mit Neben-K1 HOCHDORF 26. MAI 67 und K3 ERGENZINGEN, H. 250,-	$\boxtimes$	60,-
2360	BAISINGEN (Horb), klar als Nebenstempel auf Vorderseite mit 1 Kr. grün und auf Dienstbrief, je nebst DB NAGOLD STADT	36a $\boxtimes$	50,-
2361	BESENFELD (Freudenstadt), klar als Nebenstempel auf rosa Prachtbrief 1 Kr. hellgrün und auf Dienstbrief	36a $\boxtimes$	60,-
2362P	BEUTELSBACH (Endersbach), voller Abschlag auf Pracht-Briefstück 3 Kr. rosa	38 $\Delta$	50,-
2363P	BEUTELSBACH (Endersbach) als Entwertung auf Prachtbrief 5 Pfg. lila (Neben-K3), sign. Weidelt	45a $\boxtimes$	80,-
2364	BODELSHAUSEN (Tübingen), klar nebst K2 auf Luxusbrief	$\boxtimes$	40,-
2365	BOLL BAD (Göppingen), als Nebenstempel auf drei Ganzsachen 3 und 6 Kr. (diese mit 36a) und 10 Pfg.	36a, U17, 18,24 $\boxtimes$	100,-
2366	BOLL-BAD (Göppingen), klar nebst K1 GOEPPINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 $\boxtimes$	40,-
2367	BÜHLERZELL, ROSENBERG (Bühlerthann), klar nebst Stb. BÜHLERTHANN auf Dienstbriefen, H. 250,-	$\boxtimes$	60,-
2368P	BÜHLERZELL (Bühlerthann), sehr schön auf Luxusstück 3 Kr. rosa auf rs. weitgehend untpl. Brief nach Esslingen (ohne den Nebenstempel)	38 $\boxtimes$	150,-
2369P	DANKETSWEILER (Ravensburg), seltener Stempel zentrisch klar auf Kabinett-Briefstück 1 Kr. hellgrün, H. 400,-	30a $\Delta$	100,-
2370P	DANKETSWEILER (Ravensburg), sehr klar nebst K1 RAVENSBURG auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 $\boxtimes$	50,-
2371P	DEGERLOCH (Stuttgart), klar als Nebenstempel auf Luxusbrief 1 Kr. hellgrün (K1 STUTTGART), sign. Thoma	30a $\boxtimes$	100,-
2372P	DEGERLOCH (Stuttgart), besonders schön als Entwertung auf dek. Briefhülle 3 Kr. rosa (nicht ganz kpl., K1 STUTTGART), sign. Thoma	38 $\boxtimes$	200,-
2373	DENKENDORF (Esslingen), nebst K1 ESSLINGEN auf Couverts 1 Kr. grün (Nachtaxe „6“) und 3 Kr. karmin	U16,17 $\boxtimes$	50,-
2374P	DENKINGEN (Spaichingen), sehr klar nebst K2 SPAICHINGEN auf Luxusbrief	$\boxtimes$	50,-
2375	DENKINGEN (Spaichingen), sauber nebst DB SPAICHINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin (Faltspur)	U20 $\boxtimes$	40,-
2376P	DETTINGEN A. SCHL., klar nebst K3 KIRCHHEIM U./TECK auf dek. Kabinett-Vordruckbrief 3 Kr. rosa	38 $\boxtimes$	50,-
2377P	DEUFRINGEN (Böblingen), in Rot klar nebst K1 BÖBLINGEN auf Luxusbrief, sign. Thoma	$\boxtimes$	50,-
2378	DEUFRINGEN (Böblingen), in Rot und Schwarz (Marke fehlt) auf zwei Briefen	$\boxtimes$	120,-



2387

2414

2420



2394

2409

2424



2422

2425

2445



2431

2440



2426

2465

2483



2467

2485

2495

HERRENBERG  
POSTABLAGEN  
ENTRINGEN

1  
Herrn  
Papierhand

H. P.  
Königsberg  
unter Hauptstadt  
Königsberg  
Königsberg  
Königsberg

Königsberg

HERRENBERG  
16 JUN 1867

BEILSTEIN  
POSTABLAGEN  
AUNSTEIN

Herrn  
Papierhand



BEILSTEIN  
POSTABLAGEN  
AUNSTEIN



Königsberg  
Königsberg

STUTTGART  
29  
14  
20

STUTTGART  
POSTABLAGEN  
DEGELINGEN



Herrn  
Papierhand

Herrn

Königsberg

England via Germany  
 G. Bradford Esq  
 Sidmouth  
 Sidmouth

WANGEN 16 AUG 1866

9 KREUZER  
 FREIMARKE  
 9 KREUZER

Heren  
 Tobias Palmer,  
 Peland. Mahoning,  
 Co. Ohio,  
 Nord Amerika,

Dech 22/69

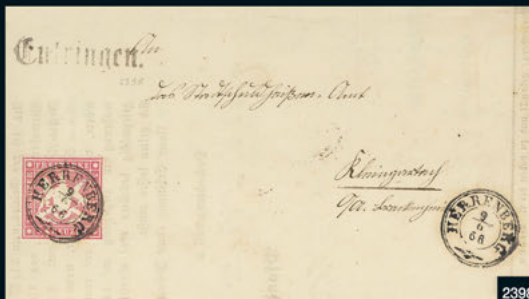
GRUNBACH POSTABLAGERADSTETTEN  
 3  
 WÜRTEMBERG  
 9 KREUZER  
 3  
 WÜRTEMBERG  
 9 KREUZER  
 1  
 WÜRTEMBERG  
 9 KREUZER

Königl. Lebrichs Command  
 Offort für Kupferinsolventen

GRUNBACH 30 4 69

GRUNBACH POSTABLAGERADSTETTEN

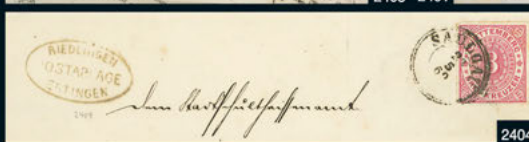
GRUNBACH POSTABLAGERADSTETTEN



2398 2402



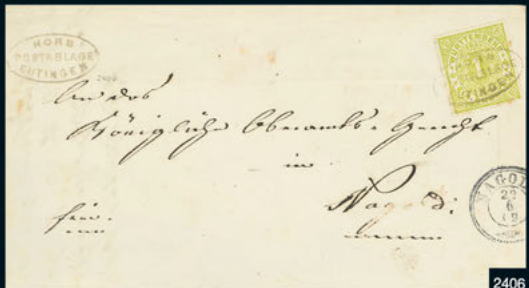
2403 2404



2404

2405

2407



2406



2408



2411



2416



2412



2379P	DEUFRINGEN (Böblingen), in seltener schwarzer Farbe nebst K1 BÖBLINGEN auf Luxusbrief (vom 30.9.1875), H. 300,-	☒	100,-
2380P	DEUFRINGEN (Böblingen), sehr sauberer voller Abschlag in Rot auf Briefstück 3 Kr. rosa (Bugspur), H. 500,-	38 Δ	180,-
2381	DÖFFINGEN (Böblingen), klar auf Dienstbrief, Postschein und auf Postkarte 5 Pfg. lila nebst DB SCHAFHAUSEN	☒	70,-
2382	DÜNSBACH (Gerabronn), klar als Nebenstempel auf Kabinett-Briefhülle 3 Kr. rosa (stark schraffierte Wertziffer) mit K1 GERABRONN, sign. Thoma	38sZ ☒	50,-
2383P	DÜRMENTINGEN (Riedlingen), alleine ideal auf Luxus-Dienstbrief	☒	50,-
2384P	DÜRMENTINGEN (Riedlingen), zentrisch klar auf Pracht-Briefstück 2 Kr. orange, Postablagestempel auf dieser Marke sind große Seltenheiten	37a	180,-
2385P	DÜRMENTINGEN (Riedlingen), zentrisch klar auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. rosa, H. 275,-	38 Δ	100,-
2386P	DÜRMENTINGEN (Riedlingen), besonders schön auf Luxusstück 14 Kr. orangegelb, es sind nur wenige Postablagestempel auf dieser Marke bekannt, sign. Thoma	41a	250,-
2387P	DÜRMENTINGEN (Riedlingen), schöne vollständige Abschläge auf Kabinett-Briefstücken 1 Kr. grün und 5 Pfg. lila	43,45a Δ	150,-
2388P	DÜRRMENZ (Mühlacker), klar auf Kabinettpaar 1 Kr. grün auf dek. Briefstück, Attest Thoma	36a Δ	100,-
2389P	DÜRRMENZ (Mühlacker), klar auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa, sign. Thoma, H. 350,-	38 Δ	100,-
2390	DÜRRMENZ, ZAISERSWEIHER (Mühlacker), klar als Nebenstempel auf Briefen mit Paar 5 Pfg. violett bzw. 10 Pfg. rosa	45a,46a ☒	60,-
2391P	DUNNINGEN, hs. „v. d. Postablage Dunningen, Mogger“ auf eingeschriebenem Kabinett-Dienstbrief mit K2 ROTTWEIL (vom 14.6.1856) an die OPD STUTTGART, leuchtend himbeerroter L1 CHARGÉ, sign. Thoma; dazu ebenfalls sehr seltener Einlieferungsschein mit L1 ROTWEIL, hs. „Dunningen, den 23. August 1856, Mogger“	☒	200,-
2392	EBERDINGEN (Vaihingen a. E.), mit DB auf 3 Kr. hellrosa auf Prachtbrief nach Freudenthal	38 ☒	40,-
2393P	EGLOFS (Wangen), als Entwertung auf zwei Prachtstücken 9 Kr. braun (zweite mit zusätzlichem Fahrpost-L2 WANGEN 16. AUG. 1867) auf kleinem Couvert nach Sidmouth/England (oben unauffälliger Öffnungsfehler), mit der äußerst ungewöhnlichen und dekorativen Entwertung durch zwei irregulär verwendete Stempelarten ein einmaliges Poststück, Attest Thoma	33a ☒	1.500,-
2394P	ELCHINGEN (Neresheim), klar auf Prachtstück 1 Kr. hellgrün, äußerst selten auf Marke, H. nicht gelistet	30a	100,-
2395P	ELCHINGEN (Neresheim), klar auf dek. Kabinettbrief 1 Kr. grün (diese K3 NERESHEIM), sign. Thoma	30a ☒	50,-

Wohlgebohren  
Herrn Allgöwer  
Lehrerin  
Geisingen  
Lehrer des Herrn



2410

BONFELD  
POSTALAGE  
FÜR FELDT  
Freisend  
v. Geisingen / Frau  
Mutter des Herrn  
L. Messenbach



2427

2419

Königlichen Amtsbureau  
für  
Göppingen



Wolff  
Grosserlach



2429

2428

Lucetta  
Jura  
And. English  
K. Hofmann  
K. Hofmann  
H. Hofmann



2415

W. Hofmann  
München



2433

W. Hofmann  
P. Hofmann  
P. Hofmann  
P. Hofmann



2429

2434

W. Hofmann

großherzog  
2432

W. Hofmann





2396P	ENTRINGEN (Herrenberg), sehr klar nebst L2 HERRENBERG auf vorzüglichem Luxus-Nachnahmebrief nach Unterjesingen (vom 16.6.1867), dazu Brief vom 4.6.1867 mit dem spätesten bekannten Datum des L1 und Brief vom 6.7.1867 mit dem frühesten Datum des Ovalstempels TÜBINGEN-ENTRINGEN, von dieser großen Postablage-Rarität existieren nur zwei Briefe, die von uns 1982 entdeckt und noch nie auf einer Auktion angeboten wurden. Tübingen war bereits seit 15.1.1867 vorgesetztes Postamt der Postablage, der Stempelirrtum wurde nach kurzer Zeit korrigiert; eine einmalige Gelegenheit zum Erwerb, Attest Thoma	☒	4.000,-
2397P	ENTRINGEN (gestrichen) und UNTERJESINGEN, je seltener L1 zusammen auf doppelt verwendetem Dienstbrief mit K3 HERRENBERG	☒	100,-
2398P	ENTRINGEN, klarer L1 auf Luxusbrief 3 Kr. rosa (diese K3 HERRENBERG)	31a ☒	100,-
2399P	ENTRINGEN, sauberer L1 auf Brief 3 Kr. karmin (runde Ecke) mit K3 HERRENBERG, sign. Thoma	26c ☒	100,-
2400P	ENTRINGEN (Tübingen), klar als Entwertung nebst K1 HERRENBERG auf Kabinetbrief 3 Kr. rosa nach Nagold, sign. Thoma	38 ☒	50,-
2401P	ENZKLÖSTERLE (Wildbad), klar auf Correspondenzkarte 1 Kr. hellgrün mit 1 Kr. Ziffer (diese K1 WILDBAD)	36a,P4 ☒	50,-
2402P	EPFENDORF (Oberndorf), seltener Stempel klar nebst K3 OBERNDORF auf Luxusbrief, H. 175,-	☒	60,-
2403P	ERLIGHEIM, sehr seltener Landpost-Fraktur-L1 rs. auf Couvert 3 Kr. karmin (kl. Öffnungsfehler) mit K1 BESIGHEIM	U17 ☒	200,-
2404P	ERTINGEN (Riedlingen), klar auf Kabinetbrief 3 Kr. karmin (diese K3 SAULGAU), H. 200,-	38 ☒	80,-
2405P	EUTINGEN (Horb), sehr kleiner Ovalstempel nebst K2 HORB und K1 MÜHLEN A. N. auf doppelt verwendetem Brief	☒	40,-
2406P	EUTINGEN (Horb), kleiner Ovalstempel als Entwertung auf Vorderseite 1 Kr. grün (Neben-K3 NAGOLD), sign. Thoma	36a ☒	100,-
2407P	EUTINGEN (Hochdorf), als Nebenstempel auf Brief 5 Pfg. lila (Eckfehler) mit K1 HOCHDORF 28. FEB. 76, sign. Thoma	101a ☒	100,-
2408P	EUTINGEN (Hochdorf), klar auf Prachtbrief 5 Pfg. violett (mit großem K1 HOCHDORF vom 31.1.1876), sehr selten, sign. Thoma	101a ☒	100,-
2409P	EYBACH (Geislingen), zentrisch klar auf 1 Kr. grün, 3 Kr. rosa und 7 Kr. blau (diese typ. Durchstich, Befund Irtenkauf)	30a,31a,35a	300,-
2410P	EYBACH (Geislingen), als Entwertung auf dek. Couvert 3 Kr. rosa (kl. Durchstichfehler) nach Geislingen (Neben-K1), seltener Brief, sign. Thoma, H. 500,-	38 ☒	200,-
2411P	EYBACH (Geislingen), klar nebst K1 GEISLINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	60,-
2412P	FEUERBACH (Stuttgart), klar nebst K1 STUTTGART auf dek. Couvert 3 Kr. karmin, sign. Thoma	U17 ☒	50,-



2430 2435

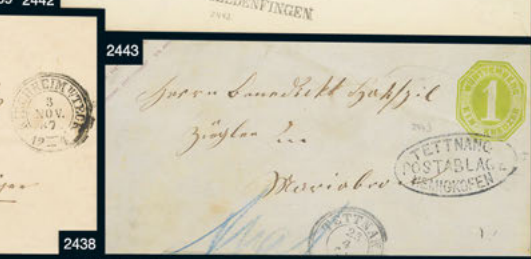


2437

2436

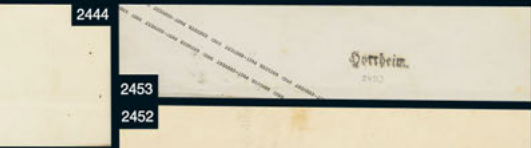


2439 2442



2443

2438



2453

2452

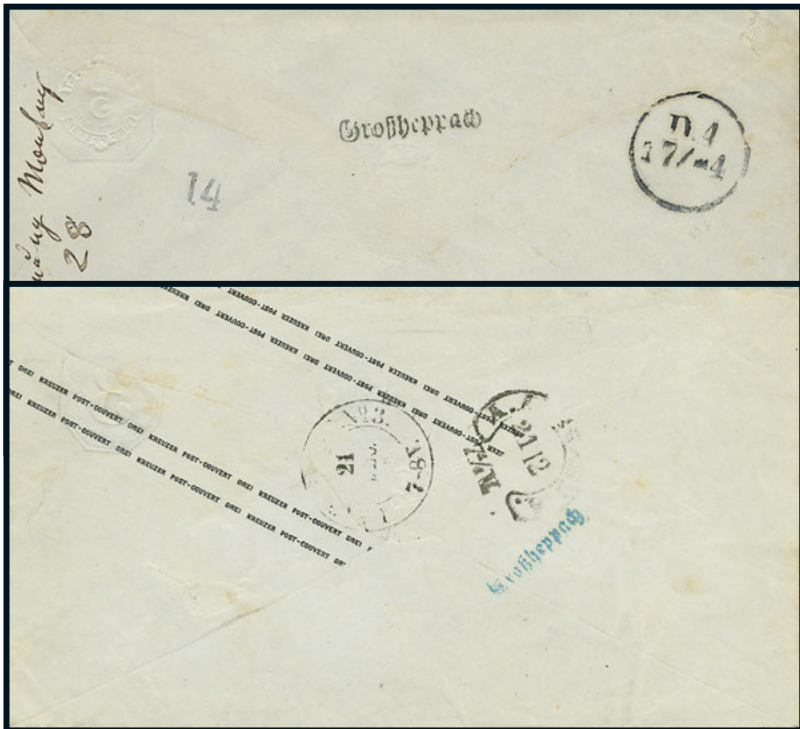


2448

2413	FLUORN (Oberndorf), klar nebst K3 ALPIRSBACH auf Dienstbrief	☒	40,-
2414P	FLUORN (Oberndorf), zentrisch klar auf Pracht-Briefstück 1 Kr. grün	36a Δ	50,-
2415P	FLUORN (Oberndorf), Retourcouvert 1 Kr. grün (rs. nicht ganz kpl.) mit Hufeisenstempel OBERNDORF A. NECK-AR 19. SEPTBR. 74 nach Fluorn, hs. Retourvermerk des Postablageverwalters Kaufmann, vs. himbeerroter Ovalstempel UNBESTELLBAR	U16 ☒	100,-
2416P	FLUORN (Oberndorf), mit Hufeisenstempel auf Prachtcouvert 10 Pfg. karmin	U24 ☒	60,-
2417	FORNSBACH(Murrhardt),FRANKENBACH(Heilbronn), je als Nebenstempel auf Prachtbriefen 3 Kr. rosa	31a,38 ☒	50,-
2418	FRIDINGEN, NENDINGEN (Tuttlingen), klar auf Dienstbriefen	☒	60,-
2419P	FÜRFELD (Bonfeld), klar mit Neben-K3 BONFELD auf Kabinettbrief nach Massenbach, eine der ganz seltenen Postablagen, H. 750,-	☒	250,-
2420P	FÜRFELD (Bonfeld), sehr klar, zentrisch und gerade nebst K3 BONFELD auf kleinem Pracht-Briefstück, einer der seltensten Postablagestempel, lt. Attest Thoma (1977) auf Marke Unikat, H. 1.500,-	30a Δ	500,-
2421P	GERADSTETTEN (Grunbach), als Entwertung auf besonders schönem Luxusbrief 1 Kr. hellgrün mit Neben-K1 GRUNBACH, ein Liebhaberstück, Befund Thoma	30a ☒	250,-
2422P	GERADSTETTEN (Grunbach), klar auf 3 Kr. karminrosa und Briefstück 1 Kr. grün, Kabinett, sign. Thoma	31a,36a	80,-
2423P	GERADSTETTEN (Grunbach), klar als Entwertung auf Vorderseite von Couvert 3 Kr. karmin mit 9 Kr. braun und zweimal 1 Kr. hellgrün (Ziffer) nach USA, mit K1 GRUNBACH und L1 FRANCO, mit der Mischfrankatur ein einmaliges Poststück, Befund Thoma	33a,36a, (U17) ☒	800,-
2424P	GERADSTETTEN (Grunbach), zentrisch auf prachtvoller 18 Kr. gelborange (kl. Durchstichfehler), auf der 18 Kreuzer-Marke sind Postablagestempel große Raritäten, lt. Attest Thoma (1986) einzig bekannte derartige Entwertung	34	500,-
2425P	GERADSTETTEN (Grunbach), zentrisch klar auf 7 Kr. blau (kl. Beanstandung), auf dieser Marke sehr seltener Postablagestempel	35a	100,-
2426P	GOEGGINGEN (Gmünd), sehr schön auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa, H. 300,-	38 Δ	100,-
2427P	GOEGGINGEN (Gmünd), genau zentrisch, klar und gerade auf Kabinettbrief 5 Pfg. lila (mit Neben-K1 GMÜND BAHNHOF) nach Heubach, selten und nur kurze Zeit auf Pfennig möglich (ab 1.6.1876 Agentur), sign. Thoma	45a ☒	100,-
2428P	GROSSASPACH (Backnang), zusammen mit K3 BACKNANG auf Prachtbrief 3 Kr. karminrosa, sign. Thoma, Pfenniger	38 ☒	70,-



2432



2433

2429P	GROSSASPACH, GROSSERLACH (Backnang), je als Entwertung auf zwei Kabinettbriefen 5 und 10 Pfg. seltene Belege, in der Pfennigzeit nur knapp ein Jahr möglich, sign. Thoma	45a,46a ☒	250,-
2430P	GROSSERLACH (Backnang), als Entwertung auf Brief 3 Kr. rosa (kl. Randriss), als Nebenstempel K2 MAINHARDT	38 ☒	150,-
2431P	GROSSERLACH (Backnang), vollständiger Abschlag auf dek. Briefstück mit zweimal 7 Kr. hellblau (schraffierte Wertziffer), auf dieser Marke sehr seltene Verwendung des Postablagestempels, Attest Thoma	39bsZ Δ	200,-
2432P	GROSSHEPPACH, Fraktur-L1 in mittlerer Type rs. auf doppelt verwendetem Kabinettbrief mit Viererblock und Dreierblock 1 Kr. hellgrün (K3 ENDERSBACH) nach Horrheim, umseitig 3 Kr. karmin mit K3 ENDERSBACH, ein Liebhaberbrief	36a ☒	1.200,-
2433P	GROSSHEPPACH, drei Typen des Fraktur-L1 (einmal blau, Attest Thoma) rs. auf Dienstbrief bzw. Couverts 3 Kr. rosa und 5 Pfg. lila, sehr seltene Serie	U17,29 ☒	400,-
2434P	GROSSINGERSHEIM (Bietigheim), zentrisch klar auf Kabinettbrief 1 Kr. hellgrün (gezähnt) ohne Nebenstempel nach Pleidelsheim, ebenfalls Postablage von Bietigheim, sig. Thoma	43 ☒	250,-
2435P	GROSSINGERSHEIM (Bietigheim), klar nebst K3 BIETIGHEIM und K2 NECKARSULM auf Retourcouvert	U17 ☒	70,-
2436P	GROSSINGERSHEIM (Bietigheim), als Entwertung nebst K3 auf seltenem Nachnahmebrief mit zweimal 5 Pfg. violett und 10 Pfg. hellrosa nach Kleiningersheim, sign. Thoma	101a,102a ☒	100,-
2437P	GUSSENSTADT (Gerstetten), sehr klar nebst K2 HEIDENHEIM auf dek. Couvert 1 Kr. grün	U16 ☒	50,-
2438P	GUTENBERG (Kirchheim u. T.), zentrisch als Entwertung nebst K3 auf Prachtbrief nach Böttingen, sign. Thoma (H. 900,-)	36a ☒	400,-
2439P	GUTENBERG (Kirchheim u. T.), sehr klar nebst K3 KIRCHHEIM U./ TECK auf Couvert 3 Kr. karmin, sign. Weidelt, Thoma	U22 ☒	100,-
2440P	HAUSEN O. L. (Heidenheim), seltener Stempel klar auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa, dazu Briefstück mit großem K1 HEIDENHEIM auf Paar 7 Kr. blau	36,39a Δ	100,-
2441	HEIMERDINGEN (Moensheim), klar auf Dienstbrief und auf Brief 10 Pfg. karmin (K1 DITZINGEN, runde Ecke)	46a ☒	50,-
2442P	HELDENFINGEN, klarer Landpost-L1 rs. auf Dienstbrief mit K3 GERSTETTEN (vom 5.5.1876), selten, sign. Weidelt, Thoma	☒	150,-
2443P	HEMIGKOFEN (Tettngang), klar nebst K3 TETTNGANG auf Couvert 1 Kr. grün (rs. fehlt Seitenklappe)	U16 ☒	50,-
2444P	HEMMINGEN, sehr klarer L1 nebst K3 ZUFFENHAUSEN auf Luxusbrief, sign. Thoma, H. 200,-	☒	60,-
2445P	HEMMINGEN, sehr klarer L1 alleine auf dekorativem Luxus-Briefstück 1 Kr. gelbgrün (teils ausgabentyp. Zähnung), neben diesem fabelhaften Briefstück ist nur noch ein weiterer vollständiger Abschlag auf Marke bekannt, ein Liebhaberstück, Attest Thoma	25a Δ	1.500,-

W. M. Kattblat  
Hessertalpingen  
POSTABLAGEN  
NÜTTLINGEN  
2456

H. Pfeiffer Kattblat  
Hessertalpingen  
2454

Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
2449

Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
2454  
18. 20. 24.  
Heidenheim  
3. 7. 10.  
Heidenheim  
2449

Hessertalpingen  
POSTABLAGEN  
NÜTTLINGEN  
Hessertalpingen  
POSTABLAGEN  
NÜTTLINGEN  
2456

Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
2456  
BOHENSTADT  
POSTABLAGEN  
NEUCHÂTEL  
BOHENSTADT  
POSTABLAGEN  
NEUCHÂTEL  
BOHENSTADT  
POSTABLAGEN  
NEUCHÂTEL  
2456

Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
2455

Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
2451  
STUTTGART  
POSTABLAGEN  
SAGSTADT  
STUTTGART  
POSTABLAGEN  
SAGSTADT  
STUTTGART  
POSTABLAGEN  
SAGSTADT  
2451

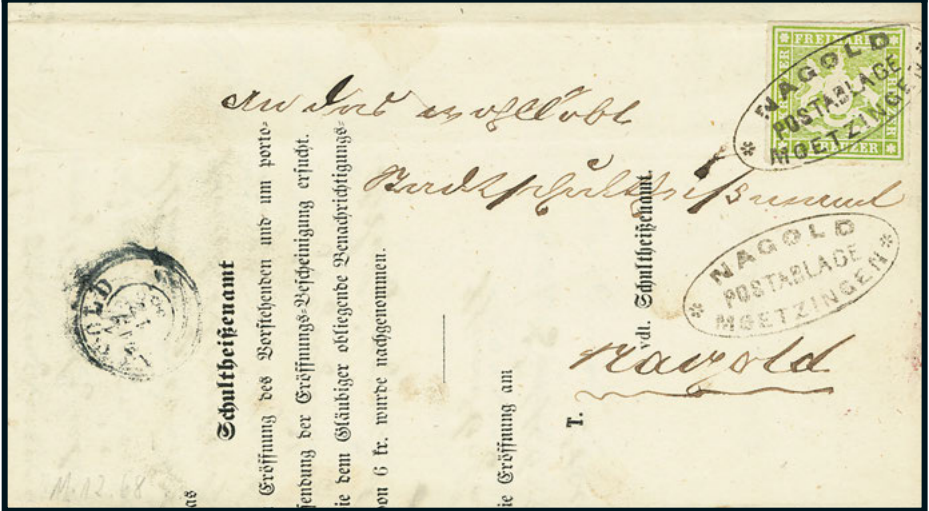
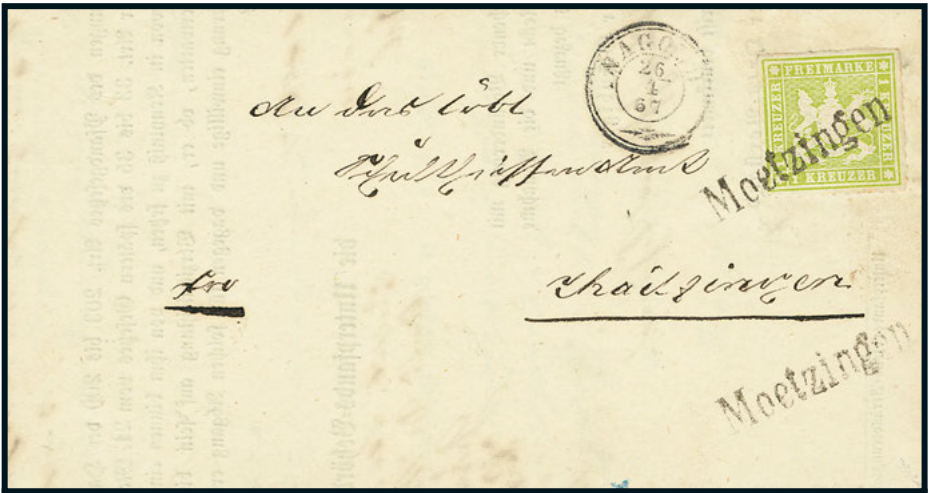
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
2462

Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
Heidenheim  
POSTABLAGEN  
HEIMARINGEN  
2455  
ALEN  
POSTABLAGEN  
NÜTTLINGEN  
ALEN  
POSTABLAGEN  
NÜTTLINGEN  
ALEN  
POSTABLAGEN  
NÜTTLINGEN  
2455



2446	HENGSTFELD (Wallhausen), klar auf Correspondenzkarte 1 Kr. grün mit 1 Kr. grün (diese mit K3 WALLHAUSEN), sign. Thoma	36a,P4 ☒	40,-
2447	HERBRECHTINGEN (Heidenheim), als Nebenstempel auf Prachtbriefen 1 und 3 Kr. (Neben-K2 bzw. -K1 HEIDENHEIM)	36a,38 ☒	50,-
2448P	HERLIKOFEN (Gmünd), nebst K2 GMÜND auf unfrankiert aufgegebenem Brief mit Vermerk „frei“, hs. Briefkastenvermerk „Boite“ und Strafporto „7“, selten	☒	50,-
2449P	HERMARINGEN (Heidenheim), dreimal nebst dreifachem K3 HEIDENHEIM auf mehrfach verwendetem Brief	☒	60,-
2450	HEUHLINGEN, SCHECHINGEN (Hohenstadt), je sehr klar auf Dienstbriefen	☒	60,-
2451P	HEUHLINGEN (Hohenstadt), sehr klar nebst K3 MÖGGLINGEN auf Luxus-Dienstbrief, sign. Thoma, H. 150,-	☒	50,-
2452P	HEUHLINGEN (Hohenstadt), sehr klar auf Kabinettsbrief mit 3 Kr. rosa, diese mit K3 MÖGGLINGEN, H. 300,-	38 ☒	100,-
2453P	HORRHEIM, Fraktur-L1 klar rs. auf Couvert 3 Kr. karmin (vs. klarer K1 SERSHEIM) nach Mundelsheim, lt. Attest Thoma nur dieses Belegstück bekannt (aus unserer 50. Auktion)	U17 ☒	300,-
2454P	HÜTTLINGEN, hs. nebst K3 und L2 AALEN (dieser auf Postanweisungsbrief) auf seltenen Briefen	☒	180,-
2455P	HÜTTLINGEN (Aalen), Ovalstempel auf zwei Dienstbriefen sowie hs. nebst K3 AALEN auf Couvert 3 Kr. karmin mit 3 Kr. rosa	31a,U17 ☒	80,-
2456	HÜTTLINGEN (Wasseralfingen), klar als Nebenstempel auf Kabinettsbrief 1 Kr. grün und auf Dienstbrief	36a ☒	60,-
2457	HÜTTLINGEN (Aalen, Wasseralfingen), klar als Nebenstempel auf Prachtbriefen 3 Kr. karmin mit K3 WASSERALFINGEN	38 ☒	70,-
2458P	HÜTTLINGEN (Wasseralfingen), klar nebst K3 auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	60,-
2459	HÜTTLINGEN (Wasseralfingen), klar nebst K3 WASSERALFINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	40,-
2460P	KALTENTHAL (Stuttgart), klar nebst K1 STUTTGART auf besonders schönem und frischem Luxusbrief (unfrankiert aufgegeben portopflichtige Dienstsache, mit L1 PORTO und Taxe „5“) nach Stuttgart, es sind nur wenige Briefe mit diesem Stempel bekannt, Attest Thoma	☒	2.000,-
2461P	Kanzach (Buchau), klar nebst DB BUCHAU auf Kabinetts-Briefstück 1 Kr. grün	36a Δ	50,-
2462P	KANZACH (Buchau), klar als Entwertung (Neben-DB BUCHAU) auf Prachtbrief 3 Kr. rosa nach Obermarchthal, seltener Brief, Attest Thoma (H. 700,-)	38 ☒	250,-
2463P	KIENLESBERG (Ulm), Luxus-Feldpostbrief (vom 25.12.1870) mit K1 ULM und dek. Dienstsiegelstempel „K. Württ. Sanitäts-Dienst“, rs. Absender: „Th. Schaefer, Eing. Freiw. Spital-Canzlei Kienlesberg“	☒	50,-








247  
 ALEN  
 POSTABLADE  
 MÜLLINGEN  
 247  
 Johann Siffel  
 in  
 Kaspawinden  
  
  
 2457

2458  
 Johann  
 Untertobner Weber  
 in  
 Gmünd.  
  


2463  
 Feldpost-Sache.  
 Linn  
 Kaufmann F. Schaefer  
 Heidenheim B.  
  


2458  
 Absender:  
 H. Schaefer (Frg. Bruns)  
 Spital-Pavillon, Heidenberg.  
  


2466  
 Johann  
 L. Löffel  
 in  
 Oberfeld.  
  


2466  
 H. Löffel  
 in  
 Oberfeld.  


2474  
 Rönigfeld  
 in  
 Kaspawinden.  
  
  
  


2469  
 in  
 Kaspawinden.  
 Die Kammer der Regierung, der Herrschaft u. L. in d. dem  
 District seien verpflichtet, die hier beifolgende  
 Expedition, die keine Expedition im District ist,  
 nach, in der Expedition mit der Zeit einzuliefern.  
 Die Regeln der Expeditionen sind nicht  
 genau vorzulegen.

2474  
 2471  
 Beeslingen  
 POSTABLADE  
 MÜLLINGEN  
 in  
 Kaspawinden.  
 Wilhelm Womaier  
 in  
 Kaspawinden  
 oder Heidenberg.  
  


2470  
 in  
 Kaspawinden.  


2471  
 Johann Siffel  
 in der Propaganda-Anstalt  
 Kaspawinden.  
  
  


2464P	KIENLESBERG (Ulm), sauberer Abschlag nebst K1 ULM auf Couvert 3 Kr. karmin vom 31.7.1872 nach Gronau/O. A. Marbach, wohl die größte Rarität unter den Postablagestempeln Württembergs, weitere Ganzstücke sind uns nicht bekannt, (die Ablage bestand nur vom 1.2. bis 14.8.1872), eine einmalige Gelegenheit zum Erwerb, Attest Thoma	U20 ☒	4.000,-
2465P	KNIEBIS (Freudenstadt), genau zentrisch, klar und gerade auf Luxusstück 3 Kr. rosa, sign. Dr. Pirl (H. 375,-)	31a	100,-
2466P	KNIEBIS (Freudenstadt), klar als Entwertung alleine auf Luxusbrief 3 Kr. rosa nach Oberkirch, ein besonders schöner und seltener Brief, Attest Thoma (H. 750,-)	31a ☒	350,-
2467P	KNIEBIS (Freudenstadt), zentrisch klar auf Kabinettstücken 1 und 3 Kr.	36a,38	100,-
2468P	KNIEBIS (Freudenstadt), als Entwertung auf rs. unkpl. Brief nach Freudenstadt (Neben-K1), sign. Thoma, H. 750,-	36a ☒	200,-
2469P	LÖCHGAU, vorder- und rückseitiger L1 auf Dienstbrief (umseitig K3 BESIGHEIM 10.3.1870), äußerst selten als vorderseitiger Abschlag auf einem Nachbarortsbrief nach Walheim	☒	200,-
2470P	LÖCHGAU, selt. Fraktur-L1 rs. auf Feldpost-Vordruckbrief mit vs. K3 BESIGHEIM 14.10.70	☒	100,-
2471P	LÖCHGAU (Besigheim), sehr klar nebst K1 BESIGHEIM auf Luxuscouvert 3 Kr. karmin, sign. Thoma	U20 ☒	40,-
2472P	LOFFENAU (Herrenalb), klar auf sehr dek. Couvert 3 Kr. karmin mit 7 Kr. blau (K3 HERRENALB) nach Kippenheim/Baden, vier himbeerrote Neben-L1 CHARGÉ, es sind nur ganz wenige eingeschriebene Briefe von Postablagen bekannt	39a,U17 ☒	600,-
2473	MAGSTADT (Böblingen), drei dek. Dienstbriefe mit div. Nebenstempeln, MAGSTADT (Stuttgart), MAICHINGEN (Böblingen), gesamt 5 Kabinettbriefe	☒	120,-
2474P	MAGSTADT (Böblingen), seltener Doppelbrief mit Kabinettstück 7 Kr. blau (K3 RENNINGEN) nach Wolfschlugen, sign. Thoma	39a ☒	100,-
2475	MAGSTADT (Stuttgart), klar auf Luxusbrief mit K1 STUTTGART nach Schönaich	☒	60,-
2476P	MARSTETTEN (Leutkirch), ideal klar nebst K2 LEUTKIRCH auf Dienstbrief, H. 175,-	☒	60,-
2477P	MARSTETTEN (Leutkirch), klar auf Kabinettbrief 10 Pfg. rosa (mit K2 LEUTKIRCH) sowie auf Postschein, selten	46a ☒	100,-
2478P	MEHRSTETTEN (Münsingen), sehr klar auf Postschein vom 16.7.1875, Postablage bestand nur vom 15.5.1875 bis 1.6.1875	☒	200,-
2479P	MEHRSTETTEN (Münsingen), ideal klar auf Postkarte 5 Pfg. violett (mit K1 MÜNSINGEN), ein fabelhaftes Belegstück der großen Stempelarität auf einem frankierten Beleg vom 30.5.1876 von hohem Liebhaberwert, die Postablage bestand nur vom 1.5.1875 bis zum 1.6.1876, sign. Thoma	P20 ☒	1.000,-
2480	MERKLINGEN (Weil d. St.), klar auf Luxus-Drucksache 1 Kr. grün (diese K1 WEIL D. STADT)	36a ☒	40,-
2481P	MERKLINGEN (Weil d. St.), klar als Entwertung nebst Bahnpost-DB auf Couvert 10 Pfg. rosa, selten	U24 ☒	80,-



2461



2488



ex 2495



2496



2524



2525



2530



2518



2522



2528



2526



2527



2532



2539



2540



2482	MERKLINGEN (Geislingen), klar auf Couvert 1 Kr. grün, dazu GOSBACH, DITZENBACH, NELLINGEN und Türkheim (Geislingen) auf Dienstbriefen	U16 ☒	80,-
2483P	MOETZINGEN, voller Abschlag alleine auf Paar 1 Kr. gelbgrün (kl. Randfehler) auf dekorativem Briefstück, nur wenige vollständige Abschläge als Markenentwertung bekannt, sign. Drahn, Attest Thoma	25a Δ	500,-
2484P	MOETZINGEN, klar als Entwertung auf Luxusbrief 1 Kr. hellgrün nach Thailfingen (Neben-L1 NAGOLD), eine große Postablageseitenheit, es soll nur noch ein weiterer Brief bekannt sein, Attest Thoma	30a ☒	3.000,-
2485P	MOETZINGEN, als Entwertung auf Prachtstücken 3 Kr. karmin und 9 Kr. braun (hier sehr ungewöhnlich, Teilabschläge), sign. Hederer, mit Attest Thoma	31a, 33a	200,-
2486	MOETZINGEN (Nagold), Ovalstempel und L1 sehr klar auf Luxus-Dienstbriefen	☒	60,-
2487P	MOETZINGEN (Nagold), zentrisch klar auf Kabinettbrief 1 Kr. grün mit Neben-K3 NAGOLD (nach Nagold), seltener Brief, Befund Thoma	30a ☒	250,-
2488P	MÜNCHINGEN, klarer L1 auf zwei 1 Kr. dunkelgrün, auf Unterlage montiert	25b	100,-
2489P	MÜNCHINGEN, klarer L1 auf dek. Brief 1 Kr. hellgrün (einige stumpfe Zähne) mit K3 ZUFFENHAUSEN, auf frankiertem Brief sehr selten, sign. Thoma (H. 800,-)	25a ☒	250,-
2490P	MÜNCHINGEN, klarer L1 nebst K3 ZUFFENHAUSEN auf Luxus-Dienstbrief, sign. Thoma (H. 400,-)	☒	100,-
2491P	MULFINGEN (Künzelsau), ideal klar nebst K3 KÜNZELSAU auf Luxus-Dienstbrief nach Schönthal, H. 300,-	☒	150,-
2492P	MULFINGEN (Künzelsau), klar auf Kabinettbrief 5 Pfg. violett mit K3 KÜNZELSAU nach Ingelfingen, seltene Ablage, sign. Thoma	45a ☒	150,-
2493P	MULFINGEN (Künzelsau), sehr klar auf Kabinettbrief 10 Pfg. rosa (mit K3 KÜNZELSAU 28.12.75), seltener Stempel	46a ☒	150,-
2494P	MULFINGEN (Künzelsau), in Blau nebst K3 KÜNZELSAU auf Dienstbrief nach Mergentheim, einer der bedeutendsten Postablagebriefe in schöner Qualität, es ist nur noch ein weiterer Brief mit einem blauen Abschlag bekannt, Attest Thoma (H. Liebhaberpreis)	☒	2.000,-
2495P	NECKARREMS (Waiblingen), schön auf Pracht-Briefstücken 1 Kr. grün und 5 Pfg. lila, H. 375,-+	30a, 45a Δ	100,-
2496P	NECKARREMS (Waiblingen), genau zentrisch klar auf dek. Briefstück mit zweimal 5 Pfg. lila	45a Δ	60,-
2497	NECKARREMS (Waiblingen), drei Dienstbriefe mit div. Nebenstempeln sowie zusammen mit K1 WAIBLINGEN auf 5 Pfg. violett auf Brief	☒	80,-
2498P	NEIDLINGEN (Kirchheim u. T.), klar nebst K3 auf Feldpost-Vordruckbrief (Randfehler)	☒	60,-
2499	NEIDLINGEN (Kirchheim u. T.), klar auf Couvert 3 Kr. rosa und auf Dienstbrief, dazu DETTINGEN A. SCHL., GUTENBERG, OBER- und UNTERLENNINGEN auf Dienstbriefen	☒	80,-

Königlich Preussisches

V. J. v. d. Hoff & Wulffing

Mangoldtstr.



Königlich Preussisches

Postamt



Königreich Württemberg.



Postkarte.

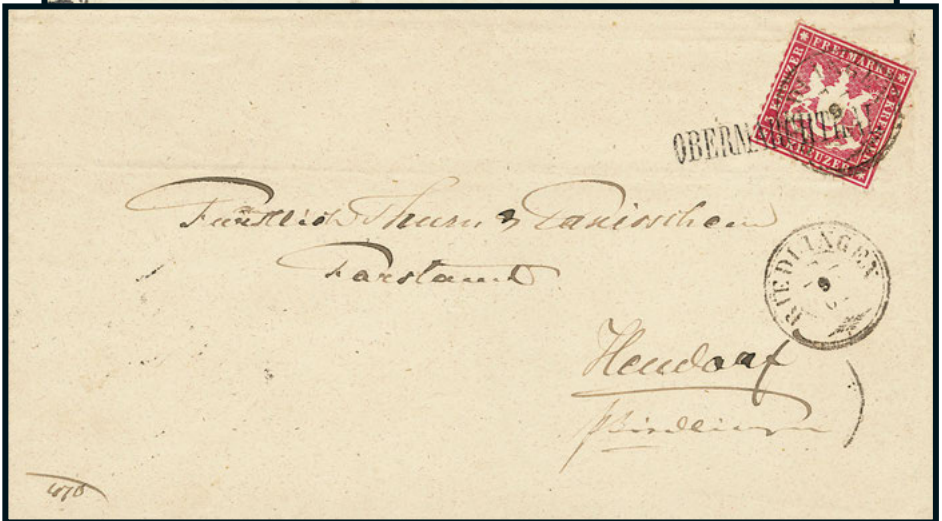
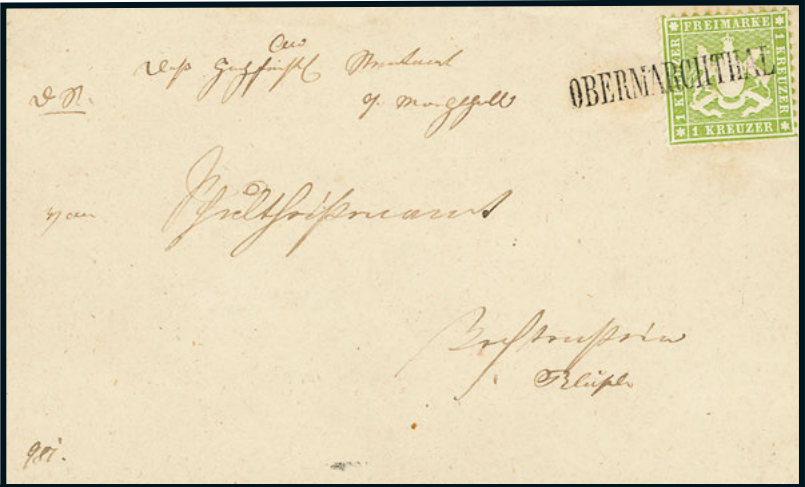


1896.  
Mehrstetten 30. Mai  
Gedr. Freitag

An  
Herrn Kaufmann Keller



in Münsingen



2500P	NELLINGEN (Esslingen), klar als Entwertung auf Luxus-Vordruckbrief 3 Kr. rosa (Neben-K1 ESSLINGEN), sign. Thoma	38 ☒	300,-
2501	NELLINGEN (Esslingen), klar nebst K1 ESSLINGEN auf Dienstbrief		40,-
2502	NENDINGEN (Tuttlingen), klar als Nebenstempel auf zwei Briefen 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa (mit K3 TUTTLINGEN)	36a,38 ☒	80,-
2503P	NEUHAUSEN A. F. (Esslingen), klar auf Doppelbrief 7 Kr. blau (mit K1 ESSLINGEN) nach Dillingen, selten, sign. Thoma	39a ☒	100,-
2504	NEUHAUSEN A. F. (Esslingen), sehr klar nebst K1 ESSLINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin, sign. Thoma	U20 ☒	50,-
2505	NEUHAUSEN O. E. (Tuttlingen), als Nebenstempel auf Brief 3 Kr. karminrosa und auf Dienstbrief	31a ☒	50,-
2506	NEUHAUSEN O. E. (Tuttlingen), klar auf Couverts 1 Kr. grün und 10 Pfg. karmin	U16,24 ☒	80,-
2507P	OBERBERKEN (Schorndorf), zusammen mit ungewöhnlichem K1 GOEPPINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin mit 3 Kr. rosa und 1 Kr. grün (gezähnt) nach Winterthur/Schweiz, sign. Thoma	38,43, U22 ☒	200,-
2508P	OBERDISCHINGEN POSTABGABE, sehr klarer grünlich-blauer Ovalstempel alleine auf Luxus-Dienstbrief nach Ehingen, ein hervorragend schöner und seltener Brief, sign. Thoma (spätestes bekanntes Verwendungsdatum vom 25.11.1859)	☒	300,-
2509	OBERDISCHINGEN POSTABGABE, je blauer Ovalstempel auf Zeitungsquittung und rs. auf Brief dorthin (vs. fehlt Marke)	☒	150,-



2510P	OBERDISCHINGEN POSTABGABE, zentrischer blauer Ovalstempel auf breitrandiger 1 Kr. a. hell-sämisch (min. Schürfstelle rs.), als Entwertung auf der Nr. 1 von größter Seltenheit, es sind nur zwei Briefe (Einzel- und Doppelfrankatur) und drei lose Exemplare bekannt, das Attest Thoma (1981) spricht von vier bekannten Abschlägen	1b	2.000,-
2511P	OBERDISCHINGEN POSTABGABE, sehr klarer blauer Ovalstempel auf entzückendem kleinem Nachbar-Brief mit 1 Kr. a. sämisch (unauffällige Randkorrektur) nach Rottenacker „fr. p. Ehingen“, frühestes bekanntes Verwendungsdatum des Postablagestempels vom 13.5.1857, von großer Seltenheit auf einem Brief mit Nr. 1, sign. Thoma	1a ☒	2.500,-

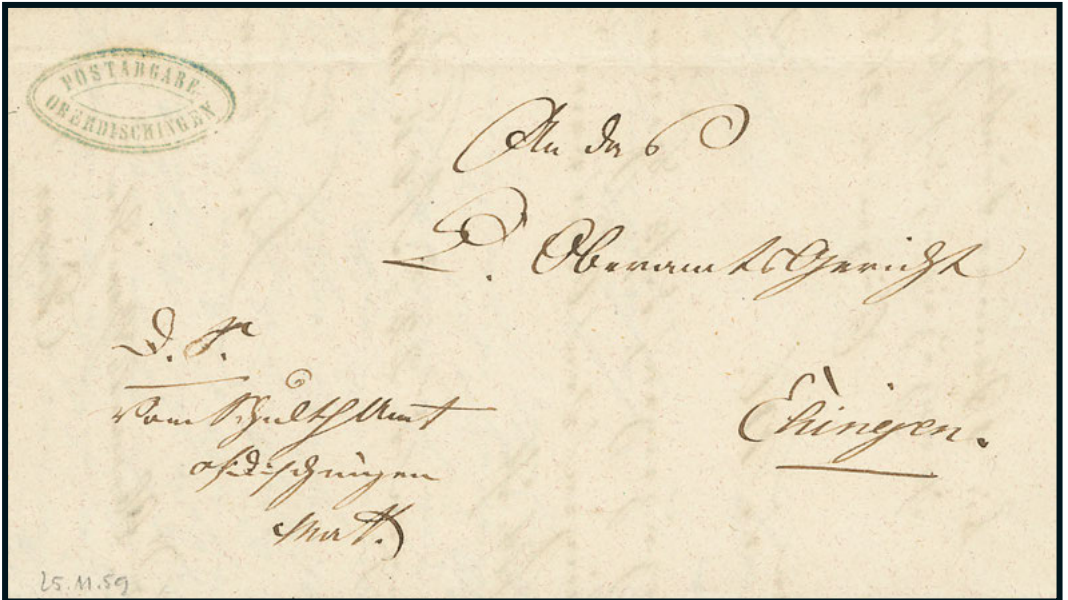




2514



2511



2508

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

Oberrautzig

in  
Leutkirch

2476

Leutkirch  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

Leutkirch

2477

Leutkirch  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

Leutkirch

2481

Kön. Würtemb. Postgebiet.

**Post-Einlieferungs-Schein.**

Dies am heutigen Tage

Gegen-stand	1 Fabrik
Er-gebener Wert	Zwanzig Gulden
Gewicht	in 26 gr.
Adressat	Leutkirch
Bestim-mungsort	Leutkirch

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden, nicht

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

13/2 18  
Post-Annahmestelle.  
Königst. v. 4 n.  
Königst. v. 4 n.

2492

Königl. Württembergisches Postgebiet.

**Post-Einlieferungs-Schein.**

Dies am heutigen Tage

Gegen-stand	Leutkirch
Er-gebener Wert	Ein Hund und ein Paar Markt-Schaf
Gewicht	
Adressat	Leutkirch
Bestim-mungsort	Leutkirch

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden, nicht

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

13/2 18  
Post-Annahmestelle.  
Königst. v. 4 n.  
Königst. v. 4 n.

2477 2478

Münchlingen

an den  
Herrn Postmeister

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2490

Künzelsau  
POSTABLAGEN  
MÜLFINGEN

Königl.  
Königsplatz

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2491

Tuttlingen  
POSTABLAGEN  
NENDINGEN

Herrn Postmeister

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2502

an den

Maria Theresia  
Königsplatz

Künzelsau  
POSTABLAGEN  
MÜLFINGEN

2492

Herrn Postmeister

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2503

an den

Exekutions-Amt

frei.

Heilbronn.

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2500

Königl. Postamt

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2503

Königl. Württemberg.  
POSTEN-AGT.  
HEILBRONN

**Feldpost-Sache.**

An den mit der K. würtemb. Felddivision anmarschirten

(Name) Oberstleutnant Wagner

(Dienstort) in Ulm

im  
3. Infanterie-Regiment 2. Bataillon 1. Compagnie

Batterie

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2498

Königl. Württemberg.  
POSTEN-AGT.  
HEILBRONN

an den

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2516

Königl. Württemberg.  
POSTEN-AGT.  
HEILBRONN

an den

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
MARTSTETTEN

2515



- 2512P OBERDISCHINGEN POSTABGABE, genau zentrisch, klar und gerade auf gut geschnittener 1 Kr. braun (winzige rs. Aufrauung), wohl der schönste bekannte Abschlag des sehr seltenen und in der Form einmaligen Stempels, Attest Thoma 6a 1.000,-




- 2513P OBERDISCHINGEN POSTABGABE, zentrisch klar auf tieffarbigem Kabinettstück 1 Kr. braun (Kartonpapier), eine seltene und schöne Rarität, Attest Thoma 6a 600,-
- 2514P OBERDISCHINGEN POSTABGABE, klar als Entwertung (ohne weiteren vs. Nebenstempel der vorgesezten Postanstalt, rs. K3 EHINGEN) auf entzückendem kleinem Luxusbrief 1 Kr. braun nach Rottenacker (Nachbarort), einer der schönsten und wertvollsten Briefe der Sammlung, Attest Thoma 6a ☒ 3.500,-
- 2515P OBERJETTINGEN (Herrenberg), ungewöhnlich klar kopfstehend nebst DB NAGOLD STADT auf Dienstbrief nach Sulz, sehr seltene Ablage, H. 700,- ☒ 250,-
- 2516P OBERJETTINGEN (Herrenberg), sehr seltene Postablage schön nebst K1 HERRENBERG auf Kabinett-Dienstbrief, rs. Notiz Thoma „meist ganz unklar, dieser sauberster mit bekannter Abschlag“ ☒ 350,-
- 2517 OBERLENNINGEN, UNTERLENNINGEN (Kirchheim), zwei seltene Nachnahmebriefe mit Fächerstempel ☒ 40,-
- 2518P OBERLENNINGEN (Kirchheim u. T.), zentrisch klar auf dek. Briefstück 1 Kr. grün (kl. Kerbe) mit Neben-K3 KIRCHHEIM U./TECK, sign. Thoma, H. 300,- 30a Δ 80,-
- 2519P OBERLENNINGEN (Kirchheim u. T.), klar als Nebenstempel auf dek. Couvert mit viermal 3 Kr. rosa (K3 KIRCHHEIM u./TECK) nach Fleurier/Schweiz, Couvert mit kl. Randbräune, sign. Thoma 31a ☒ 200,-
- 2520P OBERLENNINGEN (Kirchheim u. T.), als Entwertung auf Prachtstücken 1 Kr. grün und 3 Kr. karminrosa auf Couvert 3 Kr. karmin nach Fleurier/Schweiz, sign. Thoma 36a,38, U17 ☒ 200,-
- 2521P OBERMARCHTHAL, besonders klarer L1 alleine auf Luxusbrief 1 Kr. grün in den Nachbarort Rechtenstein, ein einmaliger Liebhaberbrief von großer Frische und Schönheit, sign. Thoma, Attest Heinrich 25a ☒ 5.000,-


  
 von Friedr. Chemann  
  
 Gerlingen  
 N. Leunberg

2504 2507



  
 von Herrn Richter  
 h. Johann Baptist Richter  
  
 Winterthur  
 Spiez

...  
 ... mit 1/27 ...  
 ...  
  
 ...  
 ...

2509


...  
  
 ...  
  
 ...

  
 ...  


2533

  
 ...  
 ...



2517

  
 Monsieur G. Grock  
 passeur allemand  
 à  
 Fleurier  
 Neuchâtel, Suisse  
  


2520

  
 Herr  
 G. Grock  
 in  
 Fleurier  
 Val de Travers  
 C. Neuchâtel  
  


2519

  
 ...  
  
 ...

2541

  
 ...  
  
 ...

2538

Post-Lobbriefen Hoya und  
Zöfpenau bei Gießen



2536

Post-Lobbriefen  
Zöfpenau bei Gießen



2535

Königreich Würtemberg  
Postkarte.  
Königsplatz Gießen bei Gießen



2544

Postkarte  
Zöfpenau



Postkarte  
Leonberg



2553

Postkarte  
Bühlertann



2550

Postkarte  
Schule



2557

Postkarte  
Leutkirch



2555

Postkarte  
Königlich Würtemberg  
Postgebiet  
Königliche Postanstalt  
Schultheißenamt  
Königliche Postanstalt  
Schultheißenamt  
Königliche Postanstalt  
Schultheißenamt



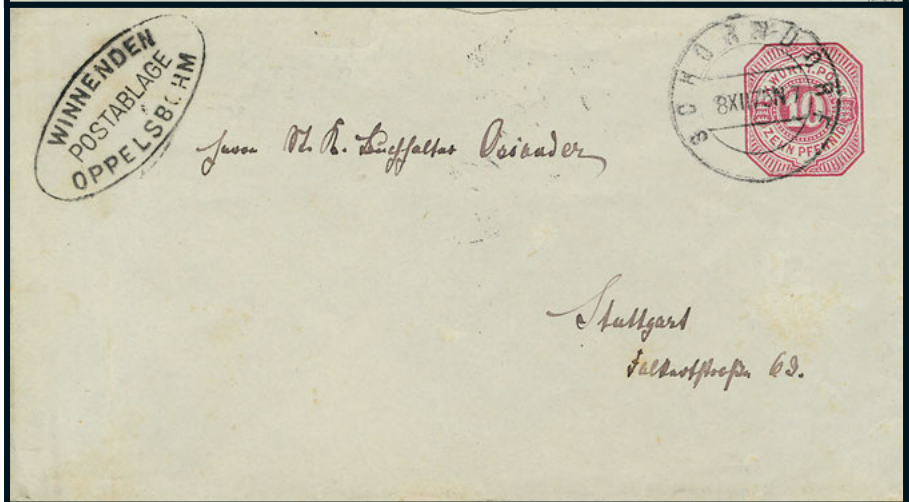
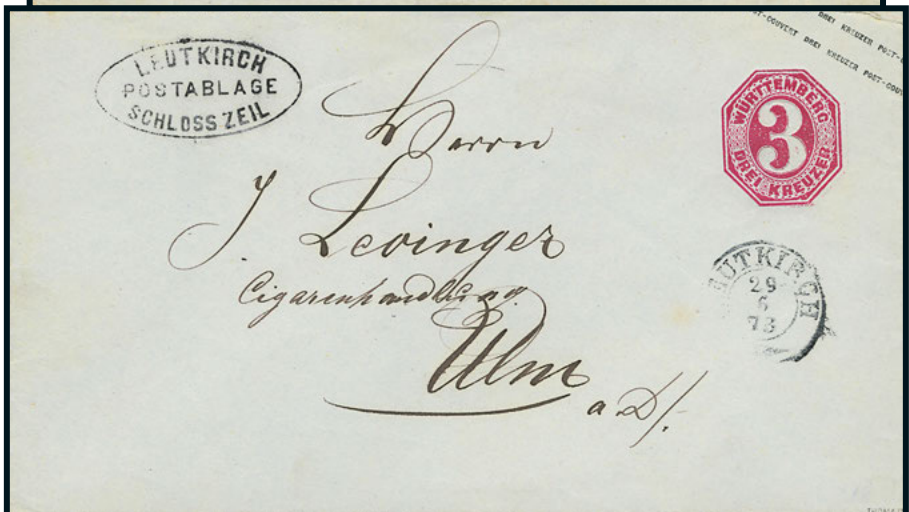
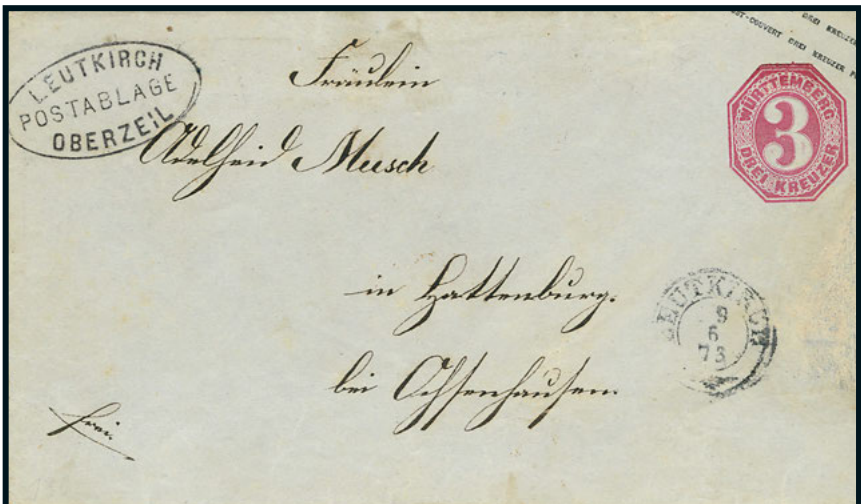
2559

Postkarte  
Möckmühl



2565

2522P	OBERMARCHTHAL, klarer L1 nebst K3 auf Pracht-Briefstück 3 Kr. karmin	26a $\Delta$	180,-
2523P	OBERMARCHTHAL, klarer L1 zusammen mit K3 RIEDLINGEN als Entwertung auf Brief 3 Kr. karmin (kl. Druckspur) nach Heudorf, schöner und seltener Brief, Attest Thoma	26c $\boxtimes$	300,-
2524P	OBERMARCHTHAL, zentrisch klarer Teilabschlag des seltenen Einzeilers auf 1 Kr. grün (kl. Durchstichfehler), sign. Thoma	30a	100,-
2525P	OBERSTENFELD, als alleinige Entwertung (Teilabschlag) auf 18 Kr. orange (kl. Mängel), wohl der einzig bekannte Abschlag eines privaten Postablage-Einzeilers auf einer 18 Kreuzer-Marke, Befund Thoma	29	400,-
2526P	OBERSTENFELD, ideal klarer und vollständiger L1 auf ganz hervorragend schönem Briefstück mit 1 Kr. hellgrün (kl. Durchstichfehler), Liebhaberwert, sign. Thoma	30a $\Delta$	600,-
2527P	OBERSTENFELD, vollständiger Abschlag auf dek. Briefstück 1 Kr. grün (kl. Bräune), sehr selten, H. 700,-	30a $\Delta$	300,-
2528P	OBERSTENFELD, als alleinige Entwertung auf Kabinett-Briefstück mit leicht angetrenntem Paar 3 Kr. karminrosa, sehr schön und selten, Befund Thoma, sign. Pfenninger	31a $\Delta$	800,-
2529P	OBERSTENFELD, seltener privater L1 zusammen mit K2 MARBACH 19.JUL.1867 als Entwertung auf 3 Kr. rosa (kl. Eckreparatur) auf Brief nach Reichenberg, schöner und seltener Postablage-Beleg, Befund Thoma	31a $\boxtimes$	300,-
2530P	OBERSTENFELD, alleine zentrisch auf kleinem Pracht-Briefstück 6 Kr. blau, sehr selten auf dieser Marke, sign. Thoma	32a $\Delta$	100,-
2531	OBERSTENFELD, STEINHEIM A. M. (MARBACH), je als Nebenstempel auf zwei Briefen 1 Kr. grün (einer rs. unkl.) mit K2 bzw. K1 MARBACH	36a $\boxtimes$	50,-
2532P	OBERSTEINACH (Gerabronn), zentrisch klarer Abschlag auf Luxus-Briefstück 1 Kr. grün, H. 400	30a $\Delta$	200,-
2533P	OBERSTEINACH (Gerabronn), sehr klar auf Dienstbrief und auf Couvert 5 Pfg. violett	U23 $\boxtimes$	80,-
2534P	OBERZEIL (Leutkirch), sehr klar nebst K2 LEUTKIRCH auf Couvert 3 Kr. karmin nach Hattenburg (rechts ein Fleck abgeschwächt), uns sind nur drei Belegstücke dieser Postablage-Rarität bekannt, das Attest Thoma von 1973 hält dieses Couvert noch für ein Unikat. Die am 3.1.1873 eröffnete Postablage Oberzeil wurde bereits am 5.6.1873 in „Schloss Zeil“ umbenannt, der vorhandene Stempel aber ausweislich dieses Couverts vom 9.6.1873 noch kurze Zeit weiterverwendet	U20 $\boxtimes$	2.000,-
2535P	ABL. ONSTMETTINGEN, äußerst seltener privater L2 vorderseitig auf kleinem blauem Nachbarortsbrief 1 Kr. hellgrün (min. Bugspur unten) mit K3 EBINGEN nach Winterlingen (rs. K3), der Stempel zählt zu den allerseltensten Postablagen, wir selbst konnten ihn noch nie in einer unsere Auktionen anbieten, auf frankiertem Brief von besonders hohem Wert, Attest Thoma	25a $\boxtimes$	2.000,-



Alteu-gegen.  
H. Heuer am  
V.D.  
H. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am



Postablage  
S. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am



Pfeffingen  
Dietrich



Schorndorf  
Schorndorf  
Schorndorf  
Schorndorf  
Schorndorf



Joseph Han, Curé  
Schloß-Teil  
Leutkirch  
Württemberg



2555

Wahlbüchlein  
Wahlbüchlein  
Wahlbüchlein  
Wahlbüchlein  
Wahlbüchlein



Leona Flaigis



2569

Col. Stud. E. Gantner  
Gladan bei Lentheim  
Dreoson.



Friedrich Schaubert  
Carlsruhe



2567

S. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am  
S. Heuer am



2586

Joh. Obermair  
Langen



W. W. Heuer am  
W. W. Heuer am  
W. W. Heuer am  
W. W. Heuer am  
W. W. Heuer am



2581

C. Heuer am  
C. Heuer am  
C. Heuer am  
C. Heuer am  
C. Heuer am



2583



2536P	ABL. ONSTMETTINGEN, privater L2 (teils schwach) vorderseitig auf Prachtbrief 3 Kr. karmin (K3 EBINGEN 25.3.66) nach Hörschwang bei Hechingen, mit vs. Bestellgeld „2“, es sind nur wenige Briefe mit dieser großen Postablage-Rarität bekannt (H. 4.000,-)	31a ☒	1.500,-
2537	ONSTMETTINGEN (Ebingen), klar auf Dienstbrief sowie auf Couvert 3 Kr. karmin, je Neben-K1 EBINGEN	U17 ☒	50,-
2538P	OPPELSBOHM (Winnenden), je klar als Nebenstempel auf Couverts 10 Pfg. karminrosa mit K1 WINNENDEN und DB SCHORNDORF, eine große Seltenheit in einem schönen Paar	U24 ☒	800,-
2539	PEROUSE (Leonberg), besonders schönes Luxus-Briefstück 1 Kr. grün, sign. Thoma	36a Δ	80,-
2540P	PEROUSE (Leonberg), sehr schönes Luxusbriefstück 1 Kr. hellgrün, dazu auf Kabinettstück 3 Kr. rosa	36a,38 Δ	80,-
2541P	PEROUSE (Leonberg), klar auf 1 Kr. grün (Neben-K1 LEONBERG) auf Briefhülle (ohne die Seitenteile)	36a ☒	180,-
2542P	PEROUSE (Leonberg), zentrisch klar auf schönem Kabinettbrief 3 Kr. rosa nach Heilbronn, ohne Nebenstempel des vorgesetzten Postamtes sehr selten, sign. Thoma	38 ☒	200,-
2543P	PFEFINGEN, klarer L1 rs. auf Dienstbrief mit K1 EBINGEN nach Dietenheim	☒	100,-
2544P	PLEIDELSHEIM (Bietigheim), als Entwertung auf Prachtbrief 1 Kr. grün (Neben-K3), sign. Thoma	36a ☒	150,-
2545P	PLEIDELSHEIM (Bietigheim), klar auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa	38 Δ	50,-
2546	PLEIDELSHEIM (Bietigheim), klar nebst K3 Bietigheim auf Couvert 1 Kr. grün	☒	40,-
2547P	REICHENBACH (Freudenstadt), klar auf Kabinettstück 1 Kr. grün	30a	40,-
2548P	REICHENBACH (Freudenstadt), zentrisch klar als Entwertung auf Luxusbrief 1 Kr. grün nach Freudenstadt (Neben-K1), sehr schön und selten, Attest Thoma	36a ☒	250,-
2549P	RÖHLINGEN (Ellwangen), klar nebst DB auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 14.7.1875)	P20 ☒	50,-
2550P	ROSENBERG (Bühlerthann), sehr klar alleine auf Luxus-Dienstbrief nach Bühlerthann, H. 175,-	☒	60,-
2551	ROSENBERG (Bühlerthann), sauber auf seltenem Brief 5 Pfg. violett (DB ELLWANGEN vom 15.3.1876)	45a ☒	60,-
2552P	ROTTENACKER (Ehingen a. D.), klar alleine auf vorzüglichem Luxusbrief nach Ehingen, sehr seltene Ablage, H. 700,-	☒	300,-
2553	RUTESHEIM (Leonberg), klar auf Kabinettbrief mit 3 Kr. rosa (K1 STUTTGART)	38 ☒	40,-
2554P	SCHECHINGEN (Hohenstadt), zentrisch klar auf Pracht-Briefstück 1 Kr. grün, H. 500,-	43 Δ	80,-
2555P	SCHLOSS ZEIL (Leutkirch), klar auf Prachtcouvert 10 Pfg. rosa (mit K2 LEUTKIRCH) nach Freiburg i. B., sign. Thoma, dazu Brief aus Paris (vom 27.9.1873) nach Schloss Zeil mit 8 Marken	38 ☒	200,-



2545



2574



2575



2547



2554



2658



2566



2576



2578



2579



2590



2608



2612



2623



2614

2556P	SCHLOSS ZEIL (Leutkirch), klar nebst K2 LEUTKIRCH auf Kabinettcouvert 3 Kr. karmin, selten und schön, sign. Thoma, H. 600,-	U20 ☒	250,-
2557P	SCHLOSS ZEIL (Leutkirch), sauber auf Couvert 3 Kr. karmin mit K2 LEUTKIRCH vom 31.5.1875 (Couvert kl. Öffnungsfehler), sehr selten	U22 ☒	200,-
2558P	SCHNAITH (Endersbach), sauber auf Pracht-Briefstück 3 Kr. rosa, sign. Thoma	38 Δ	50,-
2559P	SCHNAITH (Endersbach), als Entwertung auf Wertstempel von Postkarte 2 Kr. orange (Neben-K3 ENDERSBACH)	P13 ☒	80,-
2560	SCHNAITH (Endersbach), als Entwertung auf Briefhülle 5 Pfg. violett, dazu Dienstbrief (innen Postablage BEUTELSBACH)	45a ☒	50,-
2561P	SCHORNBACH (Schorndorf), sehr klar nebst DB SCHORNDORF auf Luxusbrief, sign. Thoma	☒	300,-
2562P	SCHORNBACH (Schorndorf), fein auf Prachtbrief 5 Pfg. violett mit DB SCHORNDORF, sehr seltene Postablage, nur vom 1.10.1875 bis 1.6.1876 möglich, sign. Thoma	☒	250,-
2563P	SCHORNBACH (Schorndorf), leuchtend blau auf dek. Luxusbrief 5 Pfg. violett nach Schorndorf (mit DB SCHORNDORF), wohl der schönste bekannte Brief der großen Rarität, sign. Thoma	45a ☒	1.000,-
2564P	SCHORNBACH (Schorndorf), sehr schön in Blau auf Kabinettbrief 10 Pfg. rosa (mit DB SCHORNDORF) nach Ellwangen, eine der großen Postablageraritäten, sign. Thoma	46a ☒	500,-
2565P	SIGLINGEN (Möckmühl), klar auf Luxusbrief mit hs. Aufgabe MÖCKMÜHL nach Affaltrach, H. 200,-	☒	60,-
2566P	SIMMERSFELD (Altensteig), schöner voller Abschlag auf dek. Briefstück mit Paar 1 Kr. grün, H. 250,-	36a Δ	100,-
2567P	SOLITUDE, sehr seltener hs. Postablage-Aufgabevermerk auf kleinem Couvert 1 Kr. schwarzbraun nach Cannstatt, kl. Mängel	16yb ☒	200,-
2568P	SOLITUDE (Stuttgart), seltener Stempel nebst K1 STUTTGART auf Couvert 1 Kr. grün, hs. „Vom Major Hieber, Spitalvorstand Solitude“, H. 600,-	U16 ☒	150,-
2569P	SOLITUDE (Stuttgart), klar nebst K1 STUTTGART auf Couvert 3 Kr. karmin, seltene Ablage, sign. Thoma (H. 60,-)	U20 ☒	150,-
2570P	STAMMHEIM (Calw), besonders schön als Entwertung auf Luxusbrief 3 Kr. rosa (Neben-DB CALW STADT), Befund Thoma	38 ☒	300,-
2571P	STAMMHEIM (Calw), klar nebst DB CALW STADT auf Couvert 3 Kr. karmin	U22 ☒	
2572P	STAMMHEIM (Calw), besonders klar nebst DB CALW STADT auf Luxuscouvert 3 Kr. karmin	U20 ☒	80,-
2573P	STETTEN I. R. (Endersbach), klar nebst K3 ENDERSBACH auf portopflichtigem Chargé-Dienstbrief nach Endersbach, erster R-Zettel „Eingeschriben No.“ und Taxe „25“, Einschreibebriefe von Postablagen sind nur wenige bekannt	☒	200,-
2574P	STETTEN I. R. (Endersbach), zentrisch klar auf Luxus-Briefstück 1 Kr. grün (Unterrand), sign. Thoma	36a Δ	40,-

EHINGEN a.D.  
POSTABLAGEN  
ROTTENACKER

Königl.  
Gendarmenbureau

Speyer

2/3  
Hilfskommission  
Kriegsmarkt

LEONBERG  
POSTABLAGEN  
PEROUSE

Königliches Oberamtsgericht  
zu S. Cass. Stelle



Wailbronn

Franko

FREUDENSTADT  
POSTABLAGEN  
REICHENBACH



No. Hoffmann

Oberamts Landwirthschaftsamt

fr  
3



Freudensdorf

Mannsfelst, Vorkaufsmann.



Einfach bei Einfache.

C/o. Abgaben.



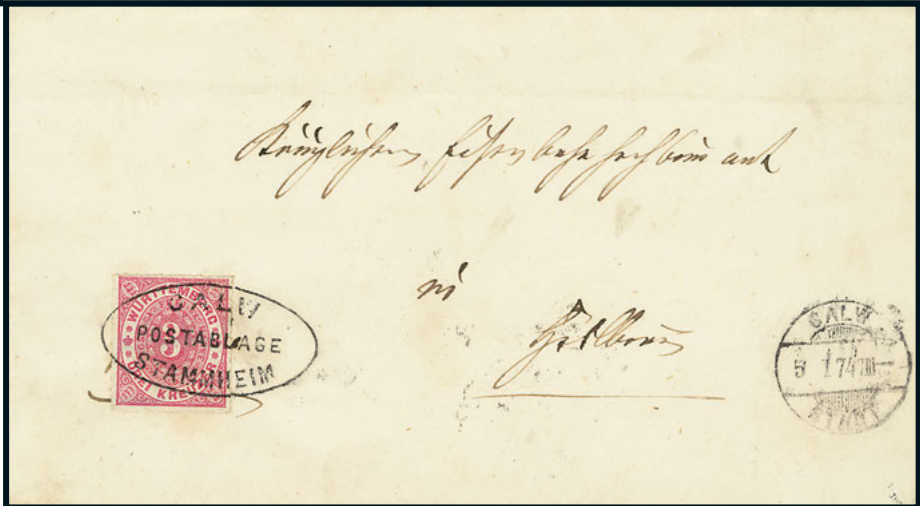
Gern  
Herrn Bauer in  
Schorn doef.



Franko

Post  
Schorn doef.





2575P	STETTEN I. R. (Endersbach), klar auf entzückendem Luxus-Briefstück 1 Kr. grün, sign. Hassel	36a Δ	100,-
2576P	STETTEN I. R. (Endersbach), klar auf Pracht-Briefstück mit Paar 1 Kr. grün	36a Δ	60,-
2577P	STETTEN I. R. (Endersbach), als Entwertung ideal auf entzückendem kleinem Luxusbrief 1 Kr. grün (Neben-K3)	36a ☒	200,-
2578P	STETTEN I. R. (Endersbach), klar auf Prachtstücken 2 Kr. orange und 1 Kr. grün (gezähnt), selten	37a,43	100,-
2579P	STRASSDORF (Gmünd), klar auf Pracht-Briefstück 1 Kr. grün (unten etwas hinterlegt)	36a Δ	50,-
2580P	STRASSDORF (Gmünd), als Entwertung nebst K1 GMÜND BAHNHOF auf Brief 5 Pfg. violett nach Donzdorf, sign. Thoma	45a ☒	100,-
2581P	THAILFINGEN, klarer rs. Landpost-L1 auf Couvert 3 Kr. karmin mit vs. Ovalstempel EBINGEN-ONSTMETTINGEN nach Empfangen, lt. Befund Thoma nur noch ein weiterer Abschlag bekannt	U22 ☒	250,-
2582	THALHEIM (Tuttlingen), klar nebst K3 TUTTLINGEN auf Couvert 3 Kr. karmin, dazu Dienstbrief	U20 ☒	50,-
2583P	THANNHAUSEN (Ellwangen), alleine klar auf Luxus-Dienstbrief (Januar 1876) nach Ellwangen, eine große Postablage-Seltenheit, H. 2.000,-	☒	600,-
2584P	THANNHAUSEN (Ellwangen), schön auf Kabinett-Dienstbrief vom 6.11.1875 mit K2 ELLWANGEN nach Murrhardt, die Postablage bestand nur vom 1.10.1875 bis 1.6.1876, H. 2.000,-	☒	600,-
2585P	THANNHAUSEN (Ellwangen), als Entwertung ideal klar und gerade auf Luxusbriefhülle 5 Pfg. violett nach Unterschneidheim, der Stempel wurde nur 8 Monate verwendet und ist in dieser einmalig schönen Erhaltung auf Markenbrief ein Liebhaberstück ersten Ranges, Attest Thoma (H. auf Marke nicht gelistet)	45a ☒	1.500,-
2586P	THANNHEIM (Leutkirch), sehr klar nebst K2 LEUTKIRCH auf Luxusbrief nach Roth	☒	50,-
2587P	TROCHTELFINGEN (Bopfingen), je klar nebst K3 BOPFINGEN bzw. DB K. WÜRTT. BAHN-POST 27 auf Luxus-Dienstbriefen	☒	70,-
2588P	TROCHTELFINGEN (Bopfingen), zentrisch klar alleine als Entwertung auf Luxus-Vorderseite 3 Kr. karminrosa (ohne Nebenstempel der vorgesetzten Postanstalt), sign. Vollert, Thoma	38 ☒	200,-
2589P	TROCHTELFINGEN (Bopfingen), klar nebst DB BOPFINGEN auf Postkarte 5 Pfg. violett (vom 13.9.1875)	P20 ☒	100,-
2590P	TÜRKHEIM (Geislingen), voller Abschlag auf Pracht-Briefstück 1 Kr. grün, sign. Thoma (H. 400,-)	36a Δ	80,-
2591P	TÜRKHEIM (Geislingen), klar auf Wertstempel von Luxuscouvert 1 Kr. grün mit K1 GEISLINGEN bzw. Couvert 10 Pfg. a. 3 Kr. karmin	U16,28 ☒	80,-
2592	UNTERDEUFSTETTEN (Crailsheim), klar auf Kabinettbrief 1 Kr. grün (K1 CRAILSHEIM)	☒	40,-

Königlichem v. Hofmann  
Münsterhaus  
10. Dilligen.



2588 2587

Hofliche Hofkammer  
Hofkammer  
Hofkammer



Königreich Würtemberg.  
Postkarte.



2589

Königl. v. Hofmann  
Hofkammer  
Hofkammer



2591

Form  
Präsidenten Bailler v. v.  
Constatt  
Weißpöckel 8.



2587

Hofliche Hofkammer  
Hofkammer



2593

Form  
Hofkammer v. v.  
Hofkammer  
in Geislingen



2591

Hofkammer  
Hofkammer  
Hofkammer



2596 2595

Hofkammer  
Hofkammer  
Hofkammer



Hofkammer  
Hofkammer  
Hofkammer



2595

Hofkammer  
Hofkammer  
Hofkammer



2602



Unterjesingen  
 Johann Georg Walther, Kupfer  
 in  
 Buchdruckerei  
 St. Willigard




2595 2613

Stuttg. Königl.  
 Katasterplanregistratur  
 Stuttgart





Königl. evang. Consistorium  
 Willigard




2598

Genoa  
 Italia








2597

Hedelfingen  
 Karlsruh.




2603

UNTERSCHNEIDREIM  
 Königl. Regierung  
 Ellwangen




2600

Malin Kolt  
 Waffelb.  
 Ellwangen





2611

Schepperle  
 Stuttgart




2615

WALDENBUCH  
 20. AUG 1851  
 Braunthal  
 Ellwangen

2607 2622

Ulm  
 Ulm, Barock  
 19  
 M 12  
 7 18  
 5 20




2609

Walpen  
 18. NOV 1865



10. 20. 1876  
16  
Oberamtsgew. *[illegible]*  
Heid. & Regt.  
Hilffon *[illegible]*  
Berlin

in Berlin  
unpostierbar  
3  
D.S. 24/76  
D.S. 24/76  
D.S. 24/76

2624

Württemberg.  
Postkarte.  
Mühlacker  
Postablage  
Saisersweier  
Mühlacker  
Sprenger  
in Stuttgart  
Postkarte Nr. 34.

STUTTGART  
POSTABLAGE  
WEIL I. DORF  
Mühlacker  
Sprenger  
STUTTGART  
2 4  
XD  
STUTTGART  
2 4  
XD

2618

Mönsheim  
Postablage  
Weissach  
2616  
honne  
C. August Leonhardt  
in  
St.  
Gitt

STUTTGART  
POSTABLAGE  
WEIL I. DORF  
Mönsheim  
C. August Leonhardt  
STUTTGART  
POSTABLAGE  
WEIL I. DORF  
2617

2620

2617

Mühlacker  
Postablage  
Saisersweier  
2616  
L. Franz  
Mühlacker  
Saisersweier  
16  
Baihingen  
an der Enz

2626

Mühlacker  
Postablage  
Saisersweier  
2616  
STERNEN  
PLS  
24  
24  
24  
STERNEN  
PLS  
24  
24  
24

2625

Mühlacker  
Postablage  
Saisersweier  
2616  
Mühlacker  
Postablage  
Saisersweier

2593P	UNTERHEIMBACH (Bretzfeld), klar als Entwertung auf dek. Luxus-Briefhülle 1 Kr. grün mit Neben-K1 BRETZFELD, sign. Vollert, Thoma	36a ☒	200,-
2594	UNTERJESINGEN (Tübingen), klar als Nebenstempel auf Brief 1 Kr. gelbgrün (mit K2 TÜBINGEN), sign. Thoma, dazu zwei Dienstbriefe mit Ovalstempel und L1	30a ☒	100,-
2595P	UNTERJESINGEN, hs. bzw. L1 und Ovalstempel auf drei seltenen frankierten Briefen 1 Kr. schwarzbraun (kl. Mängel) und 3 Kr. karmin durchstoichen und gezähnt, für L1 Attest Thoma, schöne Serie	21,26a, 31a ☒	350,-
2596P	UNTERJESINGEN, hs. auf Prachtbrief 1 Kr. schwarzbraun (mit K3 TÜBINGEN 28.3.1863) nach Tübingen, außerordentlich selten, lt. Attest Thoma sind nur zwei frankierte Belege mit hs. Postablage-Aufgabe bekannt	21 ☒	400,-
2597P	UNTERLENNINGEN (Kirchheim), zart auf interessantem Couvert 3 Kr. karmin mit Paar 1 Kr. grün und dreimal 3 Kr. karminrosa (je K3 KIRCHHEIM U./TECK) nach Genua, ein seltener Postablagebeleg, sign. Thoma	36a,38, U20 ☒	180,-
2598P	UNTERREICHENBACH (Calw), klar als Entwertung auf Prachtbrief 3 Kr. karminrosa, Neben-K3 CALW, seltener Brief, Befund Thoma	31a ☒	200,-
2599P	UNTERREICHENBACH (Calw), klar auf 1 Kr. grün und 3 Kr. rosa auf Couvert 3 Kr. karmin nach Basel, ohne weiteren Nebenstempel auf einem Auslandscouvert eine große Rarität in besonders schöner Erhaltung, Attest Thoma	36a,38, U17 ☒	800,-
2600P	UNTERSCHNEIDHEIM, klar als Nebenstempel auf Prachtbrief 1 Kr. grün (mit K3 ELLWANGEN) nach Ellwangen, auf frankiertem Beleg sehr selten, sign. Thoma	30a ☒	250,-
2601P	UNTERSCHNEIDHEIM (Ellwangen), als Entwertung wie immer recht farbschwach nebst klarem Ovalstempel ELLWANGEN-THANNHAUSEN auf Brief 5 Pfg. lila nach Zöbingen (doppelt verwendet, rs. Ovalstempel ELLWANGEN-ZÖBINGEN), einzig bekannter Brief mit dem Ovalstempel von Unterschneidheim auf Marke, in Verbindung mit dem ebenfalls sehr seltenen Postablage Thannhausen ein Liebhaberbrief ersten Ranges, sign. Thoma (H. auf Marke nicht gelistet)	101a ☒	1.500,-
2602P	UNTERSIELMINGEN (Plieningen), klar auf mehrfach verwendetem Brief 1 Kr. grün (kl. Bräune, K1 ESSLINGEN) vom 8.6.1867, frühes Verwendungsdatum für die Mitte Mai eingeführten Ovalstempel, sign. Thoma	30a ☒	100,-
2603P	UNTERSIELMINGEN (Plieningen), klar auf Kabinettbrief 1 Kr. grün (nebst K1 NÜRTINGEN) nach Hedelfingen, schön und selten, sign. Weidelt, Thoma	36a ☒	250,-
2604P	VAIHINGEN A. F. (Stuttgart), klar auf zwei kleinen Kabinettcouverts mit 18 Kr. orangegelb, einzeln bzw. 6 Kr. blau und 9 Kr. fahlbraun (K1 bzw. K3 STUTTGART) aus gleicher Korrespondenz nach London (via Ostende bzw. Calais), eine entzückende Albumseite, sign. bzw. für Nr. 29 Attest Thoma	29,32a, 33b ☒	1.500,-

ELLWANGEN  
POSTABLAGEN  
THANNHAUSEN



Königl. Anstaltswahl

Route Pf  
v.  
Königl. Anst.  
Mondsee

Zübingen

Unterleinsrieden !!!

Königl. Anstaltswahl



ELLWANGEN  
POSTABLAGEN  
THANNHAUSEN

Ernst Kopp

Königl. Anstaltswahl

ELLWANGEN  
POSTABLAGEN  
THANNHAUSEN

Königl. Anstaltswahl  
v. Zübingen



Münchener



2604



2599

2605	WALDENBUCH, L2 klar in Blau auf zwei Kabinettbriefen vom 3.10.1850 und 18.4.1853	☒	70,-
2606	WALDENBUCH, blauer L2 auf zwei vorphil. Kabinettbriefen vom 8.2. und 3.9.1851, dazu ohne Datum als L1 auf Postschein vom 6.8.1851	☒	80,-
2607	WALDENBUCH, blauer L2 (vom 18.2. bzw. 20.8.1851) auf zwei Briefen, dabei seltener Wertbrief (Fahrpost bei Postablage ungewöhnlich)	☒	120,-
2608P	WALDENBUCH, wundervoller Abschlag des sehr seltenen schwarzen Postablage-L2 auf senkr. Dreierstreifen 1 Kr. a. sämisch (kl. Mängel) vom 13.7.1853, ein Liebhaberstück, Mi. 1.500,- + H. 1.000,-	1a	1.000,-
2609P	WALDENBUCH, blauer L2 klar auf kleinem Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb (an Hauff und Sohn, Tübingen), selten, sign. Thoma	2a ☒	400,-
2610	WALDMÖSSINGEN (Oberndorf), je sehr klar alleine bzw. mit K3 OBERNDORF auf Dienstbriefen, dazu Postschein	☒	80,-
2611P	WALDMÖSSINGEN (Oberndorf), klar nebst Hufeisenstempel OBERNDORF A. NECKAR vom 28.1.1875 auf Couvert 3 Kr. karmin	U22 ☒	100,-
2612P	WEIDENSTETTEN (Beimerstetten), ideal auf entzückendem Luxus-Briefstück 1 Kr. grün	36a Δ	100,-
2613P	WEIDENSTETTEN (Beimerstetten), klar nebst K1 BEIMERSTETTEN auf interessantem, mit Nachtaxe belegtem Retour-Doppelbrief nach Stuttgart, hs. „Brieflade, wird nachtaxiert, 7“	☒	50,-
2614P	WEIDENSTETTEN (Beimerstetten), klar als Entwertung auf Luxuspaar 3 Kr. rosa auf gelbem Empfängerabschnitt von Paketkarte, ein einmaliges Stück	38 Δ	200,-
2615P	WEIL I. D., hs. Postablagevermerk auf sehr seltenem Prachtbrief 1 Kr. dunkelbraun nach Stuttgart, Marke mit K2 STUTTGART 26.FEB 1863, lt. Attest Thoma im übrigen nur einige wenige Dienstbriefe mit dieser hs. Ortsangabe bekannt	16ya ☒	300,-
2616P	WEIL I. DORF (Stuttgart), klar auf Luxus-Dienstbrief mit K1 STUTTGART, sign. Thoma	☒	100,-
2617P	WEIL I. DORF (Stuttgart), klar auf dek. Dienstbrief mit K1 LEONBERG, H. 300,-	☒	100,-
2618P	WEIL I. DORF (Stuttgart), besonders klar auf dekorativem Luxusbrief 1 Kr. hellgrün, auf frankiertem Brief sehr selten, sign. Thoma	30a ☒	200,-
2619	WEISSACH (Mönsheim), klar auf zwei Luxus-Dienstbriefen mit K1 STUTTGART und K3 MOENSHEIM	☒	70,-
2620P	WEISSACH (Mönsheim), klar auf dek. Brief 3 Kr. karmin (knittrig, mit K3 MOENSHEIM) nach Stuttgart, ein seltener Stempel auf frankiertem Brief	31a ☒	100,-
2621	WIERNESHEIM, DÜRRMENZ (Mühlacker), klar auf zwei Dienstbriefen	☒	50,-
2622P	WILHELMSBURG (Ulm), klar als Entwertung, extrem spät verwendet auf Brief 10 Pfg. rosa mit Neben-K1 ULM BAHNHOF 10.MRZ.78, lt. Kurzbefund Thoma sehr selten	46a ☒	180,-



2631 2628



2635

2636 2632



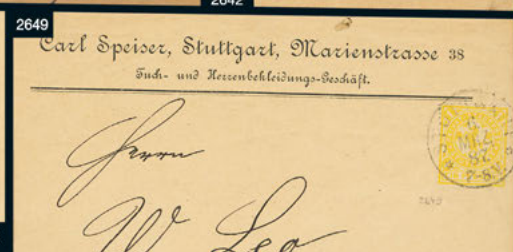
2641

2640 2638



2643

2642



2650



2677

2657

2623P	WILHELMSBURG (Ulm), zentrisch klar auf rosa Luxus-Briefstück 3 Kr. karminrosa (dazu Briefstück 3 Pfg. grün), sign. Thoma	31a,44a $\Delta$	100,-
2624P	WILHELMSBURG (Ulm) rs. auf interess. Nachsende- und Retourcouvert 1 Kr. grün mit K1 ULM nach Ulm und Berlin, mit durchstochener Retourmarke, vs. K2 ENTLASTET BERLIN und rs. lila Aufkleber sowie Ovalstempel IN BERLIN UNBESTELLBAR 3	U16,R2 $\boxtimes$	180,-
2625P	ZABERFELD (Güglingen), als Entwertung auf Prachtbrief 3 Kr. rosa (K3 GÜGLINGEN als Nebenstempel), sign. Thoma (H. auf Marke nicht gelistet)	38 $\boxtimes$	250,-
2626P	ZAISERSWEIHER (Mühlacker), mit Neben-K3 MÜHLACKER und STERNENFELS auf Couvert 1 Kr., dazu auf interess. Nachnahmebrief mit Fahrpostaufkleber	U16 $\boxtimes$	100,-
2627P	ZAISERSWEIHER, klar nebst K1 MÜHLACKER auf Postkarte 5 Pfg. lila (vom 24.4.1876)	P20 $\boxtimes$	80,-
<b>Wanderstempel:</b>			
2628P	ALFDORF, Form 2, klar auf Zustellungsurkunde (vom 12.10.1891)	$\boxtimes$	50,-
2629	DEISSLINGEN, Form 2, fein auf Postkarte 5 Pfg. (vom 6.12.1899)	P37 $\boxtimes$	50,-
2630	DUNNINGEN, Form 2, fein auf Couvert 5 Pfg. lila (vom 9.5.1887) nach Rottweil	DUB3 $\boxtimes$	50,-
2631P	GRAB IN WÜRTT., Form 4, klar auf Postkarte 5 Pfg. (vom 11.3.1914)	56a $\boxtimes$	50,-
2632P	GRUNBACH, seltener Wanderstempel in Form 3 auf Postkarte 5 Pfg. grün	P34 $\boxtimes$	60,-
2633	GUEGLINGEN, Form 3, als Ankunftsstempel vom 13.9.1908 auf Postkarte	214,DP32 $\boxtimes$	40,-
2634	HEUBACH IN WÜRTT., Form 1, klar auf Brief 5 Pfg. blauviolett und auf Dienstbrief (vom 1. und 9.11.1882)	101b $\boxtimes$	60,-
2635	HÜTTLINGEN, Form 4, selt. Wanderstempel auf Brief 2 1/2 und 7 1/2 Pfg. (vom 12.12.1918), dazu Form 2 auf Briefstück vom 28.10.1931	237,238 $\boxtimes$	80,-
2636P	LONSEE IN WÜRTT., Form 2, klar auf Postscheckbrief 5 Pfg. (vom 6.12.1928)	DR388 $\boxtimes$	50,-
2637	LORCH IN WÜRTT., Form 4 auf Postkarte 5 Pfg. (vom 2.2.1911) und Form 2 als Ankunftsstempel (vom 6.2.1888)	DRP58 $\boxtimes$	50,-
2638P	OCHSENHAUSEN, Form 2, sauber auf Postkarte 5 Pfg. (vom 10.9.1896)	DP29 $\boxtimes$	50,-
2639	SPIEGELBERG, Form 3, fein auf Postkarte 2 Pfg. (vom 17.2.1903)	DP3 $\boxtimes$	40,-
2640P	STUTTG. 1 FRANCO 3, Form 2, sauberer roter R2 auf Prachtcouvert vom 19.2.(1887), verwendet wurde dieser Wanderstempel anlässlich der Reichstagswahl 1887 zur Versendung von Wahlaufrufen, es sind nur einige wenige Belegstücke erhalten geblieben, Attest Thoma (Hb. Lp., Liebhaberpreis)	$\boxtimes$	400,-



Unfrankiert in einem roten Briefkasten der Privatstadtpost zu werfen.

Bestellkarte.

An die

Handlung von Aug. Fr. Prechter

Stuttgart,

Calwerstr. 21, Ecke der Gymnasialstr.



2660 2656

Hermann Kaufmann, Stuttgart.

Durch Calberlas

dem

Herrn

Handlung von Aug. Fr. Prechter

Hier

Marypfer



2678

Privat-Stadt-Post Stuttgart.

Postanweisung.

Mark 1 (Mk. 50 Pf.)

Absender:

Waller

An

Frau Baur

Kriegsbergstr. 23

Eingeschrieben Aufgabe No.



Privat-Stadt-Post.

Drucksache!

Herrn Heinrich Schwanen

Hier



2682

2662 2681

Theodor Weidlin

früher Inhaber der Firma Louis Weidlin, Königstrasse  
jetzt Friedrichstrasse 38, Stuttgart  
Telephon No. 492.

Herrn Dr. Pöppelmann



Unfrankiert in einem roten Briefkasten der Privatstadtpost zu werfen.

Bestellkarte.

Das Port  
ist bereits  
bezahlt.

Handlung von Aug. Fr. Prechter

Privat-Stadt-Post Stuttgart.

Postanweisung.

Mark keine

Absender: Frau Bräute

An Herrn

Herrn Dr. Pöppelmann



2659 2683

Diese Karten dürfen nicht in die Staatspostkasten geworfen werden.

Stadt-Brief-Geförderung.

Correspondenz-Karte.

Herrn Carl Heberle,  
Herrn Dr. Pöppelmann, Rosengart u. Wolff,

HIER



Privat-Stadt-Post Stuttgart.

Postanweisung.

Mark Schickel, 30. d. J. 18. 30.

Absender: Friedr. Heberle, Stuttgart

An Herrn

Herrn Heberle



2686

2641P	STUTT <sup>T</sup> IG. 1 FRANCO 3, Form 3, roter R3 sehr klar auf Luxuscouvert (anlässlich der Landtagswahlen vom 7.1.1889), von großer Seltenheit und Schönheit, Attest Thoma, Hb. Lp., Liebhaberpreis	☒	500,-
2642P	STUTT <sup>T</sup> GART FRANKO, sehr seltener roter Wanderstempel in Type 3 auf Blanco-Couvert (als Versuchsabschlag vom 24.5.93) und Type 2 auf Vordruckbrief vom 19.2.1887, Attest Thoma	☒	500,-
2643P	STUTT <sup>T</sup> GART FRANCO, Form 3, rotvioletter R3 auf grünlichem Kabinett-Ortscouvert (vom 8.6.1893), verwendet vom Kunsthaus Authenried für Massendrucksachen, Herrn Thoma waren bei Attesterstellung (1982) nur drei Umschläge bekannt, Hb. Lp., Liebhaberpreis	☒	400,-
2644	SULZBACH I. WÜRT <sup>T</sup> ., Form 2, seltener Stempel auf Postscheckbrief 5 Pfg. (vom 16.2.1933)	DRD115 ☒	40,-
2645	URACH IN WÜRT <sup>T</sup> ., Form 4, fein auf Postkarte und Brief (vom 17. bzw. 22.6.1925)	DR356, D107 ☒	60,-
2646P	Wanderstempel, Form 5 (Sonderstempel), Tübingen (2), Schweningen, Heidenheim, Gmünd (2), Heilbronn, Göppingen, 6 Privatganzsachen und zwei Ansichtskarten	☒	200,-
2647	Wanderstempel, Formen 1–4, feines Konvolut mit 16 Briefen/Karten (teils Ankunftsstempel) sowie 13 Briefstücken und 5 losen Marken	☒	400,-
<b>Privatpost:</b>			
2648	Stuttgart, 1889, „Collection von Werthzeichen der Privat-Stadt-Post Stuttgart“, Jubiläumsausgabe in rotem Leineneinband		400,-
2649P	1 Pfg. gelb, seltene Einzel frankatur auf Drucksachencouvert (Vordruck Carl Speiser)	1.1 ☒	120,-
2650P	1 Pfg. gelb, sehr seltene Einzel frankatur auf Drucksachenpostkarte vom 5.4.1887, Jaedicke 400,-	1.1 ☒	150,-
2651	1 1/2 Pfg. lila, sehr seltene Doppelfrankatur auf Prachtbrief, Notiz Thoma	1.2.1 ☒	80,-
2652P	1 1/4 Pfg. violett, 3 Pfg. blau und ein Ganzsachenteil, alle mit seltenen Neujahrsstempeln	1.2.1,1.4.2 Δ	200,-
2653P	10 Pfg. rot, als Expressgebühr auf Postkarte 2 Pfg. rot (vom 9.6.1898), als Bedarfs-Expresskarte äußerst selten	1.6,2.43 ☒	1.000,-
2654	1 1/2 a. 1 Pfg. gelb, ungebr. Rand-Zehnerblock (eine Marke Eckfehler), zwei Marken mit kopfsteh. Aufdruck	1.7,1.7.1 *	100,-
2655P	1 1/2 Pfg. violett, 2 Pfg. braun (2 Stück), 3 Pfg. preußischblau (Normalausgabe) mit 1 1/2 Pfg. violett und 3 Pfg. blau Jubiläumsausgabe als portogerechte Einschreib frankatur auf kleinem Couvert, von großer Seltenheit, vgl. Abbildung dieses Briefes im Handbuch	1.11, 1.13 ☒	1.200,-
2656P	König Karl, 1 1/2 Pfg. violett (3) und 3 Pfg. hellblau nebst Paar Freimarke 3 Pfg. preußischblau als extrem seltener Expressbrief vom 28.6.1889 (offensichtlich bedarfsmäßig verwendet mit rs. Briefträgerstempel „22“)	1.11,1.13, 1.4.1 ☒	800,-



2669



ex 2652



2658

2675

2674



2661

21

POSTKARTE.

Herrn

Carl Baumeister

Kaufmann



**Hier.**

Büchsenstrasse 8.

Privat-Stadtpost Stuttgart.

An



*Herrn Regierungsrath Lammert  
Lackfurt*



in *Stuttgart*

Wohnung: *Grübelsackgasse No. 9. 3.*

*Herrn  
Carl Unterkofler*



*Platz 3.*

**Expressbrief.**  
**Stadtpost Stuttgart**

An Meyerbaum Hermann

Kaullpau Pfadthal  
 in Landstrasse 11  
St. 11 Tr.

**PH. SUCHARD**  
 Die Chocolate Suchard ist überall zu haben.

**Suchard (Schweiz)**

Cacao Soluble Suchard, sofort löslicher Cacao.  
 1 Kilo genügt für 200 Tassen.

**ZEHN PFENNIG**

*488  
JUNI  
1889*

**Postkarte.**

**Stadtpost Stuttgart.**

An Frauen Elisabeth Meyler  
 & Adr. Hermann Tel. Sier Meyler  
Meyerbaum in Fin  
Falken Straße Nr. 61 A/3 Treppen.

**Zehnpfennig**

**Zehnpfennig**

*32*

*Empfänger: Meyerbaum Hermann  
 Wohnung: Falkenstr. Nr. 371/1.*

**Einschreiben**

Herrn Carl Ebert  
 & Adr. Hermann Max Leo  
Hier  
Paulinenstrasse

**STUTTGART**  
 JUNI 1889

**STUTTGART**  
 JUNI 1889

**STUTTGART**  
 JUNI 1889

**STUTTGART**  
 JUNI 1889

**STUTTGART**  
 JUNI 1889

**STUTTGART**  
 JUNI 1889

**STUTTGART**  
 JUNI 1889

**STUTTGART**  
 JUNI 1889



2670



2664



2671



2672



2673



ex 2665



2654



ex 2652



2657P	Nachporto 1 Pfg. dunkelblau, Rand-Dreierstreifen rs. auf Couvert mit Staatsmarke 2 Pfg. grau	1.16 ☒	70,-
2658P	Nachporto, 1 Pfg. dunkelblau/hellblau sowie 1 Pfg. hellblau mit neuem Klischee, drei fein gestempelte Kabinettstücke, die gestempelte 1.16.1 ist angeblich das einzig bekannte gebrauchte Exemplar (Jaedicke -.-)	1.16,1.16.1	500,-
2659P	Porto 1 Pfg. dunkelblau und 5 Pfg. rot (unten min. berührt) mit K1 STUTTGART 15. APR. 98 auf Prechter-Postkarte, seltene Kombination	1.16,1.35 ☒	280,-
2660P	Nachporto 1 Pfg. blau und Randstück 5 Pfg. rot (dritte Ausgabe) auf Kabinett-Prechter-Postkarte, ein sehr schönes und seltenes Ganzstück	1.16,1.35 ☒	500,-
2661P	Nachporto, 1 Pfg. blau, grün, rot, braun sowie 6 Pfg. blau mit Ansatz der 4 Pfg., fein gestempelt	1.19-22,1.34	150,-
2662P	1 Pfg. grün (Schürfung) und 4 Pfg. braun, rs. auf Couvert (vom 16.5.1895), seltene Mischfrankatur	1.19,1.27 ☒	200,-
2663P	1 Pfg. braun, breitrandige Nachportomarke auf Postkarte 2 Pfg. orangerot vom 28.3.89 (nach Portoerhöhung auf 3 Pfg.)	1.19,2.6 ☒	250,-
2664P	Nachporto, 1 Pfg. rot, seltener Dreierblock auf Briefstück	1.21 Δ	100,-
2665P	Nachporto 3 Pfg. braun, gestp. Kehrdruckpaar, dazu 5 Pfg. rot und 6 Pfg. grün (Jaedicke 1.17, 1.18)	1.23	100,-
2666	Nachporto 3 Pfg. grün, ungebr. Dreierstreifen inclusive Kehrdruckpaar	1.24 *	70,-
2667P	Nachporto 3 Pfg. grün, sehr breitrandig geschnittene Dreiecksmarke auf dek. Postkarte (vom 4.10.1889), in dieser Erhaltung sehr selten, Mi. -.-	1.24 ☒	600,-
2668P	Nachporto 6 Pfg. grün, seltene Marke auf Staatspost-Couvert 5 Pfg. grün, Jaedicke 800,-	1.32 ☒	300,-
2669P	5 und 6 Pfg. rot, beide Marken zusammenhängend in ungebr. 24er-Block (mit 6 Zusammendrucken), einige Marken von Bugspur getroffen	1.35,1.36 *	400,-
2670P	Nachporto 1 Pfg. blau auf lilarosa, selt. ungebr. Randstück	1.42 *	60,-
2671P	1 Pfg. schwarz a. lilarosa, sauber gestempeltes Kabinettstück (Mi. 49)	1.43	80,-
2672P	Nachporto, 3 Pfg. hellblau a. gelb, breitrandiges Prachtstück (zusätzlich Briefträgerstempel „14“)	1.44	70,-
2673P	Nachporto, 3 Pfg. blau auf gelb und lilarosa, breitrandige Prachtstücke	1.44,45	100,-
2674P	3 auf 4 Pfg. braun, schwarzer Aufdruck, Kabinett-Briefstück mit sauberem K1 STUTTGART 6.OCT.98, lt. Fotoattest Thoma nur dieses eine Exemplar bekannt (Jaedicke 2.400,-, Mi. P55a), aus der Sgl. Glasewald	1.47 Δ	1.200,-
2675P	3 a. 4 Pfg. braun, violetter Aufdruck, Kabinett-Briefstück mit K1 STUTTGART 11.OCT.98, eine der großen Raritäten des Sammelgebietes (nur zwei Exemplare bekannt), Attest Thoma (Mi. 55b)	1.47.1 Δ	1.000,-
2676P	2 Pfg. rot, Postkarte mit Zusatzporto 1 Pfg. gelb vom 18.8.89 (BTS „10“)	2.8.2 ☒	100,-

2677P	2 Pfg. rot (Ws. Rechteck m. Krone), Postkarte mit Suchard-Reklame, mit Zusatzfrankatur 10 Pfg. rot als Expressgebühr (großer blauer Stempel „Expressbrief“, verwendet 26.6.97, sehr selten, Jaedicke Liebhaberpreis (vgl. Abb. dieser Karte im Handbuch)	2.51,1.6 ☒	1.200,-
2678P	Drucksache 1 1/2 Pfg. schwarzblau (Vorderseite) mit Zusatzfrankatur 1 1/2 Pfg. lila und 2 Pfg. braun, selt. Doppelpporto	2.89, 1.2/3 ☒	100,-
2679	Esslinger Brauerei, drei gebr. Couverts, Jaedicke 3.1.2, 3.1.4, 3.1.8 (selten)	3.1.2 ☒	100,-
2680	Comédie Francaise 3 Pfg. blau, gebr. Prachtcouvert	3.8.22 ☒	50,-
2681P	Weidlin, 1 1/2 Pfg. rot, selt. gebr. Couvert	3.10.40 ☒	80,-
2682P	Postanweisungsumschlag, echt gebraucht mit 3 Pfg. blau und 10 Pfg. rot (vom 17.6.1888), von großer Seltenheit (dazu ungebr. Couvert „Postauftrag“)	4.3,4.6 ☒	500,-
2683P	Postanweisungsumschlag 15 Pfg. braun, viereckiger und runder Wertstempel, echt gebraucht (am 25.4.93 bzw. 5.6.96), sehr selten	4.8/9 ☒	500,-
2684	Franco-Stempel, klar auf Trauercouvert vom 4.1.1899, Jaedicke 250,-	5.13 ☒	80,-
2685	Stuttgarter Straßenbahnen, 125 Pfg. lachsrosa auf Aufkleber vom 26.6.1974	7.8.17 ☒	60,-
2686P	2 Pfg. schwarz (Fürth), echt gebrauchte Correspondenzkarte vom 25.12.1897, rs. dek. Absendestempel des Gabelsberger Stenographen-Vereins Ulm und Text in Kurzschrift, von größter Seltenheit	PII ☒	300,-

### WÜRTTEMBERG VON A-Z

2687	Aalen und Oberamt, ca. 1765–1930, ca. 170 Belege		300,-
2688	Altbach, ca. 1860–1940, 9 Belege, u. a. K1 und Segmentstempel auf Kreuzer		60,-
2689	Altdorf, ca. 1809–1904, 6 Belege, u. a. roter L1 ALTDORF. R.3, K3 auf Brief 25b		150,-
2690	Altshausen, ca. 1810–1917, 29 Belege, u. a. Steigbügel, Bahnstempel (2)		100,-
2691	Asperg, 1783–1920, 18 Belege		60,-
2692	Backnang, div. Nachbarorte, ca. 1788–1925, ca. 160 Belege, dabei Postablagen, Wanderstempel, Chargé		300,-
2693	Balingen, ca. 1820–1920, ca. 107 Belege, u. a. Wanderstempel		200,-
2694	Beilstein, ca. 1850–1920, ca. 45 Belege, u. a. div. Postablage Auenstein		80,-
2695	Beimerstetten, 1868–1921, 9 Belege, u. a. Postablage, Stb., Bahnstempel		50,-
2696	Besigheim und Oberamt, ca. 1808–1925, ca. 110 Belege		200,-
2697	Biberach und Oberamt, ca. 1784–1925, ca. 90 Belege		300,-
2698	Bietigheim, ca. 1850–1920, ca. 50 Belege (div. Postablage Pleidelsheim)		150,-
2699	Blaubeuren und Oberamt, ca. 1815–1920, ca. 40 Belege		100,-
2700	Blaufelden, ca. 1758–1925, ca. 40 Belege		100,-
2701	Böblingen und Oberamt, ca. 1807–1930, ca. 90 Belege, u. a. zwei seltene rote L1, Postablagen, großer und kleiner L1 MAGSTATT		2.000,-
2702	Bönnigheim, 1849–1940, 25 Belege		60,-
2703	Boll, ca. 1870–1920, 36 Belege, u. a. Postablage (4)		100,-



2704	Bondorf, ca. 1864–1917, 11 Belege, u. a. Segmentstempel	50,-
2705	Bonfeld, ca. 1862–1933, 13 Belege, u. a. zwei Wanderstempel (Hb. G1, G2)	80,-
2706	Bopfingen, ca. 1816–1925, 35 Belege, dabei Wanderstempel (Form 3, Hb. G2)	100,-
2707	Botnang, 1810–1935, 13 Belege, u. a. zwei Seuchenpässe (1810, 1815), zwei Wanderstempel Form 3 (vom 20. und 21. 12.1915)	100,-
2708	Brackenheim und Oberamt, ca. 1840–1925, ca. 150 Belege	200,-
2709	Braunsbach, ca. 1873–1920, 15 Belege	40,-
2710	Buchau, ca. 1805–1920, 35 Belege, u. a. roter L1 R. 3. BUCHAU, blauer L2 BUCHAU ZUG	150,-
2711	Bühlerthann, 1852–1925, 12 Belege, u. a. Postablage Bühlerzell, blauer Steigbügelstempel	50,-
2712	Calw, ca. 1810–1925, ca. 90 Belege incl. Bahnpost	400,-
2713	Cannstatt und Oberamt, ca. 1797–1930, ca. 235 Belege	400,-
2714	Crailsheim, ca. 1790–1925, ca. 100 Belege, auch einige Nachbarorte, Postablagestempel	150,-
2715	Degerloch, ca. 1875–1935, 24 Belege, u. a. Wanderstempel (Hb. G3), Postablagestempel	100,-
2716	Deggingen, 1859–1914, 16 Belege	40,-
2717	Dietenheim, 1874–1925, 18 Belege, u. a. K1 auf Kreuzer	50,-
2718	Dischingen, ca. 1830–1921, 12 Belege, u. a. zwei Steigbügelstempel auf Briefen (1845, 1848)	300,-
2719	Dörzbach, ca. 1815–1935, 26 Belege, u. a. Wanderstempel Form 4 auf Postschein (Hb. G1)	80,-
2720	Donzdorf, 1846–1925, 11 Belege, u. a. Wanderstempel Form 4 vom 04.09.1925 (Hb. nicht gelistet)	100,-
2721	Dornhan, 1861–1921, 12 Belege, dabei Wanderstempel (Form 3)	50,-
2722	Dornstetten, ca. 1859–1923, 22 Belege	50,-
2723	Dunningen, ca. 1871–1911, K1 auf Couvert 1 Kr. sowie 10 weitere Belege	60,-
2724	Dusslingen, ca. 1871–1925, 17 Belege	50,-
2725	Ebingen, ca. 1796–1920, ca. 85 Belege inclusive Prachtbrief V. EBINGEN	250,-
2726	Echterdingen, 1808–1917, dek. gesiegeltes Testament, blauer L1 auf Brief von 1850 sowie 11 weitere Belege	100,-
2727	Ehingen a. D. und Oberamt, ca. 1798–1920, ca. 120 Belege, dabei zwei mit Wanderstempeln	200,-
2728	Ellwangen und Oberamt, ca. 1640–1935, ca. 140 Belege, dabei dek. Schnörkelbriefe, Postablagen, sehr seltener roter Reichspost-L1 auf Brief aus 1787, gute Fahrpostbriefe, Chargé, rote Steigbügelstempel	1.500,-
2729	Endersbach, ca. 1862–1920, 35 Belege, dabei Postablagen	60,-
2730	Erolzheim, 21 Belege, u. a. zwei Wanderstempel (Hb. G1, G3)	150,-
2731	Eschenau, 13 Belege, u. a. Segmentstempel und K1 auf Kreuzer	60,-
2732	Essingen, ca. 1865–1920, 19 Belege, u. a. K1 und Bahnstempel auf Kreuzer	80,-
2733	Esslingen und Oberamt, ca. 1765–1930, ca. 210 Belege	500,-
2734	Eutingen, ca. 1865–1925, 15 Belege, dabei Postablagen	100,-
2735	Feldstetten, 1838–1925, 8 Belege	60,-
2736	Fellbach, ca. 1779- , 39 Belege, u. a. Bahnpost	100,-
2737	Forchtenberg, ca. 1861–1925, 12 Belege, u. a. K2 auf Germania (2)	40,-

2738	Freudenstadt und Oberamt, ca. 1810–1940, ca. 200 Belege, dabei Postablagen	250,-
2739	Friedrichshafen, ca. 1797–1925, ca. 50 Belege	200,-
2740	Fürfeld, ca. 1790–1922, 12 Belege	100,-
2741	Gaildorf und Oberamt, ca. 1610–1925, ca. 65 Belege, u. a. Wanderstempel	150,-
2742	Geislingen und Nachbarorte, ca. 1790–1925, ca. 90 Belege	300,-
2743	Gerabronn und Oberamt, Riedbach, ca. 1840–1920, 95 Belege	200,-
2744	Giengen a. B., 1782- ca. 1925, 22 Belege	100,-
2745	Göppingen und Oberamt, ca. 1785–1930, ca. 260 Belege	400,-
2746	Großsachsenheim, ca. 1855–1920, 30 Belege	60,-
2747	Gschwend, 1852–1920, 21 Belege	50,-
2748	Gundelsheim, ca. 1840–1925, 41 Belege	100,-
2749	Heidenheim und etwas Oberamtsorte, ca. 1813–1920, ca. 110 Belege, auch div. Postablagen	250,-
2750	Heilbronn und Oberamt, ca. 1650–1930, ca. 565 Belege	400,-
2751	Heimerdingen, Moensheim, Weissach, ca. 1870–1920, 28 Belege	60,-
2752	Herrenalb, ca. 1860, 16 Belege, dabei zwei Wanderstempel	100,-
2753	Herrenberg, ca. 1809–1920, ca. 70 Belege	150,-
2754	Hochdorf, ca. 1873–1925, 15 Belege, u. a. Postablage Baisingen (3)	80,-
2755	Höfingen, ca. 1900–1931, 11 Belege, u. a. Bahnpost	40,-
2756	Hohenheim, ca. 1840–1910, 16 Belege	60,-
2757	Hohenstadt, 1863–1920, 13 Belege	50,-
2758	Holzgerlingen, K3 auf Couvert 3 Kr. und 15 weitere Belege (auch Germania)	50,-
2759	Horb und Oberamt, ca. 1785–1920, ca. 90 Belege	150,-
2760	Illingen, ca. 1810–1921, 28 Belege, u.a. zwei Wanderstempel vom 31.5.1918 (einmal mit L1 SCHÜTZINGEN)	80,-
2761	Isny, ca. 1797–1925, 45 Belege, auch Bahnpost	150,-
2762	Jagsthausen, 1652- ca. 1925, 24 Belege	80,-
2763	Jagstheim, ca. 1872–1925, 12 Belege	50,-
2764	Kirchberg/Jagst, ca. 1790–1920, 26 Belege	300,-
2765	Kirchheim a. N., 1861- ca. 1925, 21 Belege	100,-
2766	Kirchheim u. T., ca. 1790–1935, ca. 100 Belege, u. a. div. Postablagen	300,-
2767	Kisslegg, 1786- ca. 1923, 19 Belege, u. a. Manumissionsbrief von 1786 (Aufhebung der Leibeigenschaft), Wanderstempel Form 4 (Hb. G4)	100,-
2768	Kleinengstingen, 1849- ca. 1920, 20 Belege	50,-
2769	Knittlingen, 1809–1925, dabei roter und schwarzer Rayonstempel, 19 Belege	400,-
2770	Kochendorf, ca. 1862–1925, 32 Belege	100,-
2771	Kornthal, ca. 1780–1937, 33 Belege	100,-
2772	Kornwestheim, 1868–1925, 14 Belege, dabei K3 auf Prachrbrief 1Kr., blauer K3 auf Couvert 1878	60,-
2773	Künzelsau und Oberamt, ca. 1810–1940, 120 Belege	200,-
2774	Langenburg, ca. 1579–1920, ca. 50 Belege, dabei verschiedene schöne Schnörkelbriefe mit Unterschriften der Fürsten von Hohenlohe	200,-
2775	Lauchheim, ca. 1847–1924, 9 Belege, dabei Wanderstempel (Hb. G1)	70,-
2776	Lauffen a. N., 1848–1910, 28 Belege	50,-
2777	Laupheim und Umgebung, ca. 1830–1920, ca. 95 Belege	150,-
2778	Leonberg, ca. 1847–1920, ca. 75 Belege	150,-
2779	Leutkirch, ca. 1810–1930, ca. 85 Belege	200,-

2780	Liebenzell, ca. 1860–1920, 28 Belege, dabei Bahnhofs-L2, Wanderstempel vom 28.3.1894 (Form 2)	80,–
2781	Lonsee, ca. 1858–1920, 12 Belege, dabei Wanderstempel vom 3.12.1928, Form 2	100,–
2782	Lorch, ca. 1813–1940, 29 Briefe, dabei blauer L1, drei blaue Stb., ein Chargé-Brief des Posthalters von 1813	180,–
2783	Ludwigsburg und Oberamt, ca. 1780–1930, ca. 300 Belege	800,–
2784	Mainhardt, ca. 1848–1920, 16 Belege, u. a. blauer K2 auf Brief 2a, zwei Wanderstempel auf Postscheinen (Hb. G1, G2)	120,–
2785	Marbach und Oberamt, ca. 1850–1920, ca. 65 Belege	150,–
2786	Markgröningen, ca. 1854–1920, 20 Belege	60,–
2787	Maulbronn und Oberamt, ca. 1850–1925, ca. 70 Belege	100,–
2788	Mengen, ca. 1798–1920, 23 Belege, u. a. VON MINGEN	150,–
2789	Mergentheim und Nachbarorte, ca. 1790–1920, ca. 80 Belege, u. a. DE MERGENTHEIM, V. MERGENTHEIM, Chargébriefe	300,–
2790	Metzingen und Oberamt, ca. 1777–1920, ca. 50 Belege	150,–
2791	Möckmühl, ca. 1880–1945, 44 Belege, u. a. Wanderstempel (Hb. G1) auf Karte	80,–
2792	Moetzingen, 1865–1922, 7 Belege, dabei Postablage-L1 und Wanderstempel Form 4 vom 3.2.1919 (Hb. G1)	50,–
2793	Mühlacker, ca. 1870–1925, 36 Belege, dabei Postablagen	80,–
2794	Mühlheim a. D., ca. 1863–1920, 19 Belege, u. a. zwei Bahnstempel	60,–
2795	Mühlingen, 1872–1910, 18 Belege	50,–
2796	Münchingen, Postablage -L1 auf zwei Dienstbriefen, Wanderstempel Form 2 vom 1.10.1903 (Hb. unbekannt) und 6 weitere Belege	100,–
2797	Münsingen und Oberamt, ca. 1830–1930, ca. 150 Belege, dabei zwei Wanderstempel (G1,G4), dek. Ansichtskarten	250,–
2798	Mundelsheim, 1872–1907, 10 Belege, dabei Wanderstempel Form 3 vom 7.10.1904	80,–
2799	Murrhardt, ca. 1848–1925, 29 Belege	200,–
2800	Nagold und Oberamtsorte, ca. 1812–1920, ca. 120 Belege	250,–
2801	Neckarsulm und Oberamtsorte, ca. 1860–1930, ca. 220 Belege	200,–
2802	Neckarthailfingen, ca. 1810–1925, 16 Belege	100,–
2803	Neresheim, ca. 1815–1925, 31 Belege	60,–
2804	Neuenburg, ca. 1840–1920, 38 Belege	100,–
2805	Neuenstadt a. K., ca. 1606–1924, 65 Belege, dabei Schnörkelbrief mit Unterschrift von Herzog Friderich von Württemberg (1664)	300,–
2806	Neuenstein, 1626–1926, 21 Belege, u. a. Schnörkelbrief des Fürsten von Hohenlohe und zwei Wanderstempel Form 4	120,–
2807	Neuffen, ca. 1859–1947, 26 Belege	80,–
2808	Neuhütten, ca. 1864–1915, 20 Belege, u. a. K3 auf Kreuzer (5), Wanderstempel (Hb. G.1)	60,–
2809	Niederstetten, ca. 1854–1923, 26 Belege	60,–
2810	Nordheim, ca. 1865–1905, 12 Belege, u. a. K1 und Bahnstempel auf Kreuzer	50,–
2811	Nürtingen, ca. 1814–1920, ca. 145 Belege	150,–
2812	Oberndorf und Oberamt, ca. 1805–1920, ca. 140 Belege	300,–
2813	Obersontheim, 1680–1925, 17 Belege, dabei zwei schöne Schnörkelbriefe, Steigbügel, K3 auf Germania	150,–
2814	Oberstenfeld, ca. 1868–1906, 9 Belege, mit Postablage-L1 (2)	70,–

2815	Obertürkheim, ca. 1864–, 27 Belege, u. a. Wanderstempel (G1)	60,–
2816	Ochsenhausen, ca. 1778–1920, ca. 43 Belege, u. a. drei Wanderstempel	150,–
2817	Öhringen und Oberamt, ca. 1709–1925, ca. 150 Belege, dabei schöne Schnörkelbriefe (teils mit Unterschriften der Fürsten von Hohenlohe), Chargebriefe, sehr schöne Postscheine mit verschiedenen Kutschenabbildungen	400,–
2818	Oppenweiler, ca. 1859–1910, 8 Belege	50,–
2819	Owen, Ötlingen, ca. 1863–1930, 27 Belege, u. a. Wanderstempel	60,–
2820	Pfullingen, ca. 1848–1920, ca. 40 Belege, u. a. blauer K2 auf Brief 3 Kr. a. gelb	80,–
2821	Plieningen, ca. 1846–1912, 16 Belege ab blauem Stb, div. Frachtbriefe der Filderbahn (teils mit Marken)	80,–
2822	Plochingen, ca. 1825–, 21 Belege, u. a. Wanderstempel als Ankunft vom 15.1.1904 (Form 2, Hb. nicht gelistet)	100,–
2823	Plüderhausen, ca. 1870–1920, 22 Belege, u. a. Bahnstempel (2)	40,–
2824	Ravensburg und Oberamt, ca. 1790–1925, ca. 235 Belege in zwei Alben	400,–
2825	Reichenbach, 1845–1920, 25 Belege, u. a. Stb., Bahnpost	80,–
2826	Renningen, ca. 1875–1920, 12 Belege	40,–
2827	Reuttlingen und Oberamt, ca. 1810–1930, ca. 400 Belege	500,–
2828	Riedlingen, ca. 1810–1925, ca. 55 Belege, u. a. Wanderstempel ERTINGEN	150,–
2829	Rosenfeld, ca. 1848–1925, 28 Belege	80,–
2830	Rossberg, ca. 1880–1910, 10 Belege, zwei dek. Bahnpostkarten	50,–
2831	Roth, 1871–1908, 11 Belege	50,–
2832	Rottenburg, ca. 1810–1920, ca. 60 Belege	100,–
2833	Rottweil, ca. 1807–1925, ca. 125 Belege	250,–
2834	Saulgau, ca. 1795–1925, ca. 55 Belege, u. a. Wanderstempel	150,–
2835	Scheer, ca. 1880–1915, 11 Belege, u. a. Bahnpost (3) und Wanderstempel Form 2 vom 21.4.1892 (Hb. nicht gelistet)	100,–
2836	Schelklingen, ca. 1875–1910, 11 Belege, u. a. Wanderstempel (Hb. G2)	60,–
2837	Schömburg, ca. 1846–1920, 17 Belege	60,–
2838	Schönmünzach, ca. 1865–1920, 18 Belege	50,–
2839	Schönthal, ca. 1856–1920, 20 Belege, u. a. Wanderstempel	100,–
2840	Schorndorf und Oberamt, ca. 1810–1920, ca. 95 Belege	200,–
2841	Schramberg, ca. 1808–1935, 45 Belege, u. a. Wanderstempel Form 3 (Hb. G1)	150,–
2842	Schrozberg, ca. 1861–1925, 28 Belege, u. a. Wanderstempel vom 22.12.1917 auf Ansichtskarte (Hb. G3)	150,–
2843	Schussenried, ca. 1880–1920, 37 Belege, u. a. div. Bahnstempel	80,–
2844	Schwäbisch-Gmünd, ca. 1790–1920, diverse Nachbarorte, Postablagen, ca. 75 Belege	300,–
2845	Schwäbisch-Hall und Oberamt, ca. 1776–1920, ca. 110 Belege	200,–
2846	Schweinhausen, 1885–1925, 7 Belege, u. a. zwei Bahnstempel	50,–
2847	Schwenningen, ca. 1847–1930, 52 Belege	80,–
2848	Schwieberdingen, ca. 1810–1922, 15 Belege	50,–
2849	Sersheim, ca. 1868–1922, 22 Belege	80,–
2850	Siglingen, ca. 1874–1920, 24 Belege, u. a. zweimal Bahnstempel (1917)	50,–
2851	Simmersfeld, 1869– ca. 1920, 12 Belege (3 Postablagen)	50,–
2852	Sindelfingen, K2 auf drei Kreuzer-Belegen, dazu 15 spätere	50,–
2853	SINDRINGEN, K3 auf zwei Kreuzerbriefen und 9 weitere Belege	80,–

2854	Spaichingen und Oberamt, ca. 1820–1920, ca. 80 Belege	150,–
2855	Sternenfels, K3 auf zwei schönen Briefen (30a, 31a) und 12 spätere Belege	70,–
2856	Stimpfach, 9 Belege, u. a. K1, Bahnpost, Wanderstempel Form 3 (vom 5.3. 1897)	80,–
2857	Stuttgart und Vororte, ca. 1600–1930, sehr umfangreiche Stampelsammlung mit ca. 1.600 Belegen, mit vielen seltenen und dekorativen Briefen, Fundgrube und ideales Vergleichsmaterial in 10 Briefalben	3.000,–
2858	Süßen, Klein-Süßen, 1849– ca. 1922, 22 Belege	50,–
2859	Sulz und Oberamt, ca. 1810–1925, ca. 55 Belege	200,–
2860	Sulzbach a. M., ca. 1798–1921, 26 Briefe, u. a. Wanderstempel	80,–
2861	Teinach, ca. 1872–1922, 17 Belege, u. a. div. Bahnpost	80,–
2862	Tettnang und Oberamt, ca. 1810–1920, ca. 100 Belege	200,–
2863	TROSSINGEN, 1867–1925, K3 auf zwei Kreuzer-Belegen und 24 weiteren (bis Germania K3)	50,–
2864	Tübingen, ca. 1798–1920, ca. 300 Belege (einige von Nachbarorten)	400,–
2865	Tuttlingen und Oberamt, ca. 1813–1920, ca. 145 Belege, dabei Postablagen, Bahnpost	250,–
2866	Uhingen, ca. 1870–1935, 19 Belege	60,–
2867	Ulm, ca. 1600–1930, schöne Sammlung mit ca. 305 Belegen in drei Alben	800,–
2868	Unterjesingen, ca. 1866–1919, 14 Belege, u. a. Postablagen (mit L1), Wanderstempel (Hb. G1)	100,–
2869	Unterkochen, ca. 1867–1922, 13 Belege, u. a. zwei Wanderstempel (Hb. G1)	80,–
2870	Untertürkheim, ca. 1855–1940, ca. 40 Belege, u. a. Wanderstempel	100,–
2871	Urach, ca. 1810–1920, ca. 70 Belege	100,–
2872	Urbach, ca. 1900–1915, 11 Belege, u. a. Wanderstempel Form 2 (Hb. G1)	50,–
2873	Uttenweiler, ca. 1865–1920, 15 Belege	60,–
2874	Vaihingen a.d.E., Enzweihingen u. a., ca. 1798–1948, ca. 100 Belege	300,–
2875	Waiblingen, ca. 1788–, ca. 65 Belege, u. a. Postablagen, Wanderstempel KORB	200,–
2876	Waldenbuch, 1810–1916, 17 Belege	150,–
2877	Waldenburg, 1865–1911, 12 Belege, u. a. Wanderstempel (Hb. G1)	50,–
2878	Waldsee und Oberamt, ca. 1782–1925, ca. 100 Belege	150,–
2879	Wangen, ca. 1795–1920, ca. 80 Belege	300,–
2880	Wangen (bei Cannstatt), 8 Belege, u. a. Wanderstempel (Hb. G1)	70,–
2881	Wehingen, ca. 1865–1920, 21 Belege, u. a. zweimal Wanderstempel (Hb. G2, G4)	100,–
2882	Weikersheim, ca. 1854–1935, 28 Belege	100,–
2883	Weil der Stadt, 1849– ca. 1920, 33 Belege, u. a. Wanderstempel Form 2 (Hb. G1), Postablage Merklingen (2)	100,–
2884	Weil i. Dorf, 1807–1934, 11 Belege, u. a. Seuchenpass (1807), Postablage auf Kabinettbrief	100,–
2885	Weil i. Sch., ca. 1888–1914, 8 Belege, dabei Wanderstempel (Form 3 vom 7.2.1910)	50,–
2886	Weilheim a. d. Teck, K3 auf dek. Brief 3 Kr orange und 19 weitere Belege	60,–
2887	Weinsberg und Oberamt, ca. 1840–1925, ca. 100 Belege	200,–
2888	Weissenstein, ca. 1873–1907, 6 Belege	50,–
2889	Welzheim und Oberamt, ca. 1850–1920, ca. 70 Belege	100,–
2890	Wiesensteig, ca. 1861–1916, 11 Belege, u. a. Wanderstempel	80,–

2891	Wildbad, ca. 1830–1920, ca. 55 Belege, u. a. Wanderstempel ENZKLÖSTERLE	150,–
2892	Willsbach, ca. 1872-, 22 Belege, u. a. Wanderstempel auf schöner Ansichtskarte (Hb. G7)	80,–
2893	Winnenden, ca. 1846–1940, 32 Belege, u. a. schwarzer Stb.	100,–
2894	Winterbach, ca. 1877–1921, 16 Belege, dabei zwei Wanderstempel (Hb. G1, G5), blauer K1	80,–
2895	Winterlingen, ca. 1870–1915, 17 Belege	50,–
2896	Wolfegg, ca. 1847–1925, 20 Belege (3 Bahnstempel)	60,–
2897	Wüstenroth, ca. 1817-, 12 Belege, dabei seltener roter L1 auf Brief (1817)	180,–
2898	Wurzach, ca. 1805–1925, 29 Belege, u. a. zwei Wanderstempel (Hb. G1, G2)	150,–
2899	Zaberfeld, ca. 1867–1916, 14 Belege, dabei Wanderstempel in Form 4 vom 1.12.1904 klar auf Dienstcouvert (Hb. nicht gelistet), div. Postablagerebriefe	100,–
2900	Züttlingen, K3 auf drei Kreuzerbelegen, desgleichen mehrfach auf Germania-Postkarten, gesamt 21 Belege	60,–
2901	Zwiefalten, ca. 1814–1930, 29 Belege, u. a. Wanderstempel von Zwiefalten (Hb. G2) und Zwiefaltendorf (Hb. G1), blauer K1 (1899)	150,–

#### HUFEISENSTEMPEL

2902P	BÜTOW, Spal. 2, als vs. Ankunftsstempel auf kleinem Paketbegleitbrief 1 und 2 Gr. mit K2 STOLP-MÜNDE, Befund Sommer	DR5,19 ☒	50,–
2903P	COELN, Spal. 4-6N3, klar auf interess. Irrläufer-Drucksache nach Apeldorn (bei Calcar), dann nach Appeldorn/Holland weitergesandt, mit 1/4 Gr. violett (min. natürl. runde Ecke) und 1/2 Gr. orange, Taxe „1 1/4“, rs. R3 und Vermerk des Postamtes Calcar	DR16,18 ☒	400,–
2904	COELN, Spal. 4-12, klar auf Ortsbrief (Taxe „1“)	☒	60,–
2905P	COELN 1. * C, Spalink 4-12y, dreifach auf R-Brief mit 10 und 20 Pfge. (vom 1.4.1879) nach Dudenhofen, Spal. 1000 P.	DR33a, 34a ☒	200,–
2906P	CREFELD, Spal. 6-5, klar auf dek. gelbbraunem Auslagenbrief vom 4.7.1874, Spal. 300 P.	☒	60,–
2907P	CREFELD, Spal. 6-6, sauber auf Couvert 2 1/2 a. 2 1/2 gr. rotbraun nach Co Caslow/Irland (vom 12.4.1875)	DR29 ☒	150,–
2908	CREFELD BHF., Spal. 6-8, Drucksache (kl. Randriss) mit Kabinetstück 1/3 Gr.	DR17a ☒	60,–
2909P	DANZIG N. 2., Spal. 7-2, klar auf Postkarte 5 Pfge. vom 20.9.1879, Spal. 500 P.	DRP5 ☒	100,–
2910	DÜSSELDORF, Spal. 11-1N2, klar auf dek. Nachnahme-Paketbrief nach Dresden (vom 31.10.1873, Ausgabestempel vom 12.10.1873!)	☒	50,–
2911	HAGENAU I. ELS, klar als Ankunftsstempel vom 12.3.1874 auf Brief 1 Gr. rosa aus Straßburg	DR19 ☒	40,–
2912	GRIMMEN, sehr klar auf Kabinetcouvert 1 Gr. karmin, Spal. 15, 500 P.	DR19 ☒	120,–

480  
aus  
Etelpmünde 250.

*Dr. med. Friedrich Meißner.*

*Rüstow.*

*3*

aus  
Etelpmünde 250.





*Miss Egger*

*Burgage*

*Loughan Bridge*

*Co. Carlow*

*Ireland*




2902 2907

*Herrn Dr. med. Friedrich Meißner*

*Postamt*

*Apeldoorn*

*Heveland*





*Appeldorn bei Celle in Hannover*

*Appeldorn - Kullering*

*Calcar*

*R. B. GUSSELOOFT*

*141173\*9-10\**



2903

HE REICHSPOST.

STKARTE.



Vol. 1.




Eingeschrieben.

N. 611.

*Engelsteinbau.*

*Herrn Becker*

*Hofmännchen*

2909 2905

2906

**Crefelder Zeitung,**

mit dem Crefelder Anzeiger verbunden.

Druck und Verlag von Kramer & Baum.

**Auslagen**

Nachnahme: 1 Thlr. 10 Sgr.

No. 10- empfangen *Kramer & Baum*

*Herrn Hofmännchen*



*zu*

*Dickenhofen*

*(bei Speyer)*

*Rheinpfalz*

2916 2913

**Auslagen**

157-321

Pro 1862


*Herrn R. Burmeister, Tiefbauamt*

*Güstrow.*

Hierauf 4 Thlr. 16 Sgr. 6 Ct. Inseratgebühr entnommen.

Lübeck, Juni 1874

Expedition der Eisenbahn-Zeitung (Lüb., Ztg.)



*Lübeck*

*Preußen*

*Bordeaux*







24 290  
 2 # 15  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

420 and Regensburg



Dresden  
 Altkoch

2918 2915

Bücher-Bestellzettel.  
 In  
 your order  
 Leipzig  
 Reicheim



Herr  
 Clausberg & Comp.  
 Altona  
 ANK 84 20



2919 2917

2922  
 2922



Nachnahme —: 3 M. Bf. Drei Mark  
 P. pfl. D. S. vom Kassenamt des Staats-Anzeigers.  
 Hoffl. Stadtflagel  
 30  
 25  
 Aus Stuttgart (Postamt Nr. 1)

Nr. 14  
 Nachnahme.  
 3 M. Bf.

Aus Stuttgart (Postamt Nr. 1) 25



2922

Louis  
 Marie



Hochachtung  
 Wert 5000  
 Hgl. Amtsnotariat Abg. münde



2929 2933

Monsieur  
 Meyer  
 Bro. de Paris



2923  
 25  
 2923



2923



2913P	KOENIGSBERG I. PR. P. A. OSTBHF., Spal. 20-2, klar auf Prachtbrief mit Paar und Einzelstück 1 Gr. karmin	DR19 ☒	80,-
2914	KOENIGSBERG I. PR. P.A. OSTBHF., Spal. 20-2, klar auf Frageteil von Rückantwortkarte 1/2 Gr. braun, Spal. 250P.	DRP3F ☒	80,-
2915P	KOENIGSBERG I. PR. P. A. OSTBHF., Spal. 20-2, dek. Kabinett-Drucksache 1/3 Gr. grün, Spal. 250 P.	DR17a ☒	100,-
2916P	LÜBECK, Spal. 22-1, klar nebst Wurststempel AUSLAGEN (Sonderform) auf gelbbraunem Vordruckcouvert	☒	50,-
2917P	LÜBECK, Spal. 22-4, klar auf Kabinettbrief mit Dreierstreifen 1 Gr. karminrosa nach Wiborg/Finnland, rs. K2 von St. Petersburg	DR19 ☒	100,-
2918P	MAGDEBURG, seltener Hufeisenstempel auf dek. Paketbrief vom 10.12.1867, mit Beamtenstempel ROHKOHL und rot/weißem Paketzettel	☒	280,-
2919P	MÜHLHAUSEN I. ELS., Spal. 26-2, sehr sauber auf dek. kleinem Bücherbestellzettel	DR2 ☒	80,-
2920	MÜLHAUSEN I. ELS. BHF., Spal. 26-6, sauber auf Prachtbrief mit Paar 1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin (nach Villefranche)	DR18,20 ☒	70,-
2921	MÜHLHAUSEN I. ELSASS, Spal. 26-8, klar auf Prachtbrief 10 Pfg. nach Basel (Grenzporto)	DR33a ☒	70,-
2922P	MÜLHEIM A. D. RUHR, klar auf Kabinett-Drucksache 1/3 Gr. grün (kl. Schild), Spal. 27, 250 P.	DR2 ☒	120,-
2923P	SAARGEMÜND, klar auf Prachtbrief mit Paar 1 Gr. karmin nach Burgdorf/Schweiz	DR19 ☒	70,-
2924	SOLINGEN, Spal. 34-1 (2), 34-2, drei unfrankierte Couverts (ein Wertbrief), 1867-1869	☒	50,-
2925	SOLINGEN, Spal. 34-1, sehr klar auf Luxus-Wertbrief vom 21.11.1871 nach Berlin	☒	50,-
2926	STRASSBURG I. ELS., Spal. 36-1N, ideal klar auf Luxus-Nachsendepostkarte 1/2 Gr. braun mit 1/2 Gr. orange nach Graudton und Morges/Schweiz	DR18,P1 ☒	60,-
2927	STRASSBURG I. ELS., Spal. 36-1N, 36-4, zwei Prachtbriefe 1 Gr. rosa (ein Ortsbrief, überfrankiert)	DR19 ☒	50,-
2928	STRASSBURG I. ELS. BHF., Spal. 36-2, etwas unfrisches Couvert (2. Gewichtsstufe) mit dreimal 2 Gr. ultramarin (kl. Schild) nach Millau	DR5 ☒	80,-
2929P	STRASSBURG I. ELS. BHF., Spal. 36-2N, klar auf Brief 10 Pfg. karmin, seltener Stempel, Spal. 900 P.	DR33a ☒	280,-
2930	STRASSBURG I. ELS. BHF., Spal. 36-4, sehr klar auf Kabinettbrief 1 und 2 Gr.	DR19,20 ☒	50,-
2931P	STRASSBURG I. ELS., Spal. 36-5 (Sicheltype), klar auf Kabinett-Couvert 1 Gr. rosa nebst 1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin nach London	DR18,19, U5A ☒	250,-
2932P	STUTTGART K. W. POSTAMT, Spal. 37-1, klar auf Nachnahme-Couvert vom 4.11.1882	☒	100,-
2933P	STUTTGART K. W. POSTAMT, Spal. 37-1M, ohne Zeitgruppe, sauber auf Wertcouvert 5 Pfg. grün (Randfehler) und 25 Pfg. orange, Spalink 3.000 P.	Wü56a, 57a ☒	400,-



2930 2931



2943 2940



2935 2941



2946 2954



2945



2953

2947

2934P	THORN, Spal. 38-1, klar auf Wertcouvert 1 Gr. rosa mit Prachtstück 5 Gr. graubraun nach Berlin, Attest Sommer	DR22, U3A ☒	100,-
2935P	WESEL, Spal. 40, klar auf blauem Recobrief mit Paar 2 Gr. ultramarin nach Amsterdam	DR20 ☒	70,-

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

2936	1/4 Gr. violett, einzeln mit K1 MARBURG auf Pracht-Orts-couvert	1a ☒	60,-
2937P	1/4 Gr. violett nebst 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau, Kabinettstücke mit R2 DRESDEN I. (vom 10.3.1869) auf eingeschriebenem Orts-Retourcouvert mit violetter Neben-K2 STADT-POST DRESDEN und R1 RECOMMANDIRT, verschiedene Zustellversuche blieben erfolglos (rs. 6 Stempel und div. Vermerke sowie zwei gut erhaltene Rebutisiegel). Ein völlig aus dem Rahmen fallendes, einmaliges Poststück	1,3,5 ☒	1.000,-
2938	1/4 Gr. violett und 2 Gr. ultramarin, zwei waagr. Paare mit R3 KÖNIGSBERG I. PR. P. E. 4 (BAHNHOF) auf dek. Brief nach Rouen	1,5 ☒	50,-
2939P	1/4 Gr. violett (2) und 9 Exemplare der 1/3 Gr. hellgrün (gezähnt) im Oval auf einem Studenten-Paketbegleitbrief (mit K2 LEISSNIG und Paketzettel) nach Leipzig, rs. privater offener Text, ein entzückendes Poststück aus der Sgl. Knapp	1,14a ☒	300,-
2940P	1/4 Gr. violett (2), 1 Gr. karmin (2) und 2 Sgr. blau auf dek. Brief mit blauem K2 BERLIN P. E. NO.12 nach Nizza	1a,4,5 ☒	100,-
2941P	1/4 Gr. violett (2) nebst 2 Gr. ultramarin (rs. mit K2 ROCHLITZ) auf Behändigungsschein mit 1 Gr. karmin (K2 GEHRINGSWALDE), ein aufgeklappt schön darstellbarer Luxusbrief	1a,16,17 ☒	120,-
2942	1/3 Gr. grün, ungebr. Prachtstück auf nicht versandter gelber Paketkarte aus Frankfurt a. O.	2a ☒	50,-
2943P	1/3 Gr. grün, Dreierstreifen, Paar und vier Einzelstücke auf Couvert mit blauem R3 BERLIN POST-EXP. 9 POTSDAM. BAHNH. nach Brandenburg, grüner R1 RECOMMANDIRT (zwei Marken durch Randklebung kl. Mängel)	2a ☒	180,-
2944P	1 Gr. rosa (kl. Durchstichfehler) mit hs. Entwertung „Aus dem Briefkasten der Blankenburg-Halberstädter Personenpost, Heydeck“ auf dek. Couvert an die Gräfin von Bismarck-Bohlen in Berlin (Commandantur), rs. Maschinenstempel, äußerst selten	4 ☒	300,-
2945P	1 Gr. karmin, vier Exemplare auf dek. Prachtcouvert mit K1 LEIPZIG 7.1.68 (Taxis-Type) und rotem K1 LONDON und R1 P. D. nach London	4,U1A ☒	150,-
2946P	2 Gr. ultramarin, Prachtstück mit K2 HANNOVER 2.5.68 auf sehr seltener „Retour-Recepisse für Fahrpostsendungen“ (normalerweise Briefpost, vs. K2 HASELUENNE und viol. L1 RECOMMANDIRT (min. Randfehler), Attest Spalink	5 ☒	180,-
2947P	2 Gr. ultramarin, seltene Mehrfachfrankatur von acht Exemplaren (zwei Viererstreifen, kl. Druckstellen) mit K1 SCHLUECHTERN 3.1.68 auf kleinem Paketbrief nach Hanau	5 ☒	180,-

Recommandirt.

578

Recommandirt

Ex. Lde



besen

Herrn Albert Neumann

*Abf. des Gemeindevorstandes des quantitativen Polizeivorstandes  
- Joseph Meyer -  
gammisch.*



Exci.



~~Postamt Dresden & 492~~  
~~Martinstrasse~~  
No: 10.  
vert

*Handwritten text on the envelope flap, including 'Aufsichtsrath' and other illegible words.*



*Vertical handwritten note on the right side of the envelope flap.*



*Handwritten signature or name at the bottom right of the envelope flap.*



Umbi vna *Postfach in Hannover signa: 4. 19*



*Trudine Olga Meier*  
*3 10 7 2*



*franz.*

aus Rhein.

480.

*Königsberg*



*Knochenstrasse No 4.*

Umbi vna *Difla sig: W. St. # 2728.*

*20 1/2*



*Holdmar ...*  
*pharmaciae*

*Leipzig*

*Packet Ausg.  
30/11/69*

*47/706*

*franz.*

aus Leisnig.

385.

*Hannover, ...*  
*2 1/2 ...*

Adress einer ungenutzten Briefkarte nach Wittenberg, gegolten N. u. N. 7227

F. H. G. H. Wittenberg  
 1861  
 f. 4-30 a schreib. Gueltern  
 vier ungenutzte Briefkarten  
 von den Postämtern. Die Karten sind  
 Nr. 1816

D: Huld  
 Ulrichstein.

2949

Liz. 1873  
 Raggioher & Comp

2955

Spend gegenüber  
 des Staat. Großherz. in Bismack-Becken  
 geb. von Helwig

Königlich  
 Berlin  
 Commandantur

2944

BRISLIG  
 STADT-POST-AMT  
 83 1 1862

Liz. 1873  
 Raggioher & Comp

Lafuola

2956

An  
 Die erwerbl. Katholische Pfarrante  
 3  
 Postoffentliche Briefkasten  
 1862

2950

An  
 Die sehr gewürdigte Kapellmeisterin  
 & Friedrich zum weißen Pferde  
 Hannovera.

2956

bis auf einhundert Gulden  
 1/4 1/8 1/16 1/32  
 für den Erbkauf Limborn  
 577  
 Köln

2957 2958

Norddeutsches Postgebiet  
 Correspondenz-Karte.

An  
 Königl. Majestät in Majestät. Die kaiserliche  
 Hofbibliothek Berlin, Königl. Hofbibliothek  
 für die Provinz Sachsen, Königl. Hofbibliothek  
 für die Provinz Pommern, Königl. Hofbibliothek  
 für die Provinz Schlesien.

Bestimmungsort: Angermünde  
 Berlin d. 4. 73.

2957 2958

2961  
 Via Novara  
 Herrn Otto Rittershaus  
 Constantinopel

2961

zur gefälligen Beachtung beim Gebrauch der Correspondenz-Karte.

1) Die Briefe müssen nicht mehr für einen Brief eingeschrieben sein, sondern können beliebig viele Briefe in einem Brief umfassen.  
 2) Die Briefe müssen in deutscher Sprache geschrieben sein.  
 3) Die Briefe müssen nicht mehr für einen Brief eingeschrieben sein, sondern können beliebig viele Briefe in einem Brief umfassen.  
 4) Die Briefe müssen nicht mehr für einen Brief eingeschrieben sein, sondern können beliebig viele Briefe in einem Brief umfassen.  
 5) Die Briefe müssen nicht mehr für einen Brief eingeschrieben sein, sondern können beliebig viele Briefe in einem Brief umfassen.  
 6) Die Briefe müssen nicht mehr für einen Brief eingeschrieben sein, sondern können beliebig viele Briefe in einem Brief umfassen.

2966  
 Annoncen-Expedition von  
 Haasensteins & Vogler in Frankfurt a. M.  
 München, Nürnberg, Hamburg, Köln, Berlin, Leipzig, Dresden, Prag, Wien,  
 Stuttgart, Lübeck, Basel, St. Gallen, Zürich, Genf, Lausanne.

Expedition d. Carlsbruch

2966

2948	1 Kr. grün, dek. lila Luxusdrucksache mit K1 RUDOLSTADT, innen Preisliste der Dampffabrik Friedrich Dufft für ätherische Öle und Essenzen	7 ☒	50,-
2949P	2 Kr. orange und zweimal 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 BUTZBACH auf dek. Auslagen-Paketbrief (rs. Paketzettel) nach Ulrichstein, sign. Flemming	8,10 ☒	180,-
2950P	2 Kr. orange (2) und 3 Kr. karmin (gezähnt) auf vierfach verschicktem Kabinett-Reihebrief (zweimal Ortsbereich) mit K1 LAUBACH bzw. LICH, von Lich nach Laubach, dann nach Gengerskirchen, Ruppertsburg und Wetterfeld, sign. Pfenninger	8,21 ☒	300,-
2951P	18 Kr. gelbbraun, Luxusstück mit genau zentrischem und geradem K1 WÖLLSTEIN	11	80,-
2952P	1/4 Gr. violett (zwei Paare), 1/3 Gr. gelbgrün (3) und zweimal 1/2 Gr. orange, eine sehr ungewöhnliche Restefrankatur mit K1 RHEIN 10.5.71 auf dek. Paketbrief nach Königsberg (mit Paketaufkleber und rs. Vignette eines Kinderboten nebst Gedicht), ganz unauffällige kl. Spuren und Zahnfehler	13a,14a, 15 ☒	300,-
2953P	1/3 Gr. gelbgrün, Prachtstück mit K1 COELN-BAHNHOF auf Ortscouvert (kl. Bräune) mit R1 MODERIRT und R2 AUS DEM BRIEFKASTEN	14a ☒	150,-
2954P	1/3 Gr. gelbgrün, dek. Vertreterkarte mit K1 RUDOLSTADT, seltene Verwendung der Groschen-Marke im Kreuzergebiet	14a ☒	100,-
2955P	1/3 Gr. hellgrün (Paar) bzw. 1/2 Gr. orange mit K2 BRESLAU bzw. BRESLAU STADT-POST-EXP. 3 (vom 18.3. bzw. 6.5.1871) auf dek. violetten Drucksachen nach Sassuolo/Italien, eine schöne Albumseite	14a,15 ☒	180,-
2956P	1/3 Gr. gelbgrün, Prachtstück mit K1 SCHWEIDNITZ auf Streifband der zweiten Gewichtsstufe nach Hannover	14a,S1 ☒	100,-
2957P	1/2 Gr. orange und 1 Gr. karmin auf dek. Luxuscouvert 2 Gr. a. 2 Sgr. mit vorphil. K2 KERPEN	U31A ☒	150,-
2958P	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K2 POSEN 30.6.70 auf Correspondenzkarte (offizieller Ersttag 1.7.1870)	15,16, 16 ☒	100,-
2959P	1 Gr. karmin, mit R3 MINDEN IN WESTFALEN als Teilfranco auf kleinem Postvorschussbrief nach Renkhausen	16 ☒	100,-
2960	1 Gr. karmin, dreimal auf kleinem Expresscouvert mit K1 OSNABRÜCK nach Braunschweig, hs. AUS D. BRIEFKASTEN (1/2 Gr. Porto zu wenig)	16 ☒	80,-
2961P	1 Gr. karmin, drei Exemplare (min. Zahnfehler) auf Brief mit K2 CRIMMITSCHAU nach Constantinopel, rs. österr. Zier-K2	16 ☒	180,-
2962P	1 Gr. karmin, zwei Prachtstücke mit K2 KÖNIGSTEIN auf sächs. Aufbrauchscouvert 1/2 Ngr. orange, als Wertbrief nach Dresden	16,Sa U15A ☒	70,-
2963	2 Gr. ultramarin, dek. kleiner Paketbrief mit zwei verschiedenen K1 WIESBADEN, R3 ELTVILLE (ELLFELD) und Paketzettel	17 ☒	50,-
2964	2 Gr. ultramarin, zweimal mit R2 NEUZELLE auf großform. Couvert 1 Gr. a. 1 Sgr. Preußen	17,U28B ☒	80,-
2965P	2 Gr. ultramarin, Paar nebst Preußen 10 Sgr. rosa (Randfehler) auf Paketbegleitbrief mit K1 LEER BAHNHOF nach Hannover	17,Pr.20 ☒	280,-

Handwritten letter with blue ink. Address: "Hannover". Postmark: "LEIPZIG 10 2 69". Stamps: "10 2 69" (blue), "10 2 69" (blue), "10 2 69" (orange). Text: "Papier 45", "Hannover", "Herrn König 500", "Haupt Post", "Hannover", "W 45".

2965

Handwritten letter with blue ink. Address: "Minden". Postmark: "MINDEN 10 2 69". Stamps: "MINDEN 10 2 69" (blue), "MINDEN 10 2 69" (orange). Text: "F. Fiederschnitz", "Minden", "C. Skille", "Rentmeester", "Kubbe".

2959

Handwritten letter with blue ink. Address: "Darmstadt". Postmark: "DARMSTADT 10 2 69". Stamps: "10 2 69" (red), "10 2 69" (red). Text: "Charge", "Darmstadt", "G. Albers".

2968

Handwritten letter with blue ink. Address: "Kassel". Postmark: "KASSEL 10 2 69". Stamps: "KASSEL 10 2 69" (red), "KASSEL 10 2 69" (red). Text: "Kassel", "K. G. Kassel", "Kassel".

2962

Handwritten letter with blue ink. Address: "Leipzig". Postmark: "LEIPZIG 10 2 69". Stamps: "LEIPZIG 10 2 69" (red), "LEIPZIG 10 2 69" (red). Text: "Leipzig", "G. M. Leipzig".

2972

Handwritten letter with blue ink. Address: "Leipzig". Postmark: "LEIPZIG 10 2 69". Stamps: "LEIPZIG 10 2 69" (red), "LEIPZIG 10 2 69" (red). Text: "Leipzig", "L. Leipzig".

2967

Handwritten letter with blue ink. Address: "Offenbach". Postmark: "OFFENBACH 10 2 69". Stamps: "OFFENBACH 10 2 69" (red), "OFFENBACH 10 2 69" (red). Text: "Offenbach", "Offenbach".

2971

Handwritten letter with blue ink. Address: "Jungingen". Postmark: "JUNGINGEN 10 2 69". Stamps: "JUNGINGEN 10 2 69" (red), "JUNGINGEN 10 2 69" (red). Text: "Jungingen", "Jungingen".

2977

2969

Handwritten letter with blue ink. Address: "Offenbach". Postmark: "OFFENBACH 10 2 69". Stamps: "OFFENBACH 10 2 69" (red), "OFFENBACH 10 2 69" (red). Text: "Offenbach", "Offenbach".

Handwritten letter with blue ink. Address: "Offenbach". Postmark: "OFFENBACH 10 2 69". Stamps: "OFFENBACH 10 2 69" (red), "OFFENBACH 10 2 69" (red). Text: "Offenbach", "Offenbach".

2979



2966P	1 Kr. grün, dek. Luxus-Streifband mit gelber lith. Drucksache mit interess. Inhalt (Verkauf einer Klavierfabrik)	19 ☒	80,-
2967P	1 Kr. hellgrün, waagr. Pracht-Dreierstreifen (eine Marke kl. runde Ecke) mit schön aufsitzenden sächsischen R3 LICHTENSTEIN-CALLNBERG auf Brief nach Leipzig (entsprechende Taxen wegen Fehlporto etwa 1/4 Groschen), hs. „reicht nicht“	19 ☒	280,-
2968P	2 Kr. orange, zwei Prachtstücke mit K1 DARMSTADT auf eingeschriebenem Ortsbrief (violetter R1 RECOMMANDIRT), eine der seltensten Frankaturen und Verwendungsmöglichkeiten im Kreuzergebiet, Attest Flemming	20 ☒	1.500,-
2969P	3 Kr. karmin, halbierte Marke (Postbetrug?) unbeanstandet verwendet mit K1 JUNGINGEN 2.5.69 nach Sigmaringen	21 ☒	180,-
2970	3 Kr. karmin, Prachtbrief mit K1 STETTIN 22.11.70 nach Königsberg, seltene Verwendung der Kreuzermarke im Groschengebiet	21	100,-
2971P	3 Kr. karmin (2) und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit K1 MICHELSTADT auf dek. braungelbem Paketbrief, rs. seltener großer Wertpaketzettel „Aus Michelstadt W 397“, sign. Mehlmann	21,22 ☒	150,-
2972P	3 Kr. karmin, als seltene Zusatzfrankatur auf unterfrank. Ganzsache 3 Kr. a. 2 Kr. Preußen (mit K1 HECHINGEN), unbeanstandet verwendet	21,U44 ☒	100,-
2973P	10 Gr. hellgrau, Kabinettstück mit sehr seltener hs. Entwertung VOSSOWSKA (Oppeln, eröffnet 13.11.1868), sign. Spalink	25	80,-
2974P	10 Gr. hellgrau, Prachtstück mit hs. Entwertung WRIEZEN	25	50,-
2975P	10 Gr. hellgrau, Prachtstück mit seltener hs. Entwertung GRÜNE (Westfalen)	25	50,-
2976	10 Gr. grau, zweimal nebst 1 Gr. karmin (hs. bzw. K1 MARGGRABOWA) rs. auf Wertbrief nach Königsberg	25,16 ☒	120,-
2977P	<b>Dienst:</b> 3 Kr. grau, Prachtbrief mit Taxis-K1 ULRICHSTEIN (Mi. 350,-)	D8 ☒	120,-

## ELSASS-LOTHRINGEN

2978	1871, 2.-4.1., COBLENZ, K2 und K1 WIESBADEN nebst zwei verschied. Portofreiheits-R2 bzw. -R3 (nach Mainz nachgesandt)	☒	100,-
2979P	1756, SAVER., L1 auf Luxus-Schnörkelbrief aus Zabern nach Stuttgart („franco Rhhs.“)	☒	150,-
2980	1871, FELDPOSTAMT DER OCCUPATIONS-ARMEE, klarer K1 auf dek. Couvert des Grafen Rudolinski nach Jarocin	☒	100,-
2981	1871, STRASSBURG IM ELSASS F., sehr klarer roter Franco-K1 auf Kabinettcouvert nach Bruchsal	☒	50,-
2982	5 C. grün, waagr. Dreierstreifen auf Kabinett-Briefstück mit K1 METZ BAHNHOF	4Ia Δ	50,-

REICHENBACH  
IM VOIGTLAND  
1 1 72 3-4 N

Herrn Karl Seiber  
Kiemer

REICHENBACH  
IM VOIGTLAND  
1 1 72 3-4 N  
1 GROSCHEN

Hier  
Bahnhofstraße.

WEISSGERBER'S HOTEL ZUR

SONDERSHAUSEN  
19 8  
3-11-12  
1 GROSCHEN

An  
Herrn Geismüller mit Hülfe  
Johanngeboren  
zu  
Armenau  
in der Straße



HIRSCHFELDE  
27 11 72 7

DEUTSCHE REICHSPOST  
1 GROSCHEN

Denn

Hochachtbaren und Wohlgeschätzten  
Herrn Pfeiler  
Hannoverschen  
in  
Penna

Jan



## DEUTSCHES REICH

2983P	1/4 Gr. violett, waagr. Prachtpaar mit K1 GOTHA auf Postkarte nach Langen	1 ☒	180,-
2984P	1/4 Gr. violett, tieffarbiges Prachtpaar mit R2 LANGENSALZA auf Ortsberiechsbrief nach Ufhoven, Befund Sommer	1 ☒	180,-
2985P	1/3 Gr. gelbgrün, waagr. Paar mit K1 WIESBADEN 12.1.72 auf Drucksache in die Schweiz (min. unfrisch)	2 ☒	100,-
2986P	1/2 Gr. ziegelrot, Kabinettstück mit sehr klarem und geradesitzendem sächs. R3 REICHENBACH IM VOIGTLANDE 1.1.72 auf Ortscouvert (links seitlich geöffnet), ein hervorragender schöner, bislang unbekannter Ersttagsbrief, mit der 1/2 Groschen von besonderem Liebhaberwert	3 ☒	3.000,-
2987	1/2 Gr. ziegelrot, Pracht-Postkarte mit seltenem Elsass-K1 WINZENHEIM	3 ☒	70,-
2988	1/2 Gr. ziegelrot, zweimal mit zentr. R2 BEVERUNGEN auf Prachtbrief	3 ☒	80,-
2989	1/2 Gr. ziegelrot und Dreierstreifen 1 Gr. rosa (min. unfrisch) mit R3 COELN STADT-POST-EXP. NO.1 auf Brief nach Bordeaux, sign. Sommer	3,4 ☒	80,-
2990P	1/2 Gr. ziegelrot und 2 Gr. ultramarin, Kabinettstücke mit K2 AURICH auf dek. Auslagenbrief	3,5 ☒	100,-
2991P	1/2 Gr. ziegelrot nebst 1 Gr. karminrosa (gr. Schild) auf Couvert 1 Gr. karminrosa (gr. Schild) als ungewöhnliche Kombination von Straßburg nach Walsall/England (vom 4.12.1872)	3,19,U3A ☒	180,-
2992P	1 Gr. karmin, Luxusstück mit R2 HIRSCHFELDE auf besonders schönem Taufpaten-Zierbrief aus Bautzen (innen großes Kirchenlitho) nach Pirna, frankierte Taufpatenbriefe sind sehr selten, ein Liebhaberstück	4 ☒	500,-
2993P	1 Gr. karminrosa, waagr. Pracht-Dreierstreifen mit blauem K1 ALBERSWEILER auf kleinem Brief nach Valdoie	4 ☒	80,-
2994P	1 Gr. rosa, 2 Gr. ultramarin und 1/2 Gr. orange, Prachtstücke mit K2 LEIPZIG P. E. NO. 1 auf Expressouvert nach Berlin	4,5,14 ☒	100,-
2995P	1 Gr. karmin, 5 Gr. gelbbraun (kl. Fleck) und zweimal 10 Gr. grau auf Wertbrief aus Hann. Münden nach Frankfurt a. M.	4,6,12 ☒	200,-
2996P	1 Gr. karmin, Prachtpaar und Einzelstück neben 1/2 Gr. orange auf dek. braungelbem Expressouvert mit K1 DORTMUND nach Langenschwalbach	4,14 ☒	150,-
2997	2 Gr. ultramarin, zweimal mit K2 LIEGNITZ auf Kabinett-Recobrief	5 ☒	50,-
2998	2 Gr. ultramarin (kleine Marke) mit 1 Gr. karmin auf dek. Brief mit R2 LANGFUHR nach Bordeaux	5,19 ☒	50,-
2999	2 Gr. ultramarin auf Nachsende-Couvert 1 Gr. rosa aus Berlin nach Rom, Orvieto und wieder nach Rom (rs. 9 Stempel)	5,U1A ☒	80,-
3000	2 Gr. ultramarin, Prachtstück auf Paketouvert 1 Gr. rosa (gr. Schild) mit K1 ZEITZ	5,U3A ☒	50,-
3001	2 Gr. ultramarin, je auf Doppelfrankaturbrief aus Mühlhausen (Taxstempel „25“) und Zabern (mit Frankreich Ceres 25 C.blau)	5,Fr.51 ☒	100,-

Hauptbrief  
 Rec.  
 Johann Baptist Schwaninger  
 in  
 Affron

LANGENSALZA  
 9 2 x 2-3

Deutsche Reichspost  
 Postkarte.  
 An  
 Johann W. Meyer  
 in  
 Langen

30 8 11  
 30 11 11  
 30 11 11

1) Die Postkarten sollen den Besendern vorher von allen Gebühren, die Postkarten werden nur freilich befördert. Die Besendern sind zu bezeichnen und die Gebühren sind zu bezahlen. Die Besendern sind zu bezeichnen und die Gebühren sind zu bezahlen. Die Besendern sind zu bezeichnen und die Gebühren sind zu bezahlen.

Frankr.  
 Oka  
 Ihre Gnade Johann Haller  
 in  
 Rfunda

1878  
 1878

Frankr.  
 Giger  
 in  
 Rfunda

1878  
 1878

Von per Express zu bestellen  
 Brief. Herrn Lieutenant  
 in  
 Berlin

1878  
 1878

Herrn des Herrn  
 in  
 England

1878  
 1878

Herrn  
 in  
 3004

1878  
 1878

Herrn Dr. phil. Th. Petersen  
 in  
 Frankfurt

1878  
 1878

Mrs. M. C. Morris  
 1435 Spruce Street  
 Philadelphia  
 United States

1878  
 1878

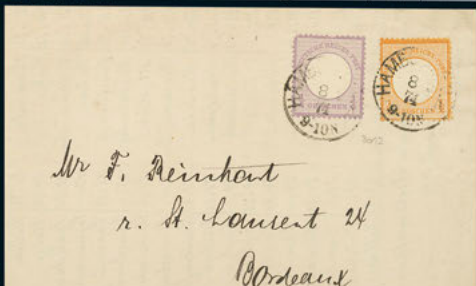
Herrn  
 in  
 674

1878  
 1878

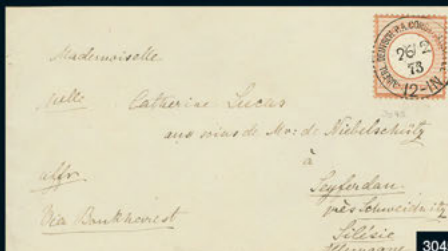
Herrn  
 in  
 3005

1878  
 1878

3002P	5 Gr. graubraun, waagr. Prachtpaar (einige wenige verkürzte Zähne) mit K2 CLEVE auf frischem Paketbegleitbrief im Damenformat nach Brüssel (mit Inhalt), ein sehr ungewöhnlicher Auslands-Fahrpostbrief mit äußerst seltener Mehrfachfrankatur der 5 Groschen	6 ☒	800,-
3003P	1 Kr. hellgrün, Druckzufälligkeit „heller Strich rechts“, bestens geprägtes, zentriertes und gezähntes ungebr. Luxusstück mit breitem linkem Bogenrand, Ausnahme-Erhaltung, Attest Krug	7 *	1.000,-
3004P	2 Kr. ziegelrot (kl. Zahnfehler) nebst 1 Kr. hellgrün (großer Schild) auf Brief mit K1 RIMBACH nach Waldmichelbach, sign. Richter	8,23a ☒	180,-
3005P	3 Kr. karmin, Kabinetstück mit K1 DARMSTADT nebst wohl zunächst irrtümlich geklebter 1 Gr. karmin (Federzug) auf gelbbraunem Couvert nach Nürnberg	9,19 ☒	80,-
3006	7 Kr. ultramarin, Prachtbrief mit K1 ROEMHILD und Paketzettel (nach Meiningen)	10 ☒	80,-
3007P	7 Kr. ultramarin, Prachtpaar mit K1 THIENGEN auf nicht ganz kpl. Einschreibebrief nach Georgen/Schweiz mit L1 CHARGÉ und schweiz. Transit R2 CHARGÉ G NO., seltener Auslands-Recobrief aus dem Kreuzerbezirk, Attest Krug	10 ☒	380,-
3008	1/2 Gr. orange, Prachtpaar mit K1 PREUSS. STARGARDT auf Brief nach Thorn	14 ☒	80,-
3009	1/2 Gr. dunkelorange, waagr. Prachtpaar mit K1 ERSTEIN auf Damencouvert nach Colmar	14 ☒	100,-
3010P	1/2 Gr. orange und 5 Gr. ultramarin, Luxusstück auf kleinem Couvert (min. Öffnungsfehler) mit sehr klarem Hufeisenstempel HAMBURG I. A. 23. JULI 72 nach Philadelphia/USA, Spalink 17-4	14,5 ☒	280,-
3011P	1/4 Gr. violett, senkr. Prachtpaar mit K1 CASSEL auf Postkarte	16 ☒	200,-
3012P	1/4 Gr. violett (min. runde Ecke) und 1/2 Gr. orange auf frischer und schön adressierter Auslandsdrucksache (roter L1 P. D.) aus Hamburg nach Bordeaux	16,18 ☒	180,-
3013P	1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange, Prachtstücke (typ. Zähnung) mit Hufeisenstempel BERLIN (Spal. 1-N4a) auf dek. Drucksache nach Poitiers/Frankreich	16,18 ☒	250,-
3014P	1/4 Gr. violett und 1/2 Gr. orange (teils Scherentrennung) mit K1 HAMBURG P. V. NO. 4 auf Auslands-Streifband nach Grenoble, Absenderstempel „Gustav Carl Würger“	16,18 ☒	100,-
3015P	1/4 Gr. dunkelviolet, zwei tieffarbige Prachtstücke mit K1 BERLIN P. A. NO. 41 auf Postkarte 1/2 Gr. braun nach Aarau/Schweiz, Attest Sommer	16,P1 ☒	300,-
3016	1/3 Gr. und 1 Kr. grün, je ungebr. Kabinett-Viererblock (eine bzw. zwei Marken postfrisch), interess. Druckzufälligkeiten	17a,23a **/*	150,-
3017	1/3 Gr. grün, waagr. Pracht-Dreierstreifen mit K2 MAGDEBURG BAHNH. auf Brief nach Pest	17a ☒	60,-
3018P	1/3 Gr. dunkelgrün, Prachtstück mit K1 MARBURG auf „Bücher-Bestellzettel“, sign. Hennies	17b ☒	80,-









3019P	1/2 Gr. orange, ungebr. Kabinett-Eckrand-Vierblock, unteres Paar mit dem Plattenzeichen „l“ feinst postfrisch, sehr selten	18 **/*	800,-
3020P	1/2 Gr. orange, seltene, um ca. 1 mm nach oben links versetzte Doppelprägung, waagr. Kabinettpaar mit hann. R2 WITTMUND auf Couvert nach Hannover, als Mehrfachfrankatur von Liebhaberwert, Atteste Krug und Hennies	18DD ☒	1.200,-
3021P	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. gelbbraun, Kabinettstücke als dek. Buntfrankatur mit K1 PLÖN auf Wertcouvert „an das Hilfs-Comitee für die Überschwemmten“ in Schönberg/H. (rs. fehlt Oberklappe)	18,19,22 ☒	120,-
3022P	1/2 Gr. orange bzw. 1 Gr. rosa, je senkr. Paar auf Nachsendecouvert mit K1 LIEGNITZ bzw. BERLIN N. W. NO.7 (vom 7. bzw. 8.12.1874) nach Paris, das Paar 1 Gr. rosa auf frankiert für das 3 Groschen-Porto	18,19 ☒	180,-
3023P	1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 5 Gr. graubraun auf Auslagenbrief mit R3 ZWICKAU I. SACHSEN P. A. NO.1 nach Chemnitz, hs. „300 VR“ („Vorschuss reserviert“, bei unsicheren Einlieferungs-Kunden), äußerst selten, genaue Beschreibung beiliegend	18,19,22 ☒	200,-
3024	1/2 Gr. orange und 2 Gr. ultramarin, Kabinettstücke mit K1 WIESBADEN und rotem L1 P. D. auf Trauercouvert nach Edinburgh	18,20 ☒	70,-
3025P	1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke mit K2 LEIPZIG auf Brief nach Udine	18,21a ☒	100,-
3026P	1/2 Gr. orange und 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstücke auf dek. Auslagenbrief nach Breslau	18,29 ☒	100,-
3027P	1 Gr. karminrosa, kl. Plattenfehler unter Kreis, in jeder Beziehung vorbildliches Luxusstück mit idealem K1 DORN-BACH	19	30,-
3028	1 Gr. rosa, Prachtbrief mit seltenem Reichspost-K1 DOMBROWO (Agentur erst 1873 eröffnet)	19 ☒	50,-
3029	1 Gr. karmin, Luxusstück mit hs. Entwertung auf Vordruckcouvert aus Linz am Rhein	19 ☒	40,-
3030P	1 Gr. karmin, besonders schöner Luxus-Hotelbrief mit R3 SONDERSHAUSEN BAHNHOF, mit dekorativer lith. Hotelansicht und Reklame für „Weissgerbers Hotel zur Tanne“, gleichzeitig ein Ansichtskartenvorläufer	19 ☒	1.500,-
3031	1 Gr. rosa, ganz kleine Marke mit 14 Zähnungslochern, Prachtbrief mit Hufeisenstempel STRASSBURG I. ELS. (Spal. 36-3)	19 ☒	40,-
3032	1 Gr. karmin, zwei Prachtbriefe mit seltenen K1 RIEPE (mit Zierkreis) und SEHNDE	19 ☒	50,-
3033P	1 Gr. karmin, tief geprägtes Prachtpaar und Einzelstück auf rekommandiertem Brief mit K2 ARYS „An Seine Majestät, den Kaiser von Deutschland und den König von Preußen“ in Berlin, rs. R3 BERLIN CABINETS-EXPEDITION, ein schöner Beginn einer Brustschild-Sammlung	19 ☒	600,-
3034P	1 Gr. karmin, waagr. Dreierstreifen (linke Marke kl. Kratzer) mit K1 DRESDEN auf Couvert an einen Sekretär bei der deutschen Botschaft in Madrid	19 ☒	250,-

Carlsruhe, Datum der Poststempel.

Herrn  
Gastwirt  
Nollingen  
Pöcking

Hiermit benachrichtige ich Sie, dass in Kurzem Herr Fecht aus meinem Hause das Vergnügen haben wird Ihnen seine Aufwartung zu machen. Ich bitte Sie, mich durch denselben mit Ihren schätzbaren Aufträgen zu erfreuen und empfehle mich Ihnen

achtungsvoll  
Christian Griesbach.

3052 3049

Ausgehen.

Herrn Wilhelm Staudtner, Generalbankdirektor  
des Rheinisch-Westfälischen Bankvereins  
Nollingen Pöcking

78  
10  
5

SORA O  
L.D. NIEDER-LAUSITZ  
3811 4 \* 6-78

zu  
Palschutz

3052 3049

FRANKFURT A. M.  
P. A. M.  
810 74 7-8X

Deutsche Reichspost

Postkarte.

zu

Herrn Gustav Böhm

in

3050

Landesgewerbebehörde Carlsruhe

an Herrn L. Dittweiler Zoffen  
in Carlsruhe

Das am 1. Juli aus der Bibliothek entlichene Werk  
Feuchere Kart manufaktur  
wird binnen acht Tagen zurück erwartet (§ 4 der Bestimmungen).

Carlsruhe, den 21. Oktober 1873

Der Bibliothekar.

3054 3053

Deutsche Reichs-Postkarte.

THIENGEN  
BEI  
24 74 5-10

Bezugsseite ist zur die Adresse

Herrn L. Dittweiler

3054 3053

Herrn Oswald Hatten

Herrn Wald & Wittfeld

zu

Loon

3057 3055

Deutsche Reichs-Postkarte.

(Bezahlte Rückantwort)

Herrn Gustav Oswald Hermann

(Bestimmungsort) Kase

3057 3055

Bücher-Bestellzettel.

ERFEDEN  
6 8  
74  
3

3067 3058

Postvorschuss (Marken 3.50) empfangen.

Die Expedition des „Amtsblattes für das Fürstenthum Lippe.“

Nr. Nachnahme  
6 M. 35 H

Prinzipal Sparmburg Lippe, Amant

Blomberg

3065

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.

Postnachnahme: Zwei Mark fünf Pf. (2 Mk. 5 Pf.) empfangen  
Max Singswald.

Herrn Rob. Hellig

in Friedrichshagen

3065

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.

Königsberg Fr. 3.  
Eingeschrieben.  
Nr. 879.

zu

3059

3035	1 Gr. karmin, kleine Marken, waagr. Pracht-Dreierstreifen mit apt. Franco-K1 DANZIG auf Brief nach Warschau	19 ☒	60,-
3036P	1 Gr. karmin, Paar und drei Einzelstücke auf sehr dek. Kabinett-Reco-Brief mit R3 COELN STADT-POST EXP. NO. 1 nach Warschau (vs. zwei kyrill. Stempel), ein sehr dekorativer und seltener Brief	19 ☒	500,-
3037P	1 Gr. karmin, senkr. Dreierstreifen und Paar mit K1 BERLIN W. P.A. 9/27.1.75-10-11 N. auf Prachtbrief nach Cherbourg/Frankreich, für die Auflieferung des Couverts mitten in der Nacht fielen 2 Groschen Spätzuschlag an, sehr selten	19 ☒	200,-
3038P	1 Gr. karmin, seltener Plattenfehler „gebrochene 1“, Kabinettstück auf blauem Brief nach Metz, Attest Hennies	19II ☒	200,-
3039	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit R3 HERZBERG REG. BEZ. MERSEBURG auf Retour-Postvorschussbrief nach Liebenwerda, Befund Sommer	19,20 ☒	60,-
3040P	1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin, Prachtstücke mit K2 NORTHEIM auf sehr seltenem Nachsende-Wertbrief nach Wallershausen (bei Gieboldehausen) und Dresden (Nachtaxe „5“)	19,20 ☒	180,-
3041P	1 Gr. karmin, Plattenfehler Hb. 19 XXIIIa, als Kabinett-Zusatzfrankatur mit K1 BERLIN P. E. VII auf Postkarte nach Somerville/USA, die seltene Karte ist mit 1 1/2 Groschen statt 1 Groschen frankiert, Attest Krug	19,P1 ☒	400,-
3042P	2 Gr. ultramarin und 5 Gr. gelbbraun, je zweimal auf Pracht-Wertcouvert mit K1 BERLIN POST-EXP. 8 (nach Kreuznach)	20,22 ☒	100,-
3043P	2 Gr. ultramarin und 1 1/2 Gr. rotbraun, mit K1 GNESEN auf dek. Pracht-Wertbrief nach Posen, sign. Sommer	20,29 ☒	120,-
3044P	2 Gr. ultramarin und semkr. Paar 2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun mit K1 MARBURG auf Pracht-Wertbrief nach Bautzen, Befund Krug	20,29 ☒	100,-
3045P	2 1/2 Gr. rotbraun, besonders schöner kleiner Luxusbrief mit K1 KAISERL. DEUTSCH. P.A. CONSTANTINOPEL „via Boukharest“ nach Seiferdau/Schlesien (Mi. V21a, 450,-)	21a ☒	250,-
3046P	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück mit K2 NEUDAMM auf Paketcouvert mit dek. Aufkleber (nach Landsberg/W.)	21a ☒	100,-
3047P	2 1/2 Gr. rotbraun, tief geprägtes Kabinettstück mit R2 SONDERSHAUSEN auf Wertbrief (rs. Siegel entfernt)	21a ☒	100,-
3048P	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtpaar mit K2 OEDERAN auf dek. gelbbraunem Paketcouvert (min. Beanstandung) nach Leipzig, grüner Wertpaketzettel „W 211 W“	21a ☒	100,-
3049P	5 Gr. gelbbraun, Prachtstück mit R3 SORAU I. D. NIEDERLAUSITZ auf Auslagenbrief (lith. Vordruck) nach Pulsnitz	22 ☒	100,-
3050P	1 Kr. grün, zwei Kabinettstücke mit R3 FRANKFURT A. M. P. A. II. auf Postkarte, sign. Sommer	23a ☒	100,-
3051P	1 Kr. grün, je zweimal auf Postkarten aus Frankfurt a. M. (K1)	23a ☒	120,-
3052P	1 Kr. hellgrün, Kabinettstück auf besonders schön verzierter Vertreterkarte aus Carlsruhe	23a ☒	100,-
3053P	1 Kr. grün, tief geprägtes Luxusstück mit K1 CARLSRUHE I. BADEN auf hervorragend schöner lachsfarbener Privatpostkarte der Landesgewerbebehörde Carlsruhe, betr. Rückgabe eines ausgeliehenen Buches	23a ☒	180,-

Abfender Kreis-Gericht Bromberg.

A. Nr.

Postpflichtige Dienstsache.

Bromberg 1.

Auslagen.

618 - 228

frei.

An



23896.

Dem Carlmann from N. H. Simon

zu

Holz y Kom.

1/2 Mark 50 Pf

Postvorschuß.

Breslau 1. Auslagen.

4073

Der: Stadtgericht Breslau.

ad Gr. W.

postpflicht. Dienst-Sache.

An



Dem Wittwens-Capitän Herrn Schey Schlesinger

frei.

zu

1/2 Mark 40 Pfg.

Postvorschuß.

Trachenberg.

NORDHAUSEN 1. Auslagen.

229

An



Dem Hingut-Fabrikanten Herrn Wilhelm Kappeler

Eine M. 20 Pf.

Postvorschuß ad A 626.

zu

10

Postpflichtige Dienstsache.

frei!

Görschen

3054P	1 Kr. grün, Prachtstück mit R3 THIENGEN BEI WALD-SHUT auf Postkarte 2 Kr. braun (Klebespur) nach Basel, Grenzbereich	23a,P2 ☒	100,-
3055P	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 JESTETTEN auf Rückantwortkarte 2 Kr. braun nach Basel, mit Zusatzfrankatur von großer Seltenheit (oben Bogenränder vermutlich einer 23a und 27a)	23a,P4A ☒	200,-
3056	7 Kr. ultramarin, kleine Marke, Kabinettstück mit K1 SCHLITZ auf Brief	26 ☒	600,-
3057P	2 1/2 a. 2 1/2 Gr. rotbraun, Kabinettbrief mit K1 STETTIN BAHNHOF auf Brief nach Soon/Norwegen, vs. K1 CHRISTIANIA	29 ☒	180,-
3058P	5 Pfg. lila, 10 Pfg. karmin und 25 Pfg. braun, Prachtstücke mit K1 DETMOLD 1.10.75 auf Nachnahme-Vordruckbrief nach Blomberg, mit lila Aufkleber „Nachnahme“, ein sehr seltener Ersttagsbrief für die neuen Nachnahme-Aufkleber	32a,33a, 35a ☒	200,-
3059P	25 Pfg. braun, tieffarbiges Prachtstück auf eingeschriebener Postkarte von Königsberg nach Gotha	35a ☒	100,-
3060P	25 Pfg. braun, Prachtstück auf Nachnahmebrief (wie Streifenband) mit Aufkleber „Nordhausen 1. Auslagen“, sign. Zenker	35a ☒	100,-
3061P	25 Pfg. dunkelbraun und 5 Pfg. lila, Prachtstücke auf Nachnahmebrief mit kleinem lila Klebezettel „Breslau 1 Auslagen“ (nach Trachenberg), sign. Thiel	35c,32a ☒	200,-
3062P	50 Pfg. grau (min. Bräune unten), Pracht-Nachnahmebrief mit lila Aufkleber HAGEN I. W. 2 AUSLAGEN	36a ☒	100,-
3063P	50 Pfg. grau, einzeln auf Pracht-Nachnahmebrief mit K1 BROMBERG 1a und lila Aufkleber „Bromberg 1 Auslagen“	36a ☒	100,-
3064	50 Pfg. grau, dreimal nebst Dreierstreifen 5 Pfg. lila vorder- und rs. auf Paketkarte mit K1 LÖRRACH nach Mailand (eine 50 Pfg. kl. Knitter)	36a,32a ☒	100,-
3065P	50 Pfg. olivgrau, Prachtstück auf seltener Retour-Nachnahme-Postkarte, seltene Verwendungsform	44a ☒	100,-
3066	3 Pfg. ocker- bzw. dunkelbraun nebst 10 Pfg. karmin (je Lochung „R. E.“) auf zwei seltenen Nachnahme-Drucksachenpostkarten aus Berlin nach Kusel	45,47 ☒	100,-
3067P	1/3 Gr. grün, viereckig geschnittener Streifenbandausschnitt (min. gelbliche Stellen) auf dek. Bücherbestellzettel mit K1 DRESDEN nach Weimar, sehr dekorativ und selten, Attest Brugger	GAA5 ☒	300,-
3068P	Germania, 2 bis 80 Pfg., Markwerte 1 bis 5 Mk., kpl. seltene Satzfrankatur auf adressiertem Couvert mit Sonderstempel WEIMAR C NATIONAL-VERSAMMLUNG 6.2.19	94-97II ☒	300,-
3069P	800 a. 500 Mk., Kabinettstück zusammen mit 47 verschiedenen weiteren Infla-Marken auf phil. Reco-Couvert von Maulbronn nach Den Haag (Sollporto von 7 Mlld. Mark ist rückseitig verklebt), Attest Oechsner	307u. a. ☒	800,-
3070P	Nothilfe, Einzelmarken aus Block sauber gestempelt, Attest Schlegel „einwandfrei“	508-511	250,-
3071	„Frei laut Entschädigungs-Conto“, breitrandig auf Kabinettbrief aus Berlin (1882)	DI ☒	80,-



2951



2973



2974



2975



3027



3019



3076



3070



3003

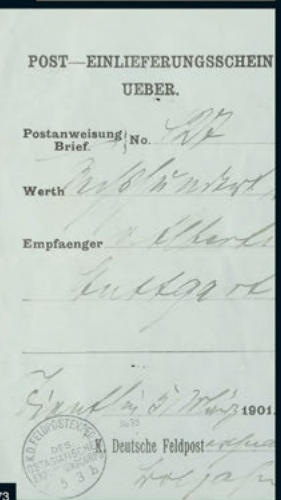


ex 3085

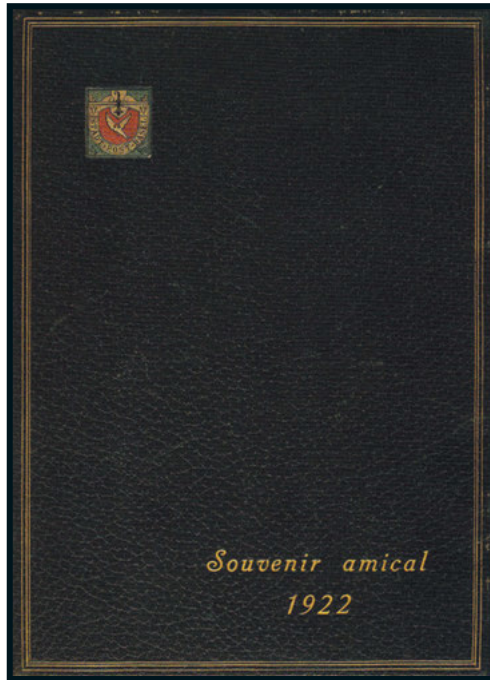
3072P	Mannheim 4, „Gebühr-Bezahlt“-Brief nach Rotterdam, mit seltenem Gebührentzettel „Taxe percue“ (vom 29.8.1923, vgl. Mi. ab 6.9.1923)	1 ☒	350,-
3073P	Dt. Post China, 1901, Tientsin, Einlieferungsschein für eine Postanweisung nach Stuttgart (mit K1 des ostasiat. Expeditionscorps)	☒	100,-
3074P	Württemberg, Rot-Kreuz-Block mit zentrischem Werbestempel von Reutlingen auf überfrankiertem R-Brief nach Mainz, Attest Schlegel	Bl.1 ☒	400,-
3075P	Berlin, Rotaufdruck bis Währungsgeschädigte kl. mit Sonderstempel vom 1.1.1950 auf Dietzmann-Couvert (Ränder etwas franselig)	21-70 ☒	500,-

## EUROPA

3076P	<b>Frankreich:</b> 1 C. oliv (gezähnt), 4 C. grau und 10 C. braun, dek. Mischfrankatur auf Kabinett-Briefstück, dazu eine Ceylon 9 P. lilabraun (min. berührt), Befund Eichele	24,38,40 Δ	100,-
3077	Bordeaux 4 C. grau nebst gezählter Napoleon 1 C. oliv und Ceres 25 C. blau als seltene Mischfrankatur aus Poitiers nach Bourgneuf, Attest van der Weid	24,34,38a ☒	150,-
3078P	<b>Italien:</b> 1369, 21.3., Venedig, „Andrea Contarini“ (Oberhaupt von Venedig 1368–1382), sehr seltener Dogenbrief auf Pergament	☒	2.000,-
3079P	1459, Neapel, kleiner Prachtbrief (vs. Trockensiegel vermutlich nicht zeitgerecht)	☒	100,-
3080P	1501, 15.11., Venedig, „Leonardo Loredan“ (Oberhaupt von Venedig 1501-1521), sehr seltener Dogenbrief auf Pergament, mit Vermerk „Cito, cito, cito, cito“	☒	1.250,-
3081P	1835, Mailand, „Il Mastro di Posta, G. A. Ganzoni“, „Cedula di Posta“, wunderbarer kleiner gelber Aushang für die Postkutschen- und Extrapostreisenden (mit Stationen und Entfernungangaben, Tarifen), Lithografie mit großartig verzierter Abbildung einer vierspännigen Postkutsche (ex Sgl. Muche)	☒	300,-
3082P	<b>Österreich:</b> 1621, Andorf, „Extra ordinari Postillon. Zu suchen den von Prag verlohrnen Palatin“, Wurfblatt mit dek. Postillon-Holzschnitt auf dem Titel, 8 S., ein Wurfblatt aus der Zeit des 30-jährigen Krieges	☒	100,-
3083P	1850, Wien, „Unterricht über das Verfahren, welches von den kais. kön. Postämtern bei der Manipulation und Verrechnung in Folge.. der Einführung der Frankierung durch Marken zu beachten ist“, dazu weiter: „Bestimmungen über die Briefporto-Taxen und die Erhebung derselben durch Briefmarken“, zwei sehr seltene Innendienst-Hefte (einmal K1 TANNWALD) mit 34 Seiten Umfang (etwas stockig)	☒	400,-







FÉDÉRATION INTERNATIONALE de PHILATÉLIE  
**LA PERLE DU LAC**  
 GENEVE 19 Juillet 1954  
 DINER "OFFICIEL" DES CONGRESSISTES

Le Secrétaire du Conseil d'Etat  
 Le Directeur de l'Administration postale

*Carment* *Zanussi*  
*E. Friedl F.I.P.*  
*A. Kuntz* *Paul f. Ruffer F.I.P.*

Suède: *R. G. G. G.* France: *Abraham*  
 Egypte: *Paul & Lucie Miniere* *F. W. T. K. K.*  
 Autriche: *Di. Kalmay* *M. W. W. W.*

*P. Ballant* *Hans Walli, Finlande*  
 Israël: *Sh. O. O.* *Lucy W. W.*  
 Belgique: *W. W. W. W.* *Danemark: Hans W. W.*  
 Norvège: *J. J. J. J.* *W. W. W. W.*  
 Suède: *Georg Christy* *W. W. W. W.*

*W. W. W. W.*

*Morgens in der Gegend*  
 25. JUNI 1944

HOTEL RIGI-FIRST

**MENU**

Delegierten-Versammlung  
 Verband Schweiz. Philatelisten-Vereine

Assiette d'Hors-d'oeuvres  
 \*  
 Consommé aux Pâtes d'Italie  
 \*  
 Rôti de Porc à la Portugaise  
 Haricots d'Asperges au Beurre  
 Pommes Duchesse  
 Salade Coeur de Laitue  
 \*  
 Dessert:  
 "Alpenjoug"

Rote Weine:  
 Dôle Ravancy 1942 Fr. 7.-  
 Schillerberg 1942 Fr. 5.50  
 Ctenar 1942 Fr. 5.-  
 Mâcon 1937 Fr. 6.-

Weisse Weine:  
 Fondant 1940 Fr. 5.-  
 Dénaley 1941 Fr. 5.-  
 Neuchâtel 1942 Fr. 5.-

BUNDESPFEST 1. AUGUST FÊTE NATIONALE 1. AOÛT  
 FESTA NATIONALE 1. AGOSTO

lit. 30<sup>a</sup>, 10.

Extra ordinari

1, 359.

Postilion.

# Zu suchen den von Prag verlohrnen Palatin.



Ersilich gedruckt Zu Anttorff/  
im Jahr 1621.

1717  
1718

Nobili et sap. viro, domino  
michaeli capitan gnali  
terre Istrie.

Nobili et sapienti viro Paulo  
Trusano equit. Comitanc.  
partie Foculij.

lv. B.

Andreas contario dei grai dux venet. et nobil. et sap. viro, domino michaeli, de  
suo mandato capitan gnali terre Istrie, fidei dilecto, salucom et dilectissimo affectu.  
Cum quida. expeditio de Venet. capomito - spondiarus no. pedester. et landena iohis  
de regio multa enormia et ibonesta omfuit, et honorem vryi mandamus nos, et  
ipm ad nos ff. fidi. et bona custodia in terrae delectate, omi. et remora.

Daca i nro ducali palaco die, xxi. may. Ind. vii.

Daca in nro ducali palaco die, xxi. may. Ind. vii.


1717  
1718

- 3084P **Schweiz:** 1922, „Livre des Congrès de l' Union des Sociétés Philatéliques Suisses, offert par E. Friederich, Président de la Fédération Internationale“, ein ausstattungs­mäßig äußerst geschmackvolles Gästebuch (schwarzgrünes Leder, Büttenpapier, mit dek. Prägung) für die Schweizer Philatelistentage 1926 (Chaux de Fonds) bis 1967 (Genf), dazu ein weiteres 1967 (Genf) bis 1973 (Zürich), mit abertausenden Unterschriften der teils sehr prominenten Teilnehmer, dek. Einladungs-, Fest- und Menukarten, Markenbelegen, Programmen u. ä., ein einmaliges Angebot ✉ 4.000,-
- 3085P **Türkei:** Freimarken 1923/1925, 10 Pa. bis 500 Pia., sehr seltene postfrische Serie (ohne 815I), aus einem UPU-Geschenkheft stammend (Mi. 5.100,-) 807-825 \*\* 1.000,-

### AUTOGRAPHEN


- 3086P 1643, Mitthofen (Böhmen), „Äußzüeg Pothen-Lohngelder auß Herrn Camtzlers Sr. gestreng Herrn Daniel Mitthobio von Mitthoffen Raittung von 2. Decemb. Ao. 1643 Bieß 3. Decemb. Ao. 1645“, 16-seitiges kleines Manual für die Beförderung von Postsachen aus Sachsen, Braunschweig, Osnabrück 300,-
- 3087P 1650, Dresden, „Georg Albrecht“ (von Brandenburg-Culmbach 1619–1666), zweiseitiger eigenhändiger Brief mit langem Nachsatz an Herzog Julius Heinrich zu Sachsen „Cito, cito, citissime, cito“ („... und bey eilfehriger Post übersenden...“) 100,-
- 3088P 1653, Berlin, sehr kleiner Brief (Schmuggelformat, vs. „29“) „cito, cito, citissime“ an „Lorenz von Ottersbach, Obristen Leutnant und Fürstlichen Sächsischen Hoffmeister“ in Cüstrin 150,-
- 3089P 1662, Wien, „Leopold“, dt. Kaiser (1640–1705), eig. Unterschrift „Dienstwilliger Oheimb Leopold“ auf besonders schönem kleinem Luxus-Schnörkelbrief (dek. Ringsiegel) an Herzog Julius Heinrich zu Sachsen-Lauenburg 480,-
- 3090 1666, Clerff, „Johann Moritz“, Fürst von Nassau-Siegen, niederl. General-Feldmarschall (1604–1679), eig. Unterschrift auf zweiseitigem Brief 80,-
- 3091P 1670, Lübeck, kleiner Brief (Mittelfalte) „Franco biß Leibzigk, cito cito, cito“ an Herzog Julius Frantz von Sachsen nach Schlackenwerth 150,-
- 3092 1676, Prag, kleiner Schnörkelbrief „cito, cito, citissime“ nach Ploskowitz 50,-
- 3093P 1684, Rom, „Christina“, Königin von Schweden (1629–1689), eig. Unterschrift auf Federbrief an „A ma Cousine Madame La Duchesse de Juhers à Neubourg“ 500,-
- 3094P 1684, Wien, „Eleonora Magdalena“, Gemahlin von Kaiser Leopold I. (1655–1720), eig. Unterschrift auf vorzüglichem, schön gesiegeltem kleinem Luxusbrief mit kalligrafischer Adresse an Herzog Julius Franz von Sachsen und Lauenburg etc. (nach Prag), Danksagung für Neujahrs­wünsche 250,-
- 3095P 1685, Speyer, kleiner Brief (rs. Ausriss) an einen Generalleutnant im Dienste des Kurfürsten von Sachsen nach Köln, hs. „wird Herrn postmeister recommendirt“ 80,-

Dem hochbornen Julio  
Herrn von Herzogen zu  
Sachsen Landgr. Ungern  
und Siz. z. S. Gallen; unserm  
lieben Heimb. h. m. L. S. S.



3022


Dem durchleuchtigen hochgebornen  
Herrn Fürsten Julio Francisco,  
Herzogen zu Sachsen Landgr.  
Ungern und Westphalen  
unserm lieben Heimb. L. S.



3024


3024

Der durchleuchtigen hochgebornen  
Anna Maria Francisca Wittib.  
Herrn Herzogin zu Florenz, geb. zu  
unserm Herzogin von Sachsen Landgr.  
Ungern unserm fröhl. lieben Heimb.  
und Fürstin.



3113

Der durchleuchtigen hochgebornen  
Fürstin Anna Maria Francisca Wittib.  
Herrn Herzogin zu Florenz  
Herrn Herzogin zu Sachsen Landgr.  
Ungern unserm fröhl. lieben Heimb.



3115



À Ma Cousine  
Madame Le Duc de  
de Juliers -  
à Deubourg



Ma Cousine Les assurances, que vous m'avez  
donné de votre affection au commence-  
ment de cette année m'obligent de vous  
renouveler aussi la mienne; ce que je fais  
en vous souhaitant toutes les prospérités  
que vous scauriez desirer dans ce nouvel  
An, et plusieurs autres. Je vous remercie  
des obligeantes expressions, dont vous avez  
accompagné cet office, vous priant d'être  
persuadée que je suis avec tendresse  
Ma Cousine

Votre bonne Cousine, et Amie  
Céline Alexandre

Rome ce 8. Jan. 1687.

à La Duchesse de Juliers.

L'Abbé Santini



- 3096P 1687, Brüssel, „Eugen Alexander von Thurn und Taxis“ (1652–1714), Generalpostmeister, eig. Unterschrift auf zweiseitigem Brief (Neujahrswünsche für das Haus Churpfalz) 200,–
- 3097P 1691, Hamburg, „Daß Kaysl. Postambt hieselbst“, sehr seltene gesiegelte „Correspondenz“ betr. das „Nürnberger Paquet“ (ohne „Correspondenz-Zettel, ein ohne Siegel, nur in einfachem Papier eingewickeltes Paquet...“) 150,–
- 3098P 1692, Dresden, „Wilhelmina Ernestina, geb. Königl. Erbprinzessin zu Dänemark, Kurfürstin von der Pfalz“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief mit großem Trauersiegel nach Reichstadt/Böhmen (Weihnachtswünsche) 180,–
- 3099P 1693, Düsseldorf, „Johann Wilhelm, Kurfürst“ („Jan Wellem von der Pfalz“, 1658–1716), eigenhänd. zweiseitiger Brief 100,–
- 3100P 1693, Hannover, „Sophie Churfürstin“, Prinzessin von der Pfalz („Sophie von Hannover“), eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief mit großartigem Siegel nach Reichstadt/Böhmen, an Pfalzgräfin Maria Francisca, Herzogin zu Sachsen etc. 150,–
- 3101P 1695, Wien, „Josephus“, Josef I., deutscher König und Kaiser (1678–1711), sehr seltener eigenhändiger Brief (Danksagung, ohne Adresse) mit teils mit Goldstaub durchsetzter Tinte 500,–
- 3102 1697, Amsterdam, „Maria Vanderbont“, Brief mit beilieg. Angebot für teure Garderobe (1192, 10 Gulden) für die Prinzessin von der Pfalz 60,–
- 3103 1698–1699, Hadamar, „Franz Alexander“, Fürst zu Nassau-Hadamar (1674–1711), zwei eigenhändige Briefe (einer mit def. Adresse und schönem Siegel) 150,–
- 3104 1705, Schönberg (bei Lauf), „Sophia Christiane“, Markgräfin zu Brandenburg“ (1667–1730), eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief „franco“ nach Castell/Franken, bestens erhaltenes Trauersiegel 180,–
- 3105P 1706, Kopenhagen, „Friedrich IV, von Gottes Gnaden König zu Denne-marck Norwegen, der Wenden und Gothen etc.“ (1671–1730), eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief (großes Papiersiegel) nach Reichstadt/Böhmen, hs. „1/2 franco“, sehr selten 450,–
- 3106 1718, Schleiz, „Heinrich 11. jüngere Linie Reuß“, eig. Unterschrift auf schön verschnörkeltem Ortsbrief 70,–
- 3107P 1719, Paris, „Victor Amadeus II“, Herzog von Savoy (1666–1732), eig. Unterschrift auf Brief 280,–
- 3108 (1720), München, „Ferdinand Maria, Herzog von Bayern“, Generalfeldmarschall, Bruder von Kaiser Karl Albrecht (1699–1738), seltener eigenhänd. Brief (kl. Rostspur) 70,–
- 3109 1720, Nymphenburg, „Ferdinand Maria, Herzog in Bayern“, Generalfeldmarschall (1699–1738), eigenhänd. Brief (kl. Rostspur) 70,–
- 3110 1721, Greiz, „Heinrich der 13. zu Reuß“, eig. Unterschrift auf schönem, mit der Post befördertem Schnörkelbrief „Franco“ nach Rüdenhausen „bey Würzburg“, dek. Lacksiegel und div. Taxen 150,–
- 3111P 1722, Brüssel, „Anselm Franz von Thurn und Taxis“, Generalpostmeister und Leiter der Kaiserlichen Reichspost (1681–1739), eig. Unterschrift und Nachsatz auf Brief mit Neujahrswünschen für die Herzogin von Toskana 200,–
- 3112 1727, Mannheim, „Franz Georg, Graf zu Manderscheid“ (1694–1731), eig. Unterschrift auf Trauerbrief mit frühem L1 DE MANNHEIM „p. Fforth“ nach Weikersheim 180,–



Der Durchleuchtigen Hochgeborenen Fürstin  
 Anna Maria Franzise von Großbritannien  
 Königin von Spanien und der Portugiesischen  
 Indien, welche dem Kaiserlichen Reich  
 Erbprincessin ist. Von unserm Kaiserlichen  
 Hofe zu Wien. In dem Reich  
 der Erbprinzeßin Maria Josephe  
 Reichstadt.

Das ist die in dem  
 Durchleuchtigen  
 Hochgeborenen Fürstin, *Anna Maria Franzise*

*Anna Maria Franzise*  
 Königin von Spanien und der Portugiesischen  
 Indien, welche dem Kaiserlichen Reich  
 Erbprincessin ist. Von unserm Kaiserlichen  
 Hofe zu Wien. In dem Reich  
 der Erbprinzeßin Maria Josephe  
 Reichstadt.

3098

3114

*Wilhelmina Ernestina*  
 Königin von Preussen

*an die Fürstin*



an die Fürstin  
 Maria Josephe  
 Reichsgräfin  
 von Sachsen-Weimar  
 Reichstadt

3095



A son Excellence,  
 Monseigneur le Comte de Walckenaer  
 Seigneur de Hammel, Preben et Bolep, Capitaine  
 Intime et Lieutenant general pour son  
 Altesse Serene de Saxe, grand Maréchal  
 et premier Ministre de son Haut  
 Serenissime le Duc de Saxe-Weimar  
 wird ihm posthume  
 recommendirt  
 Colocac



3096

Handwritten text, possibly a letter or document fragment.

Supplément à l'Année  
1757

Fischer und Schulmeister  
Herr  
L. Just von Thurn  
vorne Person etc

Handwritten text in a large, flowing script, likely a formal letter or official document.



Supplément à l'Année  
1757

3097

Handwritten title: *Hochwürdigste Herrzogin*

Main body of handwritten text in a decorative cursive script.

Supplément à l'Année  
1757

Proprietarius...  
Handwritten signature.

3097

Handwritten text with a decorative flourish at the bottom.

Table of handwritten entries with numerical columns and text columns, possibly a ledger or account book.

Table of handwritten entries with numerical columns and text columns, similar to the previous table.

3111

*Voyla un Billeet sur le leque je*  
*ferait que vous me en forme et cie feroit*  
*que je seroit en la forme de la*  
*et que je seroit en la forme de la*  
*et que je seroit en la forme de la*  
*et que je seroit en la forme de la*

3122

Handwritten text with a decorative flourish at the top, possibly a signature or title.

3128



- |       |   |       |
|-------|---|-------|
| 3113  | 1727, München, „Carl Albrecht“, Herzog in Ober- und Niederbayern und der Oberpfalz, eig. Unterschrift auf mit der Post befördertem Schnörkelbrief (Taxe „12“ und großes papiergedecktes Siegel) an die Großherzogin der Toskana und sächsische Herzogin Anna Maria Franzisca in Reichstadt (Zákupy/Böhmen), Neujahrswünsche     | 400,– |
| 3114  | 1729, Detmold, „Simon Heinrich Adolph, Graf zu Lippe“ (1694–1734), eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Weikersheim (Neujahrsgartulation), schönes Trauersiegel und früher postal. Vermerk V. PADERBORN  | 200,– |
| 3115  | 1729, Glücksburg, „Friederich, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein etc.“ (1699–1730), eig. Unterschrift auf Trauerbrief nach Meiningen, rs. seltener Forwarded-Vermerk „pr. Unterthänigste Adresse von Johann Kern Hamburg, d. 6. Nov. 1729“, Trauersiegel und div. Taxen  | 180,– |
| 3116  | 1737, München, „Clemens, Herzog in Bayern“ (1722–1770), eigenhänd. zweiseitiger Brief mit Osterwünschen   | 80,–  |
| 3117P | 1737, Wien, „Carl IV.“, deutscher Kaiser (1685–1740), Sohn Leopolds I., Vater von Kaiserin Maria Theresia, eig. Unterschrift auf kleinem Kondolenzbrief an die Großherzogin von Florenz, Anna Maria Francisca (geb. Herzogin von Sachsen und Lauenburg), mit schönem Lacksiegel in Rot (!) und kalligrafischer Schnörkeladresse | 400,– |
| 3118  | 1739, Brüssel, „Alexander Ferdinand, Erb-Printz von Thurn und Taxis“, Generalpostmeister, eig. Unterschrift auf Trauerbrief (kl. Altersspuren)  | 180,– |
| 3119P | 1739, Wien, „Elisabeth Christina“, Gemahlin von Kaiser Karl VI. (span. König Karl III), 1691 Braunschweig-1750 Wien, eig. Unterschrift auf hervorragend schönem Luxus-Schnörkelbrief an Anna-Maria Franzisca, Herzogin zu Florenz und geb. Herzogin von Sachsen, Lauenburg usw., schönes Privatsiegel                           | 180,– |
| 3120P | 1746, Hamburg, „Albertina Frederica, Herzogin zu Schleswig“ (von Baden-Durlach, 1682–1755), eig. Unterschrift auf besonders schön gesiegeltem Luxusbrief nach Gotha-Friedenstein, div. Taxen  | 280,– |
| 3121  | 1749, Weilburg, „Carl August von Nassau“ (großes papiergedecktes Siegel), Kanzleibrief „Frc. p. Coblenz nach Burg Illingen/Saar   | 100,– |
| 3122P | (1750), ohne Ort, „Franz I.“, deutscher Kaiser, Herzog von Lothringen (1708–1765), eigenhändiges Billet   | 400,– |
| 3123  | 1756, Brüssel, „Karl von Lothringen“, kais. Feldmarschall (1712–1780), Vermerk mit eig. Unterschrift auf Bittschrift des Kanonikus C. A. de Merle von der Stiftskirche St. Simeon in Trier  | 200,– |
| 3124  | 1760, Saalfeld, „Franz Josias, Herzog zu Sachsen“ (1697–1764), eig. Unterschrift auf Luxus-Schnörkelbrief nach Saalfeld   | 80,–  |
| 3125P | 1760, Wien, „Maria Theresia“, Erzherzogin von Österreich, Königin von Ungarn und Böhmen (1717–1780), Gemahlin von Kaiser Franz I., eigenhänd. Vermerk „an donnerstag werde ich umb halber 12 Uhr in der burg sein und ihn mit freuden sehen. MT.“ auf Brief   | 180,– |
| 3126  | 1769, Bonn, „C.D. M. von Gymnich“, „Churfürstl. Cöllnischer Hofratspräsident“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief mit rotem L1 DE BONN (nach Mergentheim)  | 100,– |
| 3127  | 1781, Schleiz, „Heinrich 12. zu Reuß“, eig. Unterschrift auf Brief nach Gera (kl. Ausriss)  | 100,– |
| 3128P | 1786, Friedenstein (Gotha), „Ernst“, Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg (1745–1804), eig. Unterschrift auf besonders schönem Luxus-Schnörkelbrief mit L1 DE GOTHA nach Hildburghausen   | 200,– |

+

Zweyflüssige Selbgeborene Schwester  
Liebe Müamb

Herrn Hof. haben keine inwendig einige Dank, sagung  
unser Züthen wegen allerseits angelegener angelegener  
gefälligkeiten, welche meiner seitlich Uebersicht voll kommenen  
gesez am Zü am 1. Das wäre ja so sammt viel folgenden Ue,  
So Sincoides Zü allen Verlangenden Contento ganz voll kommen  
Ueinsam Zü allen gefälligkeiten Verbleibe

Herrn Hof.

Freudwilliger Vater  
Joseph

Chon Jan 19 ten Ferne  
1 6 98

2

de Gotha

Der Durchlauchtigsten Fürstin,  
 Ulysses fürnehmlich geliebten, auch Fürstin und Groß-  
 Fürstin, Kaiserin Charlotten, Georginen und Dänischen Friede-  
 Willen, vornehmlichen Herzogin zu Sachsen, Fürstin, Herz-  
 ogin und Königin, auch Herzogin, Landgräfin zu  
 Hessen, Fürstin zu Nassau, geliebtester Fürstin,  
 zu Hannover, Fürstin zu der Weichsel und Brandenburg,  
 Frau zu Ansbach, auch Herzogin zu Pfaltz, Herzogin  
 zu Württemberg, auch Fürstin zu Sachsen des  
 Landes Sachsen und Brandenburg, Kaiserin.

Eilb. v. Rudolstadt.

12

v. Rudolstadt.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten,  
 Herrn Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Fürstl.  
 Herz und Land, auch Fürstin und Herzogin, Landgrä-  
 vin in Thüringen, Herzogin zu Meissen, geliebte-  
 ster Fürstin zu Hannover, Fürstin zu der Mark und Sa-  
 xenburg, Herzogin zu Ansbach, Fürstin, auch  
 zu Hainhausen und Sachsen Landgr. Apoll. Major. Generalfeld-  
 Weibkammer, v. Rudolstadt fürnehmlich vielgeliebten Herrn Vetter

Eilb. v. Rudolstadt.

14

v. Rudolstadt.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten,  
 Herrn Carl, Herzogen zu Württemberg  
 und Landgr. Fürstin zu Meissen, Herzogin zu  
 Sachsen, Herzogin zu Hainhausen v. Rudolstadt  
 General Feld. Majorfeld. v. Rudolstadt fürnehm-  
 lich vielgeliebten Herrn Vetter.

Eilb. v. Rudolstadt.

Glückseligste Fürstin Katalina Landt  
geliebter Frau Hofrath

Die diesen Rathesbesand, Gütlich, offener  
Lied, wünsch ich, auch ganz hoffentlich, ge  
naht, als demnächst, gleich, Ihre prosperität  
ich, der gütlich, gut, ich, falls, dem, Geron  
dieser, mich, zum, froh, an, froh, froh, falls, ich  
wünsch, sich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
wünsch, mich, meine, gütlich, froh, falls, ich, gütlich  
wünsch, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Venerabilis, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

Mein gütlichster Wunsch

4. April 1777  
Ihre gütlichste Dienerin  
Katharina Landt

Had. 2. April 1777

Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

Güntlich

3143

Ingenieur, et Suppl. Architecte, Vestre Honneur  
de la Cour, de la Ville, de la Province, de la  
Republique, et de la Nation, le 12. mois de Mars 1777.  
Imprimerie de la Cour, et de la Nation, le 12. mois de Mars 1777.  
de la Cour, et de la Nation, le 12. mois de Mars 1777.

Güntlich

ex 3103 3147

Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

Wird, gütlich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich  
Lied, falls, persönlich, an, froh, froh, falls, ich, gütlich  
ich, mich, froh, froh, froh, falls, ich, gütlich

3129	1786, Öhringen, „Caroline Fürstin zu Hohenlohe, gebohrne Hertzogin von Sachsen“ (1731–1796), eig. Unterschrift auf Luxusbrief mit L1 D <sup>c</sup> OEHRINGEN „franco“ nach Fürstenau	100,–
3130	1787, Dürkheim, „C. Fürst zu Leiningen“, eig. Unterschrift auf dek. Brief mit L1 DE DÜRCKHEIM nach Fürstenau	120,–
3131P	1787, Rudolstadt, „Ludwig Günther, Fürst zu Schwarzburg“, eig. Unterschrift auf besonders schönem Luxus-Schnörkelbrief mit L1 V. RUDOLSTADT nach Hildburghausen	250,–
3132P	1792, Rudolstadt, „Friedrich Karl, Fürst zu Schwarzburg“ (1736–1793), eig. Unterschrift auf hervorragend schönem Luxus-Schnörkelbrief mit L1 V. RUDOLSTADT, hs. Franco-Vermerk „o“ nebst Chargégitter	250,–
3133	1801, Rudolstadt, „Ludwig Friederich, Herzog zu Schwarzburg“, eig. Unterschrift auf Brief (mit Glückwünschen zur Geburt eines Prinzen) an den Grafen zu Stolberg nach Rossla (kl. Ausriss), vs. div. Taxen	100,–
3134P	1802, Gotha, „Ernst, Herzog zu Sachsen“, eig. Unterschrift auf kalligrafisch besonders reizvollem Luxusbrief mit L1 DE GOTHA nach Hildburghausen	250,–
3135	1804, München, „Maximilian Joseph, Herzog in Ober- und Niederbayern“ (1756–1825), eig. Unterschrift auf Brief (kl. Ausriss) mit L1 R. 4. MÜNCHEN nach Amorbach	120,–
3136P	1804, Stuttgart, „Frederic Ch.“, Friedrich II, Kurfürst von Württemberg (1754–1816), eig. Unterschrift an den Prinzen von Hohenlohe-Jaxtberg in Haltenbergstetten, schönes Lacksiegel und Taxen „O“ und „8“, mit L1 R2 STUTTGART	250,–
3137	1809, R. 3. WÜRZBURG, roter L1 auf Kabinetbrief an den Güteradministrator des Erzherzogs des Großherzogtums Würzburg nach Prag, betr. Transporte mit der „Reichs-Diligence“	50,–
3138	1822, Tambach, „Josef Karl Graf zu Ortenburg“ (1780–1831), eig. Unterschrift auf dek. Brief mit rotem L2 COBURG nach Fürstenau	80,–
3139	1825, Düsseldorf, „Friedrich, Prinz von Preußen“, General und Komponist (1794–1863), eig. Unterschrift auf Brief mit L2 DÜSSELDORF nach Elberfeld	100,–
3140	(1850), Innsbruck, „Franz Joseph“, österr. Kaiser, eigenhändig adressiertes Couvert mit blauem L2 INNSBRUCK an General Windischgrätz in Prag, großes kaiserliches Lacksiegel und Chargégitter (portofreier Brief)	80,–
3141	1850, Schwerin, „Frederic Francois“, Herzog zu Mecklenburg (1823–1883), eig. Unterschrift auf Brief mit dek. Schnörkeladresse und großem Siegel „A son Majeste le Roi du Royaume des Deux-Sicile“	150,–
3142P	1862, Wien, „Franz-Karl Josef“, Erzherzog von Österreich (1802–1878), eig. Unterschrift und Nachsatz auf Brief (Danksagung für Ordensverleihung)	300,–
3143P	(1880), Wien (?), „Franz-Joseph“, österr. Kaiser (1830–1916), eigenhändiges Billet betr. Schusslisten für die Karlgraben-Jagd	200,–
3144	1891, Paris, „Ludwig August“, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, eigenhänd. dreiseitiger Brief mit schönem Stahlstichwappen	70,–
3145	1893, Wien, „Franz-Joseph“, österr. Kaiser (1830–1916), eigenhändiges Billet mit Paraphe	40,–
3146P	1894, München, „Leopold Maximilia von Bayern“ (1846–1930), General-Feldmarschal und Bruder des bayer. Königs Ludwig III., zweiseitiger eigenhänd. Brief	120,–





3147P	1897, Wien, „Franz Joseph“, österr. Kaiser (1830–1916), eig. Unterschrift und zweiseitiger Nachsatz auf dek. Urkunde	250,–
3148	1901, Possenhofen, „Carl Theodor“, Herzog von Bayern (Bruder von Kaiserin Elisabeth, 1839–1909), eigenhänd. zweiseitiger Brief mit blauem Prägewappen (betr. seine Tätigkeit als Augenarzt)	120,–
3149	1907, Ischl, „Isabella Hedwig Franziska Natalia“, Prinzessin von Croy-Dümen, Erzherzogin von Österreich, dreiseitiger eigenhändiger Brief (betr. Siebenhundertjahr-Feier der heiligen Elisabeth)	50,–
3150	1918, Baden (bei Wien), Karl I., tschechischer König (1887–1922), Paraph auf Billet an den Finanzminister	120,–

**Remittendenexemplare (leichte Mängel) unseres Verlages, zuzüglich Porto und Mehrwertsteuer (ohne Aufgeld)**

3151	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie Bd. 1, 930 S.	90,–
3152	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, beide Bände kpl., 1120 S.	100,–
3153	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Supplement, 390 S.	35,–
3154	Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, 2. Auflage	150,–
3155	Feuser, Nachverwendete Altdeutschland-Stempel, 2. Auflage	90,–
3156	Kröttsch, Altdeutsche Staaten, 1340 S., Leinen	50,–
3157	Lindenberg, Briefumschläge der Altdeutschen Staaten, 1400 S., Leinen	50,–
3158	Ohr, Handbuch der Neudrucke, 670 S., Leinen	50,–
3159	Reinhardt, Departements Conquis 1792–1815, 336 S., Leinen	40,–
3160	Reinhardt, Französische Armeepost 1792–1848, 288 S.	40,–
3161	Schmidt, Privatpost, ca. 900 S., Leinen	50,–
3162	Nether, Eisenbahnstationen Europas, 1000 S., Leinen	50,–
3163	Spalink, Hufeisenstempel, 4. Auflage, 220 S., Leinen	25,–
3164	Milde, Sachsen Brevier, 352 S., Leinen	50,–
3165	Ferrari, Auktionskataloge kpl., Reprint, 1300 S., geb.	60,–
3166	Feuser, Nummernstempel der Altdeutschen Staaten, 200 S., Leinen	25,–
3167	Münzberg, Thurn und Taxis, 3 Bände (Stat. Katalog), kart.	75,–
3168	Webersik, Weltlexikon, 960 S., Leinen	50,–
3169	Jaedicke, Stadtpost Stuttgart, 374 S., Leinen	40,–
3170	Hass, Deutsche Postorte 1490–1920, 682 S., Leinen	60,–



ex 4001



## DIVERSES

## Versteigerung dieser Lose am Freitag, 13.11.2015, ab 14.00 Uhr

4000	Altdeutsche Staaten, reizvolle Markenpartie auf Steckkarten, oft gute Qualität und viele Spezialitäten	4.000,-
4001	Altdeutsche Staaten, Deutsches Reich (nur Brustschilder bis Krone-Adler), gebr., mit Nr. 24 und 28), saubere Teilsammlung im Behrens-Album, dabei Bayern gut vertreten mit 1–36 gestempelt kpl. (incl. 1Ia mit L2 MÜNCHEN vom Ausgabemonat November 1849), Braunschweig 1–12, Taxis, oft in guter Erhaltung	2.500,-
4002	Altdeutsche Staaten, Thurn und Taxis u. a., meist Stempel- und andere Spezialitäten auf Steckkarten	3.000,-
4003	Altdeutsche Staaten, saubere ungebr. Sammlung mit vielen hundert Marken im Leuchtturm-Album, unterschiedlich	2.000,-
4004	Altdeutsche Staaten, u. a., Partie Sammlungen/Restsammlungen im Bananenkarton	2.500,-
4005	Altdeutsche Staaten, größere Partie auch bessere Marken und Dubletten	4.000,-
4006	Altdeutsche Staaten, Karton mit meist hochwertigen Briefen/Ganzsachen, ein schöner Posten auch für Wiederverkäufer	10.000,-
4007	Altdeutsche Staaten, u. a. Bayern, Preußen, Taxis, viele hundert Dubletten im Steckbuch, unterschiedlich	600,-
4008	Altdeutsche Staaten, Norddeutschland, interess. Partie aus altem Händlerlager, mit vielen besseren Werten in unterschiedlicher Qualität	700,-
4009P	Altdeutsche Staaten, interess. Dublettenpartie (viele Spezialitäten) im Karton	2.000,-
4010	Altdeutsche Staaten, einige hundert Dubletten in unterschiedlicher Erhaltung	600,-
4011	Altdeutsche Staaten, feine Partie Marken/Briefstücke, viele Besonderheiten	1.000,-
4012	Meist Altdeutschland, Karton mit zahlreichen Belegen, dabei schöne alte Schnörkelbriefe	500,-
4013	Altdeutsche Staaten, viel Bayern/Württemberg, interessante Brief- und Ganzsachenpartie	3.000,-
4014	Altdeutschland, Deutsches Reich, Dt. Kolonien u. a., hochwertiger Briefposten (meist auf alten Loskarten mit Beschreibung)	10.000,-
4015	Altdeutsche Staaten, kleine Partie, u. a. Elsass-Lothringen gestp. überkpl. nach Hauptnummern, div. Referenzstücke	100,-
4016	Altdeutschland, kl. Literaturlot, u. a. Grobe 1963, Winkler, Bayern; Gobeeler, Sachsen; Rasche, Preußen-Nummern; Köhler-Sieger, Württemberg	150,-
4017	Altdeutsche Staaten, Fahrpost, reizvolle Partie von 42 Vorphilatelie- bzw. unfrankierten Belegen der Markenzeit, Paketbriefe, Wertbriefe, Postvorschuss, Auslagen, Stempel u. a.	200,-
4018	Altdeutsche Staaten, feine Brief- und Ganzsachenpartie mit einigen interess. Belegen	400,-
4019	Altdeutsche Staaten, ca. 1600–1880, reizvolle Briefpartie mit dek. alten Schnörkelbriefen, div. Franco-Stempel, viele Besonderheiten	600,-
4020	Altdeutsche Staaten, meist Bayern/Franken, eine interessante Partie dekorativer alter Erlasse und Dokumente (auch schöne Briefbogen), auch viele schöne Einblattdrucke	400,-



ex 4003



4021	Altdeutsche Staaten, meist Bayern, größere Partie überwiegend vorphil. Belege, Fundgrube	350,-
4022	Altdeutsche Staaten, Schweiz, viel Bayern, reizvolle Partie alter Chargébriefe (einige frankiert) in einem Ordner	400,-
4023	Altdeutsche Staaten, meist Bayern (Franken), reizvolle Sammlung ab ca. 1740, mit Botenbriefen, zahlreichen Reichspostbelegen, Rayonstempel	500,-
4024	Baden, Vorphilatelie bis Nachverwendungen, feine Sammlung mit Spezialitäten, Ganzsachen und vielen Briefen in drei Ringalben, dazu zahlreiche Dubletten und Besonderheiten in zwei Schachteln	3.000,-
4025	Baden, Einsteckbuch mit Dubletten und Besonderheiten, auch div. Briefe	2.000,-
4026	Baden, sauberer ehem. Händlerbestand ausgezeichnet auf Steckblättern	700,-
4027	Baden, kleine Sammlung ungebraucht auf Vordruckblättern, unterschiedlich	250,-
4028	Bayern, Kreuzerzeit, Ringalbum mit zahlreichen Briefen (auch bessere Frankaturen), unterschiedlich	500,-
4029	Bayern, sauber ausgezeichnete Partie Marken und Briefstücke auf Steckkarten	500,-
4030	Bayern, 1768–ca. 1850, Aschaffenburg, Schweinfurt, Ortenburg, 9 schöne Chargébriefe	150,-
4031	Bayern, ca. 1849–1880, Briefpost-Rückscheine, 14 seltene Formulare, teils mit R-Zetteln bzw. Stempeln „Eingeschrieben“	200,-
4032	Bayern, Kreuzerausgaben, 13 teils bessere Briefe und eine Vorderseite, u. a. Bahnpost, Randriesen	200,-
4033	Würzburg, Bayern, 1730–1760, drei Bischofserlasse und zwei Schnörkelbriefe („franco“)	100,-
4034	Bayern, kleine Partie gut erhaltener Kreuzerwerte auf Steckkarten, dabei Randstücke und Bogenecken	200,-
4035	Bayern, meist Pfennigzeit, ca. 500 gebr. und ungebr. Ganzsachen (einige Briefe), div. Besonderheiten	150,-
4036	Bayern, meist Pfennigzeit 1875–1920, sauber geordneter Händlerbestand in dickem Einsteckbuch und auf Steckkarten (mit vielen Spezialitäten, gepr. Infla)	250,-
4037	Bayern, Pfennigzeit, Album mit zahlreichen interess. Belegen, u. a. Sonderstempel, Privatganzsachen	250,-
4038	Bayern, 1813–1918, Portofreiheit, schöne kleine Partie mit 14 Briefen/Karten, meist mit dek. Vignetten und Siegeln	400,-
4039	Braunschweig, feine Partie auf Steckkarten, u. a. Kabinettstücke 1, 2 (2), 4	400,-
4040	Hannover, ehemaliger Händlerbestand auf Steckkarten	400,-
4041	Preußen, Steckbuch mit zahlreichen Dubletten und Spezialitäten in oft guter Erhaltung	1.500,-
4042	Preußen, feine Partie aus ehem. Händlerlager (auf Steckkarten)	300,-
4043	Preußen, schöne Partie meist Briefstücke auf Steckkarten, gute Erhaltung	500,-
4044	Preußen, 33 Briefe/Ganzsachen (8 unfrankiert), fast alles interess. Paketbegleitbriefe, Teilporti, Wertbriefe, viele Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen, Ganzsachenausschnitte, eine reizvolle Partie	500,-
4045	Preußen, Königsberg/Ostpreußen, ca. 1872–1943, reizvoller Teil von Heimatsammlung in zwei Ringalben, mit div. Brustschildbelegen, Flug- und Zeppelinpost, Feldpost, Infla, Stadtpost, Ostropa-Belege	800,-
4046	Preußen, Königsberg/Ostpreußen, ca. 1650–1872, schöne Heimatsammlung in zwei Ringalben, dabei Postwärter- und Transitbriefe, Fahrpost, Feldpost, interessante Markenteile Preußen/NDP	700,-

GÜGLINGEN  
POSTABLAGEN  
ZÄBERFELD  
Garn  
Unterleuten Stoll  
Lindlingen

Münchingen  
König  
Wangen  
Postablage  
Zoebingen

Münchingen  
König  
Wangen  
Postablage  
Zoebingen

GRUNBACH  
15  
2  
68  
GRUNBACH  
POSTABLAGEN  
GERADSTETTEN  
H. Handspindel  
Alfpa

FÜBINCEN  
POSTABLAGEN  
BODELSHAUSEN  
König  
3

LEUTKIRCH  
POSTABLAGEN  
ALCHSTETTEN

STUTTGART  
POSTABLAGEN  
KÄNIGEN  
Conrad Bauer  
1

BEIMERSTETTEN  
POSTABLAGEN  
WEIDENSTETTEN  
König  
3

RAVENSBURG  
POSTABLAGEN  
DANKETSWELDEN

STUTTGART  
POSTABLAGEN  
KÄNIGEN  
König  
3

BEIMERSTETTEN  
POSTABLAGEN  
WEIDENSTETTEN  
König  
3

4087

Hoff. Kuffenberger  
Beimerstetten  
Postablage  
Weidenstetten  
Günstlingen

MONSHEIN  
POSTABLAGEN  
WEISSACH  
König  
3

ULM  
POSTABLAGEN  
WILHELMSTAL  
König  
3

Vaihingen  
Postablage  
Eberdingen

HERESHEIM  
POSTABLAGEN  
EICHINGEN

Entringen  
König  
3

Künzelsau  
Postablage  
Mulfingen  
König  
3

OBERSTENFELD  
König  
3

HERRENALB  
POSTABLAGEN  
LOFFENAU  
König  
3

GMÜND  
POSTABLAGEN  
TRASSBÜHN  
König  
3

WINNENDEN  
POSTABLAGEN  
OPPELSBORN  
König  
3

Hemmingen  
König  
3

SCHORNBERG  
POSTABLAGEN  
SCHORNBERG  
König  
3

BUCHAU  
POSTABLAGEN  
KANZLAU  
König  
3

1674-8  
STADT  
König  
3

Leinberg  
König  
3

Postablage  
König  
3

WOCKMÜHL  
POSTABLAGEN  
SIGLINGEN

WALLHAUSEN  
POSTABLAGEN  
NEHRSTFELD  
König  
3

ELLWANGEN  
POSTABLAGEN  
TANNHAUSEN  
König  
3

der Post eingeliefert werden, wird  
den 18. 1876  
Post-Anstalt  
ELLWANGEN  
POSTABLAGEN  
TANNHAUSEN

4047	Preußen, ca. 1700–1800, Westfalen, meist Raum Münster, 8 kleine Briefhüllen, alles Fahrpost (Paketbriefe)	150,-
4048	Preußen, Nummernstempel, schöne Restsammlung auf Steckkarten, enthalten sind praktisch nur schöne Abschlüge, auch auf besseren Marken, ca. 150 Marken und Briefstücke	2.000,-
4049	Sachsen, kleine Dublettenpartie	200,-
4050	Thurn und Taxis, nach Hauptnummern kpl. gestempelte Sammlung auf Steckkarten, unterschiedlich, aber oft gute Erhaltung, dazu noch div. Dubletten und Spezialitäten	1.500,-
4051	Thurn und Taxis, schöne kleine Partie meist gut erhaltener Marken und Briefstücke, div. Randstücke, bessere Stempel	250,-
4052	Thurn und Taxis, NDP, kleine Partie Stempel-Besonderheiten, Nassau	100,-
4053	Thurn und Taxis, feine Partie aus ehem. Händlerbestand, sauber ausgezeichnet (viele breitrandige Luxusstücke)	400,-
4054	Thurn und Taxis, Orts- und Versuchsstempel, zwei Steckkarten mit ca. 38 Marken/Briefstücken, auch blaue Abschlüge	250,-
4055	Thurn und Taxis, Nummernstempel, eine feine Sammlung mit div. besseren auf Steckkarten (auch „417“ Bromskirchen)	700,-
4056	Württemberg, meist Vorphilatelie, zwei seltene Franco-Wanderstempel von Stuttgart u. a., reizvolle Partie Rücklose der letzten Auktion (ehem. Ausruf 3.890,-)	2.000,-
4057	Württemberg, Vorphilatelie, kleine Partie teils hochwertiger Belege in unterschiedlicher Erhaltung, bestes Stück ein Kabinettbrief mit K2 CANNSTADT (vom 5.1.1848), roter L1 KNITTLINGEN, Posthorn-Negativ-Stempel von Ravensburg (Attest Thoma) u. a.	800,-
4058	Württemberg, Aalen, ca. 1700–1980, umfangreiche Heimatsammlung in 10 Brief-Alben, mit schönem Vorphilatelie-Teil (incl. sehr seltenem Fahrpost-K2 AALEN. R. 3 in Sonderform), seltenen Postscheinen und Formularen, reizvolle Kreuzerbriefe, enthalten sind nur Belege (dazu div. Vignetten u. a.)	4.000,-
4059	Württemberg, Aalen und Umgebung, einige hundert Heimatbelege von alt bis neu (zwei Bananenkartons)	400,-
4060	Württemberg, Aalen und Umgebung, umfangreiche Sammlung der Landpoststempel in 6 Alben, gesamt ca. 450 Belege	1.000,-
4061	Württemberg, Privat-Streifbänder Pfennigzeit, schöne kleine Partie von 23 Stück, dabei 19 mal Esslinger Offertenblatt „Die Briefmarke“ in vielen Variationen, u. a. diverse 5 Pfg., Zusatzfrankaturen	200,-
4062	Württemberg, Ellwangen und Umgebung, schöne Heimatsammlung von alt bis neu in 3 Ringalben, dabei reizvoller Vorphilatelie-Teil mit seltenen Briefen und Postscheinen (ab Reichspost), Fahrpost, R-Briefe	1.200,-
4063	Württemberg, Wasseralfingen, eine feine Heimatsammlung mit vielen Kreuzer- und Pfennigbriefen, Postablage u. ä.	400,-
4064	Württemberg, 1851–1920, saubere Sammlung im Ringalbum, meist gute Qualität (dabei 10a mit Attest Irtenkauf), 188 (zweimal, Atteste), 211 (sign. Klinkhammer), 221b (Attest Winkler), andere Infla meist geprüft	1.500,-
4065	Württemberg, Kreuzerzeit, Restbestand aus ehem. Händlerlager, mit div. 18 Kreuzer-Marken, unterschiedlich	350,-
4066	Württemberg, meist Kreuzerzeit, interess. Partie meist besserer und gut erhaltener Marken	3.000,-



ex 4088





4067	Württemberg, Kreuzer/Pfennig, feine Ganzsachenpartie, u. a. Landpost-Expressbelege, Hufeisen, Postablagen, Stadtpost (etwas Baden)	200,-
4068	Württemberg, Karton mit interess. Marken und Belegen, u. a. Heilbronn- und Stuttgart Stadtpost, Ganzsachen	2.000,-
4069	Württemberg, Kreuzerzeit, feine Partie Marken und Briefstücke in meist guter Erhaltung auf Steckkarten	350,-
4070	Kreuzerzeit, schöne Sammlung mit 48 ungebr. Postanweisungs-Umschlägen (einmal gebraucht, ohne Stempel), gute Vergleichssammlung (ex AU1-21)	600,-
4071	Württemberg, Pfennigzeit, 44 ungezähnte Proben (26 postfrisch), viele Randstücke, Mi. 2.200,-	150,-
4072	Württemberg, Stuttgart Stadtpost, schöne Sammlung der losen Marken in einem Steckbuch, dabei seltene Zusammendrucke, Proben, Nachporto (teils Einheiten, ungebr. Einheiten)	500,-
4073	Stuttgart, Waaggeldmarken, eine schöne Sammlung ab Kreuzerzeit in einem Steckbuch, dazu sehr seltene Waaggeldmarken von Reutlingen (auch Kreuzerzeit), Friedrichshafen und Heilbronn, gesamt ca. 280 Stück	700,-
4074	Württemberg, Stuttgart Stadtpost, Ringalbum mit zahlreichen, teils guten Ganzsachen und Briefen, schöner Grundstock	800,-
4075P	Württemberg, Stadtpost Stuttgart, eine sehr schön aufgezoogene Sammlung in zwei Ringbindern, dabei gute Nachportomarken, seltene Ganzsachen und ein Recocouvert mit der seltenen 10 Pfg. rot, schöner Grundstock	1.000,-
4076	Württemberg, Vorphilatelie, Postscheine, Kreuzer- und Pfennigbelege, interess. Partie mit vielen guten Stempeln	1.000,-
4077	Württemberg, zweizeilige Langstempel, kleine Briefpartie (ehem. Ausruf 1.130,-)	600,-
4078	Württemberg, 1875–1925, feinst sortierter Bestand im Lagerbuch und auf Steckkarten (viele Abarten, Plattenfehler, gepr. Infla, besondere Stempel)	250,-
4079	Württemberg, Fahrpost, ca. 1850–1880, sehr interessante Päckchenadressen, Paketkarten mit teils ganz ungewöhnlichen Klebezetteln	200,-
4080	Württemberg, Landpoststempel, kleine Partie Rücklose der letzten Auktion (ehem. Ausruf 560,-)	250,-
4081	Württemberg, Einkreisstempel, schöne Rücklospartie unserer letzten Auktion (nur Belege), alter Ausruf 1.350,-	600,-
4082	Württemberg, Doppelkreisstempel, kleine Briefpartie Rücklose (alter Ausruf 870,-)	400,-
4083	Württemberg, Dreikreisstempel, schöne Briefpartie (unverkaufte Lose unserer letzten Auktion, ehem. Schätzwert 1.180,-)	600,-
4084	Württemberg, Datumsbrückenstempel, kleine Partie Rücklose unserer letzten Auktion (alter Ausruf 510,-)	250,-
4085	Württemberg, Bahnpost, feine Partie Rücklose der letzten Auktion, ehem. Ausruf 1.740,-	800,-
4086	Württemberg, Postablagen, sehr schöne Partie unverkaufter Lose unserer letzten Auktion (alter Ausruf 3.460,-)	1.800,-
4087P	Württemberg, Postablagen, Restsammlung Briefe/Ganzsachen/Postscheine als sehr schöner Grundstock, gesamt ca. 200 Belege mit vielen schönen Stücken und Seltenheiten	2.500,-
4088P	Württemberg, Postablagen, reizvolle Partie meist Teilabschläge auf Marken und Briefstücken sowie einigen Ausschnitten, dabei div. Seltenheiten wie private Einzeiler, POSTABGABE OBERDISCHINGEN auf Kabinettstück 1 Kr. braun	1.200,-

Stuttg. 1898  
 L. Dauschke  
 v. Indebriefstr. 20-1.

Einschreiben  
 169 Pf.  
 Gebr. Leuze  
 Hier

Stuttg. 1898  
 29. APR. 98  
 H. Lang  
 Hier  
 Sötte Strasse No 10

Privat-Stadt-Post Stuttgart.  
 H. Helm  
 Eugen Gutenberg  
 Brief im engl. Jacket

Postkarte.  
 Privat-Stadt-Post Stuttgart.  
 Verehrlichem  
 Verein für Fremdenverkehr  
 Hier.

Stuttg. 1898  
 zum Carl-Opfermann  
 Augustenstrasse 77  
 post.  
 Hier

Drucksache.  
 H. Lönn  
 Ewald Classon  
 Löffelstr.  
 Hier

Privat-Stadtpost Stuttgart  
 König Karl Subisänms-Post  
 Stuttgart  
 6-7.98

4089	Württemberg, ca. 1890–1895, 24 schöne Vertreterkarten, frankiert mit 3 Pfg. braun (Mi. 55)	50,–
4090	Württemberg, Pfennigzeit, ca. 1.500 Briefe/Ganzsachen, Fundgrube für Stempelsammler	250,–
4091	Württemberg, Wanderstempel, schöne Partie Rücklose der letzten Auktion, ehem. Ausruf 2.690,–	1.400,–
4092	Württemberg, Pfennigzeit, feine Sammlung mit besseren Marken im Ringalbum	100,–
4093	Norddeutscher Postbezirk, 6 interessante Paketbegleitbriefe (einer ohne Marken, dazu eine Preußen-Ganzsache U21A mit 155a), dabei Drei-, Vier- (2) und Fünf-Farbenfrankatur, etwas unterschiedlich	300,–
4094	Deutschland, interess. Briefposten, meist Deutschland	1.000,–
4095	Deutschland, 1872–2000, kleine Frankatzensammlung in zwei Ordnern, dabei bessere Infla (u. a. Mehrfach 50 Milld.), Nachkrieg mit Lokalausgabe Freudenstadt, KZ-Brief Dachau, Gebühr bezahlt	350,–
4096	Deutschland, Partie teils seltener Ganzsachen und Privatganzsachen	2.000,–
4097	Deutschland, 1849- ca. 2010, 11 Schaubek-Alben mit großem Sammlungs- und Dublettenbestand, alles sehr sauber und bestens sortiert	1.500,–
4098	Deutschland, etwas Ausland, ca. 1900–1920, reizvolle Partie meist Privatganzsachen (u. a. gute Bayern/Württemberg)	300,–
4099	Deutschland, u. a. Deutsches Reich, feine Partie besserer Werte/Blocks, schöne Briefe	5.000,–
4100	Deutsches Reich, Brustschilder, schöne Briefsammlung mit vielen besseren Belegen, bitte besichtigen	5.000,–
4101	Deutsches Reich, Einsteckbuch mit Blocks ab Iposta	1.000,–
4102	Deutsches Reich, feiner Bestand besserer Werte und Blocks in drei Steckbüchern, u. a. Block 2 (Stempel nicht sicher prüfbar), Dreierstreifen D 65 u. a.	3.500,–
4103	Deutsches Reich, feine Partie Blocks postfrisch/ungebr. und gestempelt, dabei Bl. 1 ungebr. und auf Brief, Bl. 3 ungebr. (3) und gestempelt, weitere teils vielfach	1.500,–
4104P	Deutsches Reich, ca. 1925–1945, feine postfrische Partie in zwei Steckalben, dabei sehr seltenes Paar 399X, 344–350, 572y(4), 482–495 vom Unterand, 548–533 (Vierblocks), 659x	2.000,–
4105	Deutsches Reich (meist Brustschilder), NDP/Elsass, feine Dublettenpartie mit besseren	500,–
4106	Deutsches Reich, Württemberg u. a., 67 Postkarten und Briefe aus Adelskorrespondenzen des Grafen Adelman, teils interess. Absender	100,–
4107	Deutsches Reich, Germania, sehr große Partie lose Marken (wenige Abschnitte) aus Speicherfund	100,–
4108	Deutsches Reich, Infla, große Partie gestempelte lose Marken (wenige Abschnitte) aus Freiburger Speicherfund	100,–
4109	Deutsches Reich, Infla, Partie Bogenware, teils in Original-Paketen zu 20 Bogen	500,–
4110	Meist Deutsches Reich, Nordhausen, große Partie Belege im Bananenkarton, einige bessere sind enthalten (u. a. zwei Belege KZ Dora)	250,–
4111	Deutsches Reich, kleine Partie Nothilfen, Zusammendrucke, Mittelstück Iposta-Block	200,–
4112	Zepplin- und Flugpost, feine Partie meist besserer Belege	3.000,–



ex 4104





ex 4124





ex 4128



ex 4138



4113	Besetzte Gebiete 1. Weltkrieg, Abstimmungsgebiete, Memel, saubere Sammlung ungebr./gestempelt im Leuchtturm-Album	400,-
4114	Nachkrieg, Franz. Zone, feine, meist postfrische Partie im Steckbuch, div. Blocks, Konstanz II postfrisch	500,-
4115	Nachkrieg, meist AM-Post, div. Dubletten, Originalbogen 1-9 (teils mehrfach)	100,-
4116	Bund, feiner Bestand besserer Frühausgaben (meist postfrisch), u. a. zweimal Posthorn 123-138 (eine Serie postfrisch) 111-112 (5), 139-140 (3), 143-146 (2)	1.500,-
4117	Berlin, ca. 1954-1990, postfrische Bogenware und Dubletten in vier Bogenalben	250,-
4118	Berlin, 1950-1987, kpl. postfrische Sammlung im Ringalbum	100,-
4119	Bund/Berlin, Nachlassbestand in zwei Bananenkartons (u. a. postfrisch fast kpl.)	400,-
4120	DDR, ca. 1948-1989, sehr reichhaltiger Dublettenbestand in 7 Ordnern und zwei Ringalben	300,-
4121	Europa, feine Partie meist besserer Ausgaben auf Steckkarten, u. a. Skandinavien, Russland, Niederlande (mit 580-581 postfrisch und gestempelt, Bl. 1/2 mehrfach)	500,-
4122	Europa, sehr schöne Partie meist ausgesucht gut erhaltener Marken und Briefstücke auf alten Loskarten und Steckkarten	6.000,-
4123	Europa, sehr sauber sortierter Sammlungs- und Dublettenbestand in 33 dicken Schaubek-Ringbindern mit Einsteckblättern, eine Fundgrube mit zehntausenden Marken	3.000,-
4124	Europa, interessante Partie meist guter Ausgaben auf Steckkarten, bitte besichtigen	2.500,-
4125	Transite, Deutschland-Frankreich, 1823-1865, 14 Belege mit interess. Stempeln	180,-
4126	Belgien, Einsteckbuch mit div. besseren Blocks	250,-
4127	Belgien, Niederlande, ca. 1940-1980, feine Sammlung meist postfrisch und gestempelt in 6 SAFE-Ringalben und einem Einsteckbuch	150,-
4128	Frankreich, Einsteckalbum mit Vorkriegsausgaben ungebr./Postfrisch (u. a. Banknote, Le Havre, Kriegswaisen 128-135 und 144-151 postfrisch)	1.500,-
4129	Frankreich, umfangreiche Spezialsammlung von ca. 570 Eckrandviererblocks mit Druckdatum (Coin Datés) aus 1923-1944 mit Freimarken, Sondermarken, Portomarken und Vorausentwertungen, dazu noch einige Ausgaben nach 1945. Die Vorkriegsausgaben im Kleinformat ungebraucht mit Falzrest an den oberen beiden Marken, die Großformate mit Falzrest im Rand und Marken postfrisch (Katalogwert Yvert ca. € 9.000,-)	1.200,-
4130P	Irland, 1714- ca. 1960, Vorphilatelie, Vorläufer auf Großbritannien (u. a. Luxusbrief Nr.1 von Derry nach Dublin, Attest), Probeabschläge von Ortsstempeln auf Briefbogen, schöne alte Landkarten u. ä. (dazu noch Dubletten und Literatur), reizvolle Partie für Spezialisten	2.000,-
4131	Irland, ca. 1906-1970, Eisenbahnmarken, feine Sammlung mit zahlreichen guten Briefen, Ganzsachen u. ä., reizvolle Partie (meist Atteste Richter)	600,-
4132P	Irland, ca. 1907-1922, Essays und Probedrucke, schöne Partie auf Blättern und im Steckbuch (fast alles attestiert Heinzgeorg Richter), u. a. schwarzer Abzug der Aufdruckplatte 1 (1922) als Originalbogen (Feldman PR2)	1.500,-



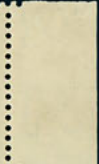
59 m/m  
6 m/m  
#922



576  
4/1



AS



ex 4133







ex 4133



To Messrs. Jacob Dillon & Sons  
Merchants  
Dublin

~~Frank~~  
~~R. Tonson~~

CORK

Single Sheet

M. A. Charles Lewis Esq  
West of England House  
Dublin

PUT IN AFTER  
SIX O'CLOCK



Via Marseille  
Marseille

Dear of Melbourne  
Beshley Terrace  
Melbourne  
Victoria

POSTAGE  
ONE PENNY  
ONE PENNY  
ONE PENNY  
ONE PENNY

WILLOW  
D. 13  
62

MILBERRIN  
NOV 24  
56

POSTAGE  
ONE PENNY

IRELAND

Hone Esq  
Great Marlborough  
Rue  
1793  
Paris

Beldy  
Rythme  
Jorquay  
Normandie

CORK  
MY 16  
1857  
E

Wackensen Esq  
Wish widows fund

POSTAGE  
ONE PENNY

WV

St. Bush. Esq  
Leaf to the Ecclesiastical Commissioners  
For Ireland  
30 Upper Merrion Street  
Dublin

POSTAGE  
ONE PENNY

Via Southampton  
Public Gantry Esq  
Long de la Montagne  
Cave of Angers

EXTRAIT PRO  
CADIZ

PAID  
CS  
25 DE 25  
18 54

PAID  
18 54

PAID AT  
COLERAINE

DUBLIN  
MAY 30  
65

POSTAGE  
ONE PENNY

- 4133P Irland, 1922–1935, eine großartige, stark spezialisierte postfrische Sammlung der Aufdruckausgaben in zwei Ringalben (ausstellungsmäßig aufgezogen) und einem Einsteckbuch, alles Nennenswerte geprüft mit einer großen Anzahl Atteste Heinzgeorg Richter, Hamilton-Bowen u. a., die Vielzahl an sehr seltenen Ausgaben, Einheiten, Abarten ist bemerkenswert, wir nennen nur wenige der vorhandenen Seltenheiten: 9-11I/II, 11I(2), 11I Viererblock, zahlreiche Plattenfehler und kopfsteh. Aufdrucke (teils Einheiten), große Bogenteile und ein Halbbogen 14/14IV, zweimal die äußerst seltene 15IV/IIZ (Mi. -.-), dreimal 15IV/IK; 15I/IIK; 37-39I, 37-39II/III, 39I, 39II(2), 37-39IV, B61(2), C61(2) 8.000,-
- 4134P Irland, 1922–ca. 2000, schöne postfrische Sammlung in drei Ringalben, mit guten Ausgaben wie 40B (4), 41D (4), 41Dx, 43B (10), 62-64, dazu noch etwas Aboware in Tüten und die sehr seltene Rollenmarke 43 (SG 74b) als gestemp. Kabinettstück, Atteste Pröschold, Hamilton, Bowen 2.000,-
- 4135 Italien, Vorkrieg, ab ca. 1900, schöne postfrische Sammlung aus einem UPU-Geschenkheft 1924 stammend, dabei Gebiete, Ägäische Inseln, Paketmarken 7–19 (dazu weitere Marken) 1.000,-
- 4136 Österreich, ca. 1850–1990, vier dicke Einsteckbücher mit einigen tausend Dubletten 400,-
- 4137 Österreich, 1850- ca. 1900, Einsteckbuch mit zahlreichen auch besseren Marken und Briefen 500,-
- 4138 Schweden, schöne Dublettenpartie im Steckbuch, u. a. zahlreiche Ausgaben postfrisch aus UPU-Geschenkheft 1924 (auch beide UPU-Serien postfrisch und gestempelt kpl.), Nr. 158 (2), 173 (8) u. a. 1.500,-
- 4139 Schweiz/Liechtenstein, Einsteckalben mit besseren Werten/Blocks 600,-
- 4140 Spanien, 1920, Weltkongress, 1 C. bis 10 Pta., kpl. postfrisch sowie 1 C. bis 4 Pta. in postfrischen Viererblocks, dazu weitere Serien (aus einem Geschenkheft zum UPU 1924 stammend) 500,-
- 4141 Alle Welt, interess. Briefposten (auch einige Exoten, Japan) 250,-
- 4142 Alle Welt, meist Deutschland, Speicherfund mit einer enormen Anzahl Marken (bis ca. 1930), auch etwa 600 Gramm Paketkartenabschnitte Hindenburg 80,-
- 4143 Nachlassrest im Bananenkarton, dabei div. Briefe, Dt. Reich-Blocks, Dublettenbücher 200,-
- 4144 Motiv „Tag der Briefmarke“, Schweiz/Liechtenstein (teils Frankaturware) u. a., Restpartie aus Nachlass im Bananenkarton 200,-
- 4145 Alle Welt, feine Partie älterer Belege 100,-
- 4146 Alle Welt, kleine ältere Briefpartie (mit Exoten, Hongkong) 100,-
- 4147 Alle Welt, drei alte Schaubek-Alben mit unbedeutendem Inhalt 100,-
- 4148 Alle Welt, größere Partie meist älterer Marken aus Speicherfund, dabei bessere Dt. Reich postfrisch, u. a. 74 (5), 76 (8), 79A (5), div. Krönchen Württemberg 500,-
- 4149 Alle Welt, interess. Brief- und Ganzsachenposten (oft an Munitionsfabrik Mauser/Oberndorf) 100,-
- 4150 Alle Welt, größere Partie Briefe/Ganzsachen, vielfach Korrespondenz Mauser/Oberndorf bzw. deren Prokuristen 300,-
- 4151 Alle Welt, zehntausende Marken sauber sortiert in Tüten, Steckkarten usw., 3 Bananenkartons mit u. a. auch zahlreichen Markenheftchen Bund/Berlin 150,-

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922



RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922



RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922.

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922

RIALTAḂ  
SEALADAḂ  
NA  
hÉIFEANN  
1922



ex 4132



4152	Alle Welt, viele zehntausend Marken sauber sortiert in Einsteckbüchern	400,-
4153	Alle Welt, Nachlassrest in zwei Bananenkartons	200,-
4154	Alle Welt, meist Deutschland bis 1920, einige tausend Marken aus Speicherrund, viel Krone-Adler, Württemberg	100,-
4155	Alle Welt, meist Deutschland, größere Partie alter Auswahlhefte und Dubletten (u. a. gute Erstausgaben Bund postfrisch)	300,-
4156	Alle Welt, meist Württemberg, Deutschland, interess. Brief- und Ganzsachenpartie	200,-
4157	Alle Welt, meist Deutschland, Restpartie aus größerer Einlieferung, u. a. Vatikan Provisorien auf Briefstücken, Dt. Reich Bl. 3 gestempelt (Attest Schlegel), gute Infla, Dubiosa	800,-
4158	Alle Welt, Frankreich (viele klass. Briefstücke, Briefe), interess. Partie im Karton	1.000,-
4159	Afrika, Schaubek-Album der großen Ausgabe 1943, mit vielen hundert Marken (wenig bessere), port. Kolonien gut vertreten	150,-
4160	Antarktis, schöne Sammlung mit brit. und franz. Gebieten, Falkland Dep. (postfrisch in Leuchtturm-Alben), Victorialand, spätere Ausgaben feinst aus Sieger-Abonnement, dazu zahlreich Briefe und Besonderheiten	2.000,-
4161	Australien, ca. 1934- ca. 1990, feine postfrische Sammlung nebst Dubletten und Spezialitäten	500,-
4162	Übersee, meist Afrika, Asien, Australien (viel Brit. Kolonien), einige tausend Marken mit besseren, auf Steckkarten sauber sortiert	800,-

Kurz vor Einlieferungsschluss erhielten wir noch den Nachlass eines langjährig mit uns verbundenen Kunden. Wir bieten die umfangreichen Sammlungsbestände ohne Einzellos-Entnahmen an und empfehlen allen Interessenten eine Besichtigung dieser chancenreichen Lose.

4163	Altdeutsche Staaten u. a. eine große Partie Dubletten (viele Spezialitäten) in div. Alben, Fundgrube mit einigen tausend Marken	1.000,-
4164	Altdeutsche Staaten, einige hundert Briefe im Bananenkarton	1.000,-
4165	Meist Deutschland, großer Karton mit alten Dokumenten, Grafik, dek. Schnörkelbriefen, Postscheine u. ä.	1.000,-
4166	Baden, einige hundert Marken, Briefstücke und Briefe in einem KABE-Album mit vielen Spezialitäten, farbigen Stempeln, bitte besichtigen	1.000,-
4167	Bayern, 1849-1920, eine große Anzahl Marken und Briefe in zwei dicken KABE-Alben, dabei viele Spezialitäten, Abarten, Proben, Stempel	2.000,-
4168	Altdeutsche Staaten, meist Norddeutsche Gebiete Bergedorf, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Lübeck, Mecklenburg, Helgoland, feine Sammlungen mit vielen Spezialitäten in zwei KABE-Alben (unterschiedliche Erhaltung)	2.000,-
4169	Hannover, umfangreiche Sammlung mit zahlreichen Spezialitäten und Briefen, bitte besichtigen (unterschiedliche Erhaltung)	2.000,-
4170	Oldenburg, feine Sammlung auf KABE-Blättern, mit vielen Briefen	1.000,-
4171	Preußen, reichhaltige Sammlung im KABE-Album, mit einer großen Anzahl Spezialitäten, Einheiten, bessere Stempel, Briefe und Ganzsachen	1.500,-
4172	Sachsen, fein spezialisierte Sammlung mit vielen Briefen (u. a. 2Ia im Paar auf Leipziger Ortsbrief) und einigen hundert Marken/Briefstücken, Originalbogen	1.500,-
4173	Schleswig-Holstein, feine Sammlung im KABE-Album	500,-



ex 4177



4174	Thurn und Taxis, reichhaltige Sammlung mit vielen Spezialitäten und Briefen, hoher Katalogwert	1.500,-
4175	Norddeutscher Postbezirk, Elsass-Lothringen, interess. Spezialsammlung in zwei Ringalben, mit vielen Stempelbesonderheiten und Briefen	800,-
4176	Nachverwendete Altdeutschlandstempel u. a., viele hundert Marken, Briefstücke und Briefe in zwei dicken Einsteckbüchern, auch bessere Marken enthalten, eine Fundgrube auch für Plattenfehler, Farben	1.000,-
4177	Deutsches Reich, 1872- ca. 1915, umfangreiche, stark spezialisierte meist gestempelte Sammlung mit einer großen Anzahl Briefe, Abarten, Plattenfehler (u. a. 29I postfrisch im Achterblock, Attest), viele gute Farben, ein sehr schönes und und unberührtes Nachlassobjekt	5.000,-
4178	Deutsches Reich, 1900- ca. 1925, Reichspost bis Infla, schön spezialisierte, meist postfrische Sammlung im KABE-Album (selbstgestaltete Blätter), dabei viele gute postfrische Ausgaben, Plattenfehler, gute Farben, HAN	4.000,-
4179	Deutsches Reich, ca. 1915-1945, Infla, Dienst, div. Besonderheiten, reichhaltige Sammlung in zwei Klemmbindern (einiges geprüft, u. a. Originalbogen 138 gestempelt)	1.500,-
4180	Deutsches Reich, 1933-1945, reichhaltig spezialisierte, meist postfrische bzw. gestempelte Sammlung in 4 KABE-Alben, dabei viele Besonderheiten, Abarten, Plattenfehler, ein schöner Anteil Briefe/Ganzsachen	3.000,-
4181	Deutsches Reich, meist Infla, eine große Anzahl postfrischer Besonderheiten, viele hundert Randstücke, HAN u. ä., hoher Katalogwert	500,-
4182	Deutsches Reich, reichhaltiger Brief- und Ganzsachenposten, Fundgrube	500,-
4183	Deutsches Reich, Infla, Bund, Ausland u. a., Karton mit Bogenware	100,-
4184	Deutsches Reich u. a., Flug- und Zeppelinpost, Ringalbum mit teils besseren Belegen	250,-
4185	Flugpost, Schiffspost u. ä., eine große Partie meist moderner Belege im Bananenkarton	200,-
4186	Feldpost, Schiffspost u. ä., feine Briefpartie	200,-
4187	Deutsches Reich u. a., interess. Briefposten, u. a. Privatganzsachen, Propaganda	400,-
4188	Dt. Kolonien, Nachkrieg u. a., Österreich, Gebühr bezahlt, interess. Briefposten	500,-
4189	Besetzte Gebiete 2. Weltkrieg, schön spezialisierte Sammlung mit vielen guten Ausgaben im Klemmbinder	1.500,-
4190	Deutsche Lokalausgaben ab 1945, feine Sammlung im KABE-Album, mit vielen Spezialitäten und Briefen	1.000,-
4191	Bizone, reichhaltig spezialisierte Sammlung, Band/Netz reichhaltig und teils attestiert, Bauten, mit zahlreichen Aufdruck-Abarten	2.000,-
4192	Alliierte Besetzung, Kontrollrat, AM-Post, feine Sammlung mit vielen Belegen, in vier Alben	600,-
4193	Saar, kleine Sammlung meist gestempelt sowie div. Briefe	300,-
4194	Französische Zone, fein spezialisierte Sammlung im KABE-Album	500,-
4195	SBZ, feine Sammlung mit vielen Spezialitäten und Belegen in zwei KABE-Alben, bitte besichtigen (Handstempel und manche Stempel ohne Berechnung), mit vielen guten Blocks und Abarten	2.500,-
4196	DDR, 1948-1989, umfangreiche Sammlung in zahlreichen Alben, mit vielen Besonderheiten und Briefen	1.500,-



ex 4178







ex 4191



4197	SBZ, 1945–1948, reizvoller Bestand Briefe und Belege (ab Gebühr bezahlt), mit interess. Ganzstücken sächs. Schwärzungen, Handstempel und phil. Make unberechnet	1.000,-
4198	Bund, 1949–2015, schöne Spezialsammlung in zahlreichen Alben, dabei eine große Anzahl Besonderheiten, Abarten, Belege (Posthorn 50–90 Pfg. tief sign. Schlegel)	2.000,-
4199	Bund/Berlin, ca. 1948–1970, feine gestempelte Sammlung in zwei Alben (Berlin 20 ohne Berechnung)	1.000,-
4200	Berlin, 1948–1990, spezialisierte Sammlung in diversen Alben, postfrisch und gestp. (Aufdrucke teils geprüft, einige ohne Berechnung), viele Plattenfehler, Abarten, Belege	1.500,-
4201	Bund /DDR u. a., Bananenkarton mit Jahrgangsheften u. ä.	150,-
4202	Österreich, ca. 1910–1970, drei Alben mit teils besseren Marken und Briefen	250,-
4203	Alle Welt, Nachlassrest in div. Einsteckalben	300,-
4204	Alle Welt, drei dicke Einsteckalben mit Material von alt bis neu (u. a. Besonderheiten/Einheiten, Nachkrieg/Bund)	300,-
4205	Alle Welt, zahlreiche Fälschungen und anderes Referenzmaterial	150,-
4206	Altdeutsche Staaten, einige hundert Marken (mit besseren) auf alten Schaubek-Blättern im Klemmbinder	2.000,-
4207	Deutsches Reich, Altdeutschland u. a., einige hundert Belege im Karton	1.000,-
4208	Deutsche Besetzung 1. und 2. Weltkrieg, kleine Sammlung im Schaubek-Album (auch bessere enthalten)	300,-
4209	Württemberg, größere Partie Postscheine und einige Briefe, Pflastergeld u. ä. in zwei Alben	300,-
4210	Deutschland, wenig andere Gebiete, Nachlass mit zahlreichen Alben (hoher Katalogwert)	2.000,-
4211	Bahnpost, ca. 1845–1900, Bahnpost, reizvolle Partie von ca. 150 Belegen und div. Marken/Briefstücken (oft Raum Westfalen)	1.000,-
4212	Alle Welt, zwei gut erhaltene Schaubek-Alben mit noch einigen hundert Marken (Jugendstil, Ausgabe 1906)	400,-
4213	Hannoversch-Münden, ca. 1930–1960, Landpoststempel, größere Partie von ca. 160 Belegen	250,-
4214	Unna, ca. 1650–1960, reizvolle Heimatsammlung auf Blättern und zahlreiche weitere Belege lose (wie Vorphilatelie)	800,-
4215	Hannoversch-Münden, ca. 1600–1950, große Partie oft vorphil. Belege (zahlreiche alte Schnörkelbriefe), ein schöner Grundstock für eine Heimatsammlung	800,-
4216	Hannoversch-Münden, ca. 1750–1970, interessante Partie Postscheine und Dokumente, u. a. Meilenzeiger, Judaica-Telegramm (1938) u. a.	300,-
4217	Altdeutsche Staaten, schöne Partie meist ausgesucht gut erhaltener Marken und Briefstücke auf Steckkarten	3.000,-
4218	Altdeutsche Staaten (wenig anderes), Karton mit zahlreichen Rücklosen, es sind nur Briefe ab Vorphilatelie enthalten	5.000,-
4219	AM-Post, hervorragende Spezialsammlung in 11 Brief- und einem Bogenalbum sowie zwei Einsteckbücher mit einer sehr großen Anzahl verschiedener Marken, Plattenfehler, Abarten. Bemerkenswert die hohe Anzahl von ca. 660 Briefen/Karten, fast alle mit verschiedenen Markenkombinationen, Verwendungsformen, Express, Auslandsbriefe, Notstempel u.ä. Ein sehr schönes Objekt, zur Weiterführung bestens geeignet	6.000,-

---

4220	Alle Welt, interess. Brief- und Ganzsachenpartie, viel Nachkrieg/Zonen/ SBZ und DDR	1.000,-
4221	Meist Deutschland, feine Partie meist besserer Marken auf Stechkarten	1.000,-



**ERGEBNISLISTE**

**PETER FEUSER**

**81. AUKTION**

**16.05.2015**

1	120,-	82	100,-	191	200,-	298	110,-	408	110,-	523	50,-	622	300,-
3	27,-	85	310,-	192	110,-	299	180,-	411	35,-	524	80,-	623	100,-
4	350,-	86	160,-	195	100,-	300	310,-	413	100,-	525	70,-	624	80,-
5	95,-	88	32,-	197	160,-	302	180,-	414	1.750,-	526	70,-	625	40,-
6	210,-	93	190,-	198	70,-	303	150,-	417	50,-	527	820,-	627	120,-
7	150,-	94	160,-	199	80,-	304	230,-	418	120,-	530	300,-	628	60,-
8	90,-	95	640,-	200	36,-	305	120,-	419	140,-	533	80,-	629	60,-
9	320,-	97	210,-	202	120,-	306	160,-	420	60,-	535	135,-	630	235,-
12	75,-	98	360,-	204	500,-	307	150,-	421	220,-	537	40,-	632	140,-
14	250,-	99	80,-	206	1.900,-	312	420,-	422	180,-	538	110,-	636	210,-
17	100,-	100	144,-	207	2.900,-	317	450,-	423	150,-	539	410,-	637	110,-
18	450,-	101	65,-	208	70,-	321	200,-	424	180,-	544	250,-	638	50,-
19	250,-	104	540,-	209	50,-	322	100,-	425	160,-	546	40,-	639	180,-
20	60,-	105	270,-	210	180,-	323	160,-	426	160,-	549	820,-	640	60,-
21	410,-	106	3.500,-	211	100,-	325	180,-	427	160,-	551	820,-	642	60,-
23	65,-	107	95,-	215	90,-	327	220,-	429	180,-	552	500,-	645	90,-
24	60,-	108	80,-	216	72,-	329	400,-	431	300,-	553	820,-	646	80,-
25	110,-	109	160,-	221	180,-	332	180,-	433	210,-	554	1.620,-	653	140,-
27	160,-	110	40,-	224	400,-	333	150,-	434	260,-	556	150,-	654	40,-
28	70,-	111	110,-	225	90,-	334	150,-	436	300,-	557	220,-	657	80,-
32	120,-	112	240,-	230	100,-	335	150,-	438	75,-	558	200,-	660	150,-
33	90,-	113	500,-	237	150,-	336	170,-	440	54,-	559	410,-	662	200,-
36	100,-	114	50,-	240	120,-	337	150,-	442	73,-	560	300,-	663	150,-
37	40,-	115	540,-	242	60,-	338	150,-	443	90,-	561	500,-	668	180,-
38	120,-	118	100,-	243	130,-	341	70,-	444	50,-	569	80,-	671	210,-
39	70,-	119	60,-	245	65,-	342	35,-	445	160,-	570	100,-	674	80,-
40	200,-	120	65,-	247	200,-	343	740,-	446	150,-	571	110,-	678	300,-
41	150,-	121	50,-	248	210,-	344	40,-	447	260,-	572	400,-	679	35,-
42	90,-	122	310,-	250	230,-	345	2.600,-	451	70,-	574	400,-	683	60,-
43	45,-	125	180,-	251	110,-	346	90,-	455	90,-	575	150,-	684	60,-
45	400,-	128	160,-	254	120,-	359	54,-	456	135,-	576	50,-	685	50,-
46	180,-	130	200,-	256	340,-	361	95,-	457	110,-	577	100,-	687	70,-
51	63,-	132	180,-	257	320,-	363	160,-	462	100,-	579	60,-	691	50,-
54	240,-	135	300,-	258	240,-	364	1.200,-	466	120,-	581	80,-	692	290,-
55	200,-	148	180,-	262	600,-	365	100,-	469	150,-	585	65,-	695	72,-
56	90,-	155	250,-	263	120,-	367	580,-	471	180,-	586	72,-	698	50,-
57	250,-	156	300,-	264	190,-	369	160,-	474	120,-	588	180,-	701	90,-
58	80,-	158	60,-	266	100,-	370	140,-	476	230,-	589	160,-	705	35,-
59	60,-	163	45,-	267	165,-	372	310,-	482	1.200,-	593	120,-	709	240,-
63	180,-	165	45,-	269	150,-	376	320,-	485	90,-	596	100,-	710	100,-
65	130,-	167	150,-	271	150,-	385	250,-	487	63,-	597	200,-	722	45,-
66	80,-	169	190,-	272	240,-	391	160,-	488	100,-	604	180,-	724	100,-
67	100,-	172	80,-	274	180,-	392	450,-	489	100,-	605	60,-	726	110,-
70	60,-	174	450,-	275	100,-	396	90,-	491	120,-	608	190,-	727	180,-
71	110,-	176	200,-	285	100,-	397	100,-	492	110,-	609	120,-	728	70,-
73	390,-	177	135,-	286	100,-	398	80,-	494	100,-	610	225,-	730	60,-
74	60,-	179	260,-	287	180,-	399	1.000,-	495	60,-	611	80,-	731	160,-
76	30,-	183	70,-	288	100,-	402	120,-	504	190,-	612	60,-	732	300,-
78	32,-	184	120,-	290	190,-	403	160,-	505	210,-	616	150,-	733	310,-
79	230,-	187	100,-	291	70,-	405	80,-	508	150,-	618	180,-	734	50,-
80	90,-	189	72,-	292	80,-	406	150,-	513	100,-	620	85,-	738	180,-
81	50,-	190	260,-	297	60,-	407	150,-	520	60,-	621	80,-	741	90,-

747	120,-	887	100,-	971	60,-	1056	40,-	1176	150,-	1305	180,-	1413	90,-
753	45,-	889	40,-	972	2.400,-	1062	225,-	1179	120,-	1306	260,-	1416	85,-
754	90,-	891	60,-	974	200,-	1063	50,-	1183	90,-	1307	180,-	1417	80,-
755	70,-	895	310,-	975	420,-	1064	65,-	1188	60,-	1317	1.800,-	1418	110,-
757	1.100,-	896	320,-	976	200,-	1065	50,-	1189	280,-	1323	108,-	1419	90,-
758	2.100,-	897	370,-	977	72,-	1066	135,-	1198	260,-	1324	60,-	1422	100,-
759	810,-	900	450,-	981	135,-	1068	95,-	1199	40,-	1325	220,-	1423	80,-
764	1.100,-	901	85,-	982	100,-	1069	130,-	1200	45,-	1326	54,-	1424	1.550,-
765	90,-	902	110,-	983	135,-	1070	150,-	1211	420,-	1330	45,-	1426	90,-
766	1.100,-	906	600,-	986	50,-	1076	65,-	1215	60,-	1331	160,-	1427	70,-
767	110,-	907	100,-	987	450,-	1082	90,-	1216	45,-	1334	2.000,-	1428	120,-
769	72,-	908	260,-	988	200,-	1083	100,-	1217	85,-	1335	500,-	1429	45,-
777	2.200,-	909	280,-	992	90,-	1084	310,-	1218	70,-	1338	210,-	1430	80,-
779	400,-	910	370,-	994	95,-	1085	72,-	1220	60,-	1340	160,-	1432	50,-
780	170,-	915	75,-	997	340,-	1087	100,-	1224	120,-	1341	80,-	1433	85,-
783	90,-	919	54,-	999	160,-	1090	60,-	1225	100,-	1343	120,-	1435	90,-
785	160,-	920	90,-	1002	72,-	1093	70,-	1226	130,-	1344	70,-	1436	100,-
787	180,-	925	170,-	1005	150,-	1095	90,-	1227	100,-	1346	135,-	1437	40,-
790	80,-	926	85,-	1006	420,-	1096	140,-	1228	50,-	1348	45,-	1438	120,-
793	150,-	929	60,-	1007	100,-	1097	130,-	1229	120,-	1349	90,-	1439	80,-
794	270,-	931	180,-	1008	100,-	1098	320,-	1230	65,-	1353	80,-	1441	100,-
799	250,-	932	110,-	1010	300,-	1099	420,-	1231	180,-	1354	160,-	1442	45,-
804	135,-	933	54,-	1011	75,-	1100	310,-	1232	150,-	1356	140,-	1445	120,-
806	54,-	935	80,-	1012	60,-	1101	420,-	1235	60,-	1358	90,-	1448	75,-
812	880,-	937	90,-	1014	36,-	1102	460,-	1236	80,-	1361	300,-	1449	90,-
814	220,-	938	36,-	1015	130,-	1103	420,-	1237	80,-	1362	110,-	1451	100,-
816	95,-	939	75,-	1018	2.600,-	1104	180,-	1238	70,-	1363	120,-	1452	55,-
823	110,-	940	150,-	1022	270,-	1105	120,-	1241	60,-	1364	90,-	1453	250,-
827	80,-	941	140,-	1024	1.750,-	1106	460,-	1244	150,-	1365	120,-	1456	70,-
828	75,-	942	210,-	1025	340,-	1107	430,-	1246	100,-	1368	45,-	1457	90,-
829	250,-	943	160,-	1026	180,-	1108	1.450,-	1250	140,-	1369	85,-	1459	70,-
832	250,-	944	120,-	1027	280,-	1109	560,-	1251	160,-	1370	75,-	1460	110,-
841	120,-	945	120,-	1028	600,-	1110	220,-	1252	150,-	1372	80,-	1462	135,-
844	270,-	946	80,-	1029	85,-	1112	240,-	1253	160,-	1373	110,-	1463	40,-
851	60,-	947	110,-	1030	220,-	1113	170,-	1254	90,-	1375	160,-	1464	160,-
853	160,-	948	85,-	1031	160,-	1114	45,-	1255	180,-	1378	150,-	1466	50,-
856	30,-	949	75,-	1032	200,-	1117	135,-	1262	100,-	1379	55,-	1467	120,-
857	45,-	950	70,-	1033	40,-	1118	50,-	1263	135,-	1381	60,-	1470	45,-
860	160,-	952	60,-	1034	200,-	1121	220,-	1265	160,-	1383	190,-	1472	110,-
861	50,-	953	65,-	1036	200,-	1122	100,-	1266	220,-	1385	1.440,-	1473	220,-
862	300,-	954	210,-	1037	170,-	1127	135,-	1268	150,-	1386	110,-	1474	110,-
866	260,-	955	30,-	1039	130,-	1135	100,-	1269	180,-	1389	90,-	1476	90,-
868	50,-	956	210,-	1040	50,-	1136	260,-	1271	310,-	1391	310,-	1477	120,-
869	30,-	957	95,-	1041	120,-	1140	1.800,-	1273	80,-	1393	110,-	1479	75,-
870	40,-	958	75,-	1042	90,-	1141	48,-	1275	65,-	1396	50,-	1480	100,-
871	180,-	959	90,-	1043	40,-	1147	40,-	1277	60,-	1397	45,-	1482	150,-
872	110,-	960	45,-	1044	40,-	1150	100,-	1278	40,-	1398	70,-	1484	55,-
873	110,-	961	80,-	1045	100,-	1151	65,-	1282	160,-	1401	100,-	1489	135,-
875	30,-	962	60,-	1046	36,-	1155	110,-	1287	40,-	1402	60,-	1490	150,-
876	36,-	963	310,-	1047	180,-	1158	250,-	1288	60,-	1405	135,-	1492	70,-
877	120,-	964	340,-	1049	45,-	1163	160,-	1295	100,-	1406	90,-	1493	90,-
879	55,-	966	270,-	1052	50,-	1165	80,-	1297	110,-	1407	90,-	1495	90,-
880	240,-	967	45,-	1053	45,-	1171	140,-	1298	160,-	1409	400,-	1497	80,-
883	230,-	969	180,-	1054	55,-	1172	120,-	1299	400,-	1411	50,-	1501	70,-
884	640,-	970	90,-	1055	40,-	1174	110,-	1304	80,-	1412	160,-	1502	170,-

1503	130,-	1607	2.700,-	1728	45,-	1830	90,-	1919	210,-	2056	140,-	2130	230,-
1506	70,-	1609	180,-	1729	50,-	1831	225,-	1930	90,-	2057	120,-	2132	260,-
1507	80,-	1610	110,-	1730	50,-	1832	80,-	1932	90,-	2058	63,-	2133	220,-
1510	50,-	1614	100,-	1731	60,-	1833	225,-	1935	340,-	2059	80,-	2134	70,-
1512	70,-	1615	1.600,-	1732	60,-	1835	140,-	1936	130,-	2061	250,-	2136	190,-
1514	180,-	1617	70,-	1733	50,-	1836	80,-	1941	100,-	2063	140,-	2138	90,-
1518	80,-	1618	40,-	1734	36,-	1838	90,-	1942	50,-	2064	130,-	2139	70,-
1520	120,-	1621	65,-	1735	110,-	1840	130,-	1943	450,-	2065	100,-	2140	85,-
1521	110,-	1623	135,-	1736	50,-	1841	1.050,-	1946	160,-	2066	45,-	2141	110,-
1522	150,-	1625	60,-	1738	50,-	1842	450,-	1948	100,-	2067	90,-	2142	80,-
1524	36,-	1626	45,-	1739	54,-	1843	270,-	1950	135,-	2068	50,-	2143	160,-
1527	220,-	1627	400,-	1740	75,-	1849	225,-	1952	350,-	2069	1.150,-	2144	135,-
1529	90,-	1628	120,-	1741	120,-	1850	200,-	1953	400,-	2071	80,-	2145	85,-
1530	50,-	1629	90,-	1742	100,-	1851	110,-	1954	450,-	2072	135,-	2146	110,-
1533	400,-	1630	70,-	1744	45,-	1852	90,-	1955	180,-	2073	36,-	2147	70,-
1534	170,-	1632	80,-	1745	100,-	1854	80,-	1956	200,-	2074	170,-	2149	54,-
1535	60,-	1633	63,-	1748	35,-	1856	370,-	1957	250,-	2075	110,-	2150	36,-
1536	220,-	1634	50,-	1750	40,-	1857	460,-	1958	180,-	2076	54,-	2151	85,-
1538	50,-	1635	60,-	1759	110,-	1858	310,-	1959	250,-	2077	160,-	2152	50,-
1539	70,-	1638	80,-	1760	80,-	1859	720,-	1960	310,-	2078	170,-	2153	70,-
1540	280,-	1642	80,-	1765	120,-	1862	130,-	1961	225,-	2079	45,-	2154	110,-
1541	90,-	1645	45,-	1767	65,-	1863	80,-	1965	360,-	2080	350,-	2155	54,-
1544	160,-	1647	110,-	1768	50,-	1864	170,-	1968	120,-	2082	90,-	2156	110,-
1546	270,-	1648	40,-	1769	90,-	1865	540,-	1971	360,-	2083	180,-	2157	360,-
1547	1.350,-	1651	75,-	1770	90,-	1866	45,-	1973	150,-	2085	70,-	2158	65,-
1548	110,-	1652	180,-	1771	60,-	1867	210,-	1975	180,-	2086	36,-	2159	60,-
1550	60,-	1653	45,-	1773	110,-	1868	100,-	1976	135,-	2087	110,-	2160	160,-
1551	90,-	1654	40,-	1774	135,-	1869	70,-	1978	1.400,-	2088	72,-	2161	70,-
1553	50,-	1655	80,-	1776	70,-	1870	90,-	1979	1.050,-	2089	80,-	2162	60,-
1554	900,-	1656	180,-	1778	40,-	1871	180,-	1980	54,-	2090	225,-	2163	65,-
1555	80,-	1657	60,-	1779	105,-	1877	90,-	1981	210,-	2092	55,-	2164	75,-
1556	130,-	1658	150,-	1780	40,-	1878	54,-	1985	450,-	2096	160,-	2165	40,-
1557	1.000,-	1659	370,-	1782	260,-	1879	130,-	1987	160,-	2098	95,-	2166	36,-
1558	45,-	1663	70,-	1784	120,-	1881	160,-	1989	72,-	2100	130,-	2167	36,-
1559	70,-	1664	45,-	1785	160,-	1882	150,-	1996	72,-	2101	170,-	2168	150,-
1560	100,-	1672	70,-	1788	250,-	1884	300,-	1998	135,-	2102	110,-	2169	150,-
1562	90,-	1674	3.300,-	1790	320,-	1885	240,-	2000	160,-	2103	160,-	2170	110,-
1563	110,-	1678	300,-	1794	110,-	1886	90,-	2002	135,-	2105	200,-	2171	85,-
1565	45,-	1679	65,-	1797	50,-	1887	420,-	2006	135,-	2106	100,-	2173	320,-
1566	110,-	1681	80,-	1801	180,-	1891	90,-	2014	200,-	2107	60,-	2174	290,-
1569	70,-	1682	70,-	1802	90,-	1892	225,-	2015	90,-	2109	160,-	2176	80,-
1570	80,-	1684	1.800,-	1803	90,-	1895	180,-	2024	1.100,-	2110	162,-	2177	110,-
1571	150,-	1687	50,-	1805	1.850,-	1897	45,-	2025	650,-	2113	280,-	2178	40,-
1574	36,-	1690	250,-	1806	60,-	1898	1.400,-	2031	60,-	2114	150,-	2179	120,-
1576	60,-	1691	60,-	1807	240,-	1902	90,-	2032	130,-	2116	70,-	2180	80,-
1577	40,-	1693	90,-	1808	300,-	1904	180,-	2034	90,-	2117	95,-	2182	80,-
1578	360,-	1695	50,-	1809	110,-	1905	350,-	2035	63,-	2118	100,-	2183	135,-
1580	50,-	1701	180,-	1811	120,-	1906	50,-	2037	90,-	2119	120,-	2184	70,-
1588	130,-	1703	190,-	1813	45,-	1907	70,-	2045	400,-	2120	230,-	2185	75,-
1591	150,-	1708	70,-	1814	110,-	1908	80,-	2046	500,-	2123	50,-	2188	45,-
1595	350,-	1710	45,-	1815	180,-	1909	150,-	2047	290,-	2124	60,-	2189	70,-
1602	400,-	1715	135,-	1818	320,-	1911	75,-	2048	720,-	2125	350,-	2190	55,-
1603	60,-	1717	90,-	1819	270,-	1913	85,-	2052	125,-	2126	440,-	2191	72,-
1605	200,-	1726	45,-	1826	90,-	1915	135,-	2053	180,-	2127	50,-	2193	72,-
1606	45,-	1727	90,-	1828	1.620,-	1916	150,-	2054	54,-	2128	130,-	2194	45,-

2195	200,-	2287	250,-	2364	30,-	2450	135,-	2542	36,-	2655	40,-	2741	65,-
2196	54,-	2288	140,-	2365	330,-	2451	36,-	2546	130,-	2656	70,-	2742	45,-
2197	75,-	2289	160,-	2366	135,-	2453	36,-	2549	360,-	2657	36,-	2744	36,-
2198	160,-	2290	63,-	2367	60,-	2455	130,-	2550	140,-	2658	45,-	2745	45,-
2199	90,-	2291	60,-	2369	130,-	2456	60,-	2552	45,-	2659	60,-	2746	63,-
2200	54,-	2292	63,-	2371	50,-	2457	36,-	2554	60,-	2660	50,-	2747	60,-
2202	30,-	2296	36,-	2372	50,-	2463	60,-	2556	110,-	2661	36,-	2748	45,-
2203	90,-	2297	160,-	2375	45,-	2464	36,-	2557	60,-	2662	85,-	2749	36,-
2204	36,-	2299	50,-	2377	60,-	2465	85,-	2559	120,-	2664	140,-	2750	60,-
2205	130,-	2300	50,-	2378	130,-	2466	60,-	2560	70,-	2665	120,-	2753	90,-
2206	27,-	2301	420,-	2380	72,-	2467	70,-	2566	85,-	2667	50,-	2756	135,-
2208	50,-	2303	60,-	2381	50,-	2468	45,-	2568	50,-	2668	80,-	2757	90,-
2209	130,-	2304	180,-	2382	50,-	2469	45,-	2569	60,-	2670	60,-	2760	45,-
2212	45,-	2305	80,-	2384	120,-	2470	75,-	2570	60,-	2671	50,-	2762	63,-
2213	90,-	2306	90,-	2385	140,-	2471	45,-	2574	360,-	2673	80,-	2763	60,-
2214	130,-	2307	45,-	2386	120,-	2472	210,-	2576	320,-	2674	85,-	2764	45,-
2215	35,-	2309	45,-	2389	40,-	2476	90,-	2578	50,-	2675	45,-	2766	80,-
2216	120,-	2312	60,-	2392	45,-	2477	90,-	2579	90,-	2677	50,-	2767	50,-
2217	70,-	2315	50,-	2394	320,-	2481	80,-	2580	3.300,-	2678	55,-	2768	63,-
2218	50,-	2316	80,-	2395	36,-	2482	80,-	2581	160,-	2680	100,-	2769	65,-
2220	36,-	2319	60,-	2396	36,-	2483	140,-	2587	900,-	2682	55,-	2770	55,-
2221	180,-	2320	230,-	2400	140,-	2484	75,-	2588	420,-	2683	80,-	2774	45,-
2225	70,-	2321	110,-	2403	40,-	2487	85,-	2592	250,-	2684	54,-	2776	60,-
2226	60,-	2322	50,-	2405	60,-	2491	55,-	2596	240,-	2687	75,-	2777	100,-
2229	30,-	2323	180,-	2406	50,-	2494	60,-	2597	120,-	2688	72,-	2778	60,-
2230	130,-	2324	160,-	2407	45,-	2496	120,-	2598	130,-	2689	50,-	2779	80,-
2232	45,-	2326	350,-	2408	36,-	2497	45,-	2601	85,-	2690	110,-	2780	50,-
2233	75,-	2327	60,-	2410	45,-	2499	55,-	2602	60,-	2691	70,-	2782	45,-
2234	100,-	2328	90,-	2411	80,-	2503	65,-	2603	90,-	2692	60,-	2783	95,-
2236	40,-	2329	60,-	2412	230,-	2504	100,-	2604	45,-	2693	85,-	2784	100,-
2239	90,-	2331	120,-	2413	36,-	2505	120,-	2605	450,-	2694	54,-	2785	50,-
2241	63,-	2332	50,-	2414	90,-	2508	54,-	2608	280,-	2697	36,-	2786	60,-
2242	45,-	2333	110,-	2415	110,-	2512	72,-	2609	40,-	2702	70,-	2787	90,-
2243	140,-	2335	80,-	2417	130,-	2513	120,-	2613	420,-	2705	60,-	2788	45,-
2246	45,-	2336	120,-	2418	90,-	2514	95,-	2614	760,-	2706	70,-	2789	70,-
2247	65,-	2340	95,-	2419	110,-	2515	36,-	2615	170,-	2707	54,-	2790	60,-
2249	110,-	2341	330,-	2421	36,-	2516	110,-	2618	760,-	2713	80,-	2791	60,-
2253	45,-	2342	65,-	2422	45,-	2517	140,-	2621	90,-	2714	45,-	2792	70,-
2254	75,-	2343	70,-	2423	45,-	2518	90,-	2622	220,-	2715	45,-	2793	100,-
2256	45,-	2344	55,-	2424	50,-	2519	70,-	2624	50,-	2716	45,-	2795	36,-
2257	54,-	2345	36,-	2426	90,-	2520	60,-	2625	65,-	2717	35,-	2796	54,-
2258	36,-	2346	35,-	2427	70,-	2523	50,-	2630	50,-	2718	60,-	2797	50,-
2261	60,-	2347	90,-	2428	75,-	2524	63,-	2633	180,-	2721	36,-	2798	40,-
2264	70,-	2348	36,-	2429	280,-	2525	120,-	2634	63,-	2722	90,-	2799	45,-
2269	40,-	2350	440,-	2432	45,-	2526	60,-	2638	63,-	2723	50,-	2800	45,-
2270	80,-	2351	190,-	2433	45,-	2527	220,-	2640	50,-	2727	70,-	2801	50,-
2271	100,-	2352	50,-	2434	36,-	2528	620,-	2643	40,-	2729	90,-	2803	45,-
2275	90,-	2355	250,-	2435	140,-	2530	54,-	2644	90,-	2730	70,-	2804	60,-
2276	80,-	2356	36,-	2436	27,-	2531	100,-	2646	36,-	2731	45,-	2805	60,-
2277	4.400,-	2357	75,-	2437	63,-	2532	60,-	2648	54,-	2733	45,-	2807	54,-
2278	90,-	2358	120,-	2440	1.100,-	2533	45,-	2650	45,-	2734	60,-	2808	70,-
2279	120,-	2359	45,-	2444	36,-	2534	100,-	2651	130,-	2736	90,-	2809	100,-
2280	90,-	2360	45,-	2446	250,-	2535	140,-	2652	60,-	2738	45,-	2810	100,-
2282	410,-	2361	460,-	2448	90,-	2536	90,-	2653	70,-	2739	60,-	2811	70,-
2283	72,-	2363	35,-	2449	90,-	2538	63,-	2654	45,-	2740	60,-	2813	200,-



2817	110,-	2915	135,-	3051	1.850,-	3115	450,-
2819	120,-	2916	72,-	3052	1.350,-	3116	2.200,-
2820	80,-	2917	72,-	3053	390,-	3117	270,-
2821	820,-	2918	72,-	3054	3.100,-	3118	560,-
2824	270,-	2920	190,-	3056	270,-	3119	2.500,-
2825	270,-	2921	280,-	3057	800,-	3120	2.700,-
2826	135,-	2922	190,-	3058	5.600,-	3122	900,-
2827	135,-	2923	100,-	3059	4.300,-	3123	600,-
2829	90,-	2925	300,-	3060	3.100,-	3124	260,-
2830	135,-	2926	450,-	3061	3.400,-	3125	2.250,-
2831	160,-	2927	360,-	3062	560,-	3126	750,-
2832	160,-	2928	80,-	3063	1.000,-	3129	200,-
2834	150,-	2929	70,-	3064	780,-	3130	360,-
2835	270,-	2931	150,-	3065	1.450,-	3131	270,-
2838	80,-	3000	8.800,-	3066	3.400,-	3132	310,-
2839	160,-	3003	270,-	3067	580,-	3133	540,-
2840	150,-	3004	160,-	3068	900,-	3134	520,-
2843	50,-	3005	250,-	3070	640,-	3135	800,-
2845	80,-	3006	440,-	3071	2.800,-	3137	1.800,-
2848	180,-	3007	760,-	3073	10.000,-	3144	8.500,-
2851	225,-	3008	135,-	3074	390,-	3146	900,-
2852	135,-	3009	320,-	3075	2.600,-	3147	4.300,-
2853	110,-	3010	2.000,-	3076	250,-	3148	8.000,-
2861	120,-	3011	80,-	3077	360,-	3149	4.500,-
2863	150,-	3012	700,-	3078	900,-	3151	900,-
2865	180,-	3014	620,-	3079	540,-	3157	1.350,-
2867	180,-	3015	270,-	3080	270,-	3160	450,-
2870	60,-	3016	920,-	3081	720,-	3161	660,-
2871	210,-	3017	1.050,-	3082	1.950,-		
2874	560,-	3019	420,-	3083	340,-		
2875	160,-	3020	1.000,-	3084	2.400,-		
2879	60,-	3021	4.100,-	3085	350,-		
2886	200,-	3022	120,-	3086	3.500,-		
2888	470,-	3023	280,-	3087	2.600,-		
2894	130,-	3024	100,-	3088	1.550,-		
2895	72,-	3025	460,-	3089	1.750,-		
2896	170,-	3026	620,-	3090	360,-		
2897	290,-	3027	760,-	3091	1.850,-		
2898	180,-	3028	110,-	3092	900,-		
2899	820,-	3029	400,-	3093	940,-		
2900	520,-	3030	90,-	3094	70,-		
2901	120,-	3031	580,-	3095	270,-		
2902	170,-	3032	110,-	3096	800,-		
2903	200,-	3033	130,-	3097	440,-		
2904	170,-	3034	180,-	3098	450,-		
2905	210,-	3035	220,-	3099	640,-		
2906	160,-	3036	450,-	3102	460,-		
2907	170,-	3038	600,-	3107	550,-		
2908	170,-	3039	450,-	3108	2.450,-		
2909	135,-	3040	720,-	3109	550,-		
2910	150,-	3042	630,-	3110	4.000,-		
2911	190,-	3046	180,-	3111	2.300,-		
2912	450,-	3048	460,-	3112	1.500,-		
2913	1.150,-	3049	2.250,-	3113	360,-		
2914	240,-	3050	120,-	3114	2.600,-		



# *Wertvolle Fachliteratur aus dem Peter Feuser Verlag*

In unserem 1983 gegründeten Verlag erscheinen Fachbücher und Kataloge, Reprints u.ä. zur Thematik Postgeschichte und Stempelkunde.

Verlag und Autoren erhielten seither zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Siegerpreis für philatelistische Literatur, den Literaturpreis des Briefmarkenclubs Hannover, die Glasewald-Medaille und die DASV-Plakette. Einige Titel wurden auf internationalen Literaturobstellungen mit einer Goldmedaille prämiert oder erhielten andere hohe Auszeichnungen.

Unsere Verlagserzeugnisse haben in der Regel eine hochwertige Ausstattung und sind in Leinen gebunden. Sie erscheinen in kleiner Auflage, werden nicht von Dritten subventioniert und haben deshalb ihren Preis. Der Kauf unserer Spezialkataloge mit Bewertungen rechnet sich aber bereits durch den Fund eines einzigen besseren Stempels.

Händlern und Grossisten gewähren wir die üblichen Rabatte. Wir bieten auch für jedermann etwa um 30% verbilligte Remittendenexemplare an. Diese haben oft nur minimale Fehler und sind nicht mehr originalverpackt. Bitte fragen Sie bei Interesse danach.

Die genannten Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und Versand. Bei hier angebotenen Titeln, die nicht aus unserem Verlag stammen, kommen die Versandkosten stets extra hinzu.

Vollständiges Verlagsverzeichnis auf Anfrage.

Peter Feuser/Werner Münzberg

*Deutsche Vorphilatelie*  
*Spezialkatalog und Handbuch*  
2. Auflage 2000

Dieses vielfach ausgezeichnete Standardwerk für alle postgeschichtlich interessierten Sammler und Händler erschien im Jahre 2000 in einer verbesserten und erweiterten zweiten Auflage. Etwa 4.300 Poststationen sind mit detaillierten statistischen Angaben zu geografischer Lage, politischer Zuordnung und posthistorischer Bedeutung katalogisiert. Daneben finden Sie im Stationskatalog alle bekannten Aufgabestempel gelistet und bewertet. Bis auf wenige nicht verfügbare sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet.

Die in der ersten Auflage im Supplement katalogisierten Transit- und Desinfektionsstempel werden jetzt als Anhang zum Stationskatalog im gleichen Band behandelt. Hinzu kommt eine ausführlichere Bearbeitung der klassischen Feldpoststempel bis 1871. Gesamt werden rund 13.000 Stempel abgebildet und in den verschiedenen Farben bewertet.

Die komplette deutsche Vorphilatelie in einem Band, unentbehrlich für jeden Sammler und Berufphilatelisten.

Ca. 1.120 S., Leinen, ISBN 3-927 483-31-1. € 225,-

Die erste Ausgabe (1988/1990) in zwei Bänden ist noch in wenigen Exemplaren zum Preis von € 110,- (statt ursprünglich € 225,-) vorrätig.

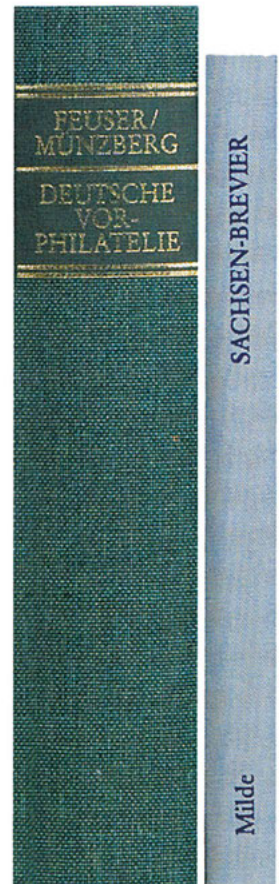
Horst Milde

*Sachsen-Brevier*

Poststationskatalog 1600–1867

Katalogisierung aller bekannten sächsischen Poststempel auf den verschiedenen Sachsen-Ausgaben und als Nachverwendungen.

352 S., Leinen, ISBN 3-927483-22-2, € 75,-



Peter Feuser

*Nachverwendete Altdeutschland-Stempel*  
Spezialkatalog und Handbuch

Eine umfassende Katalogisierung der Stempel dieses beliebten Sammelgebietes. Sofern vorkommend, werden alle nachverwendet möglichen Altdeutschland-Stempel auf den Marken der Ursprungsländer sowie auf den Ausgaben von Preußen, des Norddeutschen Postbezirks bzw. den Brustschild- und Pfennig-Ausgaben des Deutschen Reiches, gelistet und bewertet (DM-Preise). Auch belegte Verwendungen auf Krone-Adler- und Germaniamarken werden registriert. Bis auf ganz wenige sind alle Stempel in Originalgröße abgebildet. Im Anhang finden Sie ein Register, das die Auffindung gesuchter Stempel auch für den Laien leicht macht, sowie eine Katalogisierung der zur Zeit des Norddeutschen Postbezirks eingeführten Stempel.

980 S., Leinen, Katalogisierung von ca. 8.000 nachverwendet möglichen Stempeln, ca. 8.000 Abb., ca. 40.000 Preisangaben, ca. 50.000 stat. Angaben, ISBN 3-927 483-00-1, € 125,-

Peter Feuser

*Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten*

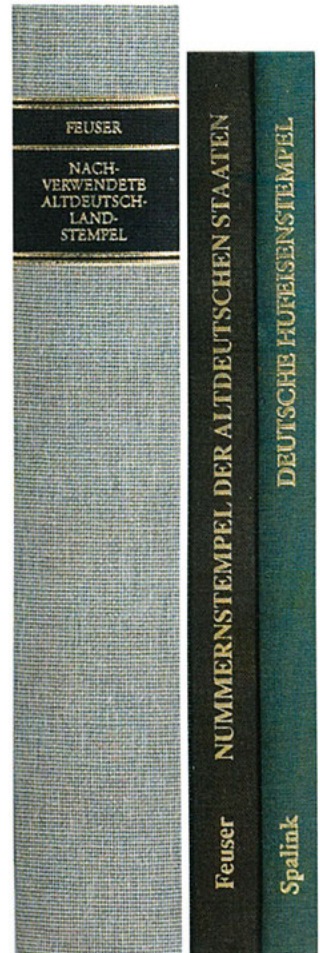
Eine ausführliche Katalogisierung unter Berücksichtigung der Abschläge auf den verschiedenen Markenausgaben. Mit einer Euro-Bewertung der Stempel auf losen Marke und Ganzstücken. Zahlreiche geografische und andere statistische Hinweise. Ideal für alle Sammler und Händler zur schnellen Information bei Auktionsbesichtigungen und Tauschtagen.

208 S., Leinen, 2., verbesserte Auflage, ISBN 3-927483-21-4, € 60,-

Friedrich Spalink

*Die deutschen Hufeisenstempel*

Friedrich Spalinks Standardwerk erscheint bereits in 4. Auflage. Alle Stempel sind abgebildet. Erstmals auch mit einer ausführlichen Briefbewertung (in DM). 220 S., Leinen, ISBN 3-927483-4, € 60,-



Horst Jaedicke

*Die private Stadtpost Stuttgart*

Biografie und Katalog

Am 31. 3. 1900 wurden sämtliche deutschen Privatanstalten auf Betreiben der Reichspost geschlossen, darunter die florierende Stuttgarter Stadtpost des Unternehmers Wilhelm Leopold. Horst Jaedicke, bekannter Rundfunkjournalist und Sammler legt eine prachtvoll ausgestattete Biografie des Unternehmens vor.

371 S., Leinen, ISBN 3-927483-40-0, € 60,-

Günther Hass

*Deutsche Postorte 1490–1920*

Auf fast 700 Seiten listet Günther Hass alle ihm durch Verordnungen, amtliche Verzeichnisse und die Fachliteratur bekannten Postanstalten ab den Agenturen auf. Hinzu kommen eine Vielzahl Posthilfstellen, Landpostorte und Briefsammlungen etc. Zu jeder Postanstalt finden Sie die Angabe des Oberpostdirektionsbezirks, den Größenstatus, weitere Hinweise zur geografischen Lage sowie Eröffnungs- und Schließungsdaten. Änderungen von Ortsnamen, Eingemeindungen und Verlegungen werden ebenfalls ausführlich dokumentiert.

682 S., Leinen, ISBN 3-927483-32-X, € 90,-

Albert Reinhardt

*Departements Conquis 1792-1815*

336 S., Leinen, ISBN 3-927483-04-4, € 60,-

*Französische Armeepost 1792-1848*

288 S., Leinen, ISBN 3-927483-12-5, € 60,-

A. Nether

*Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas*

Ca. 1.000 S., Leinen, originalgetreuer Nachdruck der Ausgabe von 1929, ISBN

3-927483-13-3, € 75,-

Gottlieb Webersik

*Geografisch-Statistisches Weltlexikon 1908*

968 S., Leinen, ISBN 3-927483-30-3, € 75,-

Carl Schmidt

*Handbuch der deutschen Privatpostwertzeichen*

860 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, ISBN 3-927483-08-7, € 75,-

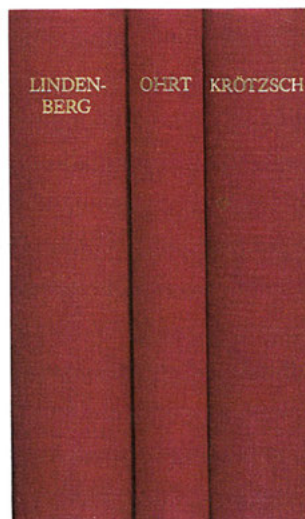
Hugo Kröttsch, *Altdeutsche Staaten*  
1.340 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von 1894-1900,  
ISBN 3-927483-05-2, € 90,-

Paul Orth, *Handbuch der Neudrucke*  
670 S., Leinen, Reprint der Ausgaben 1906-1938,  
ISBN 3-927483-06-0, € 90,-

Carl Lindenberg  
*Die Briefumschläge der Deutschen Staaten*  
1.400 S., Leinen, Reprint der Ausgaben von  
1892-1936, ISBN 3-927483-07-9, € 90,-

Thomas Heinrich  
*Württemberg, Stempel der Kreuzerzeit 1851-1875*  
214 S., kart., mit Bewertungen in €, € 70,-

Klaus Trapp  
*Württemberg, Handbuch der Plattenfehler 1851-1925*  
206 S., mit Bewertungen in €, Ringordner, € 65,-



## Aus unserem Antiquariat:

Brühl / Thoma  
*Württemberg - Handbuch*  
Bd. 2/I, 2/II, Markenteil, Leinen, € 180,-

Karl Köhler  
*Die Briefmarken von Württemberg 1851-1881*  
136 S., kart., mit den Nachdrucken, € 380,-

Christian Hörter  
*Fahrpost in Deutschland 1808-1923*  
382 S., Kunstleder, € 60,-

Joachim Helbig  
*Bayerische Postgeschichte 1806-1870*  
ca. 600 S., Kunstleinen, € 100,-

Werner Münzberg  
*Thurn und Taxis - Stationskatalog*  
1050 S., drei Bände A-Z, kart., € 110,-

## **POSTLEITKARTE 1917**

Das Reichspostministerium gab verschiedene Karten heraus, auf denen alle Postkurse und Eisenbahnstrecken mit Angabe der Entfernungen untereinander ersichtlich sind. Unser einfacher Nachdruck enthält alle Karten des Deutschen Reiches und ist eine wichtige Hilfe für alle Heimat- und Bahnpostsammler.

Ca. 180 Seiten, kartoniert, Nachdruck der Ausgabe 1917, Preis € 25,-

## **VERZEICHNIS SÄMTLICHER ORTSCHAFTEN DER OPD-BEZIRKE KARLSRUHE UND KONSTANZ.**

Herausgegeben von der Kaiserl. Oberpostdirektion Karlsruhe 1912.

Dieses Verzeichnis enthält alle nur denkbaren Ortschaften, Gehöfte, Mühlen, Schlösser, Forsthäuser, Bahnhöfe etc. mit Angabe der Kreise, Bezirke und Bestellungspostanstalten. Enthalten sind über 10.000 Ortsangaben. Unentbehrlich für jeden Badensammler.

Ca. 200 Seiten, kartoniert, einfacher Nachdruck der Ausgabe von 1912, Preis € 25,-

## **VERZEICHNIS DER BESTELLBEZIRKE DER GROSSHERZOGLICH HESSISCHEN POSTSTELLEN UND DER LANDPOSTBOTENGÄNGE**

Sehr detailliertes Nachschlagewerk für alle Taxisspezialisten mit Angabe der Landpostorte, den Botengängen und Zeiten.

168 Seiten, kartoniert, einfacher Nachdruck der Ausgabe von 1865,  
Preis € 25,-

## **VERZEICHNIS SÄMTLICHER ORTSCHAFTEN DER PROVINZ HESSEN-NASSAU**

Zum Dienstgebrauche für die Postanstalten bearbeitet, Frankfurt 1889.

Ca. 300 Seiten, kartoniert, einfacher Nachdruck der Ausgabe von 1889, Preis € 25,-

### **Werner Münzberg**

#### **500 JAHRE POST. THURN UND TAXIS 1490-1867**

Geschichte, Topografie, Organisation, Postanstalten, Tarife und Fahrpläne, Briefstempelung usw.

Band 1, Die Niederländische Post usw., leider vergriffen

Band 2, Die Kaiserliche Reichspost. Jakob Henot und seine 8 Posten

Band 3. Die Kaiserliche Reichspost, Teil 2

290 bzw. 280 S., kartoniert, je € 35,-

## **PREUSSEN, POSTGESCHICHTE UND POSTANSTALTEN 1649-1923**

Poststationskatalog, Orte A-M, 468 Seiten, kartoniert, € 50,-

Poststationskatalog, Orte N-Z. 328 Seiten, kartoniert, € 35,-

## **DAS KÖNIGREICH ITALIEN UND DIE ILLYRISCHEN PROVINZEN**

Ca. 400 Seiten, kartoniert, € 40,-

## **TAXQUADRAT UND GEBÜHRENFELD 1857-1964**

117 Seiten, diverse Beilagen, Tabellen, kartoniert, € 25,-







# VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewährend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller ersteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

